



Nationales Waffenregister

Datenaustauschstandard XWaffe V2.2

Fassung: 18.07.2019

Herausgeber: Bundesministerium des Innern, KM 5

Namensraum: urn:xoev-de:bmi:standard:xwaffe:2.2

Bezugsort: <https://www.nwr-fl.de/>

Inhaltsverzeichnis

Dokumentinformationen	1
Herausgeber des Standards und elektronische Verfügbarkeit	1
1 Einleitung	3
1.1 Verfasser des Standards XWaffe	3
1.2 Rechtliche Grundlagen	3
1.3 Zielsetzung des Standards	4
1.4 Vorgehensweise	4
1.5 Beziehungen zu anderen Dokumenten des Standards XWaffe	4
1.6 XÖV-Konformität	4
2 Übergreifende Prinzipien des Standards XWaffe	5
2.1 Designprinzip: Informationsmodell und Nachrichtenmodell	5
2.2 Grundsätze	9
2.2.1 Grundsätze für den standardisierten Datenaustausch	9
2.3 Prinzipien für Systeme	14
2.3.1 Authentifizierung und Transport	14
2.3.2 Protokollierung	15
2.3.3 Verantwortung für die Datenqualität	15
2.4 Anforderungen an Örtliche Waffenverwaltungssysteme	16
2.4.1 Neuanlage von Datenobjekten	16
2.4.2 Ausnahmegenehmigung zum Umgang mit einer verbotenen Waffe	16
2.4.3 Zuständigkeitswechsel - Übernahme von Daten aus anderen Systemen	17
2.4.4 Hinweise zur Datenpflege	17
2.4.5 Umgang mit Zeiträumen	17
2.5 Bereitstellung von Katalogen	17
2.6 Nachhaltigkeit des Standards	18
2.7 Orientierung an XÖV Empfehlungen und XÖV Standards	18
2.7.1 Prüfung anderer Standards auf Wiederverwendung	18
2.7.2 Nutzung von XÖV-Kernkomponenten	18
2.7.3 Nutzung der XÖV-Basisdatentypen	19
2.7.4 Nutzung von Codelisten	19
3 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen	21
3.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen	21
3.2 Waffenrechtliche Prozesse	21
4 Informationsmodell	27
4.1 Grundsätzliches zu Datentypen	28
4.1.1 Datentyp Code	28
4.2 Basiskomponenten von XWaffe	31
4.2.1 Baukasten	31
4.2.2 Datentypen	113
5 Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller	119
5.1 xwaffe-herstellerhaendler.xsd	119
5.2 Akteure und Prozesse	119
5.3 Informationsmodell	123
5.3.1 Basiskomponenten	123
5.4 Nachrichtenmodell	134
5.4.1 Hauptgruppe ergebnis	134
5.4.2 Hauptgruppe meldung	136
5.4.3 Hauptgruppe pruefung	150
5.4.4 Hauptgruppe quittung	151
5.4.5 Hauptgruppe verarbeitung	152

6 Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente	155
6.1 xwaffe-behoerden.xsd	155
6.2 Akteure und Prozesse	155
6.2.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen	155
6.2.2 Waffenrechtliche Prozesse	155
6.2.3 Waffenrechtliche Verwaltungsakte	163
6.3 Informationsmodell	164
6.3.1 Basiskomponenten	164
6.4 Nachrichtenmodell	397
6.4.1 Hauptgruppe abfrage	398
6.4.2 Hauptgruppe antwort	401
6.4.3 Hauptgruppe mitteilung	407
6.4.4 Hauptgruppe rueckmeldung	464
A Glossar und Abkürzungsverzeichnis	471
B Nachrichten im Standard XWaffe	475
C Codelisten zum Standard XWaffe	489
C.1 Codeliste Abfragegrund zum Standard XWaffe	489
C.2 Codeliste Aktivität zum Standard XWaffe	490
C.3 Codeliste Anschrifttyp zum Standard XWaffe	491
C.4 Codeliste Art des Abhandenkommens einer Waffe oder eines Waffenteils in XWaffe	492
C.5 Codeliste Art des Austauschs eines Waffenteils in XWaffe	493
C.6 Codeliste Attribute	494
C.7 Codeliste Bearbeitung und Unbrauchbarmachung zu XWaffe	495
C.8 Codeliste Bedeutung zum Standard XWaffe	496
C.9 Codeliste Bedürfnisgrund zum Standard XWaffe	497
C.10 Codeliste Behördenstatus zum Standard XWaffe	498
C.11 Codeliste Codeliste Staat aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes	499
C.12 Codeliste Codeliste Staatsangehörigkeit aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes	500
C.13 Codeliste Die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes	501
C.14 Codeliste Dokumentstatus zum Standard XWaffe	502
C.15 Codeliste Erstregistrierungsart zum Standard XWaffe	503
C.16 Codeliste Erwerbsart zum Standard XWaffe	504
C.17 Codeliste Fehlerart Register zum Standard XWaffe	505
C.18 Codeliste Fehlerklasse Kopfstelle zum Standard XWaffe	506
C.19 Codeliste Fehlernummer Kopfstelle zum Standard XWaffe	507
C.20 Codeliste Geschlecht zum Standard XWaffe	510
C.21 Codeliste Herstellerbezeichnung zum Standard XWaffe	511
C.22 Codeliste Hinweis zum Standard XWaffe	512
C.23 Codeliste Kommunikationskanal zum Standard XWaffe	515
C.24 Codeliste Meldungsart zum Standard XWaffe	516
C.25 Codeliste Munitionsarten zum Standard XWaffe	517
C.26 Codeliste Munitionsbezeichnung und Kaliber zum Standard XWaffe	518
C.27 Codeliste Objekttyp	519
C.28 Codeliste Personenrolle zum Standard XWaffe	520
C.29 Codeliste Personobjekt Status zum Standard XWaffe	521
C.30 Codeliste Status der zuständigen Behörde zum Standard XWaffe	522
C.31 Codeliste Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes zum Standard XWaffe	523
C.32 Codeliste Suche im Bestand zum Standard XWaffe	525
C.33 Codeliste Suchprofil zum Standard XWaffe	526

C.34 Codeliste Transaktionsstatus zum Standard XWaffe	527
C.35 Codeliste Verarbeitung	528
C.36 Codeliste Voreintragsstatus zum Standard XWaffe	529
C.37 Codeliste Waffe oder Waffenteil zum Standard XWaffe	530
C.38 Codeliste Waffenkategorie zum Standard XWaffe	532
C.39 Codeliste Waffenrechtlicher Verwaltungsakt zum Standard XWaffe	533
C.40 Codeliste Waffenstatus zum Standard XWaffe	535
C.41 Codeliste Waffentechnische Ausführung zum Standard XWaffe	537
C.42 Codeliste Waffentrageberechtigungsart zum Standard XWaffe	538
C.43 Codeliste Waffentyp Anlage 1 zum Standard XWaffe	539
C.44 Codeliste Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe	542
C.45 Codeliste Waffenverbotsart zum Standard XWaffe	546
C.46 Codeliste Waffenverweisstatus zum Standard XWaffe	547
C.47 Codeliste Wesentliches Waffenteil zum Standard XWaffe	548
C.48 Codeliste Zuordnungsart zum Standard XWaffe	549
C.49 Codeliste Überlassungsabsicht zum Standard XWaffe	550
C.50 Codeliste Überlassungsart zum Standard XWaffe	551
C.51 Codeliste Überlassungsstatus zum Standard XWaffe	552
D Eingebundene externe Modelle	553
D.1 XOEVBibliothek 30-06-2015	553
E Übersicht der Änderungen von XWaffe 2.1.2 zu XWaffe 2.2	555

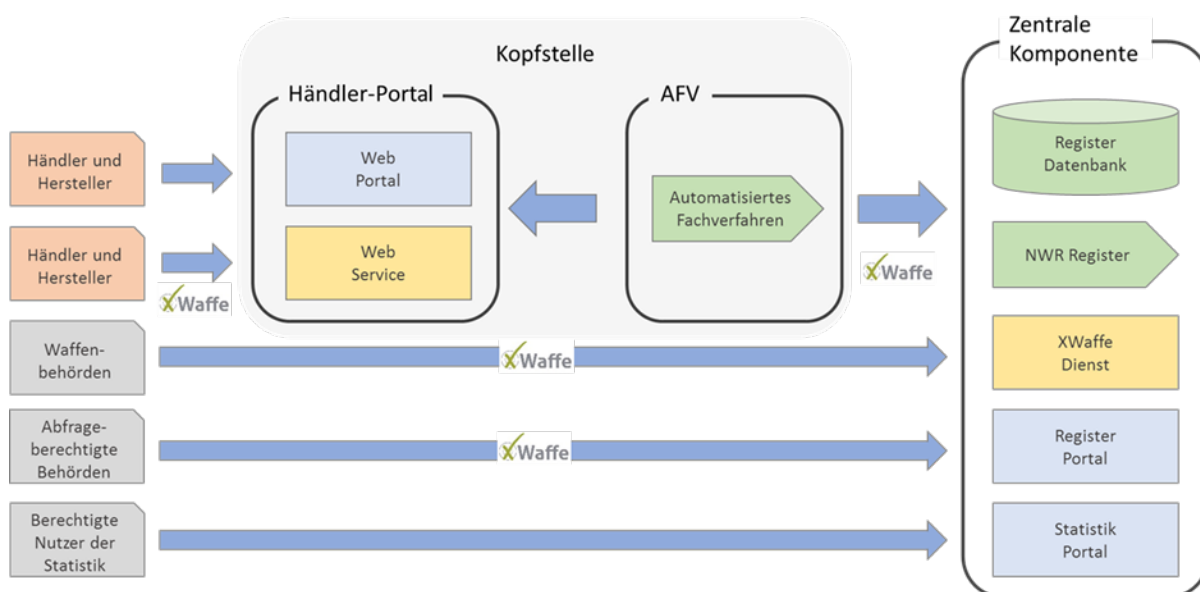
Dokumentinformationen



Herausgeber des Standards und elektronische Verfügbarkeit

Der Standard XWaffe wird vom **Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Referat KM 5 / NWR, Alt-Moabit 140, 10557 Berlin**, herausgegeben. Änderungen des Datenaustauschstandards XWaffe werden vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Bundesanzeiger bekannt gemacht. Der Datenaustauschstandard XWaffe ist beim Bundesverwaltungsamt, Barbarastraße 1, 50735 Köln, zu beziehen. Er ist beim Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz, jedermann zugänglich und archivmäßig gesichert niedergelegt.

Abbildung 1. Das Nationale Waffenregister: Akteure und Prozesse



In Kapitel 1 werden einleitend die Ausgangssituation und die gesetzliche Grundlage vorgestellt sowie Eckwerte des Datenaustauschformats dargestellt.

Kapitel 2 gibt einen Überblick zu wesentlichen Grundsätzen und Designprinzipien bei der Entwicklung und Fortschreibung des Datenaustauschstandards XWaffe.

Kapitel 3 stellt die fachliche Grundlage, die beteiligten Akteure und die betrachteten Prozesse dar.

Das gemeinsame Informationsmodell (xwaffe-kern) für die Kommunikation mit der Zentralen Komponente des NWR sowie mit der Kopfstelle für Händler und Hersteller von Waffen wird in Kapitel 4 vorgestellt (Hauptobjekte).

Im Kapitel 5 wird die Kommunikation der Händler und Hersteller (xwaffe-herstellerhaendler) beruhend auf den künftigen Meldepflichten mit den abgeleiteten Objekten und den zugehörigen Nachrichten beschrieben.

Das Kapitel 6 umfasst die abgeleiteten Informationsobjekte und das Nachrichtenmodell zur Kommunikation mit der Zentralen Komponente des Nationalen Waffenregisters (xwaffe-behoerden).

Begriffsdefinitionen sind in Form eines Glossars als Anlage beigefügt.

Der Standard XWaffe kann in elektronischer Form in der jeweils aktuellen Version im Interoperabilitätsportal für XÖV-Standards unter <https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/index.xhtml> bezogen werden.

Im Sinne des durch die XÖV-Koordination (Bundesbeauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik, Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)) veröffentlichten XÖV-Handbuchs wird diese Standardisierungsinfrastruktur auch zur Veröffentlichung von Katalogen verwendet, die nicht direkter Bestandteil des XWaffe-Standards selbst, jedoch des NWR Projektes sind.

1 Einleitung



1.1 Verfasser des Standards XWaffe

Der Standard wurde bis zur Version 1.4.1 von der Bund-Länder Arbeitsgruppe "Nationales Waffenregister" und dem Teilprojekt "XWaffe" des Deutschland Online Vorhabens "Nationales Waffenregister" unter Federführung des Innenministeriums Baden-Württemberg und des Bundesministeriums des Innern erarbeitet.

Die Fortschreibung des Standards ab der Version 1.5 erfolgt durch die XWaffe-Pflegestelle innerhalb der Fachlichen Leitstelle des Nationalen Waffenregisters und ist Teil des Projektes Ausbau des Nationalen Waffenregisters (2016 – 2019).

1.2 Rechtliche Grundlagen

In Umsetzung der Vorgaben der EU-Feuerwaffenrichtlinie¹ wurde 2013 das föderale Nationale Waffenregister (NWR) zur Abbildung des legalen privaten Waffenbesitzes erfolgreich in Betrieb genommen. Für jede legale erlaubnispflichtige Waffe, die sich im Privatbesitz befindet, ist durch Abfragen des NWR rund um die Uhr unmittelbar nachvollziehbar, wer Besitzer der Waffe ist und von wem diese zu welchem Zeitpunkt erworben wurde.

Mit dem Ausbau zum NWR II wird der Lebenszyklus einer erlaubnispflichtigen Waffe und jedes wesentlichen Waffenteils von der Herstellung bis zur Vernichtung vollständig zurückverfolgt werden können.² Dies entspricht den Vorgaben der novellierten EU-Feuerwaffenrichtlinie³. Die Waffenhersteller und -händler werden verpflichtet, wesentliche Ereignisse im Lebenszyklus einer Waffe (wie Herstellung, Überlassung, Erwerb, Umbauten und Unbrauchbarmachungen) auf elektronischem Wege den zuständigen Behörden anzuzeigen. Zu diesem Zweck wird das bestehende NWR um eine sogenannte Kopfstelle erweitert.

Um die Waffenhersteller und -händler zu einer elektronischen Anzeige zu verpflichten und eine entsprechende Speicherung im NWR zu ermöglichen, ist eine Änderung des Waffengesetzes (WaffG) und des Nationalen-Waffenregister-Gesetzes (NWRG) erforderlich. Das Bundesministerium des Innern erarbeitet in enger Abstimmung mit den Waffenrechtsreferenten der Länder einen Referentenentwurf. Die Richtlinie (EU) 2017/853 ist bis zum 14. September 2018 bzw. 14. Dezember 2019 umzusetzen.⁴

Aktuell regelt das Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters (NWRG), das seit 1. Juli 2012 in Kraft ist, den Aufbau und Betrieb des NWR. Die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters (NWRG-DV) normiert insbesondere das Verfahren der Datenübermittlung und schreibt die Verwendung des Standards XWaffe verbindlich fest. Im Zuge der Fortschreibung der Gesetze (WaffG, NWRG) erfolgt ebenfalls eine Fortschreibung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters (NWRG-DV).

¹Richtlinie des Rates vom 18. Juni 1991 über die Kontrolle des Erwerbs und des Besitzes von Waffen (91/477/EWG).

²Gilt nur für neu erfasste Waffen nach Herstellung oder Import durch Hersteller/Händler sowie von Büchsenmachern umgebaute Waffen. Aussage gilt nicht für die im NWR bereits erfassten ca. 5,6 Mio Bestandswaffen.

³Änderung der Richtlinie des Rates vom 18. Juni 1991 über die Kontrolle des Erwerbs und des Besitzes von Waffen (91/477/EWG) durch die Richtlinie (EU) 2017/853 vom 17. Mai 2017.

⁴Artikel 2 Absatz 1 und 2 der Richtlinie (EU) 2017/853

Mit der Änderung des Waffengesetzes zum 6. Juli 2017 wurde die Zuständigkeit des Waffenregisters um weitere Speicheranlässe erweitert, darunter Antragsstellung, Versagungen, Verzichte, Benennungen, Erlaubnisse zu Betrieb ortsfester Schießstätten sowie die Anerkennung von Lehrgängen zur Vermittlung von Sachkunde.

1.3 Zielsetzung des Standards

Der Standard ist im Wesentlichen geprägt durch die Festlegungen genereller Grundsätze für die Kommunikation zwischen IT-Verfahren des deutschen Waffenwesens. Diese Grundsätze begleiten den Standard auch über die Anforderungen des Projektes "Nationales Waffenregister" hinaus.

Die waffenrechtlichen Datenobjekte werden auf Basis des NWRG und des Datensatzes für das Waffenwesen definiert.

Der Standard deckt den vollständigen elektronischen Datenaustausch zwischen den IT-Systemen von Erlaubnisinhabern nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) und der Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters ab. Der fachliche Datenaustausch wird über die in den fortgeschriebenen rechtlichen Regelungen (WaffG, NWRG) definierten Meldepflichten sowie über dort festgelegte weitere Meldungen und Abfragen bestimmt.

Der Standard deckt weiterhin den vollständigen Datenaustausch zwischen der Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters, den Örtlichen Waffenverwaltungssystemen und den IT-Systemen der abfrageberechtigten Behörden einerseits sowie der Zentralen Komponente des Nationalen Waffenregisters andererseits ab. Der fachliche Datenaustausch wird über die nach dem NWRG zu speichernden Erlaubnisse und die dazugehörigen Fachprozesse bestimmt.

1.4 Vorgehensweise

Zur Implementierung des Datenaustauschformats als XÖV-Standard wurde bei der Erstellung von XWaffe das XÖV-Handbuch ⁵ für die Projektdurchführung angewandt.

1.5 Beziehungen zu anderen Dokumenten des Standards XWaffe

Neben dem vorliegenden Spezifikationsdokument umfasst der Standard XWaffe diese weiteren Dokumente und technische Definitionen:

- XML-Schemadateien (XSD) für die technische Abbildung des Informations- und Nachrichtenmodells durch einfache und komplexe Typen
- XML-Schemadateien (XSD) mit Enumerations zur technischen Abbildung von Katalogen/Codelisten.

1.6 XÖV-Konformität

Die Prüfung der XÖV-Konformität des Standards XWaffe erfolgt durch die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT). Zielstellung für alle weiteren Fortschreibungen ist die Einhaltung der Konformität.

⁵Aktuell der Version 2.0.1

2 Übergreifende Prinzipien des Standards XWaffe



Dieses Kapitel beschreibt Grundsätze, die für die Ausgestaltung, die Anwendung und die weitere Entwicklung des Standards festgelegt werden.

Weitere spezifische Hinweise finden sich in [Kapitel 4, Informationsmodell](#), [Kapitel 5, Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller](#) und [Kapitel 6, Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente](#).

2.1 Designprinzip: Informationsmodell und Nachrichtenmodell

Dieses Dokument spezifiziert neben allgemeinen Datenobjekten wie Waffe, Waffenteil, Person, Erlaubnis, Voreintrag, Voreintrag Waffenteil, Aktivität und Hinweis auch deren Verwendung in Nachrichten für die Kommunikation der Kommunikationspaare Händler / Hersteller und Kopfstelle, aber auch zwischen Kopfstelle, ÖWS bzw. Fachverfahren der abfrageberechtigten Behörden und der Zentralen Komponente des Nationalen Waffenregisters. Bei den hier definierten Objekten ist prinzipiell zu unterscheiden zwischen

- einem allgemeinen Hauptobjekt Waffe des Informationsmodells, welches ohne restriktive Häufigkeiten (nahezu alle Elemente sind optional) in der Form nicht in spezifischen XWaffe-Nachrichten verwendet wird. Die Hauptobjekte sind im gemeinsamen Informationsmodell (xwaffe-kern) definiert.
- und dessen spezifische durch Restriktion abgeleitete Ausprägung (zupfliegendewaffe, registriertewaffe, ...). Diese Ausprägungen des Objektes Waffe unterscheiden sich durch anwendungsfallbezogene Angaben zu Häufigkeiten und teils abweichende Beschreibungen. Eine XML-basierte Prüfung auf feldübergreifende Plausibilitäten ist jedoch nicht möglich.

Die folgenden Objekte des Informationsmodells werden auf Basis der Anforderung des Projektes "Nationales Waffenregister" als Hauptobjekte des Informationsmodells realisiert:

1. **Behörde**, mit den Daten der Erlaubnisbehörde,
2. **Natürliche Person**, mit den Daten des Erlaubnisinhabers,
3. **Nichtnatürliche Person**, mit den Daten der Organisation (juristische Personen und Personenvereinigungen),
4. **Erlaubnis**, mit allen Daten der einzelnen waffenrechtlichen Erlaubnis,
5. **Waffe**, mit den notwendigen Daten der Waffe,
6. **Waffenteil**, mit den notwendigen Daten des wesentlichen Waffenteils,
7. **Waffenverweis**, zum Verweisen von Waffen oder Waffenteilen auf Erlaubnisse, die weder Waffenbesitzkarte, Waffenhandels-, Waffenherstellungs-, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis sind,
8. **Voreintrag**, mit den notwendigen Eckwerten einer Erwerbserlaubnis einer Waffe,
9. **Voreintrag Waffenteil**, mit den notwendigen Eckwerten einer Erwerbserlaubnis eines wesentlichen Waffenteils,
10. **Aktivität**, mit den Angaben, die im Rahmen des Erwerbs, der Überlassung, der Zerlegung, dem Zusammenbau, der Entnahme eines Waffenteiles oder dem Einbau eines Waffenteiles sowie dem Verlust und der Vernichtung übermittelt werden und

11. **Hinweis**, mit Informationen an die Waffenbehörden, die aufgrund der Verarbeitung der Meldung der Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) erstellt wurden.

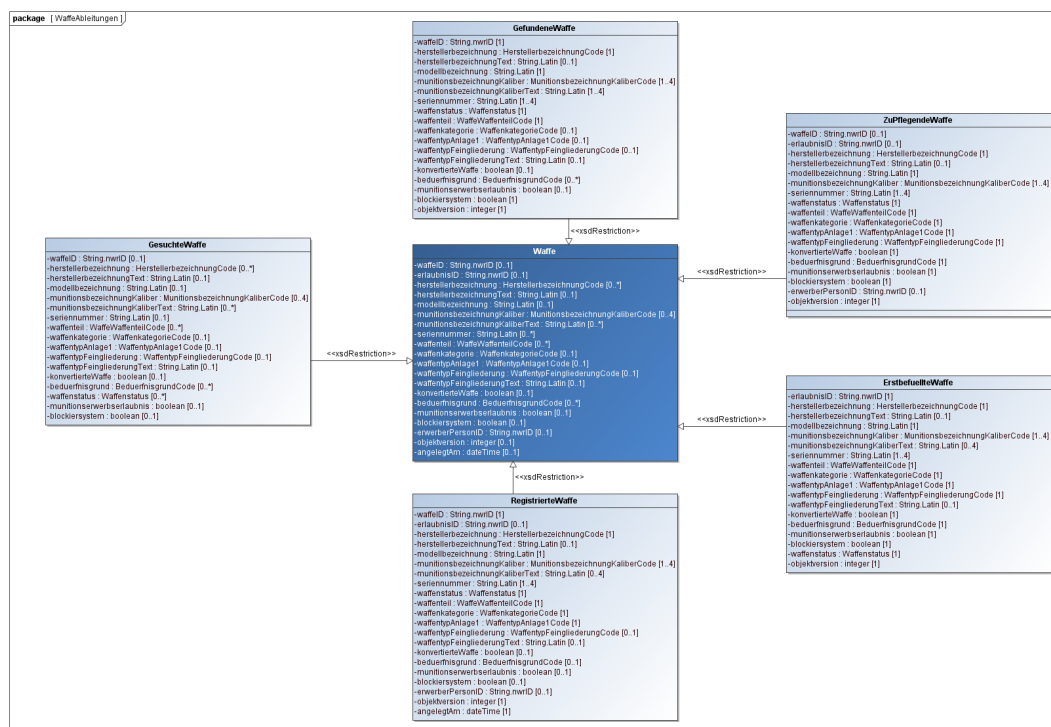
Einen Überblick über das Zusammenwirken dieser Hauptobjekte gibt die folgende Abbildung. Ausführlichere Informationen sind im Abschnitt "[Grundprinzip II - Objekthierarchie](#)" zu finden.

Abbildung 2.1. Übersicht der Hauptobjekte



Am Beispiel des Hauptobjektes "Waffe" zeigt die folgende Abbildung spezifische Ableitungen zur Verwendung in Nachrichten. Das Prinzip der Ableitung wird für alle Objekte angewandt. So z.B. wird der im Register befindliche Datensatz zu einer nichtnatürlichen Person mittels des Objektes registrierte-NichtnatuerlichePerson vom Register zum ÖWS übertragen.

Abbildung 2.2. UML-Klassendiagramm - Ableitungen am Beispiel Waffe



Die Abbildung macht das Prinzip von Ableitungen deutlich. Aufbauend auf einem allgemeinen Informationsobjekt *Waffe* werden spezifische Ausprägungen abgeleitet. Das Objekt *gefundeneWaffe* wird im Suchergebnis zur Abbildung von Konstellationen für Treffer verwendet.

Das Objekt *zupflgendeWaffe* gibt wiederum für den Zweck der Datenanlieferung vom ÖWS an das NWR die entsprechenden technischen Pflicht- und optionalen Felder vor.

Die folgende Übersicht stellt die in *XWaffe* definierten Nachrichten in Bezug zu den in den Nachrichten verwendeten spezifischen Ausprägungen des Hauptobjektes *Waffe*.

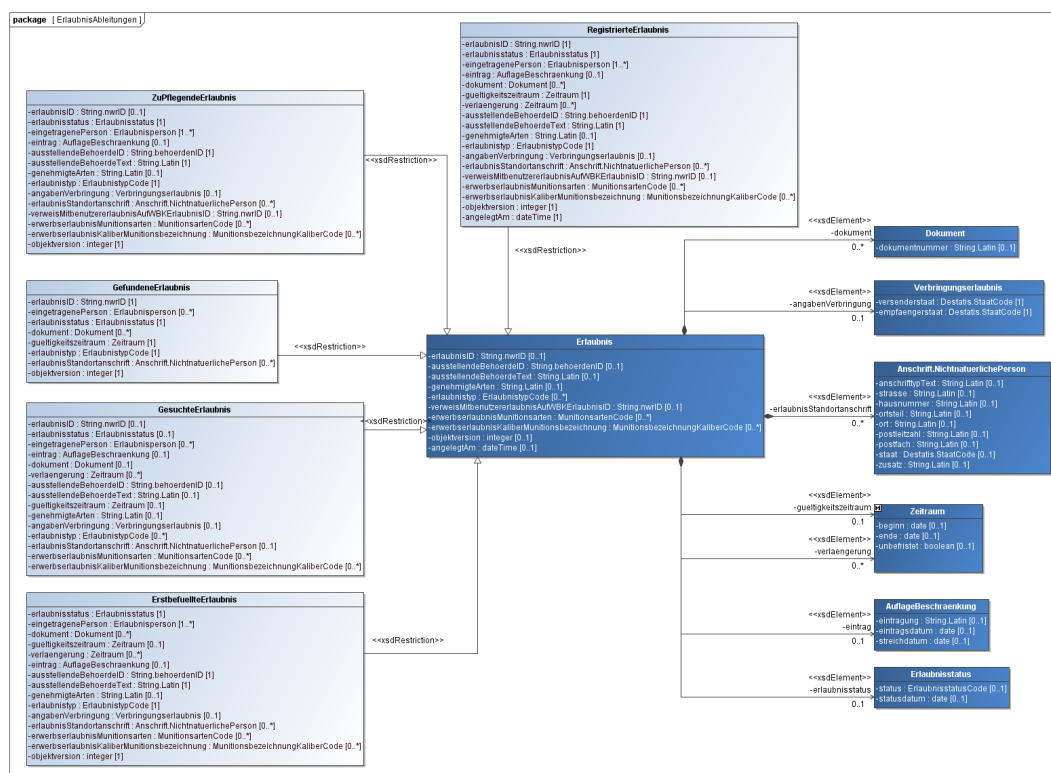
Tabelle 2.1. Verwendung von abgeleiteten Objekten in Nachrichten

Nachrichtentyp	Nachrichtenname	verwendete Ableitung
Mitteilungen zur Neuanlage vom ÖWS an das NWR	mitteilung.waffe.neu.600	ZuPflgendeWaffe
Mitteilungen zur Datpflege des ÖWS an das NWR	mitteilung.waffe.fortschreiben.610	ZuPflgendeWaffe
Mitteilungen zur Datpflege des ÖWS an das NWR	mitteilung.waffe.korrigieren.620	ZuPflgendeWaffe
Meldungen zur Neuanlage von Händler/Hersteller an die Kopfstelle	meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663 meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659	ZuRegistrierendeWaffe

Nachrichtentyp	Nachrichtenname	verwendete Ableitung
Meldungen zur Änderung von Angaben zu Waffen, die durch Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kam.	meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672	UmgebauteWaffe
Meldungen mit Bezug auf eine im NWR gespeicherte Waffe	meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660 meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661 meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666 meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671 meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672 meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664 meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675 meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669 meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677 meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670	ZulidentifizierendeWaffe
Mitteilungen zum Lesen von Daten vom ÖWS an das NWR	abfrage.lesen.405	Keine Ableitung, Nutzung der NWR-ID (globaler Datentyp)
Antworten des NWR auf Leseanfragen des ÖWS	antwort.lesen.406	RegistrierteWaffe
Suchanfragen des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR	abfrage.auskunft.401	GesuchteWaffe
Übermittlung von Ergebnissen auf Suchanfragen vom NWR an das ÖWS	antwort.auskunft.402	GefundeneWaffe
Rechercheanfrage des ÖWS oder berechnigte Stellen an das NWR	abfrage.recherche.411	GesuchteWaffe
Antworten der ZK des NWRs auf Rechercheanfragen des ÖWS	antwort.recherche.412	RegistrierteWaffe

Die folgende Abbildung zeigt Assoziationen des Objektes Erlaubnis mit anderen Objekten. Auch hier ist das allgemeine Informationsobjekt Erlaubnis Gegenstand von Ableitungen (xsd:restriction), um spezifische Ausprägungen der Erlaubnis (gesuchteErlaubnis, zupflegendeErlaubnis, etc.) zu erhalten.

Abbildung 2.3. UML-Klassendiagramm - Assoziationen und Ableitungen am Beispiel Erlaubnis



2.2 Grundsätze

Die nachfolgenden Grundsätze gelten für die Modellierung des Standards und die weitere Entwicklung. Bei der Weiterentwicklung des Standards sind die Rahmenbedingungen auch für den Nachrichtenaustausch zwischen IT-Systemen über die Zentrale Komponente des Nationalen Waffenregisters hinaus anzuwenden.

2.2.1 Grundsätze für den standardisierten Datenaustausch

Für die Kommunikation mit XWaffe gelten die folgenden Grundprinzipien:

- I. Objekte werden über Identifikationsnummern (Ordnungsnummer) referenziert.
- II. Es gibt eine Objekthierarchie, das untere Objekt kennt jeweils das obere Objekt.
- III. Es gibt festgelegte einheitliche Operationen für alle Hauptobjekte.
- IV. Das anzulegende oder zu pflegende Objekt wird immer mit seinem vollständigen Datenumfang übertragen.
- V. Geschäftsprozesse werden als Folge von unterschiedlichen Nachrichten abgebildet. In einer Nachricht zur Pflege von Daten wird immer nur ein Objekt verarbeitet.

2.2.1.1 Grundprinzip I - Referenzierung über IDs

Jedes waffenrechtliche Objekt erhält eine eindeutige Identifikation (ID). Die Identifikation wird durch die Zentrale Komponente des Nationalen Waffenregisters vergeben (NWR-ID).

Die Bildungsvorschrift für die Objekte Natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil, Waffenverweis, Voreintrag, Voreintrag Waffenteil, Aktivität und Hinweis lautet:

?JJJJ-MM-TT-NNNNNNN-!

Die Zusammensetzung der NWR-ID ist der folgenden Legende zu entnehmen:

Tabelle 2.2. Legende NWR-ID

Zeichen	Bedeutung	Ausprägungen
?	Kennzeichen des Eintragstyps	• P für natürliche Person, • F für nichtnatürliche Person, • S für StammlID, • E für Erlaubnisse und Anträge, • W für Waffe, • X für Waffenverweis, • V für Voreintrag, • T für Waffenteil, • L für Voreintrag Waffenteil, • H für Hinweis, • A für Aktivität
JJJJ	Jahr der ID-Vergabe (vierstellig)	-
MM	Monat der ID-Vergabe, 2-stellig mit führender Null	-
TT	Tag der ID-Vergabe, 2-stellig mit führender Null	-
NNNNNNN	Laufender Tageszähler der Vergabeinstanz für diesen Eintragstyp	-
!	Prüfzeichen des Eintragstyp	alphanummerisches Zeichen a-Z, 0-9

Die BehördenID, als nicht waffenrechtliches Objekt, identifiziert eine im deutschen Waffenwesen (hier speziell Nationales Waffenregister) beteiligte Behörde mit einer sechsstelligen Zeichenfolge und wird von der Anwenderverwaltung des "Registerportals Bund" in der registerführenden Stelle als eindeutige Ordnungsnummer vergeben. Die Behördendaten sind über die Nachricht `abfrage.lesen.405` abrufbar.

2.2.1.2 Grundprinzip II - Objekthierarchie

Im Rahmen der Erarbeitung des Datenaustausch-Standards XWaffe wurde eine Hierarchie der Hauptobjekte festgelegt. Diese gibt die Regeln für die Sichtbarkeit und Referenzierbarkeit vor.

Abbildung 2.4. Schematische Übersicht der Hierarchie der Hauptobjekte



So verweist z.B. eine Waffe stets auf ein Objekt vom Typ Erlaubnis. Diese Erlaubnis wiederum enthält einen Verweis auf den Erlaubnisinhaber. Diese Person wiederum "kennt" die für sie zuständige Behörde. Des Weiteren ist in einem Objekt vom Typ natürlichePerson (z.B. Vereinsvorsitzender) auch ein Verweis auf eine nichtnatürlichePerson (Verein) abbildbar.

Die Objekte Aktivität und Hinweis sind nicht in die Hierarchie eingebunden, sondern dienen mit ihren Verweisen auf die waffenrechtlichen Objekte der Abbildung des Lebenszyklus einer Waffe (Aktivität) und dem Transport von Informationen an die Waffenbehörden (Hinweise).

Dieses Grundprinzip ist für den Datenaustausch anwendbar. Aus dieser Vorgabe für die Datenübermittlung können keine unmittelbaren Schlüsse für eine technische Realisierung der Datenhaltung im Nationalen Waffenregister abgeleitet werden. So ist es denkbar, dass aus Gründen der Performanz zusätzliche Referenzierungen, weitere Fremdschlüssel oder abweichend normalisierte Datenbanktabellen notwendig sind.

2.2.1.3 Grundprinzip III - Operationen für Hauptobjekte

Als generelles Prinzip wurde für Nachrichten zur Datenpflege, also für die Kommunikation der ÖWS mit dem Register zum Zwecke der Datenanlage oder Datenaktualisierung folgende Operationen festgelegt.

Tabelle 2.3. Mitteilungsarten

Mitteilungsarten	Beschreibung
Objekt.neu()	Ein Objekt wird neu angelegt in der Zentralen Komponente (ZK). Es wird dabei das Objekt übergeben und von der ZK eine eindeutige Identifikation (NWR-ID) an das ÖWS zurückgegeben und im ÖWS gespeichert.
Objekt.fortschreiben()	Der ZK werden Änderungen an Elementen eines Objektes mitgeteilt. Das Objekt ist vor dem Ersetzen in der ZK zu historisieren.
Objekt.korrigieren()	Der ZK werden Änderungen an Elementen eines Objektes mitgeteilt. Es handelt sich um eine Korrektur nicht im Sinne einer Fortschreibung

Mitteilungsarten	Beschreibung
	(Tippfehler, etc). Der entsprechende Eintrag ist in der ZK nicht zu historisieren.
Person.personenstammlDneu()	Eine per NWRID referenzierte Person wird auf Anforderung vom Register mit einer neuen PersonenstammlD ausgestattet, um sie so aus einem Dublettenkonstrukt zu lösen.
Objekt.sofortstorno()	Das Objekt ist aus dem NWR ohne Historisierung zu löschen. Es können so nur Objekte gelöscht werden, die • noch keine Historie haben und • auf die noch nicht von anderen Objekten verwiesen wird und • die innerhalb der letzten 7 Kalendertage erzeugt wurden.
Objekt.zuständigkeitswechsel()	Ab der Version XWaffe 1.5 ist durch das ÖWS die Nachricht objekt.erwerben zu nutzen. Die Nachricht objekt.zuständigkeitswechsel steht nur noch der Registerbehörde zur Datenpflege zur Verfügung. Die Verantwortung für die Daten eines Objektes, inkl. der untergeordneten Objekte, geht von einer organisatorischen Zuständigkeit (Waffenbehörde) in eine andere Zuständigkeit (Waffenbehörde) über. Zuordnungsänderungen innerhalb einer organisatorischen Zuständigkeit erfolgen über die Nachricht objekt.fortschreiben(). Ein Objekt ändert seine logische Zuordnung zum "oberen" Objekt. • Beispiel 1: Eine Behörde übernimmt die Zuständigkeit für einen Personendatensatz einer anderen Behörde • Beispiel 2: Eine Behörde übernimmt Erlaubnisse aus einem Personendatensatz einer anderen Behörde • Beispiel 3: Eine Waffe befindet sich im Status des Überlassens (Kauf) und wird an eine andere Erlaubnis "gehängt". Die Waffenbesitzkarten des Käufers und des Verkäufers sind dabei in der Zuständigkeit unterschiedlicher Waffenbehörden. Diese Operation darf nur noch durch die Registerbehörde durchgeführt werden.
Objekt.erstbefuellung()	Im Zuge des Anschlusses eines Örtlichen Waffenverwaltungssystems wird der Erstbestand an Daten mit Freitextinformationen einmalig an die Zentrale Komponente übertragen werden.
Objekt.loeschen()	Der ZK wird mitgeteilt, dass alle Datensätze (inklusive der historisierten) eines Objektes gelöscht werden müssen (Ausnahme: Behörde).

Für Übermittlungen, die Informationen zum Lebenszyklus einer Waffe auf Basis von fachlichen Prozessen enthalten, wurden, beginnend ab XWaffe 1.5, komplexe Mitteilungen eingeführt. Bei der Verarbeitung von komplexen Mitteilungen erzeugt die Zentrale Komponente des Nationalen Waffenregisters ein Aktivitätsobjekt für den Lebenszyklus der Waffe. Die Basismitteilungen dienen den Waffenbehörden zu einer darüber hinausgehenden Datenpflege im Rahmen der Verwaltungsvorgänge. Die komplexen Mitteilungen zwischen Kopfstelle / ÖWS und der zentralen Komponente beziehen sich immer auf genau ein Objekt (Waffe / Waffenteil).

Tabelle 2.4. Komplexe Mitteilungsarten mit Erzeugung eines Eintrages im Lebenszyklus einer Waffe

Mitteilungsarten	Beschreibung
objekt.ueberlassen()	Die Waffenbehörde zeigt die Überlassung einer Waffe oder eines wesentlichen Waffenteils durch einen privaten Waffenbesitzer in eigener Zuständigkeit an. Die Daten des Erwerbers und Überlassers wer-

Mitteilungsarten	Beschreibung
	den übermittelt. Der Erwerber kann sowohl in die Zuständigkeit der eigenen als auch einer anderen Waffenbehörde fallen.
objekt.erwerben()	Die Waffenbehörde zeigt den Erwerb einer Waffe oder eines wesentlichen Waffenteils durch einen privaten Waffenbesitzer in eigener Zuständigkeit an. Die Daten des Erwerbers und Überlassers werden übermittelt. Falls der Erwerber bei Meldung noch in Besitz der Waffe / des Waffenteiles ist ändert es seine logische Zuordnung zur Erlaubnis. Die Datenhoheit geht auf die für die neue Erlaubnis zuständige Waffenbehörde über. Der Überlasser kann sowohl in die Zuständigkeit der eigenen als auch einer anderen Waffenbehörde fallen.
objekt.zerlegen()	Das Objekt (Waffe, Waffenteil) wird in seine Einzelteile zerlegt. Der Lebenszyklus des Objektes ist beendet .
objekt.zusammenbauen()	Ein neues Objekt (Waffe / Waffenteil) mit enthaltenen Waffenteilen wird erzeugt. Der Lebenszyklus des Objektes beginnt.
objekt.waffenteilEntnehmen()	Einem Objekt (Waffe / Waffenteil) wird ein Waffenteil entnommen. Der Lebenszyklus des Objektes ist nicht beendet.
objekt.waffenteilHinzufügen()	Einem Objekt (Waffe / Waffenteil) wird ein Waffenteil hinzugefügt. Das hinzugefügte Waffenteil wird als verbaut in gekennzeichnet.
objekt.verloren()	Das Objekt (Waffe / Waffenteil) soll als verloren gekennzeichnet werden. Unter Verlust werden sowohl abhandengekommene als auch gestohlene Waffen verstanden.
objekt.vernichten()	Das Objekt (Waffe / Waffenteil) wurde nachweislich vernichtet.
objekt.produktionPlanen()	Die Produktion des Objektes (Waffe / Waffenteil) wurde geplant, eine eindeutige Identifikationsnummer (NWR-ID) wird angefordert.
objekt.fertigstellen()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil), dessen Produktion nicht vorab als geplant gemeldet wurde, wird als fertiggestellt gemeldet.
objekt.bestandAnzeigen()	Ein im Bestand eines Händlers / Herstellers befindliches Objekt (Waffe / Waffenteil) wird gemeldet.
objekt.fertigmelden()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil), dessen Produktion vorab als geplant gemeldet wurde, wird als fertiggestellt gemeldet.
objekt.umbauen()	Übermittlung von meldepflichtige Veränderungen an einem Objekt (Waffe / Waffenteil), die ohne Austausch eines wesentlichen Waffenteiles erfolgten.
objekt.unbrauchbarMachen()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil) wird unbrauchbar gemacht.
objekt.blockieren()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil) wird blockiert.

Eine Nachricht vom Typ Mitteilung, wie z.B. die auf der Operation Erlaubnis.Fortschreiben() basierende mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710 ändert nur die Erlaubnisdaten des identifizierten NWR-Eintrags. Sie ändert weder die Daten des Objektes Waffe noch des Objektes Person.

2.2.1.4 Grundprinzip IV - Bruttodatensatz als Umfang der Datenübertragung

Im Rahmen der Datenpflege werden Einträge im NWR stets in der Granularität der neun Hauptobjekte (natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil, Voreintrag, Voreintrag Waffenteil, Waffenverweis, Hinweis, Aktivität) übertragen. Dieses Verfahren wird auch Übertragung eines "Bruttodatensatzes" genannt. Die Übertragung nur geänderter Daten wurde bewusst verworfen. Dies bedeutet, dass für eine Korrektur der Anschriftsdaten einer Person, nicht nur die geänderten Anschriftsdaten, sondern das umfassende Personen-Objekt übertragen wird.

2.2.1.5 Grundprinzip V - Geschäftsprozesse als Folge von Nachrichten

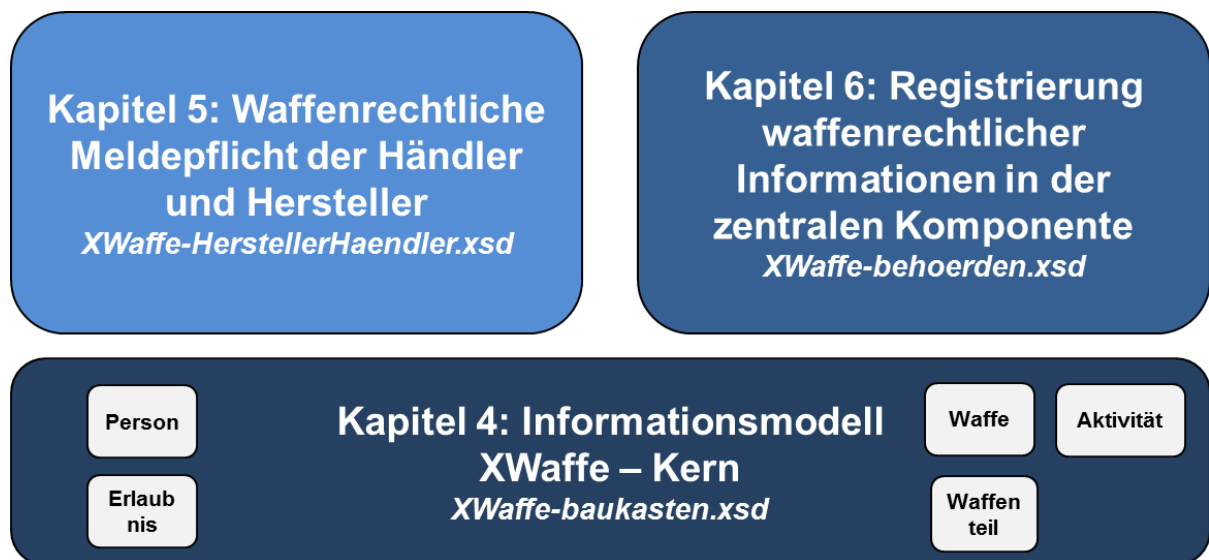
Behördliche Geschäftsprozesse werden durch gekapselte Operationen und Nachrichten abgebildet. Im Sinne der Modularisierung und einfacheren Pflege sind Abhängigkeiten zwischen den Operationen minimal zu halten. Die Kommunikation erfolgt in der Regel über zustandslose Protokolle (Webservices, Webseiten).

Eine detaillierte Aufstellung der Geschäftsprozesse und der zu verwendenden Nachrichten sind tabellarisch im Kapitel "[Aufstellung: Prozessnummer, Arbeitstitel und vom ÖWS zu sendende Nachrichten](#)" aufgelistet.

2.2.1.6 Grundprinzip VI - Separate Inbetriebnahme der beiden Kommunikationswege

Zur Verringerung der Aufwände in der Wirtschaft sowie den Waffenbehörden wurden der Standard XWaffe neu strukturiert.

Abbildung 2.5. Geänderte Struktur des Standards XWaffe ab Version 1.5



Änderungen in der Kommunikation zwischen den ÖWS bzw. den abfragenden Systemen (XWaffe-behoerden.xsd) haben nur eine Auswirkung auf die Kommunikation der IT-Systeme der Händler und Hersteller (XWaffe-HerstellerHaendler.xsd), wenn sich Änderungen am grundlegenden Informationsmodell bzw. den zu übermittelnden Daten (XWaffe-baukasten.xsd) ergeben. Im Falle der Information der Waffenbehörden aufgrund einer Meldung der Händler/Hersteller (Hinweis) werden den ÖWS die vollständigen Meldungsdaten zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grunde sind die Meldungsdaten Bestandteil des Kerns, eine Änderung führt damit ebenso zu Anpassungsbedarf bei den ÖWS.

2.3 Prinzipien für Systeme

2.3.1 Authentifizierung und Transport

Der Datenaustausch zwischen den beteiligten Systemen wird in der technischen Systemdokumentation und Fachkonzepten geregelt.

2.3.2 Protokollierung

Die Nutzung des XWaffe-Datenaustauschformats zum systemübergreifenden Datenaustausch muss geregelt stattfinden, um

- einerseits den verwaltungsverfahrenrechtlichen Anspruch an Richtigkeit und Vollständigkeit der elektronisch übermittelten Daten zu genügen und das Prinzip der Aktenmäßigkeit beim Austausch zu wahren sowie
- andererseits organisatorische Verbesserungen und damit mehr Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Dazu muss durch ein Protokoll festgehalten werden

- wer (Sozialebene),
- wann (Zeitebene),
- was und wie (Sachebene)

verändert oder ggf. abgefragt hat.

Beim systemübergreifenden Datenaustausch werden (in Abhängigkeit vom System mehr oder weniger) Protokoll- und Bearbeitungsinformationen erzeugt und an der Oberfläche gezeigt sowie zum Ausdrucken und Recherchieren angeboten.

Diese an die Funktion der Systeme gekoppelte Protokollierung wird mit dem Begriff "Funktionsprotokoll" klassifiziert. Zum Funktionsprotokoll gehört die Protokollierung der übermittelten Daten.

Alle im Hintergrund erzeugten Protokolldaten werden unter dem Begriff "Betriebsprotokoll" zusammengefasst. Zum Betriebsprotokoll gehören:

- Transportprotokoll der XWaffe-Datei,
- technische Logdaten bzgl. der Netzwerkfunktionalität,
- technische Logdaten bzgl. der Applikation und
- Protokolldaten bzgl. der Authentisierung und Autorisierung der Nutzer.

Die am systemübergreifenden Datenaustausch beteiligten Systeme müssen über ein Funktionsprotokoll den Austausch inklusive Übergabe und Übernahme der XWaffe-Nachrichten mit allen relevanten Einzelheiten protokollieren.

Im Betriebsprotokoll muss der technische Nachweis des Nachrichtenaustausches festgehalten werden. Dabei muss der Transport selber mit dem gewählten Transportweg und dem Absende- und dem Empfangszeitpunkt protokolliert werden.

Zweckbestimmung und Nutzung der im Hintergrund erzeugten Protokolldaten müssen organisatorisch geregelt werden. Die Fragen nach der Zulässigkeit eines Betriebsprotokolls und nach der Nutzung der Protokolldaten sowohl aus den Funktions- als auch aus den Betriebsprotokollen sind von der jeweiligen zuständigen Stelle zu beantworten und zu regeln. Auch obliegt der jeweiligen zuständigen Stelle die Kontrollpflicht über die Integrität und Auswertung der Protokolle.

2.3.3 Verantwortung für die Datenqualität

Die Verantwortung für die Qualität der Daten obliegt dem Meldepflichtigen sowie nach Übermittlung der örtlichen Behörde. Dies umfasst Qualitätsmerkmale wie

- Richtigkeit
- Vollständigkeit
- Aktualität.

Für den Umgang mit Daten, die den Qualitätsansprüchen nicht genügen, müssen organisatorische Regelungen gefunden werden.

2.4 Anforderungen an Örtliche Waffenverwaltungssysteme

In Ergänzung zu bereits in diesem Dokument aufgeführten Anforderungen sind im Folgenden weitere Implementierungshinweise für Softwarehersteller Örtlicher Waffenverwaltungssysteme aufgeführt.

2.4.1 Neuanlage von Datenobjekten

Die Objekte (Personen, Erlaubnisse, Waffen, Waffenteile, Waffenverweise, Voreinträge, Voreinträge Waffenteil, Hinweise sowie Aktivitäten), die im Rahmen der waffenrechtlichen Prozesse durch die Verwaltungsbehörde neu angelegt werden, müssen sowohl lokal im ÖWS als auch im NWR gespeichert werden. Das ÖWS und das NWR vergeben unabhängig voneinander IDs zu eindeutigen Identifizierung der Informationsobjekte. Dabei muss das ÖWS die zentral vergebene ID zusätzlich lokal speichern, damit immer die Referenz zu dem zugehörigen Informationsobjekt im NWR gegeben ist. Objekte, die durch Meldungen von Händlern und Herstellern angelegt und geändert werden, können durch die ÖWS lokal abgelegt werden.

Der Anwender des ÖWS stellt vor dem Ausführen der Funktion mittels einer ihm für die Suche zur Verfügung gestellten Funktion sicher, dass das anzulegende Objekt noch nicht existiert.

Vor dem Anlegen einer Person muss das Informationsobjekt Behörde existieren, dem die anzulegende Person zugeordnet werden soll. Das Anlegen einer Person ohne Zuordnung zu einer Behörde ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen eines Antrags oder einer Erlaubnis muss das Informationsobjekt Person existieren, dem die anzulegende Erlaubnis zugeordnet werden soll. Das Anlegen einer Erlaubnis ohne Zuordnung zu einer Person ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen einer Waffe muss das Informationsobjekt Erlaubnis existieren, dem die anzulegende Waffe zugeordnet werden soll. Das Anlegen einer Waffe ohne Zuordnung zu einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen eines wesentlichen Waffenteils muss das Informationsobjekt Erlaubnis existieren, dem das anzulegende wesentliche Waffenteil zugeordnet werden soll. Das Anlegen eines Waffenteils ohne Zuordnung zu einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Für Waffen, die auf einer anderen Erlaubnis als Waffenbesitzkarten, Waffenherstellungs-, Waffenhandels-, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis eingetragen sind, wird das Informationsobjekt Waffenverweis verwendet. Das Anlegen eines Waffenverweises ohne Zuordnung zu je einer Waffe und je einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Für wesentliche Waffenteile, die auf einer anderen Erlaubnis als Waffenbesitzkarten, Waffenherstellungs-, Waffenhandels-, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis eingetragen sind, wird das Informationsobjekt Waffenverweis verwendet. Das Anlegen eines Waffenverweises ohne Zuordnung zu je einem wesentlichen Waffenteil und je einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen eines Voreintrags muss das Informationsobjekt Erlaubnis existieren, dem der anzulegende Voreintrag zugeordnet werden soll. Das Anlegen eines Voreintrags ohne Zuordnung zu einer Erlaubnis ist nicht möglich.

2.4.2 Ausnahmegenehmigung zum Umgang mit einer verbotenen Waffe

Verbotene Waffen und Gegenstände, im Sinne von Nicht-Schusswaffen (wie z.B. Butterflymesser, Nachtzielgeräte) werden nicht strukturiert erfasst, sondern im Feld genehmigte Arten eingetragen. Zur Abbildung wird ausschließlich das Datenobjekt Erlaubnis verwendet.

2.4.3 Zuständigkeitswechsel - Übernahme von Daten aus anderen Systemen

Das Nationale Waffenregister unterstützt die örtlichen Register bei Prozessen wie Zuzug, Wegzug, Kauf und Verkauf einer Waffe durch das Vermeiden von Mehrfacherfassungen. Weitere Unterstützung in der Sachbearbeitung dieser Fälle erhält die örtliche Waffenbehörde durch automatisierte Datenaktualisierungshinweise (nicht durch XWaffe-Nachrichten in Stufe 1).

Bereits erfasste NWR-relevante Daten aus anderen Systemen können über das NWR durch die Funktion Zuständigkeitswechsel (Personen, Erlaubnisse) oder Erwerb, Überlassen (Waffen, Waffenteile) übernommen werden.

2.4.4 Hinweise zur Datenpflege

Aufgrund der Abläufe im Rahmen von Zuständigkeitswechseln kann die lokale Waffenbehörde unmerklich die Zuständigkeit, und damit die Datenhoheit über ein Datenobjekt verlieren. Daher ist vor jedem Bearbeitungsschritt sowohl in der örtlichen als auch in der Zentralen Komponente ein Abgleich der Daten durchzuführen und auf mögliche Konflikte hinzuweisen.

Die Zuständigkeit einer Behörde für das Pflegen einer Erlaubnis wird durch die beim Erlaubnisobjekt hinterlegte Ordnungsnummer (PersonenID) und die sich daraus ergebende Behördenzuständigkeit festgelegt.

Eine Waffe / Ein Waffenteil, mit den vollständigen im Datenobjekt "Waffe" verwalteten Daten, ist im NWR immer nur genau einer der Erlaubnisarten Waffenhandelserlaubnis, gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis, Waffenbesitzkarte, nicht gewerbliche Herstellungserlaubnis, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis¹ zugeordnet. Die Zuständigkeit für die Pflege einer Waffe / eines Waffenteils liegt bei der Behörde, die für diese entsprechende Erlaubnis zuständig ist.

Waffen / Waffenteile können zusätzlich zu einer der oben aufgeführten Erlaubnisarten auch auf weiteren Erlaubnissen aufgeführt sein, z.B. dem Europäischen Feuerwaffenpass. Für diesen Fall wurde das Objekt des Waffenverweises eingeführt. Der Waffenverweis vermerkt, dass die Waffe / das Waffenteil mit der WaffenID / WaffenteilID xy auf der Erlaubnis A ebenfalls eingetragen ist. Eine Pflege von Waffendaten / Waffenteildaten durch eine Behörde, die nur für eine solche zusätzliche Erlaubnis zuständig ist, ist nicht möglich.

Mit der XWaffe Version 1.2 wurde die Möglichkeit zu Prüfung vereinfacht. In den Hauptobjekten wurde das Feld "Objektversion" hinzugefügt. Ausführliche Hinweise zur Anwendung sind der technischen Dokumentation des NWR zu entnehmen.

2.4.5 Umgang mit Zeiträumen

In den vorliegenden Datenobjekten werden Zeiträume, z.B. bei Gültigkeiten, verwaltet. Fachbezogen besteht auch die Möglichkeit der unbefristeten Gültigkeit. Bei der Übermittlung von Zeitraumangaben muss in diesem Falle entweder die Angabe "unbefristet" oder ein gültiges "Ende" übermittelt werden.

2.5 Bereitstellung von Katalogen

Die zum deutschen Waffenwesen gehörenden fachabhängigen und fachunabhängigen Kataloge werden durch die XWaffe-Pflegestelle gepflegt. Um den Nutzern des Standards XWaffe eine einheitliche Bereitstellung aller Kataloge anzubieten, sind die fachspezifischen und -fachübergreifenden Kataloge im XRepository eingestellt. In der Folge sind alle für den Standard XWaffe benötigten Kataloge, egal ob fachübergreifend aus anderen Gebieten (z.B. Staatsangehörigkeiten), an gleicher Stelle und im gleichen Format abrufbar.

¹ ab XWaffe 2.0 können Waffen und Waffenteile nicht mehr im Verbringungsprozess einer Erlaubnis zugeordnet werden. Die (Neu-)zuordnung einer Waffe erfolgt im Rahmen der Meldungen zur Überlassung und zum Erwerb.

2.6 Nachhaltigkeit des Standards

Für die langfristige Wartung und Fortschreibung des Standards existiert ein Pflegekonzept. Festgelegt werden dort u.a. die verantwortliche(n) Organisation(en) oder Organisationsformen für die Aufgabenbereiche:

- Fachliche Nachfragen zur Abbildung von waffenrechtlichen Sachverhalten in örtlichen Systemen oder dem Zentralen Register
- Katalogpflege (innerhalb und außerhalb des Releasezyklus)
- fachliche Fortschreibung des Standards
- Verwaltung des Kriterienkataloges für die Konformitätsprüfung / Selbstauskunft der örtlichen Waffenverwaltungssysteme
- Veröffentlichung und Onlinebereitstellung von Standard und Katalogen.

Wesentliche Teile der Aufgaben werden von der XWaffe-Pflegestelle wahrgenommen. Die XWaffe-Pflegestelle als Bestandteil der Fachlichen Leitstelle des Nationalen Waffenregisters bei der Behörde für Inneres und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg eingerichtet.

Im Pflegekonzept werden weiterhin die Prozesse als Grundlage der organisationsinternen Abläufe und der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit beschrieben.

2.7 Orientierung an XÖV Empfehlungen und XÖV Standards

2.7.1 Prüfung anderer Standards auf Wiederverwendung

Im Rahmen der Entwicklung des Standards konnte auf grundlegenden Designprinzipien, Methodiken und Werkzeuge des Deutschland-Online-Vorhabens "Standardisierung" zurückgegriffen werden. Um Interoperabilität zwischen XWaffe und anderen Standards sicherzustellen wurde sich, wo es die spezifischen Anforderungen des Nationalen Waffenregisters zuließen, an bereits bestehenden XÖV Komponenten (Kernkomponenten, Codelisten) als auch an Geschäftsobjekten anderer Standards orientiert. Die folgenden XÖV-Standards wurden bei der Erstellung von XWaffe auf Synergien untersucht und Teile davon wiederverwendet:

- IMP Polizei (XPolizei)
- XMeld
- XDomea
- XÖS Person
- XPersonenstand
- XInneres.

2.7.2 Nutzung von XÖV-Kernkomponenten

Bei der Modellierung des Standards wurde sich an folgenden Kernkomponenten weitestgehend orientiert:

- Behörde
- Natürliche Person
- Anschrift
- Kommunikation
- Organisation
- Zeitraum.

2.7.3 Nutzung der XÖV-Basisdatentypen

Der Standard nutzt die folgenden XÖV-Basisdatentypen

- Code (Einbindungstyp I, III und IV)
- String.Latin

Des Weiteren finden die folgenden W3C Datentypen Verwendung:

- String
- Integer
- Date
- DateTime
- Boolean.

2.7.4 Nutzung von Codelisten

Der Standard greift auf die folgenden externen Codelisten (XÖV-Einbindungstyp III, versionsfrei und Änderungen der Katalogwerte ohne neues Release von XWaffe möglich) zurück:

- Staatsangehörigkeit, Staat, Bundesland herausgegeben von Destatis
- Katalog der Fehlernummern der zentralen Komponente
- Herstellerkatalog
- Kaliberkatalog
- Katalog der Fehlernummern der Kopfstelle
- Katalog der Attribute.

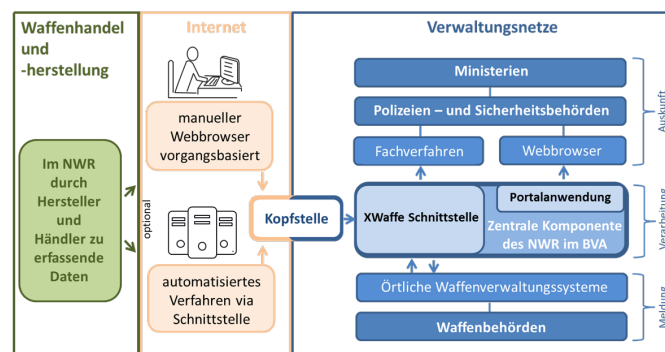
Der Katalog der Kalibersynonyme sowie der Katalog der Hersteller-/Markensynonyme wird im Rahmen der Kommunikation der IT-Systeme mittels XWaffe nicht referenziert. Der Einsatz des Kataloges wird den Verfahrensherstellern empfohlen, um von weiteren gängigen Bezeichnungen eine qualitätsgesicherte Umsetzung zu den verbindlichen Kaliber- und Munitionskatalogwerten durchzuführen.

3 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen

3.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen

Mit der Ausweitung des Nationalen Waffenregister um die Übermittlung der Meldungen der Erlaubnisinhaber nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) stellt sich das Gesamtbild folgenderweise dar.

Abbildung 3.1. Akteure im Nationalen Waffenregister



Die Hoheit über die im Rahmen des NWRG an das Zentrale Register übermittelten Daten liegt bei den zuständigen Waffenbehörden. Die Zuständigkeit (Datenhoheit) ergibt sich aus der behördlichen Zuständigkeit der betroffenen waffenrechtlichen Erlaubnis. Damit bilden die **Waffenbehörden** den veraltungstechnischen Kern des Nationalen Waffenregisters. Die **Registerbehörde Bundesverwaltungsamt** betreibt die Zentrale Komponente und stellt weitere rechtliche festgeschriebene Leistungen (bspw. Registrierung, Selbstauskunft, Gruppenauskünfte, Registerbetrieb) sowie Supportleistungen (bspw. Statistiken, Hotline) zur Verfügung. Auf die Daten des Nationalen Waffenregisters haben die nach **§10 NWRG berechtigten Behörden** die Möglichkeit elektronisch Auskünfte zu erhalten.

Die **zuständigen Fachministerien im Bund und den Ländern** erhalten monatliche vordefinierte Statistiken.

Mit dem Ausbau des Nationalen Waffenregisters im Jahr 2019 müssen die **Inhaber von Erlaubnissen nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse)** ihre Meldungen elektronisch an der Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters abgeben. Die **Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters** wird durch das Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern im Auftrag der Waffenbehörden betrieben.

3.2 Waffenrechtliche Prozesse

Die im Zusammenhang mit dem NWRG stehenden relevanten Prozesse wurden analysiert und Prozessgruppen gebildet.

- A. Waffenrechtliche Verwaltungsakte (Prozesse der Waffenbehörde mit unmittelbarer rechtlicher Außenwirkung)

- B. Prüfprozesse der Waffenbehörde ohne unmittelbare Regelungswirkung gegenüber dem Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse
- C. Mitteilungen der Waffenbehörde an Registerbehörden bzw. an die im Zuständigkeitsbereich der Waffenbehörde zuständige Polizeibehörde relevant für Anerkennungen / Genehmigungen des Bundesverwaltungsamtes (mit Ausnahme der Fälle, in denen das Bundesverwaltungsamt die Aufgabe einer Waffenbehörde wahrnimmt)
- D. Waffenrechtliche Entscheidungen des Bundeskriminalamtes, Anzeigen mit waffenrechtlichem Bezug an das Bundeskriminalamt sowie Mitteilungen von dem Bundeskriminalamt an Waffenbehörden **relevant für Stufe 1**
- E. Mitteilungen von Überwachungsbehörden an Waffenbehörden

Die folgenden waffenrechtlichen Prozesse sollen im Ergebnis durch XWaffe-Nachrichten im Nationalen Waffenregister abgebildet werden. Erlaubnisfreie Waffen sind wie erlaubnispflichtige Waffen zu behandeln.

Tabelle 3.1. Aufstellung: Prozessnummer, rechtliche Grundlage und Prozess-Titel

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A) Waffenrechtliche Verwaltungsakte (Prozesse der Waffenbehörde mit unmittelbarer rechtlicher Außenwirkung)		
A04	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe (§ 10 Abs.1 Satz 1 WaffG); auch als Bescheinigung über die Berechtigung zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 55 Abs. 2 WaffG (ohne gelbe WBK, s.A17b)	
A04a	a) für die erste Schusswaffe (§ 10 Abs.1 Satz 1 WaffG);	Ausstellung Standard-WBK
A04b	b) auch als Bescheinigung über die Berechtigung zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 55 Abs. 2 WaffG (ohne gelbe WBK, s.A17b)	Ausstellung Ersatzbescheinigung WBK
A05	Eintragung einer Berechtigung zum Erwerb einer oder mehrerer Schusswaffen nach § 10 Abs. 1 Satz 1 WaffG in eine bereits ausgestellte Waffenbesitzkarte	Voreintrag Standard-WBK
A06	Eintragung nach § 10 Abs. 1 WaffG	
A06a	a) der Berechtigung zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt (Besitz) über eine Schusswaffe in den Fällen § 13 Abs. 3, §14 Abs. 4, § 17 Abs. 2 oder §18 Abs. 2 WaffG (im Fall des § 13 Abs. 3. WaffG ist es möglich, dass die Person noch nicht erfasst ist, da nur JS-Inhaber)	Eintrag Besitz Waffe
A06c	c) des Erwerbs eines Wechsel - oder Austauschlaufes oder einer Wechselltrommel in die Waffenbesitzkarte	Eintrag erwerbserlaubnisfreier Waffenteile
A07	Austragen einer Schusswaffe, eines Wechsel- oder Austauschlaufes oder einer Wechselltrommel aus der Waffenbesitzkarte (je Waffe/Lauf/Trommel)	Austragung
A08	Eintragung weiterer Personen in eine bereits vorhandene Waffenbesitzkarte (§10 Abs. 2 Satz 1 WaffG)	Mitbenutzerberechtigung
A09	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte über vereinseigene Schusswaffen nach (§10 Abs. 2 Satz 2 WaffG) "Vereins-Waffenbesitzkarte"	Ausstellung VereinsWBK
A10	Eintragen einer Änderung der verantwortlichen Person für vereinseigene Schusswaffen in eine Waffenbesitzkarte nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG (Erlaubnis ist Mitbenutzererlaubnis)	Änderung verantwortliche Person in VereinsWBK

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A11	Eintragung der Berechtigung zum Munitionserwerb in Form eines solchen Vermerks in der Waffenbesitzkarte (§ 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)	Eintragung MEB
A12	Ausstellung eines Munitionserwerbsscheines:	
A12a	a) nach § 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG	Ausstellung MES
A12b	b) für Munitionssammler nach § 17 Abs. 2 WaffG	Ausstellung MES Sammler
A12c	c) für Munitionssachverständige nach § 18 Abs. 2 WaffG	Ausstellung MES Sachverständiger
A12d	d) als Bescheinigung über die Berechtigung zum Erwerb und Besitz von Munition nach § 55 Abs. 2 WaffG	siehe A11
A13	Ausstellung eines Waffenscheins	
A13a	a) nach § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG i.V.m. § 19 WaffG	Ausstellung WS gefährdete Person
A13b	b) nach § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG i.V.m. § 28 WaffG	Ausstellung WS Bewachungsunternehmer
A13c	c) nach § 10 Abs. 4 Satz 4 WaffG (Kleiner Waffenschein)	Ausstellung KWS
A13d	d) als Bescheinigung nach § 55 Abs. 2 WaffG über die Berechtigung zum Führen von Waffen	Ausstellung Ersatzbescheinigung WS
A14	Sonstige Entscheidungen im Zusammenhang mit Waffenscheinen oder einer Bescheinigung nach § 55 Abs. 2 WaffG	
A14a	a) Verlängerung der Geltungsdauer eines Waffenscheins:	Verlängerung WS
A14a1	aa) nach § 10 Abs. 4 Satz 2 WaffG i.V.m. § 19 WaffG	Verlängerung WS gefährdete Person
A14a2	bb) nach § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG i.V.m. § 28 WaffG	Verlängerung WS Bewachungsunternehmer
A14b	b) Zustimmung nach § 28 Abs. 3 WaffG	Waffentrageberechtigung
A14c	c) Nachträgliche Aufnahme eines Zusatzes nach § 28 Abs. 4 WaffG in einen Waffenschein	Mitbenutzerberechtigung in WS
A14d	d) Verlängerung der Geltungsdauer einer Bescheinigung nach § 55 Abs. 2	Verlängerung Ersatzbescheinigung WBK + WS
A15	Erlaubnis zum Schießen außerhalb von Schießstätten (§ 10 Abs. 5, § 16 Abs. 3 WaffG)	Schießerlaubnis
A16	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Jäger nach § 10 Abs. 1 WaffG i.V. m.	
A16a	a) § 13 Abs. 2 WaffG einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe	Ausstellung WBK KW Jäger
A16b	b) § 13 Abs. 3 Satz 2 WaffG einschließlich der Eintragung der ersten Schusswaffe	Ausstellung WBK LW für Jäger + Eintragung Besitz LW für Jäger
A17	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen nach	
A17a	a) § 10 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 2 oder 3 WaffG einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe	Ausstellung WBK für Sportschützen
A17b	b) § 10 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 4 WaffG	Ausstellung Sportschützen-WBK
A18	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Brauchtumschützen nach § 10 Abs. 1 WaffG i.V.m. § 16 Abs. 1 WaffG einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe	Ausstellung WBK für Brauchtumschützen

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A19	Ausstellung einer Erlaubnis zum Erwerb von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition nach § 11 Abs.1 oder § 11 Abs.2 WaffG	
A20	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für	
A20a	a) Waffensammler (§ 17 Abs. 2 WaffG)	Ausstellung WBK für Sammler
A20b	b) Personen, auf die eine vom Waffensammler hinterlassene Waffenbesitzkarte nach § 17 Abs. 3 WaffG umgeschrieben wird	Ausstellung WBK für Sammler (Erbe etc.)
A21	Umschreibung der Waffenbesitzkarte nach Änderung des Sammelthemas bei Waffensammlern (§ 17 Abs. 2 WaffG)	Änderung Sammelthema
A22	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Waffen- oder Munitionssachverständige (§ 18 Abs. 2 WaffG)	Ausstellung WBK für Sachverständige
A23	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte in den Fällen der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nr.1.1 WaffG (ohne Bedürfnisprüfung)	Ausstellung WBK für bedürfnisfreie Waffe
A24	Ausstellung einer Waffenbesitzkarte und Eintragung der Schusswaffen nach § 20 Abs. 2 WaffG	Ausstellung WBK für Erben etc.
A25	Eintragen von geerbten Schusswaffen nach § 20 Abs. 2 WaffG in eine bereits vorhandene Waffenbesitzkarte (es wird lediglich die Waffe "umgehängt")	Eintragung Besitz geerbter Waffen
A26	Eintragen der Sicherung einer Schusswaffe nach § 20 Abs. 6 WaffG	Eintragung Blockiersystem
A27	Entscheidungen im Zusammenhang mit gewerbsmäßiger Waffenherstellung und dem Waffenhandel	
A27a	a) Erlaubnis zur Herstellung , Bearbeitung oder Instandsetzung von Schusswaffen oder Munition (§ 21 Abs.1 1. Halbsatz WaffG)	Ausstellung gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis
A27b	b) Stellvertretererlaubnis (§ 21 Abs. 1 1. Halbsatz WaffG i.V.m. § 21 a WaffG)	Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung
A27c	c) Erlaubnis zum Handel mit Schusswaffen oder Munition (§ 21 Abs.1 2. Halbsatz WaffG)	Ausstellung Waffenhandelserlaubnis
A27d	d) Stellvertretererlaubnis (§21 Abs. 1 2. Halbsatz WaffG i.V.m. §21 a WaffG)	Stellvertretererlaubnis Waffenhandel
A27e	e) Bewilligung einer Fristverlängerung nach § 21 Abs. 5 Satz 2 WaffG oder § 21 a i.V.m. § 21 Abs. 5 WaffG	Verlängerung verfristeter Erlaubnis im Waffengewerbe
A30	Erlaubnis zum nichtgewerbsmäßigen Herstellen , Bearbeiten oder Instandsetzen von Schusswaffen (§ 26 Abs. 1 WaffG)	Ausstellung private Waffenherstellungserlaubnis
A31a	Entscheidungen im Zusammenhang mit Schießstätten a) Erlaubnis zum Betrieb oder zur wesentlichen Änderung einer Schießstätte einschließlich der Abnahmeprüfung durch die zuständige Behörde (§ 27 Abs.1 WaffG)	a) Schießstättenerlaubnis
A31b	b) Regel- oder Sonderprüfungen nach § 27 WaffG i.V.m. § 12 Abs. 1 Satz 2 und 3 AWaffV	b) Schießbudenerlaubnis
A32	Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Verbringen oder der Mitnahme von Waffen in den, durch den oder aus dem Geltungsbereich des Waffengesetzes	

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A32a	a) Erlaubnis (Zustimmung) zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition in die Bundesrepublik Deutschland (§ 29 WaffG)	Einfuhrerlaubnis
A32b	b) Erlaubnis zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition durch die Bundesrepublik Deutschland (§ 30 Abs.1 und 2 WaffG)	Durchfuhrerlaubnis (nicht in Stufe 1)
A32c	c) Erlaubnis zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition in einen anderen EU-Mitgliedstaat (§ 31 Abs.1 WaffG)	Ausfuhrerlaubnis
A32d	d) Allgemeine Erlaubnis zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition zu Waf-fenhändlern in einen anderen EU-Mitgliedstaat durch Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 WaffG (§ 31 Abs. 2 WaffG)	Allgemeine Ausfuhrerlaubnis Waf-fengewerbe
A32d1		Allgemeine Ausfuhrerlaubnis in EU-Mitgliedsstaaten
A33	Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Europäi-schen Feuerwaffenpass	
A33b	b) Ausstellung eines Europäischen Feuerwaffenpasses ein-schließlich der Eintragung der Waffen (§ 32 Abs. 6 WaffG)	Ausstellung EFP
A33c	c) Ein- und Austragung von einer oder mehreren Schusswaf-fen in den bzw. aus dem Europäischen Feuerwaffenpass	Nachträgliche Ein- oder Austragung Waffen in EFP
A33d	d) Verlängerung der Geltungsdauer eines Europäischen Feuerwaffenpasses (§ 32 Abs. 6 WaffG i.V.m. § 33 Abs. 1 AWaffV)	Verlängerung EFP
A33f	f) Änderung der sonstigen Eintragungen im Europäischen Feuerwaffenpass (z. B. § 33 Abs. 1 Satz 3 AWaffV)	Änderung EFP
A34	Ausstellung eines Folgedokuments für eine bereits vorhan-dene waffenrechtliche Erlaubnis im Falle des	
A34a	a) § 10 Abs. 1 WaffG	
A34b	b) § 10 Abs. 2 Satz 2; § 14 Abs 4; § 17; § 18 WaffG	
A34c	c) § 32 Abs. 6 WaffG	
A35	Ausstellung einer Ersatzausfertigung für eine in Verlust gera-tene waffenrechtliche Erlaubnis	Ausstellung Ersatzausfertigung
A36	Anordnung nach	
A36a	a) § 9 Abs. 3 WaffG	Nachträgliche Auflage
A36b	b) § 25 Abs. 2 WaffG	Nachträgliche Anbringung Serien-nummer
A36e	e) § 41 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 WaffG	Waffenverbot
A36e1	e) § 41 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 WaffG	Aufhebung Waffenverbot
A37	Sicherstellung eines oder mehrerer Gegenstände nach	
A37a	a) § 37 Abs. 1 Satz 2 WaffG optional im Ergebnis	Sicherstellung
A37b	b) § 40 Abs. 5 Satz 2 WaffG optional im Ergebnis optional im Ergebnis	Sicherstellung
A37c	c) § 46 Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 Satz 1 WaffG	Sicherstellung
A38	Zulassung einer / von Ausnahme(n) nach	

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A38b	b) § 12 Abs. 5 WaffG (Zulassen allgemeiner Ausnahmen vom WaffG)	Ausnahmegenehmigung von Erlaubnispflichten (derzeit im NWR nicht vorgesehen)
A38c	c) § 16 Abs. 2 WaffG (Führen von Waffen bei der Brauch- tumspflege)	Ausnahmegenehmigung Führen bei Veranstaltungen zur Brauch- tumspflege
A38g	g) § 42 Abs. 2 WaffG von dem Verbot des Führens von Waf- fen bei öffentlichen Veranstaltungen	Ausnahmegenehmigung Führen bei öffentlichen Veranstaltungen
A39c		Verlustanzeige
A40	Widerruf oder Rücknahme einer waffenrechtlichen Erlaubnis, zu dem / der der Berechtigte Anlass gegeben hat nach § 45 Waffengesetz 2002 sowie für Erlaubnisse nach den Waffengesetzen 1972 bzw. 1976 (sog. Altbesitz)	
A40a		Widerruf
A40b		Rücknahme
A41	Entscheidungen nach der Allgemeinen Waffengesetz-Ver- ordnung (AWaffV)	
A44	Speicherung einer Anzeige nach § 37 Abs. 2 WaffG über das Abhandenkommen von erlaubnispflichtigen Waffen oder Erlaubnisurkunden bei der Waffenbehörde	siehe A39c
C) Mitteilungen der Waffenbehörde an Registerbehörden bzw. an die im Zuständigkeitsbereich der Waf- fenbehörde zuständige Polizeibehörde		
C07	Speicherung der Mitteilung der Meldebehörde bei der Waf- fenbehörde über die Namensänderung, den Wegzug, den Tod oder den Zuzug eines Einwohners mit waffenrechtlicher Erlaubnis (§ 44 Abs. 2 WaffG)	
C07a		Namensänderung (Änderung Per- sonaldaten)
C07b		Wegzug
C07c		Tod
C07d		Zuzug
C07e		Anschriftänderung
E) Waffenrechtliche Entscheidungen des Bundeskriminalamtes, Anzeigen mit waffenrechtlichem Bezug an das Bundeskriminalamt sowie Mitteilungen von dem Bundeskriminalamt an Waffenbehörden		
E05	Zulassen von Ausnahmen für den Erwerb, Besitz oder den Transport von verbotenen Gegenständen, Schusswaffen oder Munition durch das Bundeskriminalamt nach § 40 Abs. 4 WaffG	Ausnahmegenehmigung verbo- tene Waffe / verbotener Gegen- stand

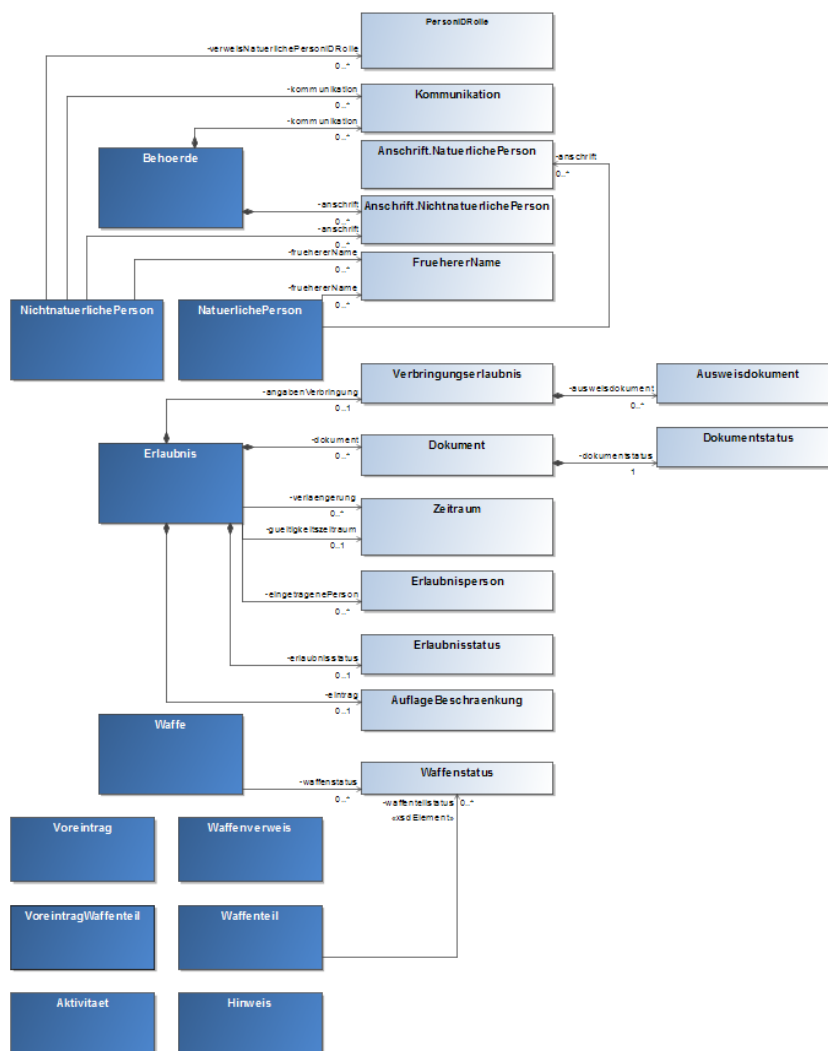
Diese Fachprozesse bilden die Grundlage für die ab 2019 ausschließlich elektronisch zu übermittelnden Meldungen der Inhaber der nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) ausgestellten Erlaubnisse (siehe [Kapitel 5, Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller](#)), sowie für die elektronischen Übermittlungen der Waffenbehörden und die Übermittlungen an abfrageberechtigte Behörden (siehe [Kapitel 6, Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente](#)).

4 Informationsmodell



Die im Register verwalteten Informationsobjekte stellen sich folgenderweise dar:

Abbildung 4.1. Klassendiagramm: Beziehungen zwischen Fachkomponenten und weiteren Objekten



Für die Datenobjekte wird

- A. ein Informationsmodell mit daraus abgeleiteten Fachkomponenten erstellt:
 - i. *registriertes Objekt* mit allen im Register vorhandenen Daten

- ii. *zu pflegendes Objekt* mit der abweichenden Kennzeichnung der mindestens zu übergebenden Informationen in einer Nachricht zur Datenpflege
 - iii. *gesuchtes Objekt* mit den als Suchkriterien zugelassenen Datenfeldern
 - iv. *gefundenes Objekt* mit denen bei einer Auskunft zurückgemeldeten Informationen
 - v. *zu identifizierendes Objekt* mit Identifizierungsdaten zu im NWR gespeicherten Objekten im Rahmen einer Meldung der Erlaubnisinhaber nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse)
 - vi. *umgebautes Objekt* mit den Angaben zu Umbau ohne Austausch eines wesentlichen Waffenteiles
 - vii. *zu registrierendes Objekt* mit den durch die Erlaubnisinhaber nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) anzugebenden Daten eines Objektes im Falle einer Neuregistrierung (u.a. Produktionsplanung, Fertigstellung, Avis einer Einfuhr)
- B. ein Nachrichtenmodell mit Nachrichten zur Pflege und Abfrage von Daten aus dem NWR erstellt.

Ergänzt wird das Informations- und Nachrichtenmodell um Kataloge (Codelisten) und spezifische Datentypen. Folgend sind diese Basiskomponenten schematisch und tabellarisch aufgeführt. Im Sinne eines Baukastens werden konkrete Nachrichten unter Verwendung dieser Fachkomponenten zusammengebaut.

4.1 Grundsätzliches zu Datentypen

Grundsätzlich werden im XÖV-Kontext und somit auch in XWaffe die Datentypen von **XML Schema Version 1.0 des W3C** genutzt. Darüber gibt es zwei Basisdatentypen, die speziell für den XÖV-Kontext entwickelt wurden. Zum einen der Datentyp `Code`, der genutzt wird, um Werte aus vorher vereinbarten Codelisten zu übermitteln. Der zweite Basisdatentyp der speziell für den XÖV-Kontext entwickelt worden ist, ist der Datentyp `String.Latin`. Interoperabilität zwischen IT-Systemen beginnt bereits bei dem verwendeten Zeichensatz, und bisher ist die Situation in Deutschland diesbezüglich alles andere als zufriedenstellend. Für die Datenübermittlung und - weitaus problematischer - auch für die Registerführung werden die unterschiedlichsten Zeichensätze genutzt. Um diese Situation zu verbessern wurde der Datentyp `String.Latin` eingeführt.

Er schränkt die Menge der weltweit in Gebrauch befindlichen Zeichen auf die "lateinischen Zeichen in UNICODE" ein. Dieser Zeichensatz orientiert sich an rechtlichen Verpflichtungen ebenso wie an internationalen technologischen Entwicklungen (Unicode) sowie an der Verwaltungspraxis in Deutschland. Der Datentyp ist technisch als Einschränkung des W3C-Datentypen für Zeichenketten realisiert. Um künftig zu gewährleisten, dass Änderungen am Standard für den einheitlichen Zeichensatz unabhängig von Änderungen an dem XÖV-Handbuch des IT-Planungsrates vorgenommen werden können, hat die KoSIT den Standard "Lateinische Zeichen in Unicode" als eigenständige Dokumentationssammlung in der Version 1.1.1 vom 27.01.2012 herausgegeben http://xoev.de/latinchars/1_1/latinchars.pdf, abgerufen 20.10.2017. Neben der Beschreibung des zulässigen Zeichenumfangs enthält der Standard weitere Dateien und Dokumente, die bei der technischen Umsetzung des Standards unterstützen.

4.1.1 Datentyp Code

Der Datentyp `Code` dient zur Abbildung von endlichen abgeschlossenen Listen.

Hinweis zum Umgang der ZK mit übertragenen oder zu übertragenden Codenamen und Codewerten: Durch die Zentrale Komponente werden in den Nachrichten sowohl die Codes, als auch die Codewerte übertragen. Es findet auf Seiten der ZK jedoch keine Plausibilisierung zwischen Code und Codewert statt, für den Fall, dass sich beide unterscheiden. Gespeichert werden im Register lediglich die Codenamen und nicht der zugehörige Codewert.

Es werden vier verschiedene vom XÖV-Basisdatentyp `Code` abgeleitete Code-Datentypen unterschieden. Sie stehen für unterschiedliche Arten, eine Codeliste in einen XÖV-Standard einzubinden:

1. als Standard-Codeliste (Typ 1)
2. als benannte Codeliste (Typ 2)
3. als versionsfreie Codeliste (Typ 3)
4. als generische Codeliste (Typ 4)

Typ 1 und 2 sind so definiert, dass die zu verwendende Codeliste im XÖV-Standard determiniert ist, d.h. die Liste (z.B. Staatentabelle nach ISO 3166) und ihre Version (z.B. Fassung vom 22.04.2007) sind im Standard festgelegt, was bei Typ 3 und 4 nicht der Fall ist. Hier wird erst zur Laufzeit durch eine entsprechende Information im Kontext des übermittelten Codes in der Nachrichten-XML-Instanz angegeben, auf welche Version (Typ 3) bzw. auf welche Codeliste und Version (Typ 4) sich der Code bezieht. Typ 1 und 2 unterscheiden sich dadurch, dass in Typ 1 die Einträge der Codeliste explizit im XML Schema des Standards enthalten sind, während für Typ 2 davon ausgegangen wird, dass die Einträge der Codeliste an anderer Stelle festgelegt sind.

4.1.1.1 Zuordnung der XWaffe-Codelisten zu den XÖV-Codelisttypen

Tabelle 4.1. Zuordnung der XWaffe-Codelisten zu XÖV-Codelisttypen

Nr.	Objekt	Katalog	Typ
1	Anschrift	Anschrifttyp	Standard-Codeliste (Typ 1)
2	Anschrift	Staat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
3	Behörde	Behördenstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
4	Behörde	Bundesland	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
5	Behörde und nichtnatürliche Person	Kommunikationskanal	Standard-Codeliste (Typ 1)
6	Erlaubnis	Dokumentstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
7	Erlaubnis	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
8	Erlaubnis	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt	Standard-Codeliste (Typ 1)
9	Erlaubnis	Personenrolle	Standard-Codeliste (Typ 1)
10	Erlaubnis-AngabenVerbringung	VersenderStaat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
11	Erlaubnis-AngabenVerbringung	EmpfängerStaat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
12	Erlaubnis-Erwerbserlaubnis	Munitionsarten	Standard-Codeliste (Typ 1)
13	Fehlermeldung	Fehlerart	Standard-Codeliste (Typ 1)
14	Fehlermeldung	FehlernummerRegister	generische Codeliste (Typ 4)
15	Person	Geburtsort Staat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
16	Person	Geschlecht	Standard-Codeliste (Typ 1)
17	Person	Staatsangehörigkeit	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
18	Person	zuständigeBehördeStatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
19	Person	PersonenobjektStatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
20	Rechercheprofil	Objektyp	Standard-Codeliste (Typ 1)
21	Suchprofil / Leseprofil	Abfragegrund	Standard-Codeliste (Typ 1)
22	Suchprofil	SucheBestand	Standard-Codeliste (Typ 1)
23	Suchprofil	SuchProfil	Standard-Codeliste (Typ 1)

Nr.	Objekt	Katalog	Typ
24	Waffe, Waffenteil	Beduerfnisgrund	Standard-Codeliste (Typ 1)
25	Waffe, Waffenteil	MunitionsbezeichnungKaliber	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
26	Waffe, Waffenteil	Waffenkategorie	Standard-Codeliste (Typ 1)
27	Waffe, Waffenteil	WaffentypAnlage1	Standard-Codeliste (Typ 1)
28	Waffe, Waffenteil	WaffentypFeingliederung	Standard-Codeliste (Typ 1)
29	Waffe, Waffenteil	Waffenstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
30	Waffe, Waffenteil	Herstellerbezeichnung / Marke	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
31	Waffe	Waffe / Waffenteil	Standard-Codeliste (Typ 1)
32	Voreintrag, Voreintrag-Waffenteil	Voreintragstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
33	-	HerstellerbezeichnungSynonym	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
34	-	HerstellerbezeichnungSammlung	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
35	-	MunitionsbezeichnungkaliberSynonym	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
36	-	MunitionsbezeichnungkaliberSamm-lung	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
37	Waffe, Waffenteil	WaffentechnischeAusführung	Standard-Codeliste (Typ 1)
38	Waffenteil	WesentlichesWaffenteil	Standard-Codeliste (Typ 1)
39	Waffenteil	Zuordnungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
40	Aktivität	Aktivitätstyp	Standard-Codeliste (Typ 1)
41	Aktivität	Ueberlassungsstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
42	Hinweis, Transaktionsda-ten	Überlassungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
43	Hinweis, Transaktionsda-ten	Erwerbsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
44	Hinweis, Transaktionsda-ten	ArtAbhandenkommen	Standard-Codeliste (Typ 1)
45	Hinweis, Transaktionsda-ten	ArtAustausch	Standard-Codeliste (Typ 1)
46	Verarbeitungsprofil	Transaktionsstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
47	Verarbeitungsergebnis	Meldungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
48	Verarbeitungsergebnis	Überlassungsabsicht	Standard-Codeliste (Typ 1)
49	Verarbeitungsergebnis	Fehlerklasse	Standard-Codeliste (Typ 1)
50	Verarbeitungsergebnis	Attribute	generische Codeliste (Typ 4)
51	Hinweis	HinweisCode	Standard-Codeliste (Typ 1)
52	Statusabfrage	Verarbeitungscode	generische Codeliste (Typ 4)
53	Statusabfrage	Verarbeitungscode	generische Codeliste (Typ 4)
54	Erlaubnis	Waffenverbotsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
55	Erlaubnis	Waffentrageberechtigungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
56	Hinweis	Bedeutung	Standard-Codeliste (Typ 1)
57	Verarbeitungsergebnis	FehlernummerKopfstele	Standard-Codeliste (Typ 1)

4.2 Basiskomponenten von XWaffe

4.2.1 Baukasten

4.2.1.1 xwaffe-baukasten.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_2/
Präfix	xwaffe-kern
SchemaLocation	xwaffe-baukasten.xsd
Inkludierte XSDs	xwaffe-basistypen.xsd
Importierte XSDs	- latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes) - xoev-code.xsd (xoev-code : http://xoev.de/schemata/code/1_0)

4.2.1.2 Codes

4.2.1.2.1 AnschrifttypCode

Code	AnschrifttypCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 491
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:anschrifttyp
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.2.2 ArtAbhandenkommenCode

Code	ArtAbhandenkommenCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 492
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:artabhandenkommen
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1669](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.2.3 ArtAustauschCode

Code	ArtAustauschCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 493
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:artaustausch
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1671](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.2.4 BeduerfnisgrundCode

Code	BeduerfnisgrundCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 497
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:beduerfnisgrund
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [690](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.2.5 Destatis.StaatCode

Code	Destatis.StaatCode
Beschreibung	Der Bundeslandschlüssel wird veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (Destatis). Er wird zur Codierung der Angabe des Staates verwendet.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
Codelisten-Version	unbestimmt

4.2.1.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [920](#)

4.2.1.2.6 Destatis.StaatsangehoerigkeitCode

Code	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode
Beschreibung	Der Bundeslandschlüssel wird veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (Destatis). Er wird zur Codierung der Angabe der Staatsangehörigkeit verwendet.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit
Codelisten-Version	unbestimmt

4.2.1.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#)

4.2.1.2.7 ErwerbsartCode

Code	ErwerbsartCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 504
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:erwerbsart
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.2.8 GeschlechtCode

Code	GeschlechtCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 510
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:geschlecht
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#)

4.2.1.2.9 HerstellerbezeichnungCode

Code	HerstellerbezeichnungCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:herstellerbezeichnung
Codelisten-Version	unbestimmt

4.2.1.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [690](#)

4.2.1.2.10 HinweisCode

Code	HinweisCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 512
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:hinweisart
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#), [406](#)

4.2.1.2.11 KommunikationskanalCode

Code	KommunikationskanalCode
Beschreibung	.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 515
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:kommunikationskanal
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [920](#)

4.2.1.2.12 MunitionsbezeichnungKaliberCode

Code	MunitionsbezeichnungKaliberCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsbezeichnungkaliber
Codelisten-Version	unbestimmt

4.2.1.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [690](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.2.13 PersonobjektStatusCode

Code	PersonobjektStatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 521
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:personobjektstatus
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#)

4.2.1.2.14 UeberlassungsaktivitaetsstatusCode

Code	UeberlassungsaktivitaetsstatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 552
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsstatus
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [411](#), [412](#)

4.2.1.2.15 UeberlassungsartCode

Code	UeberlassungsartCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 551
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsart
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1800](#), [1921](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.2.16 WaffeWaffenteilCode

Code	WaffeWaffenteilCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 530

Code	WaffeWaffenteilCode
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffewaffenteil
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [690](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.2.17 WaffenkategorieCode

Code	WaffenkategorieCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 532
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenkategorie
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1666](#), [1672](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [690](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.2.18 WaffenstatusCode

Code	WaffenstatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 535
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenstatus
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [690](#)

4.2.1.2.19 WaffentechnischeAusfuehrungCode

Code	WaffentechnischeAusfuehrungCode
Beschreibung	Waffentechnische Ausführung einer Waffe oder eines Waffenteils.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 537
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentechnischeausfuehrung
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1666](#), [1672](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [690](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.2.20 WaffentypFeingliederungCode

Code	WaffentypFeingliederungCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 542
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypfeingliederung
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [690](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.2.21 WaffentypAnlage1Code

Code	WaffentypAnlage1Code
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 539
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypanlage1
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1666](#), [1672](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [690](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.2.22 WesentlichesWaffenteilCode

Code	WesentlichesWaffenteilCode
Beschreibung	Der Katalog Wesentliche Waffenteil umfasst die Arten der Waffenteile im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG, die im NWR erfasst und gespeichert werden.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 548
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:wesentlicheswaffenteil
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1800](#), [1921](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.2.23 ZuordnungsartCode

Code	ZuordnungsartCode
Beschreibung	
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 549
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:zuordnungsart

Code	ZuordnungsartCode
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.23.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.2.24 ZustaendigeBehoerdeStatusCode

Code	ZustaendigeBehoerdeStatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 522
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:zustaendigebehoerdestatus
Codelisten-Version	2.2

4.2.1.2.24.1 Nutzung des Datentyps

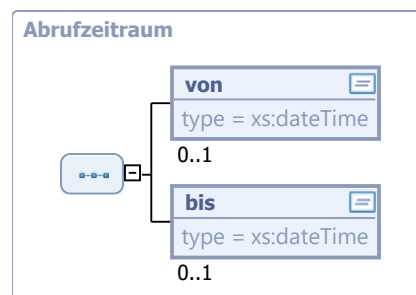
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#)

4.2.1.3 Abrufzeitraum

Typ: **Abrufzeitraum**

Der Zeitraum umfasst Angaben einer Zeitspanne, es wird das Datum und die Uhrzeit der Anfangs- und Endzeitpunkte spezifiziert.

Abbildung 4.2. Abrufzeitraum



Kindelemente von Abrufzeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
von	xs:dateTime	0..1		
Datum und Uhrzeit des Beginns eines Zeitraums.				
bis	xs:dateTime	0..1		
Datum und Uhrzeit des Endes eines Zeitraums.				

4.2.1.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1410](#)

4.2.1.4 AngabenAbhandenkommen

Typ: **AngabenAbhandenkommen**

Angaben zum Abhandenkommen.

Abbildung 4.3. AngabenAbhandenkommen



Kindelemente von AngabenAbhandenkommen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
abhandengekommeneWaffeWaffen- teil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaf- fenteil	1	4.2.1.45	94
Abhandengekommene Waffe oder abhandengekommenes Waffenteil.				
kenntnisnahmedatumAbhanden- kommen	xs:date	1		
Datum der Kenntnisnahme des Abhandenkommens				
artAbhandenkommen	ArtAbhandenkommenCode	1	4.2.1.2.2	31
Art des Abhandenkommens				

4.2.1.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1669](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.5 AngabenBearbeitungBlockierung

Typ: **AngabenBearbeitungBlockierung**

Angaben zur Blockierung.

Abbildung 4.4. AngabenBearbeitungBlockierung



Kindelemente von AngabenBearbeitungBlockierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bearbeiteteWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.45	94
Blockierte Waffe oder blockiertes Waffenteil.				
enthaltenblockierteWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
ID des Waffenteils, dass in der blockierten Waffe oder dem blockierten Waffenteil enthalten ist.				
datumBearbeitung	xs:date	1		
Datum der Blockierung.				

4.2.1.5.1 Nutzung des Datentyps

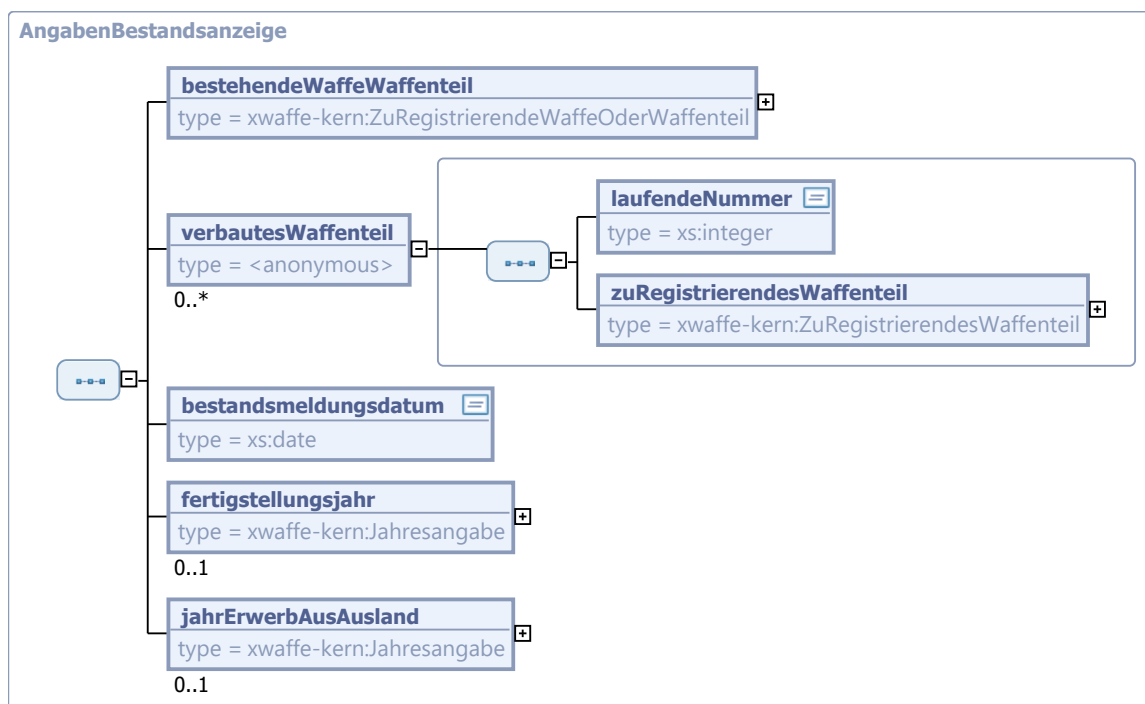
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1677](#), [1678](#), [1800](#), [406](#)

4.2.1.6 AngabenBestandsanzeige

Typ: **AngabenBestandsanzeige**

Angaben zur Bestandsanzeige.

Abbildung 4.5. AngabenBestandsanzeige



Kindelemente von AngabenBestandsanzeige				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bestehendeWaffeWaffenteil	ZuRegistrierendeWaffeOderWaffen- teil	1	4.2.1.54	106
Waffe oder Waffenteil, für die/das die Bestandsanzeige erfolgt				

Kindelemente von AngabenBestandsanzeige				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verbautesWaffenteil		0..n		
verbautes Waffenteil in der bestehenden Waffe oder in dem bestehenden Waffenteil				
laufendeNummer	xs:integer	1		
Laufende Nummer des verbautes Waffenteils.				
zuRegistrierendesWaffenteil	ZuRegistrierendesWaffenteil	1	4.2.1.56	109
Waffenteil, das noch nicht registriert ist.				
bestandsmeldungsdatum	xs:date	1		
Datum der Bestandsmeldung				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe / Waffenteil fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe / Waffenteil aus dem Ausland erworben wurde.				

4.2.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1663](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.7 AngabenBlockierung

Typ: **AngabenBlockierung**

Angaben zur Blockierung.

Abbildung 4.6. AngabenBlockierung



Kindelemente von AngabenBlockierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
blockierteWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.45	94
Blockierte Waffe oder blockiertes Waffenteil.				
enthalteneblockierteWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
ID des Waffenteils, dass in der blockierten Waffe oder dem blockierten Waffenteil enthalten ist.				
datumBlockierung	xs:date	1		

Kindelemente von AngabenBlockierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Datum der Blockierung.				

4.2.1.7.1 Nutzung des Datentyps

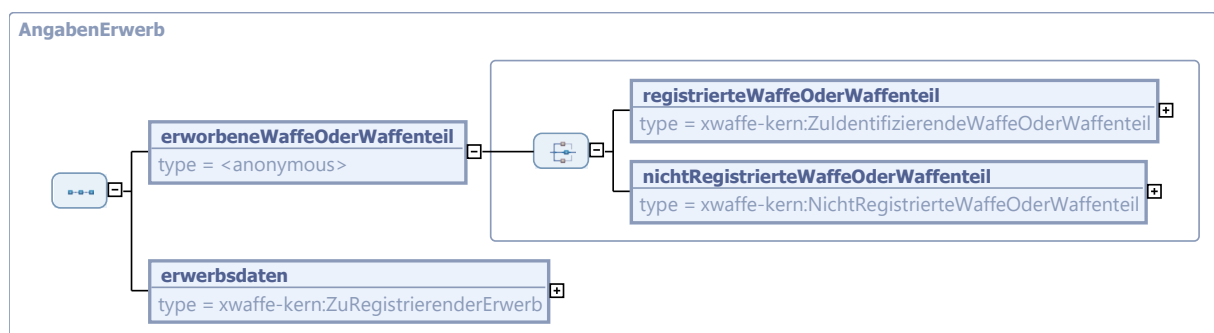
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

4.2.1.8 AngabenErwerb

Typ: **AngabenErwerb**

Angaben zum Erwerb.

Abbildung 4.7. AngabenErwerb



Kindelemente von AngabenErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erworbeneWaffeOderWaffenteil		1		
Angaben zur erworbenen Waffe oder Waffenteil.				
registrierteWaffeOderWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.45	94
Angaben zu einer registrierten Waffe, die erworben werden soll.				
nichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil	NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.30	64
Bislang nicht registrierte Waffe/Waffenteil, die erworben wird.				
erwerbsdaten	ZuRegistrierenderErwerb	1	4.2.1.55	107
Daten zum Erwerb.				

4.2.1.8.1 Nutzung des Datentyps

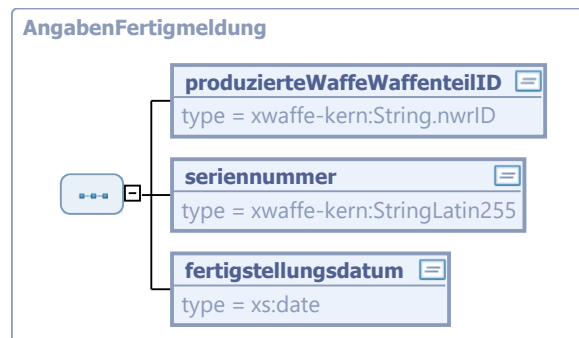
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1666](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.9 AngabenFertigmeldung

Typ: **AngabenFertigmeldung**

Angaben zur Fertigmeldung.

Abbildung 4.8. AngabenFertigmeldung



Kindelemente von AngabenFertigmeldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
produzierteWaffeWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
ID der produzierten Waffe oder Waffenteil.				
seriennummer	StringLatin255	1	4.2.2.12	116
Seriennummer der produzierten Waffe oder des produzierten Waffenteils.				
fertigstellungsdatum	xs:date	1		
Datum der Fertigstellung.				

4.2.1.9.1 Nutzung des Datentyps

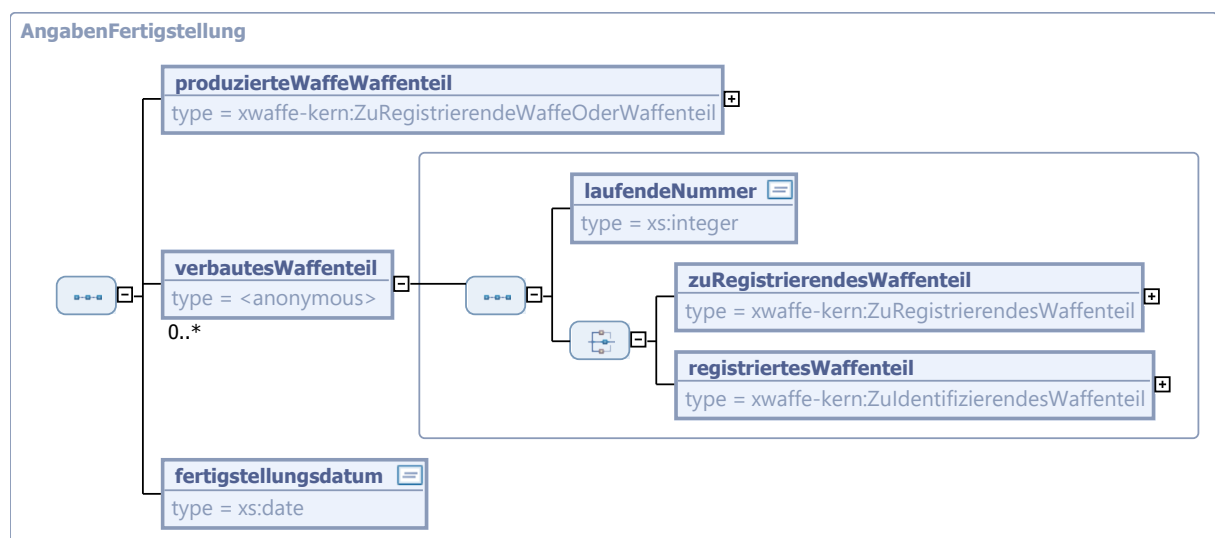
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1660](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.10 AngabenFertigstellung

Typ: **AngabenFertigstellung**

Angaben zur Fertigstellung.

Abbildung 4.9. AngabenFertigstellung



Kindelemente von AngabenFertigstellung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
produzierteWaffeWaffenteil	ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.54	106
Daten zur produzierten Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteil		0..n		
Daten zu einem verbauten Waffenteil.				
laufendeNummer	xs:integer	1		
Laufende Nummer des verbauten Waffenteils.				
		1		
zuRegistrierendesWaffenteil	ZuRegistrierendesWaffenteil	1	4.2.1.56	109
Waffenteil, das noch nicht registriert ist.				
registriertesWaffenteil	ZuIdentifizierendesWaffenteil	1	4.2.1.46	95
Waffenteil, das bereits registriert ist.				
fertigstellungsdatum	xs:date	1		
Datum der Fertigstellung.				

4.2.1.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1662](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.11 AngabenIdentifizierung

Typ: **AngabenIdentifizierung**

Angaben zur Identifizierung.

Abbildung 4.10. AngabenIdentifizierung



Kindelemente von AngabenIdentifizierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zulidentifizierendeWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendewaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.45	94
Zu identifizierende Waffe oder Waffenteil.				
neuVerbautesWaffenteil	ZuIdentifizierendesWaffenteil	1..n	4.2.1.46	95
Neu verbautes Waffenteil.				

4.2.1.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1664](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.12 AngabenProduktionsstorno

Typ: **AngabenProduktionsstorno**

Angaben zum Storno einer Produktionsplanung.

Abbildung 4.11. AngabenProduktionsstorno



Kindelemente von AngabenProduktionsstorno				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zuStornierendeWaffeWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Identifizierende Daten der Waffe oder des Waffenteils deren Stornierung gewünscht wird.				
seriennummer	StringLatin255	1	4.2.2.12	116
Identifizierende Daten der Waffe oder des Waffenteils deren Stornierung gewünscht wird.				

4.2.1.12.1 Nutzung des Datentyps

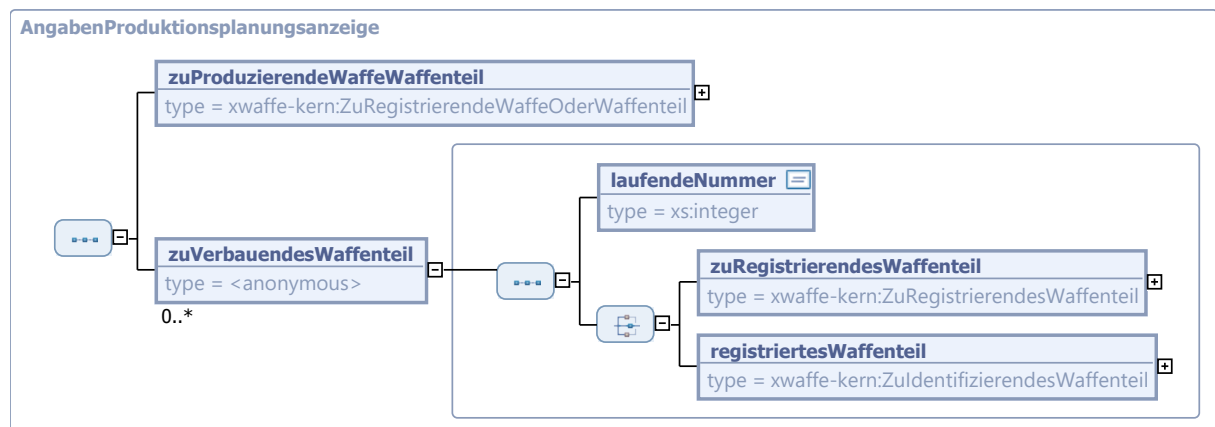
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1661](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.13 AngabenProduktionsplanungsanzeige

Typ: **AngabenProduktionsplanungsanzeige**

Angaben zur Produktionsplanung.

Abbildung 4.12. AngabenProduktionsplanungsanzeige



Kindelemente von AngabenProduktionsplanungsanzeige				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zuProduzierendeWaffeWaffenteil	ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.54	106
Waffe oder Waffenteil, für die/das die Produktionsplanung angezeigt wird.				
zuVerbauendesWaffenteil		0..n		
Zu verbauendes Waffenteil in der zu produzierenden Waffe oder Waffenteil.				
laufendeNummer	xs:integer	1		
Laufende Nummer der zu verbauenden oder enthaltenen Waffenteile.				
		1		
zuRegistrierendesWaffenteil	ZuRegistrierendesWaffenteil	1	4.2.1.56	109
Waffenteil, das noch nicht registriert ist.				
registriertesWaffenteil	ZuIdentifizierendesWaffenteil	1	4.2.1.46	95
Waffenteil, das bereits registriert ist.				

4.2.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1659](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.14 AngabenUeberlassung

Typ: **AngabenUeberlassung**

Angaben zur Überlassung.

Abbildung 4.13. AngabenUeberlassung



Kindelemente von AngabenUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ueberlasseneWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.45	94
Überlassene Waffe oder Waffenteil.				
ueberlassungsdaten	ZuRegistrierendeUeberlassung	1	4.2.1.52	103
Weitere Angaben zur Überlassung.				

4.2.1.14.1 Nutzung des Datentyps

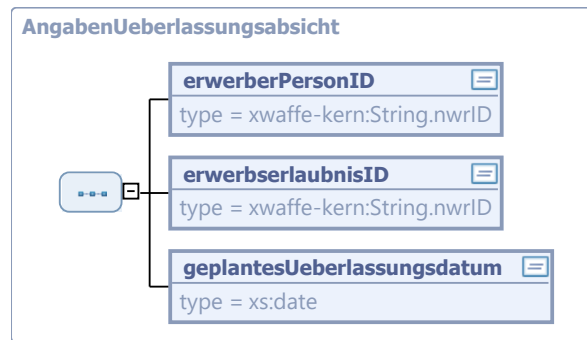
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1665](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.15 AngabenUeberlassungsabsicht

Typ: **AngabenUeberlassungsabsicht**

Angaben zur Überlassungsabsicht.

Abbildung 4.14. AngabenUeberlassungsabsicht



Kindelemente von AngabenUeberlassungsabsicht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
ID der Person, die den Erwerb der Waffe oder des wesentlichen Waffenteils beabsichtigt.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Erwerbserlaubnis-ID der Peson, die den Erwerb der Waffe oder des wesentlichen Waffenteils beabsichtigt.				
geplantesUeberlassungsdatum	xs:date	1		
Datum der geplanten Überlassung.				

4.2.1.15.1 Nutzung des Datentyps

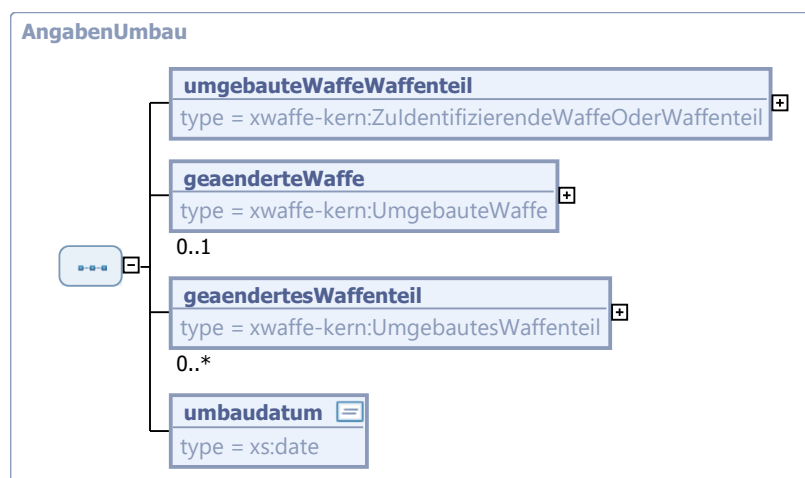
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1721](#), [1800](#), [406](#)

4.2.1.16 AngabenUmbau

Typ: **AngabenUmbau**

Angaben zum Umbau.

Abbildung 4.15. AngabenUmbau



Kindelemente von AngabenUmbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
umgebauteWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.45	94
Umgebaute Waffe oder Waffenteil.				
geaenderteWaffe	UmgebauteWaffe	0..1	4.2.1.36	73
Geänderte Waffe.				
geaendertesWaffenteil	UmgebautesWaffenteil	0..n	4.2.1.37	76
Geändertes Waffenteil.				
umbaudatum	xs:date	1		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt.				

4.2.1.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1672](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.17 AngabenUnbrauchbarmachung

Typ: **AngabenUnbrauchbarmachung**

Angaben zur Unbrauchbarmachung.

Abbildung 4.16. AngabenUnbrauchbarmachung



Kindelemente von AngabenUnbrauchbarmachung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
unbrauchbareWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.45	94
Unbrauchbare Waffe oder Waffenteil.				
datumUnbrauchbarmachung	xs:date	1		
Datum der Unbrauchbarmachung.				

4.2.1.17.1 Nutzung des Datentyps

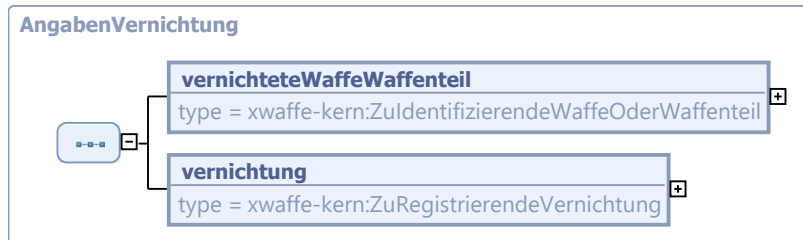
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1675](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.18 AngabenVernichtung

Typ: **AngabenVernichtung**

Angaben zur Vernichtung.

Abbildung 4.17. AngabenVernichtung



Kindelemente von AngabenVernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichteteWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.45	94
Vernichtete Waffe oder Waffenteil.				
vernichtung	ZuRegistrierendeVernichtung	1	4.2.1.57	112
Weitere Angaben zur Vernichtung.				

4.2.1.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1670](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.19 AngabenWaffenteilaustausch

Typ: **AngabenWaffenteilaustausch**

Angaben zum Tausch eines Waffenteils.

Abbildung 4.18. AngabenWaffenteilaustausch



Kindelemente von AngabenWaffenteilaustausch				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bearbeiteteWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.45	94
Waffe oder Waffenteil, in der/dem ein Waffenteil ausgetauscht wurde.				
ausgebautesWaffenteil	ZuIdentifizierendesWaffenteil	1	4.2.1.46	95
Angaben zum ausgebauten Waffenteil.				
eingebautesWaffenteil	ZuIdentifizierendesWaffenteil	1	4.2.1.46	95
Angaben zum eingebauten Waffenteil.				
artdesAustausches	ArtAustauschCode	1	4.2.1.2.3	31
Art des Waffenteilaustauschs.				
datumAustausch	xs:date	1		
Datum, zu dem der Austausch des Waffenteils stattgefunden hat.				

4.2.1.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1671](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.20 AngabenZerlegung

Typ: **AngabenZerlegung**

Angaben zur Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils.

Abbildung 4.19. AngabenZerlegung



Kindelemente von AngabenZerlegung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zerlegteWaffeWaffenteil	ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil	1	4.2.1.45	94
Die zerlegte Waffe oder Waffenteil.				
zerlegungsdatum	xs:date	1		
Datum der Zerlegung der Waffe oder des Waffenteils in einzelne Waffenteile				

4.2.1.20.1 Nutzung des Datentyps

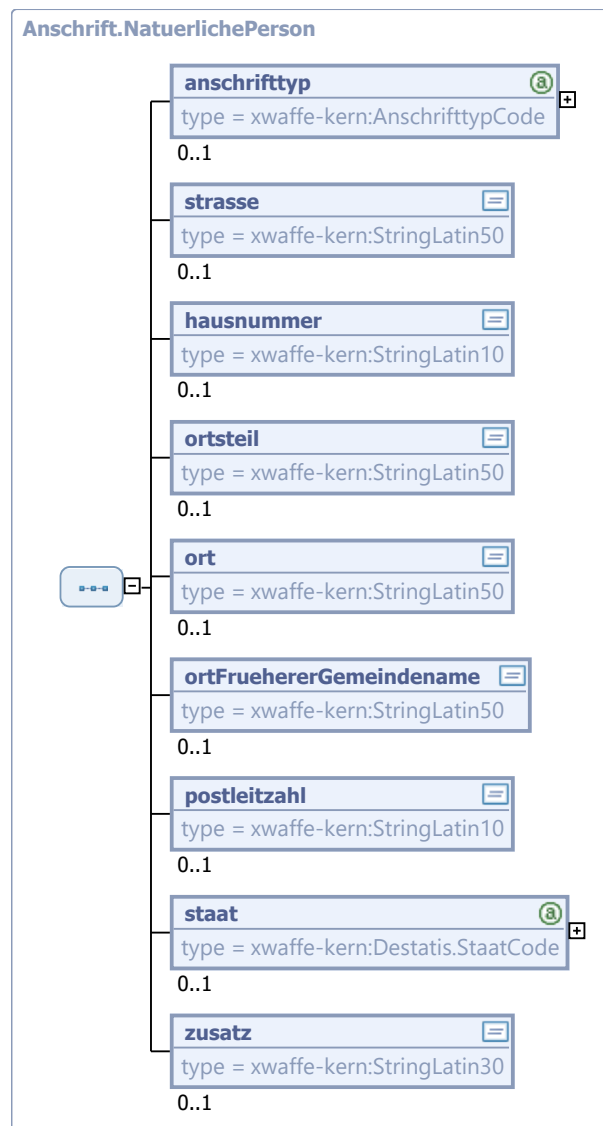
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1673](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.21 Anschrift.NatuerlichePerson

Typ: **Anschrift.NatuerlichePerson**

Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.

Abbildung 4.20. Anschrift.NatuerlichePerson



Kindelemente von Anschrift.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anschrifttyp	AnschrifttypCode	0..1	4.2.1.2.1	31
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen (z.B. Postfachanschrift).				
strasse	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig.				

Kindelemente von Anschrift.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden.				
Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber eine Hausnummer - vorhanden, so ist "ohne" anzugeben. Sind weder eine Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist ebenfalls "ohne" anzugeben.				
hausnummer	StringLatin10	0..1	4.2.2.5	114
Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße. Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern erstrecken, können auch Hausnummernbereiche angegeben werden, wie etwa "12a - 12e" oder "1 - 3".				
ortsteil	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Ein "Ortsteil" ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.				
ort	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Der "Ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt).				
Implementierungshinweis: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
ortFruehererGemeindename	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Es ist, sofern bekannt, der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.				
Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.				
Beispiel:				
Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123Stuttgart				
postleitzahl	StringLatin10	0..1	4.2.2.5	114
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen.				
Implementierungshinweis: Eine Festlegung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
staat	Destatis.StaatCode	0..1	4.2.1.2.5	32
Bezeichnung eines Staates.				
zusatz	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	115
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben.				
Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus.				

4.2.1.21.1 Nutzung des Datentyps

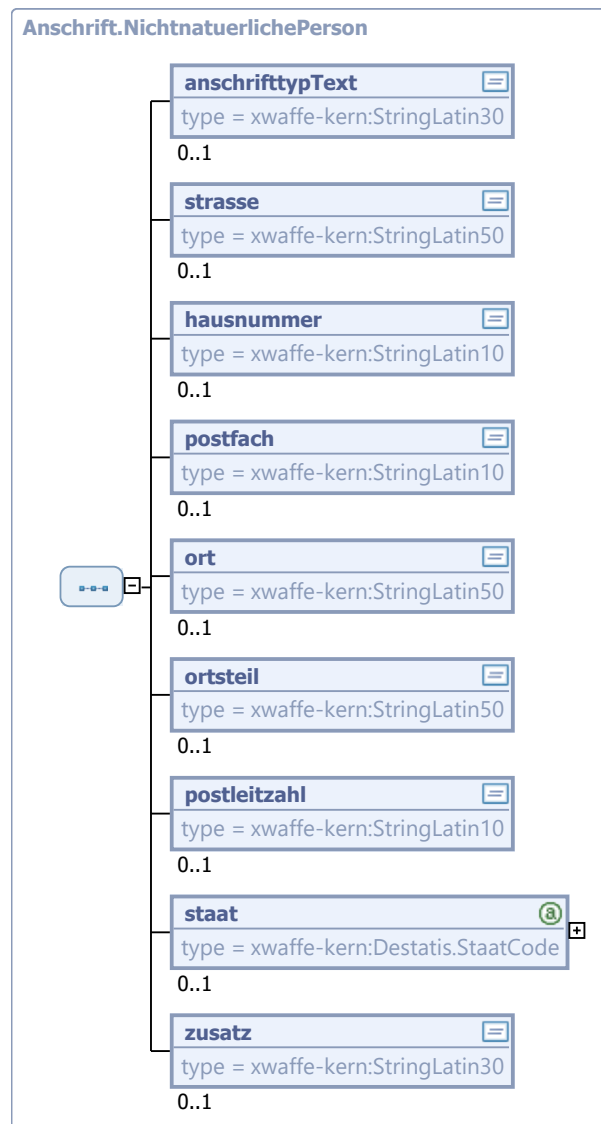
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.22 Anschrift.NichtnatuerlichePerson

Typ: **Anschrift.NichtnatuerlichePerson**

Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.

Abbildung 4.21. Anschrift.NichtnatuerlichePerson



Kindelemente von Anschrift.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anschrifttypText	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	115
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen Beispiel: Postfachanschrift				
strasse	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig.				

Kindelemente von Anschrift.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden.				
Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber eine Hausnummer - vorhanden, so ist "ohne" anzugeben. Sind weder eine Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist ebenfalls "ohne" anzugeben.				
hausnummer	StringLatin10	0..1	4.2.2.5	114
Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße. Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern erstrecken, können auch Hausnummernbereiche angegeben werden, wie etwa "12a - 12e" oder "1 - 3".				
postfach	StringLatin10	0..1	4.2.2.5	114
Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale.				
Implementierungshinweis: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde bewusst nicht vorgenommen.				
ort	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Der "Ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt).				
Implementierungshinweis: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
ortsteil	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Ein "Ortsteil" ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.				
postleitzahl	StringLatin10	0..1	4.2.2.5	114
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen.				
Implementierungshinweis: Eine Festlegung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
staat	Destatis.StaatCode	0..1	4.2.1.2.5	32
Bezeichnung eines Staates				
zusatz	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	115
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben.				
Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus.				

4.2.1.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [920](#)

4.2.1.23 EnthalteneWaffenteil

Typ: **EnthalteneWaffenteil**

Beschreibende Angaben zu einem Waffenteil, das in einer Waffe / Waffenteil enthalten ist.

Abbildung 4.22. EnthalteneWaffenteil



Kindelemente von EnthalteneWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
laufendeNummer	xs:integer	1		
Laufende Nummer des Waffenteils in der Waffe/Waffenteil.				
zuRegistrierendesWaffenteil	ZuRegistrierendesWaffenteil	1	4.2.1.56	109
Das zu registrierende enthaltene Waffenteil.				

4.2.1.23.1 Nutzung des Datentyps

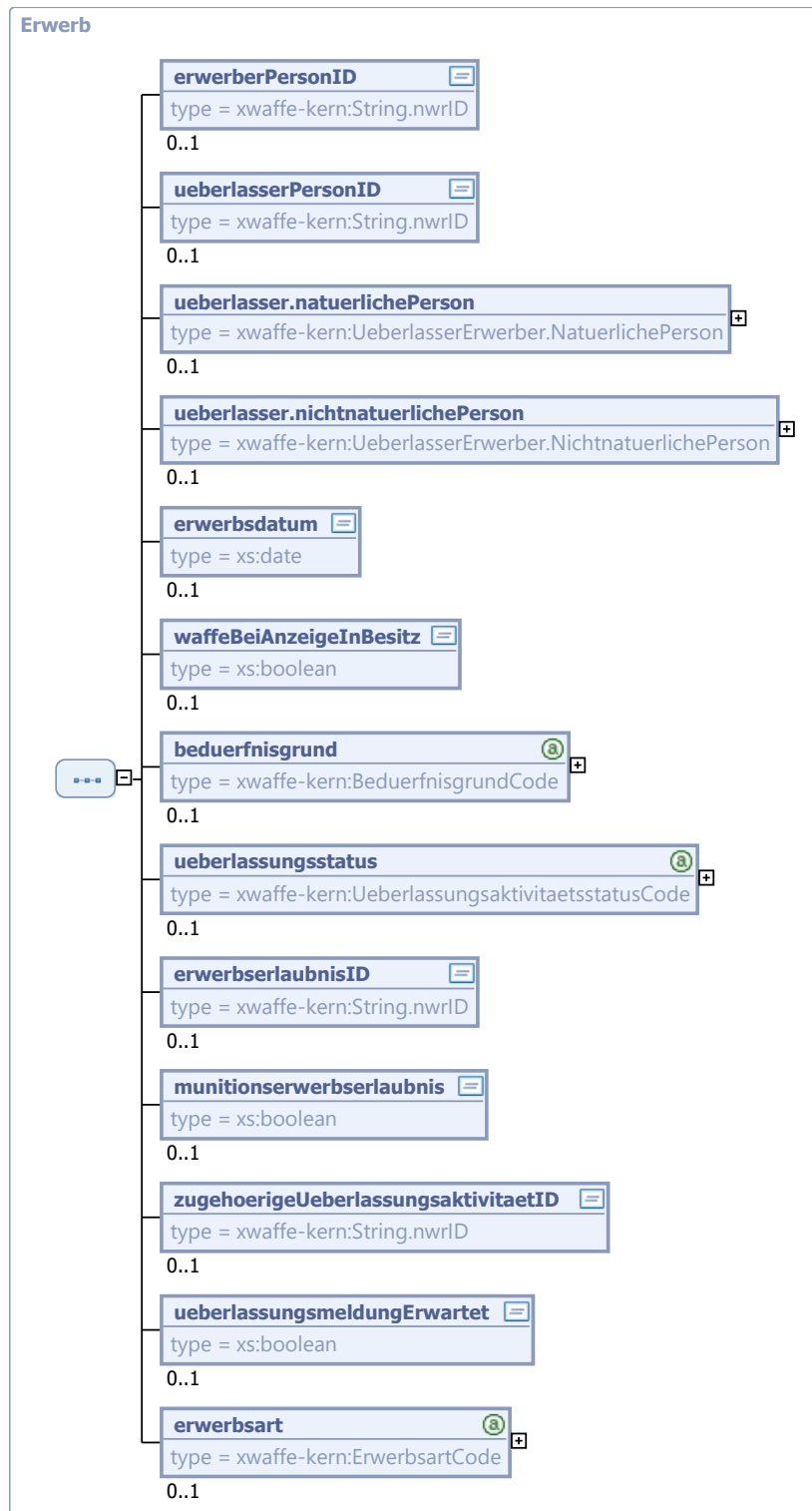
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1666](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.24 Erwerb

Typ: **Erwerb**

Daten zum Erwerb in einer Aktivität.

Abbildung 4.23. Erwerb



Kindelemente von Erwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	UeberlasserErwerber . NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.33	69
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	UeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.34	70
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	xs:date	0..1		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigelnBesitz	xs:boolean	0..1		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..1	4.2.1.2.4	32
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus- Code	0..1	4.2.1.2.14	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	ErwerbsartCode	0..1	4.2.1.2.7	32
Art des Erwerbs.				

4.2.1.24.1 Nutzung des Datentyps

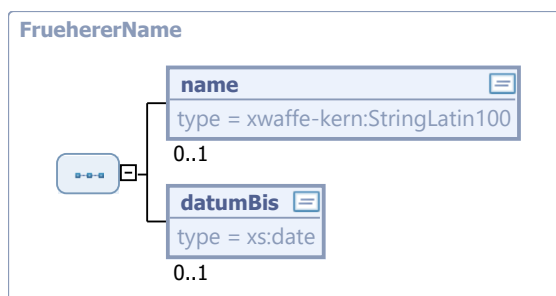
Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerErwerb](#), [GesuchterErwerb](#), [RegistrierterErwerb](#), [ZuPflegenderErwerb](#), [ZuRegistrierenderErwerb](#)

4.2.1.25 FruehererName

Typ: **FruehererName**

In dem Hilfsobjekt wird die jeweilige Kette der früheren Namen abgebildet. Zielstellung ist die durchgehende Nachvollziehbarkeit der Namensänderungen seit der Geburt oder Firmengründung.

Abbildung 4.24. FruehererName



Kindelemente von FruehererName				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld fruehererName vermerkt.				
datumBis	xs:date	0..1		
Nach fachlichen Erwägungen wird ein Datum zur Änderung des Namens vermerkt. Möglich sind beispielsweise das tatsächliche Datum der Namensänderung, das Datum der Kenntnisnahme durch die Waffenbehörde oder das Datum der Eintragung der Änderung.				

4.2.1.25.1 Nutzung des Datentyps

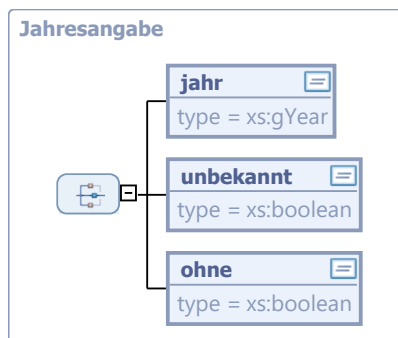
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#)

4.2.1.26 Jahresangabe

Typ: **Jahresangabe**

Angabe eines Jahres, bzw. der Optionen unbekannt oder ohne Angabe.

Abbildung 4.25. Jahresangabe



Kindelemente von Jahresangabe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
jahr	xs:gYear	1		
Angabe eines Kalenderjahres.				
unbekannt	xs:boolean	1		
Jahresangabe ist nicht bekannt. Mit diesem Element/Attribut wird immer der Wert „true“ übermittelt (fixed-Wert).				
ohne	xs:boolean	1		
Es wird kein Jahr angegeben. Mit diesem Element/Attribut wird immer der Wert „true“ übermittelt (fixed-Wert).				

4.2.1.26.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1663](#), [1800](#), [1921](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.27 Kommunikation

Typ: **Kommunikation**

Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.

Abbildung 4.26. Kommunikation



Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kanal	KommunikationskanalCode	1	4.2.1.2.11	33
Der Kommunikationskanal beschreibt den Kommunikationsweg zur jeweiligen Kennung.				
kennung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die "Kommunikationskennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, z.B. die konkrete Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden.				
zusatz	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	115

Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Im "Kommunikationszusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden.				
Beispiel: erreichbar ab 18.00 Uhr				

4.2.1.27.1 Nutzung des Datentyps

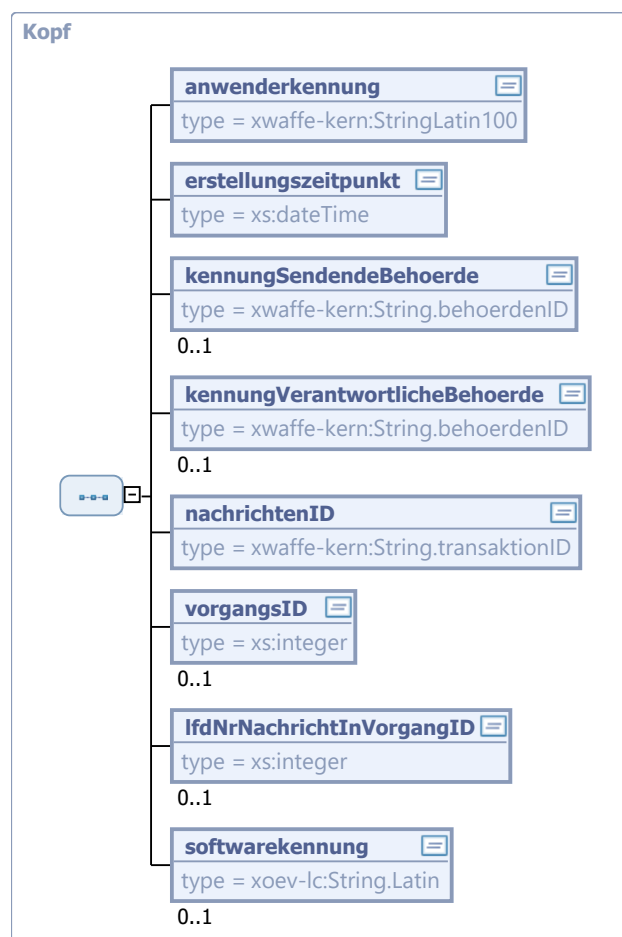
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [920](#)

4.2.1.28 Kopf

Typ: **Kopf** (abstrakt)

Der Kopf ist Bestandteil jeder Nachricht im Austausch zwischen IT-Systemen.

Abbildung 4.27. Kopf



Kindelemente von Kopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anwenderkennung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung.				

Kindelemente von Kopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Im Rahmen der Kommunikation mit der zentralen Komponente kann anhand dieser Kennung die absendende Person eindeutig identifiziert werden. Typischerweise wird entweder die Anwenderkennung der ÖWS oder die Windowsanwenderkennung übermittelt. Im Falle der Übermittlung einer Meldung durch Händler- und Hersteller an die Kopfstelle enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis. Im Falle der Übermittlung der Nachricht durch die Kopfstelle an die Zentrale Komponente enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis.				
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde. Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
kennungSendendeBehoerde	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
Ausführende Behörde ist diejenige Behörde, die eine Nachricht an die ZK übermittelt. Im Regelfall die Waffenbehörde, für die Meldungen der Händler und Hersteller die Kopfstelle.				
kennungVerantwortlicheBehoerde	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
Verantwortliche Behörde ist diejenige Behörde, zu deren Zuständigkeitsbereich der Meldepflichtige gehört, dessen Meldung das Automatisierte Fachverfahren (AFV) verarbeitet.				
nachrichtenID	String.transaktionID	1	4.2.2.4	114
Eindeutige ID (UUID) zur Identifikation einer Nachricht. Hinweis: Ab XWaffe 2.0 werden die ehemals im Feld NachrichtenID übertragenen Informationen im Feld lfdNr-NachrichtInVorgang übermittelt.				
vorgangsID	xs:integer	0..1		
ID eines Vorgangs. Diese dient dazu verschiedene Nachrichten einem Vorgang zuzuordnen. Diese ID wird von der ÖWS der ersten Nachricht übergeben.				
lfdNrNachrichtInVorgangID	xs:integer	0..1		
Eindeutige ID einer Nachricht innerhalb eines Vorganges. Mit Start des Vorganges wird die ID beginnend bei 1 vergeben. Im gesamten Ablauf zählt jeweils der Kommunikationspartner die NachrichtenID innerhalb des Vorganges hoch. Durch fehlende NachrichtenIDs können verloren gegangene bzw. fehlende Nachrichten erkannt werden. Hinweis: bis XWaffe 1.5.1 lautete die Feldbezeichnung nachrichtenID.				
softwarekennung	String.Latin	0..1	D.1	553
Kennung der sendenden Software inklusive eingesetzter Version.				

4.2.1.28.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [Meldungskopf](#), [Nachrichtenkopf](#)

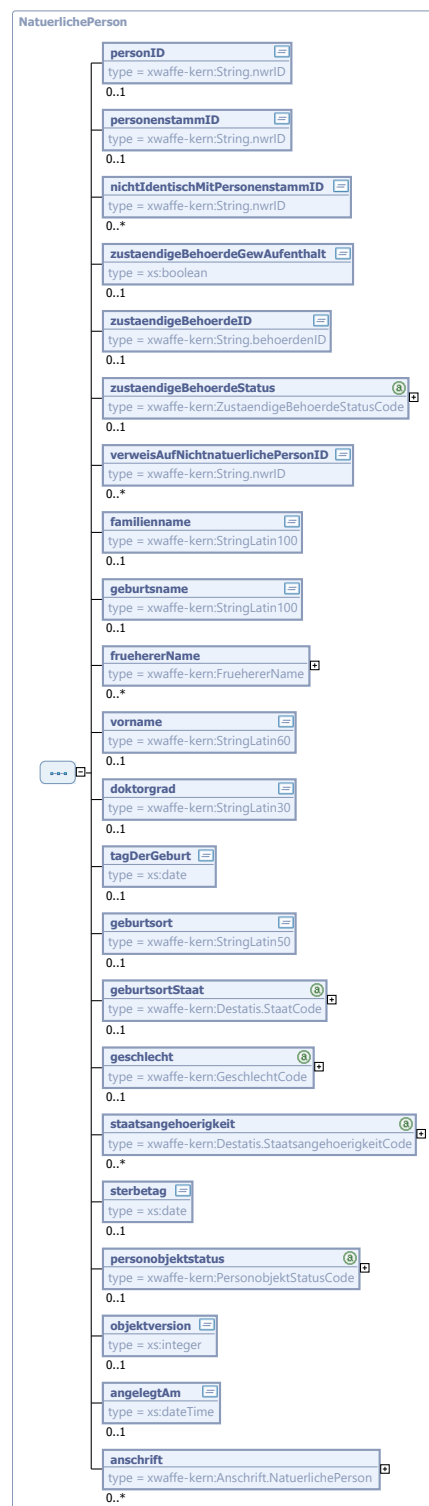
4.2.1.29 NatuerlichePerson

Typ: **NatuerlichePerson**

Eine natürliche Person ist ein Mensch, der Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis oder Adressat eines waffenrechtlichen Verbotes ist oder für den solche Maßnahmen geprüft werden.

Dieses Objekt bildet Daten einer natürlichen Person ab.

Abbildung 4.28. NaturlichePerson



Kindelemente von NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
nichtidentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonenstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	xs:boolean	0..1		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezogene Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	0..1	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben.				

Kindelemente von NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde.				
Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.25	57
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	StringLatin60	0..1	4.2.2.9	115
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	115
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBI. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen.				
Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	xs:date	0..1		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.				
Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	Destatis.StaatCode	0..1	4.2.1.2.5	32
Der Staat der Geburt ist anzugeben.				
Umsetzungshinweise:				
Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	GeschlechtCode	0..1	4.2.1.2.8	33
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..n	4.2.1.2.6	32
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	xs:date	0..1		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben.				

Kindelemente von <i>NatuerlichePerson</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben.				
Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	0..1	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Pro-jekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..n	4.2.1.21	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

4.2.1.29.1 Nutzung des Datentyps

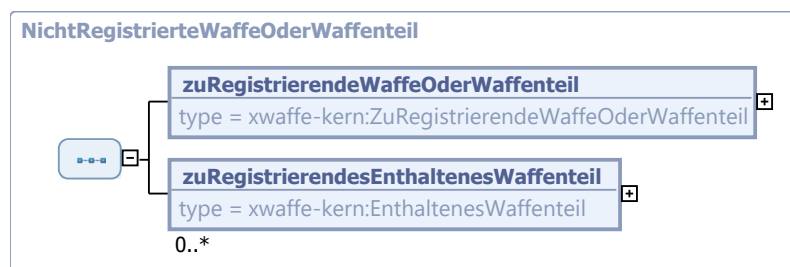
Von diesem Typ leiten ab: [ErstbefuellteNatuerlichePerson](#), [GefundeneNatuerlichePerson](#), [GesuchteN-atuerlichePerson](#), [RegistrierteNatuerlichePerson](#), [UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson](#), [ZuPfle-gen-deNatuerlichePerson](#)

4.2.1.30 NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil

Typ: **NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil**

Eine bislang nicht registrierte Waffe/Waffenteil.

Abbildung 4.29. NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil



Kindelemente von <i>NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zuRegistrierendeWaffeOderWaffen-teil	ZuRegistrierendeWaffeOderWaffen-teil	1	4.2.1.54	106

Kindelemente von NichtRegistrierteWaffe0derWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Daten zur Waffe oder zum Waffenteil, die/das bislang nicht registriert ist.				
zuRegistrierendesEnthaltenesWaffenteil	EnthaltenesWaffenteil	0..n	4.2.1.23	53
Daten zu enthaltenem Waffenteil, das bislang nicht registriert ist.				

4.2.1.30.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1666](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

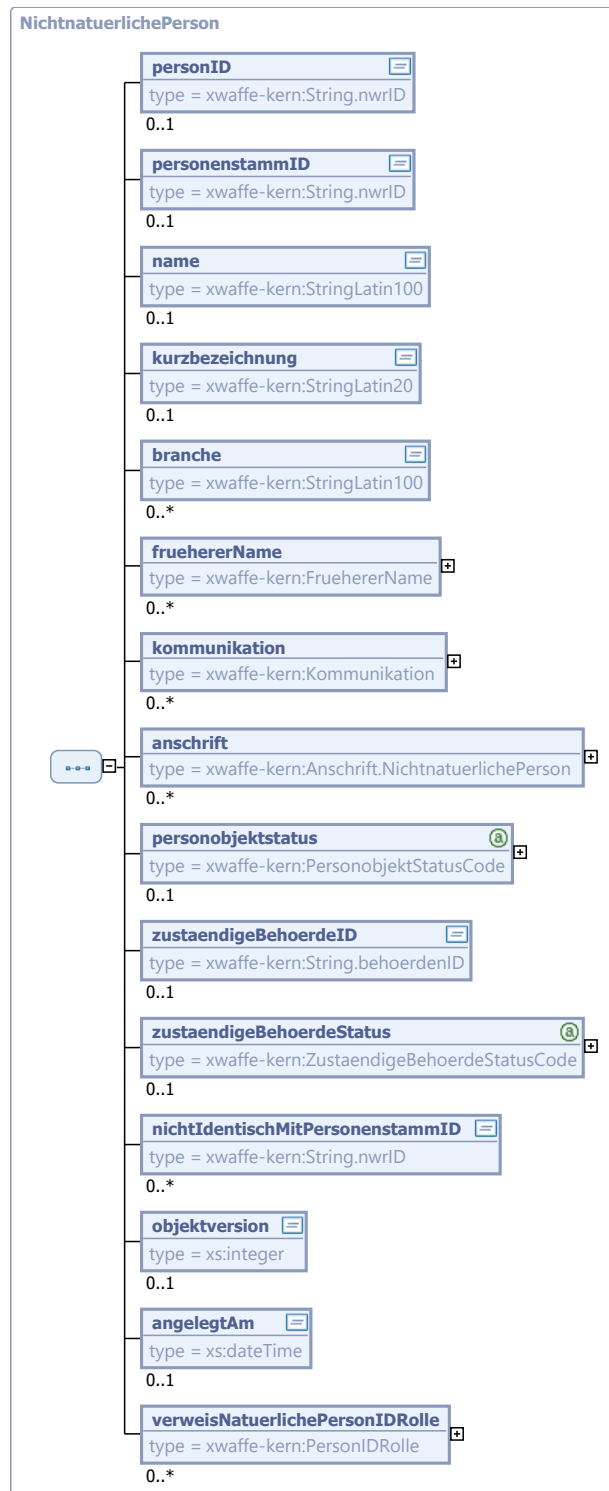
4.2.1.31 NichtnatuerlichePerson

Typ: **NichtnatuerlichePerson**

Eine nichtnatürliche Person ist eine juristische Person oder eine teil- oder nichtrechtsfähige Personenvereinigung, die Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse ist oder für die solche geprüft werden.

Dieses Objekt bildet Daten einer nichtnatürlichen Person ab.

Abbildung 4.30. NichtnatuerlichePerson



Kindelemente von NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
name	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	StringLatin20	0..1	4.2.2.6	115
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	StringLatin100	0..n	4.2.2.11	116
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.25	57
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.27	58
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.22	52
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personenobjektstatus	PersonenobjektStatusCode	0..1	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				

Kindelemente von NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	0..1	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtIdentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	PersonIDRolle	0..n	4.2.1.32	68
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

4.2.1.31.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson](#), [GefundeneNichtnatuerlichePerson](#), [GesuchteNichtnatuerlichePerson](#), [RegistrierteNichtnatuerlichePerson](#), [UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson](#), [ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson](#)

4.2.1.32 PersonIDRolle

Typ: **PersonIDRolle**

Dieses Hilfsobjekt bildet die logische Klammer um 2 Angaben zum Verhältnis der vorliegenden "nichtnatürlichen Person" zu einer natürlichen Person. (Beispiel ID P-2014-04-04-3434565-A, Rolle: Geschäftsführer)

Abbildung 4.31. PersonIDRolle



Kindelemente von PersonIDRolle				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verweisAufNatuerlichePersonID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113

Kindelemente von PersonIDRolle				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es wird auf das Datenobjekt einer natürlichen Person verwiesen, bei der die waffenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen und die als Verantwortliche bzw. Stellvertreter der nicht natürlichen Person benannt ist, z. B. der Verantwortliche nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG oder der Stellvertreter nach § 21a WaffG. Verweist auf eine persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die von der nicht natürlichen Person als waffenrechtlich verantwortlich benannt ist. Implementierungshinweis: In Übergangszeiten kann es einen Verein ohne Verweis auf eine natürliche Person geben.				
verweisAufNatuerlichePersonenrolle	StringLatin50	1	4.2.2.8	115
Es wird auf das Datenobjekt einer natürlichen Person verwiesen, bei der die waffenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen und die als Verantwortliche der nicht natürlichen Person benannt ist, z. B. der Verantwortliche nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG oder der Stellvertreter nach § 21a WaffG. Beispielhafte Funktionen der Verantwortliche sind: "Geschäftsführer", "Vereinsvorstand", "technischer Bühnenleiter", o.ä. Implementierungshinweis: Hier ist kein abschließender Katalog möglich.				

4.2.1.32.1 Nutzung des Datentyps

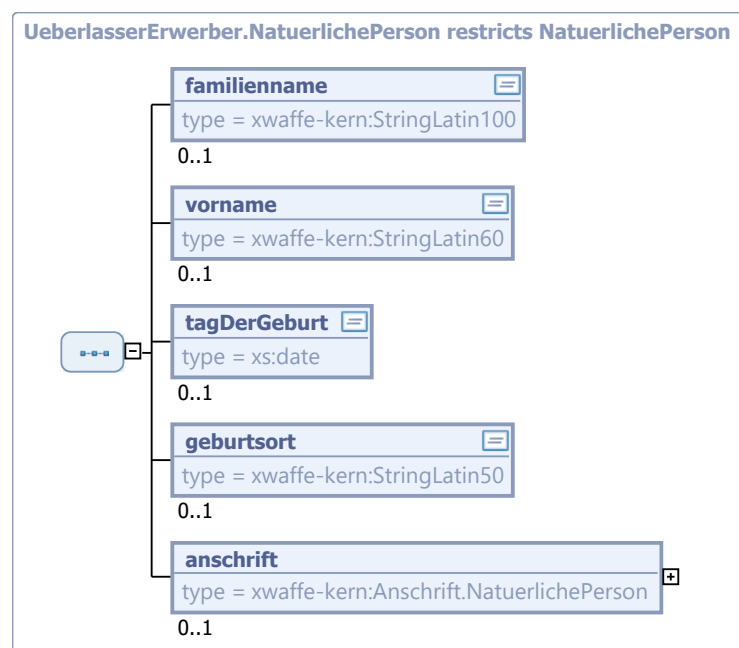
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#)

4.2.1.33 UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer Aktivität.

Abbildung 4.32. UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.29](#) auf [Seite 60](#)).

Kindelemente von UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	StringLatin60	0..1	4.2.2.9	115
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	xs:date	0..1		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.21	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

4.2.1.33.1 Nutzung des Datentyps

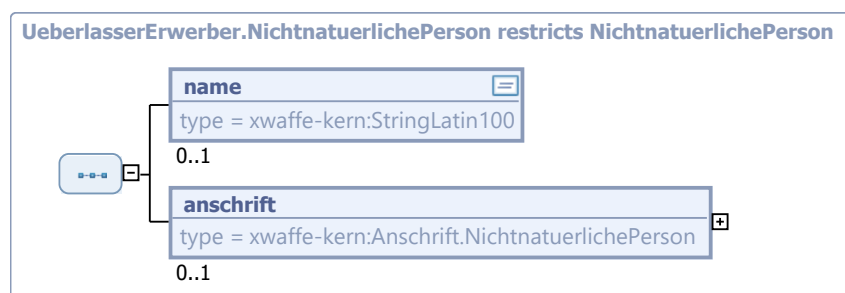
Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson](#),
[GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson](#),
[RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson](#),
[ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson](#)

4.2.1.34 UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nicht-natürliche Person im Rahmen einer Aktivität.

Abbildung 4.33. UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 65](#)).

Kindelemente von UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.22	52
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

4.2.1.34.1 Nutzung des Datentyps

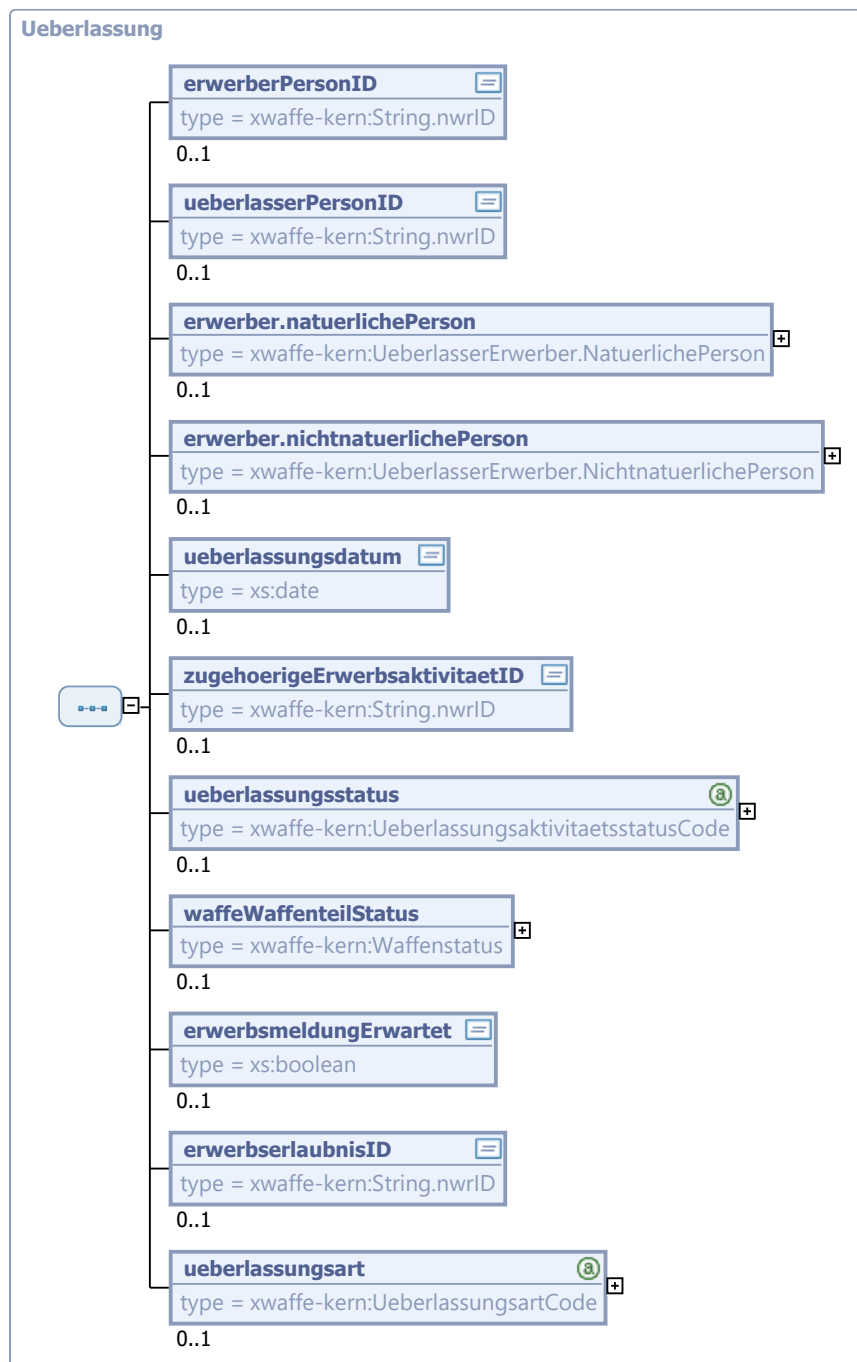
Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson](#),
[GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson](#),
[RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson](#),
[ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson](#)

4.2.1.35 Ueberlassung

Typ: **Ueberlassung**

Daten zur Überlassung in einer Aktivität.

Abbildung 4.34. Ueberlassung



Kindelemente von Ueberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113

Kindelemente von Ueberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	UeberlasserErwerber . NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.33	69
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	UeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.34	70
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	xs:date	0..1		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus- Code	0..1	4.2.1.2.14	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	0..1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	UeberlassungsartCode	0..1	4.2.1.2.15	34
Art der Überlassung.				

4.2.1.35.1 Nutzung des Datentyps

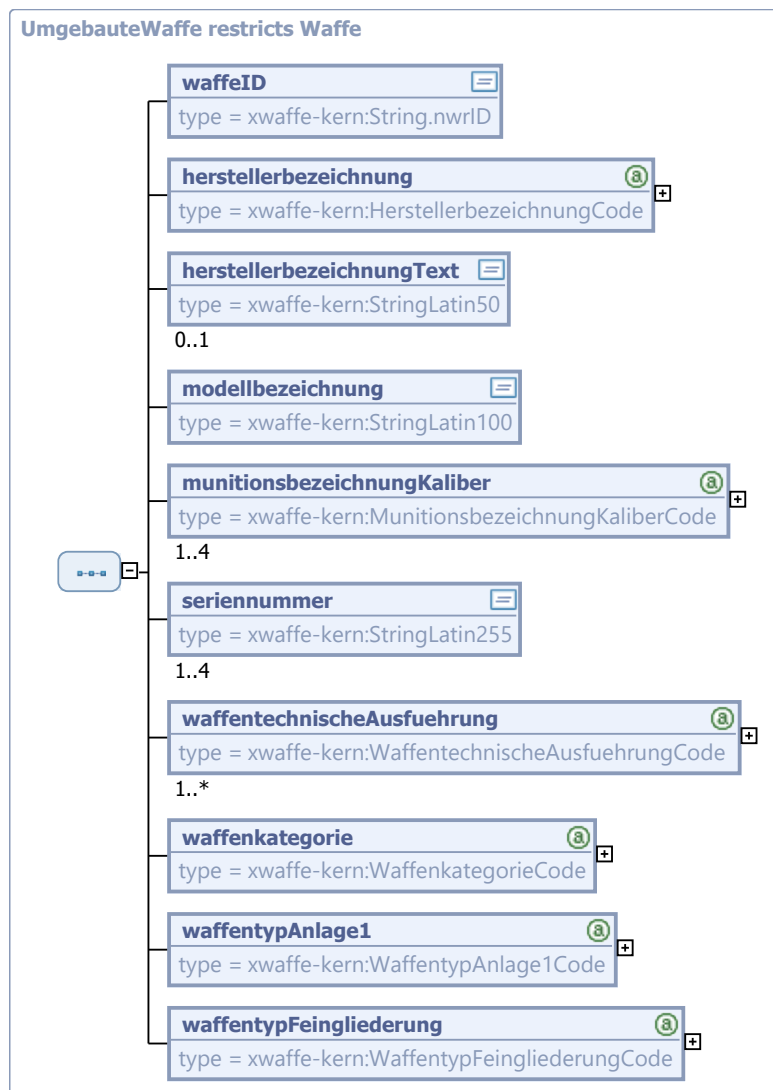
Von diesem Typ leiten ab: [GefundeneUeberlassung](#), [GesuchteUeberlassung](#), [RegistrierteUeberlassung](#), [ZuPfleghendeUeberlassung](#), [ZuRegistrierendeUeberlassung](#)

4.2.1.36 UmgebauteWaffe

Typ: **UmgebauteWaffe**

umgebaute Waffe zur Übermittlung der durch den Umbau veränderten Eigenschaften (WaffeID, Munitionsbezeichnung / Kaliber, Waffentechnische Ausführung, Waffenkategorie, Waffentyp Anlage 1, Waffentypfeingliederung).

Abbildung 4.35. UmgebauteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 80](#)).

Kindelemente von UmgebauteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffeID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jede Waffe erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenidentifikationsnummer. Die Waffenidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Waffe innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				

Kindelemente von UmgebauteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnungText) nicht übermittelt.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.12	116
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				

Kindelemente von UmgebauteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.2. 19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.2. 17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.2. 21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2. 20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.36.1 Nutzung des Datentyps

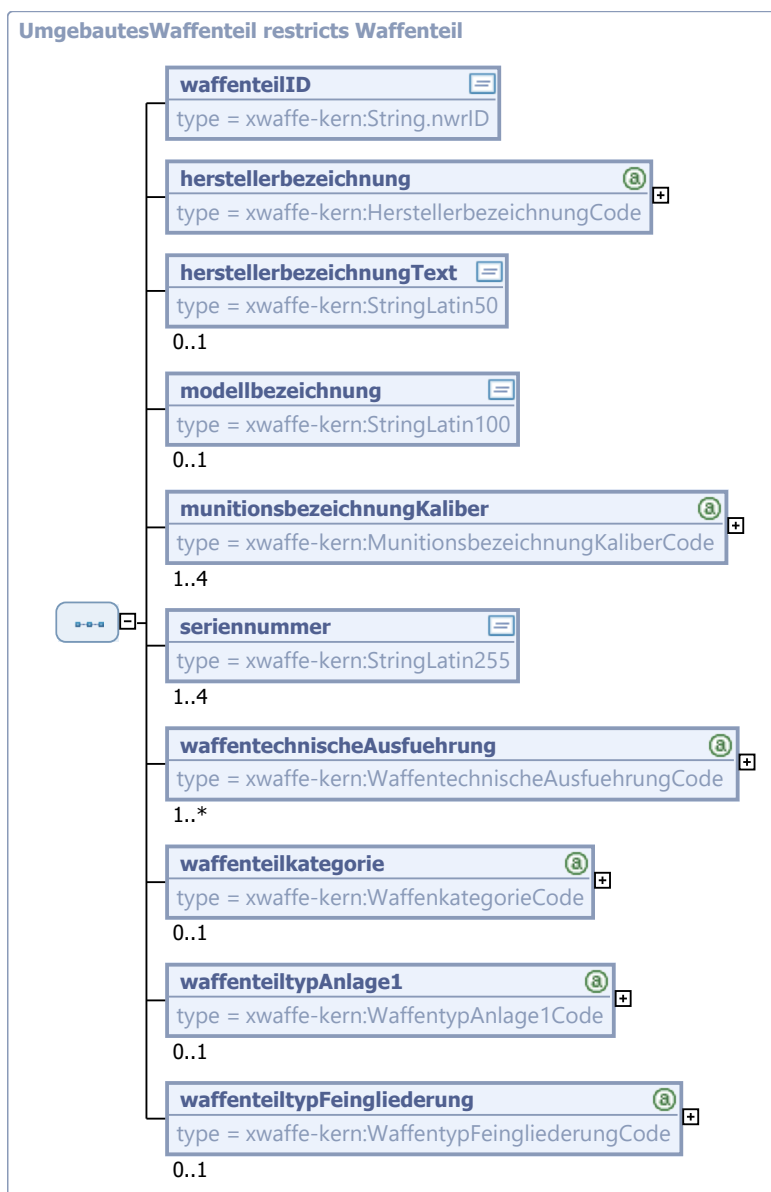
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1672](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.37 UmgebautesWaffenteil

Typ: **UmgebautesWaffenteil**

Umgebautes Waffenteil zur Übermittlung der durch den Umbau veränderten Eigenschaften (WaffenteilID, Munitionsbezeichnung / Kaliber, Waffentechnische Ausführung, Kennzeichnung, Waffenkategorie, Waffentyp Anlage 1, Waffentypfeingliederung).

Abbildung 4.36. UmgebautesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.42](#) auf Seite 87).

Kindelemente von UmgebautesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				

Kindelemente von UmgebautesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnungText) nicht übermittelt.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt das Waffenteil über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.12	116
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen.				

Kindelemente von UmgebautesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.2. 19	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.2. 17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2. 21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.2. 20	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.				
Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt.				
Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.37.1 Nutzung des Datentyps

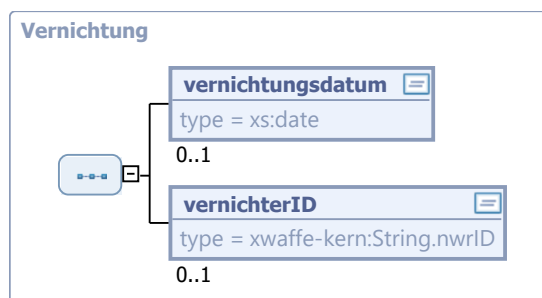
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1672](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.38 Vernichtung

Typ: **Vernichtung**

Daten zur Vernichtung in einer Aktivität.

Abbildung 4.37. Vernichtung



Kindelemente von Vernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichtungsdatum	xs:date	0..1		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

4.2.1.38.1 Nutzung des Datentyps

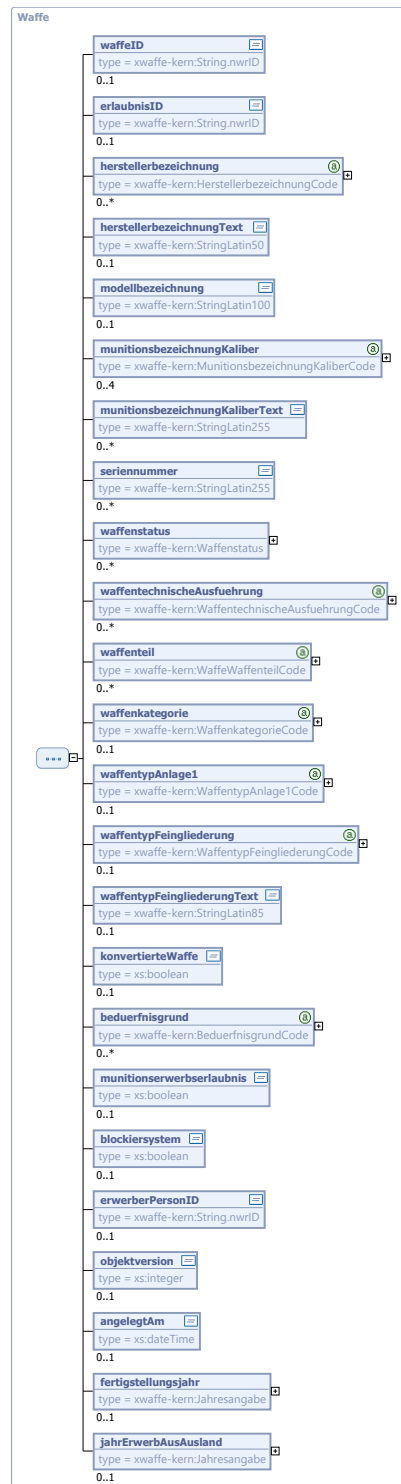
Von diesem Typ leiten ab: [GefundeneVernichtung](#), [GesuchteVernichtung](#), [RegistrierteVernichtung](#), [ZuPflegendeVernichtung](#), [ZuRegistrierendeVernichtung](#)

4.2.1.39 Waffe

Typ: **Waffe**

Das Hauptobjekt Waffe stellt die wesentlichen technischen und waffenrechtlichen Merkmale der Schusswaffe bzw. des erlaubnispflichtigen Waffenteils dar. Es beinhaltet darüber hinaus ergänzende waffenbezogene Informationen über Erlaubnisse (z.B. Bedürfnisgrund-Besitz oder Munitionserwerbsberechtigung).

Abbildung 4.38. Waffe



Kindelemente von Waffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffelID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jede Waffe erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenidentifikationsnummer. Die Waffenidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Waffe innerhalb des NWR.				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	0..n	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnungText) nicht übermittelt.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	StringLatin255	0..n	4.2.2.12	116
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen.				

Kindelemente von Waffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder.				
Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	StringLatin255	0..n	4.2.2.12	116
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde.				
Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden.				
Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden.				
Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen.				
Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist.				
Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG.				
Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen.				
Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	Waffenstatus	0..n	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	0..n	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar.				
Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D				

Kindelemente von Waffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	waffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	StringLatin85	0..1	4.2.2.10	116
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				

Kindelemente von Waffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
blockiersystem	xs:boolean	0..1		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers. Implementierungshinweis: Die ErlaubnisID zeigt weiterhin auf die WBK des Vorbesitzers der Waffe. Der Status der Waffe gibt an, dass die Waffe an einen Händler (überlassen an Händler / Hersteller) oder an eine Privatperson (überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber) verkauft wurde. Etwaige anschließende weitere Verkäufe zwischen Händler werden im NWR in der Stufe 1 nicht erfasst. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Nachricht waffe.ueberlassen.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

4.2.1.39.1 Nutzung des Datentyps

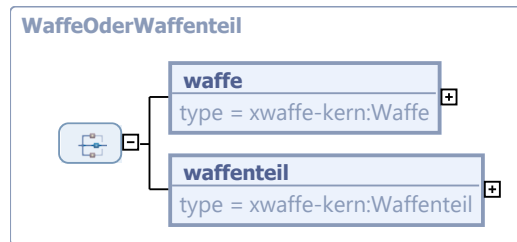
Von diesem Typ leiten ab: [ErstbefuellteWaffe](#), [GefundeneWaffe](#), [GesuchteWaffe](#), [RegistrierteWaffe](#), [UmgebauteWaffe](#), [ZuIdentifizierendeWaffe](#), [ZuPfliegendeWaffe](#), [ZuRegistrierendeWaffe](#)

4.2.1.40 WaffeOderWaffenteil

Typ: **WaffeOderWaffenteil**

Waffe oder Waffenteil.

Abbildung 4.39. WaffeOderWaffenteil



Kindelemente von WaffeOderWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffe	Waffe	1	4.2.1.39	80
Eine Waffe.				
waffenteil	Waffenteil	1	4.2.1.42	87
Ein Waffenteil.				

4.2.1.40.1 Nutzung des Datentyps

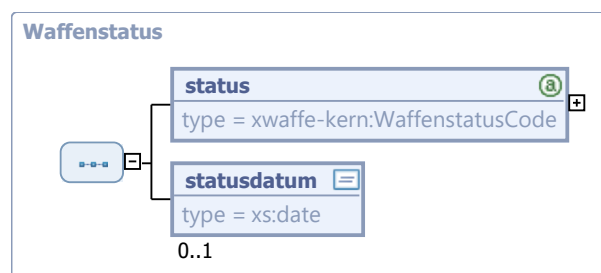
Von diesem Typ leiten ab: [ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil](#), [ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil](#), [ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil](#)

4.2.1.41 Waffenstatus

Typ: **Waffenstatus**

Der Waffenstatus beschreibt den aktuellen Zustand einer Waffe.

Abbildung 4.40. Waffenstatus



Kindelemente von Waffenstatus				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
status	WaffenstatusCode	1	4.2.1.2.18	35
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
statusdatum	xs:date	0..1		
Es ist das Datum einzutragen, ab dem der entsprechende Waffenstatus Gültigkeit hat.				

4.2.1.41.1 Nutzung des Datentyps

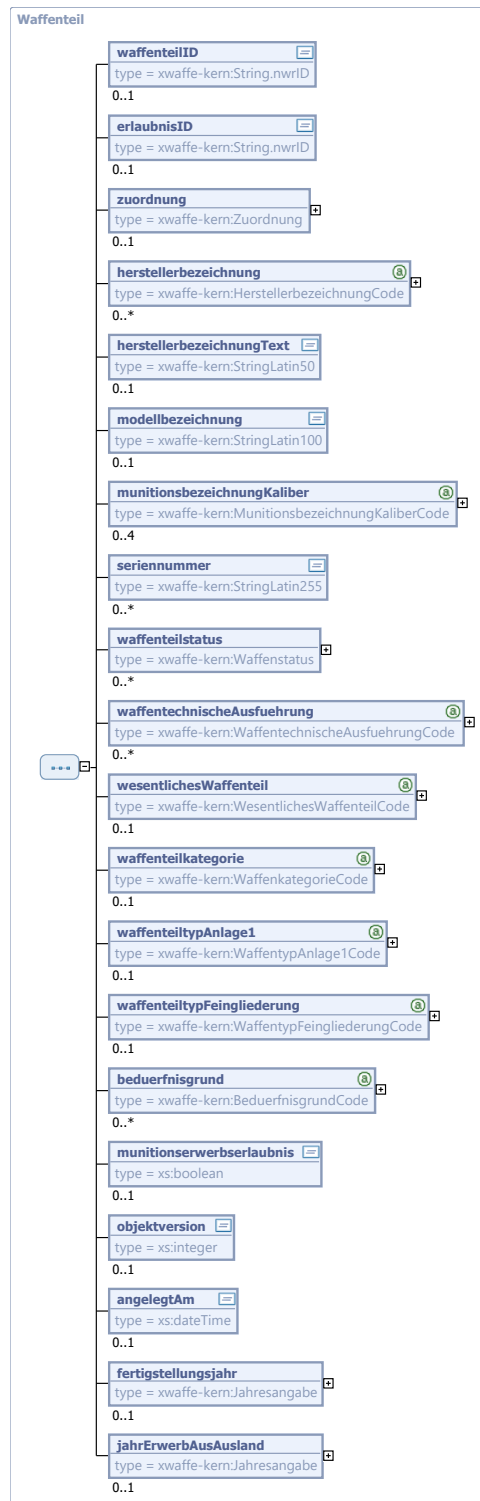
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690

4.2.1.42 Waffenteil

Typ: **Waffenteil**

Das Hauptobjekt Waffenteil stellt die wesentlichen technischen und waffenrechtlichen Merkmale des erlaubnispflichtigen Waffenteils dar. Es beinhaltet darüber hinaus ergänzende waffenbezogene Informationen über Erlaubnisse (z.B. Bedürfnisgrund-Besitz oder Munitionserwerbsberechtigung).

Abbildung 4.41. Waffenteil



Kindelemente von Waffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	Zuordnung	0..1	4.2.1.58	112
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	0..n	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnungText) nicht übermittelt.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt das Waffenteil über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	StringLatin255	0..n	4.2.2.12	116
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				

Kindelemente von Waffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	Waffenstatus	0..n	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	0..1	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt.				

Kindelemente von Waffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

4.2.1.42.1 Nutzung des Datentyps

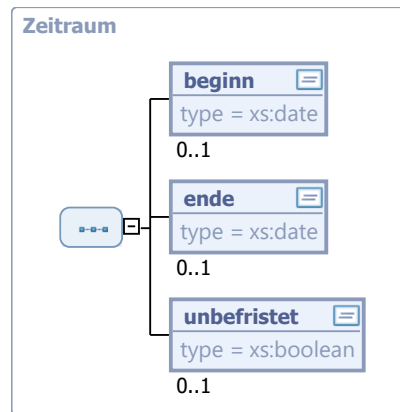
Von diesem Typ leiten ab: [GefundenesWaffenteil](#), [GesuchtesWaffenteil](#), [RegistriertesWaffenteil](#), [UmgebautesWaffenteil](#), [ZuIdentifizierendesWaffenteil](#), [ZuPfllegendesWaffenteil](#), [ZuRegistrierendesWaffenteil](#)

4.2.1.43 Zeitraum

Typ: **Zeitraum**

Der Zeitraum umfasst Angaben einer Zeitspanne.

Abbildung 4.42. Zeitraum



Kindelemente von Zeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beginn	xs:date	0..1		
Datum des Beginns eines Zeitraums				
ende	xs:date	0..1		
Datum des Endes eines Zeitraums				
unbefristet	xs:boolean	0..1		
Boolean-Wert zur Angabe der Notion "Ende zu recht nicht vorhanden"				

4.2.1.43.1 Nutzung des Datentyps

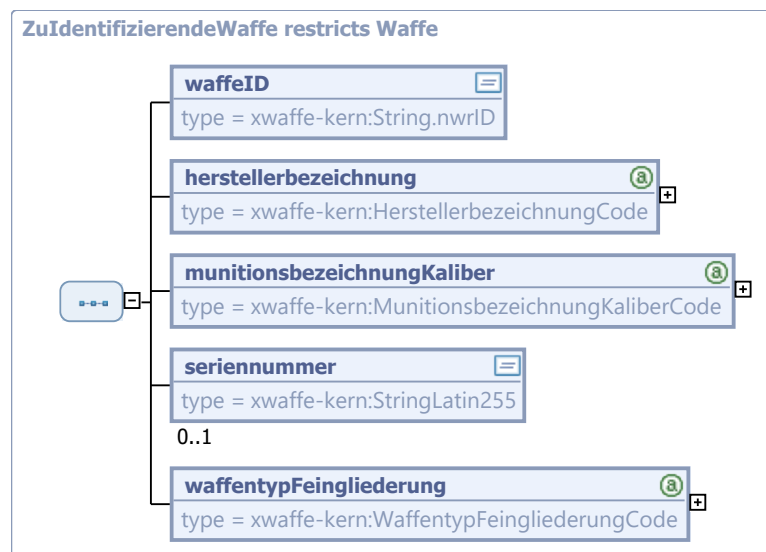
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1200](#), [1210](#), [1220](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [800](#), [810](#), [820](#)

4.2.1.44 ZuIdentifizierendeWaffe

Typ: **ZuIdentifizierendeWaffe**

Zu identifizierende Waffe mit den Angaben zur Identifikation der Waffe anhand der Händler-/Herstellerangaben (WaffelD, Seriennummer, MunitionsbezeichnungKaliber, WaffentypFeingliederung, Hersteller gemäß Herstellerkatalog).

Abbildung 4.43. ZuIdentifizierendeWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 80](#)).

Kindelemente von ZuIdentifizierendeWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffeID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jede Waffe erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenidentifikationsnummer. Die Waffenidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Waffe innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnungText) nicht übermittelt.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1	4.2.1.2.12	34
Angabe eines beliebigen Kalibers (Katalogwert) der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
seriennummer	StringLatin255	0..1	4.2.2.12	116
Ergänzende freiwillige Angabe der Seriennummer des führenden Waffenteils der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.				

Kindelemente von ZuIdentifizierendeWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.44.1 Nutzung des Datentyps

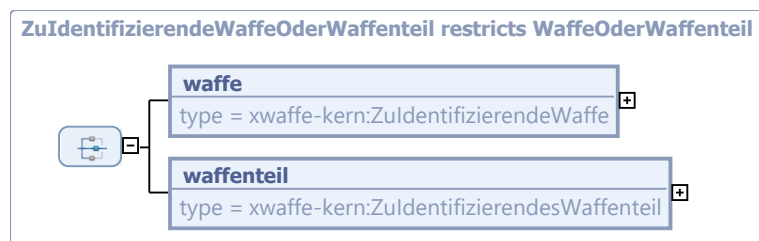
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.45 ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil

Typ: **ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil**

Zu identifizierende Waffe oder zu identifizierendes Waffenteil.

Abbildung 4.44. ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **WaffeOderWaffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 85](#)).

Kindelemente von ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffe	ZuIdentifizierendeWaffe	1	4.2.1.44	92
waffenteil	ZuIdentifizierendesWaffenteil	1	4.2.1.46	95

4.2.1.45.1 Nutzung des Datentyps

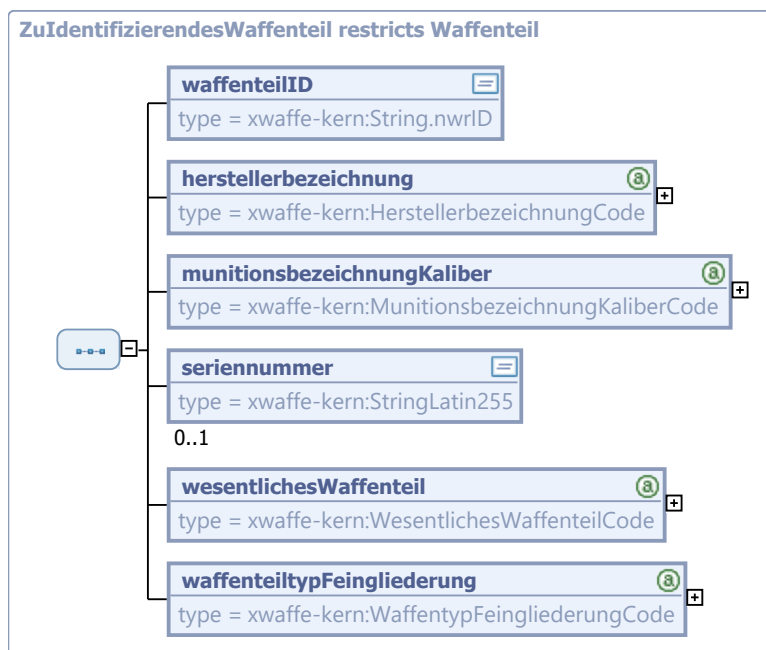
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.46 ZuIdentifizierendesWaffenteil

Typ: **ZuIdentifizierendesWaffenteil**

Zu identifizierendes Waffenteil mit den Angaben zur Identifikation der Waffe anhand der Händler-/Herstellerangaben (WaffenteilID, Seriennummer, Hersteller gemäß Herstellerkatalog, Munitionsbezeichnung / Kaliber, Waffentyp Feingliederung, Klassifizierung für wesentliches Waffenteil).

Abbildung 4.45. ZuIdentifizierendesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 87](#)).

Kindelemente von ZuIdentifizierendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnungText) nicht übermittelt.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1	4.2.1.2.12	34

Kindelemente von ZuIdentifizierendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Angabe eines beliebigen Kalibers (Katalogwert) der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
seriennummer	StringLatin255	0..1	4.2.2.12	116
Ergänzende freiwillige Angabe der Seriennummer des führenden Waffenteils der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
wesentlichesWaffenteil	wesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteiltypFeingliederung	waffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode , waffentypAnlage1Code , waffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.46.1 Nutzung des Datentyps

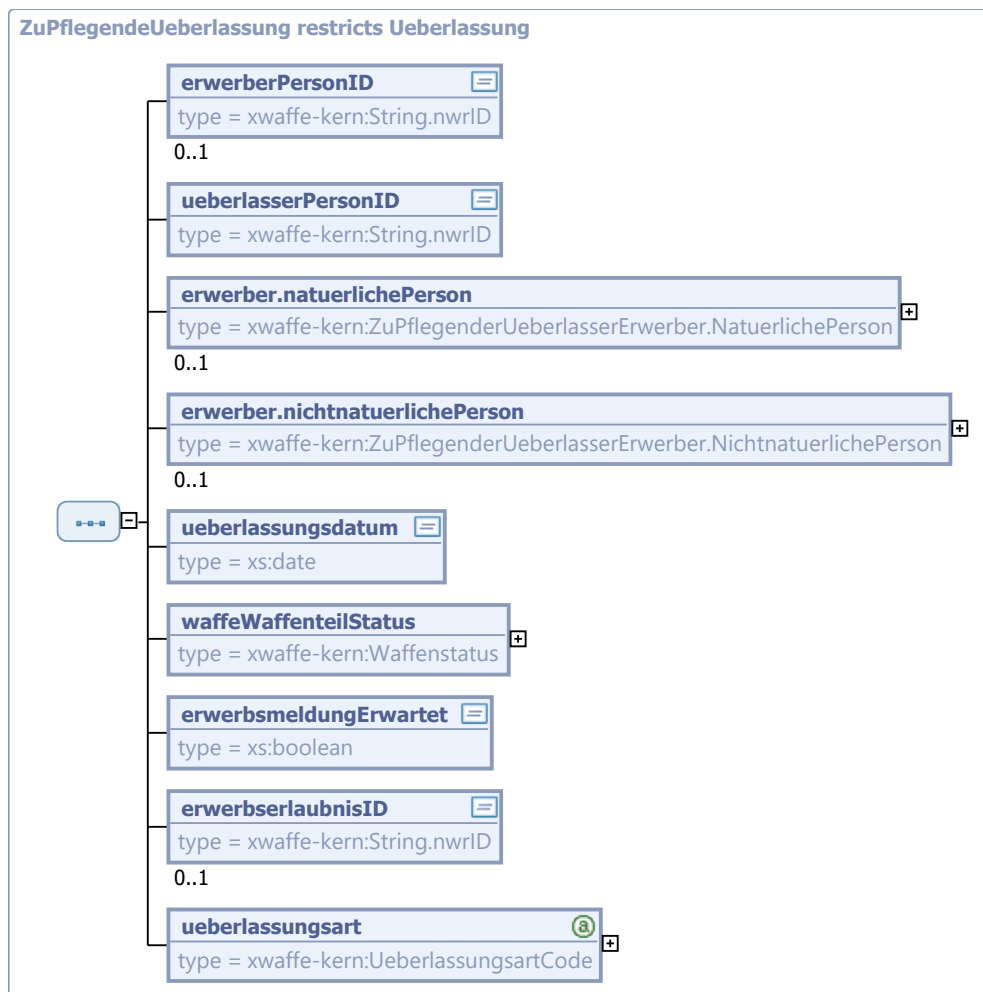
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.47 ZuPflegendeUeberlassung

Typ: **ZuPflegendeUeberlassung**

Daten zur Überlassung in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.46. ZuPflegendeUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Ueberlassung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.35](#) auf Seite 71).

Kindelemente von ZuPflegendeUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.50	100
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.51	102
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	xs:date	1		

Kindelemente von ZuPflgendeUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Datum der Überlassung.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechnigte.				
erwerbsmeldungErwartet	xs:boolean	1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechnigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	UeberlassungsartCode	1	4.2.1.2.15	34
Art der Überlassung.				

4.2.1.47.1 Nutzung des Datentyps

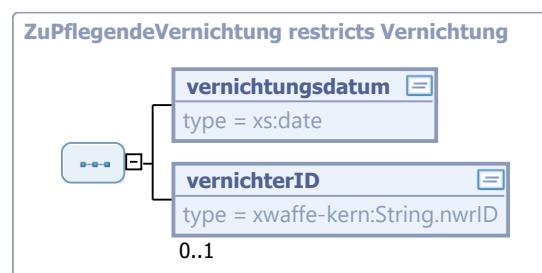
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.48 ZuPflgendeVernichtung

Typ: **ZuPflgendeVernichtung**

Daten zur Vernichtung in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.47. ZuPflgendeVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Vernichtung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.38 auf Seite 79](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeVernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichtungsdatum	xs:date	1		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

4.2.1.48.1 Nutzung des Datentyps

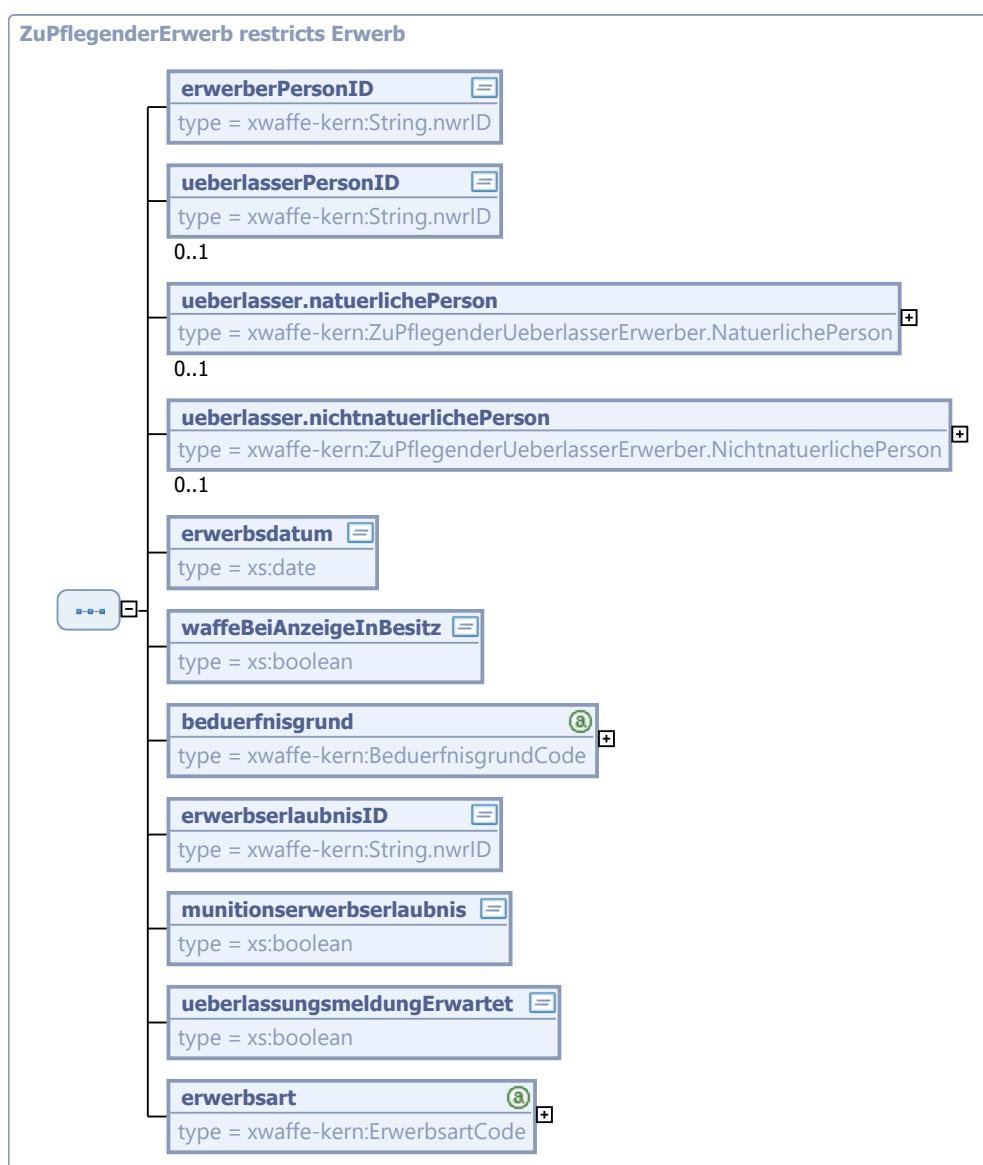
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.49 ZuPflegenderErwerb

Typ: **ZuPflegenderErwerb**

Daten zum Erwerb in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.48. ZuPflegenderErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erwerb** (siehe [Abschnitt 4.2.1.24 auf Seite 54](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.50	100
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.51	102
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	xs:date	1		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigelnBesitz	xs:boolean	1		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.2.4	32
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	xs:boolean	1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	ErwerbsartCode	1	4.2.1.2.7	32
Art des Erwerbs.				

4.2.1.49.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.50 ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer zu pflegenden Aktivität. Die Angabe des Geburtsdatums ist notwendig, wenn der Erwerber einer Waffe erwerbsberechtigt ist, ohne aktuell eine waffenrechtliche Erlaubnis zu besitzen (Bsp. Erwerb einer Waffe durch einen Jungjäger, Erwerb einer anzeigepflichtigen Dekorationswaffe).

Abbildung 4.49. ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 69](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	StringLatin60	1	4.2.2.9	115
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	xs:date	0..1		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				

Kindelemente von ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.21	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

4.2.1.50.1 Nutzung des Datentyps

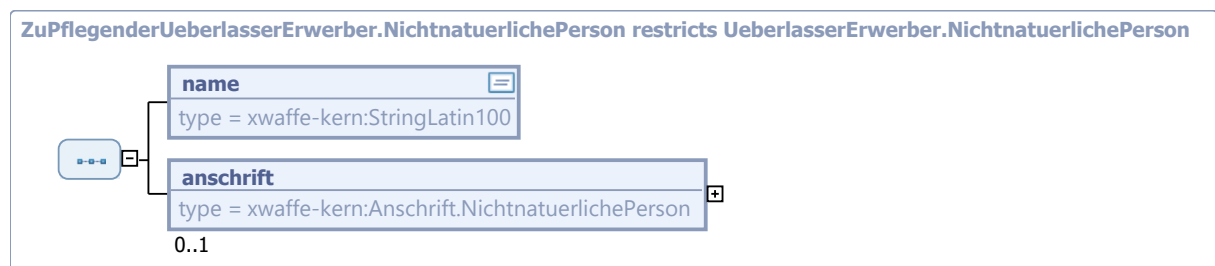
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [406](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.51 ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nicht-natürliche Person im Rahmen einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.50. ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.34 auf Seite 70](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.22	52
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

4.2.1.51.1 Nutzung des Datentyps

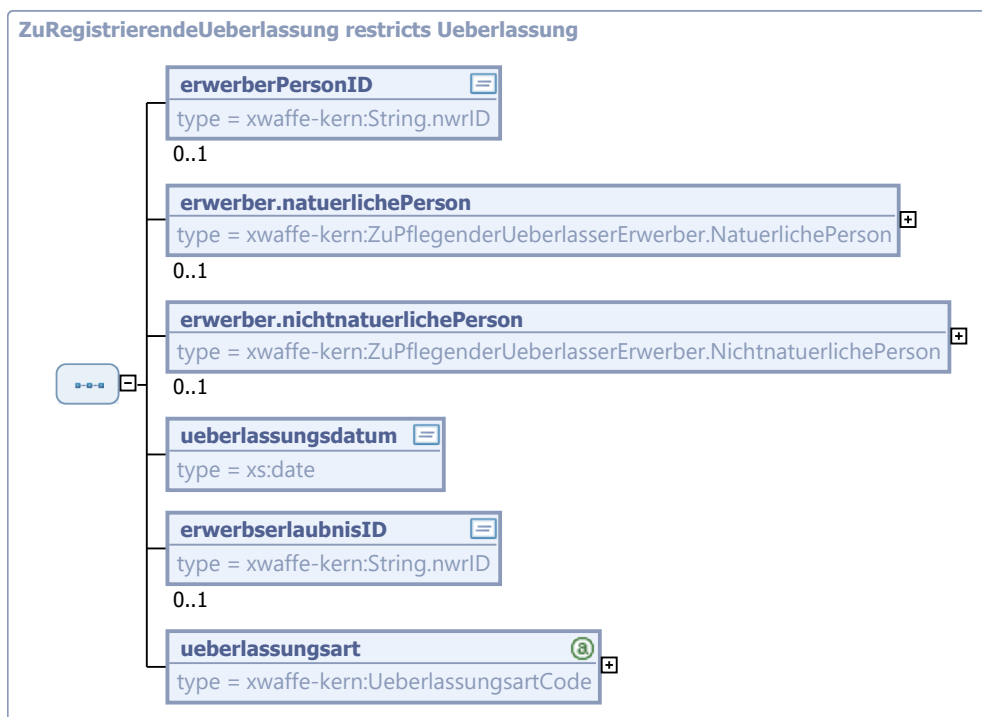
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [406](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

4.2.1.52 ZuRegistrierendeUeberlassung

Typ: **ZuRegistrierendeUeberlassung**

Daten zur Überlassung in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.51. ZuRegistrierendeUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Ueberlassung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 71](#)).

Kindelemente von ZuRegistrierendeUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
erwerber.natuerlichePerson	ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.50	100
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.51	102
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	xs:date	1		
Datum der Überlassung.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				

Kindelemente von ZuRegistrierendeUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ueberlassungsart	UeberlassungsartCode	1	4.2.1.2. 15	34
Art der Überlassung.				

4.2.1.52.1 Nutzung des Datentyps

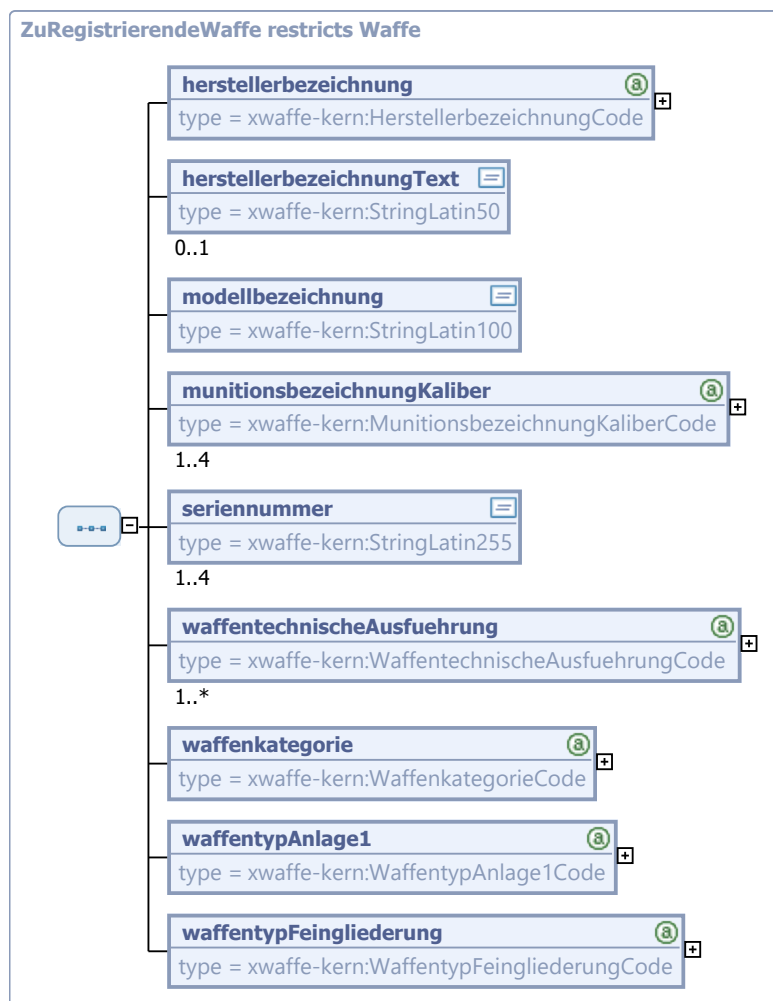
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1665](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.53 ZuRegistrierendeWaffe

Typ: **ZuRegistrierendeWaffe**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandsmeldung.

Abbildung 4.52. ZuRegistrierendeWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 80](#)).

Kindelemente von ZuRegistrierendeWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.12	116
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG.				

Kindelemente von ZuRegistrierendeWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnis Papieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnis Papieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.53.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.54 ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil

Typ: **ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil**

Zu registrierende Waffe oder zu registrierendes Waffenteil.

Abbildung 4.53. ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **WaffeOderWaffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 85](#)).

Kindelemente von ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffe	ZuRegistrierendeWaffe	1	4.2.1.53	104
Zu registrierende Waffe.				
waffenteil	ZuRegistrierendesWaffenteil	1	4.2.1.56	109
Zu registrierendes Waffenteil.				

4.2.1.54.1 Nutzung des Datentyps

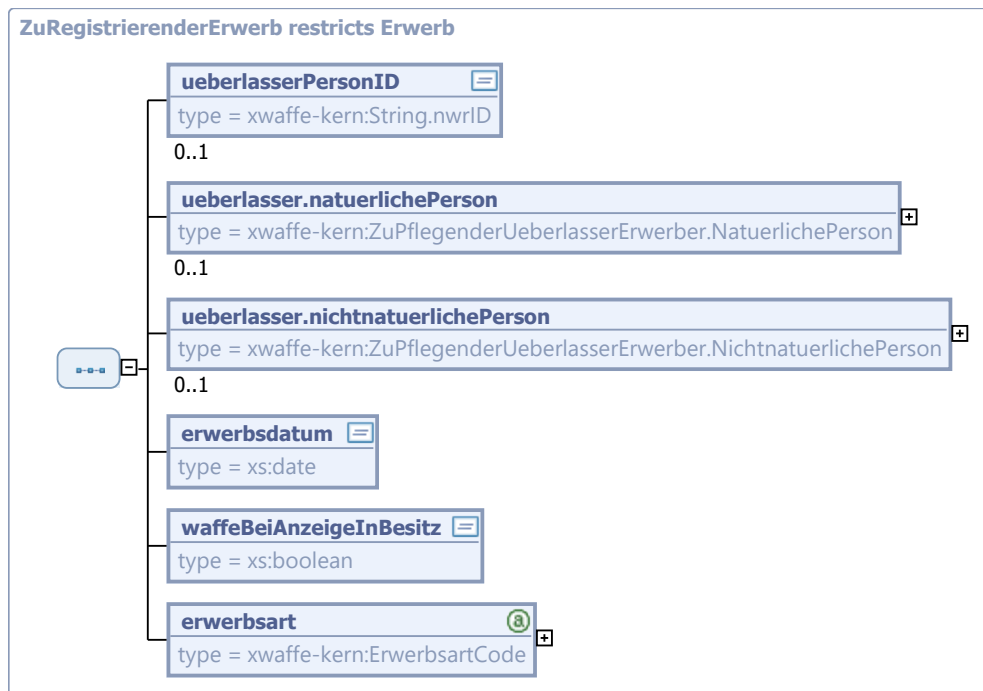
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.55 ZuRegistrierenderErwerb

Typ: **ZuRegistrierenderErwerb**

Daten zum Erwerb in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.54. ZuRegistrierenderErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erwerb** (siehe [Abschnitt 4.2.1.24 auf Seite 54](#)).

Kindelemente von ZuRegistrierenderErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.50	100
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.51	102
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	xs:date	1		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigeInBesitz	xs:boolean	1		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
erwerbsart	ErwerbsartCode	1	4.2.1.2.7	32
Art des Erwerbs.				

4.2.1.55.1 Nutzung des Datentyps

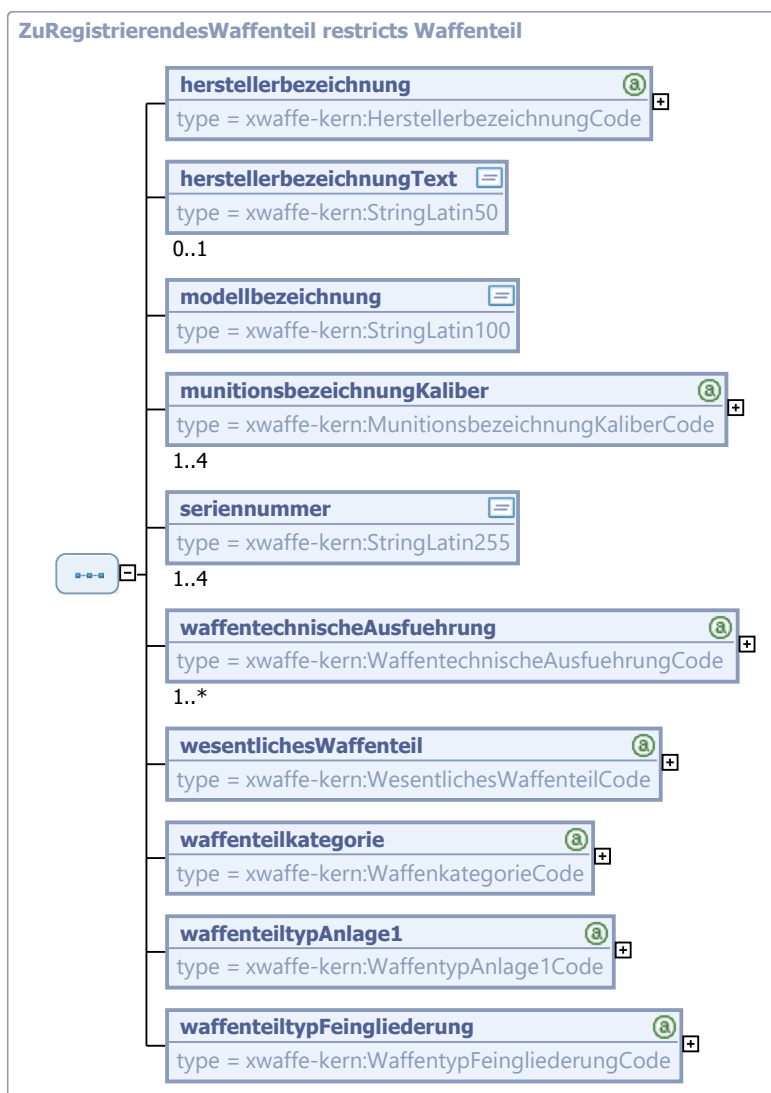
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1666](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.56 ZuRegistrierendesWaffenteil

Typ: **ZuRegistrierendesWaffenteil**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandsmeldung.

Abbildung 4.55. ZuRegistrierendesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.42](#) auf Seite 87).

Kindelemente von ZuRegistrierendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				

Kindelemente von ZuRegistrierendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.12	116
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				

Kindelemente von ZuRegistrierendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.56.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.57 ZuRegistrierendeVernichtung

Typ: **ZuRegistrierendeVernichtung**

Daten zur einer zu registrierenden Vernichtung.

Abbildung 4.56. ZuRegistrierendeVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Vernichtung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.38 auf Seite 79](#)).

Kindelement von ZuRegistrierendeVernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichtungsdatum	xs:date	1		
Datum der Vernichtung.				

4.2.1.57.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1670](#), [1800](#), [1921](#), [406](#)

4.2.1.58 Zuordnung

Typ: **Zuordnung**

Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.

Abbildung 4.57. Zuordnung



Kindelemente von Zuordnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zugeordnetZuID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
NWR-ID der Waffe / Waffenteil, der das Waffenteil zugeordnet ist.				
zuordnungsart	ZuordnungsartCode	1	4.2.1.2.23	36
Die Art der Zuordnung zu einem Waffenteil / einer Waffe.				

4.2.1.58.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.2 Datentypen

4.2.2.1 xwaffe-basistypen.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-basistypen.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_2/
Präfix	xwaffe-kern
SchemaLocation	xwaffe-basistypen.xsd
Inkludierte XSDs	
Importierte XSDs	latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes)

4.2.2.2 String.behoerdenID

Typ: **String.behoerdenID**

Datentyp zur Abbildung von Identifikationsnummern für Behörden im NWR

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:string**.

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:6; minLength:4

4.2.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1800, 1870, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 411, 412, 421, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

4.2.2.3 String.nwrID

Typ: **String.nwrID**

Datentyp zur Abbildung von Identifikationsnummern für Objekte im NWR. Es findet eine Überprüfung

- auf Einhaltung der Struktur
- auf Einhaltung der möglichen Prefixe
- auf Plausibilität der Datumsfelder gemäß ISO 8601 Standard statt.

Ungültig sind also folgende Angaben:

G2012-05-09-2319432-C - Zeichen G nicht erlaubt.

W2010-02-29-0400135-A - Das Jahr 2010 war kein Schaltjahr (hatte keinen 29. Februar)

W2010-03-12-0400154 - Das Prüfzeichen ist nicht angegeben.

W2010-03-12-40132-A - Es müssen als vorletzte Stelle 7 Zeichen angegeben werden.

Der Typ String.nwrID wird zur Abbildung von Ordnungsnummern gemäß NWRG verwendet.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:string**.

Die Werte müssen dem Muster '[P,F,S,E,W,X,V,T,L,A,H]((((20)(([02468][048]))([13579][26]))-02-29))((20[0-9][0-9])(19[0-9][0-9]))-((((0[1-9])(1[0-2]))-(0[1-9])(1\d)(2[0-8])))(((((0[13578])(1[02]))-31)|(((0[1,3-9])(1[0-2]))-(29|30)))))-[0-9]{7}-[A-Za-z0-9]' entsprechen.

4.2.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1130](#), [1140](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1170](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1230](#), [1270](#), [1320](#), [1330](#), [1370](#), [1410](#), [1411](#), [1412](#), [1659](#), [1660](#), [1661](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1676](#), [1677](#), [1678](#), [1721](#), [1800](#), [1870](#), [1921](#), [2000](#), [2020](#), [2070](#), [300](#), [310](#), [320](#), [330](#), [370](#), [401](#), [402](#), [405](#), [406](#), [411](#), [412](#), [422](#), [500](#), [520](#), [530](#), [540](#), [550](#), [570](#), [590](#), [600](#), [610](#), [620](#), [630](#), [640](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [670](#), [690](#), [700](#), [710](#), [720](#), [730](#), [740](#), [770](#), [790](#), [800](#), [810](#), [820](#), [830](#), [870](#), [910](#), [911](#), [920](#)

4.2.2.4 String.transaktionID

Typ: **String.transaktionID**

Datentyp zur Abbildung der Transaktionsnummer für die eindeutige Identifizierung einer Meldung in der Kommunikation der Händler und Hersteller mit der Kopfstelle des NWR.

Die TransaktionID stellt einen Universally Unique Identifier (UUID) dar und wird über einen String mit 36 Zeichen abgebildet, der weltweit eindeutig ist. Es wird somit möglich, Transaktionen eindeutig - unabhängig von Hersteller und Anwendung - zu identifizieren. Für jede Transaktion muss eine neue UUID erzeugt werden.

Der Datentyp wird analog zu UUID in der Spezifikation XInneres V5 abgebildet.

Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss der UUID nicht angepasst werden.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:normalizedString**.

Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.

4.2.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1130](#), [1140](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1170](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1230](#), [1270](#), [1320](#), [1330](#), [1370](#), [1410](#), [1411](#), [1412](#), [1659](#), [1660](#), [1661](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1676](#), [1677](#), [1678](#), [1721](#), [1800](#), [1870](#), [1910](#), [1920](#), [1921](#), [2000](#), [2020](#), [2070](#), [300](#), [310](#), [320](#), [330](#), [370](#), [401](#), [402](#), [405](#), [406](#), [411](#), [412](#), [421](#), [422](#), [500](#), [520](#), [530](#), [540](#), [550](#), [570](#), [590](#), [600](#), [610](#), [620](#), [630](#), [640](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [670](#), [690](#), [700](#), [710](#), [720](#), [730](#), [740](#), [770](#), [790](#), [800](#), [810](#), [820](#), [830](#), [870](#), [910](#), [911](#), [920](#)

4.2.2.5 StringLatin10

Typ: **StringLatin10**

Zeichenkette mit maximal 10 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **String.Latin** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 553](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:10

4.2.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [920](#)

4.2.2.6 StringLatin20

Typ: **StringLatin20**

Zeichenkette mit maximal 20 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **String.Latin** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 553](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:20

4.2.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

4.2.2.7 StringLatin30

Typ: **StringLatin30**

Zeichenkette mit maximal 30 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **String.Latin** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 553](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30

4.2.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [920](#)

4.2.2.8 StringLatin50

Typ: **StringLatin50**

Zeichenkette mit maximal 50 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **String.Latin** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 553](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:50

4.2.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1659](#), [1662](#), [1663](#), [1665](#), [1666](#), [1672](#), [1800](#), [1921](#), [2000](#), [2020](#), [401](#), [402](#), [405](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [690](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#), [920](#)

4.2.2.9 StringLatin60

Typ: **StringLatin60**

Zeichenkette mit maximal 60 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **String.Latin** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 553](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:60

4.2.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1665](#), [1666](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [500](#), [520](#), [590](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

4.2.2.10 StringLatin85

Typ: **StringLatin85**

Zeichenkette mit maximal 85 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **String.Latin** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 553](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:85

4.2.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [690](#)

4.2.2.11 StringLatin100

Typ: **StringLatin100**

Zeichenkette mit maximal 100 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **String.Latin** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 553](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100

4.2.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1130](#), [1140](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1170](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1230](#), [1270](#), [1320](#), [1330](#), [1370](#), [1410](#), [1411](#), [1412](#), [1659](#), [1660](#), [1661](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1676](#), [1677](#), [1678](#), [1721](#), [1800](#), [1870](#), [1910](#), [1920](#), [1921](#), [2000](#), [2020](#), [2070](#), [300](#), [310](#), [320](#), [330](#), [370](#), [401](#), [402](#), [405](#), [406](#), [411](#), [412](#), [421](#), [422](#), [500](#), [520](#), [530](#), [540](#), [550](#), [570](#), [590](#), [600](#), [610](#), [620](#), [630](#), [640](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [670](#), [690](#), [700](#), [710](#), [720](#), [730](#), [740](#), [770](#), [790](#), [800](#), [810](#), [820](#), [830](#), [870](#), [910](#), [911](#), [920](#)

4.2.2.12 StringLatin255

Typ: **StringLatin255**

Zeichenkette mit maximal 255 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **String.Latin** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 553](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:255

4.2.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [1659](#), [1660](#), [1661](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1677](#), [1678](#), [1800](#), [1921](#), [401](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [690](#)

4.2.2.13 StringLatin1024

Typ: **StringLatin1024**

Zeichenkette mit maximal 1024 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **String.Latin** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 553](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024

4.2.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

4.2.2.14 StringLatin10000

Typ: **StringLatin10000**

Zeichenkette mit maximal 10000 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **String.Latin** (siehe [Abschnitt D.1 auf Seite 553](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:10000

4.2.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

5 Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller



5.1 xwaffe-herstellerhaendler.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-herstellerhaendler.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_2/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-herstellerhaendler.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-ergebnis.xsd • xwaffe-meldung.xsd • xwaffe-pruefung.xsd • xwaffe-quittung.xsd • xwaffe-verarbeitung.xsd
Importierte XSDs	

5.2 Akteure und Prozesse

Auf Grundlage der für das Jahr 2018 vorgesehenen Fortschreibungen des Waffengesetzes (WaffG) sowie des Gesetzes zur Errichtung des Nationalen Waffenregisters (NWRG) ergeben sich die folgenden Meldepflichten für Inhaber der Erlaubnisse § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse).

Tabelle 5.1. Aufstellung: Meldeanlass und Anzeigepflicht

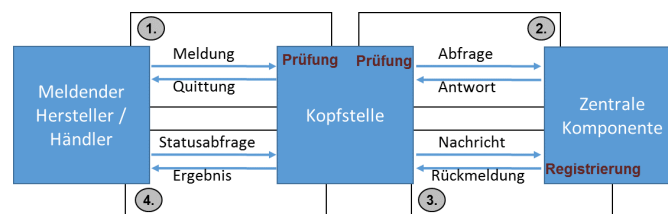
Nr.	Meldeanlass	Bemerkung	Anzeigepflicht
1.	Bestand		Bestand
2.	Produktionsplanung	Dient der Praxistauglichkeit des Meldeverfahrens, keine gesetzliche Anzeigepflicht	keine
3.	Fertigstellung		Fertigstellung
5.	Fertigstellung nach Produktionsplanung		Fertigstellung
6.	Storno	Dient der Praxistauglichkeit des Meldeverfahrens, keine gesetzliche Anzeigepflicht	keine
a)	einer Produktionsplanung		keine

Nr.	Meldeanlass	Bemerkung	Anzeigepflicht
7.	Hinzufügen eines Waffenteils	Technisch erforderliche Meldung zur Vorbereitung weiterer Meldungen; keine eigenständige gesetzliche Anzeigepflicht	keine
8.	Überlassung		Überlassung
a)	An Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG oder WBK-Inhaber		„an Inhaber einer Erlaubnis nach § 10 Absatz 1 WaffG“ „an Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG“
b)	An Behörde oder sonstigen Erlaubnisinhaber		„an vom Geltungsbereich des WaffG ausgenommene Behörde oder Institution“
c)	An ausländischen Erwerber		„an Erwerber außerhalb des Geltungsbereichs des WaffG“
d)	An Inhaber eines Jagdscheins (noch ohne NWR-ID einer WBK)		„Inhaber einer nach § 10 Absatz 1 WaffG gleichgestellten Erlaubnis“
9.	Erwerb		Erwerb
a)	Von Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG oder WBK-Inhaber		Erwerb
b)	Von Behörde oder sonstigem Erlaubnisinhaber		Erwerb
c)	Von ausländischem Überlasser		Erwerb
d)	Von Inhaber einer WBK zum Zweck der Änderung der Waffendaten bei anzeigepflichtigen Änderungen der Waffe, ohne Anzeigepflicht der Überlassung durch den WBK-Inhaber	Technische Konzeption, um der Privilegierung der WBK-Inhaber (aktuell § 34 Absatz 2 Satz 2 WaffG) gerecht werden zu können. (Beispiel: Reparatur durch Austausch eines Waffenteils)	Erwerb
10.	Überlassungsabsicht	Dient der Prüfung der Erwerbsberechtigung des potenziellen Erwerbers	„Überlassungsabsicht“
11.	Abhandenkommen		Abhandenkommen
a)	Durch Straftat		Abhandenkommen
b)	Durch Verlust		Abhandenkommen
c)	auf sonstige Weise		Abhandenkommen
12.	Vernichtung		Vernichtung
13.	Austausch eines Waffenteils		Austausch
a)	Austausch eines führenden Waffenteils		eines führenden Waffenteils

Nr.	Meldeanlass	Bemerkung	Anzeigepflicht
b)	Austausch eines sonstigen Waffenteils		eines sonstigen Waffenteils
14.	Umbau		Umbau
15.	Unbrauchbarmachung zur Dekowaffe		Unbrauchbarmachung
16.	Blockierung		Blockierung
17.	Änderung der Kennzeichnung nach Erwerb von einem ausländischen Überlasser		noch offen
18.	Zerlegung	Technisch erforderliche Meldung zur Vorbereitung weiterer Meldungen, keine eigenständige gesetzliche Anzeigepflicht	keine
19.	Rückabwicklung einer Meldung	Dient der Rückabwicklung fehlerhafter Meldungen	keine

Die Meldungen sind ausschließlich elektronisch abzugeben und werden asynchron verarbeitet. Der gesamte Verarbeitungsablauf bis zur Speicherung im Register stellt sich folgenderweise dar.

Abbildung 5.1. Verarbeitungsablauf von Meldungen



1. Der Meldende übermittelt eine Meldung an die Kopfstelle (per XWaffe-Nachricht oder Web-Portal). Die Kopfstelle prüft die Meldung formal und übermittelt dem Meldenden eine Quittung mit Transaktions-ID.
2. Die Kopfstelle prüft die Meldung inhaltlich. Sie fragt dazu Daten aus der Zentrale Komponente ab.
3. Nach erfolgreicher Prüfung sendet die Kopfstelle eine Registrierungsnachricht an die Zentrale Komponente. Die Zentrale Komponente prüft die Nachricht, registriert den Sachverhalt und meldet das Ergebnis an die Kopfstelle zurück.
4. Der Meldende fragt den mit der Transaktions-ID den Status seiner Meldung ab. Die Kopfstelle übermittelt dem Meldenden das Status und ggf. Ergebnis der Registrierung zurück (Erfolgsmeldung, Fehlermeldung, ggf. NWR-IDs)

Die Meldeanlässe können mit den folgenden XWaffe-Nachrichten an die Zentrale Komponente des NWR übermittelt werden.

Tabelle 5.2. Meldeanlässe und zugehörige XWaffe-Nachrichten

Meldeanlass	XWaffe-Nachricht
Produktionsplanung, Fertigmeldung oder Stornierung	meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 meldung.waffewaffenteil.fertigmelden.1660 meldung.waffewaffenteil.produktionsAnzeigeAvisStornieren.1661

Meldeanlass	XWaffe-Nachricht
Fertigstellung	meldung.waffewaffenteil.fertigstellen.1662
Avisierter Erwerb im Zuge einer geplanten Einfuhr und Stornierung	meldung.waffewaffenteil.produktionsAnzeigeAvisStornieren.1661
Überlassung und Erwerb	meldung.waffewaffenteil.ueberlassen.1665 meldung.waffewaffenteil.erwerben.1666
Prüfung der Erwerbsberechtigung des potentiellen Erwerbers	pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721
Bestandsmeldung	meldung.waffewaffenteil.bestandanzeigen.1663
Umbau (Änderungen ohne Austausch wesentlicher Waffenteile bspw. Kaliber, zur Salutwaffe)	meldung.waffewaffenteil.umbauen.1672
Zerlegung einer Waffe	meldung.waffewaffenteil.zerlegen.1673
Hinzufügen eines Waffenteiles zu einer Waffe oder einem Waffenteil / Meldung eines enthaltenen noch nicht registrierten Waffenteils	meldung.waffewaffenteil.waffenteilVerbauen.1664
Austausch eines Waffenteils	meldung.waffewaffenteil.waffenteilAustauschen.1671
Unbrauchbarmachung zur Deko-Waffe	meldung.waffewaffenteil.unbrauchbarmachen.1675
Blockierung einer Waffe und enthaltener Waffenteile	meldung.waffewaffenteil.blockieren.1677
Abhandenkommen	meldung.waffewaffenteil.abhandengekommen.1669
Vernichtung	meldung.waffewaffenteil.vernichten.1670
Rückabwickeln einer Meldung	meldung.waffewaffenteil.rueckabwickeln.1676

Die Abfrage der Ergebnisse erfolgt nach folgendem Schema:

Tabelle 5.3. Abfrage der Ergebnisse

	Händler / Hersteller	Kopfstelle
1	meldung.waffewaffenteil.xxx.nnn oder pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721	Empfangsbestätigung mit TransaktionsID oder Rückweisung auf oberster Prüfebene (quittung.meldung.1910)
2	Abfrage des Verarbeitungstandes einer oder mehrere Meldungen (verarbeitung.statusabfrage.1410)	Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen (ergebnis.statusabfrage.1920)
3	Lesen des Verarbeitungsergebnisses einer Transaktion (verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411)	Rückmeldung des Verarbeitungs-codes zu einer Transaktion und erzeugter Waffen-/Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID) (ergebnis.verarbeitung.1921)
4	Übermittlung der Lesebestätigung nach erfolgreicher Verarbeitung im eigenen System (verarbeitung lesebestaetigung.1412)	Empfangsbestaetigung mittels einer Quittung (quittung.meldung.1910)

5.3 Informationsmodell

5.3.1 Basiskomponenten

5.3.1.1 Baukasten

5.3.1.1.1 xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_2/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Inkludierte XSDs	
Importierte XSDs	• latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes) • xoev-code.xsd (xoev-code : http://xoev.de/schemata/code/1_0) • xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_2/)

5.3.1.1.2 Codes

5.3.1.1.2.1 AttributeCode

Code	AttributeCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:mv:dvz:codelisten:attribute
Codelisten-Version	unbestimmt

5.3.1.1.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1910](#), [1921](#)

5.3.1.1.2.2 FehlerKlasseKopfstelleCode

Code	FehlerKlasseKopfstelleCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 506
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerklassekopfstelle
Codelisten-Version	2.2

5.3.1.1.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1910](#), [1921](#)

5.3.1.1.2.3 FehlernummerKopfstelleCode

Code	FehlernummerKopfstelleCode
Beschreibung	Ergebnis der Plausibilitätsprüfung bei der Verarbeitung der Meldungen
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 507
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlernummerkopfstelle
Codelisten-Version	2.2

5.3.1.1.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1910](#), [1921](#)

5.3.1.1.2.4 MeldungsartCode

Code	MeldungsartCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 516
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:meldungsart
Codelisten-Version	2.2

5.3.1.1.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1676](#), [1921](#)

5.3.1.1.2.5 TransaktionsstatusCode

Code	TransaktionsstatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 527
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:transaktionsstatus
Codelisten-Version	2.2

5.3.1.1.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1410](#), [1920](#), [1921](#)

5.3.1.1.2.6 UeberlassungsabsichtCode

Code	UeberlassungsabsichtCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 550
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsabsicht
Codelisten-Version	2.2

5.3.1.1.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

5.3.1.1.2.7 VerarbeitungCode

Code	VerarbeitungCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:mv:dvz:codelisten:verarbeitung
Codelisten-Version	unbestimmt

5.3.1.1.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1910](#), [1920](#), [1921](#)

5.3.1.1.3 AngabenMeldepflichtiger

Typ: **AngabenMeldepflichtiger**

Bestandteil jeder Meldung an die Kopfstelle sind Angaben zum Meldepflichtigen

Abbildung 5.2. AngabenMeldepflichtiger



Kindelemente von AngabenMeldepflichtiger				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
meldepflichtbegruendendeErlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Erlaubnis-ID des Meldepflichtigen.				
meldepflichtigerErlaubnisInhaberID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
ID des Meldepflichtigen.				

5.3.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

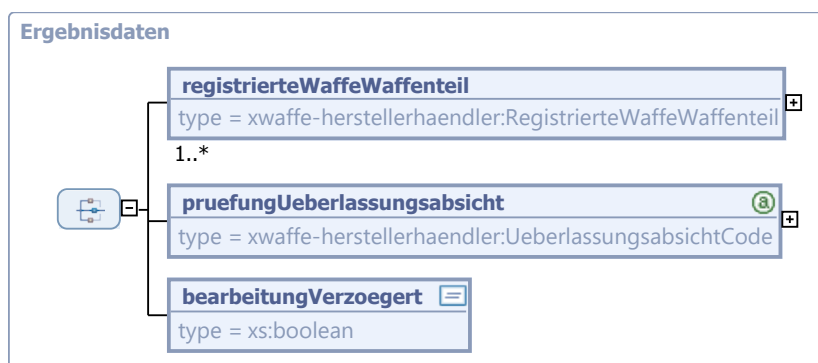
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1410](#), [1411](#), [1412](#), [1659](#), [1660](#), [1661](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1676](#), [1677](#), [1678](#), [1721](#)

5.3.1.1.4 Ergebnisdaten

Typ: **Ergebnisdaten**

Angaben der neu registrierten Objekte mit ID bzw. der Status der Überlassungsabsicht.

Abbildung 5.3. Ergebnisdaten



Kindelemente von Ergebnisdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
registrierteWaffeWaffenteil	RegistriertewaffeWaffenteil	1..n	5.3.1.1.8	129
Registrierte Waffen oder Waffenteile.				
pruefungUeberlassungsabsicht	UeberlassungsabsichtCode	1	5.3.1.1.2.6	124
Ergebnis der Überprüfung zur Überlassungsabsicht.				

Kindelemente von Ergebnisdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bearbeitungVerzoegert	xs:boolean	1		
Ergebnis der Überprüfung zur Überlassungsabsicht. Mit diesem Element/Attribut wird immer der Wert „true“ übermittelt (fixed-Wert).				

5.3.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

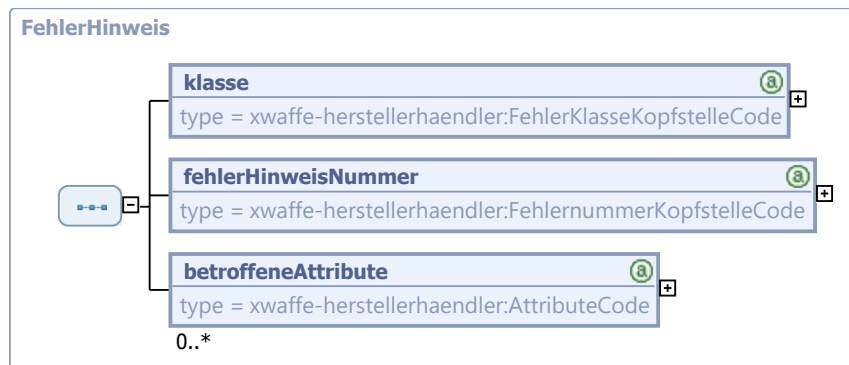
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

5.3.1.1.5 FehlerHinweis

Typ: **FehlerHinweis**

Angaben zu Fehlern und Hinweisen.

Abbildung 5.4. FehlerHinweis



Kindelemente von FehlerHinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
klasse	FehlerKlasseKopfstelleCode	1	5.3.1.1.2.2	123
Klasse des Fehlers.				
fehlerHinweisNummer	FehlernummerKopfstelleCode	1	5.3.1.1.2.3	123
Hinweis zum Fehler.				
betroffeneAttribute	AttributeCode	0..n	5.3.1.1.2.1	123
Liste der Attribute auf die der erkannte Fehler zutrifft.				

5.3.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

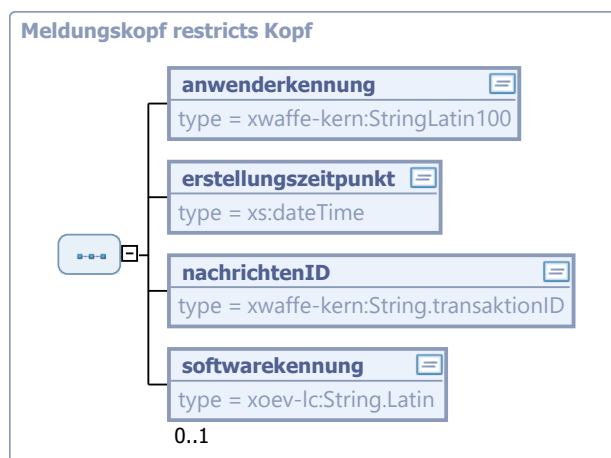
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1910](#), [1921](#)

5.3.1.1.6 Meldungskopf

Typ: **Meldungskopf**

Der Meldungskopf ist Bestandteil jeder Nachricht im Austausch zwischen IT-Systemen der Händler / Hersteller und der Kopfstelle.

Abbildung 5.5. Meldungskopf



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Kopf** (siehe [Abschnitt 4.2.1.28 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von Meldungskopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anwenderkennung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Im Rahmen der Kommunikation mit der zentralen Komponente kann anhand dieser Kennung die absendende Person eindeutig identifiziert werden. Typischerweise wird entweder die Anwenderkennung der ÖWS oder die Windowsanwenderkennung übermittelt. Im Falle der Übermittlung einer Meldung durch Händler- und Hersteller an die Kopfstelle enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis. Im Falle der Übermittlung der Nachricht durch die Kopfstelle an die Zentrale Komponente enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis.				
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde. Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
nachrichtenID	String.transaktionID	1	4.2.2.4	114
Eindeutige ID (UUID) zur Identifikationen einer Nachricht. Hinweis: Ab XWaffe 2.0 werden die ehemals im Feld NachrichtenID übertragenen Informationen im Feld lfdNr-NachrichtInVorgang übermittelt.				
softwarekennung	String.Latin	0..1	D.1	553
Kennung der sendenden Software inklusive eingesetzter Version.				

5.3.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

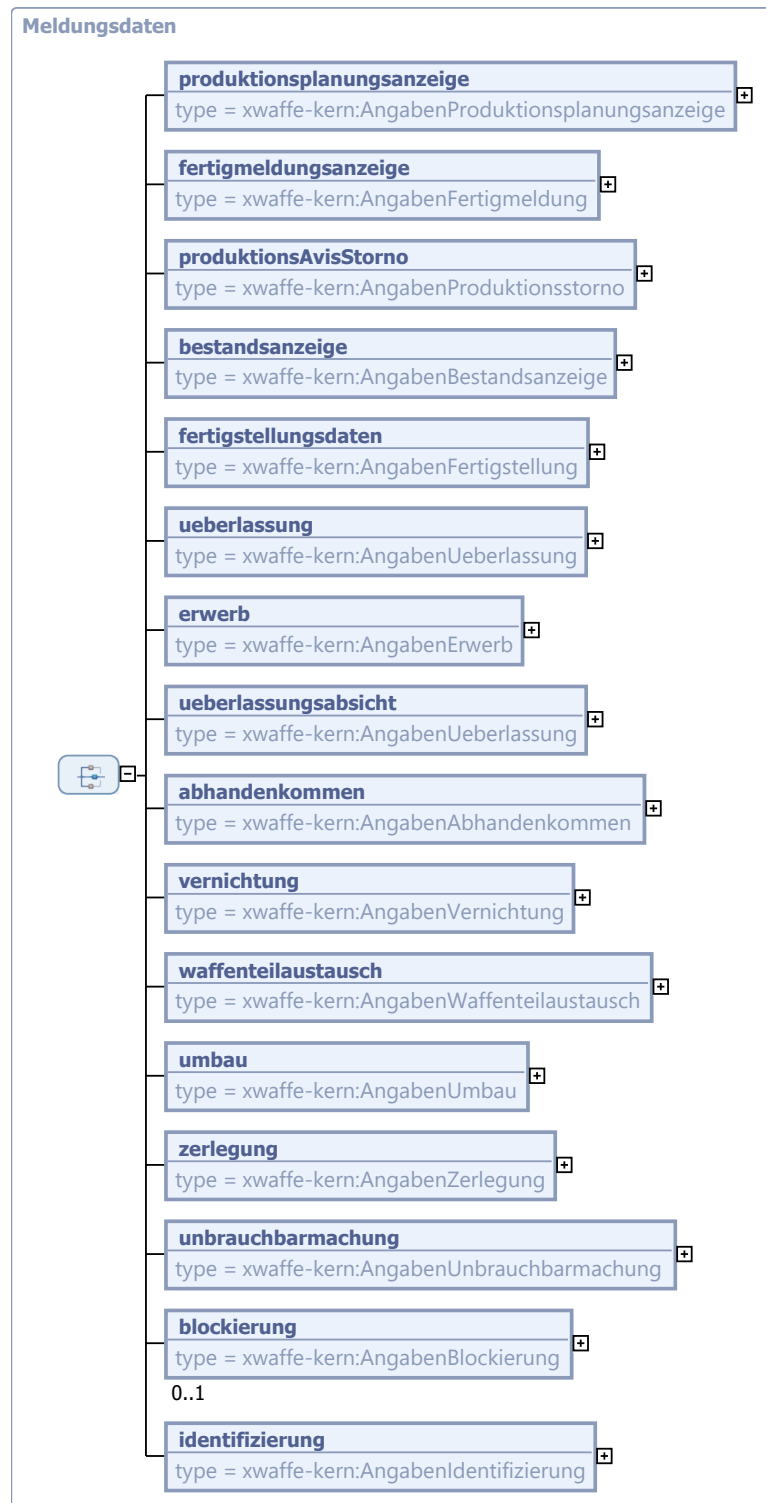
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1410](#), [1411](#), [1412](#), [1659](#), [1660](#), [1661](#), [1662](#), [1663](#), [1664](#), [1665](#), [1666](#), [1669](#), [1670](#), [1671](#), [1672](#), [1673](#), [1675](#), [1676](#), [1677](#), [1678](#), [1721](#), [1910](#), [1920](#), [1921](#)

5.3.1.1.7 Meldungsdaten

Typ: **Meldungsdaten**

Daten der Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten

Abbildung 5.6. Meldungsdaten



Kindelemente von Meldungsdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
produktionsplanungsanzeige	AngabenProduktionsplanungsanzeige	1	4.2.1.13	44
Daten zur Produktionsplanungsanzeige.				
fertigmeldungsanzeige	AngabenFertigmeldung	1	4.2.1.9	41
Daten zur Fertigmeldung.				
produktionsAvisStorno	AngabenProduktionsstorno	1	4.2.1.12	44
Daten zum Storno der Produktionsplanung.				
bestandsanzeige	AngabenBestandsanzeige	1	4.2.1.6	39
Daten zur Bestandsanzeige.				
fertigstellungsdaten	AngabenFertigstellung	1	4.2.1.10	42
Daten zur Fertigstellung.				
ueberlassung	AngabenUeberlassung	1	4.2.1.14	45
Daten zur Überlassung.				
erwerb	AngabenErwerb	1	4.2.1.8	41
Daten zum Erwerb.				
ueberlassungsabsicht	AngabenUeberlassung	1	4.2.1.14	45
Daten zur Überlassungsabsicht.				
abhandenkommen	AngabenAbhandenkommen	1	4.2.1.4	37
Daten zum Abhandenkommen.				
vernichtung	AngabenVernichtung	1	4.2.1.18	47
Daten zur Vernichtung.				
waffenteilaustausch	AngabenWaffenteilaustausch	1	4.2.1.19	48
Daten zum Austausch eines Waffenteils.				
umbau	AngabenUmbau	1	4.2.1.16	46
Daten zum Umbau.				
zerlegung	AngabenZerlegung	1	4.2.1.20	49
Daten zur Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils.				
unbrauchbarmachung	AngabenUnbrauchbarmachung	1	4.2.1.17	47
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
blockierung	AngabenBlockierung	0..1	4.2.1.7	40
Daten zur Blockierung.				
identifizierung	AngabenIdentifizierung	1	4.2.1.11	43
Daten zur Identifizierung.				

5.3.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

5.3.1.1.8 RegistrierteWaffeWaffenteil

Typ: **RegistrierteWaffeWaffenteil**

Registrierte Waffe oder Waffenteil.

Abbildung 5.7. RegistrierteWaffeWaffenteil



Kindelemente von RegistrierteWaffeWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
laufendeNummer	xs:integer	1		
laufende Nummer der registrierte Waffe oder Waffenteils.				
registrierteWaffeWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
ID der registrierten Waffe oder Waffenteils.				

5.3.1.1.8.1 Nutzung des Datentyps

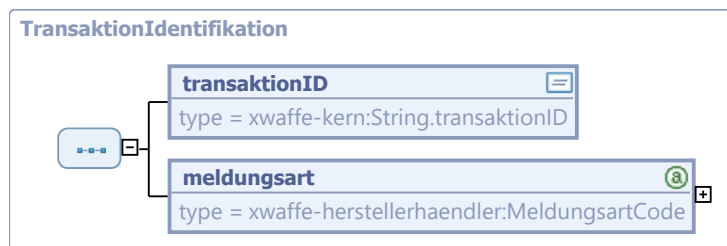
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

5.3.1.1.9 Transaktionsidentifikation

Typ: **Transaktionsidentifikation**

Daten zu einer Transaktion.

Abbildung 5.8. Transaktionsidentifikation



Kindelemente von Transaktionsidentifikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
transaktionID	String.transaktionID	1	4.2.2.4	114
Transaktionsnummer der Meldung				
meldungsart	MeldungsartCode	1	5.3.1.1.2.4	124
Art der Meldung, die rückabgewickelt werden soll.				

5.3.1.1.9.1 Nutzung des Datentyps

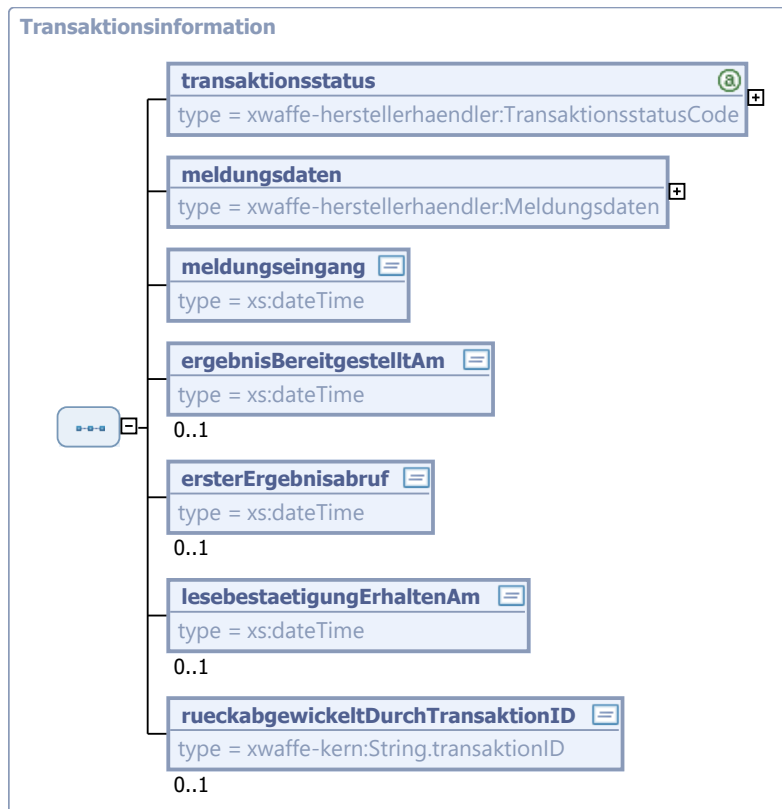
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1676](#)

5.3.1.1.10 Transaktionsinformation

Typ: **Transaktionsinformation**

Transaktionsdaten der Kopfstelle

Abbildung 5.9. Transaktionsinformation



Kindelemente von Transaktionsinformation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
transaktionsstatus	TransaktionsstatusCode	1	5.3.1.1.2.5	124
Status der Transaktion.				
meldungsdaten	Meldungsdaten	1	5.3.1.1.7	127
Die Daten der vom Meldepflichtigen übermittelten Meldung,				
meldungseingang	xs:dateTime	1		
Datum des Meldungseinganges in der Kopfstelle				
ergebnisBereitgestelltAm	xs:dateTime	0..1		
Datum der Bereitstellung des durchgeführten Verarbeitung mit dem Transaktionsstatus "Ergebnis bereitgestellt".				
ersterErgebnisabruf	xs:dateTime	0..1		
Datum des ersten Abrufes des verarbeiteten Transaktionsergebnisses				
lesebestaetigungErhaltenAm	xs:dateTime	0..1		
Datum der Lesebestätigungsmeldung des Meldenden				
rueckabgewickeltDurchTransaktionsID	String.transaktionsID	0..1	4.2.2.4	114
ID der durch HuH gesandten Nachricht zur Rückabwicklung der Transaktion				

5.3.1.1.10.1 Nutzung des Datentyps

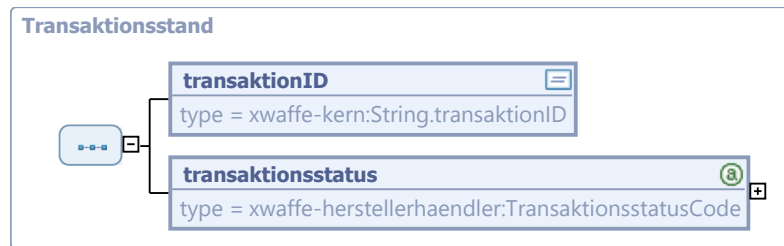
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

5.3.1.1.11 Transaktionsstand

Typ: **Transaktionsstand**

Stand einer Transaktion, die den Anfrageparametern entspricht

Abbildung 5.10. Transaktionsstand



Kindelemente von Transaktionsstand				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
transaktionID	String.transaktionID	1	4.2.2.4	114
Transaktionsnummer der Meldung				
transaktionsstatus	TransaktionsstatusCode	1	5.3.1.1.2.5	124
Status der Transaktion.				

5.3.1.1.11.1 Nutzung des Datentyps

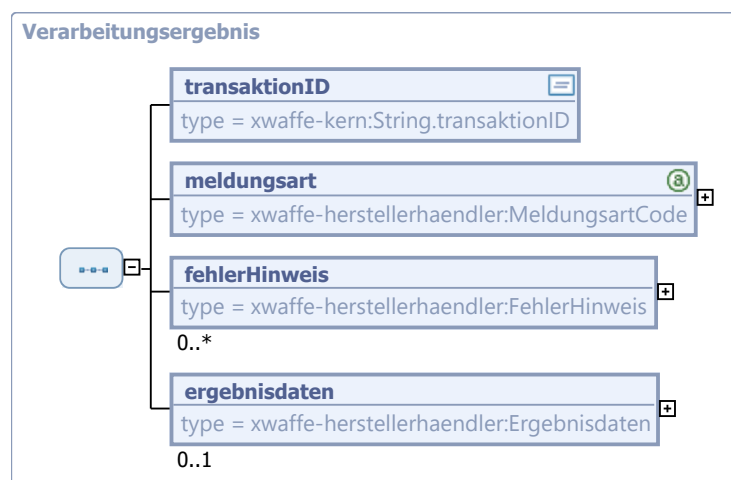
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1920](#)

5.3.1.1.12 Verarbeitungsergebnis

Typ: **Verarbeitungsergebnis**

Verarbeitungsergebnis des Automatisierten Fachverfahrens (AFV)

Abbildung 5.11. Verarbeitungsergebnis



Kindelemente von Verarbeitungsergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
transaktionsID	String.transaktionsID	1	4.2.2.4	114
Transaktionsnummer der Meldung, dessen Verarbeitungsergebnis bereitgestellt wird.				
meldungsart	MeldungsartCode	1	5.3.1.1.2.4	124
Art der Meldung.				
fehlerHinweis	FehlerHinweis	0..n	5.3.1.1.5	126
Die im Rahmen der Verarbeitung aufgetretenen Hinweise und Fehler.				
ergebnisdaten	Ergebnisdaten	0..1	5.3.1.1.4	125
Angabe der neu registrierten Objekte mit ID bzw. der Status der Überlassungsabsicht.				

5.3.1.1.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1921](#)

5.3.1.1.13 Verarbeitungsprofil

Typ: **Verarbeitungsprofil**

Identifizierende Angaben zum Abruf von Transaktionen mit ihrem Verarbeitungsstatus.

Abbildung 5.12. Verarbeitungsprofil



Kindelemente von Verarbeitungsprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
transaktionsID	String.transaktionsID	0..n	4.2.2.4	114
Transaktionsnummer der Meldung.				
transaktionsstatus	TransaktionsstatusCode	0..n	5.3.1.1.2.5	124
Status der Transaktion.				
meldezeitraum	Abrufzeitraum	0..1	4.2.1.3	37
Möglichkeit der Einschränkung auf die Meldungen in einem Zeitraum.				

5.3.1.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1410](#)

5.3.1.1.14 Verarbeitungsstatus

Typ: **Verarbeitungsstatus**

Verarbeitungscode der Kopfstelle ggf. mit ergänzenden Angaben zu den aufgetretenen Fehlern.

Abbildung 5.13. Verarbeitungsstatus



Kindelemente von Verarbeitungsstatus				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verarbeitungscode	VerarbeitungCode	1	5.3.1.1.2.7	124
Verarbeitungsstand				
fehlerKlartext	String.Latin	0..1	D.1	553
In Ergänzung zu den Fehlernummern wird ein Fehlerklartext übergeben.				
weitereInformationen	String.Latin	0..1	D.1	553
In Ergänzung zu den Fehlernummern wird ein durch die Kopfstelle (nicht AFV) erzeugter Fehlerklartext mit kontextbezogenen Zusatzinformationen zurückgegeben.				

5.3.1.1.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1910](#), [1920](#), [1921](#)

5.4 Nachrichtenmodell

5.4.1 Hauptgruppe ergebnis

5.4.1.1 xwaffe-ergebnis.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_2/

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

5.4.1.2 Übersicht der Nachrichten

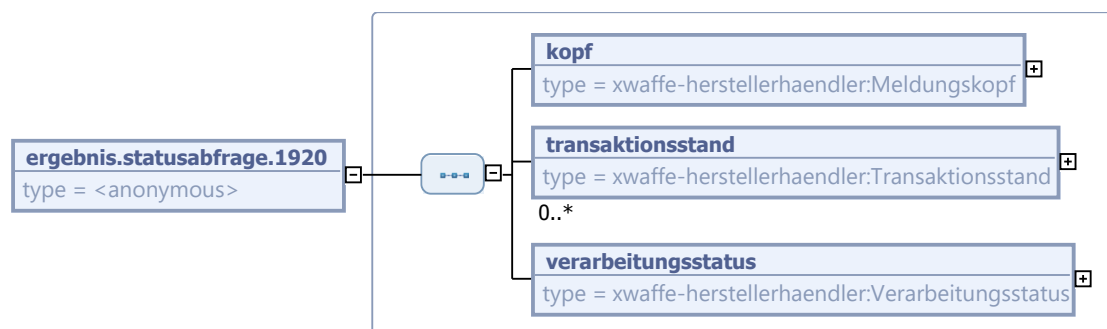
Alle Nachrichten zu „ergebnis“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
ergebnis.statusabfrage.1920	1920	Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen	135
ergebnis.verarbeitung.1921	1921	Rückmeldung der Verarbeitungsdaten und -ergebnisse zu einer Transaktion ggf. mit erzeugter Waffen-/ Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID)	135

5.4.1.3 ergebnis.statusabfrage.1920

Nachricht: **ergebnis.statusabfrage.1920**

Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen

Abbildung 5.14. ergebnis.statusabfrage.1920



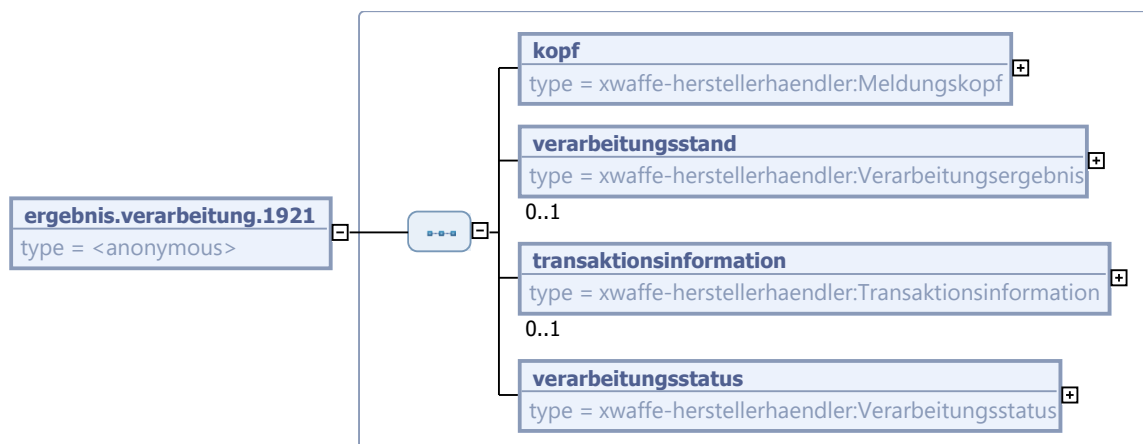
Kindelemente von ergebnis.statusabfrage.1920				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
transaktionsstand	Transaktionsstand	0..n	5.3.1.1.11	132
Stand der Verarbeitung einer Transaktion, die den Anfrageparametern entspricht.				
verarbeitungsstatus	Verarbeitungsstatus	1	5.3.1.1.14	134
Verarbeitungsstatus einer Meldung.				

5.4.1.4 ergebnis.verarbeitung.1921

Nachricht: **ergebnis.verarbeitung.1921**

Rückmeldung der Verarbeitungsdaten und -ergebnisse zu einer Transaktion ggf. mit erzeugter Waffen-/ Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID)

Abbildung 5.15. ergebnis.verarbeitung.1921



Kindelemente von ergebnis.verarbeitung.1921				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
verarbeitungsstand	Verarbeitungsergebnis	0..1	5.3.1.1.12	132
Stand und Verarbeitungsergebnis des Automatisierten Fachverfahrens (AFV).				
transaktionsinformation	Transaktionsinformation	0..1	5.3.1.1.10	130
Transaktionsdaten der Kopfstelle.				
verarbeitungsstatus	Verarbeitungsstatus	1	5.3.1.1.14	134
Status der Verarbeitung einer Meldung.				

5.4.2 Hauptgruppe meldung

5.4.2.1 xwaffe-ergebnis.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_2/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

5.4.2.2 Übersicht der Nachrichten

Alle Nachrichten zu „meldung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
meldung.waffeWaffenteil. produktionPlanen.1659	1659	Mit der Produktionsplanungsanzeige werden nur neu zu registrierende Waffen mit ebenfalls neu zu produzierenden oder schon vorhandenen enthaltenen Waffenteilen durch die Händler gemeldet.	139
meldung.waffeWaffenteil. fertigmelden.1660	1660	Wurde durch eine Erstregistrierungs-Meldung bereits die Produktionsplanung eines einzelnen Waffenteils oder einer kompletten Waffe gemeldet, kann bei deren Fertigstellung eine knappere Meldung erfolgen. Da die Waffe/Waffenteil durch die Meldung der Produktionsplanung bereits im NWR registriert ist, muss in der Fertigstellung lediglich die NWR-ID der fertiggestellten Waffe und die Seriennummer gemeldet werden.	140
meldung.waffeWaffenteil. produktionsanzeigeAvisStornieren.1661	1661	Wurde eine Waffe/ein Waffenteil, für das die Produktionsplanung gemeldet wurde, doch nicht oder nicht wie gemeldet fertiggestellt, muss sie/es mit der Storno-Meldung wieder aus dem Register entfernt werden. Die NWR-ID, die für die Waffe/Waffenteil vergeben wurde, kann nicht für die Meldung einer Fertigstellung oder eines Erwerbs vom ausländischen Überlasser einer anderen Waffe/Waffenteil genutzt werden. Wenn sich die Produktionsplanung geändert hat, sind für die neu geplanten Waffen/Waffenteile durch eine neue Produktionsmeldung neue NWR-IDs zu generieren. Ein Waffen-/Waffenteilobjekt mit dem Status "in Produktion" verweist auf keine tatsächlich vorhandene Waffe/Waffenteil, sodass in diesem Fall das Objekt nicht in einen inaktiven Status gesetzt wird, sondern aus dem Register gelöscht wird.	140
meldung.waffeWaffenteil. fertigstellen.1662	1662	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Fertigstellungsmeldung zu verwenden.	141
meldung.waffeWaffenteil. bestandAnzeigen.1663	1663	Mit dieser Nachricht werden noch nicht im NWR registrierte Waffen aus dem Bestand des Händlers oder Herstellers neu im NWR angelegt.	142
meldung.waffeWaffenteil. waffenteilVerbauen.1664	1664	Mit der Meldung wird ein im NWR registriertes Waffenteil einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/Waffenteil als verbaut in zugeordnet. Diese Meldung wird insbesondere dann benötigt, wenn eine Waffe ohne die in ihr verbauten Waffenteile im NWR registriert ist, aber für eine nachfolgende Meldung die detaillierte Abbildung der Waffe/Waffenteils mit den in ihr verbauten Waffenteilen im NWR benötigt wird (bspw. bei Zerlegung).	142
meldung.waffeWaffenteil. ueberlassen.1665	1665	Bei der Überlassung handelt es sich um die Abgabe der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil an einen Berechtigten. Der Besitzer übergibt eine Waffe/ein Waffenteil an den neuen, berechtigten Besitzer,	143

Alle Nachrichten zu „meldung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		sodass dieser tatsächliche Gewalt über die Waffe/das Waffenteil erlangt.	
meldung.waffeWaffenteil. erwerben.1666	1666	Beim Erwerb handelt es sich um die Übernahme der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil durch einen Berechtigten. Der Erwerber übernimmt eine Waffe/ein Waffenteil und erlangt tatsächliche Gewalt über die/das erworbene Waffe/Waffenteil.	143
meldung.waffeWaffenteil. abhandenkommen.1669	1669	Das Abhandenkommen einer Waffe/eines Waffenteils umfasst den unfreiwilligen Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers an der Waffe/Waffenteil. Es werden drei Arten des Abhandenkommens unterschieden (Straftat, Verlust und sonstige Weise).	144
meldung.waffeWaffenteil. vernichten.1670	1670	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG zugeordnet ist und den Status "Im Besitz - Inland" aufweist. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungs-Meldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vornimmt oder durch jemanden vornehmen lässt, bei dem keine Anzeigepflicht der Überlassung besteht (Beauftragung einer Gesellschaft). Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach §21 Absatz Satz 1 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird. Hersteller und Händler müssen nach § 37 Absatz 3 WaffG die Vernichtung einer Waffe/Waffenteil bei der zuständigen Behörde anzeigen.	145
meldung.waffeWaffenteil. waffenteilAustauschen.1671	1671	Erfordert die Reparatur/Instandsetzung oder Modifikation einer Waffe den Austausch eines wesentlichen Waffenteils durch ein anderes, kann dies durch die Meldung eines Austauschs im NWR abgebildet werden. Bei einem Austausch wird davon ausgegangen, dass sich die Daten der Waffe nicht ändern. Ist dies doch der Fall, muss zusätzlich zum Austausch noch ein Umbau gemeldet werden.	145
meldung.waffeWaffenteil. umbauen.1672	1672	Beim Umbau einer Waffe bzw. eines Waffenteils werden Änderungen wesentlicher Eigenschaften der Waffe, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen, gemeldet.	146
meldung.waffeWaffenteil. zerlegen.1673	1673	Bei der Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils im Sinne des NWR II werden die Verknüpfungen aller zugeordneten Waffenteile entfernt. Das bisher führende Objekt geht dabei unter und erhält den Status "zerlegt". Dabei wird lediglich die direkte Zuordnung zwischen Waffe und Waffenteilen gelöst. Eine Zerlegungs-	147

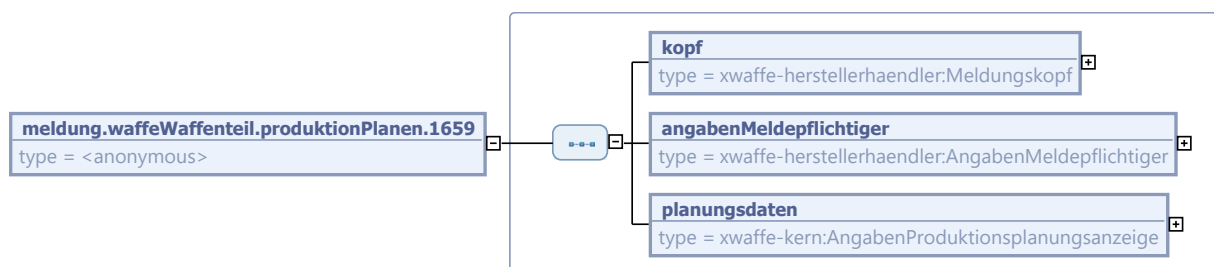
Alle Nachrichten zu „meldung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		meldung wird insbesondere zur Vorbereitung weiterer Meldungen eingesetzt, wie etwa der Überlassung eines einzelnen Waffenteils, das vorher in einer Waffe verbaut war, oder dem Ausbau eines Waffenteils aus einer Waffe, um es in einer anderen Waffe einzubauen. Wird eine physikalische Zerlegung einer Waffe vorgenommen, um diese anschließend in identischer Konfiguration zusammenzusetzen, muss die Zerlegung nicht gemeldet werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn Waffen zur Reinigung, für Brünierarbeiten, zur Fehleranalyse oder zum Anbringen von Vorrichtungen für Schalldämpfer oder Zielfernrohre zerlegt werden. Voraussetzung für die Meldung der Zerlegung einer Waffe ist, dass sämtliche wesentliche Waffenteile im NWR registriert sind. Dies sollte mit Vorliegen der entsprechenden NWR-T-IDs auch bekannt sein. Sind die NWR-T-IDs nicht bekannt, sind entsprechende Bestandsmeldungen vorzunehmen. Eine Zerlegungsmeldung einer Waffe, deren wesentliche Waffenteile nicht im NWR registriert sind, führt zu einer Fehlermeldung.	
meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675	1675	Bei einer Unbrauchbarmachung werden sämtliche in der Waffe / Waffenteil verbauten wesentlichen Waffenteile unbrauchbar gemacht, d.h. alle Objekte erhalten im Attribut Waffentechnische Ausführung den Wert "Umbau zu Dekowaffe".	147
meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676	1676	Die Rückabwicklungs-Meldung hat zum Ziel, dass im NWR der Zustand wiederhergestellt wird, der vor der Verarbeitung der rückabzuwickelnden Meldung bestand. Sie ermöglicht den Meldenden, als fehlerhaft erkannte Meldungen zu korrigieren.	148
meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677	1677	Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	149
meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678	1678	De-Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	149

5.4.2.3 meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659**

Mit der Produktionsplanungsanzeige werden nur neu zu registrierende Waffen mit ebenfalls neu zu produzierenden oder schon vorhandenen enthaltenen Waffenteilen durch die Händler gemeldet.

Abbildung 5.16. meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659



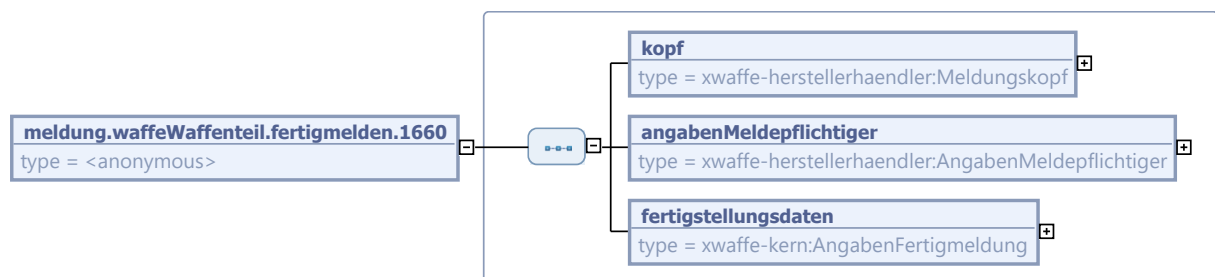
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
planungsdaten	AngabenProduktionsplanungsanzeige	1	4.2.1.13	44
Die Daten zur Produktionsplanungsanzeige.				

5.4.2.4 meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660**

Wurde durch eine Erstregistrierungs-Meldung bereits die Produktionsplanung eines einzelnen Waffenteils oder einer kompletten Waffe gemeldet, kann bei deren Fertigstellung eine knappere Meldung erfolgen. Da die Waffe/Waffenteil durch die Meldung der Produktionsplanung bereits im NWR registriert ist, muss in der Fertigmeldung lediglich die NWR-ID der fertiggestellten Waffe und die Seriennummer gemeldet werden.

Abbildung 5.17. meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660



Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
fertigstellungsdaten	AngabenFertigmeldung	1	4.2.1.9	41
Die Daten zur Fertigstellungsanzeige.				

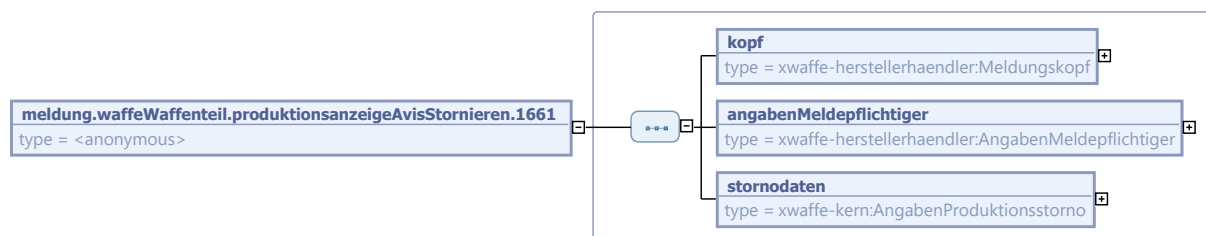
5.4.2.5 meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661**

Wurde eine Waffe/ein Waffenteil, für das die Produktionsplanung gemeldet wurde, doch nicht oder nicht wie gemeldet fertiggestellt, muss sie/es mit der Storno-Meldung wieder aus dem Register entfernt werden. Die NWR-ID, die für die Waffe/Waffenteil vergeben wurde, kann nicht für die Meldung einer Fertigstellung oder eines Erwerbs vom ausländischen Überlasser einer anderen Waffe/Waffenteil genutzt werden. Wenn sich die Produktionsplanung geändert hat, sind für die neu geplanten Waffen/Waffenteile durch eine neue Produktionsmeldung neue NWR-IDs zu generieren. Ein Waffen-/Waffenteilobjekt mit

dem Status "in Produktion" verweist auf keine tatsächlich vorhandene Waffe/Waffenteil, sodass in diesem Fall das Objekt nicht in einen inaktiven Status gesetzt wird, sondern aus dem Register gelöscht wird.

Abbildung 5.18. meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661



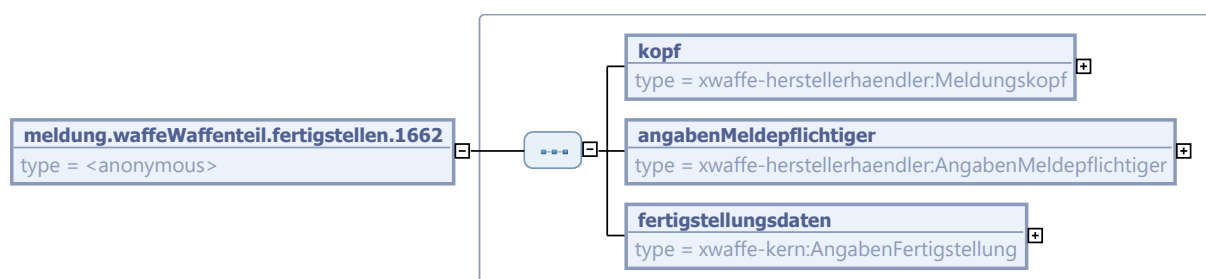
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
stornodaten	AngabenProduktionsstorno	1	4.2.1.12	44
Die Daten zum Produktionsstorno.				

5.4.2.6 meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662**

Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Fertigstellungsmeldung zu verwenden.

Abbildung 5.19. meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662



Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
fertigstellungsdaten	AngabenFertigstellung	1	4.2.1.10	42

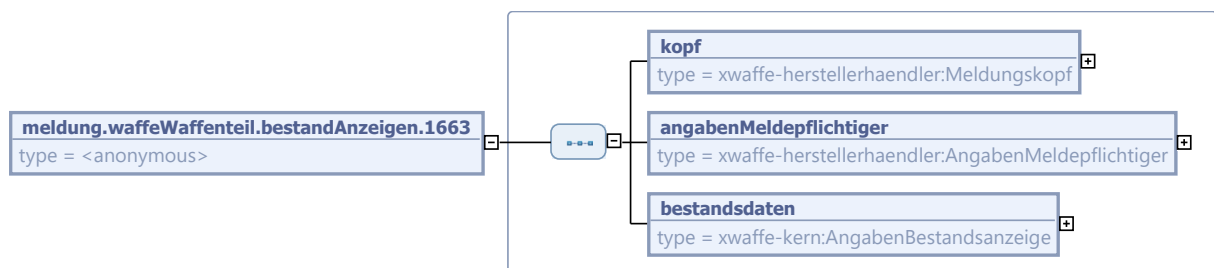
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Daten zur Fertigstellung.				

5.4.2.7 meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663**

Mit dieser Nachricht werden noch nicht im NWR registrierte Waffen aus dem Bestand des Händlers oder Herstellers neu im NWR angelegt.

Abbildung 5.20. meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663



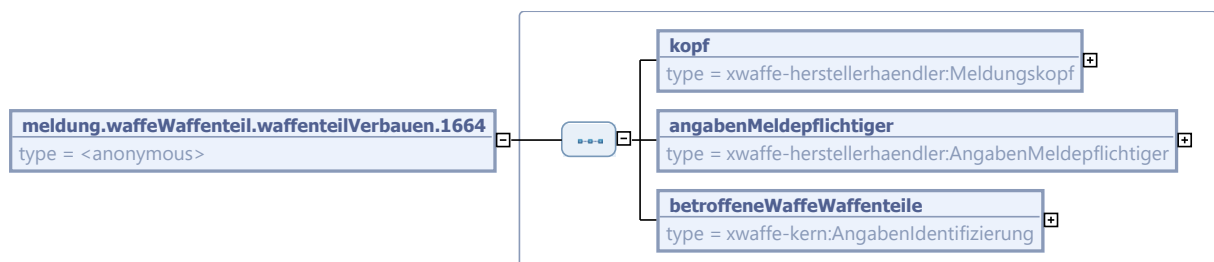
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
bestandsdaten	AngabenBestandsanzeige	1	4.2.1.6	39
Die Daten zur Bestandsanzeige.				

5.4.2.8 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664**

Mit der Meldung wird ein im NWR registriertes Waffenteil einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/Waffenteil als verbaut in zugeordnet. Diese Meldung wird insbesondere dann benötigt, wenn eine Waffe ohne die in ihr verbauten Waffenteile im NWR registriert ist, aber für eine nachfolgende Meldung die detaillierte Abbildung der Waffe/Waffenteils mit den in ihr verbauten Waffenteilen im NWR benötigt wird (bspw. bei Zerlegung).

Abbildung 5.21. meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664



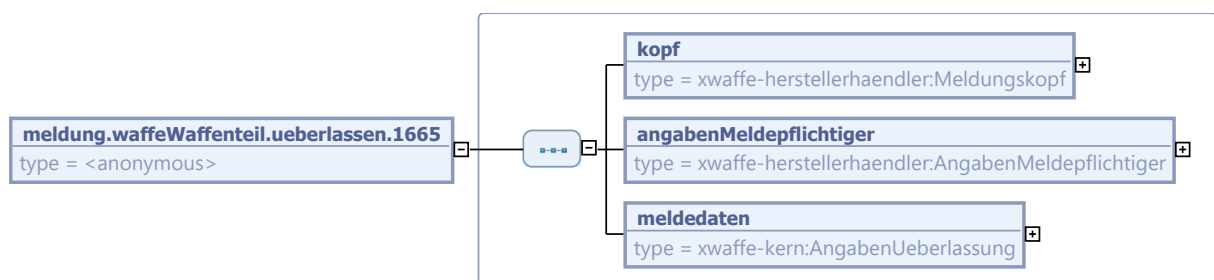
Kindelemente von meldung.waffewaffenteil.waffenteilVerbauen.1664				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
betroffeneWaffeWaffenteile	AngabenIdentifizierung	1	4.2.1.11	43
Die Daten zu den betroffenen Waffen und Waffenteilen, die von dem Verbauen eines Waffenteils betroffen sind.				

5.4.2.9 meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665

Nachricht: **meldung.waffewaffenteil.ueberlassen.1665**

Bei der Überlassung handelt es sich um die Abgabe der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil an einen Berechtigten. Der Besitzer übergibt eine Waffe/ein Waffenteil an den neuen, berechtigten Besitzer, sodass dieser tatsächliche Gewalt über die Waffe/das Waffenteil erlangt.

Abbildung 5.22. meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665



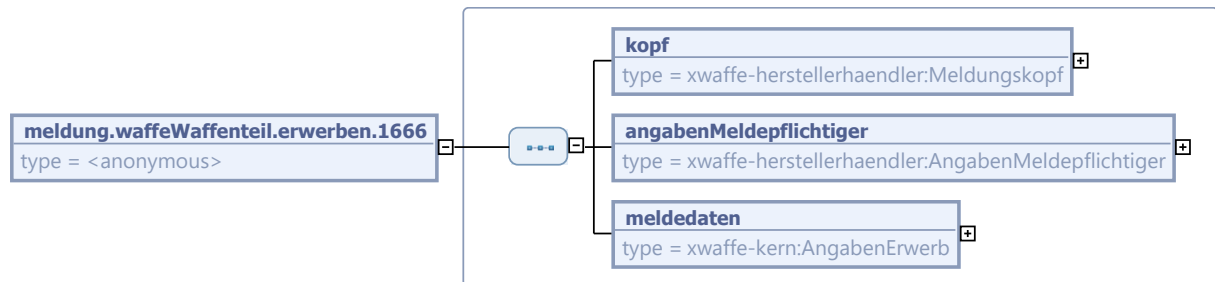
Kindelemente von meldung.waffewaffenteil.ueberlassen.1665				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
melledaten	AngabenUeberlassung	1	4.2.1.14	45
Die Daten zum Überlassen.				

5.4.2.10 meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666

Nachricht: **meldung.waffewaffenteil.erwerben.1666**

Beim Erwerb handelt es sich um die Übernahme der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil durch einen Berechtigten. Der Erwerber übernimmt eine Waffe/ein Waffenteil und erlangt tatsächliche Gewalt über die/das erworbene Waffe/Waffenteil.

Abbildung 5.23. meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666



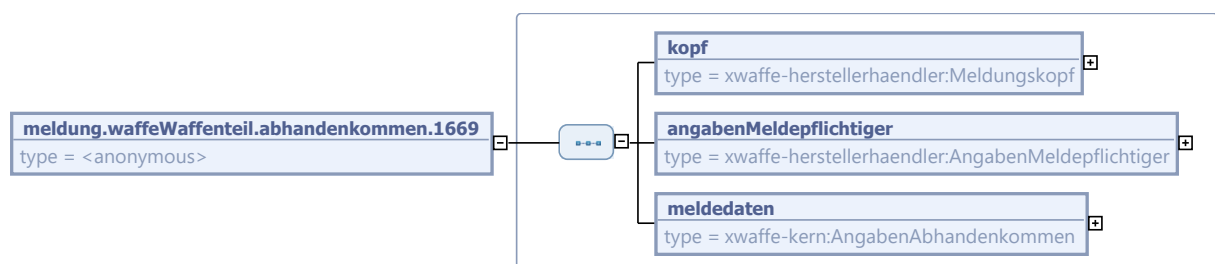
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
melledaten	AngabenErwerb	1	4.2.1.8	41
Die Daten zum Erwerb.				

5.4.2.11 meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669**

Das Abhandenkommen einer Waffe/eines Waffenteils umfasst den unfreiwilligen Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers an der Waffe/Waffenteil. Es werden drei Arten des Abhandenkommens unterschieden (Straftat, Verlust und sonstige Weise).

Abbildung 5.24. meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669



Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
melledaten	AngabenAbhandenkommen	1	4.2.1.4	37

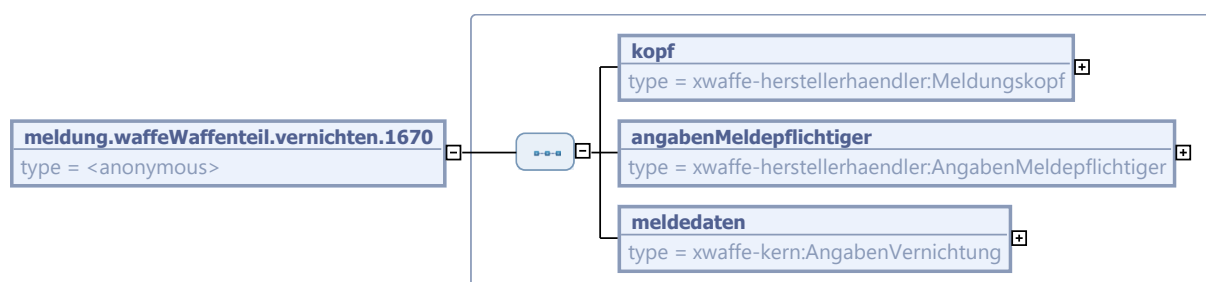
Kindelemente von meldung.waffewaffenteil.abhandenkommen.1669				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Daten zum Abhandenkommen.				

5.4.2.12 meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670

Nachricht: **meldung.waffewaffenteil.vernichten.1670**

Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG zugeordnet ist und den Status "Im Besitz - Inland" aufweist. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungs-Meldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vornimmt oder durch jemanden vornehmen lässt, bei dem keine Anzeigepflicht der Überlassung besteht (Beauftragung einer Gesellschaft). Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach §21 Absatz Satz 1 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird. Hersteller und Händler müssen nach § 37 Absatz 3 WaffG die Vernichtung einer Waffe/Waffenteil bei der zuständigen Behörde anzeigen.

Abbildung 5.25. meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670



Kindelemente von meldung.waffewaffenteil.vernichten.1670				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	AngabenVernichtung	1	4.2.1.18	47
Die Daten zur Vernichtung.				

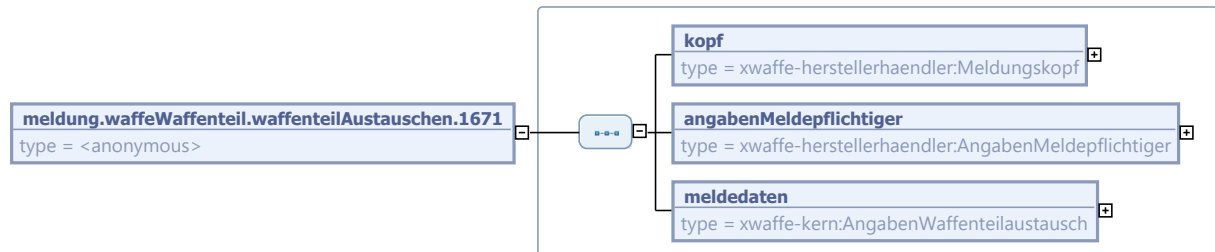
5.4.2.13 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671

Nachricht: **meldung.waffewaffenteil.waffenteilAustauschen.1671**

Erfordert die Reparatur/Instandsetzung oder Modifikation einer Waffe den Austausch eines wesentlichen Waffenteils durch ein anderes, kann dies durch die Meldung eines Austauschs im NWR abgebildet wer-

den. Bei einem Austausch wird davon ausgegangen, dass sich die Daten der Waffe nicht ändern. Ist dies doch der Fall, muss zusätzlich zum Austausch noch ein Umbau gemeldet werden.

Abbildung 5.26. meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671



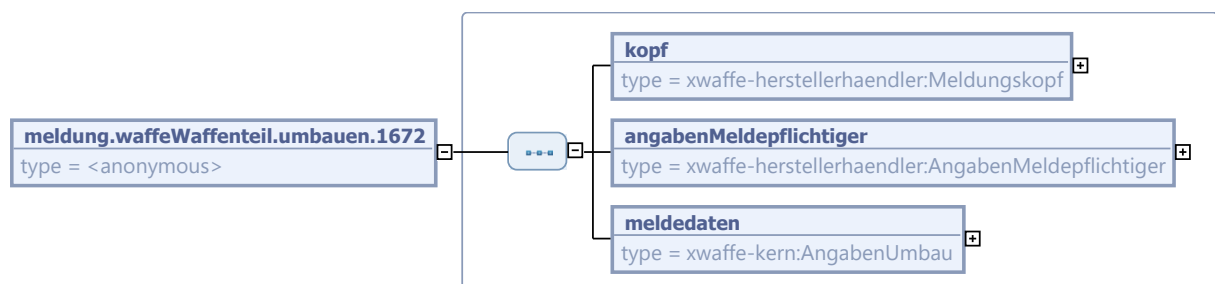
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	AngabenWaffenteilaustausch	1	4.2.1.19	48
Die Daten zum Austausch eines Waffenteils.				

5.4.2.14 meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672**

Beim Umbau einer Waffe bzw. eines Waffenteils werden Änderungen wesentlicher Eigenschaften der Waffe, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen, gemeldet.

Abbildung 5.27. meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672



Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	AngabenUmbau	1	4.2.1.16	46

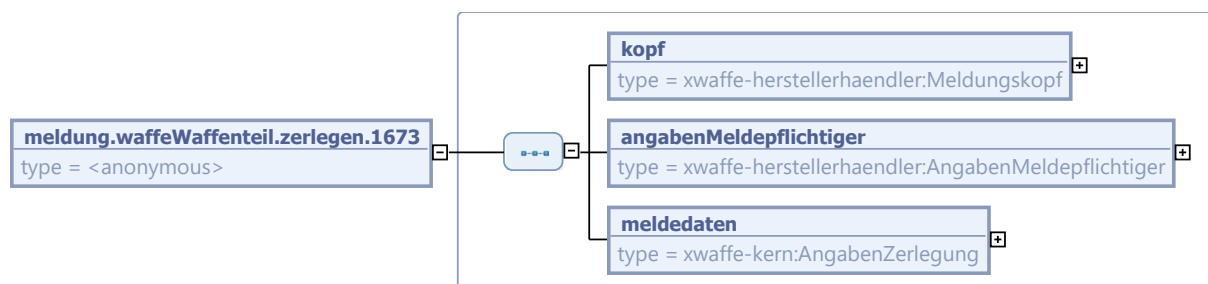
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Daten zum Umbau.				

5.4.2.15 meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673**

Bei der Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils im Sinne des NWR II werden die Verknüpfungen aller zugeordneten Waffenteile entfernt. Das bisher führende Objekt geht dabei unter und erhält den Status "zerlegt". Dabei wird lediglich die direkte Zuordnung zwischen Waffe und Waffenteilen gelöst. Eine Zerlegungsmeldung wird insbesondere zur Vorbereitung weiterer Meldungen eingesetzt, wie etwa der Überlassung eines einzelnen Waffenteils, das vorher in einer Waffe verbaut war, oder dem Ausbau eines Waffenteils aus einer Waffe, um es in einer anderen Waffe einzubauen. Wird eine physikalische Zerlegung einer Waffe vorgenommen, um diese anschließend in iden-tischer Konfiguration zusammenzusetzen, muss die Zerlegung nicht gemeldet werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn Waffen zur Reinigung, für Brünierarbeiten, zur Fehleranalyse oder zum Anbringen von Vorrichtungen für Schalldämpfer oder Zielfernrohre zerlegt werden. Voraussetzung für die Meldung der Zerlegung einer Waffe ist, dass sämtliche wesentliche Waffenteile im NWR registriert sind. Dies sollte mit Vorliegen der entsprechenden NWR-T-IDs auch bekannt sein. Sind die NWR-T-IDs nicht bekannt, sind entsprechende Bestandsmeldungen vorzunehmen. Eine Zerlegungsmeldung einer Waffe, deren wesentliche Waffenteile nicht im NWR registriert sind, führt zu einer Fehlermeldung.

Abbildung 5.28. meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673



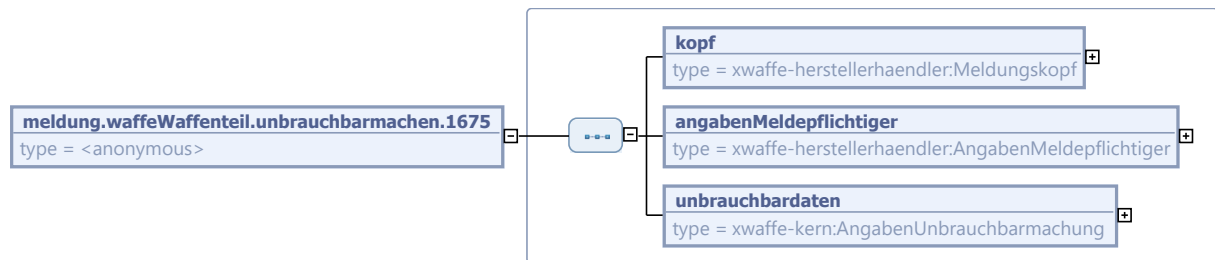
Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	AngabenZerlegung	1	4.2.1.20	49
Die Daten zur Vernichtung.				

5.4.2.16 meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675**

Bei einer Unbrauchbarmachung werden sämtliche in der Waffe / Waffenteil verbauten wesentlichen Waffenteile unbrauchbar gemacht, d.h. alle Objekte erhalten im Attribut Waffentechnische Ausführung den Wert "Umbau zu Dekowaffe".

Abbildung 5.29. meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675



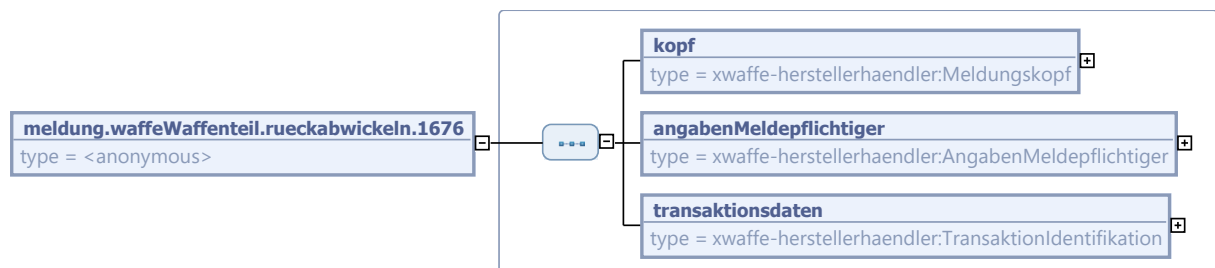
Kindelemente von meldung.waffewaffenteil.unbrauchbarmachen.1675				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
unbrauchbardaten	AngabenUnbrauchbarmachung	1	4.2.1.17	47
Die Daten zur Unbrauchbarmachung.				

5.4.2.17 meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676

Nachricht: meldung.waffewaffenteil.rueckabwickeln.1676

Die Rückabwicklungs-Meldung hat zum Ziel, dass im NWR der Zustand wiederhergestellt wird, der vor der Verarbeitung der rückabzuwickelnden Meldung bestand. Sie ermöglicht den Meldenden, als fehlerhaft erkannte Meldungen zu korrigieren.

Abbildung 5.30. meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676

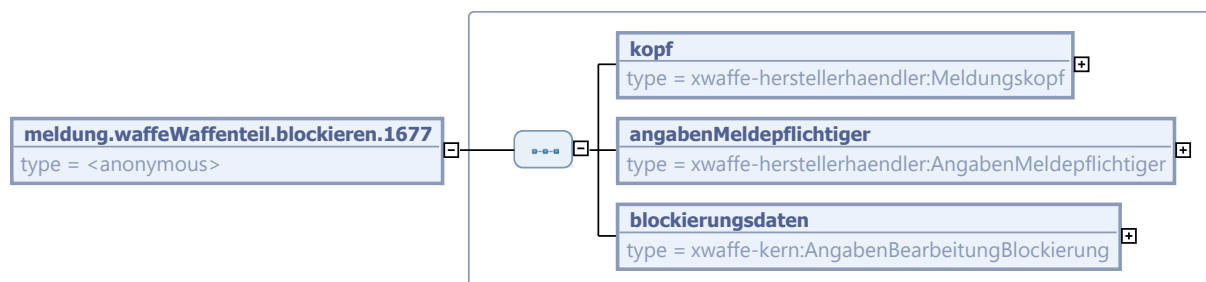


Kindelemente von meldung.waffewaffenteil.rueckabwickeln.1676				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
transaktionsdaten	TransaktionIdentifikation	1	5.3.1.1.9	130
Die Daten zur Rückabwicklung einer Transaktion.				

5.4.2.18 meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677**

Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen

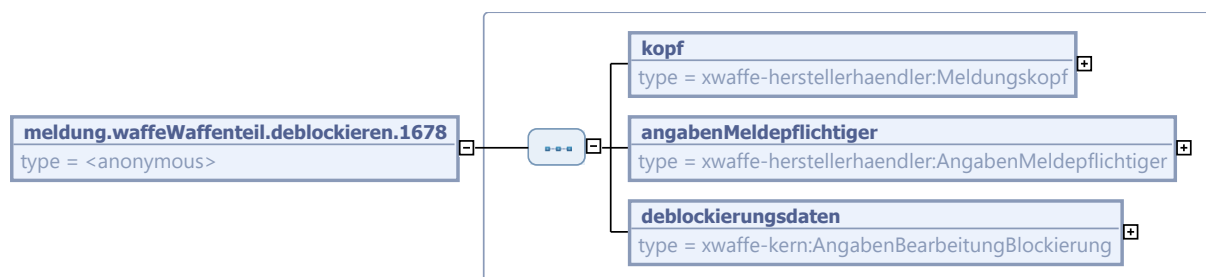
Abbildung 5.31. meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677

Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
blockierungsdaten	AngabenBearbeitungBlockierung	1	4.2.1.5	38
Die Daten zur Blockierung.				

5.4.2.19 meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678

Nachricht: **meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678**

De-Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen

Abbildung 5.32. meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678

Kindelemente von meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
deblockierungsdaten	AngabenBearbeitungBlockierung	1	4.2.1.5	38
Die Daten zur De-Blockierung.				

5.4.3 Hauptgruppe pruefung

5.4.3.1 xwaffe-ergebnis.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_2/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

5.4.3.2 Übersicht der Nachrichten

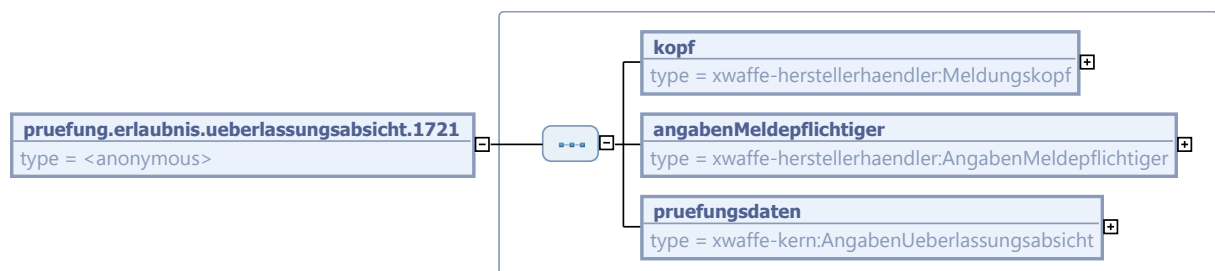
Alle Nachrichten zu „pruefung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721	1721	Die Meldung der Überlassungsabsicht liefert als Ergebnis Angaben zur Gültigkeit der Erwerbserlaubnis einer potentiellen Erwerbers.	150

5.4.3.3 pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721

Nachricht: **pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721**

Die Meldung der Überlassungsabsicht liefert als Ergebnis Angaben zur Gültigkeit der Erwerbserlaubnis einer potentiellen Erwerbers.

Abbildung 5.33. pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721



Kindelemente von pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
pruefungsdaten	AngabenUeberlassungsabsicht	1	4.2.1.15	45
Die Daten zur Prüfung der Überlassungsabsicht.				

5.4.4 Hauptgruppe quittung

5.4.4.1 xwaffe-ergebnis.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_2/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

5.4.4.2 Übersicht der Nachrichten

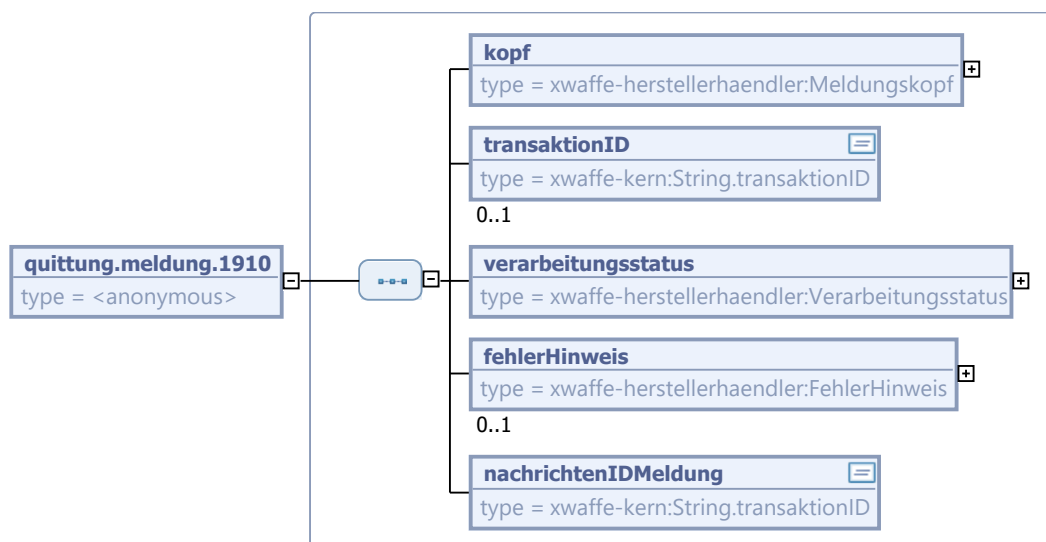
Alle Nachrichten zu „quittung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
quittung.meldung.1910	1910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet.	151

5.4.4.3 quittung.meldung.1910

Nachricht: **quittung.meldung.1910**

Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet.

Abbildung 5.34. quittung.meldung.1910



Kindelemente von quittung.meldung.1910				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				

Kindelemente von quittung.meldung.1910				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
transaktionID	String.transaktionID	0..1	4.2.2.4	114
Transaktionsnummer der Meldung, die quittiert werden soll.				
verarbeitungsstatus	Verarbeitungsstatus	1	5.3.1.1.14	134
Verarbeitungsstatus einer Meldung.				
fehlerHinweis	FehlerHinweis	0..1	5.3.1.1.5	126
Transaktionsnummer der Meldung, die quittiert werden soll.				
nachrichtenIDMeldung	String.transaktionID	1	4.2.2.4	114
Eindeutige Identifikation (UUID) der Meldung zu der diese Quittung gesendet wird.				

5.4.5 Hauptgruppe verarbeitung

5.4.5.1 xwaffe-ergebnis.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_2/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

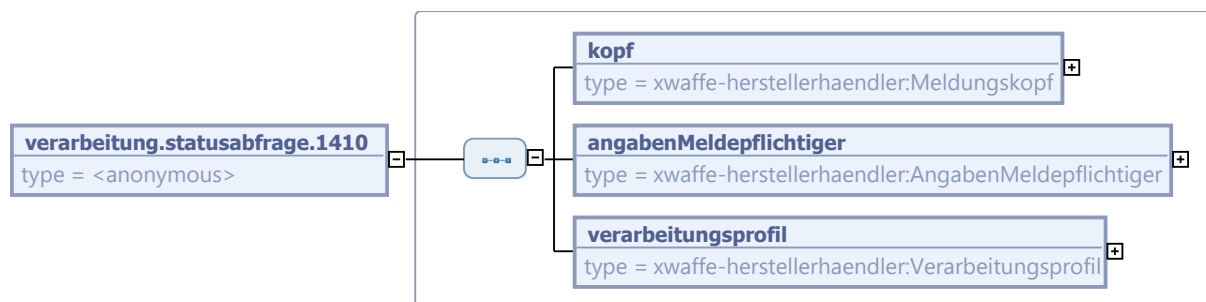
5.4.5.2 Übersicht der Nachrichten

Alle Nachrichten zu „verarbeitung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
verarbeitung.statusabfrage.1410	1410	Über die Nachricht verarbeitung.statusabfrage.1410 können Nutzer eine Liste der Transaktionen in einem abgebenen Transaktionsstatus abfragen. Hierdurch kann insbesondere eine Liste der verarbeiteten Transaktionen abgefragt werden, anstatt den Status jeder einzelnen Transaktion periodisch abzufragen.	153
verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411	1411	Über die Nachricht verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411 können Nutzer das Ergebnis / den Verarbeitungsstand einer konkreten Transaktion abfragen. Jeder Nutzer ist zur Abfrage der Ergebnisse aller vorgehaltenen Transaktionen seines Meldepflichtigen berechtigt. Ergebnisse können von Nutzern beliebig oft abgefragt werden.	153
verarbeitung.lesebestaetigung.1412	1412	Zur Bestätigung des Erhaltes eines Verarbeitungsergebnisses übermittelt der Hersteller-/Händler eine Lesebestätigung für die gelesenen Verarbeitungsergebnisse.	154

5.4.5.3 verarbeitung.statusabfrage.1410

Nachricht: **verarbeitung.statusabfrage.1410**

Über die Nachricht verarbeitung.statusabfrage.1410 können Nutzer eine Liste der Transaktionen in einem abgegebenen Transaktionsstatus abfragen. Hierdurch kann insbesondere eine Liste der verarbeiteten Transaktionen abgefragt werden, anstatt den Status jeder einzelnen Transaktion periodisch abzufragen.

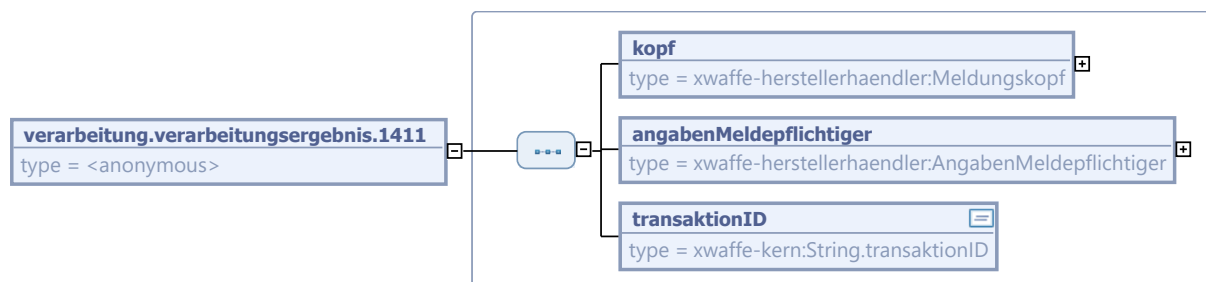
Abbildung 5.35. verarbeitung.statusabfrage.1410

Kindelemente von verarbeitung.statusabfrage.1410				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
verarbeitungsprofil	Verarbeitungsprofil	1	5.3.1.1.13	133
Identifizierende Angaben zum Abruf von Transaktionen mit ihrem Verarbeitungsstatus				

5.4.5.4 verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411

Nachricht: **verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411**

Über die Nachricht verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411 können Nutzer das Ergebnis / den Verarbeitungsstand einer konkreten Transaktion abfragen. Jeder Nutzer ist zur Abfrage der Ergebnisse aller vorgehaltenen Transaktionen seines Meldepflichtigen berechtigt. Ergebnisse können von Nutzern beliebig oft abgefragt werden.

Abbildung 5.36. verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411

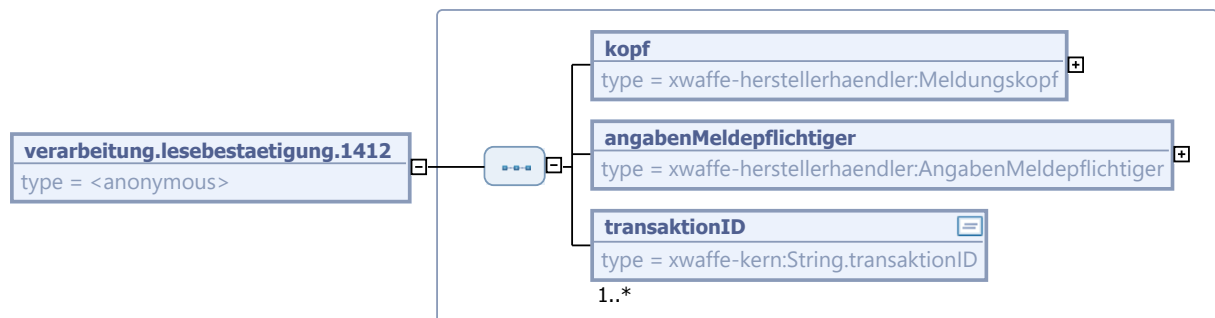
Kindelemente von verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
transaktionsID	String.transaktionsID	1	4.2.2.4	114
Transaktionsnummer der Meldung, für die der Verarbeitungsstand abgefragt wird.				

5.4.5.5 verarbeitung lesebestaetigung.1412

Nachricht: **verarbeitung lesebestaetigung.1412**

Zur Bestätigung des Erhaltes eines Verarbeitungsergebnisses übermittelt der Hersteller-/Händler eine Lesebestätigung für die gelesenen Verarbeitungsergebnisse.

Abbildung 5.37. verarbeitung lesebestaetigung.1412



Kindelemente von verarbeitung lesebestaetigung.1412				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Meldungskopf	1	5.3.1.1.6	126
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
angabenMeldepflichtiger	AngabenMeldepflichtiger	1	5.3.1.1.3	124
Angaben zum Meldepflichtigen				
transaktionsID	String.transaktionsID	1..n	4.2.2.4	114
Transaktionsnummer der Meldung.				

6 Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente



6.1 xwaffe-behoerden.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-behoerden.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_2/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-behoerden.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-abfrage.xsd • xwaffe-antwort.xsd • xwaffe-mitteilung.xsd • xwaffe-rueckmeldung.xsd
Importierte XSDs	

6.2 Akteure und Prozesse

6.2.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen

Die Pflege von Daten wird ausschließlich durch Waffenbehörden durchgeführt. Zu den Waffenbehörden zählen die örtlichen Waffenbehörden, sowie das Bundesverwaltungsamt und das Bundeskriminalamt.

Der Kreis der berechtigten Bedarfsträger zum Erhalt von Informationen ist ungleich höher. Die zugriffberechtigten Behörden sind detailliert im NWRG festgelegt.

6.2.2 Waffenrechtliche Prozesse

Die folgende Tabelle definiert für jeden der in [Kapitel 3, Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen](#) aufgeführten Fachprozesse die von den ÖWS an das NWR zu sendenden XWaffe-Nachrichten. Dabei sind in Abhängigkeit der bereits im Register vorhandenen Daten teilweise mehrere Möglichkeiten zulässig.

Es wird statt des vollen Namens der Nachricht eine abgekürzte Form gewählt. Person.Neu entspricht der XWaffe-Nachricht Mitteilung.Person.Neu.500

Beispiel:

Prozess A12a: Ausstellung Munitionserwerbsberechtigung

- Person.Neu + Erlaubnis.Neu

oder

- Erlaubnis.Neu

Bedeutet: Ist die (natürliche oder nichtnatürliche Person) dem Register noch nicht bekannt, so ist diese mittels Person.Neu (also `mitteilung.person.neu.500`) anzulegen. In jedem der Fälle ist eine Nachricht Erlaubnis.Neu (also Nachricht `mitteilung.erlaubnis.neu.700` an das NWR abzusetzen.

Die folgende Abbildung demonstriert beispielhaft das Ausstellen eines Munitionserwerbsscheines.

Abbildung 6.1. UML-Prozessdiagramm "Ausstellung eines Munitionserwerbsscheins"

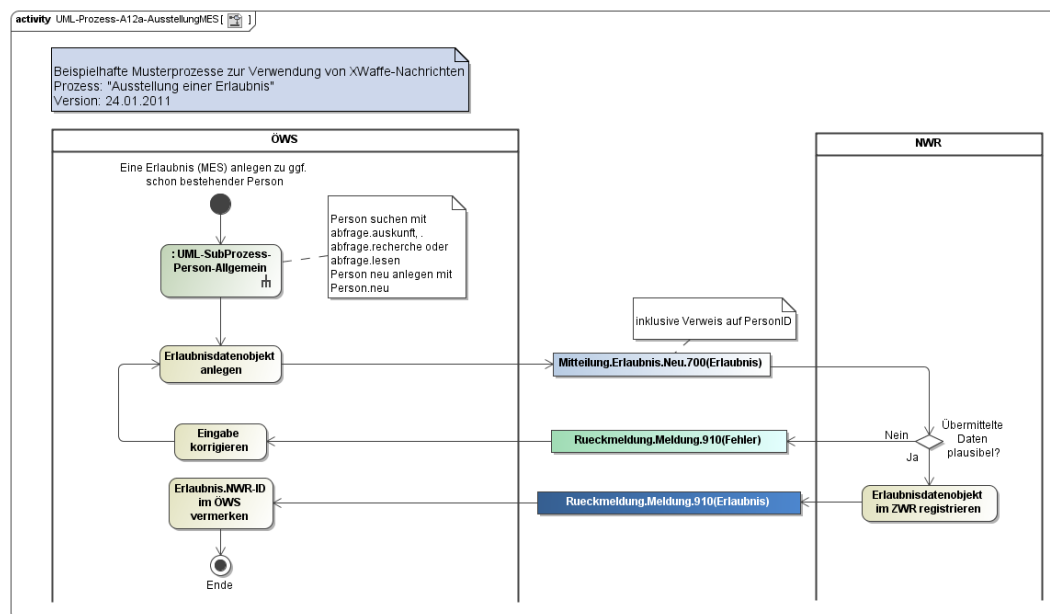


Tabelle 6.1. Aufstellung: Prozessnummer, Arbeitstitel und vom ÖWS zu sendende Nachrichten

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
A) Waffenrechtliche Verwaltungsakte (Prozesse der Waffenbehörde mit unmittelbarer rechtlicher Außenwirkung)		
A04		
A04a	Ausstellung Standard-WBK	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A04b	Ausstellung Ersatzbescheinigung WBK	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A05	Voreintrag Standard-WBK	Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A06		
A06a	Eintrag Besitz Waffe	Optional: Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.Fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.neu/Waffenteil.fortschreiben + Voreintrag.fortschreiben/VoreintragWaffenteil.fortschreiben oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Voreintrag.fortschreiben/VoreintragWaffenteil.fortschreiben
A06c	Eintrag erwerbserlaubnisfreier Waffenteile	Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A07	Austragung	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Waffe.ueberlassen/Waffenteil.ueberlassen oder Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Waffe.ueberlassen/Waffenteil.ueberlassen oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Waffe.vernichten/Waffenteil.vernichten
A08	Mitbenutzerberechtigung	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A09	Ausstellung VereinsWBK	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A10	Änderung verantwortliche Person in VereinsWBK	Person.neu + Erlaubnis.fortschreiben oder Erlaubnis.fortschreiben
A11	Eintragung MEB	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A12		
A12a	Ausstellung MES	Person.neu + Erlaubnis.Neu oder Erlaubnis.neu
A12b	Ausstellung MES Sammler	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A12c	Ausstellung MES Sachverständiger	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A12d	siehe A11	-
A13		
A13a	Ausstellung WS gefährdete Person	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A13b	Ausstellung WS Bewachungsunternehmer	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A13c	Ausstellung KWS	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A13d	Ausstellung Ersatzbescheinigung WS	Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A14		
A14a	Verlängerung WS	Erlaubnis.fortschreiben
A14a1	Verlängerung WS gefährdete Person	Erlaubnis.fortschreiben

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
A14a2	Verlängerung WS Bewachungs- unternehmer	Erlaubnis.fortschreiben
A14b	Waffentrageberechtigung	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A14c	Mitbenutzerberechtigung in WS	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A14d	Verlängerung Ersatzbescheini- gung WBK + WS	Erlaubnis.fortschreiben
A15	Schießerlaubnis	Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A16		
A16a	Ausstellung WBK Kurzwaffe Jäger	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A16b	Ausstellung WBK Langwaffe für Jäger + Eintragung Besitz Lang- waffe für Jäger	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwer- ben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.neu oder Erlaubnis.neu+ Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fort- schreiben/Waffenteil.fortschreiben
A17		
A17a	Ausstellung WBK für Sportschüt- zen	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil. neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A17b	Ausstellung Sportschützen-WBK	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A18	Ausstellung WBK für Brauch- tumsschützen	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/Voreintrag/Waffen- teil.neu oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A19		
A20		
A20a	Ausstellung WBK für Sammler	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A20b	Ausstellung WBK für Sammler (Erbe etc.)	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A21	Änderung Sammelthema	Erlaubnis.fortschreiben
A22	Ausstellung WBK für Sachverständige	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A23	Ausstellung WBK für bedürfnisfreie Waffe	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A24	Ausstellung WBK für Erben etc.	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A25	Eintragung Besitz geerbter Waffen	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A26	Eintragung Blockiersystem	Waffe.blockieren/Waffenteil.blockieren
A27		
A27a	Ausstellung gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27b	Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27c	Ausstellung Waffenhandelserlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27d	Stellvertretererlaubnis Waffenhandel	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27e	Verlängerung verfristeter Erlaubnis im Waffengewerbe	Erlaubnis.fortschreiben
A30	Ausstellung private Waffenherstellungserlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		oder Erlaubnis.neu
A31a	a) Schießstättenerlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A31b	b) Schießbudenerlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A32		
A32a	Einfuhrererlaubnis	Erlaubnis.neu
A32b	Durchfuhrererlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A32c	Ausfuhrererlaubnis	Erlaubnis.neu
A32d	Allgemeine Ausfuhrererlaubnis Waffengewerbe	Erlaubnis.neu
A32d1	Allgemeine Ausfuhrererlaubnis in EU-Mitgliedsstaaten	Erlaubnis.neu
A33		
A33b	Ausstellung EFP	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A33c	Nachträgliche Ein- oder Austragung Waffen in EFP	Waffenverweis.neu oder Waffenverweis.fortschreiben
A33d	Verlängerung EFP	Erlaubnis.fortschreiben
A33f	Änderung EFP	Erlaubnis.fortschreiben
A34		
A34a		Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A34b		Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A34c		Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A35	Ausstellung Ersatzausfertigung	s. jeweils Prozess an der Erlaubnis + Erlaubnis.Fortschreiben
A36		
A36a	Nachträgliche Auflage	Erlaubnis.fortschreiben
A36b	Nachträgliche Anbringung Seriennummer	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A36e	Waffenverbot	Person.neu + Erlaubnis.neu oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Erlaubnis.neu
A36e1	Aufhebung Waffenverbot	Erlaubnis.fortschreiben
A37		
A37a	Sicherstellung	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A37b	Sicherstellung	Erlaubnis.fortschreiben oder Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A37c	Sicherstellung	Erlaubnis.fortschreiben oder Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A38		
A38b	Ausnahmegenehmigung von Erlaubnispflichten	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.fortschreiben
A38c	Ausnahmegenehmigung Führen bei Veranstaltungen zur Brauchtumspflege	Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A38g	Ausnahmegenehmigung Führen bei öffentlichen Veranstaltungen	Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A39c	Verlustanzeige	Erlaubnis.fortschreiben oder waffe.verloren/waffenteil.verloren
A40		

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
A40a	Widerruf	Erlaubnis.fortschreiben
A40b	Rücknahme	Erlaubnis.fortschreiben
A41		
A44	siehe A39c	
C) Mitteilungen der Waffenbehörde an Registerbehörden bzw. an die im Zuständigkeitsbereich der Waffenbehörde zuständige Polizeibehörde		
C07		
C07a	Namensänderung (Änderung Personaldaten)	Person.korrigieren
C07b	Wegzug	Person.korrigieren oder Person.korrigieren + Person.neu + Erlaubnis.zuständigkeitswechsel
C07c	Tod	Person.korrigieren
C07d	Zuzug	Person.zuständigkeitswechsel oder Person.neu + Erlaubnis.zuständigkeitswechsel
C07e	Anschriftänderung	Person.korrigieren
E) Waffenrechtliche Entscheidungen des Bundeskriminalamtes, Anzeigen mit waffenrechtlichem Bezug an das Bundeskriminalamt sowie Mitteilungen von dem Bundeskriminalamt an Waffenbehörden		
E05	Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe / verbotener Gegenstand	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu + Waffenverweis.neu

6.2.3 Waffenrechtliche Verwaltungsakte

Die an das NWR zu übertragenden waffenrechtlichen Verwaltungsakte sind aus den in §3 des NWRG aufgeführten Anlässen der Speicherung abzuleiten. Ausgehend von den waffenrechtlichen Prozessen sind die Daten der folgenden Erlaubnisse mit den jeweiligen Erlaubnisinhabern, den ggf. eingetragenen Waffen und der zuständigen Behörde Gegenstand des möglichen Datenaustausches mit XWaffe.

- Standard-Waffenbesitzkarte
- Sportschützen-Waffenbesitzkarte
- Waffenbesitzkarte für Sammler
- Waffenbesitzkarte für Sachverständige
- Waffenbesitzkarte für Vereine
- Mitbenutzererlaubnis zur gemeinsamen WBK
- Munitionserwerbsschein
- Kleiner Waffenschein
- Waffenschein
- Waffenhandelserlaubnis
- Stellvertretererlaubnis Waffenhandel

- gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis
- Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung
- private Waffenherstellungserlaubnis
- Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe/Munition
- Ausnahmegenehmigung vom Verbot des Führens bei öffentlichen Veranstaltungen
- Waffenverbot
- Schießerlaubnis
- Waffentrageberechtigung
- Einfuhrerlaubnis
- Ausfuhrerlaubnis
- Allgemeine Ausfuhrerlaubnis in EU-Mitgliedsstaaten
- Europäischer Feuerwaffenpass
- Mitnahmeerlaubnis

6.3 Informationsmodell

6.3.1 Basiskomponenten

6.3.1.1 Baukasten

6.3.1.1.1 xwaffe-baukasten-behoerden.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten-behoerden.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_2/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Inkludierte XSDs	
Importierte XSDs	• latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes) • xoev-code.xsd (xoev-code : http://xoev.de/schemata/code/1_0) • xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_2/)

6.3.1.1.2 Codes

6.3.1.1.2.1 AbfragegrundCode

Code	AbfragegrundCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 489
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:abfragegrund
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [405](#), [411](#)

6.3.1.1.2.2 AktivitaetCode

Code	AktivitaetCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 490
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:aktivitaet
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#)

6.3.1.1.2.3 BearbeitungUnbrauchbarmachungCode

Code	BearbeitungUnbrauchbarmachungCode
Beschreibung	Art der Bearbeitung bzw. Unbrauchbarmachung einer Waffe oder eines Waffenteils.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 495
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:bearbeitungunbrauchbarmachung
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

6.3.1.1.2.4 BedeutungCode

Code	BedeutungCode
Beschreibung	Der Katalog Bedeutung liefert zusätzliche Informationen zur Rolle des auslösenden Objekts zu einem Hinweis. Ebenso zu einem Objekt, das mit dem auslösenden Objekt in Verbindung steht.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 496
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:bedeutung
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#), [406](#)

6.3.1.1.2.5 BehoerdenstatusCode

Code	BehoerdenstatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 498
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:behoerdenstatus
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [920](#)

6.3.1.1.2.6 BundeslandCode

Code	BundeslandCode
Beschreibung	Der Bundeslandschlüssel wird veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (Destatis). Er wird zur Codierung der Angabe des Bundeslandes verwendet.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:bundesland
Codelisten-Version	unbestimmt

6.3.1.1.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [920](#)

6.3.1.1.2.7 DokumentstatusCode

Code	DokumentstatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 502
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:dokumentstatus
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.3.1.1.2.8 ErstregistrierungsartCode

Code	ErstregistrierungsartCode
Beschreibung	Der Katalog umfasst die zugrundeliegenden Meldeanlässe der Registrierung einer neuen Waffe oder einen neuen Waffenteil in der zentralen Komponente.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 503
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:erstregistrierungsart
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

6.3.1.1.2.9 FehlerartRegisterCode

Code	FehlerartRegisterCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 505
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerartregister
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [422](#), [910](#), [911](#), [920](#)

6.3.1.1.2.10 FehlernummerRegisterCode

Code	FehlernummerRegisterCode
Beschreibung	Die Fehlernummer bzw. der Fehlernummernkatalog ist in den individuellen Dokumentationen der konkreten Kommunikationspartner festzulegen. Im Fall der Kommunikation im NWR, d.h. zwischen den örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente, ist dieses in der technischen Dokumentation des Verfahrens dokumentiert.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	
Codelisten-Version	

6.3.1.1.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [422](#), [910](#), [911](#), [920](#)

6.3.1.1.2.11 MunitionsartenCode

Code	MunitionsartenCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 517
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsarten
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.3.1.1.2.12 ObjekttypCode

Code	ObjekttypCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 519
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:objekttyp
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.2.13 PersonenrolleCode

Code	PersonenrolleCode
Beschreibung	Beschreibt das Verhältnis der Person zur Erlaubnis, insbesondere für Standard-WBK, Waffenschein für Bewachungsunternehmen, Waffenherstellungs- und handelerlaubnisse.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 520
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:personenrolle
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.3.1.1.2.14 SucheBestandCode

Code	SucheBestandCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 525
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:suchebestand
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#)

6.3.1.1.2.15 SuchprofilCode

Code	SuchprofilCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 526
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:suchprofil
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#)

6.3.1.1.2.16 VoreintragstatusCode

Code	VoreintragstatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 529
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:voreintragstatus
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1200](#), [1210](#), [1220](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [800](#), [810](#), [820](#)

6.3.1.1.2.17 WaffenrechtlicherVerwaltungsaktCode

Code	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 533
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnistyp
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.3.1.1.2.18 WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatusCode

Code	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 523

Code	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatusCode
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnisstatus
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.3.1.1.2.19 WaffentrageberechtigungsartCode

Code	WaffentrageberechtigungsartCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 538
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentrageberechtigungsart
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.3.1.1.2.20 WaffenverbotsartCode

Code	WaffenverbotsartCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 546
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverbotsart
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.3.1.1.2.21 WaffenverweisstatusCode

Code	WaffenverweisstatusCode
Beschreibung	
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 547
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverweisstatus
Codelisten-Version	2.2

6.3.1.1.2.21.1 Nutzung des Datentyps

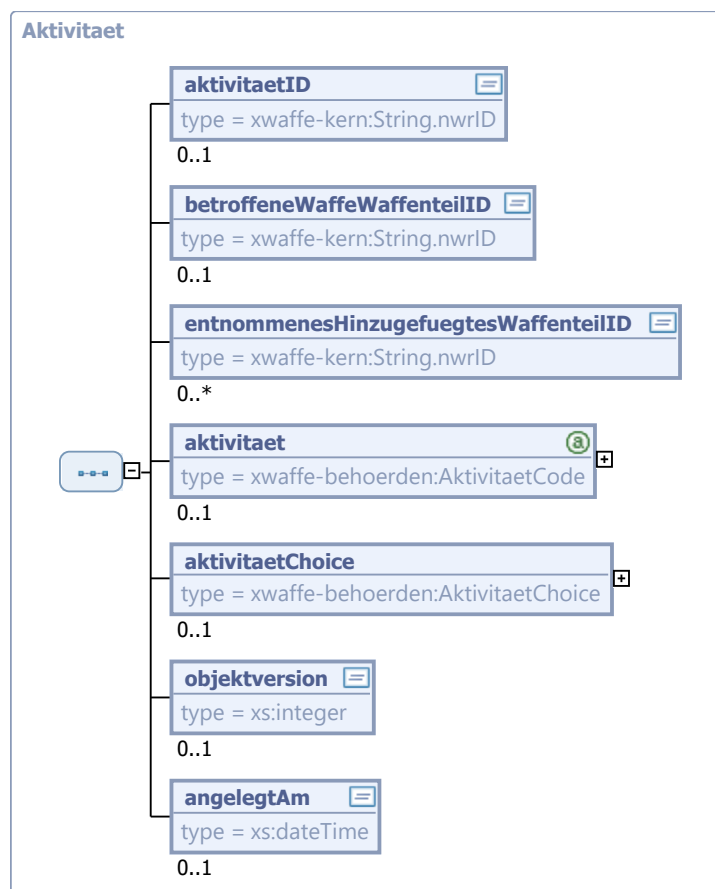
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [300](#), [310](#), [320](#), [402](#), [406](#), [412](#)

6.3.1.1.3 Aktivitaet

Typ: **Aktivitaet**

Eine Aktivität beschreibt Informationen zu Aktionen im Zusammenhang mit einer Waffe oder einem Waffenteil.

Abbildung 6.2. Aktivitaet



Kindelemente von Aktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
NWRID der betroffenen Waffe (Verlust, Verloren, Vernichtung mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWRID gesetzt.				
entnommenesHinzuegefuegtesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Liste, im Rahmen der Nachrichten Zusammenbauen und hinzufügen, zerlegen, entnehmen				
aktivitaet	AktivitaetCode	0..1	6.3.1.1.2.2	165
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	AktivitaetChoice	0..1	6.3.1.1.4	171
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				
objektversion	xs:integer	0..1		

Kindelemente von Aktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.3.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

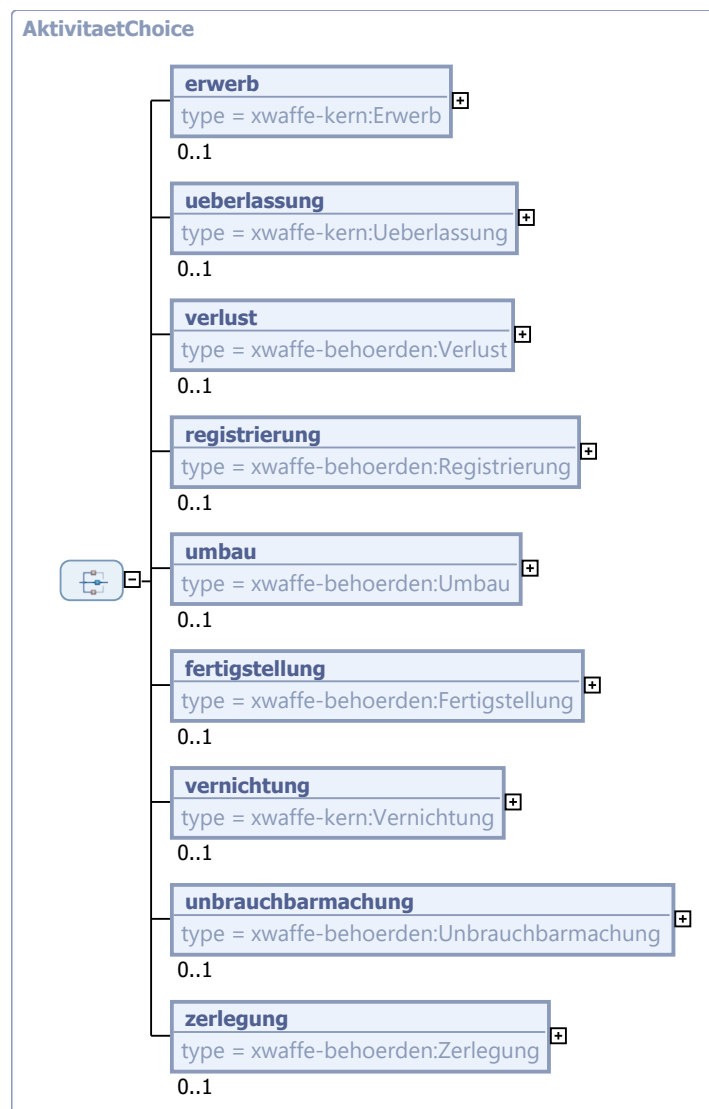
Von diesem Typ leiten ab: [GefundeneAktivitaet](#), [GesuchteAktivitaet](#), [RegistrierteAktivitaet](#), [ZuPflegendeAktivitaet](#)

6.3.1.1.4 AktivitaetChoice

Typ: **AktivitaetChoice**

Daten der Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten

Abbildung 6.3. AktivitaetChoice



Kindelemente von AktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerb	Erwerb	0..1	4.2.1.24	54
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	Ueberlassung	0..1	4.2.1.35	71
Daten zur Überlassung.				
verlust	Verlust	0..1	6.3.1.1.94	347
Daten zum Verlust.				
registrierung	Registrierung	0..1	6.3.1.1.86	336
Daten zur Registrierung.				

Kindelemente von AktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
umbau	Umbau	0..1	6.3.1.1.90	344
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	Fertigstellung	0..1	6.3.1.1.20	204
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	Vernichtung	0..1	4.2.1.38	79
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	Unbrauchbarmachung	0..1	6.3.1.1.91	345
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	Zerlegung	0..1	6.3.1.1.100	358
Daten zur Zerlegung.				

6.3.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

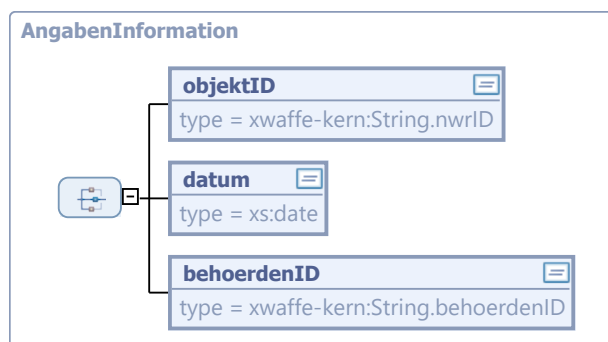
Von diesem Typ leiten ab: [GefundeneAktivitaetChoice](#), [GesuchteAktivitaetChoice](#), [RegistrierteAktivitaetChoice](#), [ZuPflegendeAktivitaetChoice](#)

6.3.1.1.5 AngabenInformation

Typ: **AngabenInformation**

Daten der zu pflegenden Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten.

Abbildung 6.4. AngabenInformation



Kindelemente von AngabenInformation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
objektID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
NWRID des Objektes auf den sich die weiteren Informationen beziehen				
datum	xs:date	1		
Datum, das im Kontext der weiteren Information von Bedeutung ist.				
behoerdenID	String.behoerdenID	1	4.2.2.2	113
Behörden die im Kontext der weiteren Information relevant ist.				

6.3.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

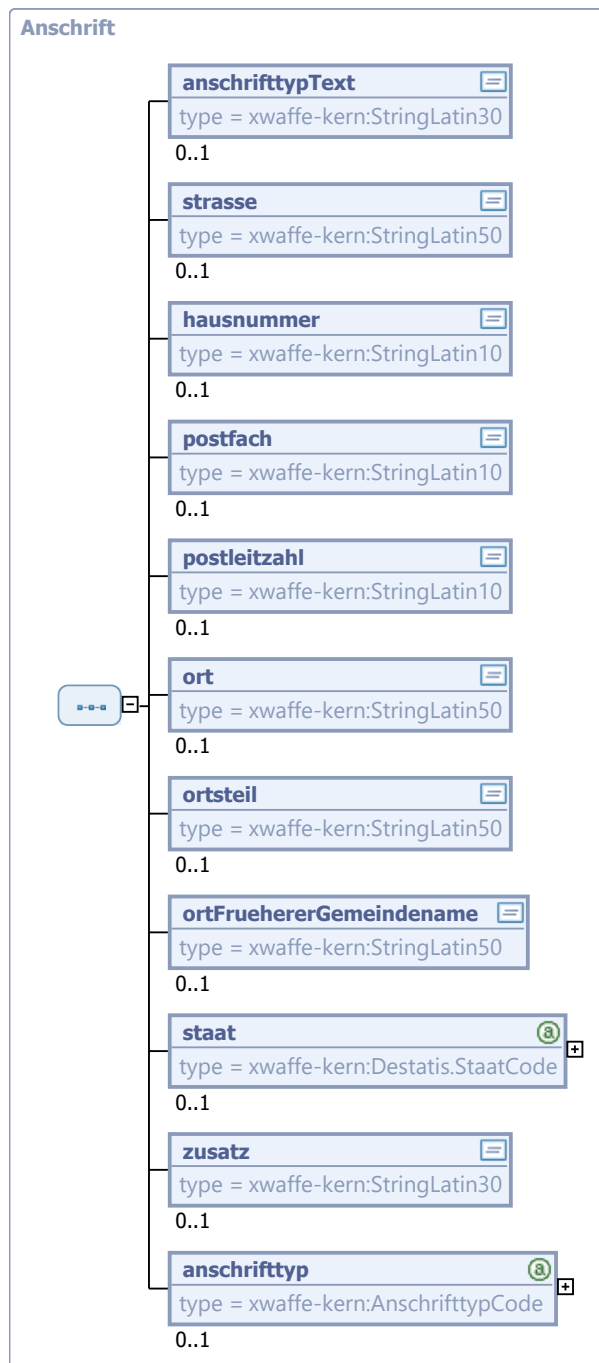
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#), [406](#)

6.3.1.1.6 Anschrift

Typ: **Anschrift**

Die Anschrift beschreibt eine physische Adresse oder ein Postfach.

Abbildung 6.5. Anschrift



Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anschrifttypText	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	115
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen Beispiel: Postfachanschrift				
strasse	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber eine Hausnummer - vorhanden, so ist "ohne" anzugeben. Sind weder eine Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist ebenfalls "ohne" anzugeben.				
hausnummer	StringLatin10	0..1	4.2.2.5	114
Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße. Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern erstrecken, können auch Hausnummernbereiche angegeben werden, wie etwa "12a - 12e" oder "1 - 3".				
postfach	StringLatin10	0..1	4.2.2.5	114
Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale. Implementierungshinweis: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde bewusst nicht vorgenommen.				
postleitzahl	StringLatin10	0..1	4.2.2.5	114
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen. Implementierungshinweis: Eine Festlegung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
ort	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Der "Ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt). Implementierungshinweis: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
ortsteil	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Ein "Ortsteil" ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.				
ortFruehererGemeindename	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Es ist, sofern bekannt, der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12				

Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
70123Stuttgart				
staat	Destatis.StaatCode	0..1	4.2.1.2.5	32
Bezeichnung eines Staates				
zusatz	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	115
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus.				
anschrifttyp	AnschrifttypCode	0..1	4.2.1.2.1	31
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen (z.B. Postfachanschrift).				

6.3.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

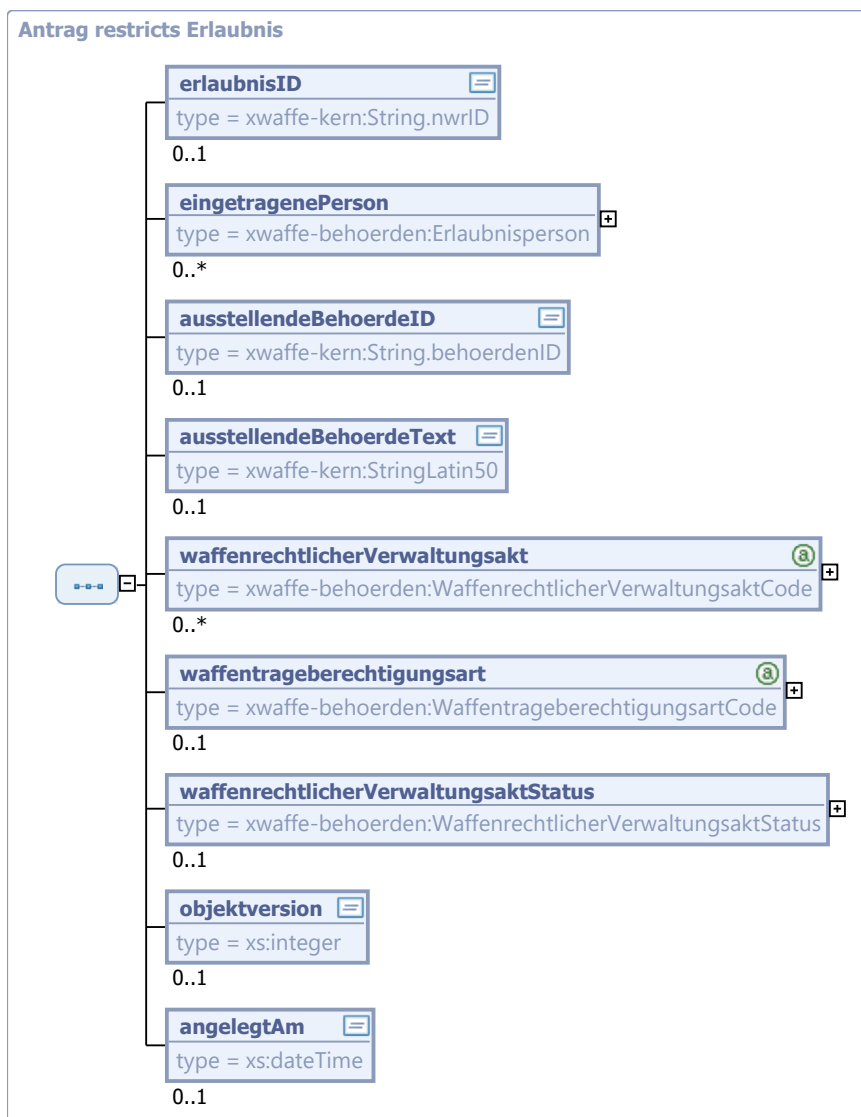
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#)

6.3.1.1.7 Antrag

Typ: **Antrag**

Ein Antrag zum Erlangen der waffenrechtlichen Erlaubnis wird bei der zuständigen Waffenbehörde gestellt und im NWR gespeichert, solange der Antrag in Bearbeitung ist. Mit Erteilung der Erlaubnis erfolgt die Ergänzung um die weiteren zu einer Erlaubnis zu speichernden Daten. Die erstmalige Übermittlung der erteilten Erlaubnis erfolgt dann mittels der Nachricht `mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720` als Erlaubnisobjekt.

Abbildung 6.6. Antrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erlaubnis** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.13 auf Seite 185](#)).

Kindelemente von Antrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs.				
Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	0..n	6.3.1.1.14	189

Kindelemente von Antrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt - Code	0..n	6.3.1.1.2.17	168
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.3.1.1.2.19	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	0..1	6.3.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

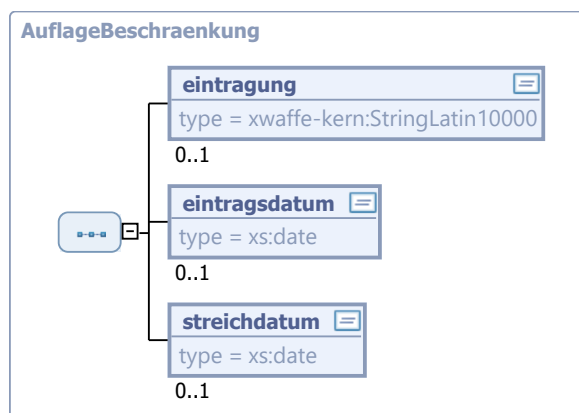
Von diesem Typ leiten ab: [RegistrierterAntrag](#), [ZuPflegenderAntrag](#)

6.3.1.1.8 AuflageBeschraenkung

Typ: **AuflageBeschraenkung**

Das Hilfsobjekt AuflageBeschraenkung beinhaltet textuelle Eintragungen, die Erlaubnisse näher beschreiben, einschränken oder erweitern.

Abbildung 6.7. AuflageBeschraenkung



Kindelemente von AuflageBeschraenkung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
eintragung	StringLatin10000	0..1	4.2.2.14	117
Dieser Wert beschreibt die erteilten Auflagen und Beschränkungen in der jeweiligen Erlaubnis, wie z.B. örtliche Beschränkungen beim Waffenschein oder Auflagen (z.B. "nur Objektschutz" oder "kein Personenschutz"). Diese können zum Teil von erheblichem Umfang sein. Auch können in dieses Feld weitere Personen eingetragen werden, für die diese Erlaubnis ebenfalls gilt. (Anmerkung: Diese Eintragung entbindet nicht von der Verknüpfung der Erlaubnis mit dem Personendatensatz der weiteren Person!) Insbesondere bei der Erstbefüllung werden in diesem Feld der Großteil der behördlich registrierten Mitbenutzer / Erlaubnismitinhaber übermittelt. Bei Eingabe eines Suchstring im Suchfeld "Name" soll auch das (Datenbank-)Feld "AuflagenBeschränkungen" unter Berücksichtigung "Suchzeitraum" und "Streichdatum"/ "nicht gestrichen" durchsucht werden. (Dieses ist ein Freitextfeld, in dem z.B. zusätzlich berechnete Personen genannt werden können. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass dieses Feld auch personenbezogene Daten enthalten kann.) Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden. Implementierungshinweis: Da auch mehrseitige Dokumente in diesem Feld als Klartext abgebildet werden, sind hier ggf. mehr als 10000 Zeichen zu erwarten.				
eintragsdatum	xs:date	0..1		
Das "Eintragsdatum" stellt das Datum der Eintragung des Feldes "AuflageBeschränkungen" dar.				
streichdatum	xs:date	0..1		
Das "Streichdatum" stellt das Datum der vollständigen Streichung des Eintrags "AuflageBeschraenkung" dar.				
Implementierungshinweis: Werden fachliche Teile des Eintrags geändert, so wird das Eintragsdatum aktualisiert. Der jeweilige Eintrag wird nicht physisch gelöscht, sondern durch dieses Datenfeld als "gestrichen" gekennzeichnet. Dies trägt dem Umstand Rechnung, dass gestrichene Einträge in Erlaubnisdokumenten sichtbar bleiben.				

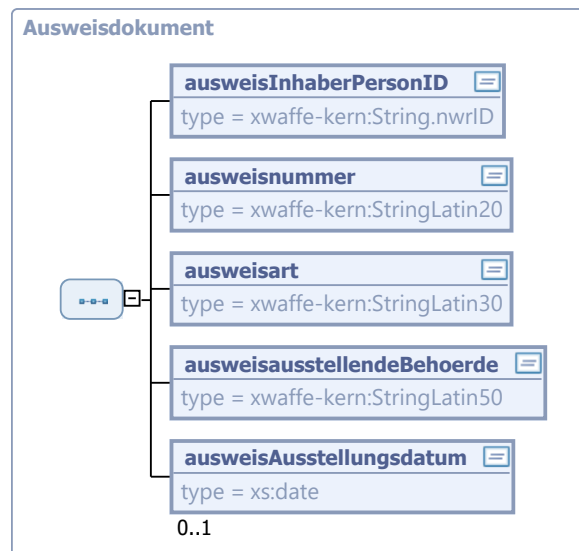
6.3.1.1.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.3.1.1.9 Ausweisdokument

Typ: **Ausweisdokument**

Ein Ausweis ist eine öffentliche oder private Urkunde, die die Identität des Inhabers schriftlich und offiziell darstellt. Er enthält meist persönliche Daten.

Abbildung 6.8. Ausweisdokument

Kindelemente von Ausweisdokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausweisInhaberPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Dieser Wert beschreibt die PersonID vom Inhaber des Ausweisdokuments, der in der Verbringungserlaubnis vermerkt wird.				
ausweisnummer	StringLatin20	1	4.2.2.6	115
Dieser Wert beschreibt die Seriennummer des Ausweisdokuments, dessen Daten der zuständigen Behörde im Rahmen der Antragsstellung einer Verbringungserlaubnis vorgelegt wurden.				
ausweisart	StringLatin30	1	4.2.2.7	115
Dieser Wert beschreibt die Art des Ausweisdokuments, das der zuständigen Behörde von dem Antragsteller einer Verbringungs- oder Mitnahmeerlaubnis vorgelegt wurde. Da diese Erlaubnisse nicht nur deutschen Staatsbürgern vorbehalten sind, erscheint die Entwicklung eines Kataloges als zu aufwendig, zumal anzunehmen ist, dass regelmäßige Anpassungsarbeiten erforderlich werden. Beispiel: "Reisepass", "Personalausweis"				
ausweisausstellendeBehoerde	StringLatin50	1	4.2.2.8	115
Dieser Wert beschreibt die ausstellende Behörde des Ausweisdokuments, das der zuständigen Behörde von dem Antragsteller einer Verbringungs- oder Mitnahmeerlaubnis vorgelegt wurde. Nach §§ 29 Abs. 2 Nr. 1 bzw. 30 Abs. 1 Nr. 1 der AWaffV hat der Antragsteller Angaben über die ausstellende Behörde des Passes oder Personalausweises zu machen. Es ist die Behörde angegeben, die das Ausweisdokument ausgestellt hat. Da diese Erlaubnisse nicht nur deutschen Staatsbürgern vorbehalten sind, erscheint die Entwicklung eines Kataloges der ausstellenden Behörden als zu aufwendig, zumal anzunehmen ist, dass regelmäßige Anpassungsarbeiten erforderlich werden.				

Kindelemente von Ausweisdokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Beispiel: "Comune di Sassari", "Ville de Paris"				
ausweisAusstellungsdatum	xs:date	0..1		
Datum der Ausstellung des Ausweisdokumentes				

6.3.1.1.9.1 Nutzung des Datentyps

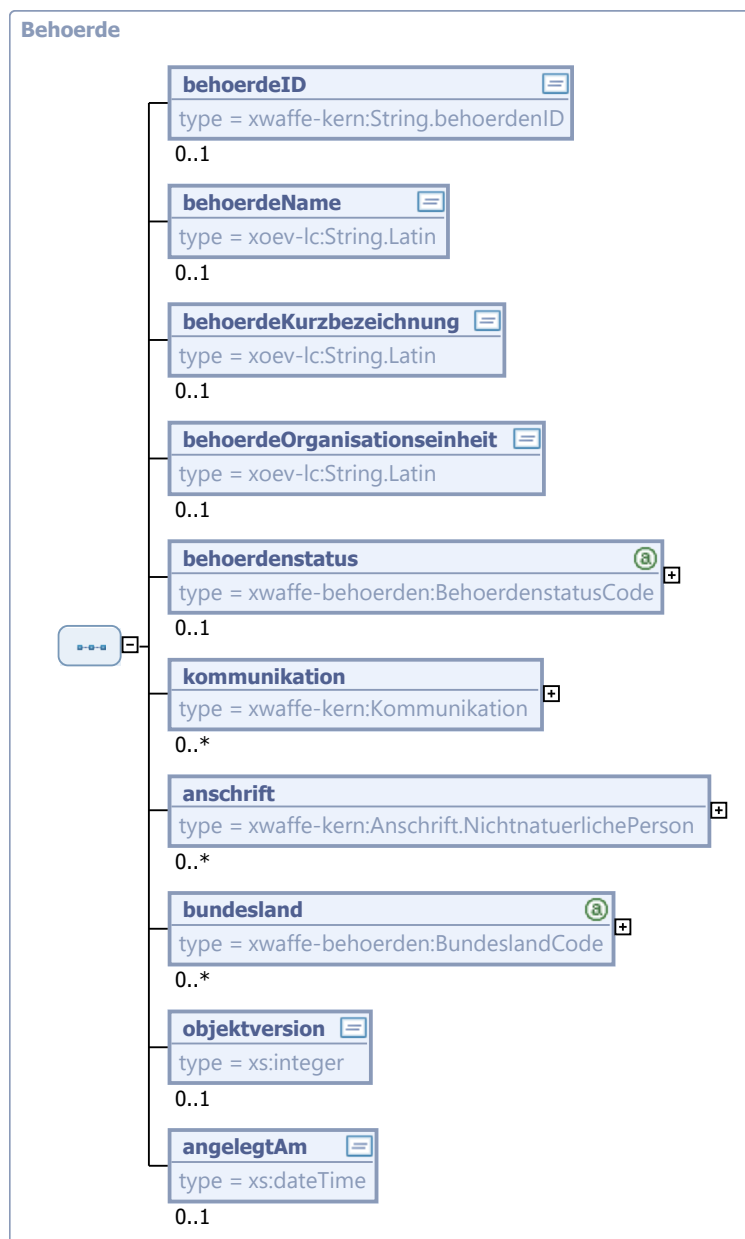
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.3.1.1.10 Behoerde

Typ: **Behoerde**

Das Hauptobjekt Behörde beinhaltet Angaben einer Behörde, die für das NWR relevante (Erlaubniskatalog) Verwaltungsakte auf der Grundlage des Waffengesetzes oder einer hierauf basierenden Verordnung, des Sprengstoffgesetzes, des Bundesjagdgesetzes oder des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen erlässt.

Abbildung 6.9. Behoerde



Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
behoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
Die "ID" wird von der Registerbehörde vergeben. Sie wird genutzt, um eine Behörde innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren.				
behoerdeName	String.Latin	0..1	D.1	553
Es ist der vollständige aktuelle Name der Behörde anzugeben. Zusammengesetzte Namen sind hier ebenfalls anzugeben. Beispiel: Der Polizeipräsident in Berlin				

Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
behoerdeKurzbezeichnung	String.Latin	0..1	D.1	553
Kurzbezeichnung des Namens der Behörde. Beispiel: BVA (Bundesverwaltungsamt)				
behoerdeOrganisationseinheit	String.Latin	0..1	D.1	553
Die Organisationseinheit fasst Angaben zur Darstellung der internen hierarchischen Organisationsstruktur der Behörde zusammen, z.B. zur Darstellung von Abteilungen oder Referaten, die innerhalb der Behörde die zugewiesene Aufgabe nach den einschlägigen Rechtsvorschriften (WaffG, AWaffV, ...) wahrnimmt.				
behoerdenstatus	BehoerdenstatusCode	0..1	6.3.1.1.2.5	165
Der Behördenstatus einer Erlaubnisbehörde kennzeichnet den Status der Geschäftstätigkeit.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.27	58
Wege zur Kommunikation mit der Behörde (Telefon, Fax, etc.)				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.22	52
Anschrift einer Behörde				
bundesland	BundeslandCode	0..n	6.3.1.1.2.6	166
Es ist das Bundesland anzugeben, in dem sich die Behörde befindet.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.3.1.1.10.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [RegistrierteBehoerde](#)

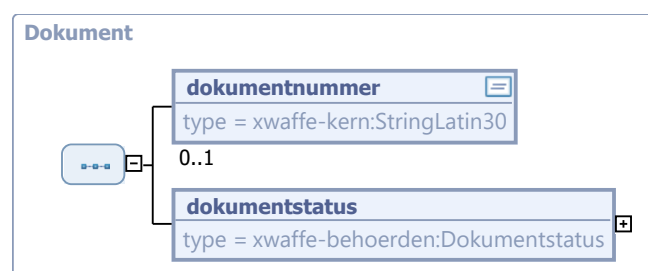
6.3.1.1.11 Dokument

Typ: **Dokument**

Ein Dokument ist die Verkörperung einer waffenrechtlichen Erlaubnis in einer Urkunde.

Im NWR dient das Hilfsobjekt zur logischen Gruppierung von Daten der Urkunde.

Abbildung 6.10. Dokument



Kindelemente von Dokument				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dokumentnummer	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	115
Dieser Wert stellt die von der ausstellenden Behörde vergebene Dokumentnummer dar. Derzeit sind bis auf den europäischen Feuerwaffenpass die waffenrechtlichen Erlaubnisdokumente nicht mit Seriennummern (oder dergl.) versehen. Die Dokumentnummer wird von der ausstellenden Behörde vergeben. Anhand der Dokumentnummer ist eine Zuordnung des Dokuments möglich. Auch kann anhand dieser Nummer (in Verbindung mit dem Feld "Status") beispielsweise festgestellt werden, ob es sich bei dem vorgelegten Papier um eine ausgestellte Zweitschrift oder um ein verloren gemeldetes Original handelt. Derzeit besteht keine Einheitlichkeit bei der Gestaltung der Dokumentennummer.				
dokumentstatus	Dokumentstatus	1	6.3.1.1.12	184
Objekt zur Abbildung des Status eines Dokumentes. Enthält Angaben zum Datum und zum Status.				

6.3.1.1.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.3.1.1.12 Dokumentstatus

Typ: **Dokumentstatus**

Der Dokumentstatus beschreibt den Zustand in dem sich das Dokument aktuell befindet.

Abbildung 6.11. Dokumentstatus



Kindelemente von Dokumentstatus				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
status	DokumentstatusCode	1	6.3.1.1.2.7	166
IST-Status, in dem sich ein (Erlaubnis) Dokument befindet.				
statusdatum	xs:date	0..1		
Das Feld gibt das Datum der letzten Statusänderung des Erlaubnisdokuments an. Dokument-Statusdatum ist nicht gleich ErlaubnisStatusDatum!				

6.3.1.1.12.1 Nutzung des Datentyps

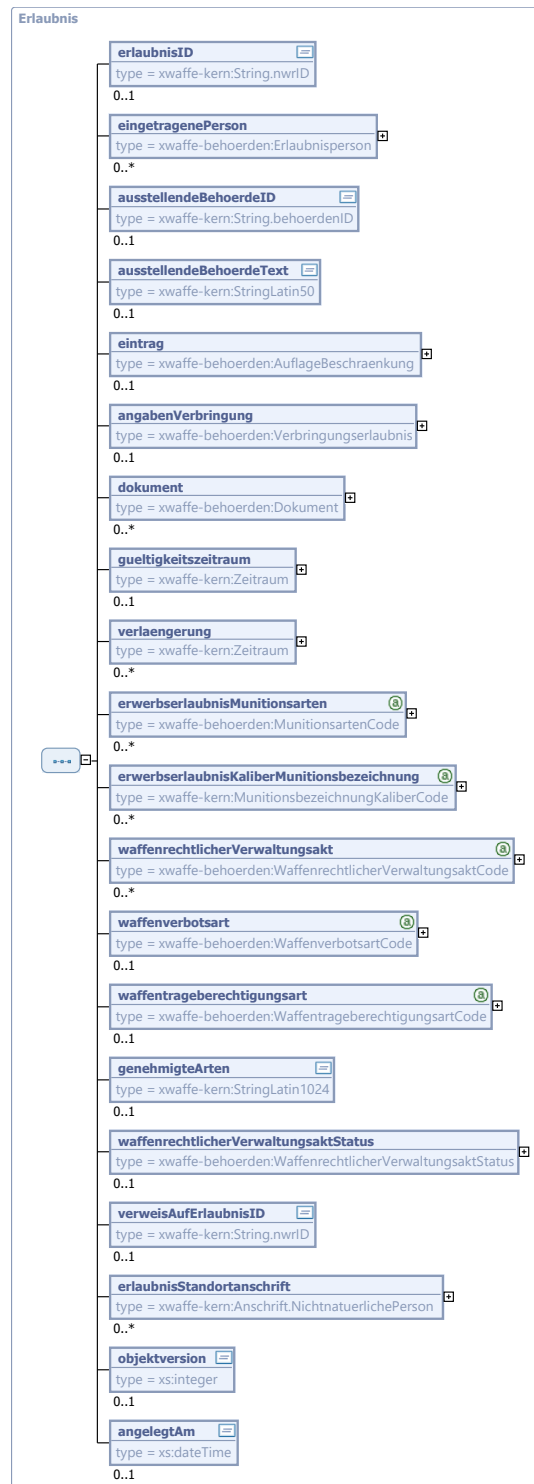
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.3.1.1.13 Erlaubnis

Typ: **Erlaubnis**

Optionale Angabe der Seriennummer zur Identifikation einer Waffe / eines Waffenteils.

Abbildung 6.12. Erlaubnis



Kindelemente von Erlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	0..n	6.3.1.1.14	189
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	AuflageBeschraenkung	0..1	6.3.1.1.8	178
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	Verbringungserlaubnis	0..1	6.3.1.1.93	346
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	Dokument	0..n	6.3.1.1.11	183
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	0..1	4.2.1.43	91
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	Zeitraum	0..n	4.2.1.43	91
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	MunitionsartenCode	0..n	6.3.1.1.2.11	167
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..n	4.2.1.2.12	34
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt - Code	0..n	6.3.1.1.2.17	168

Kindelemente von Erlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	WaffenverbotsartCode	0..1	6.3.1.1.2.20	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.3.1.1.2.19	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
genehmigteArten	StringLatin1024	0..1	4.2.2.13	116
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	0..1	6.3.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
verweisAufErlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Konstellation Mitbenutzererlaubnis: Im Falle einer Mitbenutzererlaubnis wird mit diesem Feld auf die "mitbenutzte WBK" verwiesen. Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, die die Mitbenutzererlaubnis ausstellt Konstellation Waffentrageberechtigung: Die waffenrechtliche Erlaubnis des Unternehmens (bspw. Sicherheitsunternehmen), dass die Benennung der Wachperson angezeigt hat. Implementierungshinweis: Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, welche die Mitbenutzererlaubnis ausstellt. Dieser Verweis ermöglicht die Versendung eines Datenaktualisierungshinweises zwischen den beiden beteiligten Waffenbehörden.				
erlaubnisStandortanschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.22	52
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				

Kindelemente von Erlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [Antrag](#), [ErstbefuellteErlaubnis](#), [GefundeneErlaubnis](#), [GesuchteErlaubnis](#), [RegistrierteErlaubnis](#), [ZuPflegendeErlaubnis](#)

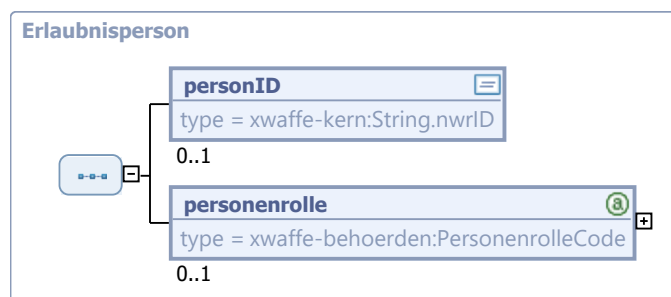
6.3.1.1.14 Erlaubnisperson

Typ: **Erlaubnisperson**

Das Hilfsobjekt bildet die Zuordnung von im NWR gespeicherten Personen zu Personenrollen ab, die Bezug auf eine Erlaubnis haben.

Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.

Abbildung 6.13. Erlaubnisperson



Kindelemente von Erlaubnisperson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenrolle	PersonenrolleCode	0..1	6.3.1.1.2.13	167
Die Personenrolle beschreibt das Verhältnis der Person zur Erlaubnis.				

6.3.1.1.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.3.1.1.15 ErstbefuellteErlaubnis

Typ: **ErstbefuellteErlaubnis**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis im Rahmen der Erstbefüllung dar.

Abbildung 6.14. ErstbefuellteErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erlaubnis** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.13](#) auf Seite 185).

Kindelemente von ErstbefuellteErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	1..n	6.3.1.1.14	189
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.2	113
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	1	4.2.2.8	115
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	AuflageBeschraenkung	0..1	6.3.1.1.8	178
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	Verbringungserlaubnis	0..1	6.3.1.1.93	346
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	Dokument	0..n	6.3.1.1.11	183
Fast alle Erlaubnisse haben Erlaubnisdokumente. Ausnahme hiervon bilden Erlaubnisse vom Typ "Waffenverbot" sowie die Mitbenutzererlaubnis.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	0..1	4.2.1.43	91
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	Zeitraum	0..n	4.2.1.43	91
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	MunitionsartenCode	0..n	6.3.1.1.2.11	167
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..n	4.2.1.2.12	34
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code	0..n	6.3.1.1.2.17	168
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten.				

Kindelemente von ErstbefuellteErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden.				
Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	WaffenverbotsartCode	0..1	6.3.1.1.2.20	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.3.1.1.2.19	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
genehmigteArten	StringLatin1024	0..1	4.2.2.13	116
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition.				
Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind.				
Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	0..1	6.3.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
erlaubnisStandortanschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.22	52
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.15.1 Nutzung des Datentyps

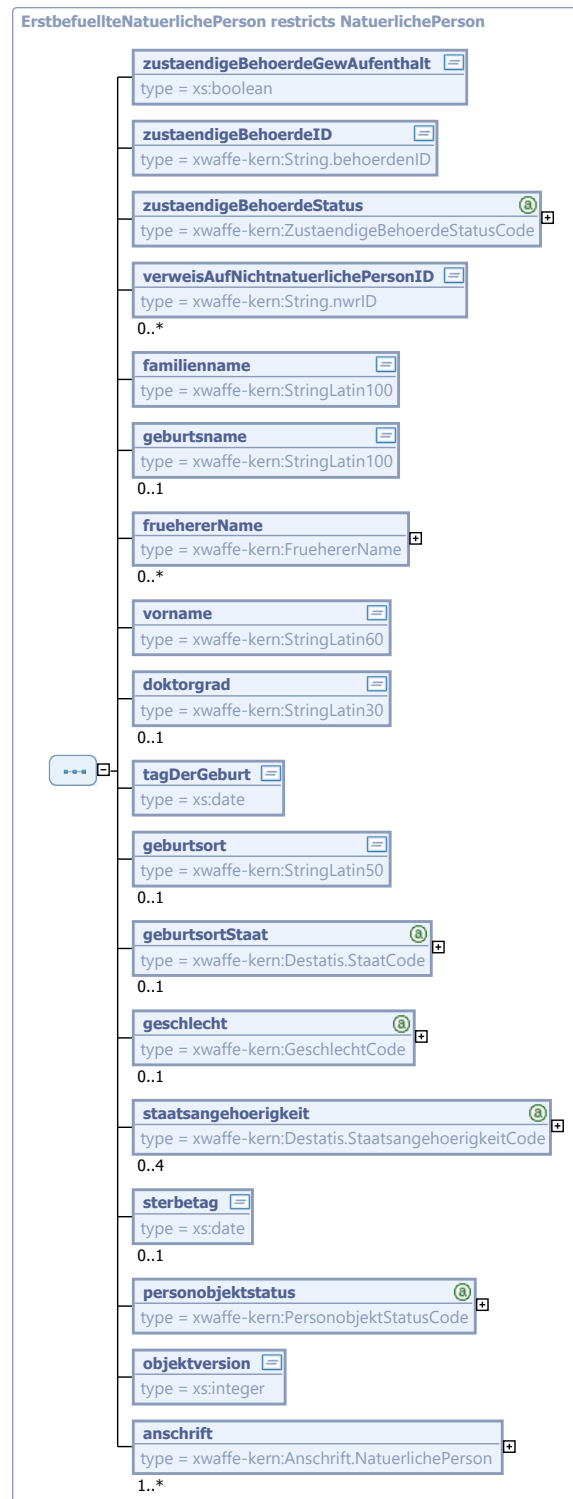
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [790](#)

6.3.1.1.16 ErstbefuellteNaturlichePerson

Typ: **ErstbefuellteNaturlichePerson**

Diese Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person im Rahmen der Erstbefüllung dar.

Abbildung 6.15. ErstbefuellteNaturlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NaturlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.29 auf Seite 60](#)).

Kindelemente von ErstbefuellteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	xs:boolean	1		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezogene Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.2	113
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	1	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.25	57
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	StringLatin60	1	4.2.2.9	115
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	115
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBI. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	xs:date	1		

Kindelemente von ErstbefuellteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	Destatis.StaatCode	0..1	4.2.1.2.5	32
Der Staat der Geburt ist anzugeben. Umsetzungshinweise: Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	GeschlechtCode	0..1	4.2.1.2.8	33
Beschreibt das Geschlecht einer Person.				
staatsangehoerigkeit	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..4	4.2.1.2.6	32
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	xs:date	0..1		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	1	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Pro-jekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	1..n	4.2.1.21	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.16.1 Nutzung des Datentyps

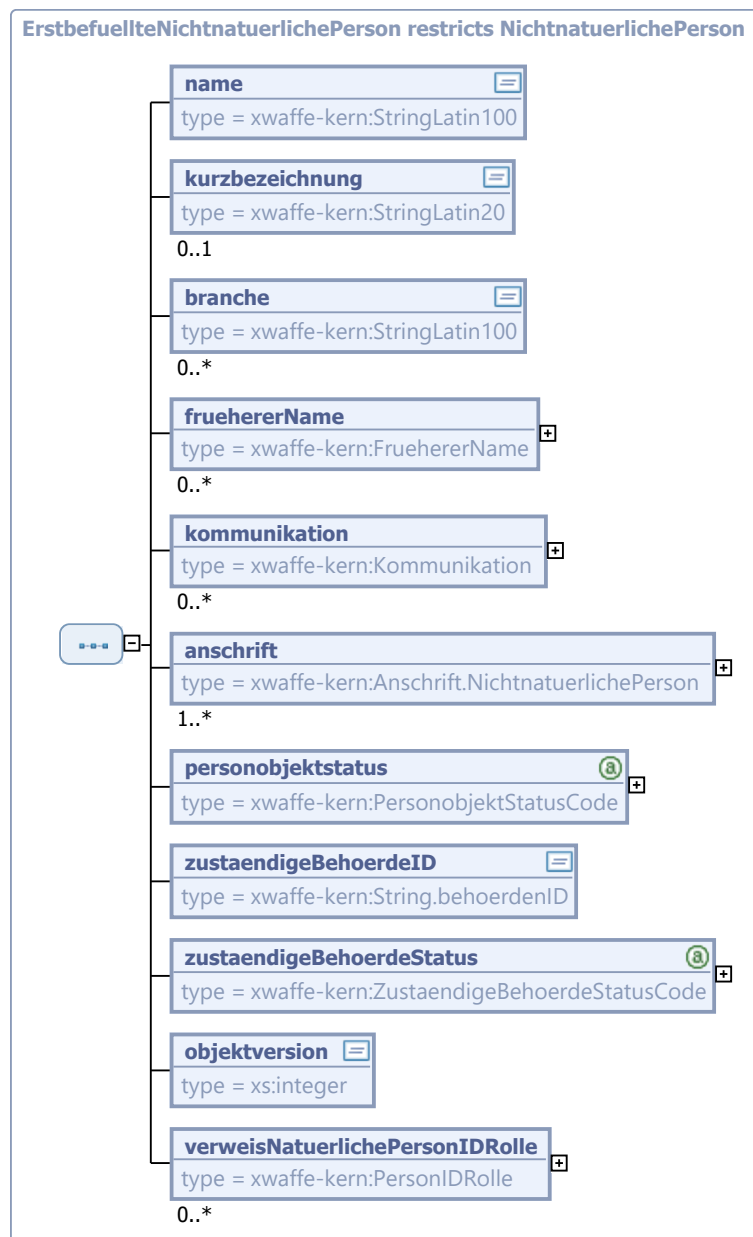
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [590](#)

6.3.1.1.17 ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson

Typ: **ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen im Rah-men der Erstbefüllung Person dar.

Abbildung 6.16. ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 65](#)).

Kindelemente von ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				

Kindelemente von ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kurzbezeichnung	StringLatin20	0..1	4.2.2.6	115
Kurzbezeichnung des Namens der Behörde. Beispiel: Beispiel: BVA (Bundesverwaltungsamt)				
branche	StringLatin100	0..n	4.2.2.11	116
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.25	57
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.27	58
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	1..n	4.2.1.22	52
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	1	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über- sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.2	113
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	1	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Pro- jekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	PersonIDRolle	0..n	4.2.1.32	68
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.3.1.1.17.1 Nutzung des Datentyps

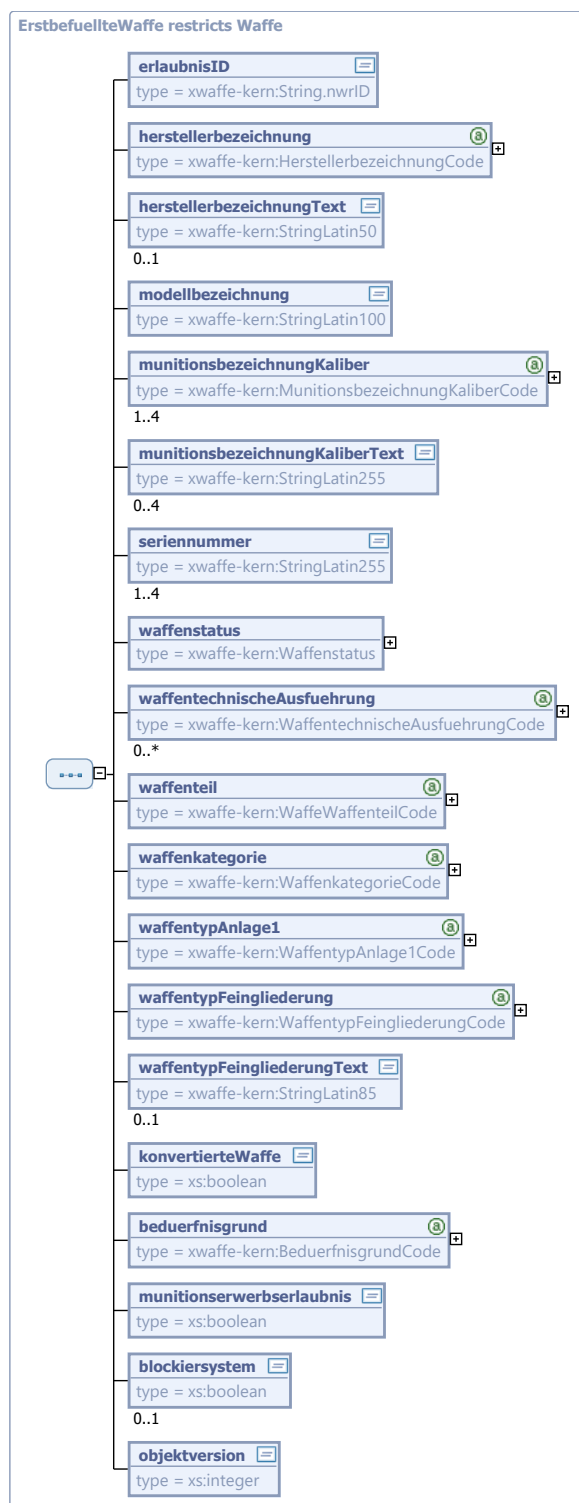
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [590](#)

6.3.1.1.18 ErstbefuellteWaffe

Typ: **ErstbefuellteWaffe**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe im Rahmen der Erstbefüllung dar.

Abbildung 6.17. ErstbefuellteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 80](#)).

Kindelemente von ErstbefuellteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden.				
Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen.				
Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen.				
Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar.				
Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen.				
Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	StringLatin255	0..4	4.2.2.12	116
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen.				
Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen.				
Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder.				
Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.12	116

Kindelemente von ErstbefuellteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	Waffenstatus	1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.2.19	35
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Para-				

Kindelemente von ErstbefuellteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
meter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	StringLatin85	0..1	4.2.2.10	116
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. Ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. Nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Implementierungshinweis:				

Kindelemente von ErstbefuellteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	xs:boolean	0..1		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. Ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. Nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [690](#)

6.3.1.1.19 FehlerRegister

Typ: **FehlerRegister**

Dieser Typ wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden:

1. Entitätsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind)
2. Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge)
3. Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist)
4. Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)

Abbildung 6.18. FehlerRegister



Kindelemente von FehlerRegister				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fehlernummer	FehlernummerRegisterCode	1	6.3.1.1.2.10	167
Die Fehlernummer bzw. der Fehlernummernkatalog ist in den individuellen Dokumentationen der konkreten Kommunikationspartner festzulegen. Im Fall der Kommunikation im NWR, d.h. zwischen den örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente, ist dieses in der technischen Dokumentation des Verfahrens dokumentiert.				
fehlerart	FehlerartRegisterCode	1	6.3.1.1.2.9	166
Art/ Priorität des Fehlers (Warnung oder Fehler).				
fehlerKlartext	String.Latin	0..1	D.1	553
In Ergänzung zu den Fehlernummern wird ein Fehlerklartext mit kontextbezogenen Zusatzinformationen zurückgegeben.				
weitereInformationen	String.Latin	0..n	D.1	553
Weiterführende textuelle Informationen zum Fehler				

6.3.1.1.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#), [406](#), [412](#), [422](#), [910](#), [911](#), [920](#)

6.3.1.1.20 Fertigstellung

Typ: **Fertigstellung**

Fertigstellung nach Beschuss oder Verkaufsbereitschaft

Abbildung 6.19. Fertigstellung



Kindelement von Fertigstellung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fertigstellungsdatum	xs:date	1		
Fertigstellung nach Beschuss oder Verkaufsbereitschaft				

6.3.1.1.20.1 Nutzung des Datentyps

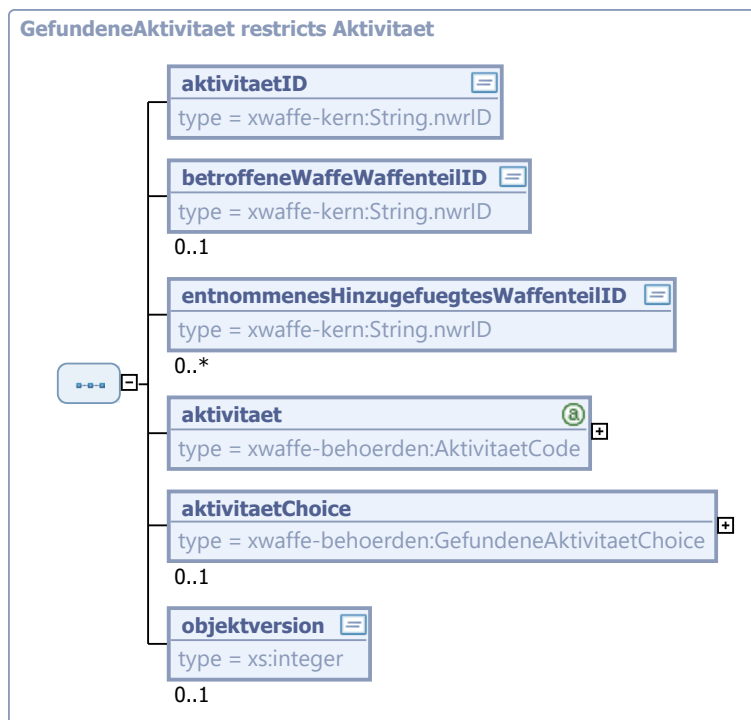
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

6.3.1.1.21 GefundeneAktivitaet

Typ: **GefundeneAktivitaet**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einer Aktivität.

Abbildung 6.20. GefundeneAktivitaet



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Aktivitaet** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.3 auf Seite 169](#)).

Kindelemente von GefundeneAktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktivitaetID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaet	AktivitaetCode	1	6.3.1.1.2.2	165
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	GefundeneAktivitaetChoice	0..1	6.3.1.1.22	206
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				
objektversion	xs:integer	0..1		

Kindelemente von GefundeneAktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.21.1 Nutzung des Datentyps

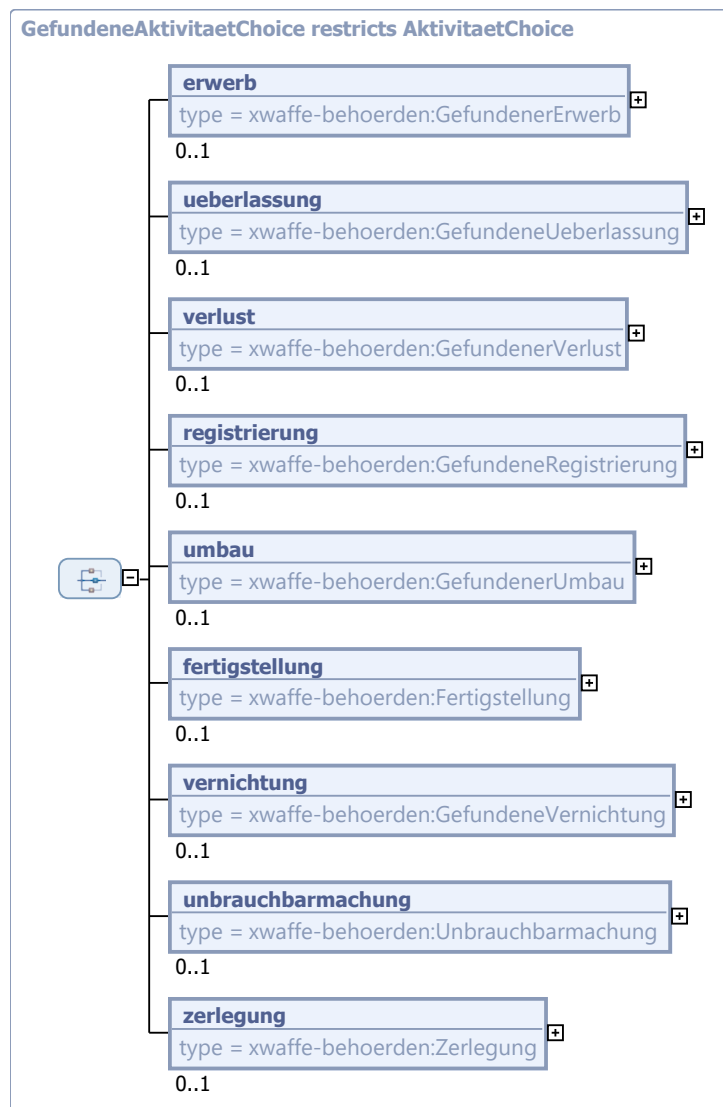
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.22 GefundeneAktivitaetChoice

Typ: **GefundeneAktivitaetChoice**

Daten der gefundenen Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten

Abbildung 6.21. GefundeneAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **AktivitaetChoice** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.4 auf Seite 171](#)).

Kindelemente von GefundeneAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerb	GefundenerErwerb	0..1	6.3.1.1.30	226
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	GefundeneUeberlassung	0..1	6.3.1.1.27	218
Daten zur Überlassung.				
verlust	GefundenerVerlust	0..1	6.3.1.1.34	231
registrierung	GefundeneRegistrierung	0..1	6.3.1.1.26	217
Daten zur Registrierung.				
umbau	GefundenerUmbau	0..1	6.3.1.1.33	230
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	Fertigstellung	0..1	6.3.1.1.20	204
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	GefundeneVernichtung	0..1	6.3.1.1.28	220
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	Unbrauchbarmachung	0..1	6.3.1.1.91	345
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	Zerlegung	0..1	6.3.1.1.100	358
Daten zur Zerlegung.				

6.3.1.1.22.1 Nutzung des Datentyps

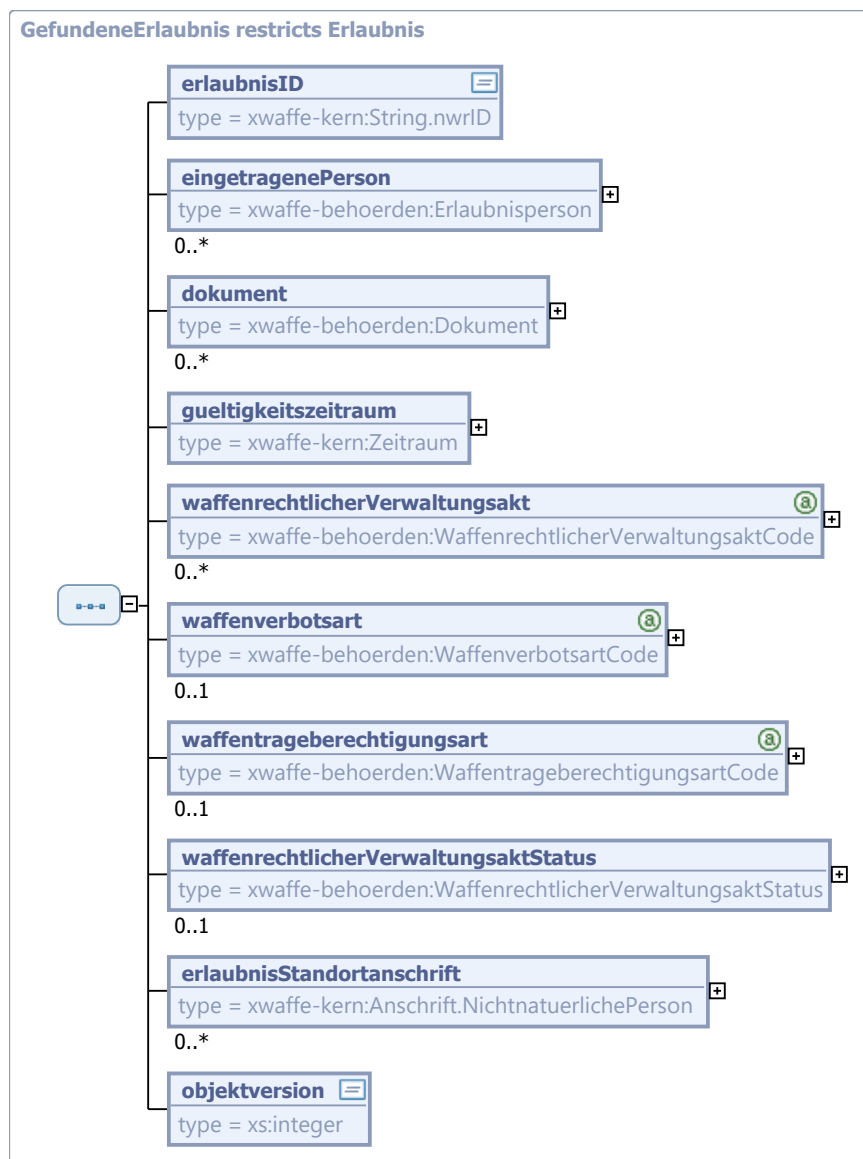
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.23 GefundeneErlaubnis

Typ: **GefundeneErlaubnis**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Erlaubnisdatensatz.

Abbildung 6.22. GefundeneErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erlaubnis** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.13 auf Seite 185](#)).

Kindelemente von GefundeneErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs.				
Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	0..n	6.3.1.1.14	189

Kindelemente von GefundeneErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
dokument	Dokument	0..n	6.3.1.1.11	183
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	1	4.2.1.43	91
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und § 27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt - Code	0..n	6.3.1.1.2.17	168
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden.				
Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	WaffenverbotsartCode	0..1	6.3.1.1.2.20	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.3.1.1.2.19	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	0..1	6.3.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
erlaubnisStandortanschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.22	52
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.23.1 Nutzung des Datentyps

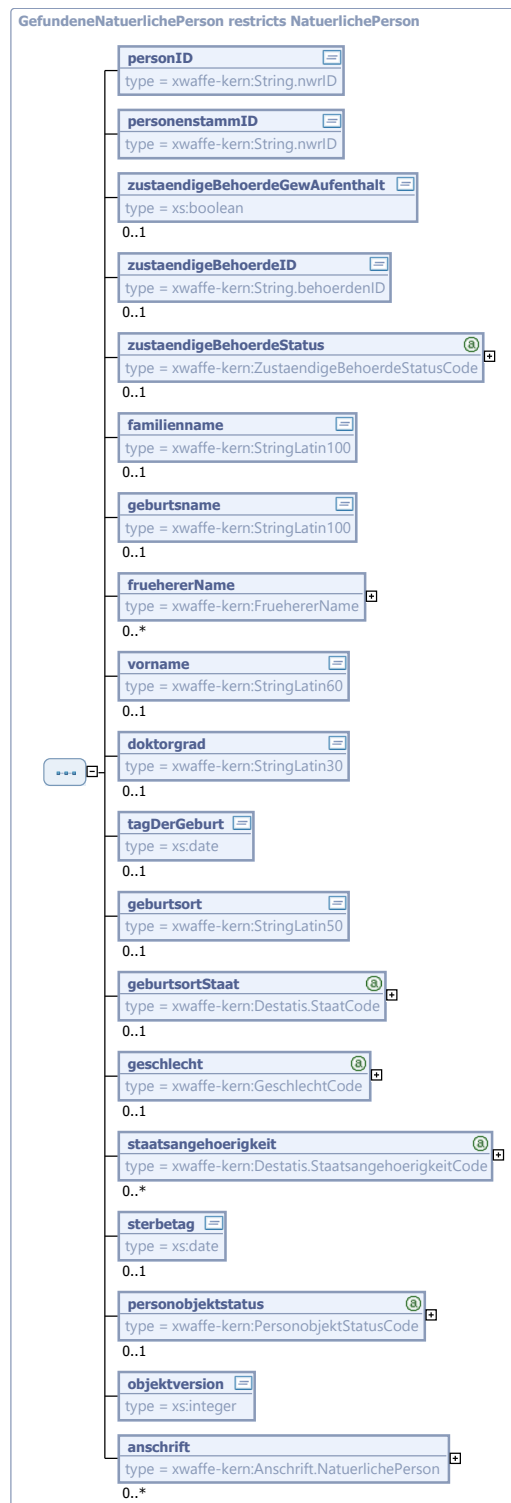
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.24 GefundeneNatuerlichePerson

Typ: **GefundeneNatuerlichePerson**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer natürlichen Person.

Abbildung 6.23. GefundeneNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.29 auf Seite 60](#)).

Kindelemente von GefundeneNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	xs:boolean	0..1		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezogene Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	0..1	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
familienname	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.25	57
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	StringLatin60	0..1	4.2.2.9	115

Kindelemente von GefundeneNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	115
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBI. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	xs:date	0..1		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	Destatis.StaatCode	0..1	4.2.1.2.5	32
Der Staat der Geburt ist anzugeben. Umsetzungshinweise: Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	GeschlechtCode	0..1	4.2.1.2.8	33
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..n	4.2.1.2.6	32
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	xs:date	0..1		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	0..1	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über- sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Pro- jekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..n	4.2.1.21	50

Kindelemente von GefundeneNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.24.1 Nutzung des Datentyps

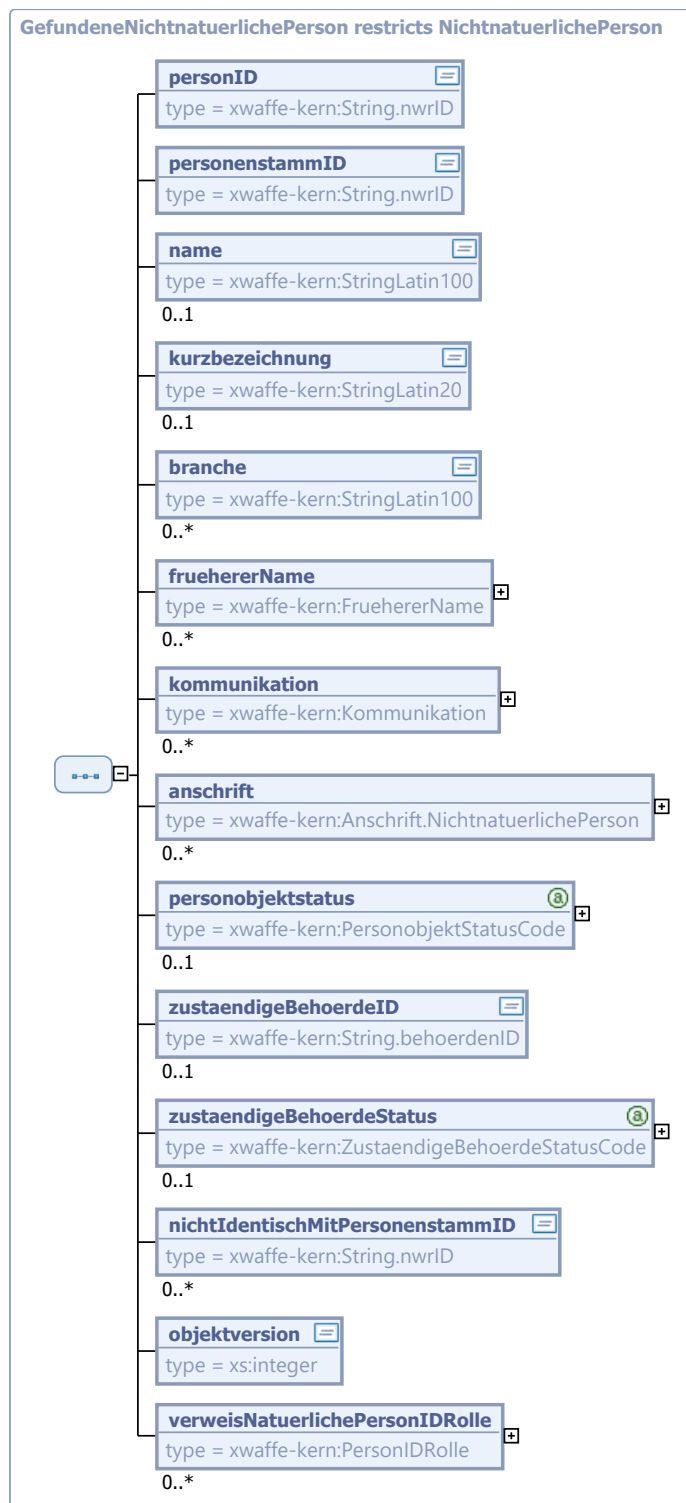
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.25 GefundeneNichtnatuerlichePerson

Typ: **GefundeneNichtnatuerlichePerson**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer nicht natürlichen Person.

Abbildung 6.24. GefundeneNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 65](#)).

Kindelemente von GefundeneNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
name	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	StringLatin20	0..1	4.2.2.6	115
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	StringLatin100	0..n	4.2.2.11	116
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.25	57
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.27	58
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.22	52
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personenobjektstatus	PersonenobjektStatusCode	0..1	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				

Kindelemente von GefundeneNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	0..1	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtIdentischMitPersonenstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	PersonIDRolle	0..n	4.2.1.32	68
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.3.1.1.25.1 Nutzung des Datentyps

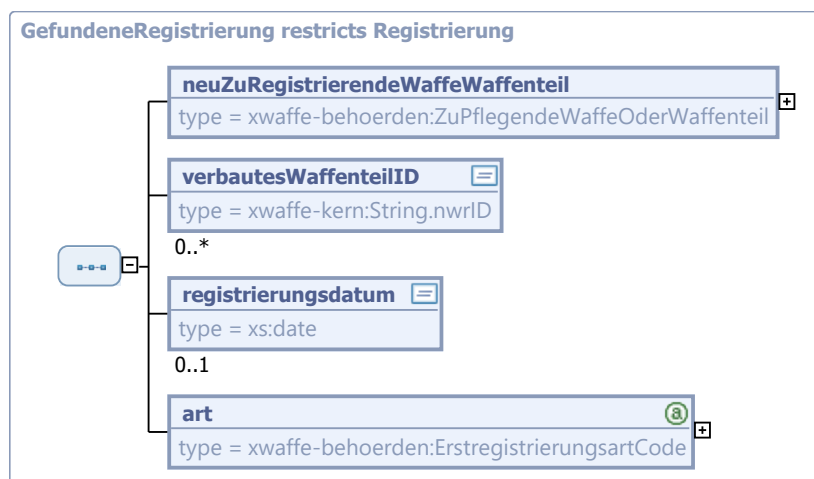
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.26 GefundeneRegistrierung

Typ: **GefundeneRegistrierung**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.25. GefundeneRegistrierung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Registrierung** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.86 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von GefundeneRegistrierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
neuZuRegistrierendeWaffeWaffen- teil	ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil	1	6.3.1.1. 109	378
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	xs:date	0..1		
Fertigstellungs- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	ErstregistrierungsartCode	1	6.3.1.1. 2.8	166
Art der Registrierung				

6.3.1.1.26.1 Nutzung des Datentyps

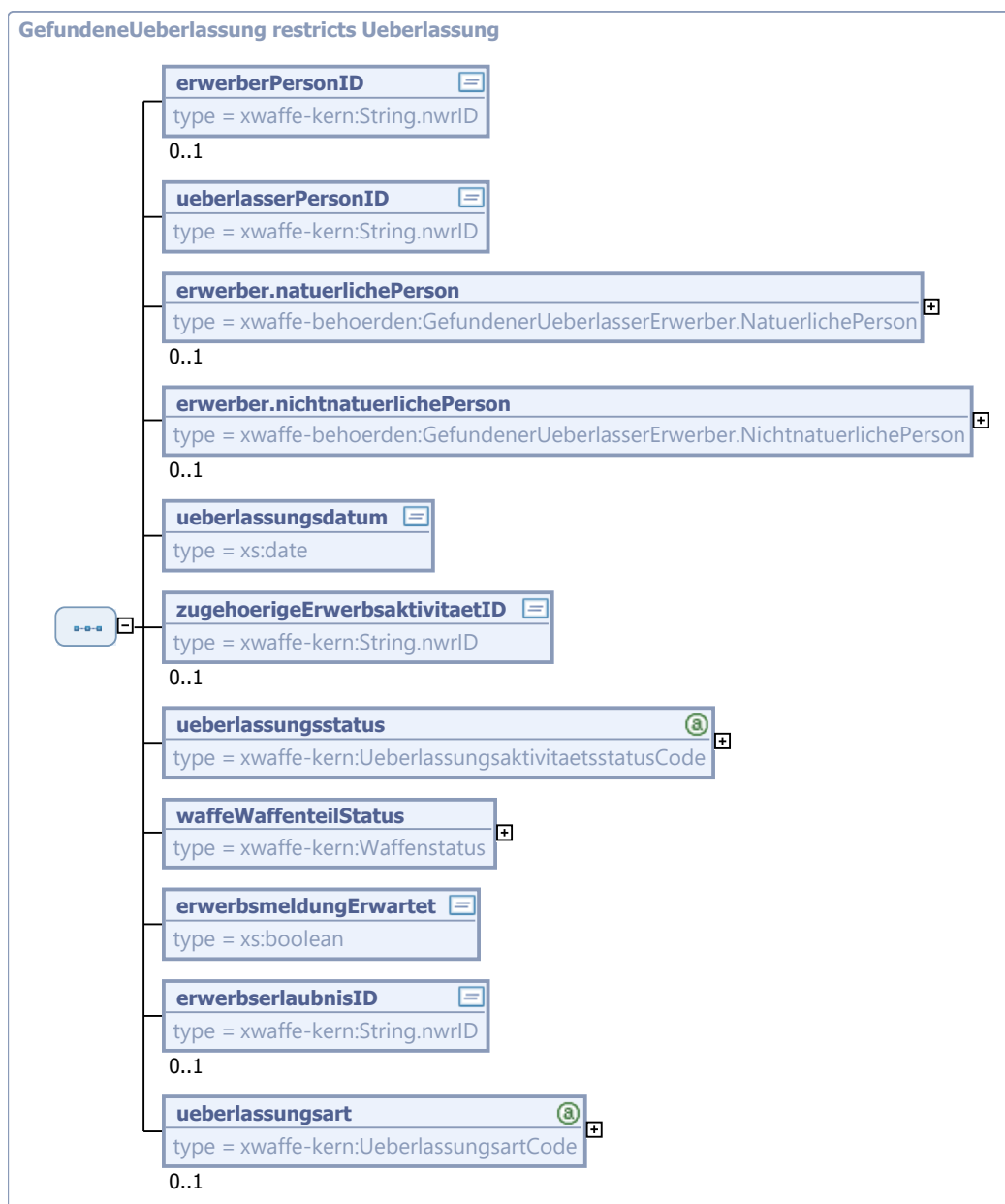
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.27 GefundeneUeberlassung

Typ: **GefundeneUeberlassung**

Daten zur Überlassung in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.26. GefundeneUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Ueberlassung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 71](#)).

Kindelemente von GefundeneUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				

Kindelemente von GefundeneUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerber.natuerlichePerson	GefundenerUeberlasserErwerber . NatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1. 31	229
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	GefundenerUeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1. 32	230
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	xs:date	1		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus- Code	1	4.2.1.2. 14	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	xs:boolean	1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	UeberlassungsartCode	0..1	4.2.1.2. 15	34
Art der Überlassung.				

6.3.1.1.27.1 Nutzung des Datentyps

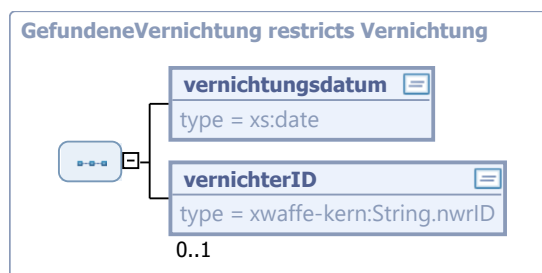
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.28 GefundeneVernichtung

Typ: **GefundeneVernichtung**

Daten zur Vernichtung in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.27. GefundeneVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Vernichtung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.38 auf Seite 79](#)).

Kindelemente von GefundeneVernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichtungsdatum	xs:date	1		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

6.3.1.1.28.1 Nutzung des Datentyps

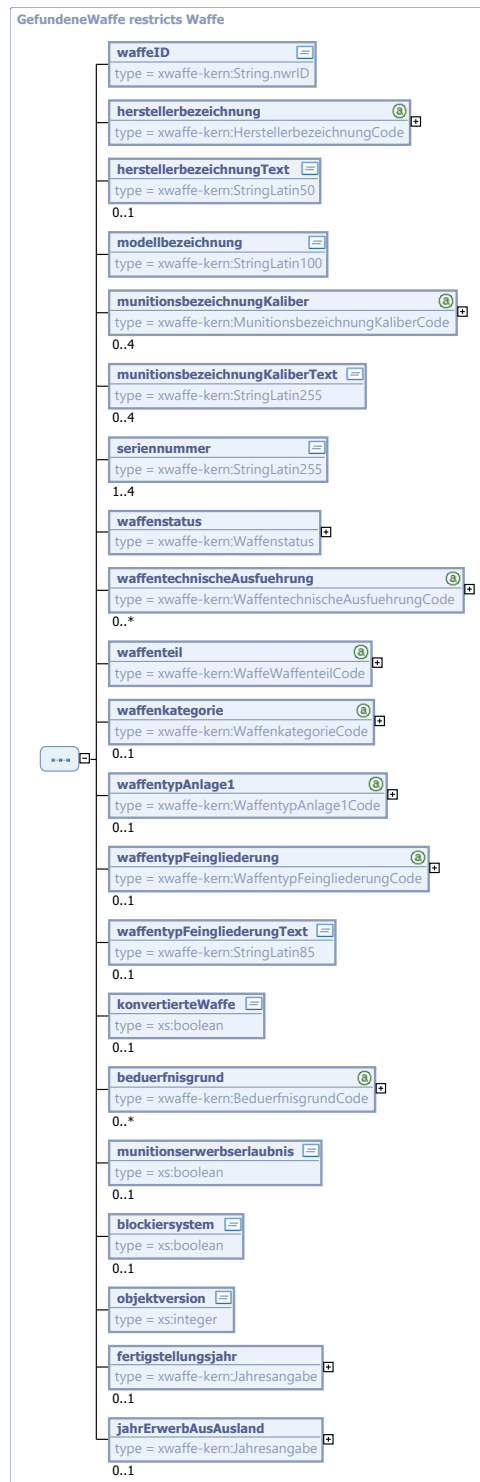
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.29 GefundeneWaffe

Typ: **GefundeneWaffe**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einer Waffe.

Abbildung 6.28. GefundeneWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 80](#)).

Kindelemente von GefundeneWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffelID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	StringLatin255	0..4	4.2.2.12	116
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.12	116

Kindelemente von GefundeneWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	Waffenstatus	1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.2.20	36

Kindelemente von GefundeneWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	StringLatin85	0..1	4.2.2.10	116
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
blockiersystem	xs:boolean	0..1		

Kindelemente von GefundeneWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. Ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. Nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.3.1.1.29.1 Nutzung des Datentyps

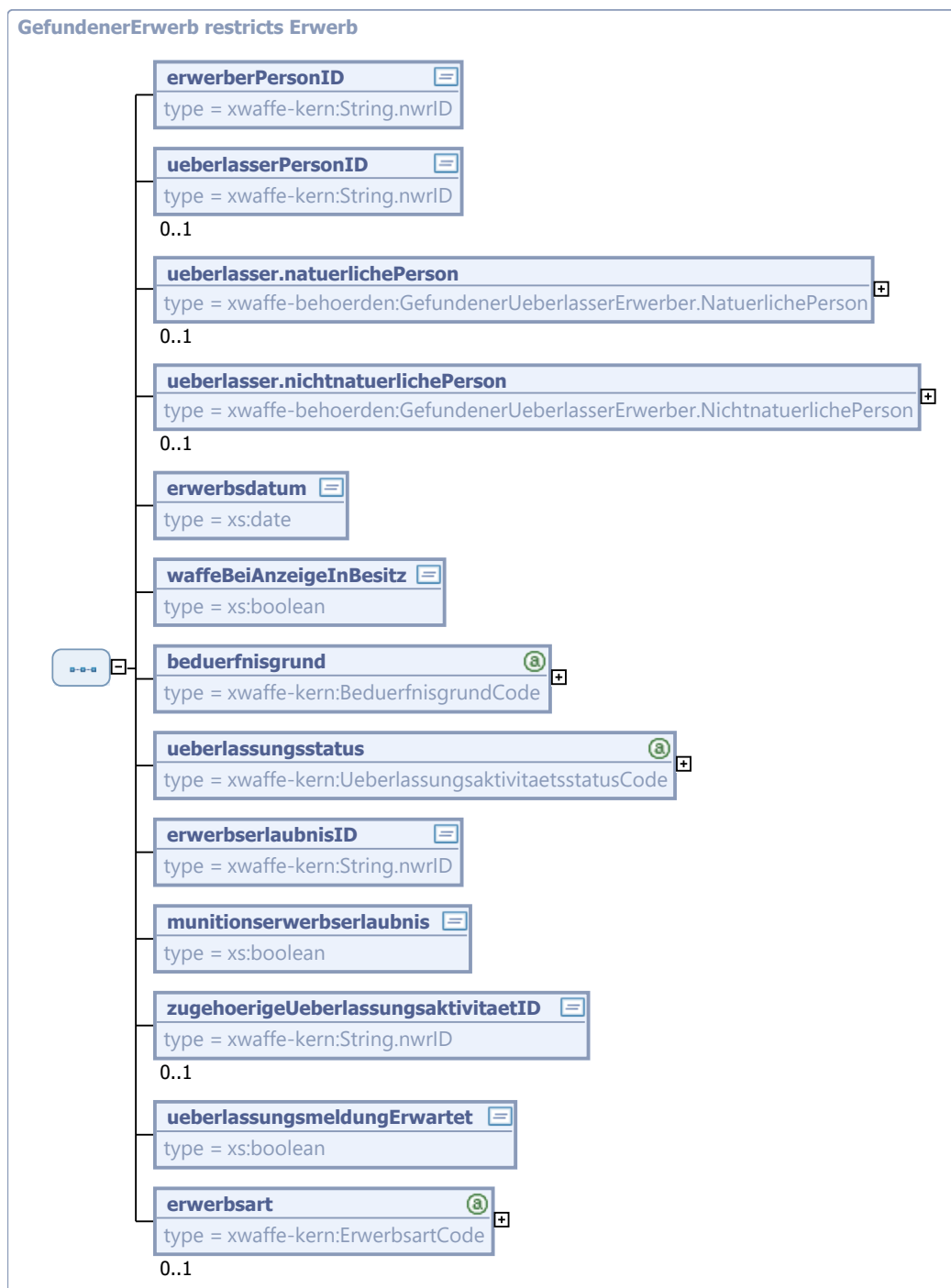
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.30 GefundenerErwerb

Typ: **GefundenerErwerb**

Daten zum Erwerb in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.29. GefundenerErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erwerb** (siehe [Abschnitt 4.2.1.24 auf Seite 54](#)).

Kindelemente von GefundenerErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113

Kindelemente von GefundenerErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	GefundenerUeberlasserErwerber . NatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1. 31	229
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	GefundenerUeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1. 32	230
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	xs:date	1		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigelnBesitz	xs:boolean	1		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.2.4	32
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus- Code	1	4.2.1.2. 14	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	xs:boolean	1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	ErwerbsartCode	0..1	4.2.1.2.7	32
Art des Erwerbs.				

6.3.1.1.30.1 Nutzung des Datentyps

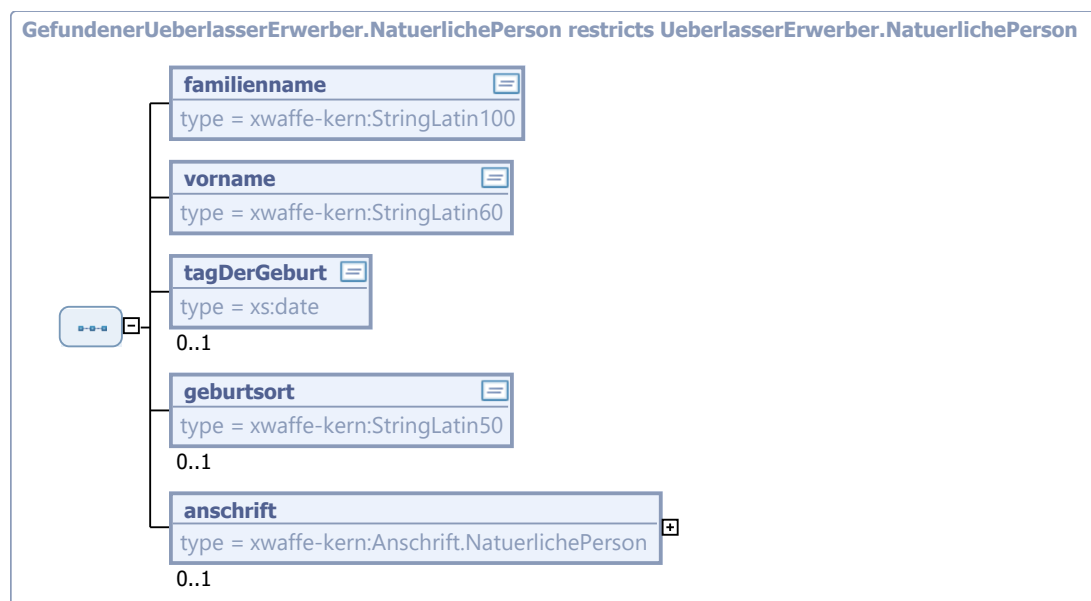
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.31 GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.30. GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 69](#)).

Kindelemente von GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	StringLatin60	1	4.2.2.9	115
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	xs:date	0..1		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				

Kindelemente von GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.21	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.31.1 Nutzung des Datentyps

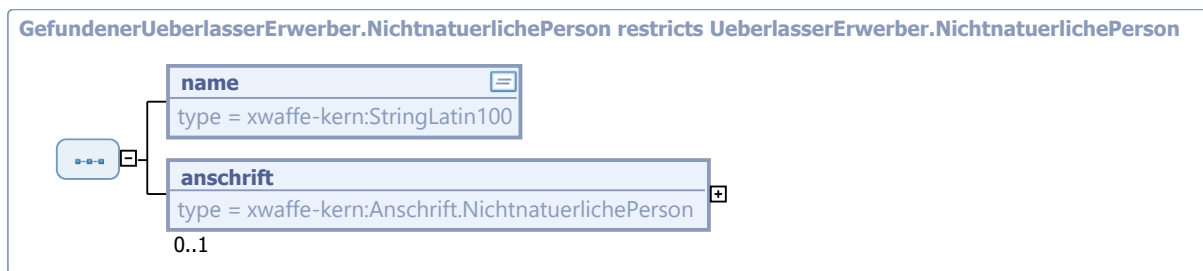
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.32 GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**

Im Rahmen der Suche oder Recherche von waffen- oder waffenteilbezogenen Aktivitäten zurückgemeldete Daten zu einem Überlasser oder Erwerber (nicht natürliche Person).

Abbildung 6.31. GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.34 auf Seite 70](#)).

Kindelemente von GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.22	52
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.3.1.1.32.1 Nutzung des Datentyps

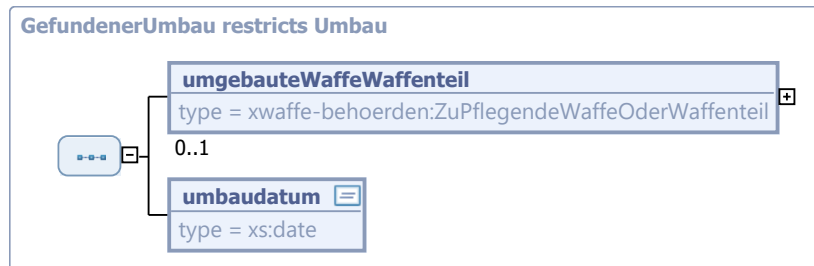
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.33 GefundenerUmbau

Typ: **GefundenerUmbau**

Daten zum Umbau in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.32. GefundenerUmbau



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Umbau** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.90 auf Seite 344](#)).

Kindelemente von GefundenerUmbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
umgebauteWaffeWaffenteil	ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil	0..1	6.3.1.1.109	378
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	xs:date	1		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.3.1.1.33.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.34 GefundenerVerlust

Typ: **GefundenerVerlust**

Daten zum Verlust in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.33. GefundenerVerlust



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Verlust** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.94 auf Seite 347](#)).

Kindelemente von GefundenerVerlust				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	xs:date	0..1		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	1	4.2.1.41	86

Kindelemente von GefundenerVerlust				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.3.1.1.34.1 Nutzung des Datentyps

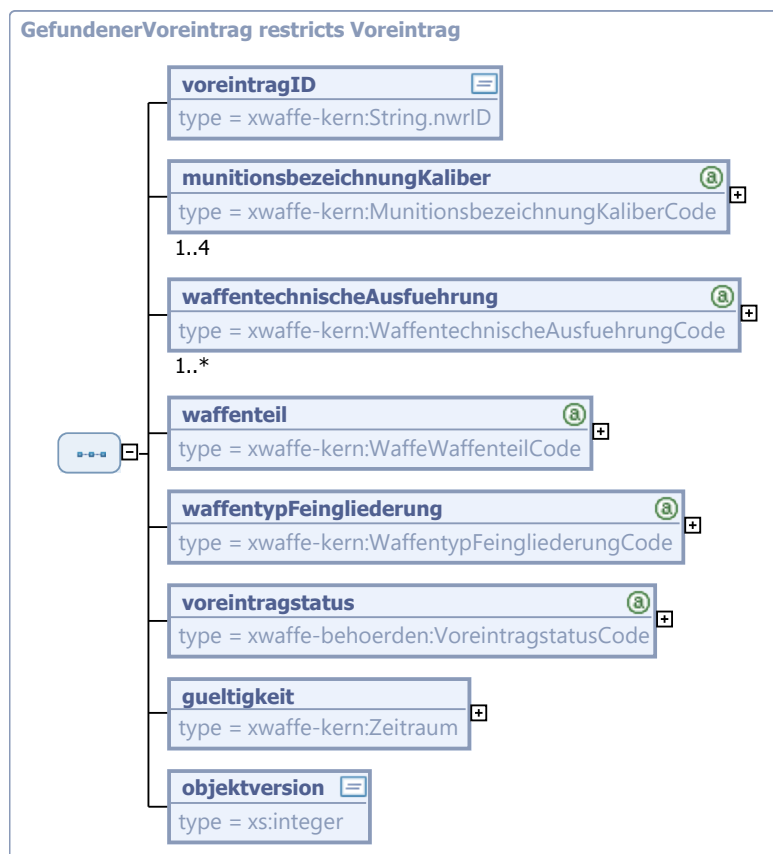
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.35 GefundenerVoreintrag

Typ: **GefundenerVoreintrag**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages.

Abbildung 6.34. GefundenerVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Voreintrag** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.95 auf Seite 348](#)).

Kindelemente von GefundenerVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				

Kindelemente von GefundenerVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	1	6.3.1.1.2.16	168
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	1	4.2.1.43	91
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.35.1 Nutzung des Datentyps

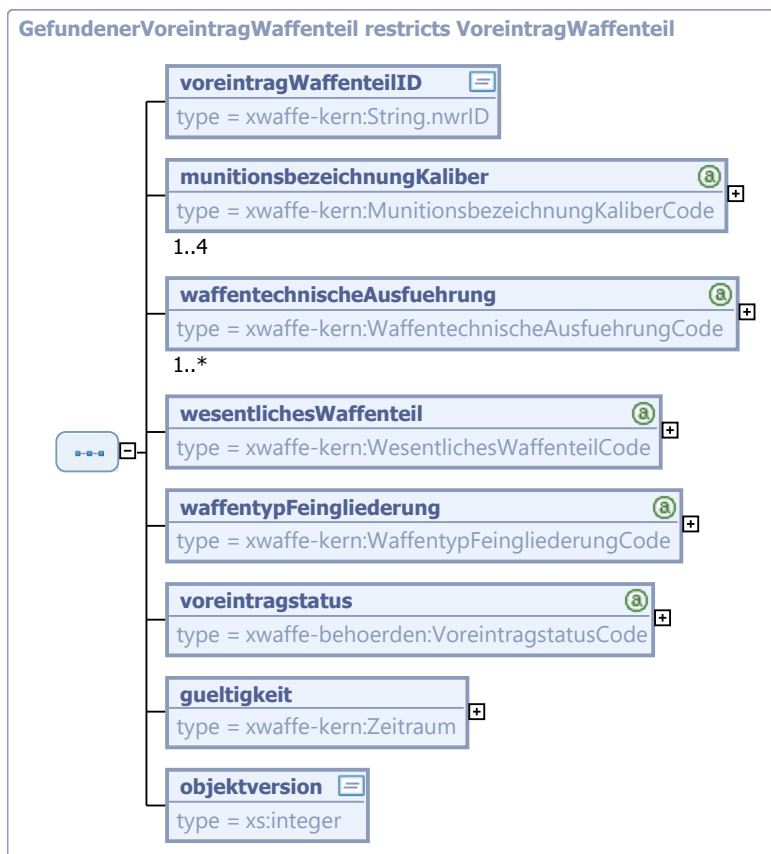
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.36 GefundenerVoreintragWaffenteil

Typ: **GefundenerVoreintragWaffenteil**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages zu einem wesentlichen Waffenteil.

Abbildung 6.35. GefundenerVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **VoreintragWaffenteil** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.96 auf Seite 352](#)).

Kindelemente von GefundenerVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.2.22	36

Kindelemente von GefundenerVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	1	6.3.1.1.2.16	168
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	1	4.2.1.43	91
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.36.1 Nutzung des Datentyps

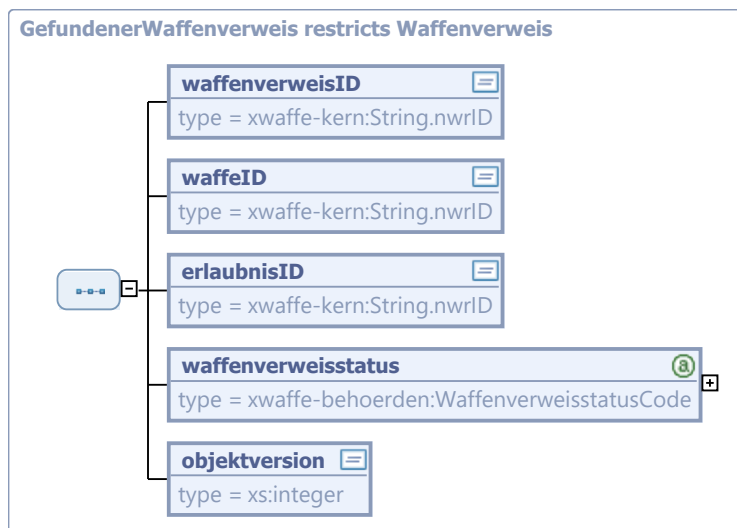
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.37 GefundenerWaffenverweis

Typ: **GefundenerWaffenverweis**

Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.

Abbildung 6.36. GefundenerWaffenverweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenverweis** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.98 auf Seite 356](#)).

Kindelemente von GefundenerWaffenverweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenverweisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffeID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
ID(s) der Erlaubnis(se) in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	WaffenverweisstatusCode	1	6.3.1.1.2.21	169
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrensh umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.37.1 Nutzung des Datentyps

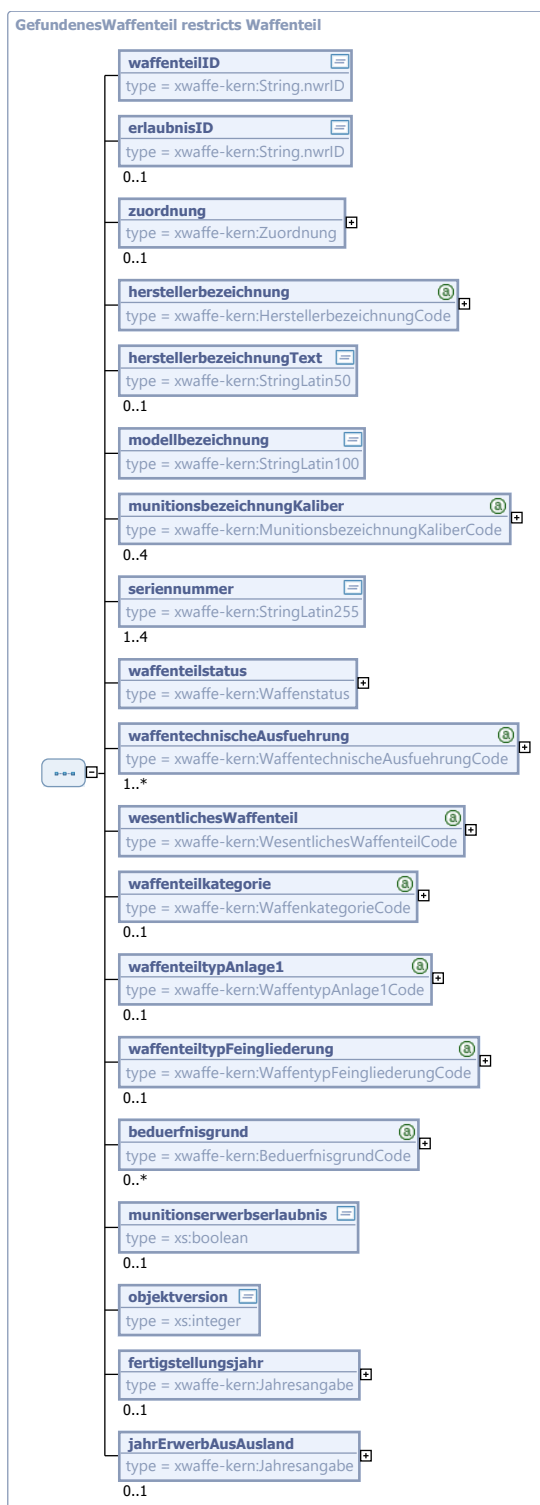
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.38 GefundenesWaffenteil

Typ: **GefundenesWaffenteil**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einem Waffenteil.

Abbildung 6.37. GefundenesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 87](#)).

Kindelemente von GefundenesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	Zuordnung	0..1	4.2.1.58	112
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden.				
Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen.				
Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen.				
Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar.				
Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen.				
Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.12	116
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden.				
Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				

Kindelemente von GefundenesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	Waffenstatus	1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von GefundenesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.3.1.1.38.1 Nutzung des Datentyps

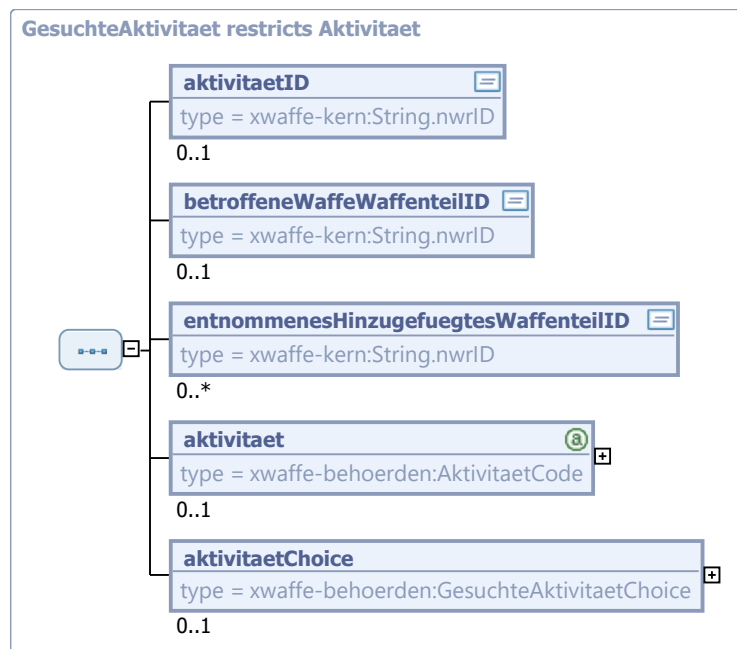
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.39 GesuchteAktivitaet

Typ: **GesuchteAktivitaet**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Aktivität.

Abbildung 6.38. GesuchteAktivitaet



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Aktivitaet** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.3 auf Seite 169](#)).

Kindelemente von GesuchteAktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzuegefuegtesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaet	AktivitaetCode	0..1	6.3.1.1.2.2	165
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	GesuchteAktivitaetChoice	0..1	6.3.1.1.40	241
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				

6.3.1.1.39.1 Nutzung des Datentyps

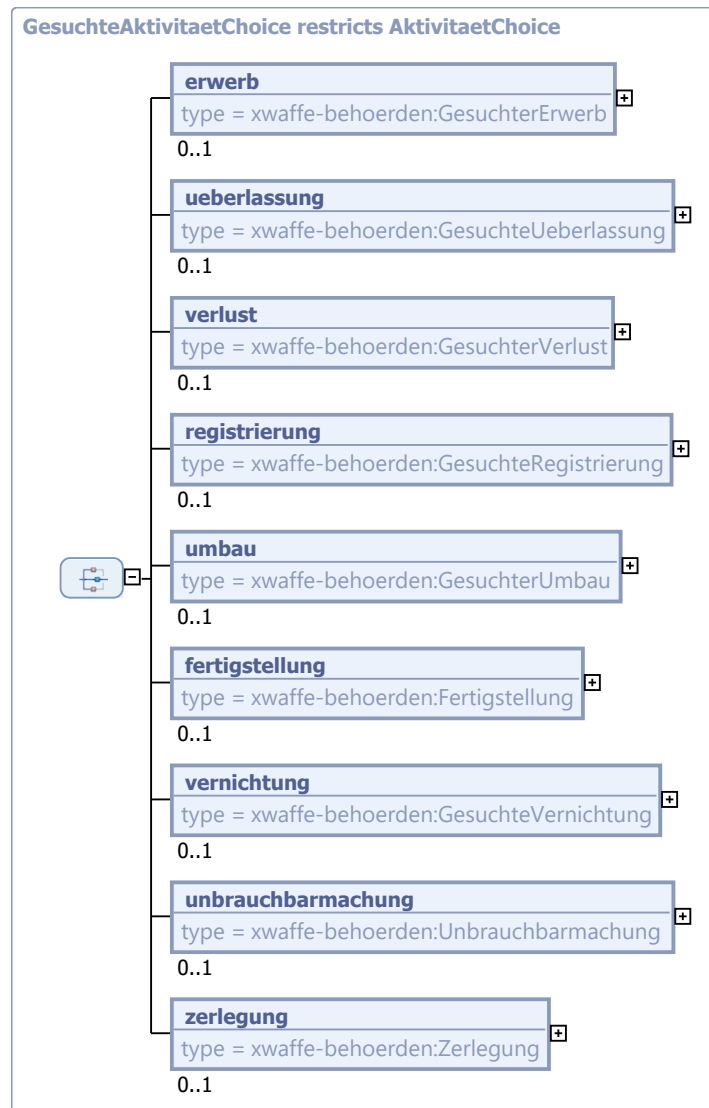
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.40 GesuchteAktivitaetChoice

Typ: **GesuchteAktivitaetChoice**

Daten der gesuchten Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten

Abbildung 6.39. GesuchteAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **AktivitaetChoice** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.4 auf Seite 171](#)).

Kindelemente von GesuchteAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerb	GesuchterErwerb	0..1	6.3.1.1.48	259
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	GesuchteUeberlassung	0..1	6.3.1.1.45	252
Daten zur Überlassung.				

Kindelemente von GesuchteAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verlust	GesuchterVerlust	0..1	6.3.1.1.52	264
Daten zum Verlust.				
registrierung	GesuchteRegistrierung	0..1	6.3.1.1.44	251
Daten zur Registrierung.				
umbau	GesuchterUmbau	0..1	6.3.1.1.51	264
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	Fertigstellung	0..1	6.3.1.1.20	204
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	GesuchteVernichtung	0..1	6.3.1.1.46	253
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	Unbrauchbarmachung	0..1	6.3.1.1.91	345
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	Zerlegung	0..1	6.3.1.1.100	358
Daten zur Zerlegung.				

6.3.1.1.40.1 Nutzung des Datentyps

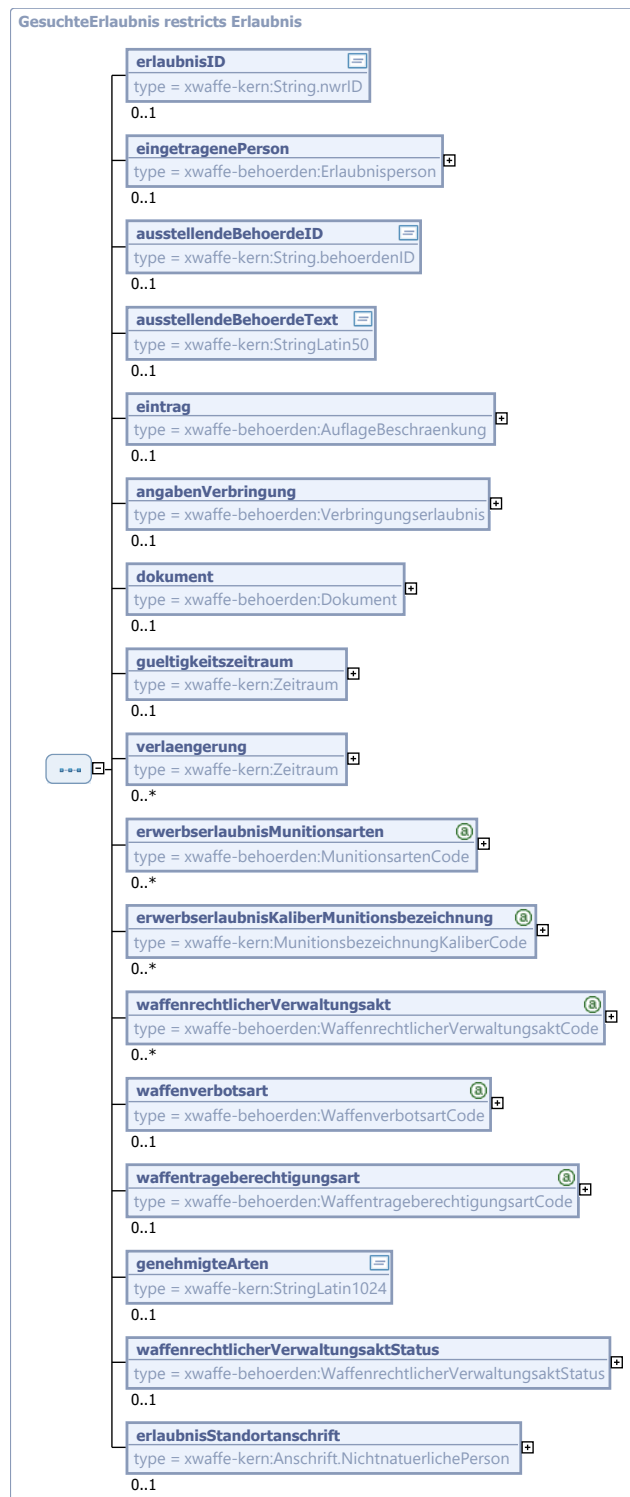
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.41 GesuchteErlaubnis

Typ: **GesuchteErlaubnis**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Erlaubnis.

Abbildung 6.40. GesuchteErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erlaubnis** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.13](#) auf Seite 185).

Kindelemente von GesuchteErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	0..1	6.3.1.1.14	189
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	AuflageBeschraenkung	0..1	6.3.1.1.8	178
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	Verbringungserlaubnis	0..1	6.3.1.1.93	346
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	Dokument	0..1	6.3.1.1.11	183
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	0..1	4.2.1.43	91
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	Zeitraum	0..n	4.2.1.43	91
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	MunitionsartenCode	0..n	6.3.1.1.2.11	167
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..n	4.2.1.2.12	34
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt - Code	0..n	6.3.1.1.2.17	168

Kindelemente von GesuchteErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	WaffenverbotsartCode	0..1	6.3.1.1.2.20	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.3.1.1.2.19	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
genehmigteArten	StringLatin1024	0..1	4.2.2.13	116
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	0..1	6.3.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
erlaubnisStandortanschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.22	52
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				

6.3.1.1.41.1 Nutzung des Datentyps

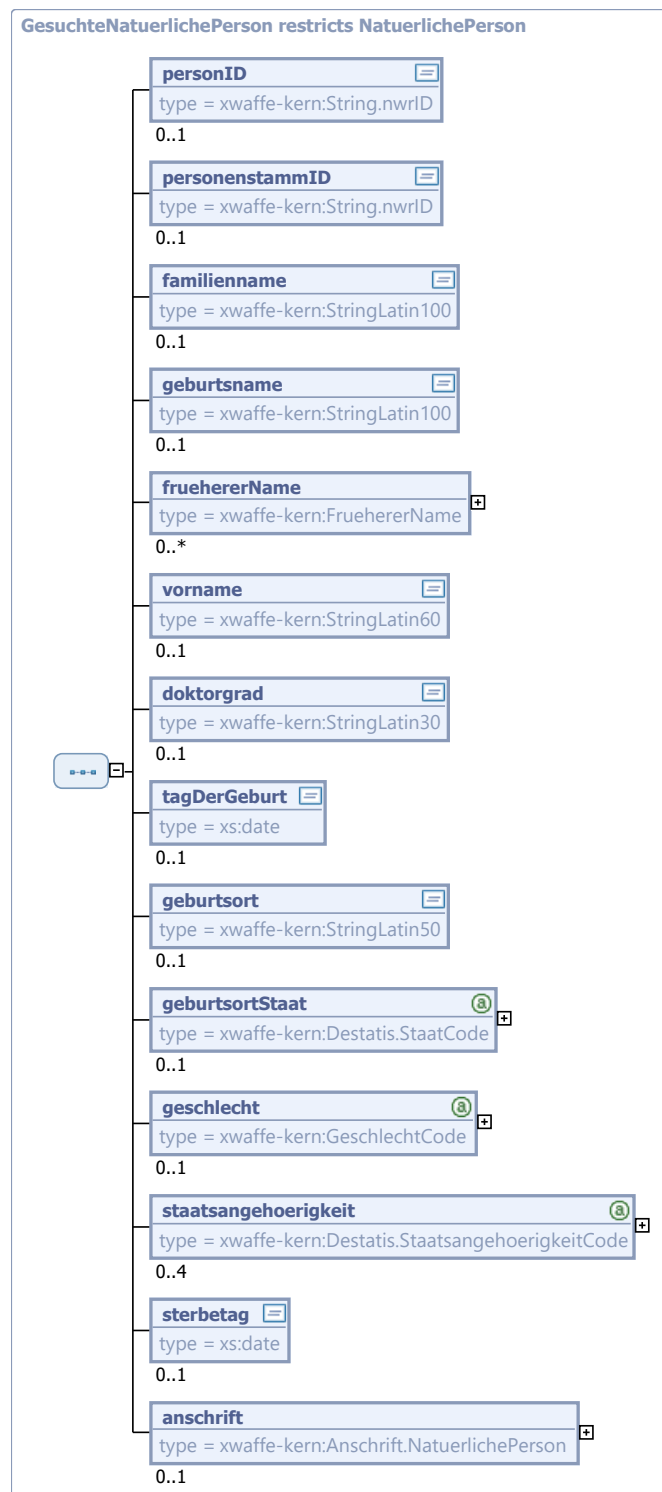
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.42 GesuchteNatuerlichePerson

Typ: **GesuchteNatuerlichePerson**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Natürlichen Person.

Abbildung 6.41. GesuchteNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.29 auf Seite 60](#)).

Kindelemente von GesuchteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
familienname	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.25	57
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	StringLatin60	0..1	4.2.2.9	115
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	115
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBI. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	xs:date	0..1		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				

Kindelemente von GesuchteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsort	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	Destatis.StaatCode	0..1	4.2.1.2.5	32
Der Staat der Geburt ist anzugeben.				
Umsetzungshinweise: Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	GeschlechtCode	0..1	4.2.1.2.8	33
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..4	4.2.1.2.6	32
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	xs:date	0..1		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben.				
Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben.				
Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.21	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.42.1 Nutzung des Datentyps

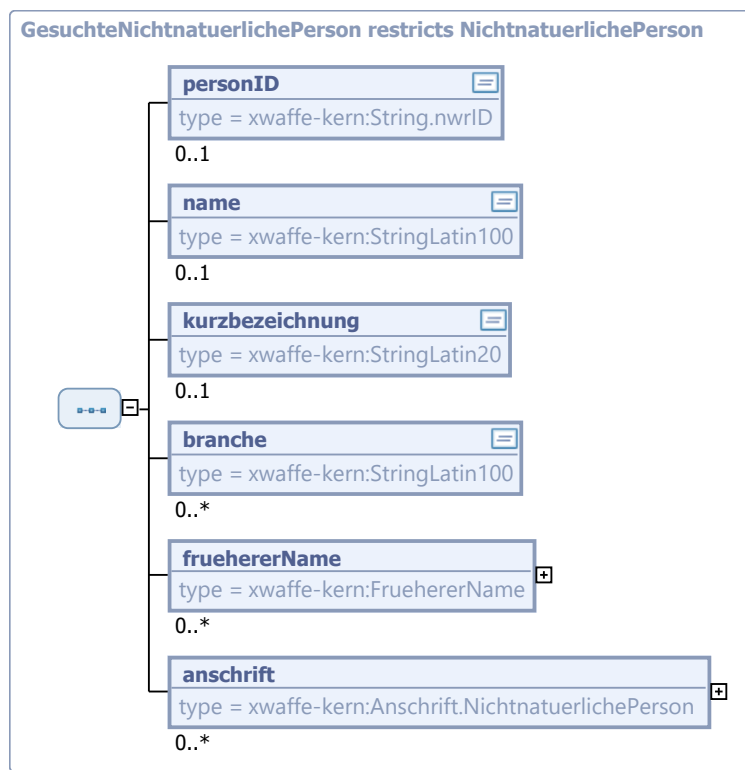
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#)

6.3.1.1.43 GesuchteNichtnatuerlichePerson

Typ: **GesuchteNichtnatuerlichePerson**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer nichtnatürlichen Person.

Abbildung 6.42. GesuchteNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 65](#)).

Kindelemente von GesuchteNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
name	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	StringLatin20	0..1	4.2.2.6	115
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	StringLatin100	0..n	4.2.2.11	116
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				

Kindelemente von GesuchteNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.25	57
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.22	52
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.3.1.1.43.1 Nutzung des Datentyps

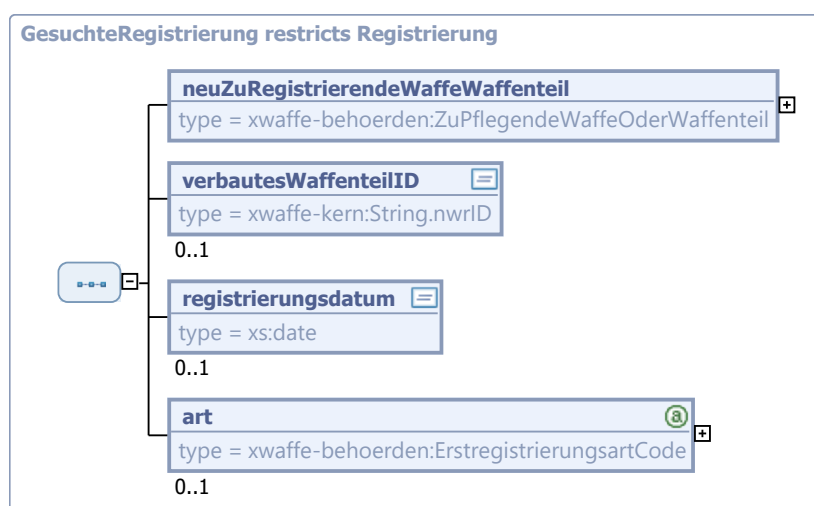
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#)

6.3.1.1.44 GesuchteRegistrierung

Typ: **GesuchteRegistrierung**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.43. GesuchteRegistrierung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Registrierung** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.86 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von GesuchteRegistrierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
neuZuRegistrierendeWaffeWaffen- teil	ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil	1	6.3.1.1.109	378
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	xs:date	0..1		
Fertigstellungs- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	ErstregistrierungsartCode	0..1	6.3.1.1.2.8	166
Art der Registrierung				

6.3.1.1.44.1 Nutzung des Datentyps

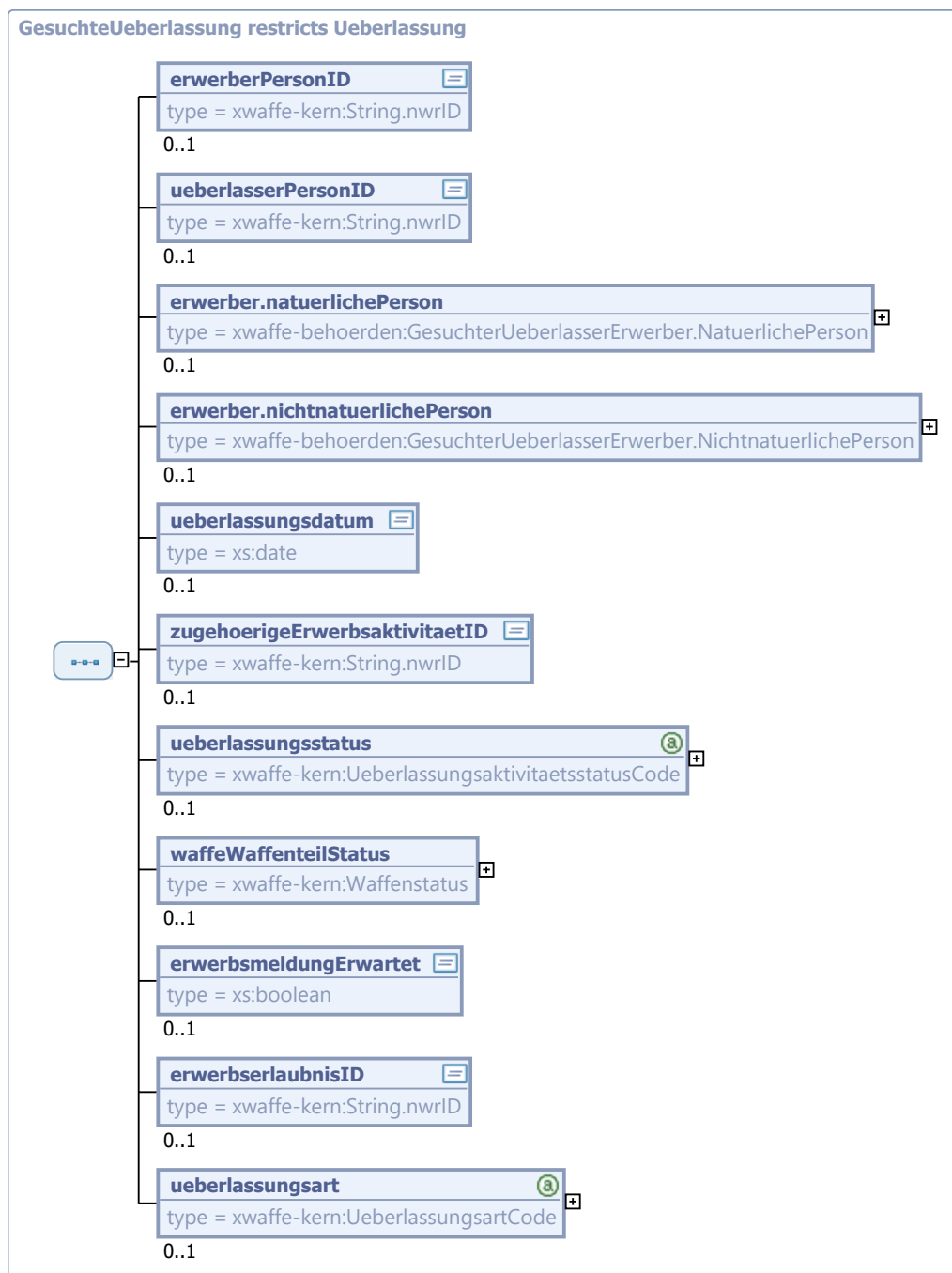
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.45 GesuchteUeberlassung

Typ: **GesuchteUeberlassung**

Daten zur Überlassung in einer zu suchenden Aktivität.

Abbildung 6.44. GesuchteUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Ueberlassung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.35](#) auf Seite 71).

Kindelemente von GesuchteUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	GesuchterUeberlasserErwerber . NatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1. 49	262
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	GesuchterUeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1. 50	263
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	xs:date	0..1		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus- Code	0..1	4.2.1.2. 14	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	0..1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	UeberlassungsartCode	0..1	4.2.1.2. 15	34
Art der Überlassung.				

6.3.1.1.45.1 Nutzung des Datentyps

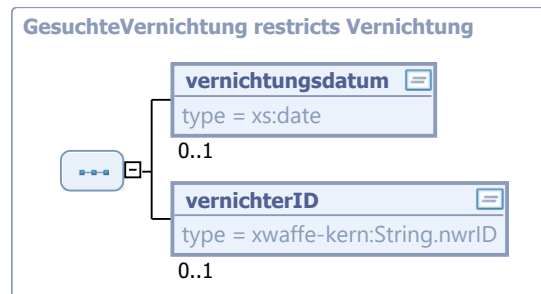
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.46 GesuchteVernichtung

Typ: **GesuchteVernichtung**

Daten zur Vernichtung in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.45. GesuchteVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Vernichtung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.38 auf Seite 79](#)).

Kindelemente von GesuchteVernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichtungsdatum	xs:date	0..1		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

6.3.1.1.46.1 Nutzung des Datentyps

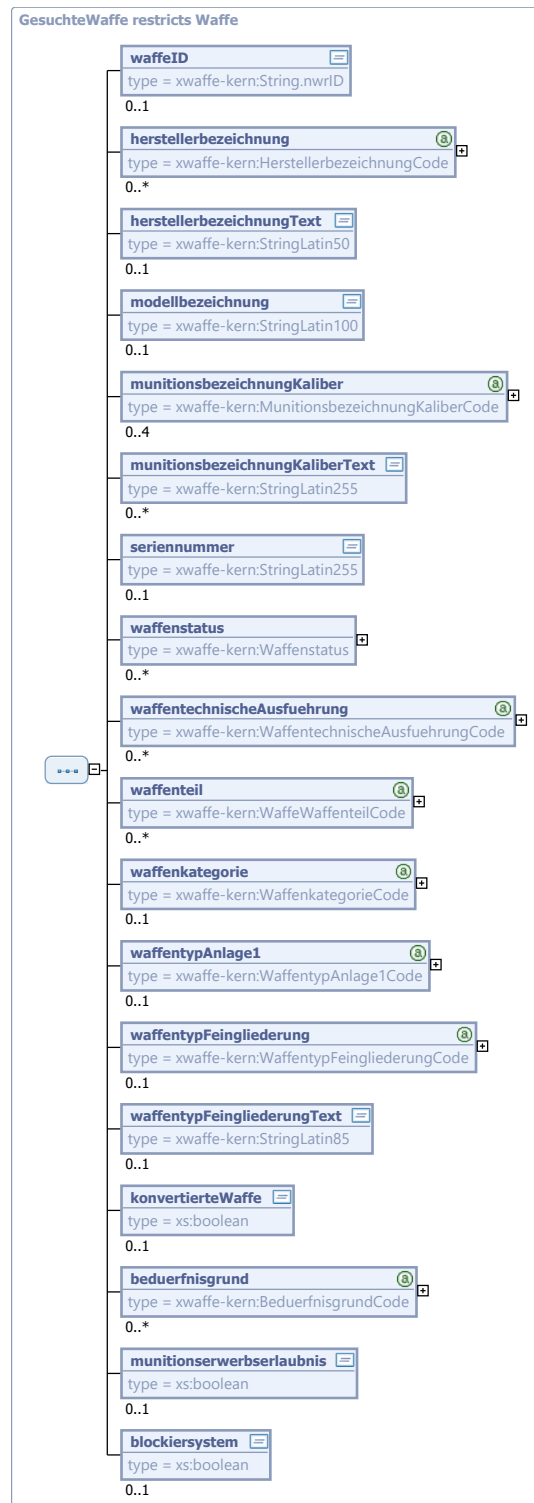
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.47 GesuchteWaffe

Typ: **GesuchteWaffe**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Waffe.

Abbildung 6.46. GesuchteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 80](#)).

Kindelemente von GesuchteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffelID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	0..n	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	StringLatin255	0..n	4.2.2.12	116
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	StringLatin255	0..1	4.2.2.12	116

Kindelemente von GesuchteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	Waffenstatus	0..n	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	0..n	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D				

Kindelemente von GesuchteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
waffentypFeingliederung	waffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	StringLatin85	0..1	4.2.2.10	116
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
Umsetzungshinweise:				

Kindelemente von GesuchterWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	xs:boolean	0..1		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				

6.3.1.1.47.1 Nutzung des Datentyps

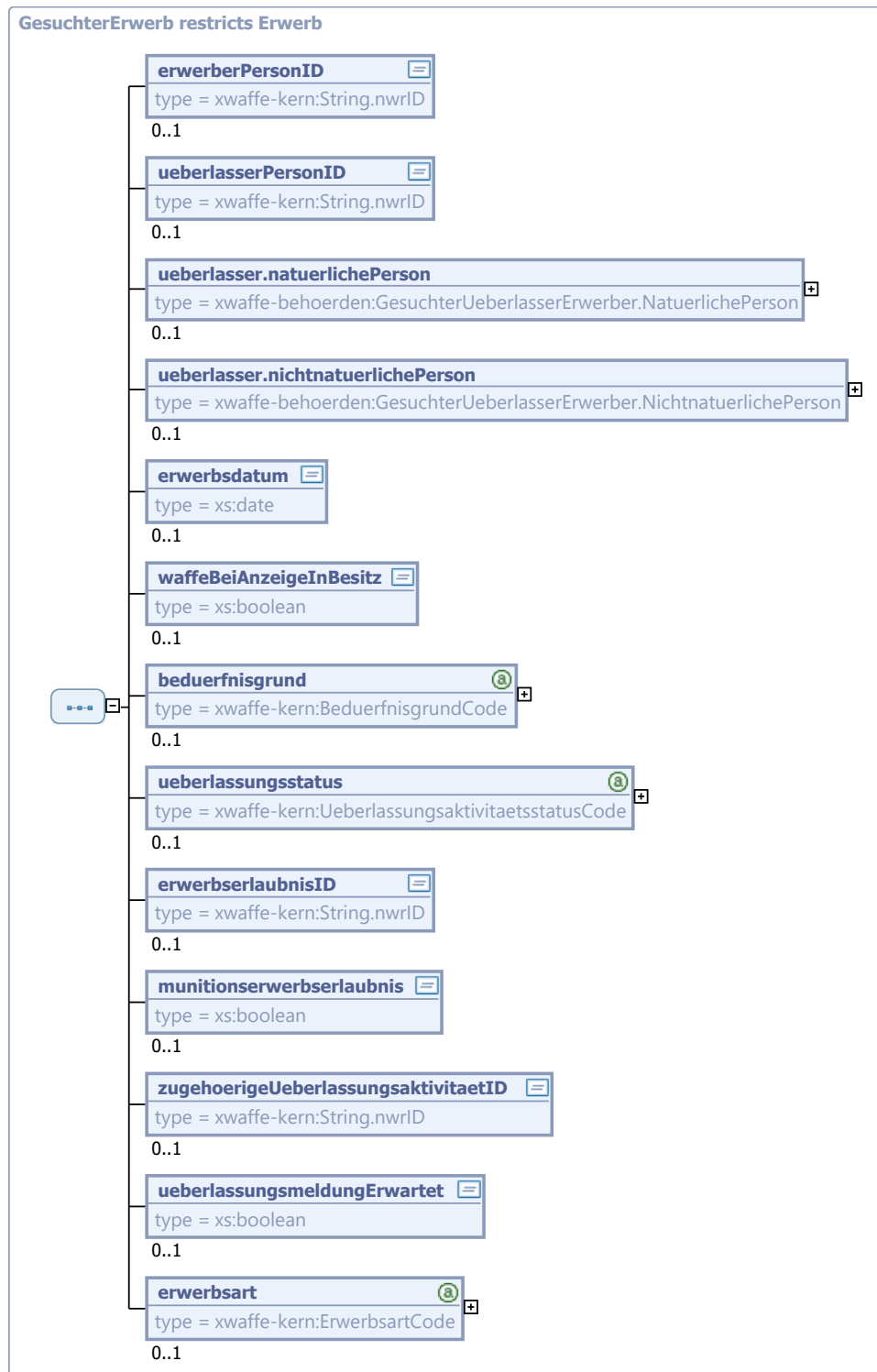
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#), [411](#)

6.3.1.1.48 GesuchterErwerb

Typ: **GesuchterErwerb**

Daten zum Erwerb in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.47. GesuchterErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erwerb** (siehe [Abschnitt 4.2.1.24 auf Seite 54](#)).

Kindelemente von GesuchterErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1.49	262
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1.50	263
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	xs:date	0..1		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigelnBesitz	xs:boolean	0..1		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..1	4.2.1.2.4	32
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code	0..1	4.2.1.2.14	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	ErwerbsartCode	0..1	4.2.1.2.7	32
Art des Erwerbs.				

6.3.1.1.48.1 Nutzung des Datentyps

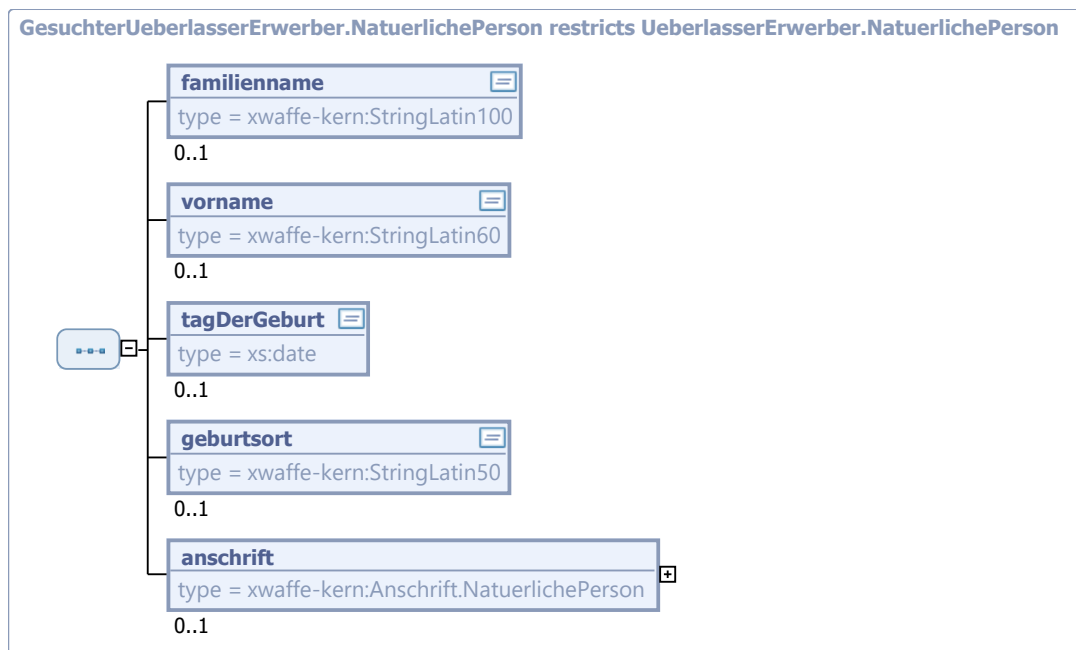
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.49 GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer zu suchenden Aktivität.

Abbildung 6.48. GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 69](#)).

Kindelemente von GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	StringLatin60	0..1	4.2.2.9	115
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	xs:date	0..1		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				

Kindelemente von GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsort	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.21	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.49.1 Nutzung des Datentyps

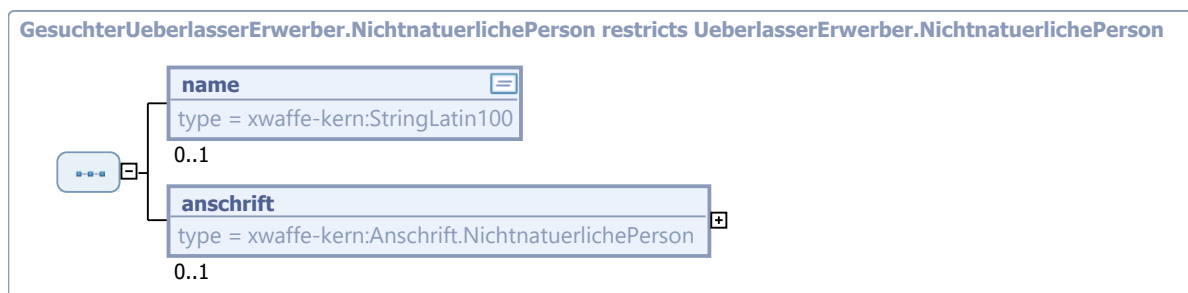
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.50 **GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**

Typ: **GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nicht-natürliche Person im Rahmen einer zu suchenden Aktivität.

Abbildung 6.49. **GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.34 auf Seite 70](#)).

Kindelemente von GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.22	52
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.3.1.1.50.1 Nutzung des Datentyps

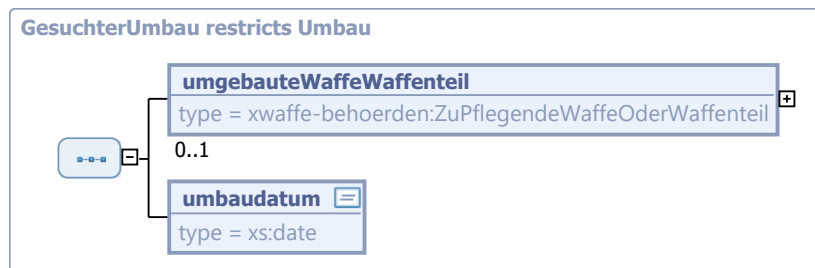
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.51 GesuchterUmbau

Typ: **GesuchterUmbau**

Daten zum Umbau in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.50. GesuchterUmbau



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Umbau** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.90 auf Seite 344](#)).

Kindelemente von GesuchterUmbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
umgebauteWaffeWaffenteil	ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil	0..1	6.3.1.1.109	378
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	xs:date	1		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.3.1.1.51.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.52 GesuchterVerlust

Typ: **GesuchterVerlust**

Daten zum Verlust in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.51. GesuchterVerlust



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Verlust** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.94 auf Seite 347](#)).

Kindelemente von GesuchterVerlust				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	xs:date	0..1		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	waffenstatus	0..1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.3.1.1.52.1 Nutzung des Datentyps

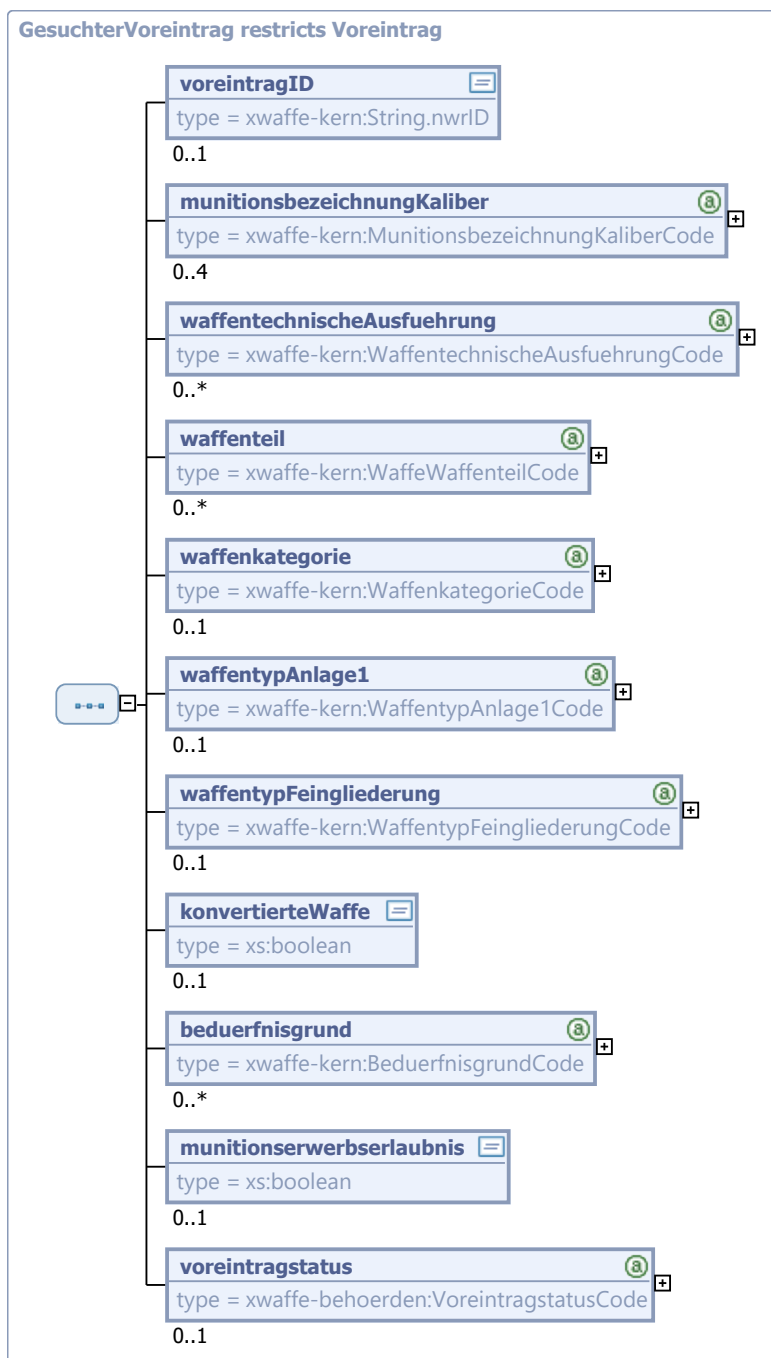
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.53 GesuchterVoreintrag

Typ: **GesuchterVoreintrag**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages.

Abbildung 6.52. GesuchterVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Voreintrag** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.95 auf Seite 348](#)).

Kindelemente von GesuchterVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113

Kindelemente von GesuchterVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	0..n	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode , WaffentypAnlage1Code , WaffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

Kindelemente von GesuchterVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Ab Version XWaffe 1.5 ist dieses Feld nicht mehr im Rahmen der Pflege zu übermitteln. Hierzu sollte dann das Element zur waffentechnischen Ausführung genutzt werden.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	0..1	6.3.1.1.2.16	168
Status eines Voreintrages				

6.3.1.1.53.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.54 GesuchterVoreintragWaffenteil

Typ: **GesuchterVoreintragWaffenteil**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages zu einem wesentlichen Waffenteil.

Abbildung 6.53. GesuchterVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **VoreintragWaffenteil** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1. 96 auf Seite 352](#)).

Kindelemente von GesuchterVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.2. 12	34

Kindelemente von GesuchterVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	0..n	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				

Kindelemente von GesuchterVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	0..1	6.3.1.1.2.16	168
Status eines Voreintrages				

6.3.1.1.54.1 Nutzung des Datentyps

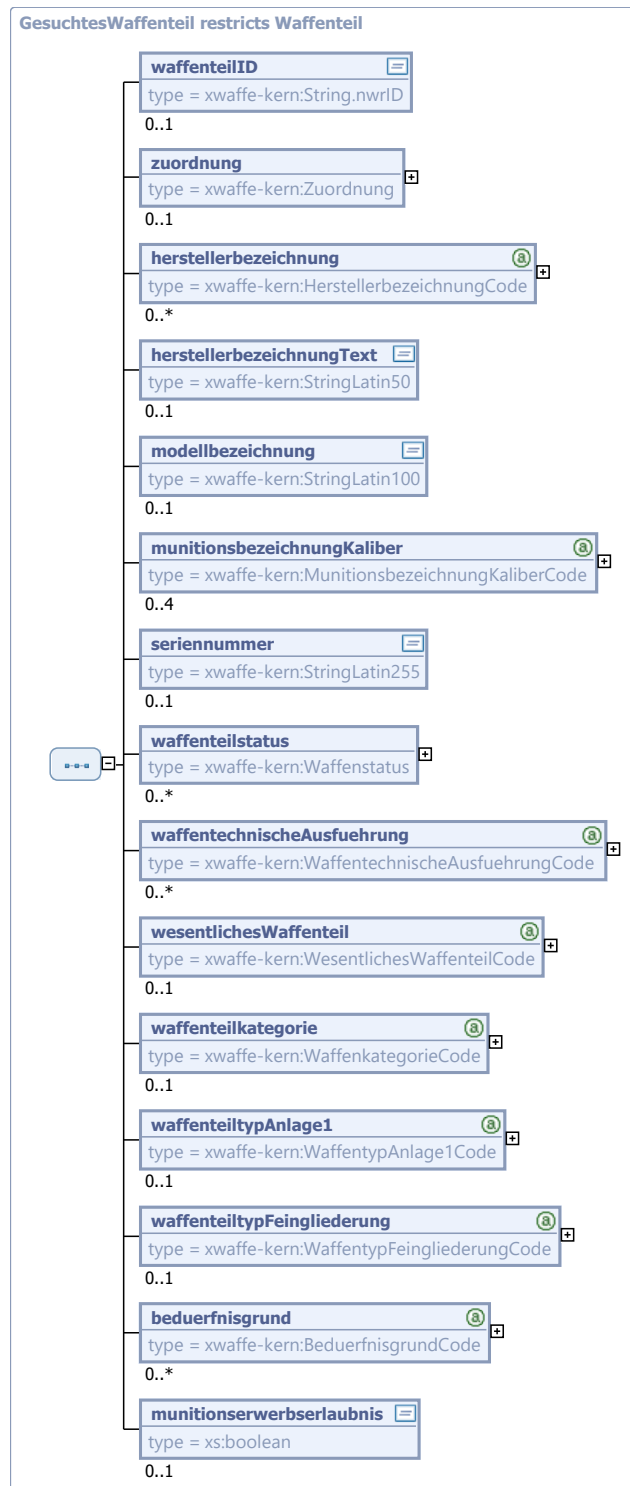
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.55 GesuchtesWaffenteil

Typ: **GesuchtesWaffenteil**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Waffenteils.

Abbildung 6.54. GesuchtesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 87](#)).

Kindelemente von GesuchtesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
zuordnung	Zuordnung	0..1	4.2.1.58	112
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	0..n	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden.				
Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen.				
Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen.				
Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar.				
Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen.				
Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	StringLatin255	0..1	4.2.2.12	116
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden.				
Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden.				
Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen.				

Kindelemente von GesuchtesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	Waffenstatus	0..n	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	0..1	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
waffenteiltypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von GesuchtesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				

6.3.1.1.55.1 Nutzung des Datentyps

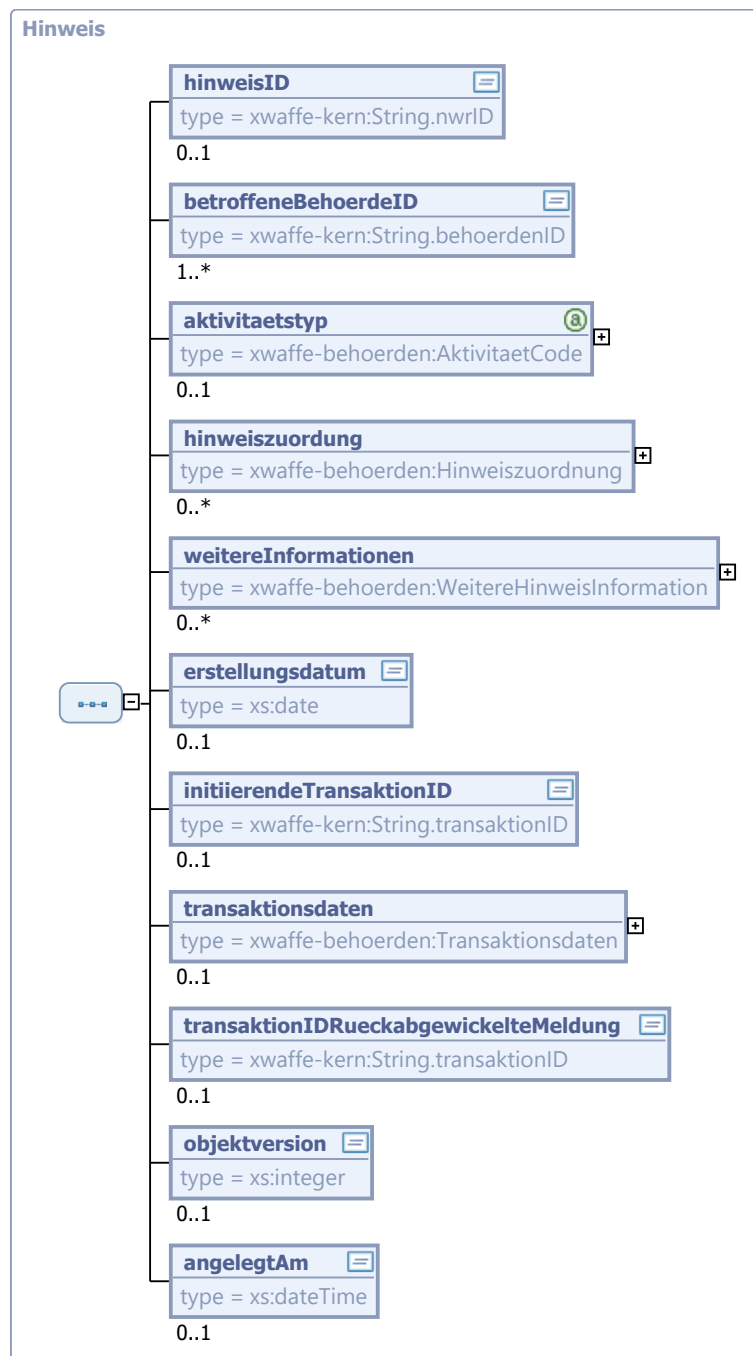
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.56 Hinweis

Typ: **Hinweis**

Hinweise dienen zur Information der Waffenbehörde zur Mitteilung von Erkenntnissen und Sachverhalten anderer Waffenbehörden in denen die Zuständigkeit oder waffenrechtlichen Prozesse der informierten Waffenbehörden betroffen sind. Hinweise werden künftig durch die Waffenbehörde abgerufen und ersetzen die bisherige technische Lösung der Datenaktualisierungshinweise (DAH).

Abbildung 6.55. Hinweis



Kindelemente von Hinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hinweisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die eindeutige Identifizierung des Hinweises.				
betroffeneBehoerdeID	String.behoerdenID	1..n	4.2.2.2	113

Kindelemente von Hinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Behörde, an die dieser Hinweis gerichtet ist.				
aktivitaetstyp	AktivitaetCode	0..1	6.3.1.1.2.2	165
Meldeanlass, der den Hinweis ausgelöst hat.				
hinweisuordnung	Hinweisuordnung	0..n	6.3.1.1.58	278
Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.				
weitereInformationen	WeitereHinweisInformation	0..n	6.3.1.1.99	358
Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises				
erstellungsdatum	xs:date	0..1		
Erstellungsdatum des Hinweises zur systematischen Auswertung.				
initiiierendeTransaktionID	String.transaktionID	0..1	4.2.2.4	114
Die eindeutige UUID der Transaktion.				
transaktionsdaten	Transaktionsdaten	0..1	6.3.1.1.89	342
Meldedaten der zugehörigen Transaktion.				
transaktionIDRueckabgewickelte-Meldung	String.transaktionID	0..1	4.2.2.4	114
Im Falle eine Rückabwicklung: ID der durch HuH gesandten Nachricht die zur Rückabwicklung beauftragt wurde.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.56.1 Nutzung des Datentyps

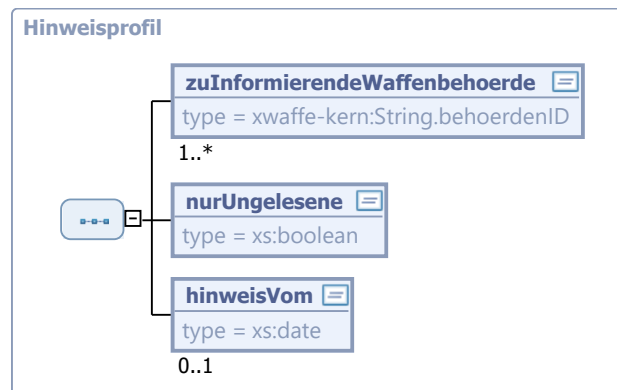
Von diesem Typ leiten ab: [RegistrierterHinweis](#), [ZuPflegenderHinweis](#)

6.3.1.1.57 Hinweisprofil

Typ: **Hinweisprofil**

Der Abruf der Hinweise wird über ein Hinweisprofil gesteuert.

Abbildung 6.56. Hinweisprofil



Kindelemente von Hinweisprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zuInformierendeWaffenbehoerde	String.behoerdenID	1..n	4.2.2.2	113
BehördenID der abrufenden und zu informierenden Waffenbehörde.				
nurUngelesene	xs:boolean	1		
Einschränkung des Abrufes auf ungelesene Hinweise.				
hinweisVom	xs:date	0..1		
Einschränkung des Abrufes auf Hinweise, die zu einem bestimmten Datum bereitgestellt wurden.				

6.3.1.1.57.1 Nutzung des Datentyps

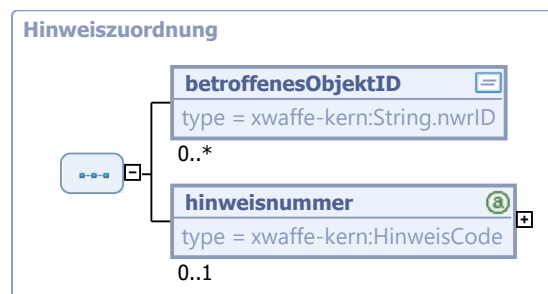
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [421](#)

6.3.1.1.58 Hinweiszuordnung

Typ: **Hinweiszuordnung**

Beschreibende Daten zum Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.

Abbildung 6.57. Hinweiszuordnung



Kindelemente von Hinweiszuordnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
betroffenesObjektID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113

Kindelemente von Hinweiszuordnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
NWR-ID des Objekts aus der Meldung, die den Hinweis ausgelöst hat. Bei komplexen Nachrichten: betroffene-WaffeWaffenteilID, bei Basisnachrichten: NWR-ID des angelegten / geänderten Objekts.				
hinweisnummer	HinweisCode	0..1	4.2.1.2. 10	33
Art des Hinweises.				

6.3.1.1.58.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [RegistrierteHinweiszuordnung](#), [ZuPflegendeHinweiszuordnung](#)

6.3.1.1.59 Inhaltsdaten

Typ: **Inhaltsdaten**

Das Objekt Inhaltsdaten umfasst die von Lesevorgängen durch das Register gelieferten "registrierten-Objekte".

Abbildung 6.58. Inhaltsdaten



Kindelemente von Inhaltsdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
registrierteWaffe	RegistrierteWaffe	0..n	6.3.1.1.74	310
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Waffe die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNatuerlichePerson	RegistrierteNatuerlichePerson	0..n	6.3.1.1.69	299
Dieses Objekt bildet für eine spezifische natürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNichtnatuerlichePerson	RegistrierteNichtnatuerlichePerson	0..n	6.3.1.1.70	303
Dieses Objekt bildet für eine spezifische nichtnatürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterVoreintrag	RegistrierterVoreintrag	0..n	6.3.1.1.82	324
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteErlaubnis	RegistrierteErlaubnis	0..n	6.3.1.1.67	295
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Erlaubnis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteBehoerde	RegistrierteBehoerde	0..1	6.3.1.1.66	293
Dieses Objekt bildet die Daten für eine spezifische Behörde ab.				
registrierteAktivitaet	RegistrierteAktivitaet	0..n	6.3.1.1.64	289
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Aktivität die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterHinweis	RegistrierterHinweis	0..n	6.3.1.1.77	320
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Hinweis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterAntrag	RegistrierterAntrag	0..n	6.3.1.1.75	315
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Antrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterWaffenverweis	RegistrierterWaffenverweis	0..n	6.3.1.1.84	331
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				
registriertesWaffenteil	RegistriertesWaffenteil	0..n	6.3.1.1.85	332
Dieses Objekt bildet für ein spezifisches Waffenteil die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterVoreintragWaffenteil	RegistrierterVoreintragWaffenteil	0..n	6.3.1.1.83	328
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag zu einem Waffenteil die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				

6.3.1.1.59.1 Nutzung des Datentyps

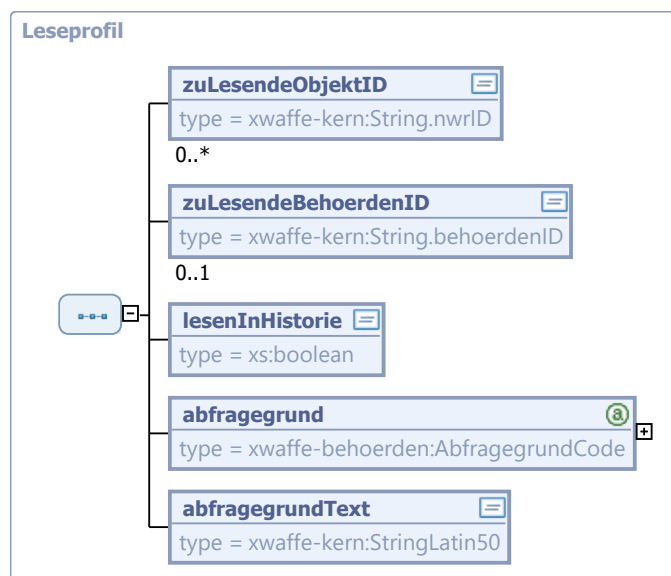
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#)

6.3.1.1.60 Leseprofil

Typ: **Leseprofil**

Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechnigte Stellen durchgeführten Leseabfragedaten ab.

Abbildung 6.59. Leseprofil



Kindelemente von Leseprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zuLesendeObjektID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Ordnungsnummer (NWRID) der zu lesenden Objektdaten (Person, Erlaubnis, Waffe, ...)				
zuLesendeBehördenID	String.behördenID	0..1	4.2.2.2	113
Ordnungsnummer (BehördenID) der zu lesenden Behördendaten.				
lesenInHistorie	xs:boolean	1		
Bei der Leseabfrage an das NWR kann der Benutzer angeben, ob nur in den aktuellen Daten oder auch in historischen Daten (außer Persondaten) gelesen werden soll. Ja = Es soll auch in historischen Bestand gelesen werden. Nein = Es soll nur der heute gültige Datenbestand gelesen werden.				
abfragegrund	AbfragegrundCode	1	6.3.1.1. 2.1	164
Der Grund der Abfrage muss durch den Anwender/ das abfragende System übermittelt werden.				
abfragegrundText	StringLatin50	1	4.2.2.8	115
Zusätzlich zum systematisierten Abfragegrund soll durch den Anwender/ das abfragende System eine zusätzliche Detailinformation übermittelt werden. Anhand dieser Informationen soll es ermöglicht werden, den Grund der Abfrage nachvollziehen zu können. Beispiel: Aktenzeichen oder Vorgangsnummer zum Suchvorgang,				
Implementierungshinweis: Diese Daten werden ausschließlich zu Protokollzwecken übermittelt.				

6.3.1.1.60.1 Nutzung des Datentyps

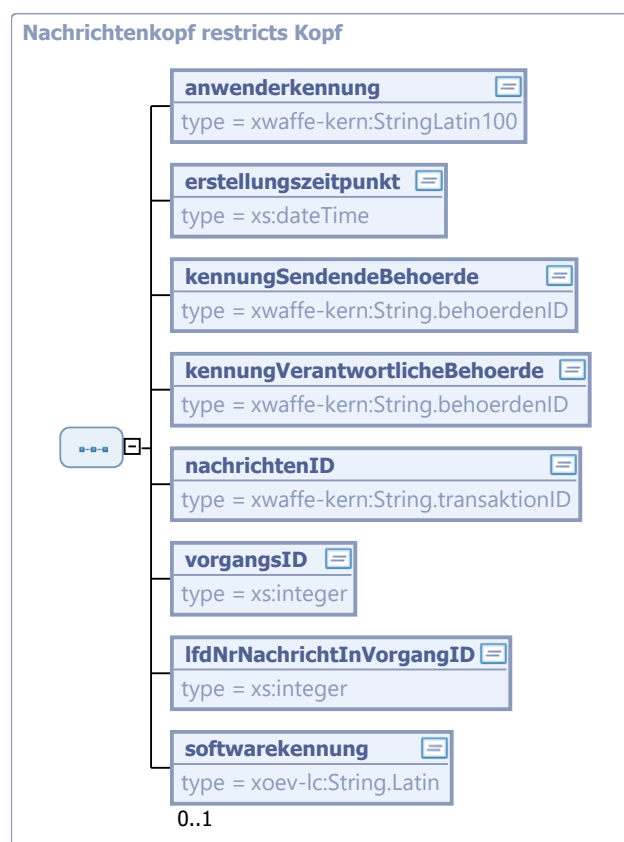
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [405](#)

6.3.1.1.61 Nachrichtenkopf

Typ: **Nachrichtenkopf**

Der Nachrichtenkopf ist Bestandteil jeder Nachricht im Austausch zwischen IT-Systemen und der zentralen Komponente.

Abbildung 6.60. Nachrichtenkopf



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Kopf** (siehe [Abschnitt 4.2.1.28 auf Seite 59](#)).

Kindelemente von Nachrichtenkopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anwenderkennung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Im Rahmen der Kommunikation mit der zentralen Komponente kann anhand dieser Kennung die absendende Person eindeutig identifiziert werden. Typischerweise wird entweder die Anwenderkennung der ÖWS oder die Windowsanwenderkennung übermittelt.				

Kindelemente von Nachrichtenkopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Im Falle der Übermittlung einer Meldung durch Händler- und Hersteller an die Kopfstelle enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis. Im Falle der Übermittlung der Nachricht durch die Kopfstelle an die Zentrale Komponente enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis.				
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde. Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
kennungSendendeBehorde	String.behordenID	1	4.2.2.2	113
Ausführende Behörde ist diejenige Behörde, die eine Nachricht an die ZK übermittelt. Im Regelfall die Waffenbehörde, für die Meldungen der Händler und Hersteller die Kopfstelle.				
kennungVerantwortlicheBehorde	String.behordenID	1	4.2.2.2	113
Verantwortliche Behörde ist diejenige Behörde, zu deren Zuständigkeitsbereich der Meldepflichtige gehört, dessen Meldung das Automatisierte Fachverfahren (AFV) verarbeitet.				
nachrichtenID	String.transaktionsID	1	4.2.2.4	114
Eindeutige ID (UUID) zur Identifikation einer Nachricht. Hinweis: Ab XWaffe 2.0 werden die ehemals im Feld NachrichtenID übertragenen Informationen im Feld lfdNr-NachrichtInVorgang übermittelt.				
vorgangsID	xs:integer	1		
ID eines Vorgangs. Diese dient dazu verschiedene Nachrichten einem Vorgang zuzuordnen. Diese ID wird von der ÖWS der ersten Nachricht übergeben.				
lfdNrNachrichtInVorgangID	xs:integer	1		
Eindeutige ID einer Nachricht innerhalb eines Vorganges. Mit Start des Vorganges wird die ID beginnend bei 1 vergeben. Im gesamten Ablauf zählt jeweils der Kommunikationspartner die NachrichtenID innerhalb des Vorganges hoch. Durch fehlende NachrichtenIDs können verloren gegangene bzw. fehlende Nachrichten erkannt werden. Hinweis: bis XWaffe 1.5.1 lautete die Feldbezeichnung nachrichtenID.				
softwarekennung	String.Latin	0..1	D.1	553
Kennung der sendenden Software inklusive eingesetzter Version.				

6.3.1.1.61.1 Nutzung des Datentyps

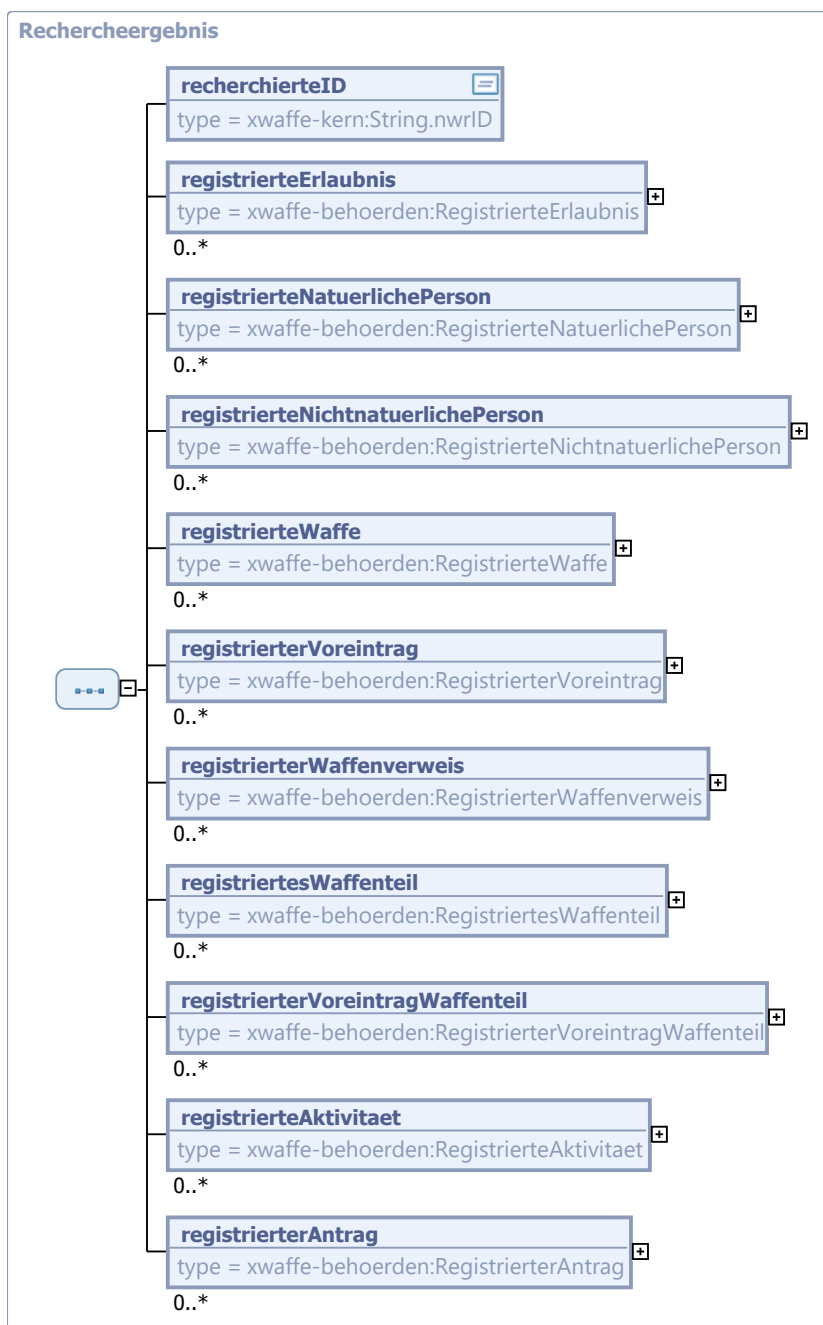
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1130](#), [1140](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1170](#), [1200](#), [1210](#), [1220](#), [1230](#), [1270](#), [1320](#), [1330](#), [1370](#), [1800](#), [1870](#), [2000](#), [2020](#), [2070](#), [300](#), [310](#), [320](#), [330](#), [370](#), [401](#), [402](#), [405](#), [406](#), [411](#), [412](#), [421](#), [422](#), [500](#), [520](#), [530](#), [540](#), [550](#), [570](#), [590](#), [600](#), [610](#), [620](#), [630](#), [640](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#), [670](#), [690](#), [700](#), [710](#), [720](#), [730](#), [740](#), [770](#), [790](#), [800](#), [810](#), [820](#), [830](#), [870](#), [910](#), [911](#), [920](#)

6.3.1.1.62 Rechercheergebnis

Typ: **Rechercheergebnis**

Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Rechercheabfrage vom ÖWS ab.

Abbildung 6.61. Rechercheergebnis



Kindelemente von Rechercheergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
recherchierteID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Ordnungsnummer (NWRID) der zurückgemeldeten Objektdaten (Person, Erlaubnis, Waffe, ...).				
registrierteErlaubnis	RegistrierteErlaubnis	0..n	6.3.1.1.67	295
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Erlaubnis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				

Kindelemente von Rechercheergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
registrierteNatuerlichePerson	RegistrierteNatuerlichePerson	0..n	6.3.1.1.69	299
Dieses Objekt bildet für eine spezifische natürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNichtnatuerlichePerson	RegistrierteNichtnatuerlichePerson	0..n	6.3.1.1.70	303
Dieses Objekt bildet für eine spezifische nichtnatürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteWaffe	RegistrierteWaffe	0..n	6.3.1.1.74	310
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Waffe die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterVoreintrag	RegistrierterVoreintrag	0..n	6.3.1.1.82	324
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterWaffenverweis	RegistrierterWaffenverweis	0..n	6.3.1.1.84	331
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				
registriertesWaffenteil	RegistriertesWaffenteil	0..n	6.3.1.1.85	332
Ordnungsnummer (BehördenID) der zu lesenden Behördendaten.				
registrierterVoreintragWaffenteil	RegistrierterVoreintragWaffenteil	0..n	6.3.1.1.83	328
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag eines Waffenteils die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteAktivitaet	RegistrierteAktivitaet	0..n	6.3.1.1.64	289
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Aktivität die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterAntrag	RegistrierterAntrag	0..n	6.3.1.1.75	315
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Antrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				

6.3.1.1.62.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [412](#)

6.3.1.1.63 Rechercheprofil

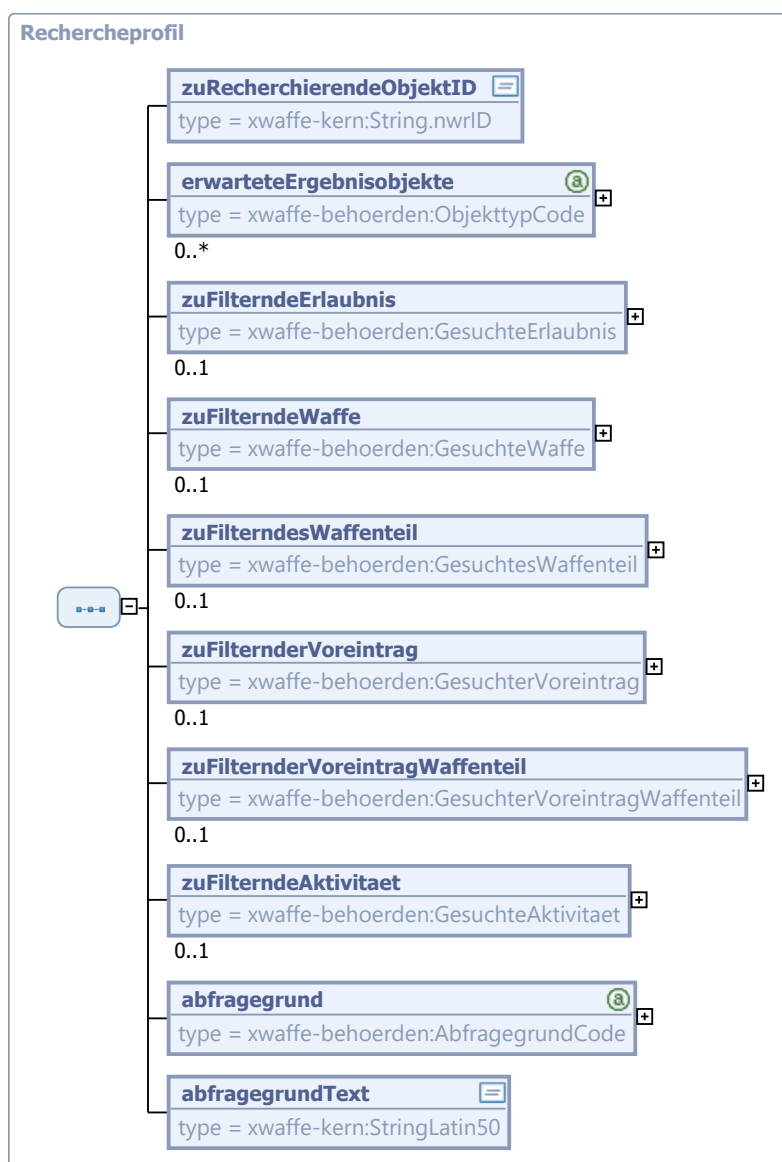
Typ: **Rechercheprofil**

Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechnete Stellen durchgeführten Recherchen mit den zugehörigen Abfragedaten ab. Die Rechercheparameter werden über das Rechercheprofil aufgenommen. Die Recherche erfolgt dabei grundsätzlich über ObjektIDs. In den Datenfeldern können pro zu filterndem Objekt (Erlaubnis, Waffe, etc.) zusätzlich Angaben enthalten sein, die die Recherche eingrenzen. Zurückgeliefert werden bei einer Recherche mit:

- **PersonID:** Die vorhandenen Erlaubnisobjekte (Anträge und erteilte Erlaubnisse als Erlaubnisinhaber / wirtschaftlich berechtigter Kaufmann oder Unternehmer bzw. als Verantwortlicher oder Erlaubnisinhaber nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG) oder die im Erwerbsprozess an diese Person befindlichen Waffen oder Waffenteilobjekte.

- PersonenstammID: Die vorhandenen Personenobjekte.
- ErlaubnisID: Die vorhandenen Waffen-, Waffenteil, Waffenverweis-, VoreintragsWaffenteil oder Voreintragsobjekte.
- WaffenID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder Voreintragsobjekte.
- WaffenteilID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder VoreintragsWaffenteilobjekte.

Abbildung 6.62. Rechercheprofil



Kindelemente von Rechercheprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zuRecherchierendeObjektID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Recherche erfolgt über die Angabe der zu recherchierenden ObjektID (PersonID, ErlaubnisID, etc.).				

Kindelemente von Rechercheprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwarteteErgebnisobjekte	ObjekttypCode	0..n	6.3.1.1.2.12	167
Liste der Hauptobjekte. Findet Verwendung z.B. bei der Anforderung von Rechercheergebnistypen bei einer Anfrage. Implementierungshinweis: In Abhängigkeit von dem hinter der übergebenen NWR-ID liegenden Objekt, das zur Recherche übergeben wird, dürfen die folgenden Werte für das Element "erwarteteErgebnisobjekte" angegeben werden: 1. NWR-ID = PersonID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Erlaubnisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "4". Die Waffenobjekte im Erwerb werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält einen der Werte "1", "2" oder "3". Es wird eine Fehlermeldung geliefert. 2. NWR-ID = PersonenstammID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Personenobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält einen der Werte "1", "2", "3" oder "4". Es wird eine Fehlermeldung geliefert. 3. NWR-ID = Erlaubnis-ID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Voreintrag-, Waffen- und Waffenverweisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "1". Die Voreintragobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "2". Die Waffenobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "3". Die Waffenverweisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "4". Es wird eine Fehlermeldung geliefert. 4. NWR-ID = WaffenID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Waffenverweis- und Voreintragsobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "1". Die Voreintragobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "3". Die Waffenverweisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "2" oder "4". Es wird eine Fehlermeldung geliefert.				
zuFilterndeErlaubnis	GesuchteErlaubnis	0..1	6.3.1.1.41	243
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Erlaubnis.				
zuFilterndeWaffe	GesuchteWaffe	0..1	6.3.1.1.47	254
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Waffe.				
zuFilterndesWaffenteil	GesuchtesWaffenteil	0..1	6.3.1.1.55	271
Einschränkte Kriterien für die Abfrage der Daten				
zuFilternderVoreintrag	GesuchterVoreintrag	0..1	6.3.1.1.53	265

Kindelemente von Rechercheprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages.				
zuFilternderVoreintragWaffenteil	GesuchterVoreintragWaffenteil	0..1	6.3.1.1.54	268
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages zu einem Waffenteil.				
zuFilterndeAktivitaet	GesuchteAktivitaet	0..1	6.3.1.1.39	240
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Aktivität.				
abfragegrund	AbfragegrundCode	1	6.3.1.1.2.1	164
Der Grund der Abfrage muss durch den Anwender/ das abfragende System übermittelt werden.				
abfragegrundText	StringLatin50	1	4.2.2.8	115
Zusätzlich zum systematisierten Abfragegrund soll durch den Anwender/ das abfragende System eine zusätzliche Detailinformation übermittelt werden. Anhand dieser Informationen soll es ermöglicht werden, den Grund der Abfrage nachvollziehen zu können.				
Beispiel:				
Aktenzeichen oder Vorgangsnummer zum Suchvorgang,				
Implementierungshinweis: Diese Daten werden ausschließlich zu Protokollzwecken übermittelt.				

6.3.1.1.63.1 Nutzung des Datentyps

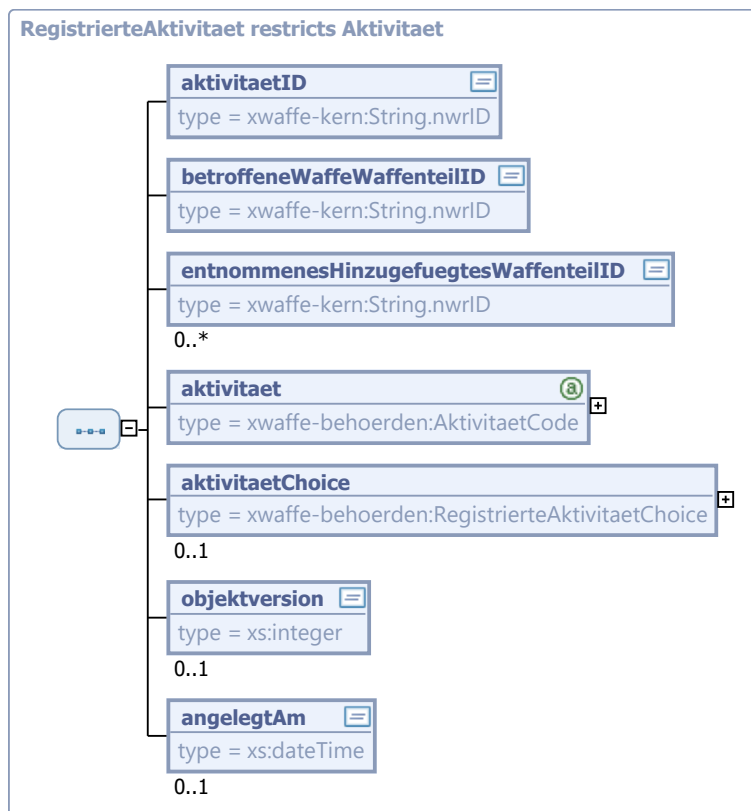
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [411](#)

6.3.1.1.64 RegistrierteAktivitaet

Typ: **RegistrierteAktivitaet**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische Aktivität die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.63. RegistrierteAktivitaet



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Aktivitaet** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.3 auf Seite 169](#)).

Kindelemente von RegistrierteAktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktivitaetID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaet	AktivitaetCode	1	6.3.1.1.2.2	165
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	RegistrierteAktivitaetChoice	0..1	6.3.1.1.65	291

Kindelemente von RegistrierteAktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Daten der Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.3.1.1.64.1 Nutzung des Datentyps

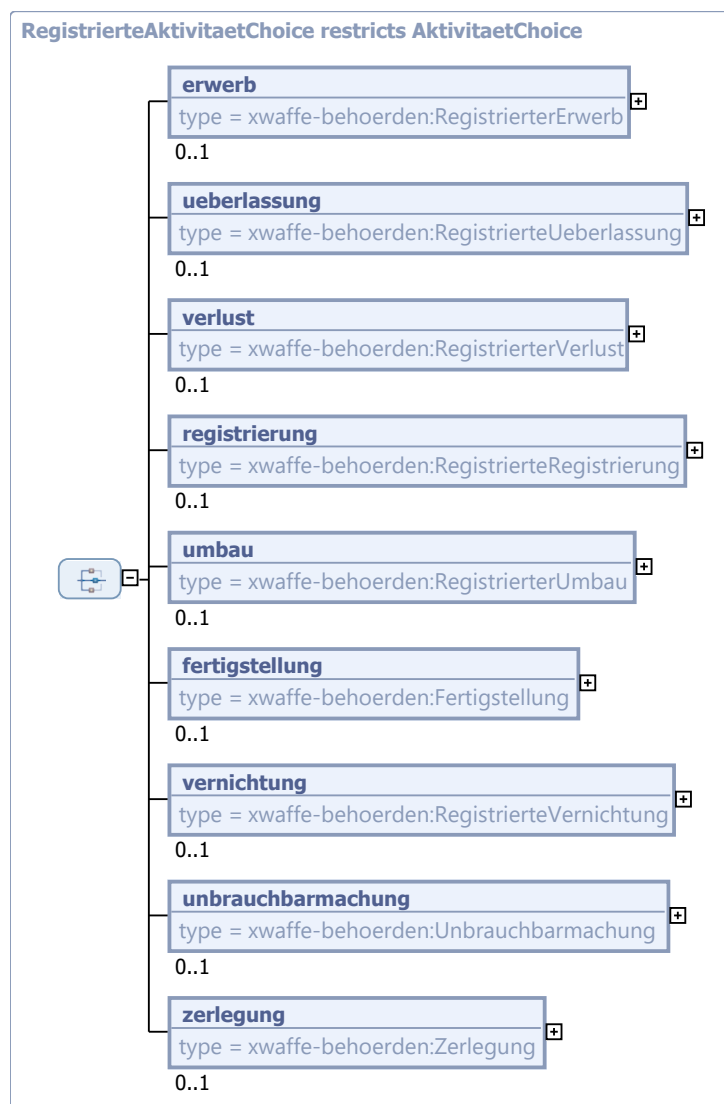
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.65 RegistrierteAktivitaetChoice

Typ: **RegistrierteAktivitaetChoice**

Daten der registrierten Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten

Abbildung 6.64. RegistrierteAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **AktivitaetChoice** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.4 auf Seite 171](#)).

Kindelemente von RegistrierteAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerb	RegistrierterErwerb	0..1	6.3.1.1.76	317
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	RegistrierteUeberlassung	0..1	6.3.1.1.72	307
Daten zur Überlassung.				
verlust	RegistrierterVerlust	0..1	6.3.1.1.81	324

Kindelemente von RegistrierteAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Daten zum Verlust.				
registrierung	RegistrierteRegistrierung	0..1	6.3.1.1.71	306
Daten zur Registrierung.				
umbau	RegistrierterUmbau	0..1	6.3.1.1.80	323
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	Fertigstellung	0..1	6.3.1.1.20	204
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	RegistrierteVernichtung	0..1	6.3.1.1.73	309
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	Unbrauchbarmachung	0..1	6.3.1.1.91	345
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	Zerlegung	0..1	6.3.1.1.100	358
Daten zur Zerlegung.				

6.3.1.1.65.1 Nutzung des Datentyps

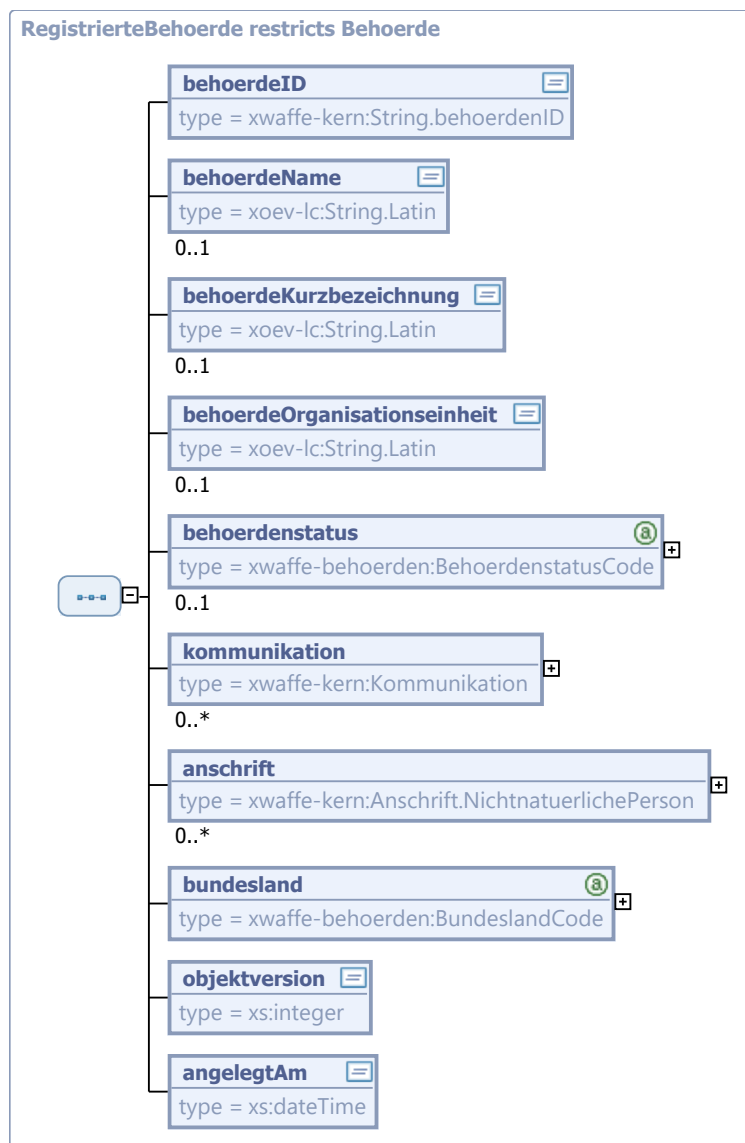
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.66 RegistrierteBehoerde

Typ: **RegistrierteBehoerde**

Daten der Waffenbehörde aus dem Behördenverzeichnis.

Abbildung 6.65. RegistrierteBehoerde



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Behoerde** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.10 auf Seite 181](#)).

Kindelemente von RegistrierteBehoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
behoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.2	113
Die "ID" wird von der Registerbehörde vergeben. Sie wird genutzt, um eine Behörde innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren.				
behoerdeName	String.Latin	0..1	D.1	553
Es ist der vollständige aktuelle Name der Behörde anzugeben. Zusammengesetzte Namen sind hier ebenfalls anzugeben. Beispiel: Der Polizeipräsident in Berlin				

Kindelemente von RegistrierteBehörde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
behoerdeKurzbezeichnung	String.Latin	0..1	D.1	553
Kurzbezeichnung des Namens der Behörde. Beispiel: BVA (Bundesverwaltungsamt)				
behoerdeOrganisationseinheit	String.Latin	0..1	D.1	553
Die Organisationseinheit fasst Angaben zur Darstellung der internen hierarchischen Organisationsstruktur der Behörde zusammen, z.B. zur Darstellung von Abteilungen oder Referaten, die innerhalb der Behörde die zugewiesene Aufgabe nach den einschlägigen Rechtsvorschriften (WaffG, AWaffV, ...) wahrnimmt.				
behoerdenstatus	BehoerdenstatusCode	0..1	6.3.1.1.2.5	165
Der Behördenstatus einer Erlaubnisbehörde kennzeichnet den Status der Geschäftstätigkeit.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.27	58
Wege zur Kommunikation mit der Behörde (Telefon, Fax, etc)				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.22	52
Anschrift einer Behörde				
bundesland	BundeslandCode	1	6.3.1.1.2.6	166
Es ist das Bundesland anzugeben, in dem sich die Behörde befindet.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.3.1.1.66.1 Nutzung des Datentyps

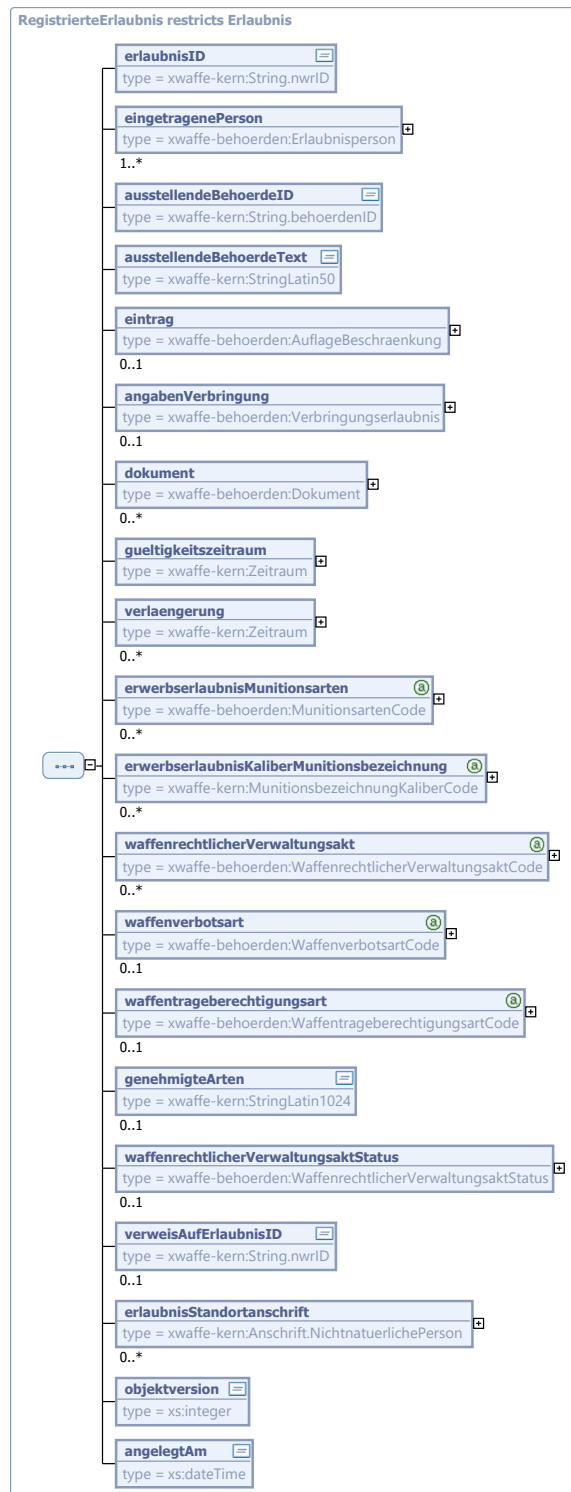
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [920](#)

6.3.1.1.67 RegistrierteErlaubnis

Typ: **RegistrierteErlaubnis**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische Erlaubnis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.66. RegistrierteErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erlaubnis** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.13](#) auf Seite 185).

Kindelemente von RegistrierteErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	1..n	6.3.1.1.14	189
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.2	113
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	1	4.2.2.8	115
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	AuflageBeschraenkung	0..1	6.3.1.1.8	178
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	Verbringungserlaubnis	0..1	6.3.1.1.93	346
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	Dokument	0..n	6.3.1.1.11	183
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	1	4.2.1.43	91
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	Zeitraum	0..n	4.2.1.43	91
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	MunitionsartenCode	0..n	6.3.1.1.2.11	167
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..n	4.2.1.2.12	34
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt - Code	0..n	6.3.1.1.2.17	168

Kindelemente von RegistrierteErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	WaffenverbotsartCode	0..1	6.3.1.1.2.20	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.3.1.1.2.19	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
genehmigteArten	StringLatin1024	0..1	4.2.2.13	116
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	0..1	6.3.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
verweisAufErlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Konstellation Mitbenutzererlaubnis: Im Falle einer Mitbenutzererlaubnis wird mit diesem Feld auf die "mitbenutzte WBK" verwiesen. Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, die die Mitbenutzererlaubnis ausstellt Konstellation Waffentrageberechtigung: Die waffenrechtliche Erlaubnis des Unternehmens (bspw. Sicherheitsunternehmen), dass die Benennung der Wachperson angezeigt hat. Implementierungshinweis: Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, welche die Mitbenutzererlaubnis ausstellt. Dieser Verweis ermöglicht die Versendung eines Datenaktualisierungshinweises zwischen den beiden beteiligten Waffenbehörden.				
erlaubnisStandortanschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.22	52
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				

Kindelemente von RegistrierteErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.67.1 Nutzung des Datentyps

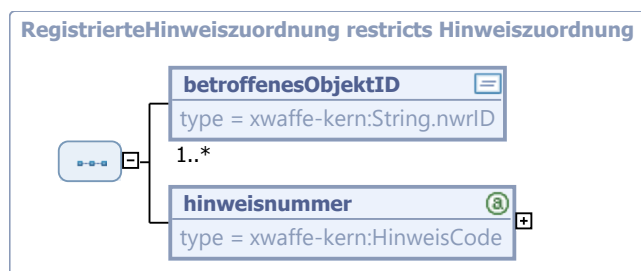
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.68 RegistrierteHinweiszuordnung

Typ: **RegistrierteHinweiszuordnung**

Registrierte Angaben zu einem im Rahmen der Verarbeitung des AFV erzeugten Hinweises.

Abbildung 6.67. RegistrierteHinweiszuordnung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Hinweiszuordnung** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.58 auf Seite 278](#)).

Kindelemente von RegistrierteHinweiszuordnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
betroffenesObjektID	String.nwrID	1..n	4.2.2.3	113
ID des Hauptobjektes, das von dem Hinweis betroffen ist.				
hinweisnummer	HinweisCode	1	4.2.1.2.10	33
Art des Hinweises.				

6.3.1.1.68.1 Nutzung des Datentyps

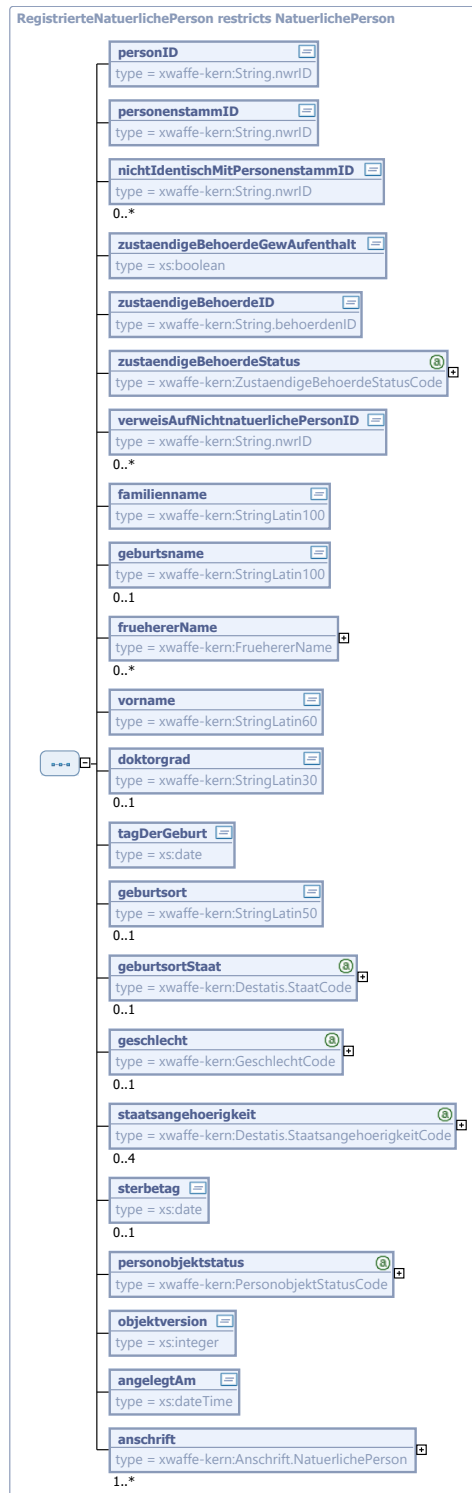
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#)

6.3.1.1.69 RegistrierteNaturerlichePerson

Typ: **RegistrierteNaturerlichePerson**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische natürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.68. RegistrierteNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.29](#) auf [Seite 60](#)).

Kindelemente von RegistrierteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtIdentischMitPersonenstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	xs:boolean	1		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezogene Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.2	113
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	1	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben.				

Kindelemente von RegistrierteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde.				
Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.25	57
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	StringLatin60	1	4.2.2.9	115
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	115
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBI. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen.				
Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	xs:date	1		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.				
Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	Destatis.StaatCode	0..1	4.2.1.2.5	32
Der Staat der Geburt ist anzugeben.				
Umsetzungshinweise:				
Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	GeschlechtCode	0..1	4.2.1.2.8	33
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..4	4.2.1.2.6	32
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	xs:date	0..1		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben.				

Kindelemente von RegistrierteNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben.				
Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	1	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Pro-jekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	1..n	4.2.1.21	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.69.1 Nutzung des Datentyps

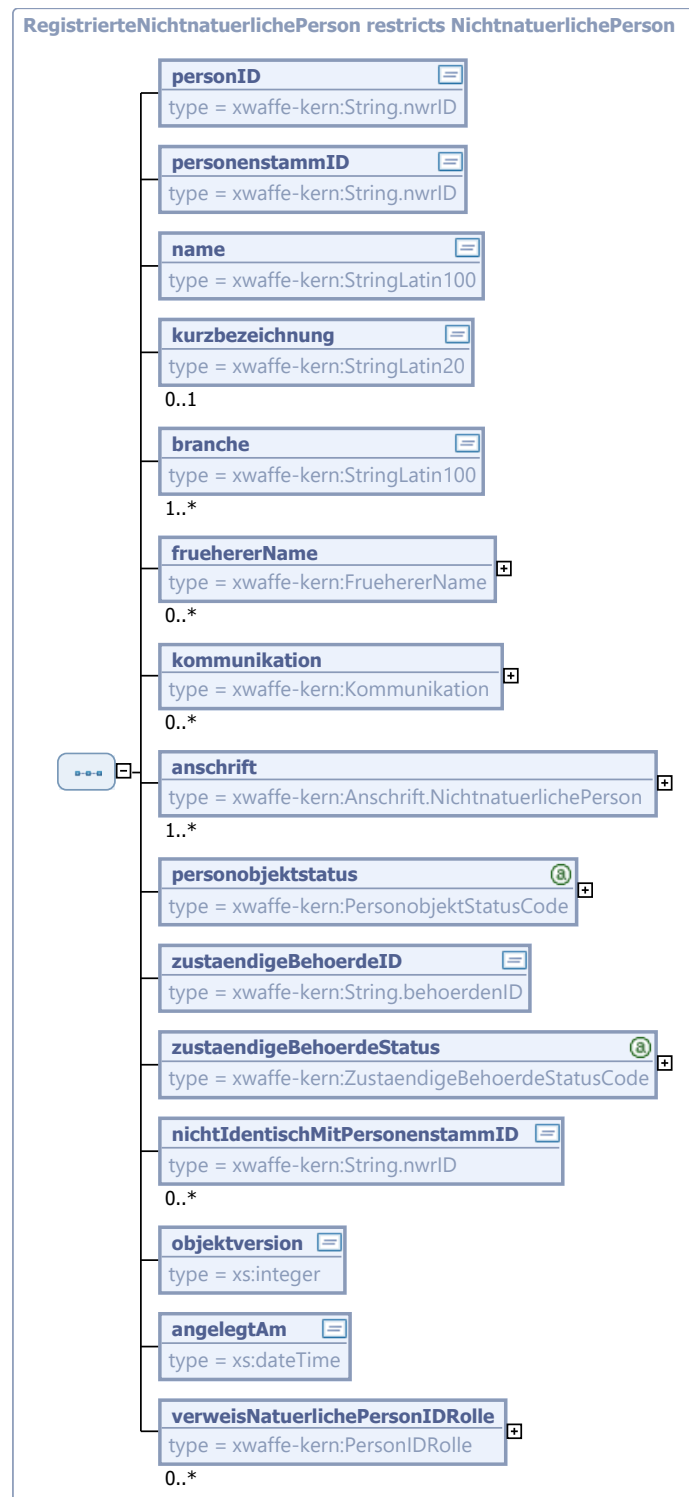
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.70 RegistrierteNichtnatuerlichePerson

Typ: **RegistrierteNichtnatuerlichePerson**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische nichtnatürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hin-terlegt sind.

Abbildung 6.69. RegistrierteNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 65](#)).

Kindelemente von RegistrierteNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
name	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	StringLatin20	0..1	4.2.2.6	115
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	StringLatin100	1..n	4.2.2.11	116
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.25	57
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.27	58
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	1..n	4.2.1.22	52
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	1	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.2	113
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				

Kindelemente von RegistrierteNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	1	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtIdentischMitPersonenstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	PersonIDRolle	0..n	4.2.1.32	68
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.3.1.1.70.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.71 RegistrierteRegistrierung

Typ: **RegistrierteRegistrierung**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.70. RegistrierteRegistrierung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Registrierung** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.86 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von RegistrierteRegistrierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
neuZuRegistrierendeWaffeWaffenteil	ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil	1	6.3.1.1.109	378
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	xs:date	0..1		
Fertigstellungs- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	ErstregistrierungsartCode	1	6.3.1.1.2.8	166
Art der Registrierung				

6.3.1.1.71.1 Nutzung des Datentyps

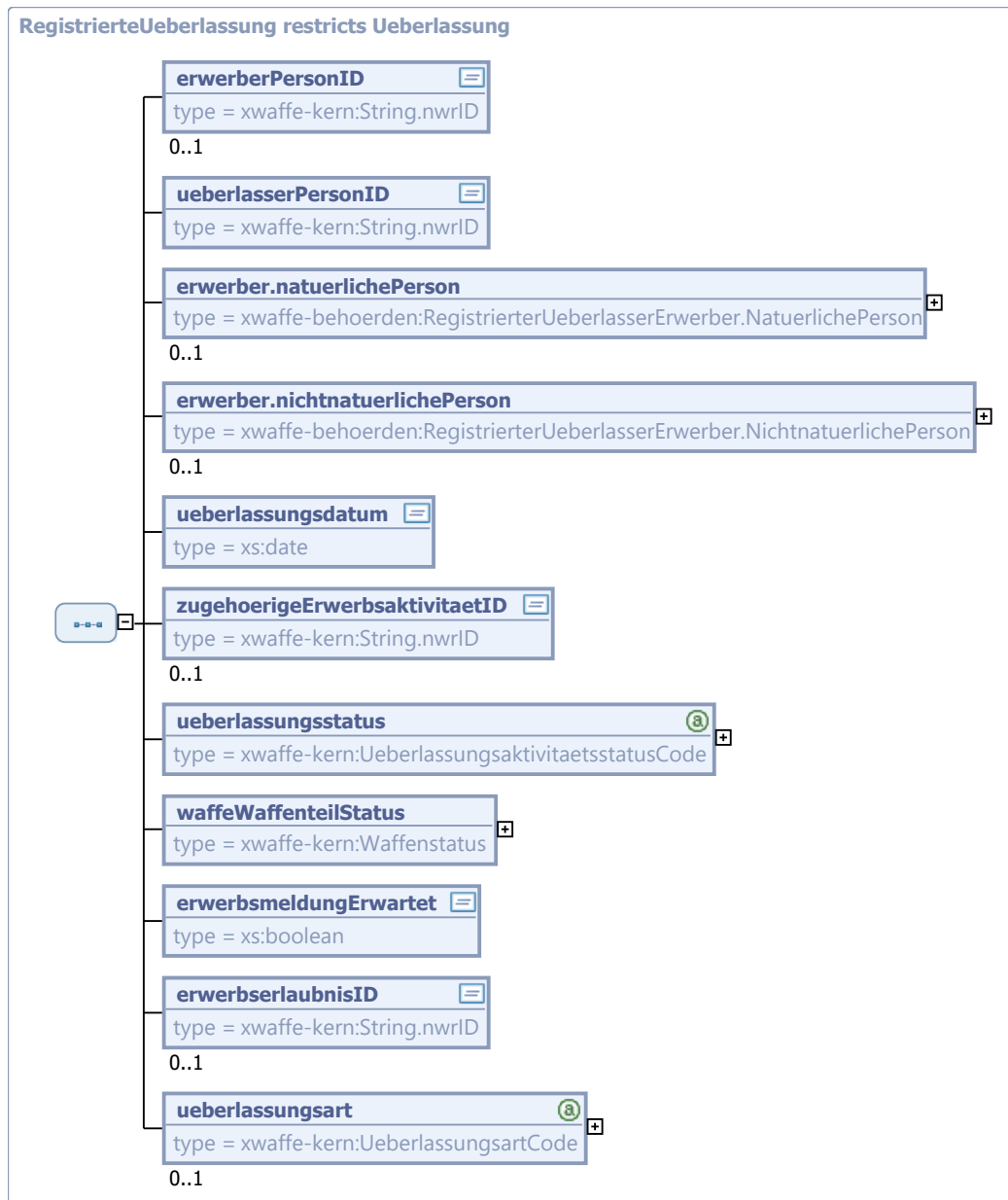
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.72 RegistrierteUeberlassung

Typ: **RegistrierteUeberlassung**

Daten zur Überlassung in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.71. RegistrierteUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Ueberlassung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 71](#)).

Kindelemente von RegistrierteUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				

Kindelemente von RegistrierteUeberlassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerber.naturlichePerson	RegistrierterUeberlasserErwerber. NaturlichePerson	0..1	6.3.1.1. 78	321
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnaturlichePerson	RegistrierterUeberlasserErwerber. NichtnaturlichePerson	0..1	6.3.1.1. 79	323
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	xs:date	1		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus- Code	1	4.2.1.2. 14	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	xs:boolean	1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	UeberlassungsartCode	0..1	4.2.1.2. 15	34
Art der Überlassung.				

6.3.1.1.72.1 Nutzung des Datentyps

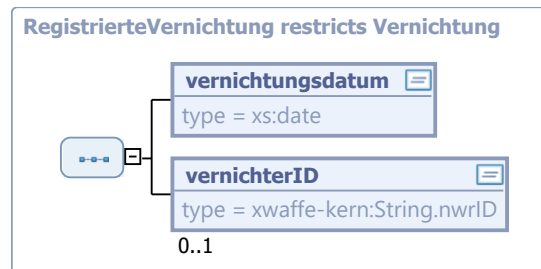
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.73 RegistrierteVernichtung

Typ: **RegistrierteVernichtung**

Daten zur Vernichtung in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.72. RegistrierteVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Vernichtung** (siehe [Abschnitt 4.2.1.38 auf Seite 79](#)).

Kindelemente von RegistrierteVernichtung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vernichtungsdatum	xs:date	1		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

6.3.1.1.73.1 Nutzung des Datentyps

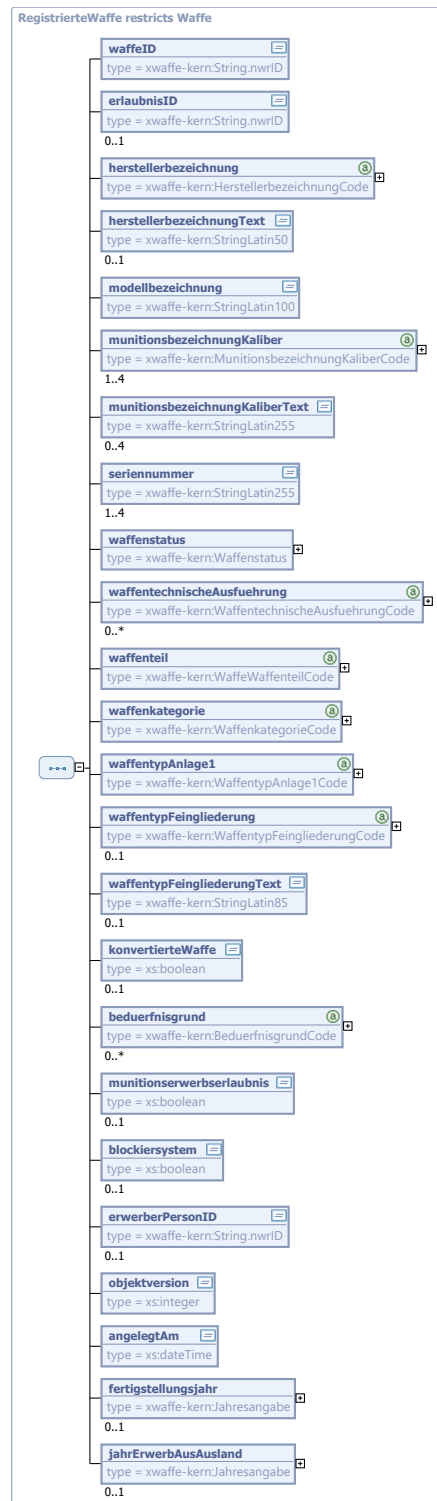
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.74 RegistrierteWaffe

Typ: **RegistrierteWaffe**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische Waffe die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.73. RegistrierteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.39](#) auf Seite 80).

Kindelemente von RegistrierteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffelID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden.				
Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen.				
Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen.				
Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar.				
Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen.				
Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
munitionsbezeichnungKaliberText	StringLatin255	0..4	4.2.2.12	116
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen.				
Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen.				
Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder.				
Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.12	116

Kindelemente von RegistrierteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	Waffenstatus	1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.2.20	36

Kindelemente von RegistrierteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	StringLatin85	0..1	4.2.2.10	116
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist (Erwerb und Besitz ohne Bedürfnis), obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise:				

Kindelemente von RegistrierteWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	xs:boolean	0..1		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers. Implementierungshinweis: Die ErlaubnisID zeigt weiterhin auf die WBK des Vorbesitzers der Waffe. Der Status der Waffe gibt an, dass die Waffe an einen Händler (Überlassen an Händler) oder an eine Privatperson (Überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber verkauft wurde. Etwaige anschließende weitere Verkäufe zwischen Händler werden im NWR in der Stufe 1 nicht erfasst. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Nachricht waffe.ueberlassen.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.3.1.1.74.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.75 RegistrierterAntrag

Typ: **RegistrierterAntrag**

Dieses Objekt spezifiziert einen registrierten Antragsdatensatz.

Abbildung 6.74. RegistrierterAntrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Antrag** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.7 auf Seite 176](#)).

Kindelemente von RegistrierterAntrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	1..n	6.3.1.1.14	189
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.2	113
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				

Kindelemente von RegistrierterAntrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	1	4.2.2.8	115
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt - Code	0..1	6.3.1.1. 2.17	168
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.3.1.1. 2.19	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				
waffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	1	6.3.1.1. 97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.3.1.1.75.1 Nutzung des Datentyps

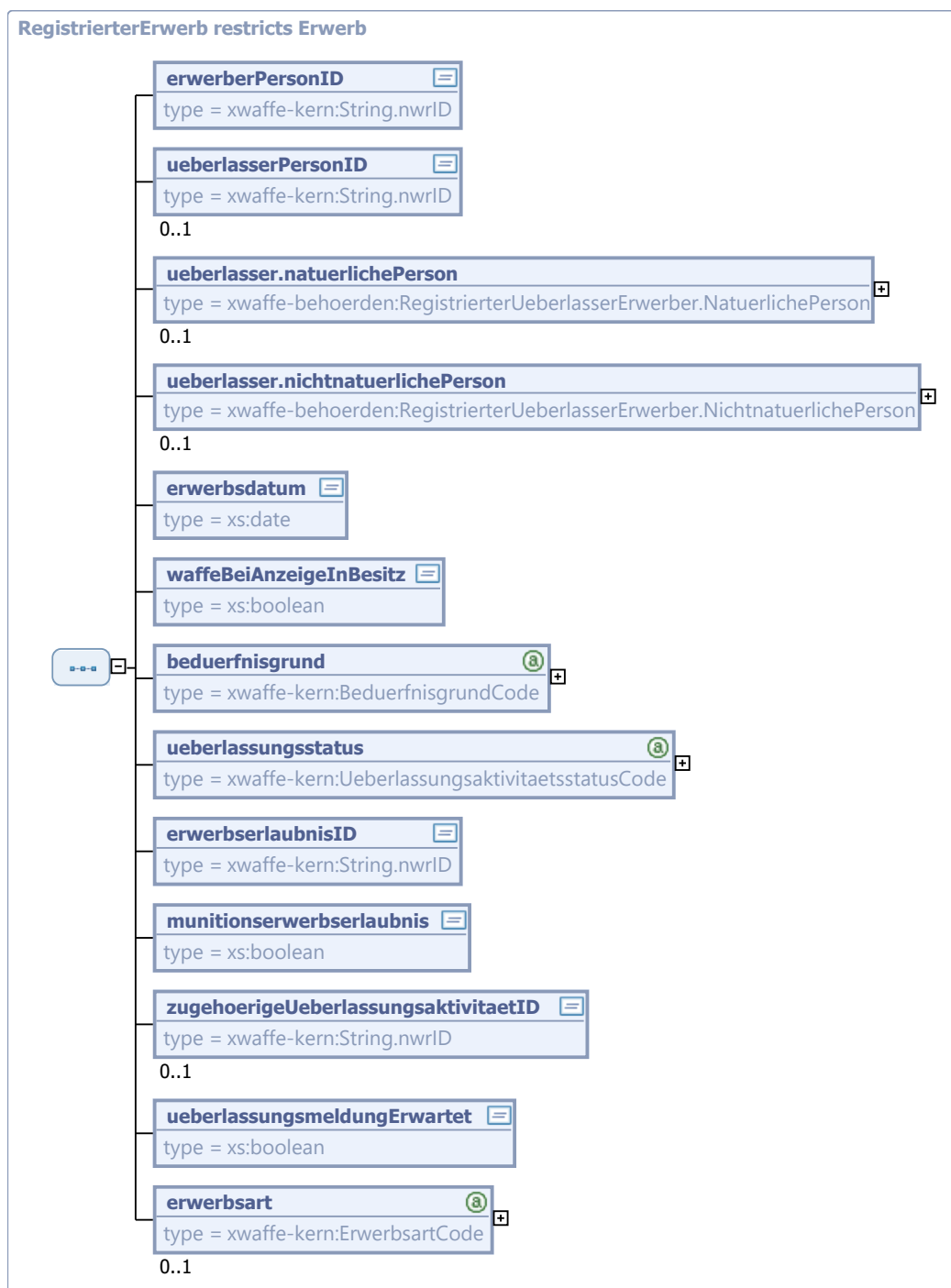
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.76 RegistrierterErwerb

Typ: **RegistrierterErwerb**

Daten zum Erwerb in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.75. RegistrierterErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erwerb** (siehe [Abschnitt 4.2.1.24 auf Seite 54](#)).

Kindelemente von RegistrierterErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerberPersonID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113

Kindelemente von RegistrierterErwerb				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	RegistrierterUeberlasserErwerber . NatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1. 78	321
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	RegistrierterUeberlasserErwerber . NichtnatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1. 79	323
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	xs:date	1		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigelnBesitz	xs:boolean	1		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.2.4	32
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	Ueberlassungsaktivitaetsstatus- Code	1	4.2.1.2. 14	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	xs:boolean	1		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	ErwerbsartCode	0..1	4.2.1.2.7	32
Art des Erwerbs.				

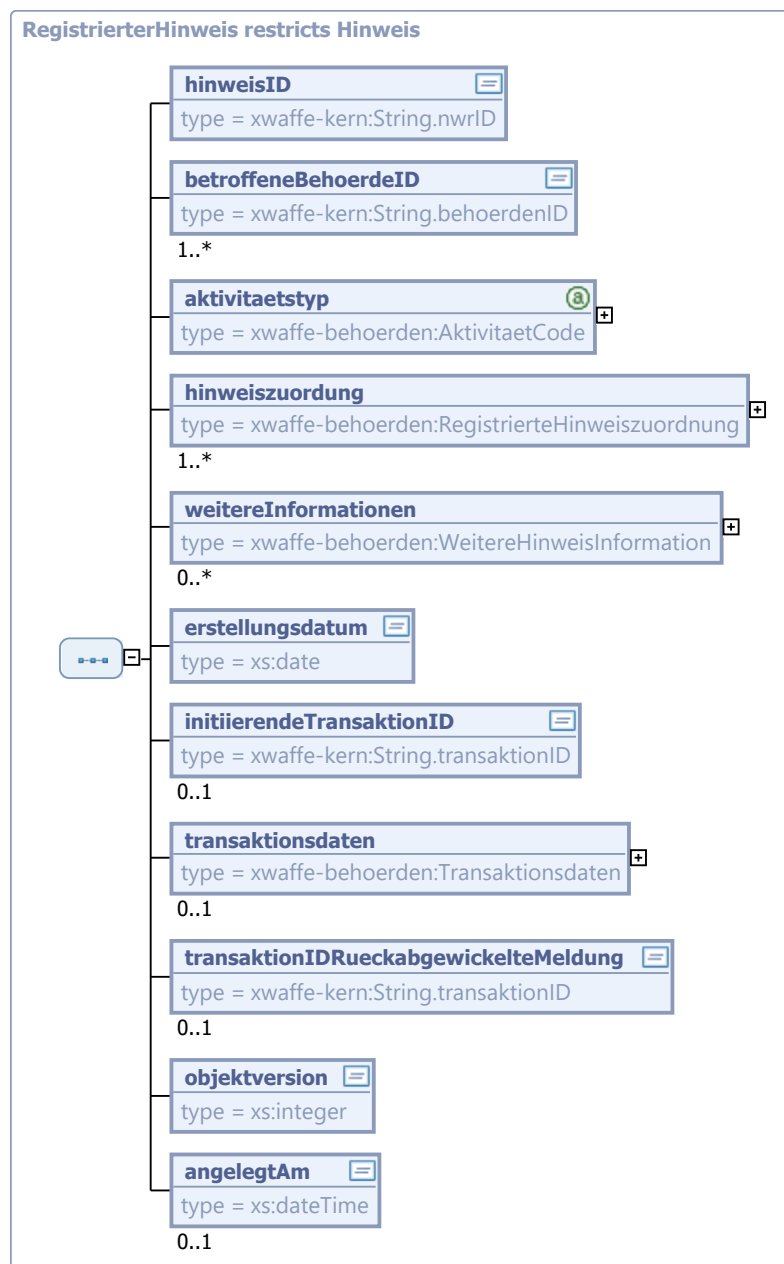
6.3.1.1.76.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.77 RegistrierterHinweis

Typ: **RegistrierterHinweis**

Hinweise dienen zur Informations der Waffenbehörde zur Mitteilung von Erkenntnissen und Sachverhalten anderer Waffenbehörden in denen die Zuständigkeit oder waffenrechtlichen Prozesse der informierten Waffenbehörden betroffen sind. Hinweise werden künftig durch die Waffenbehörde abgerufen und ersetzen die bisherige technische Lösung der Datenaktualisierungshinweise (DAH).

Abbildung 6.76. RegistrierterHinweis

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Hinweis** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.56 auf Seite 275](#)).

Kindelemente von RegistrierterHinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hinweisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die eindeutige Identifizierung des Hinweises.				
betroffeneBehoerdelID	String.behoerdenID	1..n	4.2.2.2	113
Die Behörde, an die dieser Hinweis gerichtet ist.				
aktivitaetstyp	AktivitaetCode	1	6.3.1.1.2.2	165
Meldeanlass, der den Hinweis ausgelöst hat.				
hinweiszuordnung	RegistrierteHinweiszuordnung	1..n	6.3.1.1.68	299
Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.				
weitereInformationen	WeitereHinweisInformation	0..n	6.3.1.1.99	358
Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises				
erstellungsdatum	xs:date	1		
Erstellungsdatum des Hinweises zur systematischen Auswertung.				
initiiierendeTransaktionID	String.transaktionID	0..1	4.2.2.4	114
Die eindeutige UUID der Transaktion.				
transaktionsdaten	Transaktionsdaten	0..1	6.3.1.1.89	342
transaktionIDRueckabgewickelte-Meldung	String.transaktionID	0..1	4.2.2.4	114
Im Falle eine Rückabwicklung: ID der durch HuH gesandten Nachricht die zur Rückabwicklung beauftragt wurde.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.77.1 Nutzung des Datentyps

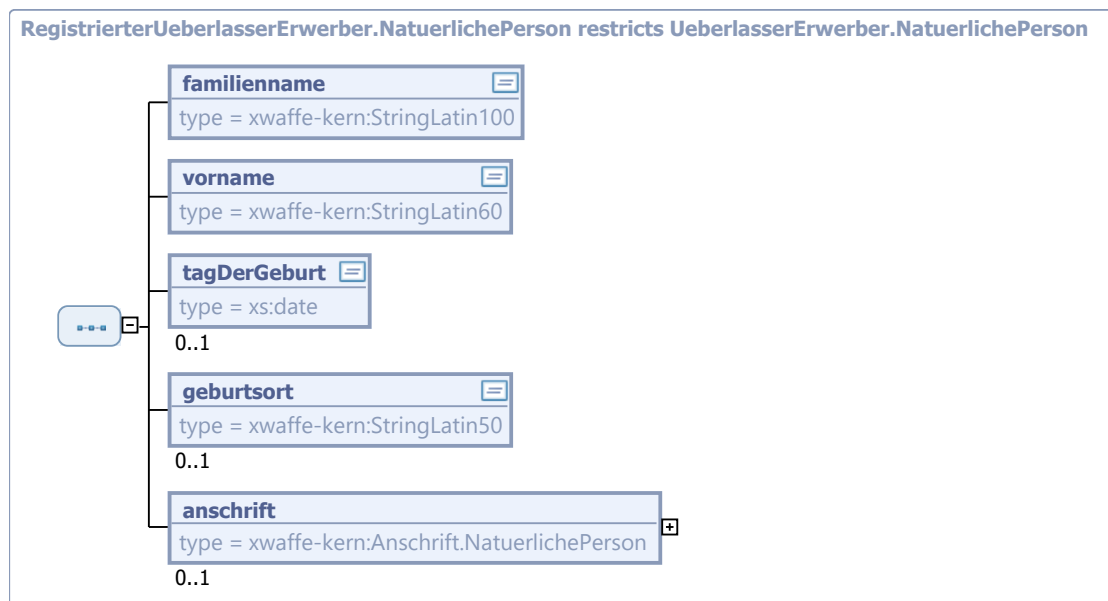
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#)

6.3.1.1.78 RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.77. RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 69](#)).

Kindelemente von RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
familienname	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	StringLatin60	1	4.2.2.9	115
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	xs:date	0..1		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				
anschrift	Anschrift.NatuerlichePerson	0..1	4.2.1.21	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.78.1 Nutzung des Datentyps

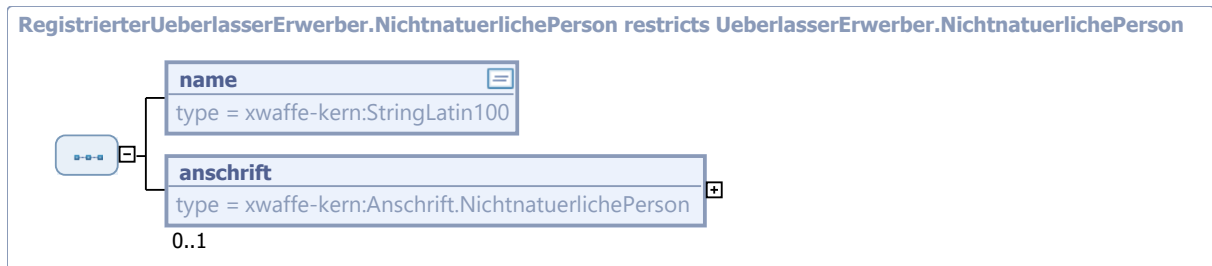
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.79 RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nicht-natürliche Person im Rahmen einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.78. RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.34 auf Seite 70](#)).

Kindelemente von RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..1	4.2.1.22	52
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.3.1.1.79.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.80 RegistrierterUmbau

Typ: **RegistrierterUmbau**

Daten zum Umbau in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.79. RegistrierterUmbau



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Umbau** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.90 auf Seite 344](#)).

Kindelemente von RegistrierterUmbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
umgebauteWaffeWaffenteil	ZuPfllegendeWaffeOderWaffenteil	1	6.3.1.1.109	378
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	xs:date	1		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.3.1.1.80.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.81 RegistrierterVerlust

Typ: **RegistrierterVerlust**

Daten zum Verlust in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.80. RegistrierterVerlust



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Verlust** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.94 auf Seite 347](#)).

Kindelemente von RegistrierterVerlust				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	xs:date	0..1		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.3.1.1.81.1 Nutzung des Datentyps

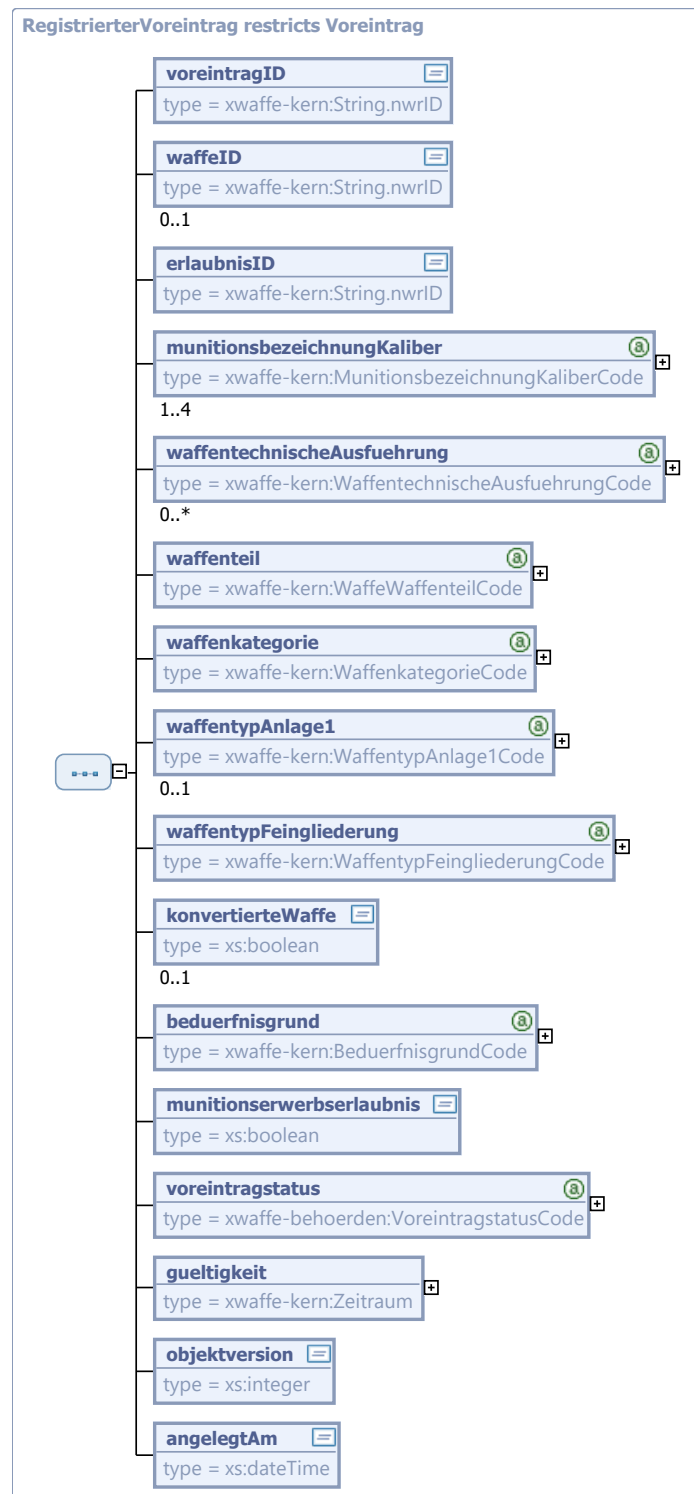
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.82 RegistrierterVoreintrag

Typ: **RegistrierterVoreintrag**

Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.81. RegistrierterVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Voreintrag** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.95 auf Seite 348](#)).

Kindelemente von RegistrierterVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffelID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die Waffenidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf eine Waffe, die mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.2.19	35
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code> , <code>WaffentypAnlage1Code</code> , <code>WaffentypFeingliederungCode</code> . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code> , <code>WaffentypAnlage1Code</code> , <code>WaffentypFeingliederungCode</code> . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von RegistrierterVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Ab Version XWaffe 1.5 ist dieses Feld nicht mehr im Rahmen der Pflege zu übermitteln. Hierzu sollte dann das Element zur waffentechnischen Ausführung genutzt werden.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	1	6.3.1.1.2.16	168
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	1	4.2.1.43	91
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.82.1 Nutzung des Datentyps

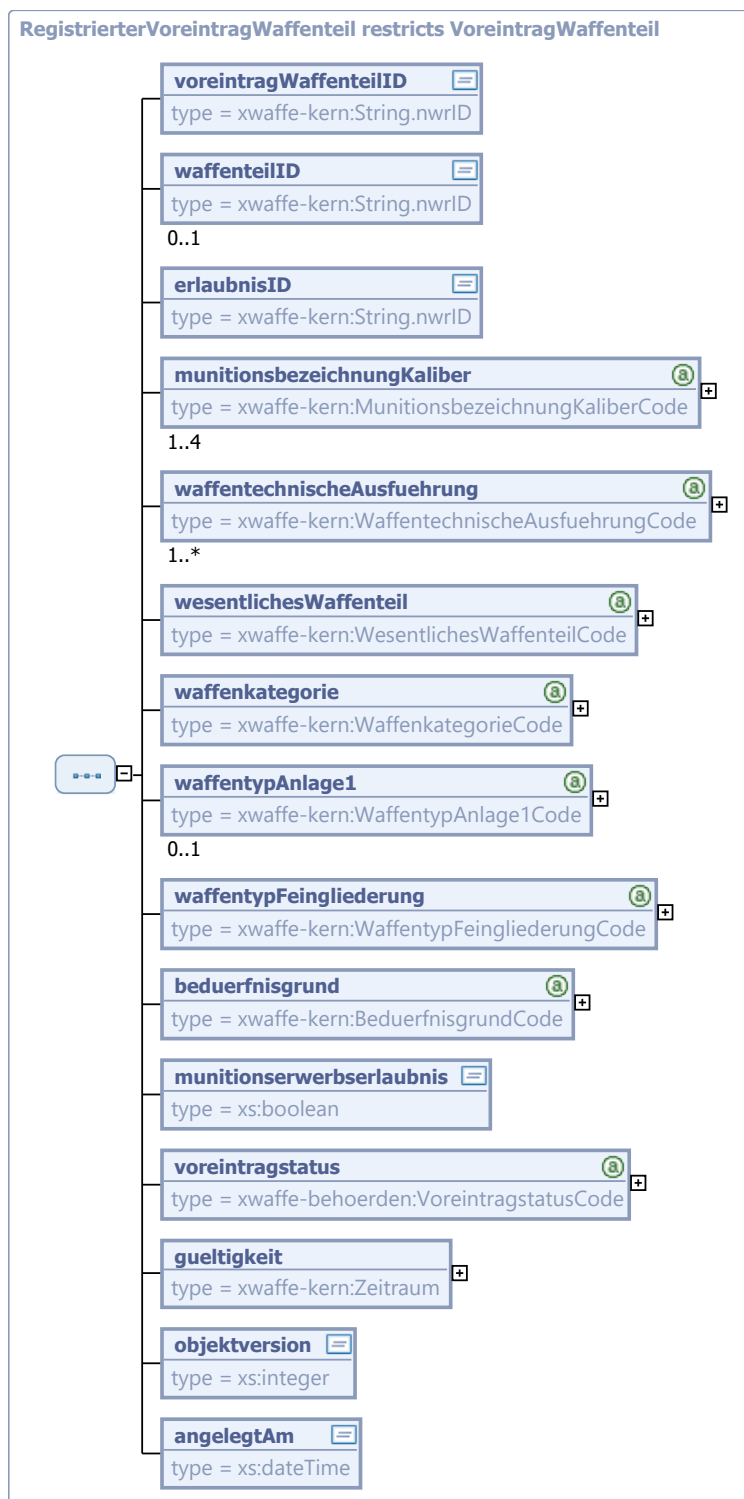
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.83 RegistrierterVoreintragWaffenteil

Typ: **RegistrierterVoreintragWaffenteil**

Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.82. RegistrierterVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **VoreintragWaffenteil** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.96 auf Seite 352](#)).

Kindelemente von RegistrierterVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die Waffenteilidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf ein wesentliches Waffenteil, das mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von RegistrierterVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	1	6.3.1.1. 2.16	168
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	1	4.2.1.43	91
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.83.1 Nutzung des Datentyps

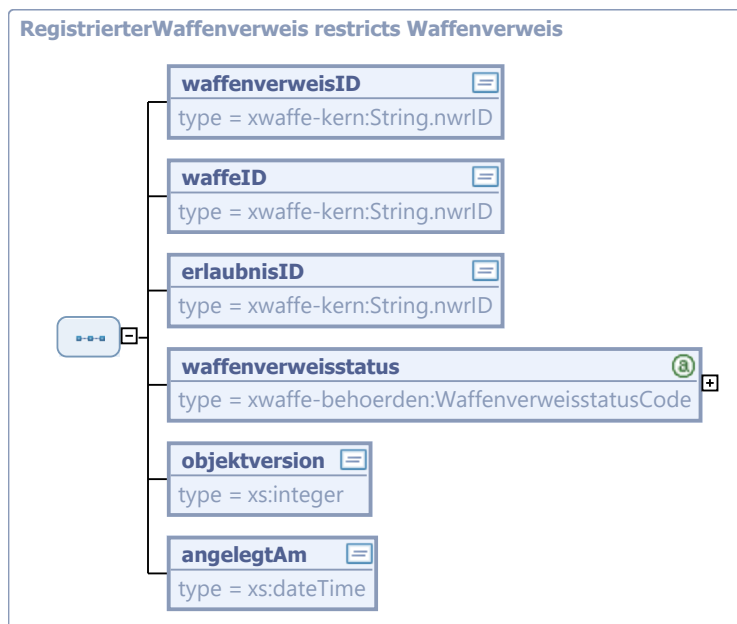
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.84 RegistrierterWaffenverweis

Typ: **RegistrierterWaffenverweis**

Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.

Abbildung 6.83. RegistrierterWaffenverweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenverweis** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.98 auf Seite 356](#)).

Kindelemente von RegistrierterWaffenverweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenverweisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffeID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
ID der Erlaubnis, in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	WaffenverweisstatusCode	1	6.3.1.1.2.21	169
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.84.1 Nutzung des Datentyps

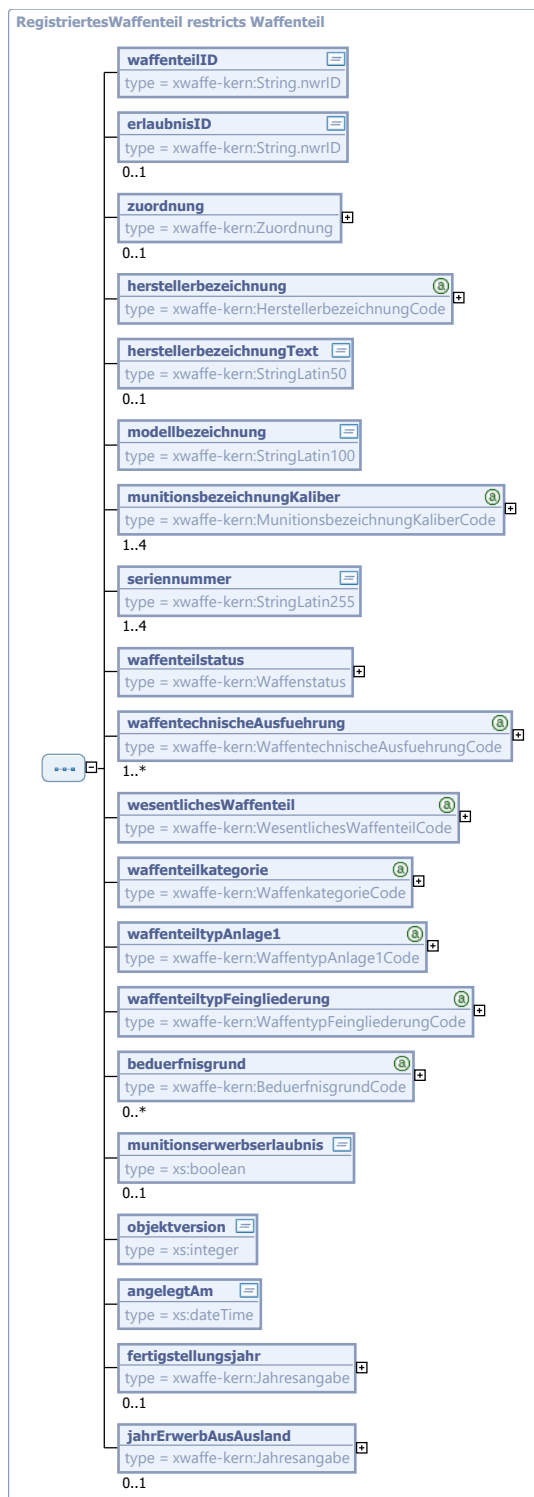
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.85 RegistriertesWaffenteil

Typ: **RegistriertesWaffenteil**

Dieses Objekt bildet für ein spezifisches Waffenteil die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.84. RegistriertesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 87](#)).

Kindelemente von RegistriertesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	Zuordnung	0..1	4.2.1.58	112
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden.				
Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen.				
Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen.				
Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar.				
Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Verfügt das Waffenteil über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen.				
Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.12	116
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				
Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden.				
Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				

Kindelemente von RegistriertesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	Waffenstatus	1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von RegistriertesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.3.1.1.85.1 Nutzung des Datentyps

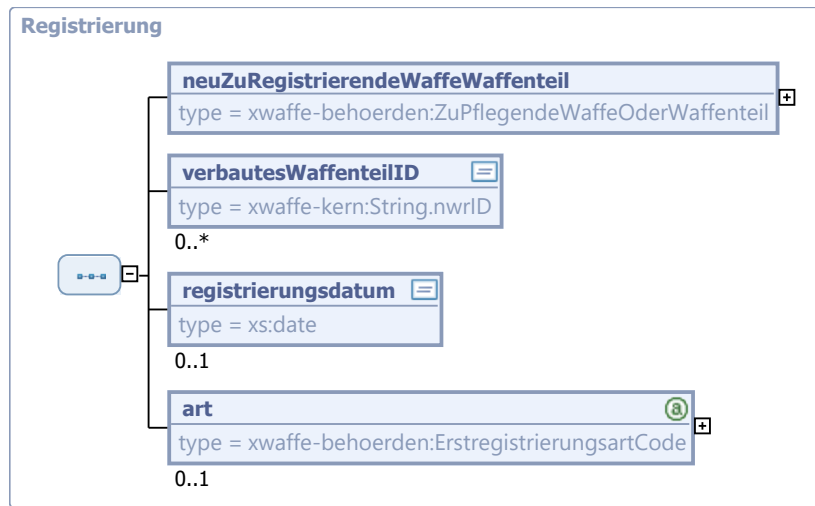
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [412](#)

6.3.1.1.86 Registrierung

Typ: **Registrierung**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.85. Registrierung



Kindelemente von Registrierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
neuZuRegistrierendeWaffeWaffen- teil	ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil	1	6.3.1.1. 109	378
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	xs:date	0..1		
Fertigstellungs- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	ErstregistrierungsartCode	0..1	6.3.1.1. 2.8	166
Art der Registrierung				

6.3.1.1.86.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [GefundeneRegistrierung](#), [GesuchteRegistrierung](#), [RegistrierteRegistrierung](#), [ZuPflgendeRegistrierung](#)

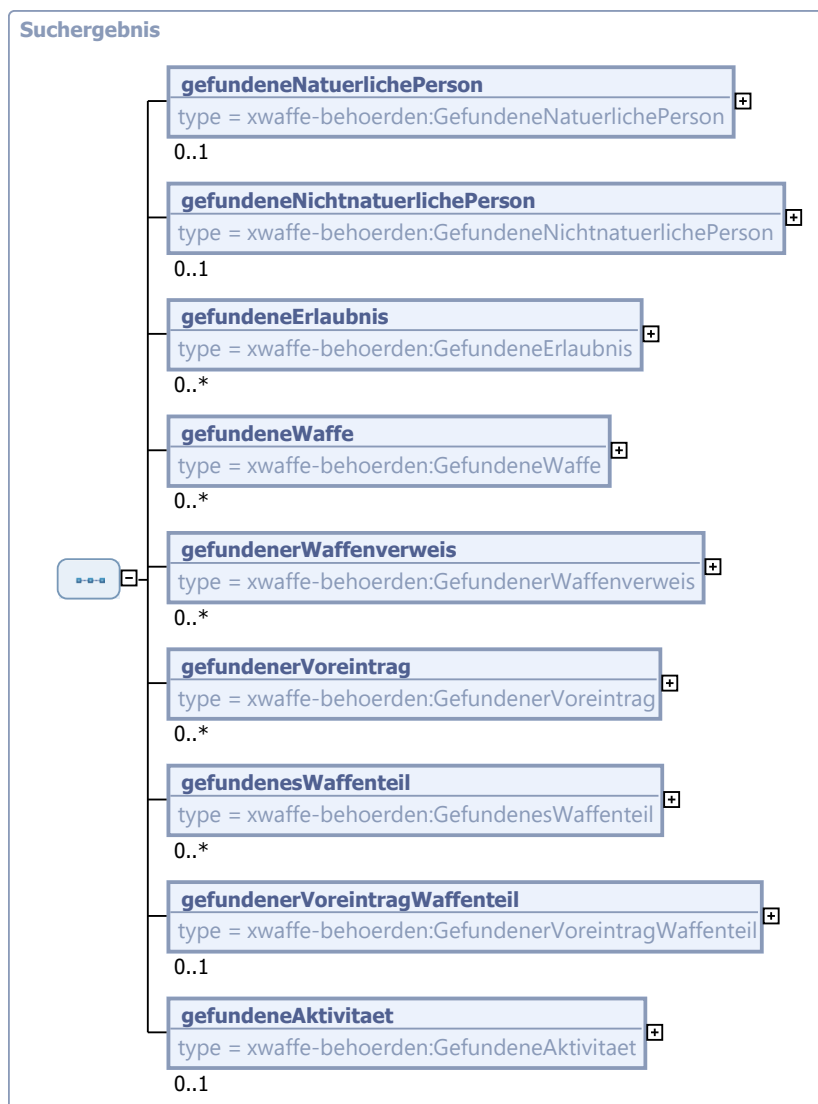
6.3.1.1.87 Suchergebnis

Typ: **Suchergebnis**

Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Suchabfrage vom ÖWS ab.

Bei Personendaten wird für jede PersonID ein Element vom Typ "Suchergebnis" geliefert. Wird die gleiche Person mit gleicher PersonenstammID in unterschiedlichen Behörden verwaltet (mit unterschiedlicher PersonID) so werden diese in separaten Suchergebnis-Objekten zurückgeliefert.

Abbildung 6.86. Suchergebnis



Kindelemente von Suchergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gefundeneNatuerlichePerson	GefundeneNatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1. 24	210
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer natürlichen Person.				
gefundeneNichtnatuerlichePerson	GefundeneNichtnatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1. 25	214
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer nicht natürlichen Person.				
gefundeneErlaubnis	GefundeneErlaubnis	0..n	6.3.1.1. 23	207
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Erlaubnisdatensatz.				
gefundeneWaffe	GefundeneWaffe	0..n	6.3.1.1. 29	221

Kindelemente von Suchergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einer Waffe.				
gefundenerWaffenverweis	GefundenerWaffenverweis	0..n	6.3.1.1.37	235
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				
gefundenerVoreintrag	GefundenerVoreintrag	0..n	6.3.1.1.35	232
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages.				
gefundenesWaffenteil	GefundenesWaffenteil	0..n	6.3.1.1.38	236
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einem Waffenteil.				
gefundenerVoreintragWaffenteil	GefundenerVoreintragWaffenteil	0..1	6.3.1.1.36	233
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages zu einem Waffenteil.				
gefundeneAktivitaet	GefundeneAktivitaet	0..1	6.3.1.1.21	204
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer Aktivität				

6.3.1.1.87.1 Nutzung des Datentyps

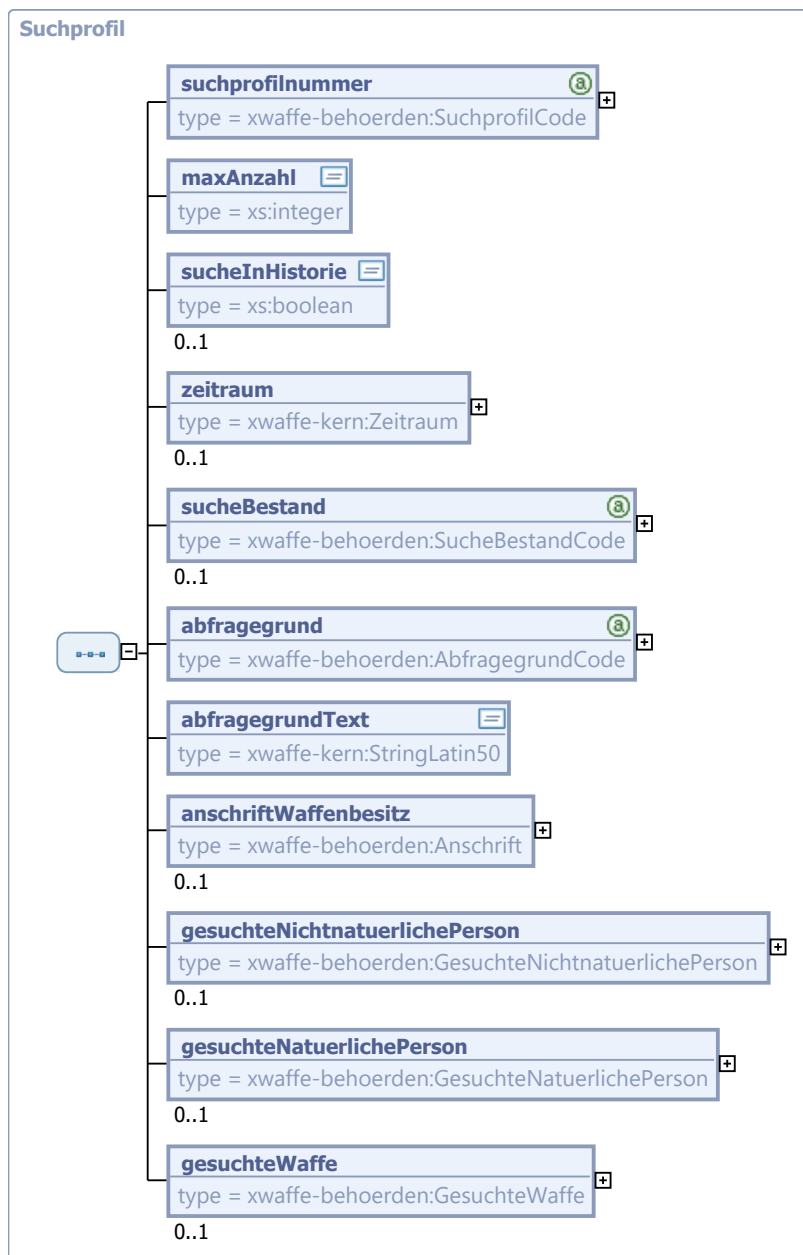
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [402](#)

6.3.1.1.88 Suchprofil

Typ: **Suchprofil**

Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen durchgeführten Suchabfragedaten ab. Übergreifende Suchparameter werden im Suchprofil aufgenommen, fachspezifische (z.B. Tag der Geburt) in den Datenfeldern pro gesuchtes Objekt (Person, etc.).

Abbildung 6.87. Suchprofil



Kindelemente von Suchprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
suchprofilnummer	SuchprofilCode	1	6.3.1.1. 2.15	168
Dieses Feld dient der Auswahl nach welchem Profil bei einer Abfrage gesucht werden soll, z. B. Code 1: "Suche nach natürlichen Personen."				
maxAnzahl	xs:integer	1		
Ermöglicht das Festlegen einer Höchstgrenze für an das ÖWS vom NWR rückgemeldete Treffer als Reaktion auf eine Abfrage-Nachricht				

Kindelemente von Suchprofil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
suchenInHistorie	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld wird in der Kommunikation ÖWS-ZK nicht unterstützt. Bei der Suchabfrage an das NWR kann der Benutzer angeben, ob nur in den aktuellen Daten oder auch in historischen Daten gesucht werden soll. Ja = Die Suche soll auch in historischen Bestand durchgeführt werden Nein = Die Suche soll nur den heute gültigen Datenbestand betrachten.				
zeitraum	Zeitraum	0..1	4.2.1.43	91
Einschränkung, auf Objekte die in diesem Zeitraum zuletzt geändert wurden.				
sucheBestand	SucheBestandCode	0..1	6.3.1.1.2.14	168
Dieses Feld wird in der Kommunikation ÖWS-ZK nicht unterstützt. Dieses Feld dient der Auswahl, ob bei einer Suchabfrage an das NWR in "aktive", "inaktive" oder in "aktive und inaktive" Daten gesucht werden sollen.				
abfragegrund	AbfragegrundCode	1	6.3.1.1.2.1	164
Der Grund der Abfrage muss durch den Anwender/ das abfragende System übermittelt werden.				
abfragegrundText	StringLatin50	1	4.2.2.8	115
Zusätzlich zum systematisierten Abfragegrund soll durch den Anwender/ das abfragende System eine zusätzliche Detailinformation übermittelt werden. Anhand dieser Informationen soll es ermöglicht werden, den Grund der Abfrage nachvollziehen zu können. Beispiel: Aktenzeichen oder Vorgangsnummer zum Suchvorgang, _____ Implementierungshinweis: Diese Daten werden ausschließlich zu Protokollzwecken übermittelt. _____				
anschriftWaffenbesitz	Anschrift	0..1	6.3.1.1.6	174
In einem Polizeiersuchen des Bundes oder der Länder ist es zulässig nur die Anschrift anzugeben, wenn dies in einem bestimmten Einzelfall zur Abwehr einer Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit einer Person erforderlich ist.				
gesuchteNichtnatuerlichePerson	GesuchteNichtnatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1.43	249
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer nichtnatürlichen Person.				
gesuchteNatuerlichePerson	GesuchteNatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1.42	246
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer natürlichen Person.				
gesuchteWaffe	GesuchteWaffe	0..1	6.3.1.1.47	254
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Waffe.				

6.3.1.1.88.1 Nutzung des Datentyps

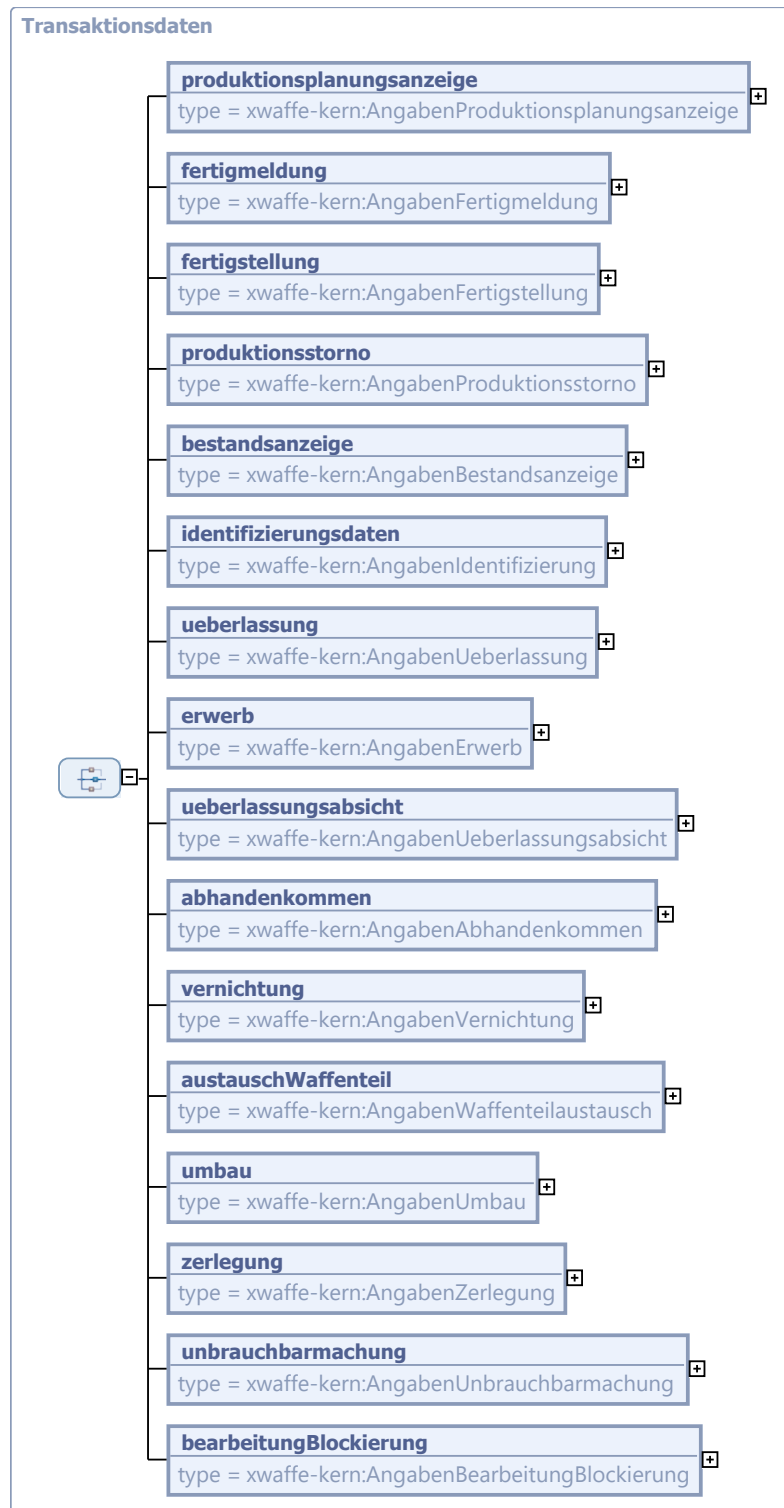
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [401](#)

6.3.1.1.89 Transaktionsdaten

Typ: **Transaktionsdaten**

Fachliche Meldedaten der Transaktion

Abbildung 6.88. Transaktionsdaten



Kindelemente von Transaktionsdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
produktionsplanungsanzeige	AngabenProduktionsplanungsanzeige	1	4.2.1.13	44
Daten zur Produktionsplanungsanzeige.				
fertigmeldung	AngabenFertigmeldung	1	4.2.1.9	41
Daten zur Fertigmeldung.				
fertigstellung	AngabenFertigstellung	1	4.2.1.10	42
Angaben zur Fertigstellung				
produktionsstorno	AngabenProduktionsstorno	1	4.2.1.12	44
Angaben zum Storno einer Produktionsplanungsanzeige.				
bestandsanzeige	AngabenBestandsanzeige	1	4.2.1.6	39
Angaben zur Bestandsanzeige				
identifizierungsdaten	AngabenIdentifizierung	1	4.2.1.11	43
Angaben zur Identifizierung				
ueberlassung	AngabenUeberlassung	1	4.2.1.14	45
Angaben zur Überlassung				
erwerb	AngabenErwerb	1	4.2.1.8	41
Angaben zum Erwerb				
ueberlassungsabsicht	AngabenUeberlassungsabsicht	1	4.2.1.15	45
Angaben zur Überlassungsabsicht				
abhandenkommen	AngabenAbhandenkommen	1	4.2.1.4	37
Angaben zum Abhandenkommen				
vernichtung	AngabenVernichtung	1	4.2.1.18	47
Angaben zur Vernichtung				
austauschWaffenteil	AngabenWaffenteilaustausch	1	4.2.1.19	48
Angaben zum Austausch eines Waffenteils				
umbau	AngabenUmbau	1	4.2.1.16	46
Angaben zum Umbau				
zerlegung	AngabenZerlegung	1	4.2.1.20	49
Angaben zur Zerlegung				
unbrauchbarmachung	AngabenUnbrauchbarmachung	1	4.2.1.17	47
Angaben zur Unbrauchbarmachung				
bearbeitungBlockierung	AngabenBearbeitungBlockierung	1	4.2.1.5	38
Angaben zur Blockierung				

6.3.1.1.89.1 Nutzung des Datentyps

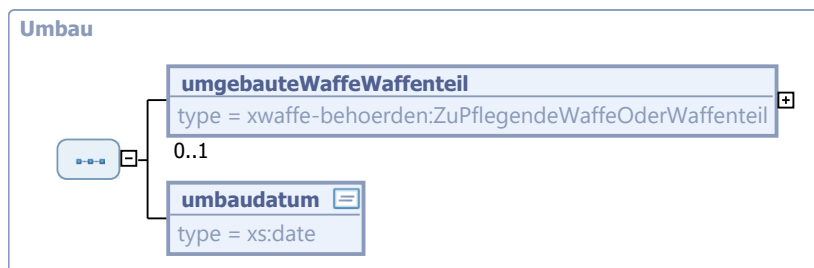
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#), [406](#)

6.3.1.1.90 Umbau

Typ: **Umbau**

Aktuell nicht unterstützt.

Abbildung 6.89. Umbau



Kindelemente von Umbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
umgebauteWaffeWaffenteil	ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil	0..1	6.3.1.1.109	378
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	xs:date	1		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.3.1.1.90.1 Nutzung des Datentyps

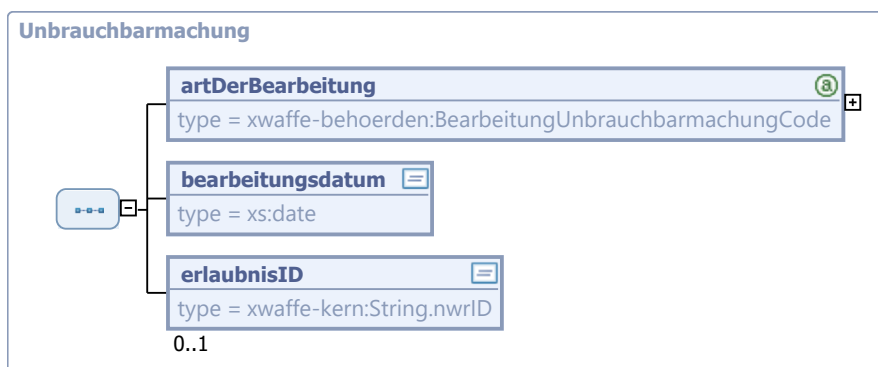
Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerUmbau](#), [GesuchterUmbau](#), [RegistrierterUmbau](#), [ZuPflgenderUmbau](#)

6.3.1.1.91 Unbrauchbarmachung

Typ: **Unbrauchbarmachung**

Daten zur Unbrauchbarmachung in einer Aktivität.

Abbildung 6.90. Unbrauchbarmachung



Kindelemente von Unbrauchbarmachung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artDerBearbeitung	BearbeitungUnbrauchbarmachungCode	1	6.3.1.1.2.3	165

Kindelemente von Unbrauchbarmachung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Datum der Unbrauchbarmachung.				
bearbeitungsdatum	xs:date	1		
Datum der Unbrauchbarmachung.				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
NWR-ID zur Zuordnung der unbrauchbargemachten Waffe zur Anzeigebescheinigung.				

6.3.1.1.91.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

6.3.1.1.92 VerarbeitungsstatusStorno

Typ: **VerarbeitungsstatusStorno**

Stornierungsstatus zu einem Aktivitätsobjekt.

Abbildung 6.91. VerarbeitungsstatusStorno



Kindelemente von VerarbeitungsstatusStorno				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.3.1.1.19	203
Im Fehlerfall erfolgt die Rückmeldung des entsprechenden Fehlercodes				
aktivitaetID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
ID des zur Stornierung beauftragten Aktivitätsobjekt				

6.3.1.1.92.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [910](#)

6.3.1.1.93 Verbringungserlaubnis

Typ: **Verbringungserlaubnis**

Das Hilfsobjekt Verbringungserlaubnis beschreibt die ergänzenden Daten für das Erlaubnisobjekt bei Verbringungs- und Mitnahmeerlaubnissen.

Abbildung 6.92. Verbringungserlaubnis



Kindelemente von Verbringungserlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
versenderstaat	Destatis.StaatCode	1	4.2.1.2.5	32
Bei Erlaubnissen vom Typ Einfuhrerlaubnis, Ausfuhrerlaubnis sowie Mitnahmeerlaubnis ist der Staat anzugeben.				
empfaengerstaat	Destatis.StaatCode	1	4.2.1.2.5	32
Bei Erlaubnissen vom Typ Einfuhrerlaubnis, Ausfuhrerlaubnis sowie Mitnahmerlaubnis ist der Staat anzugeben.				
ausweisdokument	Ausweisdokument	0..n	6.3.1.1.9	180
Das Ausfüllen dieser Felder ist nur Pflicht bei der Erteilung von Verbringungs- und Mitnahmeerlaubnissen. Nach §§ 29 Absatz 2 Nummer 1 bzw. 30 Absatz 1 Nummer 1 der Allgemeinen Waffengesetzverordnung hat der Antragsteller Angaben über die ausstellende Behörde des Passes oder Personalausweises zu machen. Es ist die Behörde angegeben, die das Ausweisdokument ausgestellt hat.				

6.3.1.1.93.1 Nutzung des Datentyps

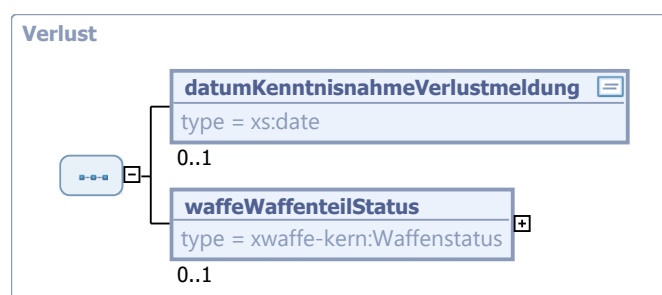
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

6.3.1.1.94 Verlust

Typ: **Verlust**

Daten zum Verlust in einer Aktivität.

Abbildung 6.93. Verlust



Kindelemente von Verlust				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	xs:date	0..1		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	0..1	4.2.1.41	86
In Frage kommen die Status: als abhandengekommen durch Straftat gemeldet, als abhandengekommen durch Verlust gemeldet, als abhandengekommen auf sonstige Weise gemeldet.				

6.3.1.1.94.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerVerlust](#), [GesuchterVerlust](#), [RegistrierterVerlust](#), [ZuPflegenderVerlust](#)

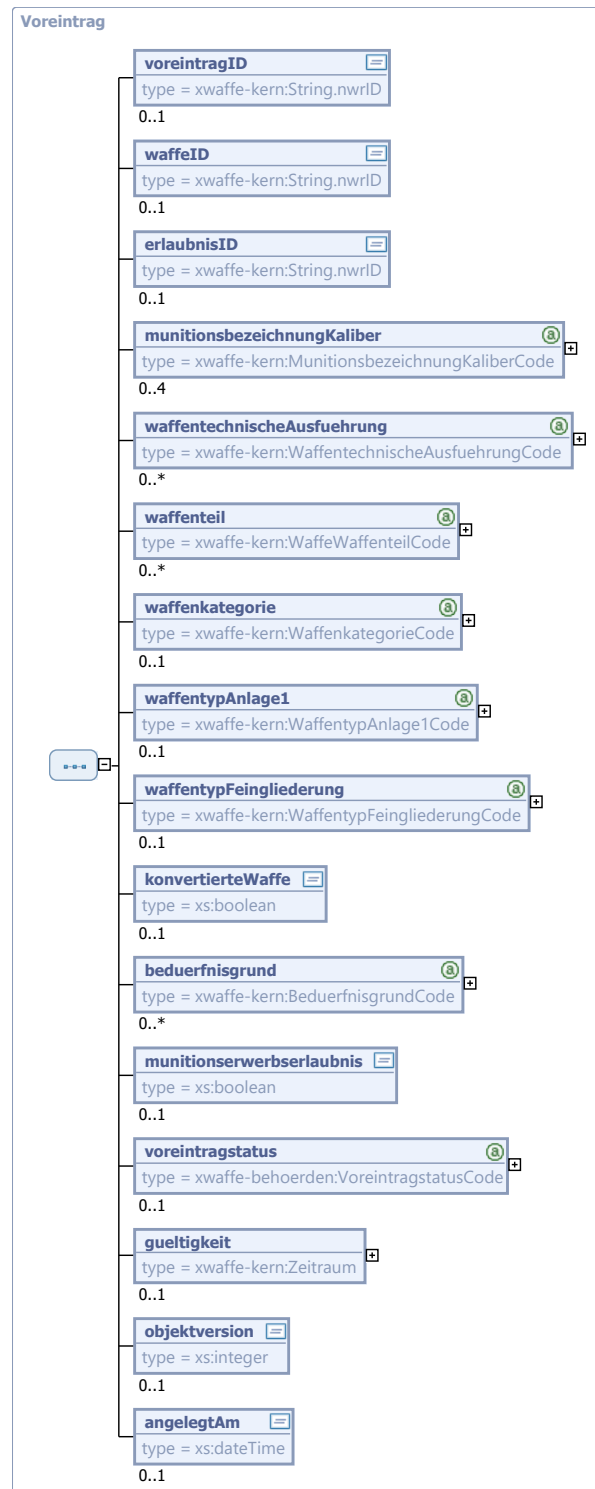
6.3.1.1.95 Voreintrag

Typ: **Voreintrag**

Ein Voreintrag beschreibt die für eine Erwerbserlaubnis notwendigen Daten einer Waffe inklusive einer zeitlichen Befristung.

Im Sinne des NWR ergänzt das Objekt Voreintrag das Objekt Erlaubnis bei bestimmten Erwerbserlaubnissen

Abbildung 6.94. Voreintrag



Kindelemente von Voreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffelID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die Waffenidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf eine Waffe, die mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	0..n	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	0..1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von Voreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	0..1	6.3.1.1.2.16	168
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	0..1	4.2.1.43	91
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	0..1		

Kindelemente von Voreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.3.1.1.95.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerVoreintrag](#), [GesuchterVoreintrag](#), [RegistrierterVoreintrag](#), [ZuPflegenderVoreintrag](#)

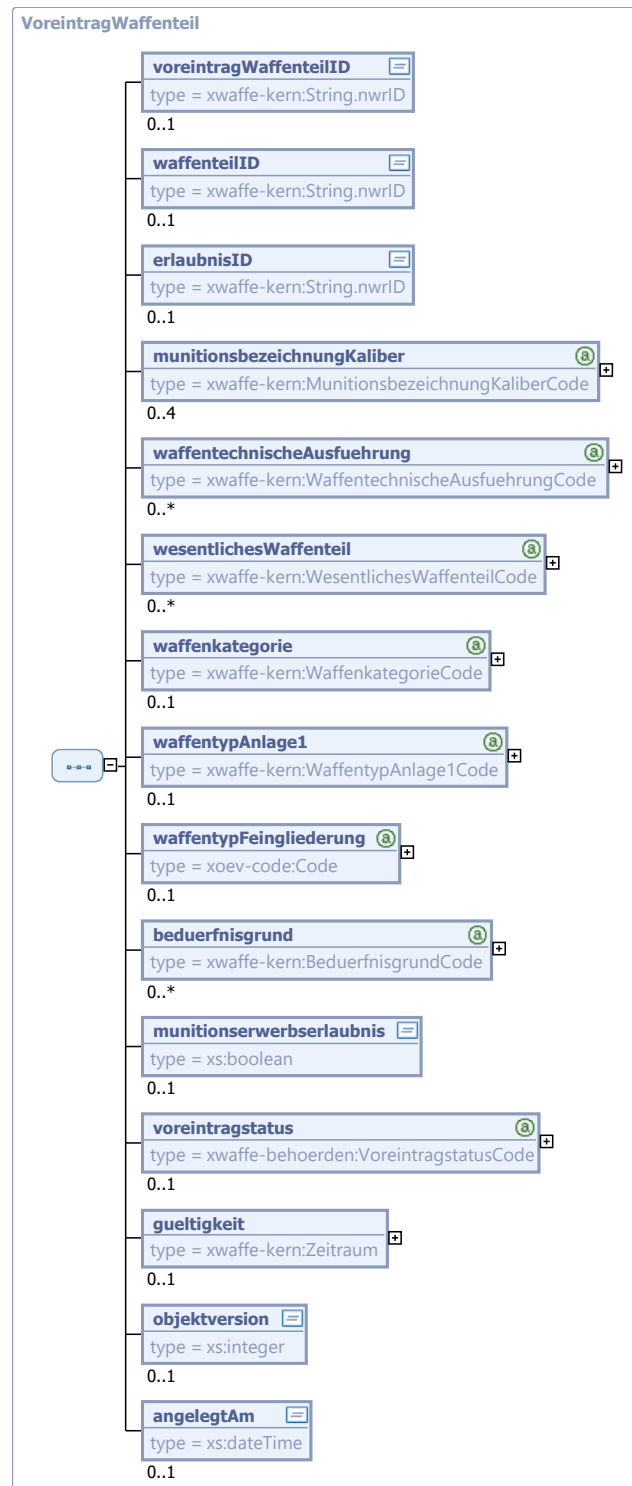
6.3.1.1.96 VoreintragWaffenteil

Typ: **VoreintragWaffenteil**

Ein Voreintrag beschreibt die für eine Erwerbserlaubnis notwendigen Daten eines wesentlichen Waffenteils inklusive einer zeitlichen Befristung.

Im Sinne des NWR ergänzt das Objekt Voreintrag das Objekt Erlaubnis bei bestimmten Erwerbserlaubnissen

Abbildung 6.95. VoreintragWaffenteil



Kindelemente von VoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die Waffenteilidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf ein wesentliches Waffenteil, das mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	0..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	0..n	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	0..1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	Code	0..1	D.1	553
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von VoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	0..n	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	0..1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	0..1	6.3.1.1. 2.16	168
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	0..1	4.2.1.43	91
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.3.1.1.96.1 Nutzung des Datentyps

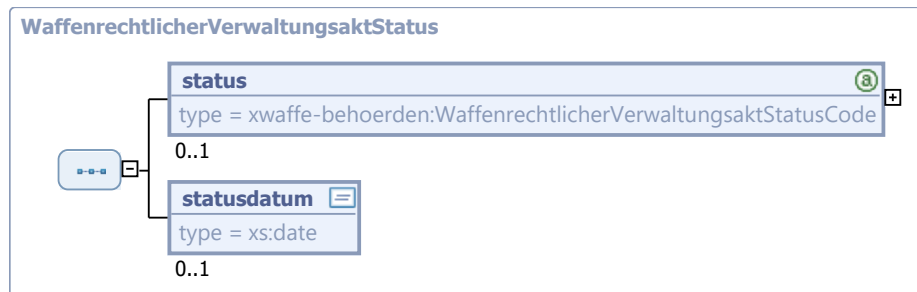
Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerVoreintragWaffenteil](#), [GesuchterVoreintragWaffenteil](#), [RegistrierterVoreintragWaffenteil](#), [ZuPflegenderVoreintragWaffenteil](#)

6.3.1.1.97 WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus

Typ: **WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus**

Der Erlaubnisstatus beschreibt den aktuellen Bearbeitungsstand einer Erlaubnis aus Sicht der Behörde.

Abbildung 6.96. WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus



Kindelemente von WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
status	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktS- tatusCode	0..1	6.3.1.1. 2.18	168
Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
statusdatum	xs:date	0..1		
Es ist das Datum einzutragen, ab dem der entsprechende Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes Gültig- keit hat.				
Implementierungshinweis: ErlaubnisStatusDatum ist nicht gleich dem Dokument-Statusdatum.				

6.3.1.1.97.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [700](#), [710](#), [720](#), [790](#)

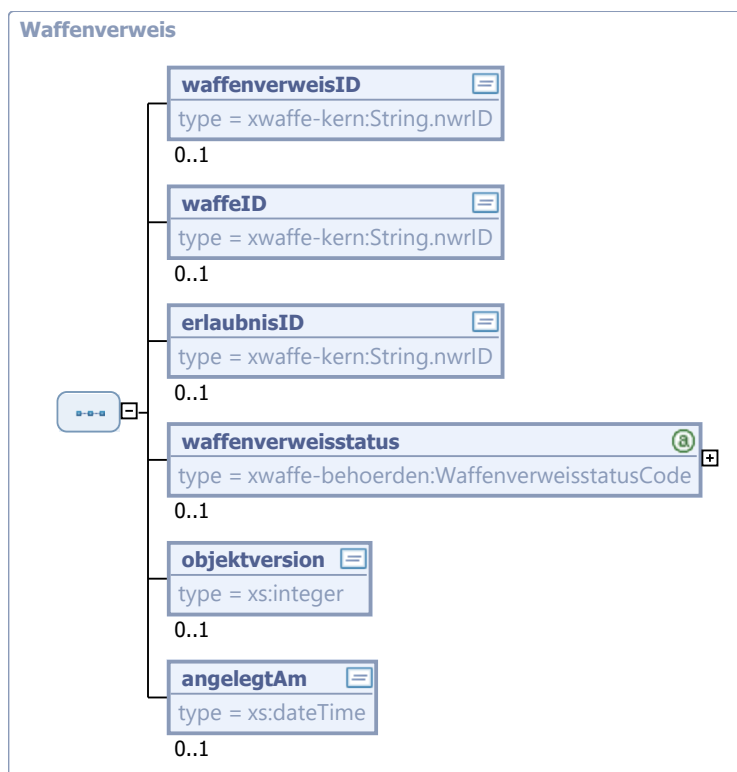
6.3.1.1.98 Waffenverweis

Typ: **Waffenverweis**

Das Hauptobjekt "Waffenverweis" wird zur Abbildung einer Waffe in einer Erlaubnis verwendet, die nicht eine Waffenbesitzkarte, Waffenherstellungserlaubnis oder eine Waffenhandelserlaubnis ist.

Implementierungshinweis: Für jeden Eintrag einer Waffe in eine Erlaubnis je einen Verweis. Es wird in einem Waffenverweis nicht auf mehrere Erlaubnisse verwiesen.

Abbildung 6.97. Waffenverweis



Kindelemente von Waffenverweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenverweisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffeID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
ID der Erlaubnis, in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	WaffenverweisstatusCode	0..1	6.3.1.1.2.21	169
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0..1		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.98.1 Nutzung des Datentyps

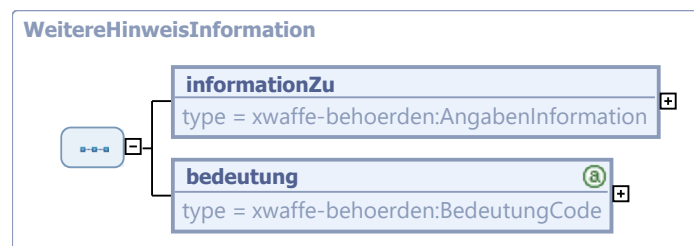
Von diesem Typ leiten ab: [GefundenerWaffenverweis](#), [RegistrierterWaffenverweis](#), [ZuPflegenderWaffenverweis](#)

6.3.1.1.99 WeitereHinweisInformation

Typ: **WeitereHinweisInformation**

Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises

Abbildung 6.98. WeitereHinweisInformation



Kindelemente von WeitereHinweisInformation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
informationZu	AngabenInformation	1	6.3.1.1.5	173
ID des Hauptobjektes, das von dem Hinweis betroffen ist.				
bedeutung	BedeutungCode	1	6.3.1.1.2.4	165
Bedeutung des Objekts in diesem Kontext				

6.3.1.1.99.1 Nutzung des Datentyps

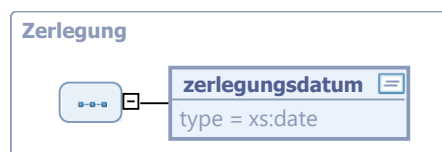
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#), [406](#)

6.3.1.1.100 Zerlegung

Typ: **Zerlegung**

Daten zur Zerlegung in einer Aktivität.

Abbildung 6.99. Zerlegung



Kindelement von Zerlegung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zerlegungsdatum	xs:date	1		
Datum der Zerlegung der Waffe oder des Waffenteils in einzelne Waffenteile				

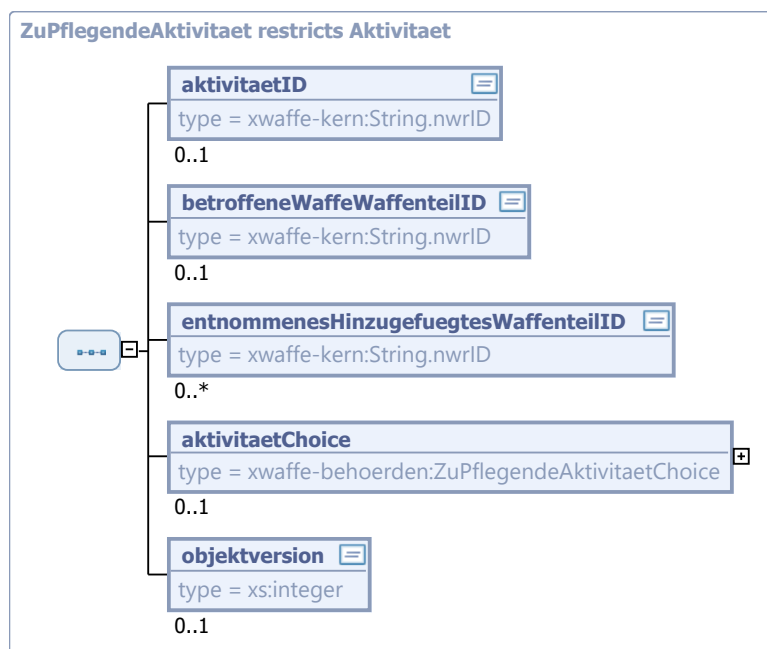
6.3.1.1.100.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

6.3.1.1.101 ZuPflgendeAktivitaet

Typ: **ZuPflgendeAktivitaet**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Aktivität dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.100. ZuPflgendeAktivitaet

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Aktivitaet** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.3 auf Seite 169](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeAktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktivitaetID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzuegefuegtesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaetChoice	ZuPflgendeAktivitaetChoice	0..1	6.3.1.1.102	360
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				
objektversion	xs:integer	0..1		

Kindelemente von ZuPflgendeAktivitaet				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.101.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

6.3.1.1.102 ZuPflgendeAktivitaetChoice

Typ: **ZuPflgendeAktivitaetChoice**

Daten der zu pflegenden Aktivität, unterschieden nach einzelnen Kontexten

Abbildung 6.101. ZuPflgendeAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **AktivitaetChoice** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.4 auf Seite 171](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeAktivitaetChoice				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erwerb	ZuPflgenderErwerb	0..1	4.2.1.49	99
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	ZuPflgendeUeberlassung	0..1	4.2.1.47	96
Daten zur Überlassung.				
verlust	ZuPflgenderVerlust	0..1	6.3.1.1.113	384
Daten zum Verlust.				
registrierung	ZuPflgendeRegistrierung	0..1	6.3.1.1.107	372
Daten zur Registrierung.				
umbau	ZuPflgenderUmbau	0..1	6.3.1.1.112	383
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	Fertigstellung	0..1	6.3.1.1.20	204
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	ZuPflgendeVernichtung	0..1	4.2.1.48	98
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	Unbrauchbarmachung	0..1	6.3.1.1.91	345
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	Zerlegung	0..1	6.3.1.1.100	358
Daten zur Zerlegung.				

6.3.1.1.102.1 Nutzung des Datentyps

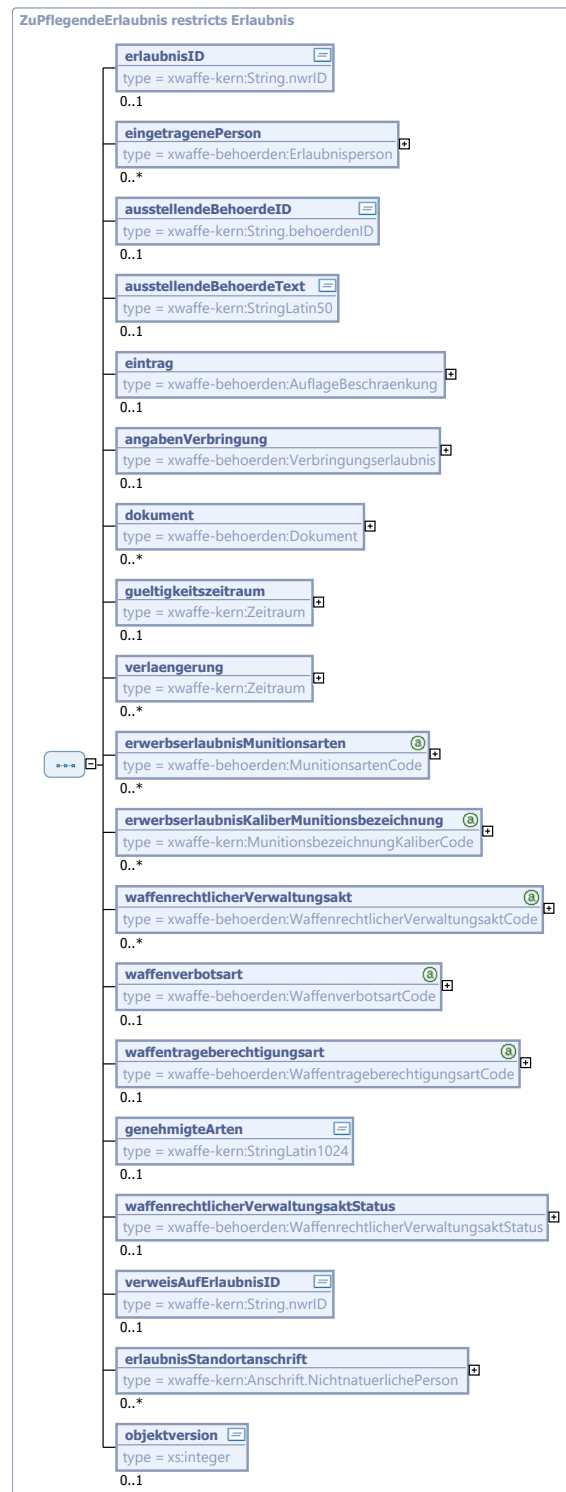
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

6.3.1.1.103 ZuPflgendeErlaubnis

Typ: **ZuPflgendeErlaubnis**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.102. ZuPflgendeErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Erlaubnis** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.13](#) auf Seite 185).

Kindelemente von ZuPflgendeErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	0..n	6.3.1.1.14	189
Bei der Neuanlage oder der Pflege einer Erlaubnis muss immer genau einmal die Rolle "Erlaubnisinhaber" mit der zugehörigen Ordnungsnummer (NWIRD) der Person übertragen werden.				
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	AuflageBeschraenkung	0..1	6.3.1.1.8	178
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	Verbringungserlaubnis	0..1	6.3.1.1.93	346
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	Dokument	0..n	6.3.1.1.11	183
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	Zeitraum	0..1	4.2.1.43	91
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	Zeitraum	0..n	4.2.1.43	91
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	MunitionsartenCode	0..n	6.3.1.1.2.11	167
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	MunitionsbezeichnungKaliberCode	0..n	4.2.1.2.12	34
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code	0..n	6.3.1.1.2.17	168

Kindelemente von ZuPflgendeErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	WaffenverbotsartCode	0..1	6.3.1.1.2.20	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.3.1.1.2.19	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				
genehmigteArten	StringLatin1024	0..1	4.2.2.13	116
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsakts-tatus	0..1	6.3.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
verweisAufErlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Konstellation Mitbenutzererlaubnis: Im Falle einer Mitbenutzererlaubnis wird mit diesem Feld auf die "mitbenutzte WBK" verwiesen. Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, die die Mitbenutzererlaubnis ausstellt Konstellation Waffentrageberechtigung: Die waffenrechtliche Erlaubnis des Unternehmens (bspw. Sicherheitsunternehmen), dass die Benennung der Wachperson angezeigt hat. Implementierungshinweis: Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, welche die Mitbenutzererlaubnis ausstellt. Dieser Verweis ermöglicht die Versendung eines Datenaktualisierungshinweises zwischen den beiden beteiligten Waffenbehörden.				
erlaubnisStandortanschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	0..n	4.2.1.22	52
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				

Kindelemente von ZuPflgendeErlaubnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.3.1.1.103.1 Nutzung des Datentyps

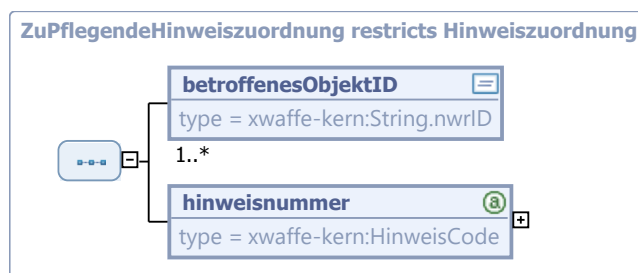
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [700](#), [710](#), [720](#)

6.3.1.1.104 ZuPflgendeHinweiszuordnung

Typ: **ZuPflgendeHinweiszuordnung**

Angabe zu einem im Rahmen der Verarbeitung des AFV zu erzeugenden Hinweises.

Abbildung 6.103. ZuPflgendeHinweiszuordnung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Hinweiszuordnung** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.58 auf Seite 278](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeHinweiszuordnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
betroffenesObjektID	String.nwrID	1..n	4.2.2.3	113
ID des Hauptobjektes, das von dem Hinweis betroffen ist.				
hinweisnummer	HinweisCode	1	4.2.1.2.10	33
Art des Hinweises.				

6.3.1.1.104.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#)

6.3.1.1.105 ZuPflgendeNaturerlichePerson

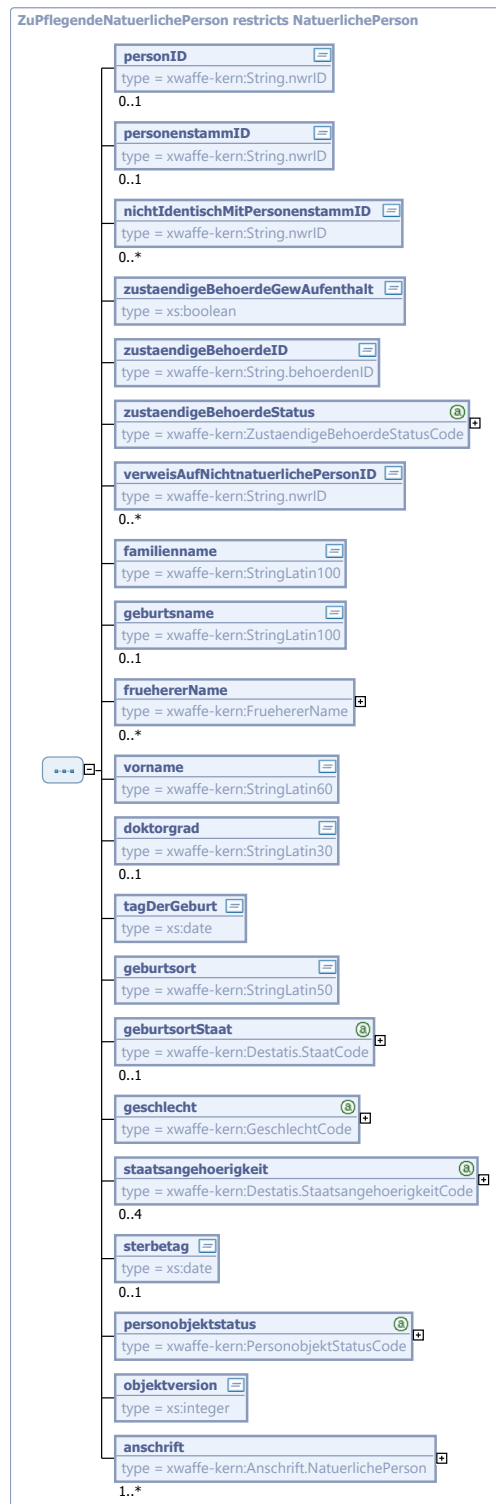
Typ: **ZuPflgendeNaturerlichePerson**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über

mitteilung.person.korrigieren.520 sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540 erfolgen.

Abbildung 6.104. ZuPflegendeNaturlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.29](#) auf [Seite 60](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtIdentischMitPersonenstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	xs:boolean	1		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezogene Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.2	113
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	1	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben.				

Kindelemente von ZuPflgendeNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	StringLatin100	0..1	4.2.2.11	116
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde.				
Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.25	57
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	StringLatin60	1	4.2.2.9	115
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	StringLatin30	0..1	4.2.2.7	115
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBI. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen.				
Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	xs:date	1		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.				
Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	StringLatin50	1	4.2.2.8	115
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	Destatis.StaatCode	0..1	4.2.1.2.5	32
Der Staat der Geburt ist anzugeben.				
Umsetzungshinweise:				
Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	GeschlechtCode	1	4.2.1.2.8	33
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode	0..4	4.2.1.2.6	32
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	xs:date	0..1		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben.				

Kindelemente von ZuPflgendeNaturlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben.				
Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	1	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Pro-jekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
anschrift	Anschrift.NaturlichePerson	1..n	4.2.1.21	50
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.105.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [500](#), [520](#)

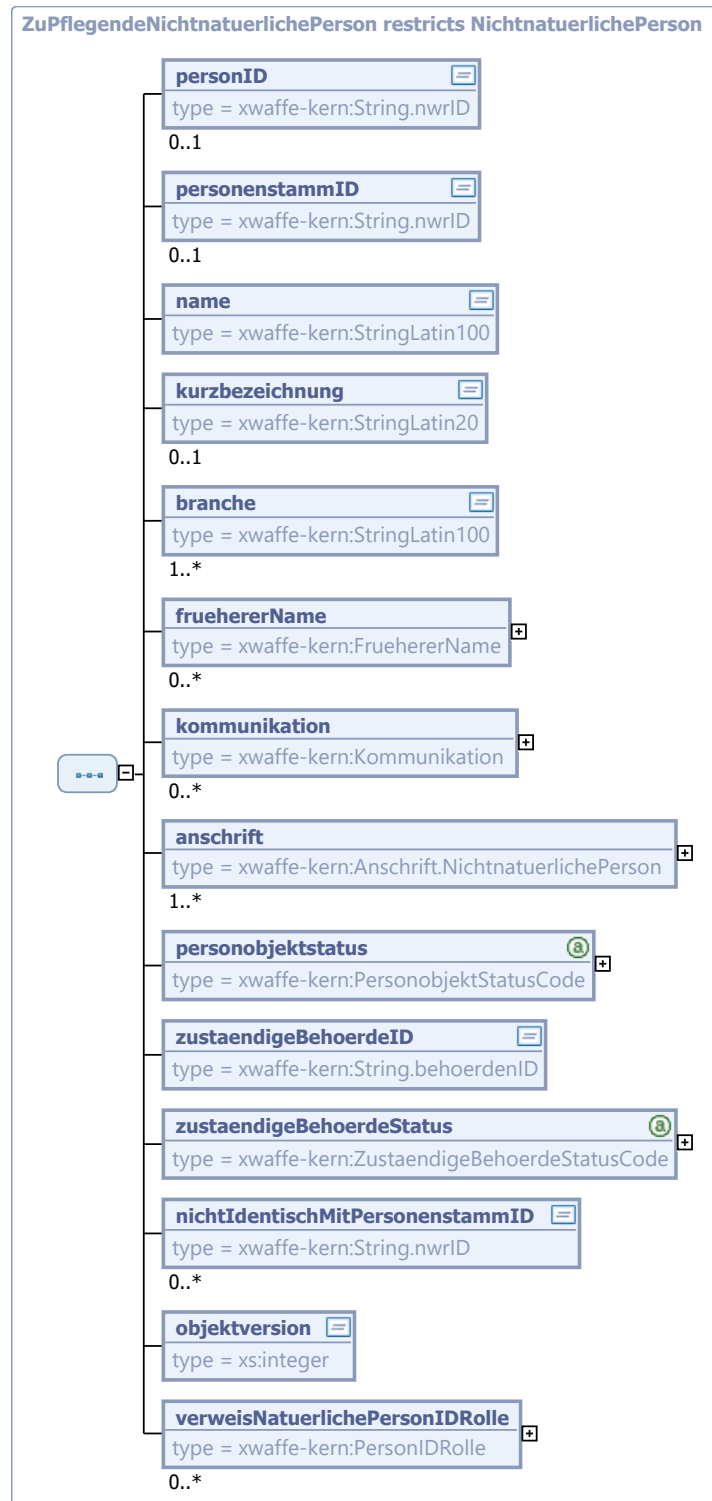
6.3.1.1.106 ZuPflgendeNichtnaturlichePerson

Typ: **ZuPflgendeNichtnaturlichePerson**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vor-handen. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die `Nachricht mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.

Abbildung 6.105. ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **NichtnatuerlichePerson** (siehe [Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 65](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personstamm innerhalb des NWR.				
name	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	StringLatin20	0..1	4.2.2.6	115
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	StringLatin100	1..n	4.2.2.11	116
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	FruehererName	0..n	4.2.1.25	57
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	4.2.1.27	58
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	Anschrift.NichtnatuerlichePerson	1..n	4.2.1.22	52
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	PersonobjektStatusCode	1	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Über-sendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.2	113
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				

Kindelemente von ZuPflgendeNichtnatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zustaendigeBehoerdeStatus	ZustaendigeBehoerdeStatusCode	1	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtIdentischMitPersonenstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	PersonIDRolle	0..n	4.2.1.32	68
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.3.1.1.106.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [500](#), [520](#)

6.3.1.1.107 ZuPflgendeRegistrierung

Typ: **ZuPflgendeRegistrierung**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.106. ZuPflgendeRegistrierung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Registrierung** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.86 auf Seite 336](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeRegistrierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
neuZuRegistrierendeWaffeWaffenteil	ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil	1	6.3.1.1.109	378
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	xs:date	0..1		
Fertigstellungs- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	ErstregistrierungsartCode	1	6.3.1.1.2.8	166
Art der Registrierung				

6.3.1.1.107.1 Nutzung des Datentyps

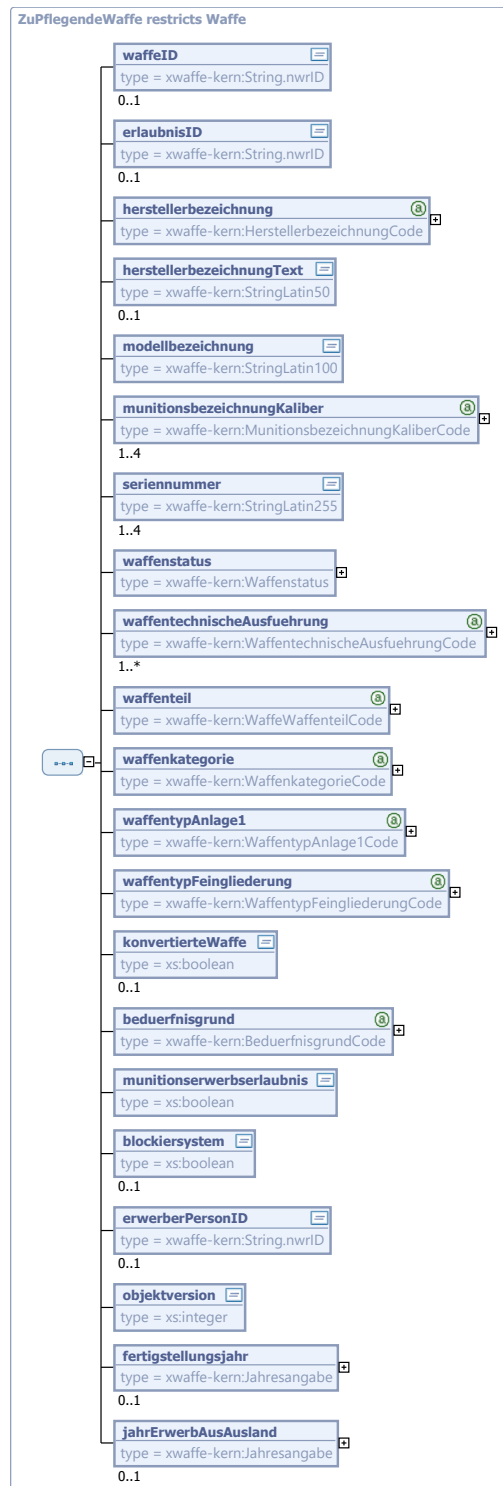
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

6.3.1.1.108 ZuPflgendeWaffe

Typ: **ZuPflgendeWaffe**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandsmeldung, Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.107. ZuPflgendeWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffe** (siehe [Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 80](#)).

Kindelemente von ZuPfliegendewaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffelID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde.				
Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden.				
Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen.				
Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen.				
Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar.				
Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen.				
Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.12	116
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde.				
Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden.				
Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				
Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden.				
Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen.				

Kindelemente von ZuPfliegendewaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	Waffenstatus	1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von ZuPfliegendewaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	xs:boolean	0..1		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. Umsetzungshinweise:				

Kindelemente von ZuPflgendeWaffe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
erwerberPersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
Implementierungshinweis: Die ErlaubnisID zeigt weiterhin auf die WBK des Vorbesitzers der Waffe. Der Status der Waffe gibt an, dass die Waffe an einen Händler (Überlassen an Händler) oder an eine Privatperson (Überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber verkauft wurde. Etwaige anschließende weitere Verkäufe zwischen Händler werden im NWR in der Stufe 1 nicht erfasst.				
Umsetzungshinweise:				
Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Nachricht waffe.ueberlassen.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.3.1.1.108.1 Nutzung des Datentyps

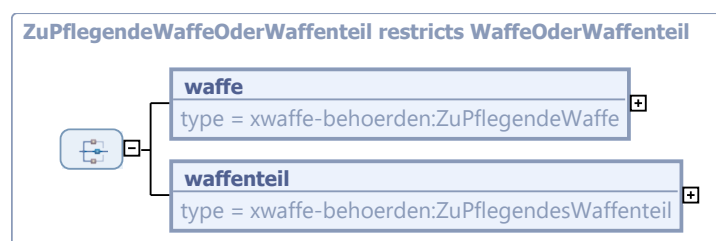
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [600](#), [610](#), [620](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

6.3.1.1.109 ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil

Typ: **ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil**

Zu pflegende Waffe oder zu pflegendes Waffenteil.

Abbildung 6.108. ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **WaffeOderWaffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 85](#)).

Kindelemente von ZuPflgendeWaffeOderWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffe	ZuPflgendeWaffe	1	6.3.1.1.108	373
Zu pflegende Waffe.				
waffenteil	ZuPflgendesWaffenteil	1	6.3.1.1.117	392
Zu pflegendes Waffenteil.				

6.3.1.1.109.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

6.3.1.1.110 ZuPflgenderAntrag

Typ: **ZuPflgenderAntrag**

Dieses Objekt spezifiziert einen zu pflegenden Antragsdatensatz.

Abbildung 6.109. ZuPflegenderAntrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Antrag** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.7](#) auf Seite 176).

Kindelemente von ZuPflegenderAntrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs.				
Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	Erlaubnisperson	0..n	6.3.1.1.14	189
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				

Kindelemente von ZuPflegenderAntrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ausstellendeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt - Code	0..n	6.3.1.1.2.17	168
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffentrageberechtigungsart	WaffentrageberechtigungsartCode	0..1	6.3.1.1.2.19	169
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatus	0..1	6.3.1.1.97	355
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
objektversion	xs:integer	0..1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	xs:dateTime	0		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'THH:mm				

6.3.1.1.110.1 Nutzung des Datentyps

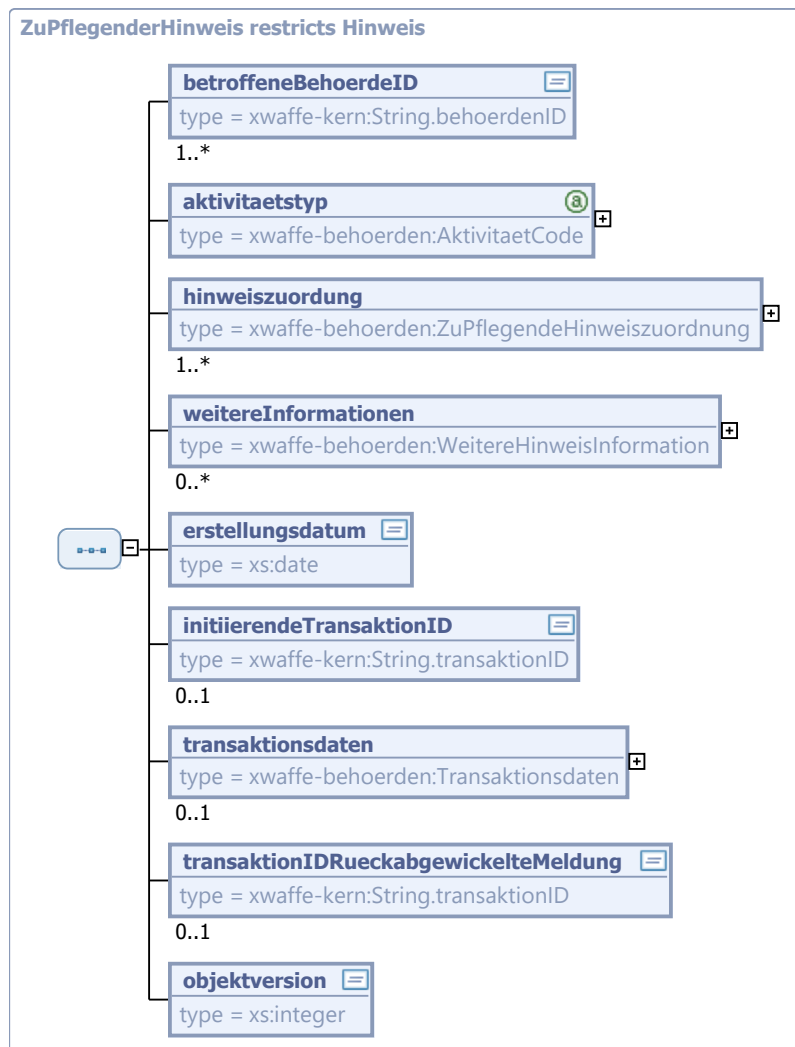
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [2000](#), [2020](#)

6.3.1.1.111 ZuPflegenderHinweis

Typ: **ZuPflegenderHinweis**

Hinweise dienen zur Informationen der Waffenbehörde zur Mitteilung von Erkenntnissen und Sachverhalten anderer Waffenbehörden in denen die Zuständigkeit oder waffenrechtlichen Prozesse der informierten Waffenbehörden betroffen sind. Hinweise werden künftig durch die Waffenbehörde abgerufen und ersetzen die bisherige technische Lösung der Datenaktualisierungshinweise (DAH).

Abbildung 6.110. ZuPflegenderHinweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Hinweis** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.56 auf Seite 275](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderHinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
betroffeneBehoerdeID	String.behoerdenID	1..n	4.2.2.2	113
Die Behörde, an die dieser Hinweis gerichtet ist.				
aktivitaetstyp	AktivitaetCode	1	6.3.1.1.2.2	165
Meldeanlass, der den Hinweis ausgelöst hat.				
hinweizuordnung	ZuPflegenderHinweizuordnung	1..n	6.3.1.1.104	365
Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.				
weitereInformationen	WeitereHinweisInformation	0..n	6.3.1.1.99	358

Kindelemente von ZuPflegenderHinweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises				
erstellungsdatum	xs:date	1		
Erstellungsdatum des Hinweises zur systematischen Auswertung.				
initiiierendeTransaktionsID	String.transaktionsID	0..1	4.2.2.4	114
Die eindeutige UUID der Transaktion.				
transaktionsdaten	Transaktionsdaten	0..1	6.3.1.1.89	342
transaktionsIDRueckabgewickelte-Meldung	String.transaktionsID	0..1	4.2.2.4	114
Im Falle eine Rückabwicklung: ID der durch HuH gesandten Nachricht die zur Rückabwicklung beauftragt wurde.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.111.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1800](#)

6.3.1.1.112 ZuPflegenderUmbau

Typ: **ZuPflegenderUmbau**

Daten zum Umbau in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 6.111. ZuPflegenderUmbau



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Umbau** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.90 auf Seite 344](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderUmbau				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
umgebauteWaffeWaffenteil	ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil	1	6.3.1.1.109	378
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	xs:date	1		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.3.1.1.112.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

6.3.1.1.113 ZuPflegenderVerlust

Typ: **ZuPflegenderVerlust**

Daten zum Verlust in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 6.112. ZuPflegenderVerlust



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Verlust** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.94 auf Seite 347](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderVerlust				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	xs:date	0..1		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	Waffenstatus	1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.3.1.1.113.1 Nutzung des Datentyps

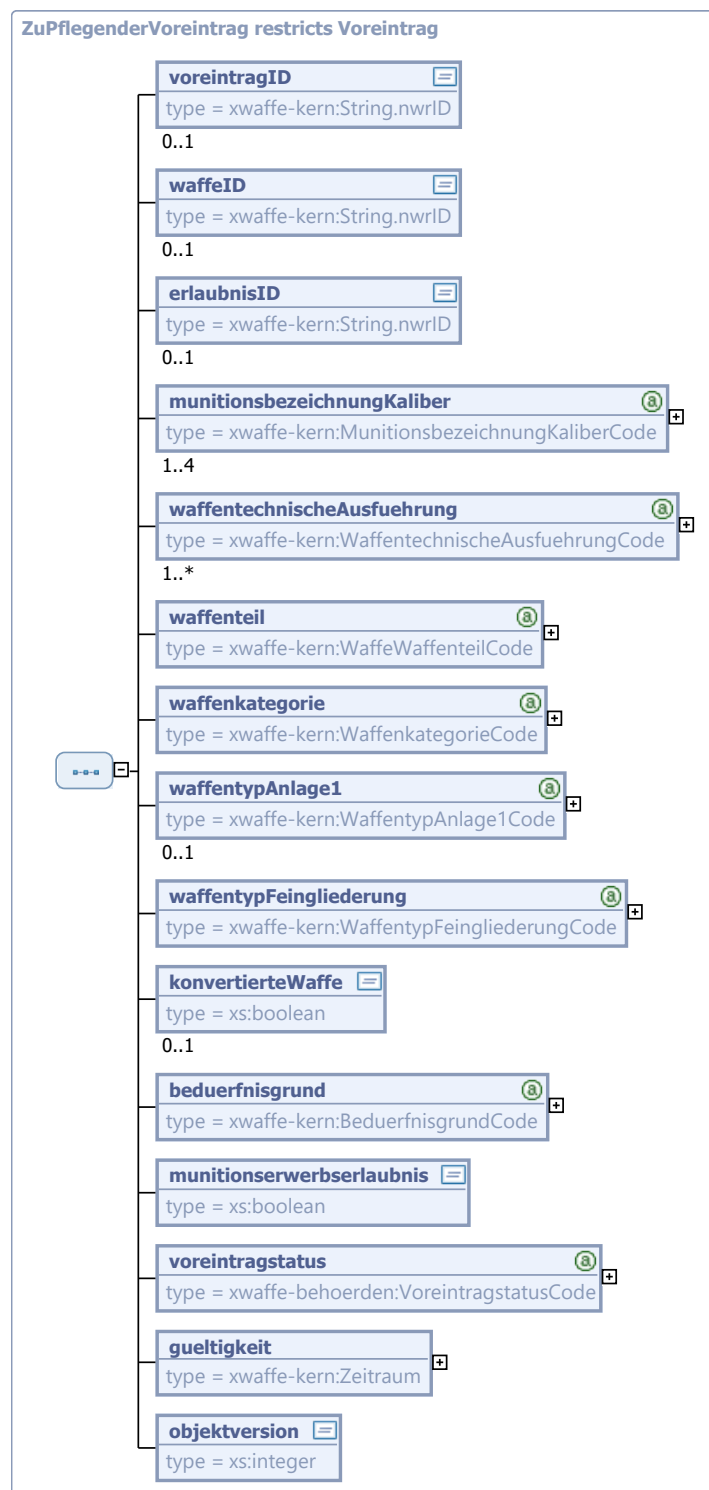
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

6.3.1.1.114 ZuPflegenderVoreintrag

Typ: **ZuPflegenderVoreintrag**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.113. ZuPflegenderVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Voreintrag** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.95 auf Seite 348](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffelID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die Waffenidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf eine Waffe, die mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.2.19	35
waffenteil	WaffeWaffenteilCode	1	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode , waffentypAnlage1Code , waffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode , waffentypAnlage1Code , waffentypFeingliederungCode . Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von ZuPflegenderVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Umsetzungshinweise: Ab Version XWaffe 1.5 ist dieses Feld nicht mehr im Rahmen der Pflege zu übermitteln. Hierzu sollte dann das Element zur waffentechnischen Ausführung genutzt werden.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	1	6.3.1.1.2.16	168
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	1	4.2.1.43	91
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	1		

Kindelemente von ZuPflegenderVoreintrag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.3.1.1.114.1 Nutzung des Datentyps

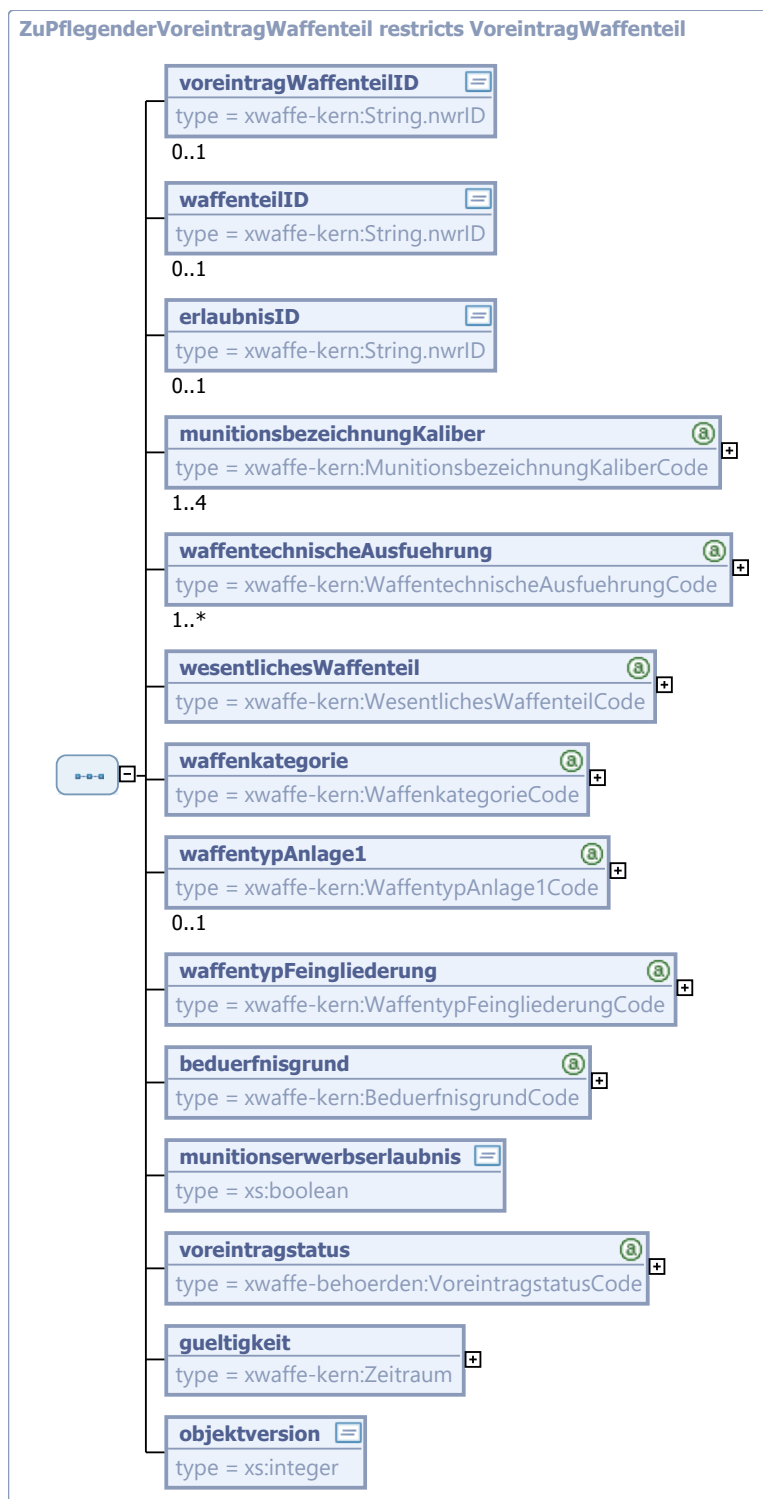
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [800](#), [810](#), [820](#)

6.3.1.1.115 ZuPflegenderVoreintragWaffenteil

Typ: **ZuPflegenderVoreintragWaffenteil**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags zu einem wesentlichen Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.114. ZuPflegenderVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **VoreintragWaffenteil** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.96 auf Seite 352](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die Waffenteilidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf ein wesentliches Waffenteil, das mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	0..1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D				
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": waffenkategorieCode, waffentypAnlage1Code, waffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von ZuPflegenderVoreintragWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	VoreintragstatusCode	1	6.3.1.1. 2.16	168
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	Zeitraum	1	4.2.1.43	91
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.3.1.1.115.1 Nutzung des Datentyps

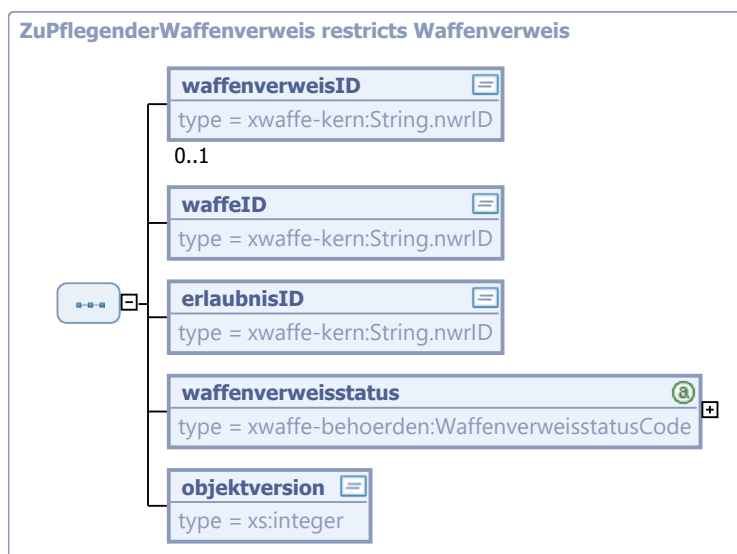
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1200](#), [1210](#), [1220](#)

6.3.1.1.116 ZuPflegenderWaffenverweis

Typ: **ZuPflegenderWaffenverweis**

Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.

Abbildung 6.115. ZuPflegenderWaffenverweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenverweis** (siehe [Abschnitt 6.3.1.1.98 auf Seite 356](#)).

Kindelemente von ZuPflegenderWaffenverweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenverweisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffeID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
ID der Erlaubnis, in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	WaffenverweisstatusCode	1	6.3.1.1.2.21	169
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.3.1.1.116.1 Nutzung des Datentyps

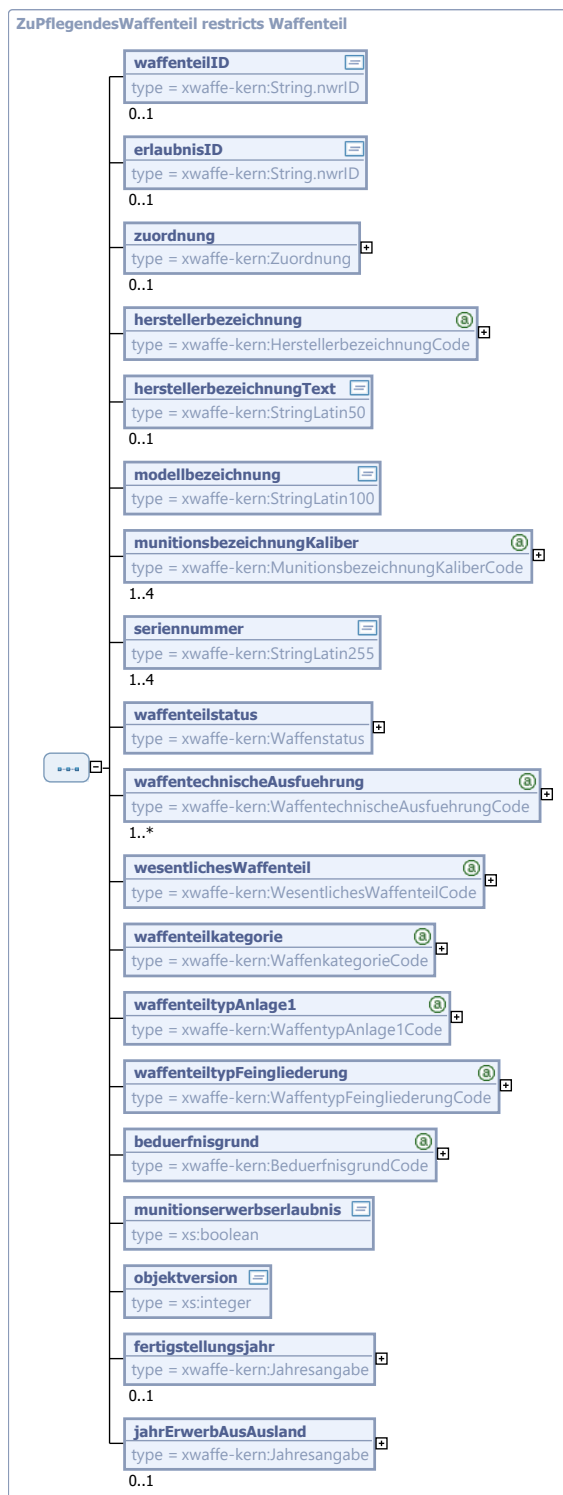
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [300](#), [310](#), [320](#)

6.3.1.1.117 ZuPflgendesWaffenteil

Typ: **ZuPflgendesWaffenteil**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandsmeldung, Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.116. ZuPfllegendesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Waffenteil** (siehe [Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 87](#)).

Kindelemente von ZuPfllegendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
erlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	Zuordnung	0..1	4.2.1.58	112
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	HerstellerbezeichnungCode	1	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	StringLatin50	0..1	4.2.2.8	115
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	StringLatin100	1	4.2.2.11	116
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	MunitionsbezeichnungKaliberCode	1..4	4.2.1.2.12	34
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	StringLatin255	1..4	4.2.2.12	116
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				

Kindelemente von ZuPflgendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 24 Abs. 1 Satz 2 WaffG. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	Waffenstatus	1	4.2.1.41	86
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	WaffentechnischeAusfuehrungCode	1..n	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	WesentlichesWaffenteilCode	1	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteilkategorie	WaffenkategorieCode	1	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	WaffentypAnlage1Code	1	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-D Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": WaffenkategorieCode, WaffentypAnlage1Code, WaffentypFeingliederungCode. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	WaffentypFeingliederungCode	1	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von ZuPflgendesWaffenteil				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": <code>WaffenkategorieCode</code>, <code>WaffentypAnlage1Code</code>, <code>WaffentypFeingliederungCode</code>. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	BeduerfnisgrundCode	1	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	xs:boolean	1		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Umsetzungshinweise: Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
objektversion	xs:integer	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
fertigstellungsjahr	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	Jahresangabe	0..1	4.2.1.26	57
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.3.1.1.117.1 Nutzung des Datentyps

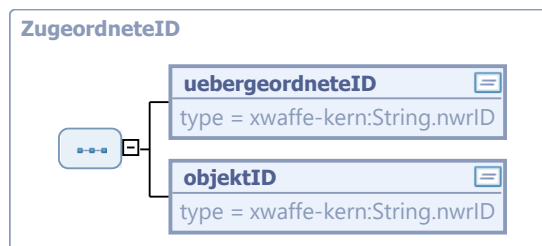
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [1100](#), [1110](#), [1120](#), [1151](#), [1152](#), [1153](#), [1154](#), [1155](#), [1156](#), [1157](#), [1158](#), [1159](#), [1160](#), [1161](#), [1163](#), [1164](#), [1165](#), [1168](#), [1320](#), [402](#), [406](#), [411](#), [412](#), [651](#), [652](#), [653](#), [654](#), [655](#), [656](#), [657](#), [658](#), [659](#), [660](#), [661](#), [663](#), [664](#), [665](#), [668](#)

6.3.1.1.118 ZugeordnetetID

Typ: **ZugeordnetetID**

Diese Liste enthält den Baum der untergeordneten Objekte des übernommenen Objekts.

Abbildung 6.117. ZugeordneteID



Kindelemente von ZugeordneteID				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
uebergeordneteID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die Fehlernummer bzw. der Fehlernummernkatalog ist in den individuellen Dokumentationen der konkreten Kommunikationspartner festzulegen. Im Fall der Kommunikation im NWR, d.h. zwischen den örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente, ist dieses in der technischen Dokumentation des Verfahrens dokumentiert.				
objektID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Art/ Priorität des Fehlers (Warnung oder Fehler).				

6.3.1.1.118.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [920](#)

6.4 Nachrichtenmodell

Für die gesamte Kommunikation mit dem Nationalen Waffenregister lassen sich die Nachrichten in die folgenden Nachrichtenklassen aufteilen:

- Mitteilung

Über Mitteilungen werden die Fachdaten von den örtlichen Waffenverwaltungssystemen an die zentrale Komponente übertragen.

- Rückmeldung

Für die Rücklieferung eines kompletten vollständigen Datensatzes werden seitens der zentralen Komponente Rückmeldungsnachrichten geliefert. Rückmeldungen werden über Mitteilungen von der zentralen Komponente angefordert. Rückmeldungen werden auch als Erfolgsquittung vom System verwendet (z.B. bei Waffe.Neu wird vom NWR die WaffelD zurückgemeldet).

- Auskünfte / Auswertungen

Um aus der zentralen Komponente Daten abrufen zu können, werden Auskünfte und Auswertungen durch den Nachrichtentyp Abfrage zur Verfügung gestellt. Entsprechend den Vorgabe des Datenschutzes und der zu treffenden gesetzlichen Regelungen (NWR-Gesetz) ist ein Mindestumfang an Suchparametern (z.B. Straßennahme oder eine Personenidentifizierungsinformation bspw. Name, Vorname oder Geburtsdatum) bei der Auskunftsanfrage anzugeben. Auswertungen und Gruppenauskünfte werden in der Stufe I im Rahmen des Nachrichtenaustausches nicht unterstützt.

- Antwort

Die mittels einer Abfrage-Nachricht angeforderten (gesuchten) Daten werden vom NWR mittels der Nachricht vom Typ Antwort an das abfragende System zurückgemeldet.

Auswertungen und Gruppenauskünfte werden in der Stufe I im Rahmen des Nachrichtenaustausches nicht unterstützt.

- Datenexport

In Stufe I werden keine Nachrichten vom Typ Export definiert.

6.4.1 Hauptgruppe abfrage

6.4.1.1 xwaffe-abfrage.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-abfrage.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_2/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-abfrage.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	

6.4.1.2 Übersicht der Nachrichten

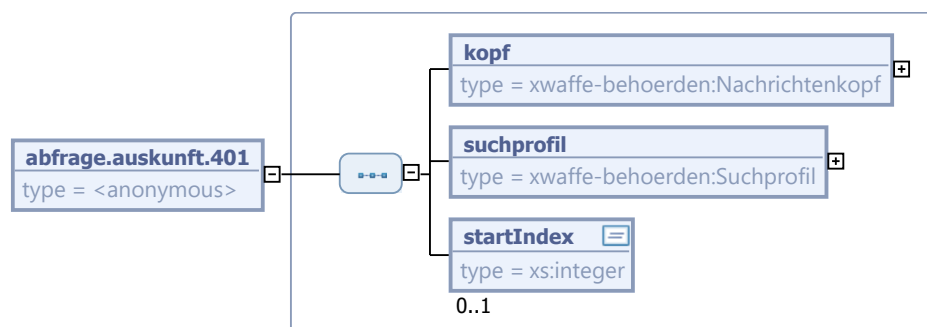
Alle Nachrichten zu „abfrage“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
abfrage.auskunft.401	401	Suchanfrage des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR	398
abfrage.lesen.405	405	Abfrage von gespeicherten Datensätzen anhand ihrer Ordnungsnummer (NWRID)	399
abfrage.recherche.411	411	Abfrage zur Ermittlung der einem Hauptobjekt (Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil) untergeordneten Datensätze	399
abfrage.hinweis.421	421	Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) der für eine WaffB hinterlegten Hinweise.	400

6.4.1.3 abfrage.auskunft.401

Nachricht: **abfrage.auskunft.401**

Suchanfrage des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR

Abbildung 6.118. abfrage.auskunft.401

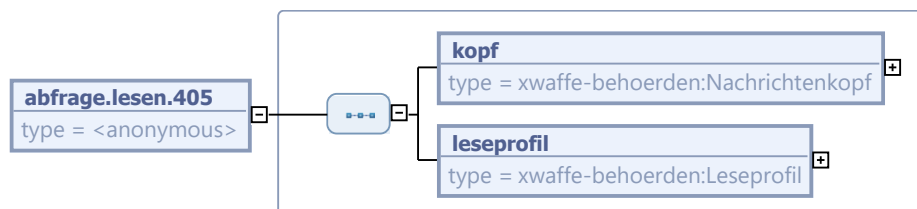


Kindelemente von abfrage.auskunft.401				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
suchprofil	Suchprofil	1	6.3.1.1.88	339
Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen durchgeführten Suchabfragedaten ab. Übergreifende Suchparameter werden im Suchprofil aufgenommen, fachspezifische (z.B. Tag der Geburt) in den Datenfeldern pro gesuchtes Objekt (Person, etc.).				
startIndex	xs:integer	0..1		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festlegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.4.1.4 abfrage.lesen.405

Nachricht: **abfrage.lesen.405**

Abfrage von gespeicherten Datensätzen anhand ihrer Ordnungsnummer (NWRID)

Abbildung 6.119. abfrage.lesen.405

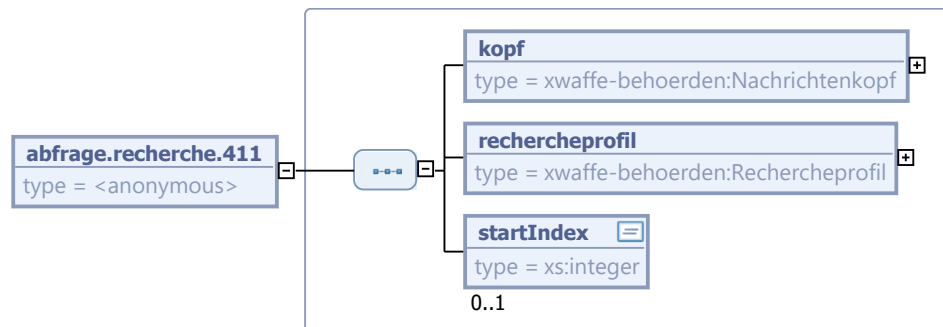
Kindelemente von abfrage.lesen.405				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
leseprofil	Leseprofil	1	6.3.1.1.60	281
Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechnigte Stellen durchgeführten Leseabfragedaten ab.				

6.4.1.5 abfrage.recherche.411

Nachricht: **abfrage.recherche.411**

Abfrage zur Ermittlung der einem Hauptobjekt (Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil) untergeordneten Datensätze

Abbildung 6.120. abfrage.recherche.411



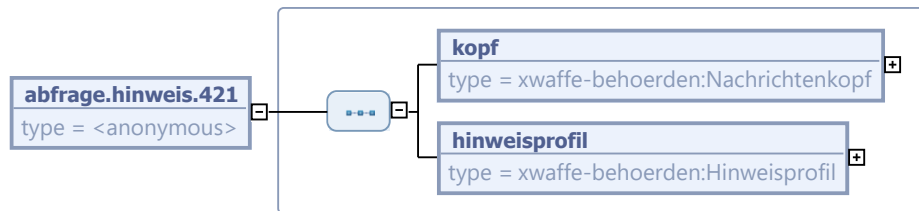
Kindelemente von abfrage.recherche.411				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
rechercheprofil	Rechercheprofil	1	6.3.1.1.63	286
Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechnete Stellen durchgeführten Recherchen mit den zugehörigen Abfragedaten ab. Die Rechercheparameter werden über das Rechercheprofil aufgenommen. Die Recherche erfolgt dabei grundsätzlich über ObjektIDs. In den Datenfeldern können pro zu filterndem Objekt (Erlaubnis, Waffe, etc.) zusätzlich Angaben enthalten sein, die die Recherche eingrenzen. Zurückgeliefert werden bei einer Recherche mit:				
• PersonID: Die vorhandenen Erlaubnisobjekte (Anträge und erteilte Erlaubnisse als Erlaubnisinhaber / wirtschaftlich berechtigter Kaufmann oder Unternehmer bzw. als Verantwortlicher oder Erlaubnisinhaber nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG) oder die im Erwerbsprozess an diese Person befindlichen Waffen oder Waffenteilobjekte. • PersonenstammlID: Die vorhandenen Personenobjekte. • ErlaubnisID: Die vorhandenen Waffen-, Waffenteil, Waffenverweis-, VoreintragsWaffenteil oder Voreintragsobjekte. • WaffenID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder Voreintragsobjekte. • WaffenteilID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder VoreintragsWaffenteilobjekte.				
startIndex	xs:integer	0..1		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festgelegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.4.1.6 abfrage.hinweis.421

Nachricht: **abfrage.hinweis.421**

Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) der für eine WaffB hinterlegten Hinweise.

Abbildung 6.121. abfrage.hinweis.421



Kindelemente von abfrage.hinweis.421				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
hinweisprofil	Hinweisprofil	1	6.3.1.1.57	277
Daten zur Einschränkung der gewünschten Hinweismenge.				

6.4.2 Hauptgruppe antwort

6.4.2.1 xwaffe-antwort.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-antwort.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_2/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-antwort.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	• xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_2/)

6.4.2.2 Übersicht der Nachrichten

Alle Nachrichten zu „antwort“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
antwort.auskunft.402	402	Liefert Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) als "gefundenes Objekt" sowie die zuständige Behörde im Rahmen eines "Suchergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die abfrage.auskunft.401.	402
antwort.lesen.406	406	Liefert genau ein Hauptobjekt (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person,	403

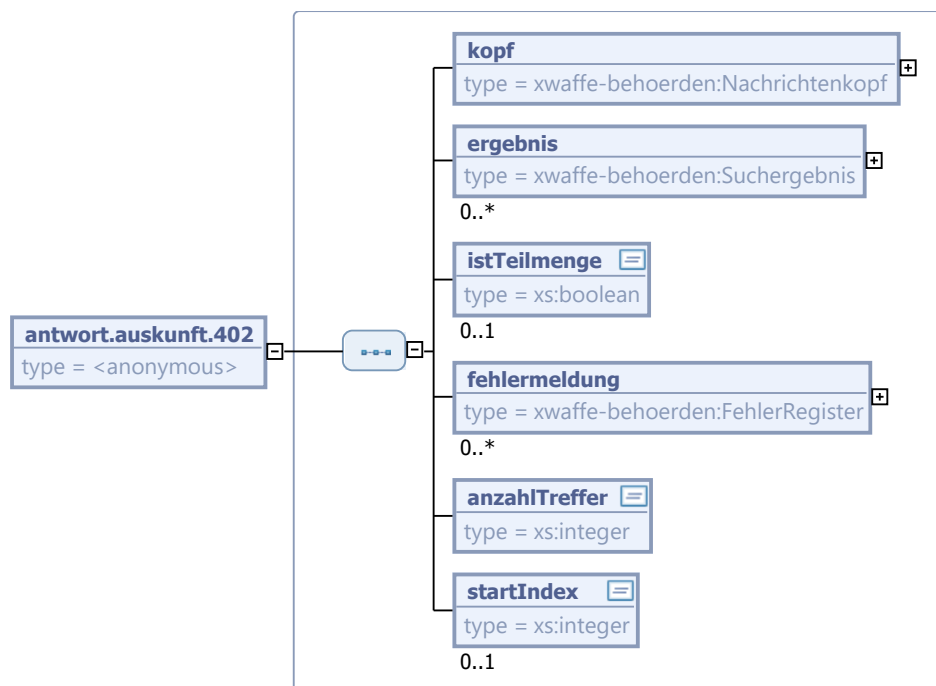
Alle Nachrichten zu „antwort“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		Erlaubnis, Behörde) auf Grundlage einer angefragten ID so zurück, wie es im Register registriert ist. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers sind z.B. abfrage.lesen.405.	
antwort.recherche.412	412	Liefert Objekte (Erlaubnis, Person, Waffe, Waffenverweis, Voreintrag) als "registriertes Objekt" im Rahmen eines "Rechercheergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die Nachricht abfrage.recherche.411.	404
antwort.hinweis.422	422	Rückantwort zur Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) gespeicherter Hinweise.	406

6.4.2.3 antwort.auskunft.402

Nachricht: **antwort.auskunft.402**

Liefert Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) als "gefundenes Objekt" sowie die zuständige Behörde im Rahmen eines "Suchergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die abfrage.auskunft.401.

Abbildung 6.122. antwort.auskunft.402



Kindelemente von antwort.auskunft.402				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283

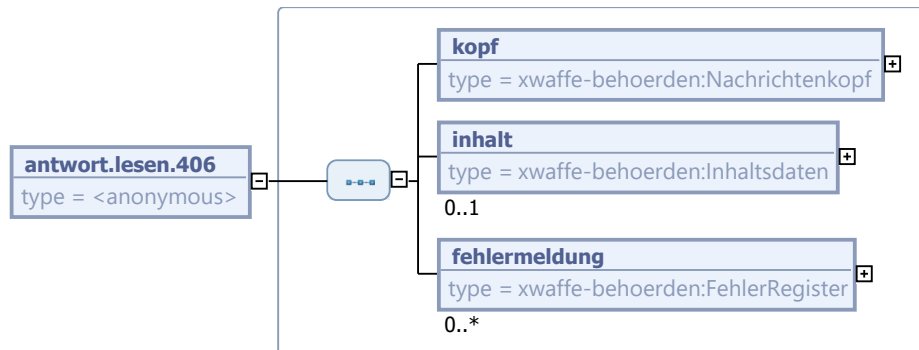
Kindelemente von antwort.auskunft.402				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
ergebnis	Suchergebnis	0..n	6.3.1.1.87	337
Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Suchabfrage vom ÖWS ab.				
Bei Personendaten wird für jede PersonID ein Element vom Typ "Suchergebnis" geliefert. Wird die gleiche Person mit gleicher PersonenstammID in unterschiedlichen Behörden verwaltet (mit unterschiedlicher PersonID) so werden diese in separaten Suchergebnis-Objekten zurückgeliefert.				
istTeilmenge	xs:boolean	0..1		
Wurde durch das abfragende System die gewünschte Anzahl der zu liefernden Datensätze angegeben, gibt dieses Feld die Rückinformation, dass dieses nur eine Teilmenge der gefundenen Daten ist.				
Ja = Es liegen noch weitere Daten vor				
Nein = Die gelieferten Datensätze sind die letzten der Ergebnismenge				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.3.1.1.19	203
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden:				
• Entitätsprüfungen (prüfen, ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge), • Katalogwertprüfungen (prüfen, ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist), • Meldekombinationsprüfungen (prüfen auf Kriterien, die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt).				
anzahlTreffer	xs:integer	1		
Wurde durch das abfragende System die gewünschte Anzahl der zu liefernden Datensätze angegeben, gibt dieses Feld die Rückinformation, dass dieses nur eine Teilmenge der gefundenen Daten ist.				
Ja = Es liegen noch weitere Daten vor				
Nein = Die gelieferten Datensätze sind die letzten der Ergebnismenge				
startIndex	xs:integer	0..1		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festgelegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.4.2.4 antwort.lesen.406

Nachricht: **antwort.lesen.406**

Liefert genau ein Hauptobjekt (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) auf Grundlage einer angefragten ID so zurück, wie es im Register registriert ist. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers sind z.B. **abfrage.lesen.405**.

Abbildung 6.123. antwort.lesen.406



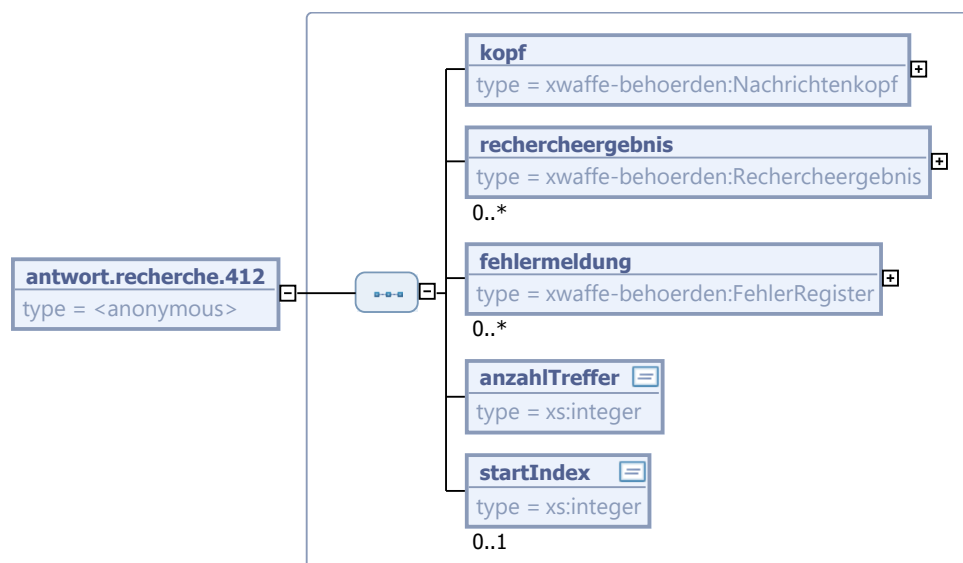
Kindelemente von antwort.lesen.406				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
inhalt	Inhaltsdaten	0..1	6.3.1.1.59	279
Das Objekt Inhaltsdaten umfasst die von Lesevorgängen durch das Register gelieferten "registriertenObjekte".				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.3.1.1.19	203
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden:				
- Entitätsprüfungen (prüfen, ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind), - Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind), - Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge), - Katalogwertprüfungen (prüfen, ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist), - Meldekombinationsprüfungen (prüfen auf Kriterien, die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt).				

6.4.2.5 antwort.recherche.412

Nachricht: **antwort.recherche.412**

Liefert Objekte (Erlaubnis, Person, Waffe, Waffenverweis, Voreintrag) als "registriertes Objekt" im Rahmen eines "Rechercheergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die Nachricht **abfrage.recherche.411**.

Abbildung 6.124. antwort.recherche.412

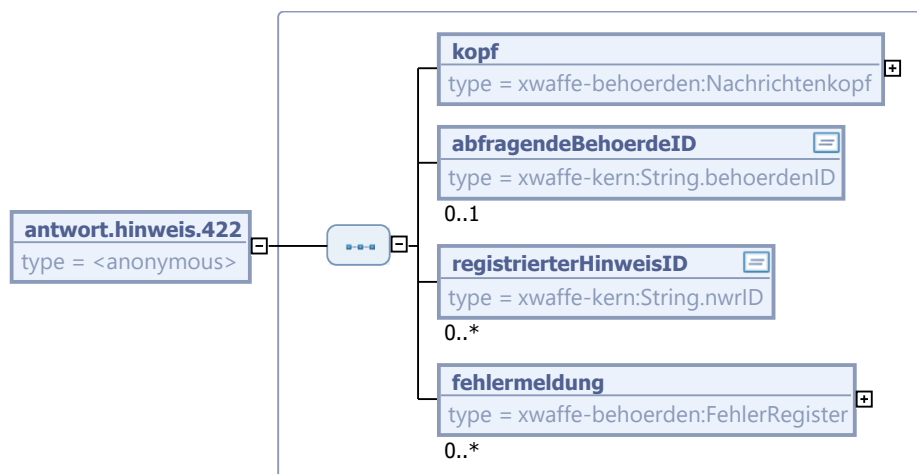


Kindelemente von antwort . recherche . 412				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
rechercheergebnis	Rechercheergebnis	0..n	6.3.1.1. 62	284
Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Rechercheabfrage vom ÖWS ab.				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.3.1.1. 19	203
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden:				
• Entitätsprüfungen (prüfen, ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge), • Katalogwertprüfungen (prüfen, ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist), • Meldekombinationsprüfungen (prüfen auf Kriterien, die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt).				
anzahlTreffer	xs:integer	1		
Wurde durch das abfragende System die gewünschte Anzahl der zu liefernden Datensätze angegeben, gibt dieses Feld die Rückinformation, dass dieses nur eine Teilmenge der gefundenen Daten ist.				
Ja = Es liegen noch weitere Daten vor				
Nein = Die gelieferten Datensätze sind die letzten der Ergebnismenge				
startIndex	xs:integer	0..1		

Kindelemente von <code>antwort.recherche.412</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festgelegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.4.2.6 `antwort.hinweis.422`Nachricht: **`antwort.hinweis.422`**

Rückantwort zur Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) gespeicherter Hinweise.

Abbildung 6.125. `antwort.hinweis.422`

Kindelemente von <code>antwort.hinweis.422</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
abfragendeBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
Die Ordnungsnummer (NWRID) der abfragenden Behörde, für die Hinweise bestimmt sind.				
registrierterHinweisID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Die Ordnungsnummer (NWRID) eines für die abfragende Behörde registrierten Hinweises.				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.3.1.1. 19	203
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden:				
- Entitätsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) - Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind)				

Kindelemente von <code>antwort.hinweis.422</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
- Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) - Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist) - Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

6.4.3 Hauptgruppe mitteilung

6.4.3.1 xwaffe-mitteilung.xsd

XML Schema-Definition: <code>xwaffe-mitteilung.xsd</code>	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	<code>http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_2/</code>
Präfix	<code>xwaffe-behoerden</code>
SchemaLocation	<code>xwaffe-mitteilung.xsd</code>
Inkludierte XSDs	<code>xwaffe-baukasten-behoerden.xsd</code>
Importierte XSDs	<code>xwaffe-baukasten.xsd</code> (<code>xwaffe-kern</code> : <code>http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_2/</code>)

6.4.3.2 Übersicht der Nachrichten

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
<code>mitteilung.waffenteil.neu.1100</code>	1100	Mit dieser Nachricht wird ein konkretes wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Waffenteils sollte das ÖWS prüfen, ob dieses Waffenteil nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist eine Überlassung über <code>waffenteil.ueberlassen</code> durchzuführen.	444
<code>mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110</code>	1110	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über <code>objekt.lesen</code> mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	445
<code>mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120</code>	1120	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht <code>objekt.fortschreiben</code> zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	446
<code>mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130</code>	1130	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten <code>objekt.korrigieren</code> und <code>objekt.sofortstorno</code> vor. Mit <code>objekt.korrigieren</code> kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht <code>objekt.sofortstorno</code> zur Verfügung. Die Rahmen-	446

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		bedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	
mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140	1140	Diese Nachricht dient der Datenpflege durch die Registerbehörde auf Basis eines Auftrages der zuständigen Waffenbehörde.	447
mitteilung.waffenteil.erwerben.1151	1151	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	447
mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152	1152	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung eines Waffenteils übermittelt.	448
mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153	1153	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen eines Waffenteils in weitere Waffenteile übermittelt.	448
mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154	1154	Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau eines Waffenteils aus weiteren Waffenteilen.	449
mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155	1155	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einem Waffenteil.	450
mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156	1156	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	450
mitteilung.waffenteil.vernichten.1157	1157	Die Nachricht enthält Daten zum Vernichten eines Waffenteils.	451
mitteilung.waffenteil.verloren.1158	1158	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust eines Waffenteils.	451
mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159	1159	Diese Nachrichten werden aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.	452
mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160	1160	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	452
mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161	1161	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	453

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163	1163	Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	454
mitteilung.waffenteil.umbauen.1164	1164	Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten. Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	454
mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165	1165	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	455
mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168	1168	Die Nachricht wird genutzt um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	455
mitteilung.waffenteil.loeschen.1170	1170	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten wesentlichen Waffenteils im NWR ausgelöst.	456
mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200	1200	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag für ein wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt.	456
mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210	1210	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein Waffenteil fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt . lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	457
mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220	1220	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt . fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es,	458

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	
mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230	1230	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	458
mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270	1270	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil im NWR ausgelöst.	459
mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320	1320	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Aktivität zu einer Waffe oder einem Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	459
mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330	1330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Die Nachricht aktivitaet.sofortstorno wird zur Rückabwicklung der Nachricht, die die Aktivität erzeugt hat, zur Verfügung gestellt. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	460
mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370	1370	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Aktivität im NWR ausgelöst.	460
mitteilung.hinweis.neu.1800	1800	Mit dieser Nachricht wird ein konkreter, aus der Verarbeitung einer Händler-/Herstellermeldung erkannter Hinweis für eine zuständige Waffenbehörde an die zentrale Komponente übermittelt. Dieser Hinweis wird der zuständigen Waffenbehörde (bzw. deren ÖWS) zum automatisierten Abruf bereitgestellt.	461
mitteilung.hinweis.loeschen.1870	1870	Mit dieser Nachricht wird das Löschen des Hinweises im NWR ausgelöst.	461
mitteilung.antrag.neu.2000	2000	Mit dieser Nachricht wird ein Antrag neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Antrags sollte das ÖWS prüfen, ob der Antragssteller bereits im NWR geführt wird und legt dessen Personendaten gegebenenfalls neu an.	462
mitteilung.antrag.korrigieren.2020	2020	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Antrags korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben.	463

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.antrag.loeschen.2070	2070	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einem Antrag gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	463
mitteilung.waffenverweis.neu.300	300	Mit dieser Nachricht wird ein Verweis auf eine konkrete Waffe im NWR angelegt. In der technischen Dokumentation des Verfahrens sind die Erlaubnisse aufgeführt, auf denen Waffen über einen Waffenverweis eingetragen werden. Jede Erlaubnis ist dort eindeutig den Objekten Waffe oder Waffenverweis zugeordnet.	417
mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310	310	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über <code>objekt.read</code> mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	417
mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320	320	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht <code>objekt.fortschreiben</code> zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	418
mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330	330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten <code>objekt.korrigieren</code> und <code>objekt.sofortstorno</code> vor. Mit <code>objekt.korrigieren</code> kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht <code>objekt.sofortstorno</code> zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	418
mitteilung.waffenverweis.loeschen.370	370	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Waffenverweises zu löschen. Wenn z. B. durch eine Falschein-gabe, die Mitteilung <code>waffenverweis.sofortstorno.330</code> nicht mehr möglich ist oder der Waffenverweis nicht mehr verwendet wird.	419
mitteilung.person.neu.500	500	Datensatz zu einer Person neu anlegen.	420
mitteilung.person.korrigieren.520	520	Datensatz zu einer Person korrigieren. Dabei wird nicht historisiert.	420
mitteilung.person.sofortstorno.530	530	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten <code>objekt.korrigieren</code> und <code>objekt.sofortstorno</code> vor. Mit <code>objekt.korrigieren</code> kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht <code>objekt.sofortstorno</code> zur Verfügung. Die Rahmenbedingun-	421

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		gen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	
mitteilung.person. zustaendigkeitswechsel.540	540	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Personenobjekt an. Ein Personenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Person ist i.d.R. der Zuzug. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Mit der Übernahme der Zuständigkeit wird automatisch auch die Zuständigkeit für alle dieser PersonenID zugeordneten Erlaubnisse und der diesen Erlaubnissen zugeordneten Objekten (z.B. Waffe, Voreintrag, Waffenverweis) übernommen.	422
mitteilung.person. personenstammIDneu.550	550	Die nwrlID der Person ist anzugeben, für die die Dublette aufgelöst werden soll. Die Auflösung der Dublette erfolgt, indem eine neue PersonenstammID von der ZK vergeben und zurückgemeldet wird.	423
mitteilung.person.loeschen. 570	570	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Person gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer PersonenID gespeicherten Daten. Existieren zu einer Person (hier PersonenstammID) mehrere einzelne Personenobjekte (mit jeweils eigener PersonenID), so sind diese jeweils durch die zuständige Behörde einzeln zu löschen.	423
mitteilung.person. erstbefuellung.590	590	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu person . neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	424
mitteilung.waffe.neu.600	600	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Waffe neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Waffe sollte das ÖWS prüfen, ob diese Waffe nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über waffe . zustandigkeitswechsel durchzuführen.	425
mitteilung.waffe. fortschreiben.610	610	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt . lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	425
mitteilung.waffe.korrigieren. 620	620	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt . fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	426
mitteilung.waffe.sofortstorno. 630	630	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigiere-	427

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		ren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht objekt . sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	
mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640	640	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Waffenobjekt an. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Erwerb. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Feld ErwerberPersonenID.	427
mitteilung.waffe.erwerben.651	651	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb einer Waffe übermittelt.	428
mitteilung.waffe.ueberlassen.652	652	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung einer Waffe übermittelt.	428
mitteilung.waffe.zerlegen.653	653	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen einer Waffe in Waffenteile übermittelt.	429
mitteilung.waffe.zusammenbauen.654	654	Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau einer Waffe aus Waffenteilen.	429
mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655	655	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einer Waffe.	430
mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656	656	Die Nachricht enthält Daten zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.	430
mitteilung.waffe.vernichten.657	657	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 WaffG zugeordnet. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungsmeldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vorgenommen hat. Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach § 21 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird.	431
mitteilung.waffe.verloren.658	658	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust einer Waffe.	431
mitteilung.waffe.produktionPlanen.659	659	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermel-	432

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		dung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.	
mitteilung.waffe.fertigstellen.660	660	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	433
mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661	661	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.bestandAnzeigen.1663 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	433
mitteilung.waffe.fertigMelden.663	663	Die Fertigmeldung ist die Registrierung der tatsächlichen Herstellung einer Waffe/Waffenteil, die aufgrund einer vorherigen Produktionsplanungsanzeige des Händlers mit anschließender Registrierung der Waffe / des Waffenteils in der zentralen Komponente nun als hergestellt und in Besitz genommen vermerkt wird.	434
mitteilung.waffe.umbauen.664	664	Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten. Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung und die Blockierung einer Waffe/Waffenteil werden nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	434
mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665	665	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung und die Blockierung einer Waffe/Waffenteil werden nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	435

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		chung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	
mitteilung.waffe.neuregistrieren.668	668	Die Nachricht wird genutzt um eine Waffe aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	436
mitteilung.waffe.loeschen.670	670	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Waffe im NWR ausgelöst.	436
mitteilung.waffe.erstbefuellung.690	690	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu waffe.neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderungen an Qualität und Umfang der Daten.	437
mitteilung.erlaubnis.neu.700	700	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Erlaubnis neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Erlaubnis sollte das ÖWS prüfen, ob diese Erlaubnis nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über erlaubnis.zuständigkeitswechsel durchzuführen.	437
mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710	710	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt.lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	438
mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720	720	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	438
mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730	730	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	439
mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740	740	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für eine Erlaubnis an. Grundlage für den Zuständigkeitswechsel ist i.d.R. der Zuzug. Die explizite Zuständigkeitsübernahme einer Erlaubnis ist der Ausnahmefall, die Regel ist der Zuständigkeitswechsel einer Person mit allen Erlaubnissen. Der Zuständigkeitswechsel einer Erlaubnis dient gezielten Übernah-	440

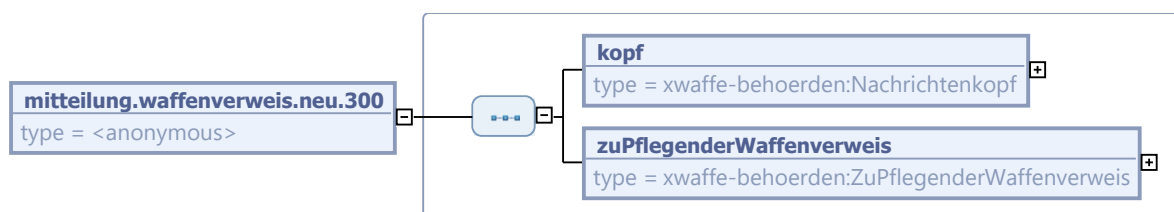
Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		men für den Fall, dass nicht alle Erlaubnisse an die Wohnortbehörde gebunden sind. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der Behörde gepflegt werden, die für die Erlaubnis zuständig und der das Waffenobjekt zugeordnet ist. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Kauf. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Datenfeld ErwerberPersonenID.	
mitteilung.erlaubnis.loeschen.770	770	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Erlaubnis gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle die unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	440
mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790	790	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu erlaubnis.neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	441
mitteilung.voreintrag.neu.800	800	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag neu im NWR angelegt.	442
mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810	810	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt.lernen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	442
mitteilung.voreintrag.korrigieren.820	820	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	443
mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830	830	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	443
mitteilung.voreintrag.loeschen.870	870	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Voreintrags zu löschen. Wenn z.B. durch eine Falscheingabe die Mitteilung voreintrag.sofortstorno.830 nicht mehr möglich ist oder der Voreintrag nicht mehr verwendet wird.	444

6.4.3.3 mitteilung.waffenverweis.neu.300

Nachricht: **mitteilung.waffenverweis.neu.300**

Mit dieser Nachricht wird ein Verweis auf eine konkrete Waffe im NWR angelegt. In der technischen Dokumentation des Verfahrens sind die Erlaubnisse aufgeführt, auf denen Waffen über einen Waffenverweis eingetragen werden. Jede Erlaubnis ist dort eindeutig den Objekten Waffe oder Waffenverweis zugeordnet.

Abbildung 6.126. mitteilung.waffenverweis.neu.300



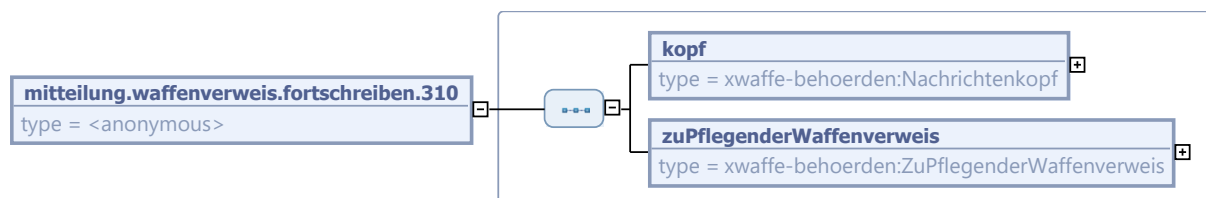
Kindelemente von mitteilung.waffenverweis.neu.300				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderWaffenverweis	ZuPflegenderWaffenverweis	1	6.3.1.1.116	391
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				

6.4.3.4 mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310

Nachricht: **mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über Objekt .lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.127. mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310



Kindelemente von mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283

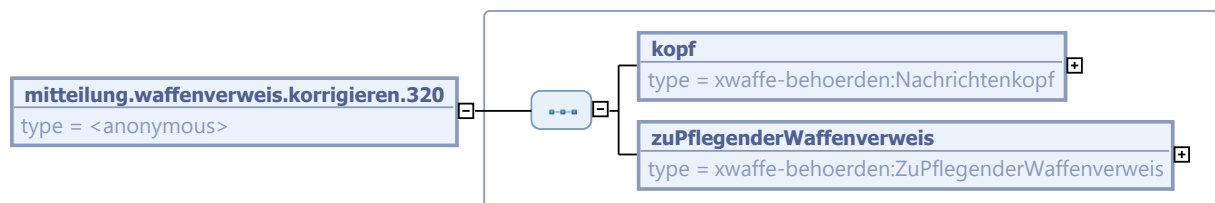
Kindelemente von mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderWaffenverweis	ZuPflegenderWaffenverweis	1	6.3.1.1. 116	391
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				

6.4.3.5 mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320

Nachricht: **mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.128. mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320



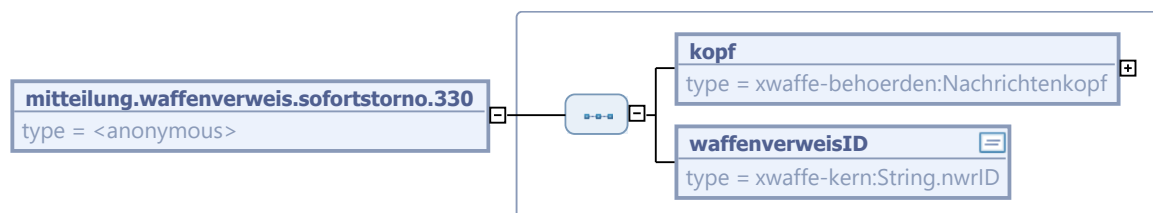
Kindelemente von mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderWaffenverweis	ZuPflegenderWaffenverweis	1	6.3.1.1. 116	391
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				

6.4.3.6 mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330

Nachricht: **mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.129. mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330



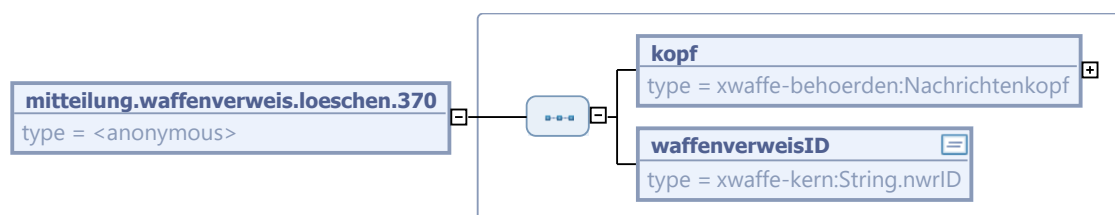
Kindelemente von mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenverweisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				

6.4.3.7 mitteilung.waffenverweis.loeschen.370

Nachricht: **mitteilung.waffenverweis.loeschen.370**

Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Waffenverweises zu löschen. Wenn z. B. durch eine Falscheingabe, die Mitteilung `waffenverweis.sofortstorno.330` nicht mehr möglich ist oder der Waffenverweis nicht mehr verwendet wird.

Abbildung 6.130. mitteilung.waffenverweis.loeschen.370

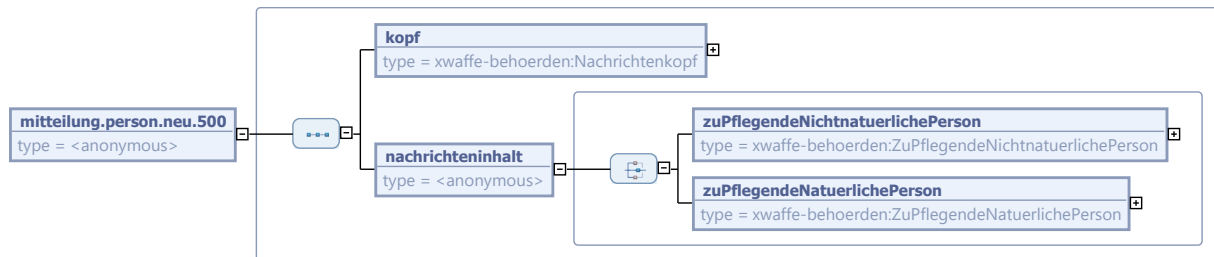


Kindelemente von mitteilung.waffenverweis.loeschen.370				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenverweisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				

6.4.3.8 mitteilung.person.neu.500

Nachricht: **mitteilung.person.neu.500**

Datensatz zu einer Person neu anlegen.

Abbildung 6.131. mitteilung.person.neu.500

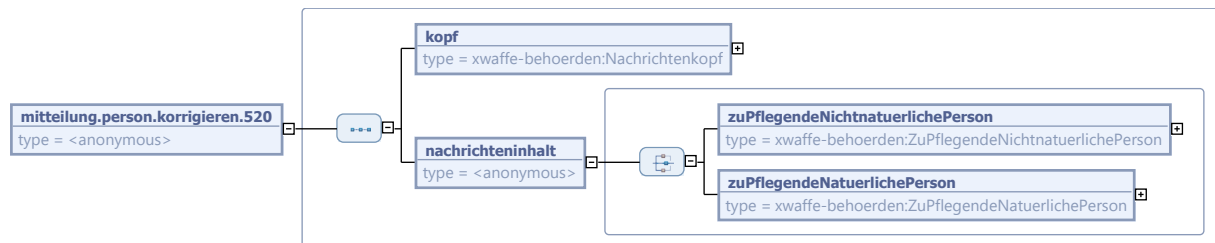
Kindelemente von mitteilung.person.neu.500				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
nachrichteninhalt		1		
zuPflegendeNichtnatuerlichePerson	ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson	1	6.3.1.1.106	369
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				
Implementierungshinweis: Das Feld <code>zustaendigeBehoerdeID</code> ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über <code>mitteilung.person.korrigieren.520</code> sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht <code>mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540</code> erfolgen.				
zuPflegendeNatuerlichePerson	ZuPflegendeNatuerlichePerson	1	6.3.1.1.105	365
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				
Implementierungshinweis: Das Feld <code>zustaendigeBehoerdeID</code> ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über <code>mitteilung.person.korrigieren.520</code> sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht <code>mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540</code> erfolgen.				

6.4.3.9 mitteilung.person.korrigieren.520

Nachricht: **mitteilung.person.korrigieren.520**

Datensatz zu einer Person korrigieren. Dabei wird nicht historisiert.

Abbildung 6.132. mitteilung.person.korrigieren.520

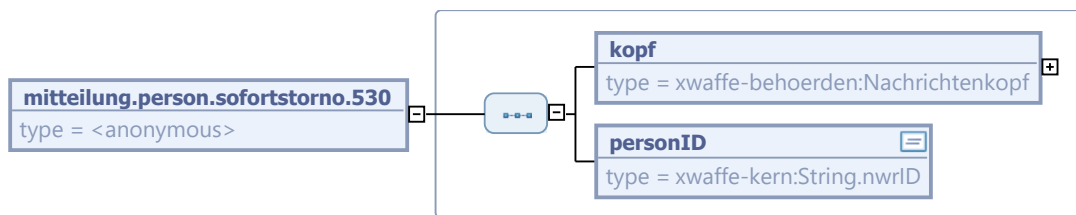


Kindelemente von mitteilung.person.korrigieren.520				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
nachrichteninhalt		1		
zuPflegendeNichtnatuerlichePerson	ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson	1	6.3.1.1.106	369
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				
Implementierungshinweis: Das Feld <code>zustaendigeBehoerdeID</code> ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über <code>mitteilung.person.korrigieren.520</code> sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht <code>mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540</code> erfolgen.				
zuPflegendeNatuerlichePerson	ZuPflegendeNatuerlichePerson	1	6.3.1.1.105	365
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				
Implementierungshinweis: Das Feld <code>zustaendigeBehoerdeID</code> ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über <code>mitteilung.person.korrigieren.520</code> sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht <code>mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540</code> erfolgen.				

6.4.3.10 mitteilung.person.sofortstorno.530

Nachricht: mitteilung.person.sofortstorno.530

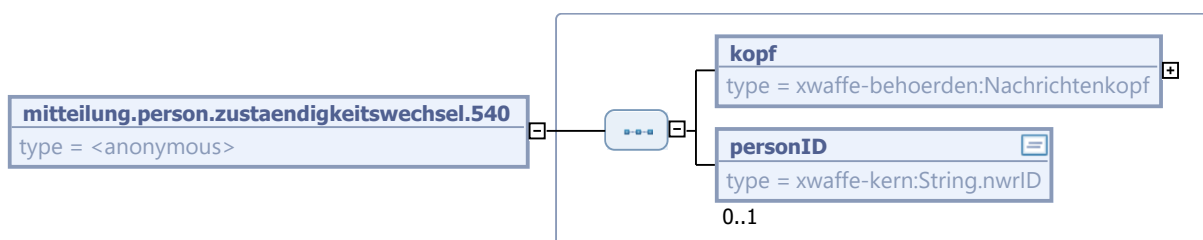
Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.133. `mitteilung.person.sofortstorno.530`

Kindelemente von <code>mitteilung.person.sofortstorno.530</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein.				
Bildungsregel der ID siehe unter Sting.nwrID.				

6.4.3.11 `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540`Nachricht: `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540`

Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Personenobjekt an. Ein Personenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Person ist i.d.R. der Zuzug. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Mit der Übernahme der Zuständigkeit wird automatisch auch die Zuständigkeit für alle dieser PersonenID zugeordneten Erlaubnisse und der diesen Erlaubnissen zugeordneten Objekten (z.B. Waffe, Voreintrag, Waffenverweis) übernommen.

Abbildung 6.134. `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540`

Kindelemente von <code>mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				

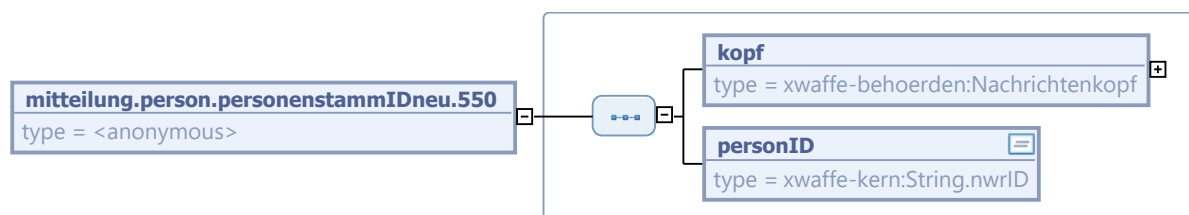
Kindelemente von mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

6.4.3.12 mitteilung.person.personenstammIDneu.550

Nachricht: **mitteilung.person.personenstammIDneu.550**

Die nwrID der Person ist anzugeben, für die die Dublette aufgelöst werden soll. Die Auflösung der Dublette erfolgt, indem eine neue PersonenstammID von der ZK vergeben und zurückgemeldet wird.

Abbildung 6.135. mitteilung.person.personenstammIDneu.550



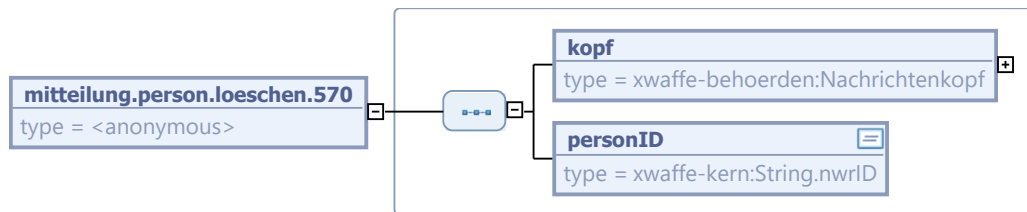
Kindelemente von mitteilung.person.personenstammIDneu.550				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter Sting.nwrID.				

6.4.3.13 mitteilung.person.loeschen.570

Nachricht: **mitteilung.person.loeschen.570**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Person gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer PersonenID gespeicherten Daten. Existieren zu einer Person (hier PersonenstammID) mehrere einzelne Personenobjekte (mit jeweils eigener PersonenID), so sind diese jeweils durch die zuständige Behörde einzeln zu löschen.

Abbildung 6.136. mitteilung.person.loeschen.570



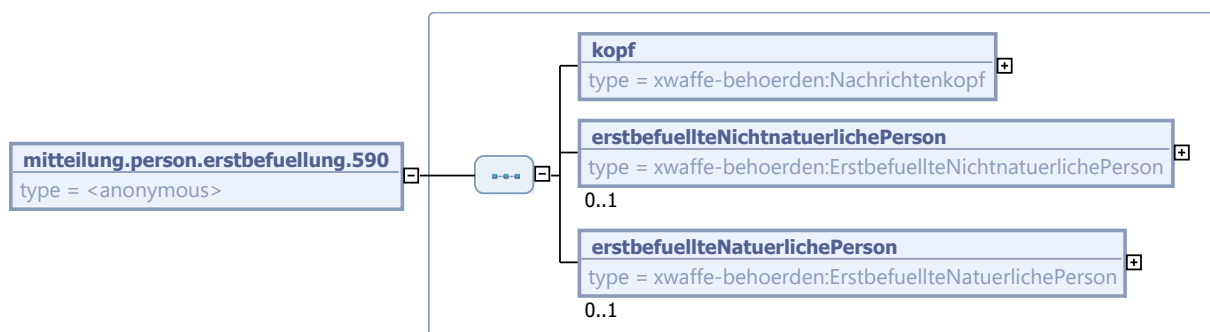
Kindelemente von mitteilung.person.loeschen.570				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein.				
Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

6.4.3.14 mitteilung.person.erstbefuellung.590

Nachricht: mitteilung.person.erstbefuellung.590

Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu person.neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.

Abbildung 6.137. mitteilung.person.erstbefuellung.590



Kindelemente von mitteilung.person.erstbefuellung.590				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283

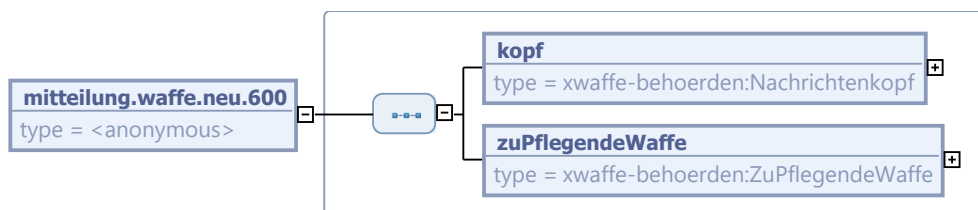
Kindelemente von mitteilung.person.erstbefuellung.590				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erstbefuellteNichtnatuerlichePerson	ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson	0..1	6.3.1.1.17	196
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen im Rahmen der Erstbefüllung Person dar.				
erstbefuellteNaturlichePerson	ErstbefuellteNaturlichePerson	0..1	6.3.1.1.16	193
Diese Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person im Rahmen der Erstbefüllung dar.				

6.4.3.15 mitteilung.waffe.neu.600

Nachricht: **mitteilung.waffe.neu.600**

Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Waffe neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Waffe sollte das ÖWS prüfen, ob diese Waffe nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `waffe.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.

Abbildung 6.138. mitteilung.waffe.neu.600



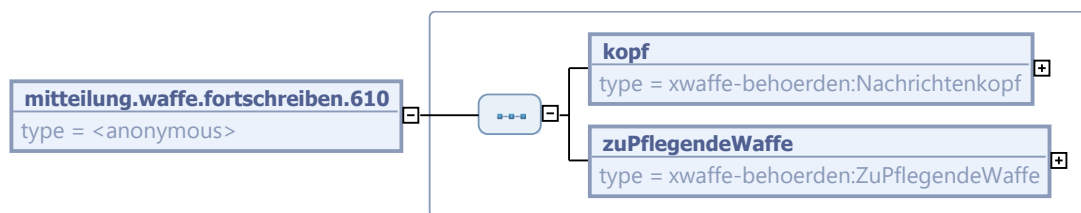
Kindelemente von mitteilung.waffe.neu.600				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeWaffe	ZuPflegendeWaffe	1	6.3.1.1.108	373
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.16 mitteilung.waffe.fortschreiben.610

Nachricht: **mitteilung.waffe.fortschreiben.610**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lernen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.139. mitteilung.waffe.fortschreiben.610



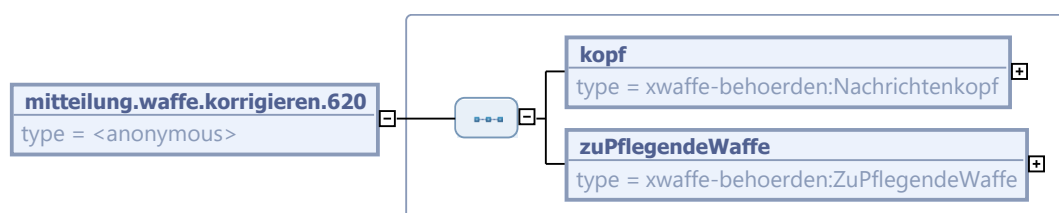
Kindelemente von mitteilung.waffe.fortschreiben.610				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeWaffe	ZuPflegendeWaffe	1	6.3.1.1.108	373
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.17 mitteilung.waffe.korrigieren.620

Nachricht: mitteilung.waffe.korrigieren.620

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.140. mitteilung.waffe.korrigieren.620

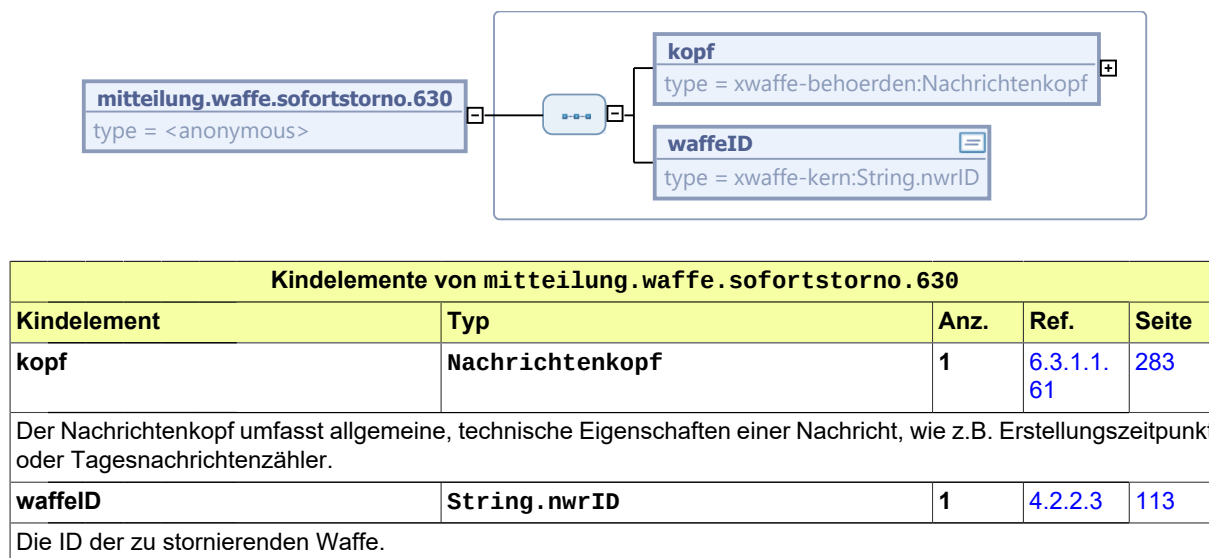


Kindelemente von mitteilung.waffe.korrigieren.620				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeWaffe	ZuPflegendeWaffe	1	6.3.1.1.108	373
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.18 mitteilung.waffe.sofortstorno.630

Nachricht: **mitteilung.waffe.sofortstorno.630**

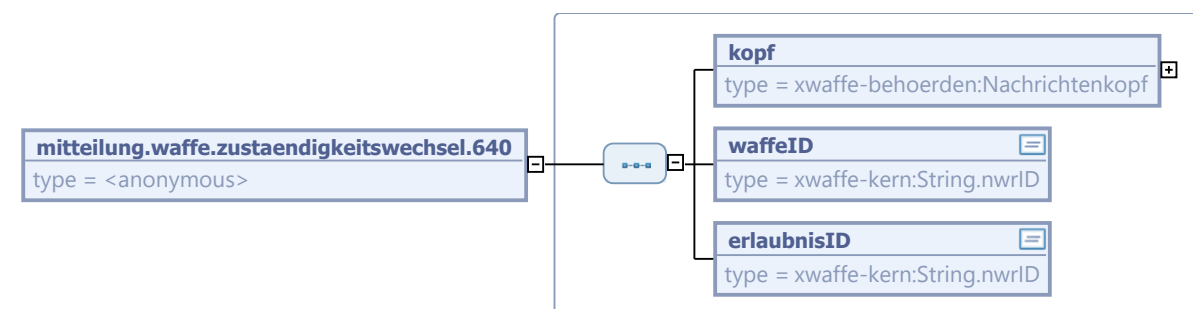
Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.141. mitteilung.waffe.sofortstorno.630

6.4.3.19 mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640

Nachricht: **mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640**

Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Waffenobjekt an. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Erwerb. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Feld ErwerberPersonenID.

Abbildung 6.142. mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640

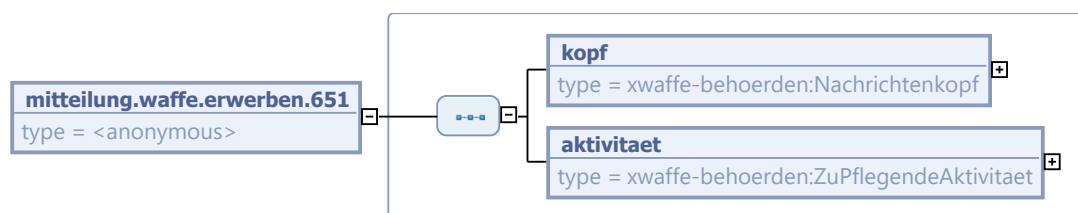
Kindelemente von mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffeID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die ID der Waffe, zu der der Zuständigkeitswechsel erfolgt.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Erlaubnis, auf welche die Waffe eingetragen werden soll (z.B. WBK des Käufers)				

6.4.3.20 mitteilung.waffe.erwerben.651

Nachricht: **mitteilung.waffe.erwerben.651**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb einer Waffe übermittelt.

Abbildung 6.143. mitteilung.waffe.erwerben.651



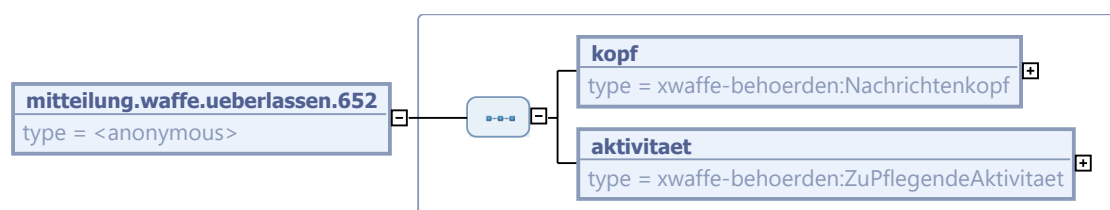
Kindelemente von mitteilung.waffe.erwerben.651				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.4.3.21 mitteilung.waffe.ueberlassen.652

Nachricht: **mitteilung.waffe.ueberlassen.652**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung einer Waffe übermittelt.

Abbildung 6.144. mitteilung.waffe.ueberlassen.652



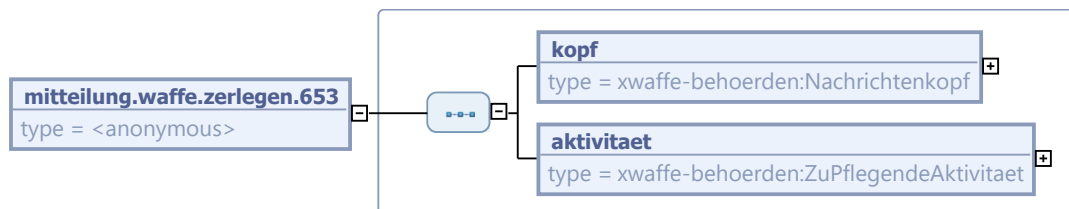
Kindelemente von <code>mitteilung.waffe.ueberlassen.652</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zur Überlassung einer Waffe.				

6.4.3.22 `mitteilung.waffe.zerlegen.653`

Nachricht: **`mitteilung.waffe.zerlegen.653`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen einer Waffe in Waffenteile übermittelt.

Abbildung 6.145. `mitteilung.waffe.zerlegen.653`



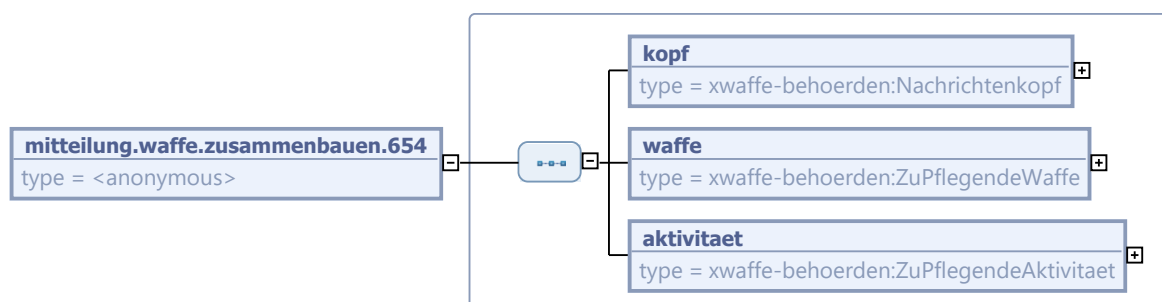
Kindelemente von <code>mitteilung.waffe.zerlegen.653</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Zerlegen der Waffe in Waffenteile.				

6.4.3.23 `mitteilung.waffe.zusammenbauen.654`

Nachricht: **`mitteilung.waffe.zusammenbauen.654`**

Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau einer Waffe aus Waffenteilen.

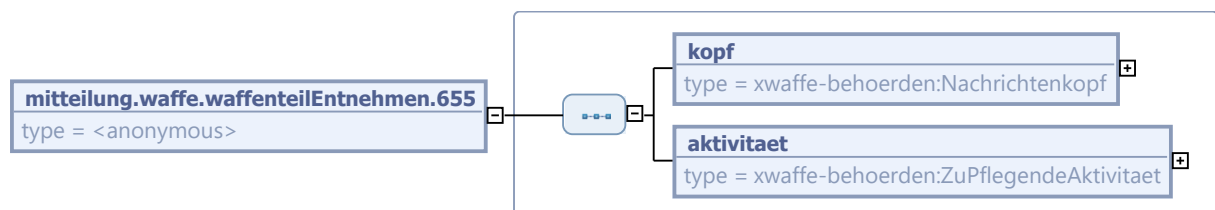
Abbildung 6.146. `mitteilung.waffe.zusammenbauen.654`



Kindelemente von mitteilung.waffe.zusammenbauen.654				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffe	ZuPflgendeWaffe	1	6.3.1.1.108	373
Die Waffe, die zusammengebaut wird.				
aktivaet	ZuPflgendeAktivaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Zusammenbau einer Waffe aus Waffenteilen.				

6.4.3.24 **mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655**Nachricht: **mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655**

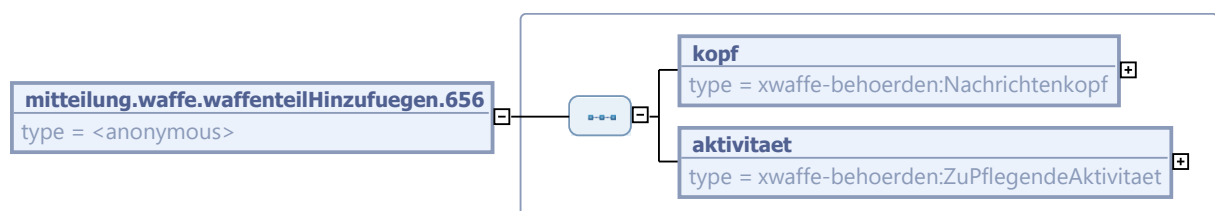
Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einer Waffe.

Abbildung 6.147. mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655

Kindelemente von mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivaet	ZuPflgendeAktivaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zu der Waffe sowie zu den entnommenen Waffenteilen.				

6.4.3.25 **mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656**Nachricht: **mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656**

Die Nachricht enthält Daten zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.

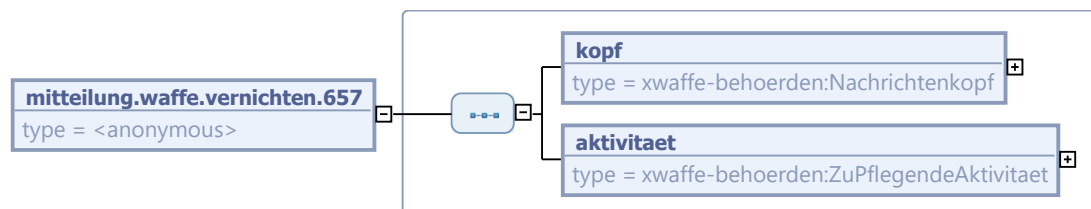
Abbildung 6.148. mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656

Kindelemente von mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.				

6.4.3.26 mitteilung.waffe.vernichten.657

Nachricht: **mitteilung.waffe.vernichten.657**

Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 WaffG zugeordnet. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungsmeldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vorgenommen hat. Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach § 21 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird.

Abbildung 6.149. mitteilung.waffe.vernichten.657

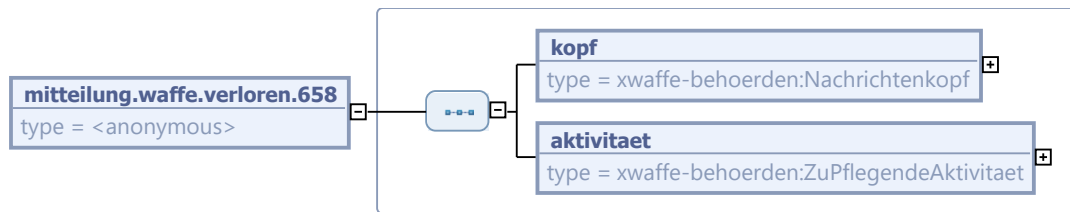
Kindelemente von mitteilung.waffe.vernichten.657				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Vernichten einer Waffe.				

6.4.3.27 mitteilung.waffe.verloren.658

Nachricht: **mitteilung.waffe.verloren.658**

Die Nachricht enthält Daten zum Verlust einer Waffe.

Abbildung 6.150. mitteilung.waffe.verloren.658



Kindelemente von mitteilung.waffe.verloren.658				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Verlust einer Waffe.				

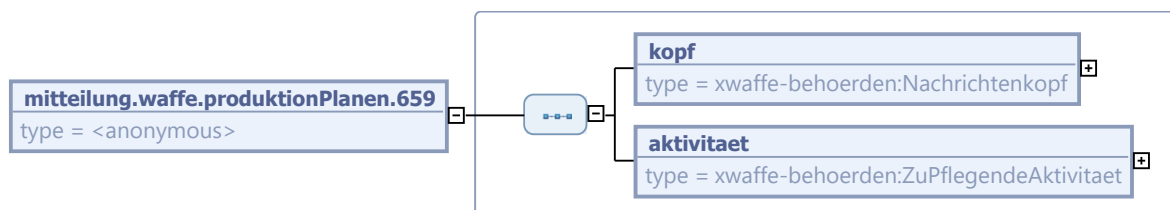
6.4.3.28 mitteilung.waffe.produktionPlanen.659

Nachricht: **mitteilung.waffe.produktionPlanen.659**

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mit-samt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.

Abbildung 6.151. mitteilung.waffe.produktionPlanen.659



Kindelemente von mitteilung.waffe.produktionPlanen.659				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359

Kindelemente von mitteilung.waffe.produktionPlanen.659				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Aktivität umfasst Informationen zu einer geplanten Waffe.				

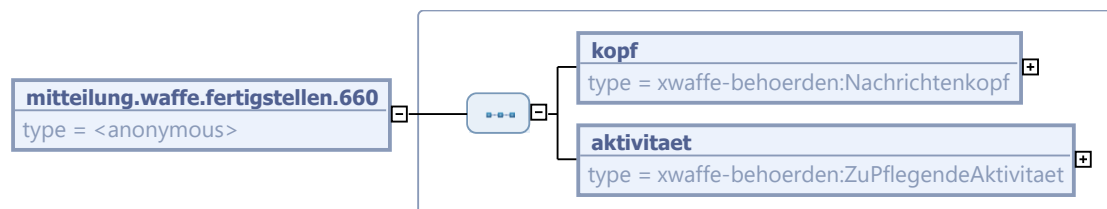
6.4.3.29 mitteilung.waffe.fertigstellen.660

Nachricht: **mitteilung.waffe.fertigstellen.660**

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.152. mitteilung.waffe.fertigstellen.660



Kindelemente von mitteilung.waffe.fertigstellen.660				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

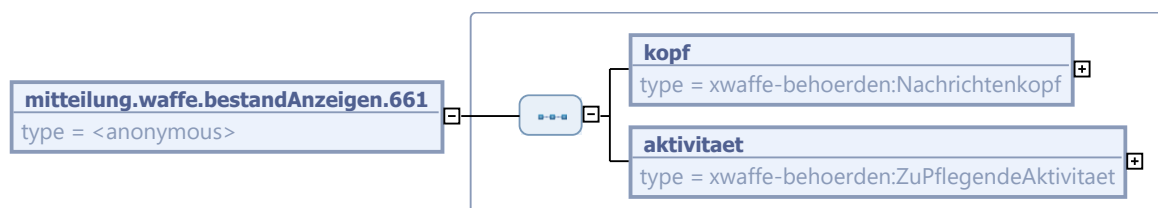
6.4.3.30 mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661

Nachricht: **mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661**

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.bestandAnzeigen.1663 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.153. mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661



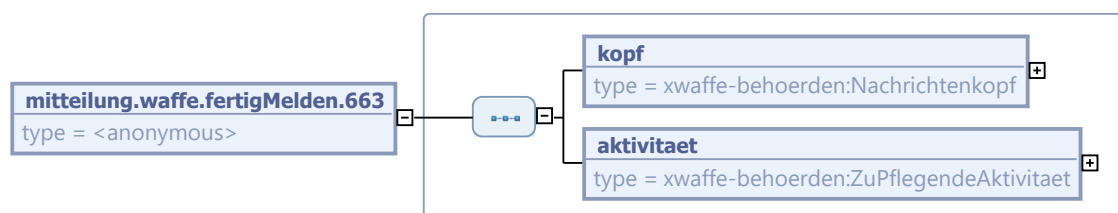
Kindelemente von mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.4.3.31 mitteilung.waffe.fertigMelden.663

Nachricht: **mitteilung.waffe.fertigMelden.663**

Die Fertigmeldung ist die Registrierung der tatsächlichen Herstellung einer Waffe/Waffenteil, die aufgrund einer vorherigen Produktionsplanungsanzeige des Händlers mit anschließender Registrierung der Waffe / des Waffenteils in der zentralen Komponente nun als hergestellt und in Besitz genommen vermerkt wird.

Abbildung 6.154. mitteilung.waffe.fertigMelden.663



Kindelemente von mitteilung.waffe.fertigMelden.663				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

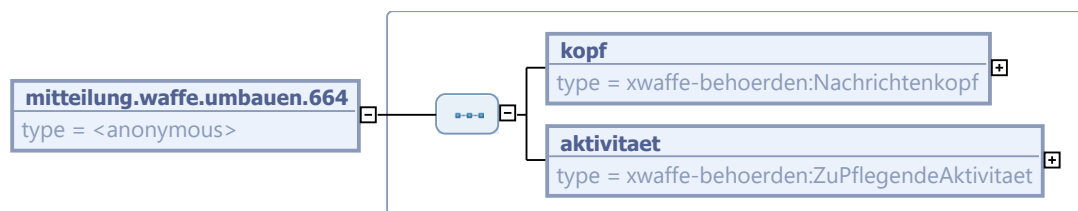
6.4.3.32 mitteilung.waffe.umbauen.664

Nachricht: **mitteilung.waffe.umbauen.664**

Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten.

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung und die Blockierung einer Waffe/Waffenteil werden nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

Abbildung 6.155. mitteilung.waffe.umbauen.664



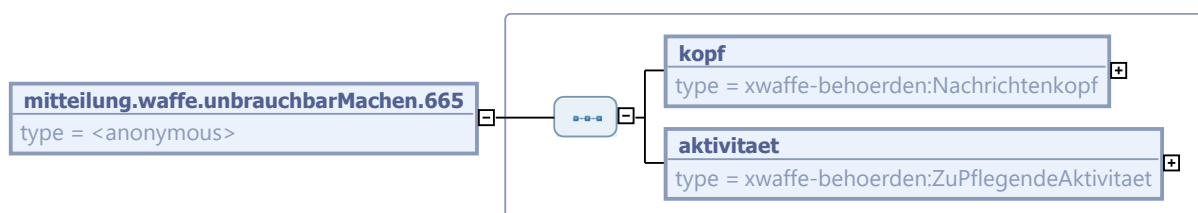
Kindelemente von mitteilung.waffe.umbauen.664				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivaet	ZuPflgendeAktivaet	1	6.3.1.1. 101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.4.3.33 mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665

Nachricht: mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

Abbildung 6.156. mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665

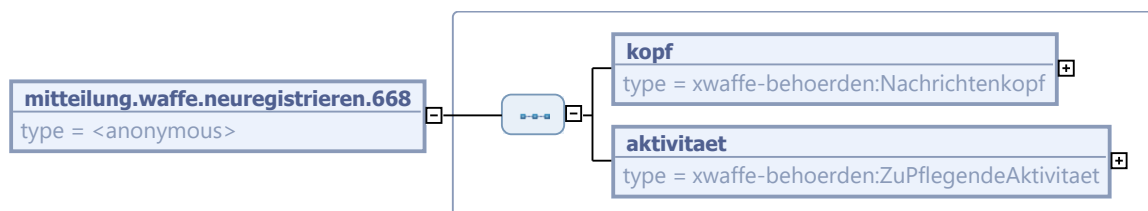


Kindelemente von mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivaet	ZuPflgendeAktivaet	1	6.3.1.1. 101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.4.3.34 mitteilung.waffe.neuregistrieren.668

Nachricht: **mitteilung.waffe.neuregistrieren.668**

Die Nachricht wird genutzt um eine Waffe aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

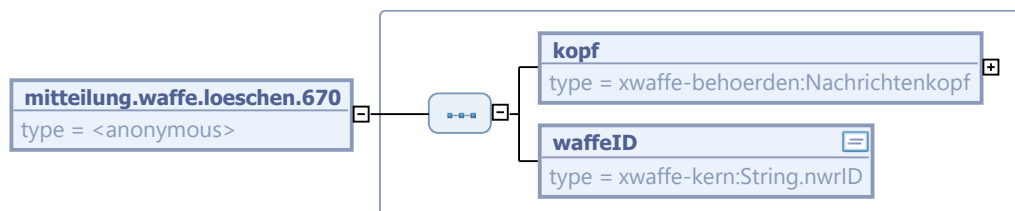
Abbildung 6.157. mitteilung.waffe.neuregistrieren.668

Kindelemente von mitteilung.waffe.neuregistrieren.668				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zur Neuregistrierung einer Waffe.				

6.4.3.35 mitteilung.waffe.loeschen.670

Nachricht: **mitteilung.waffe.loeschen.670**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Waffe im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.158. mitteilung.waffe.loeschen.670

Kindelemente von mitteilung.waffe.loeschen.670				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				

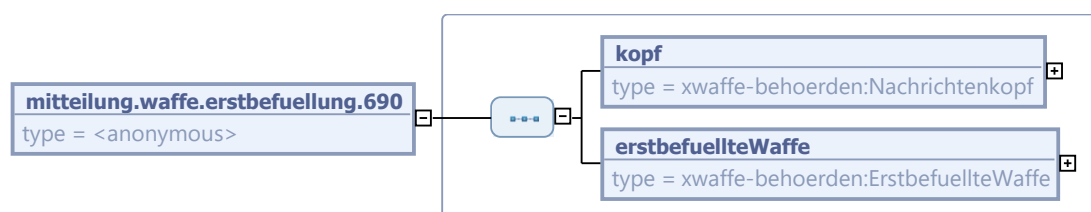
Kindelemente von mitteilung.waffe.loeschen.670				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
waffeID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
NWR-ID der zu löschenden Waffe				

6.4.3.36 **mitteilung.waffe.erstbefuellung.690**

Nachricht: **mitteilung.waffe.erstbefuellung.690**

Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu **waffe.neu** gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderungen an Qualität und Umfang der Daten.

Abbildung 6.159. mitteilung.waffe.erstbefuellung.690



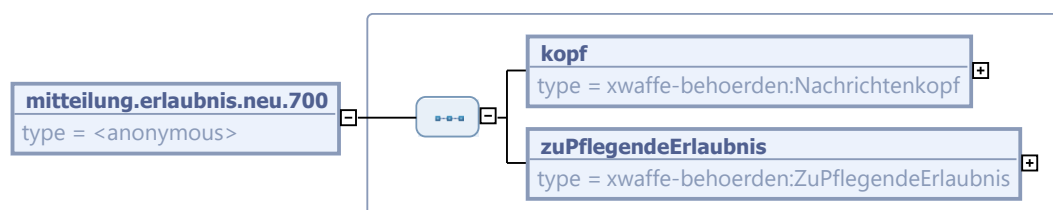
Kindelemente von mitteilung.waffe.erstbefuellung.690				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erstbefuellteWaffe	ErstbefuellteWaffe	1	6.3.1.1.18	198
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe im Rahmen der Erstbefüllung dar.				

6.4.3.37 **mitteilung.erlaubnis.neu.700**

Nachricht: **mitteilung.erlaubnis.neu.700**

Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Erlaubnis neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Erlaubnis sollte das ÖWS prüfen, ob diese Erlaubnis nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über **erlaubnis.zuständigkeitswechsel** durchzuführen.

Abbildung 6.160. mitteilung.erlaubnis.neu.700



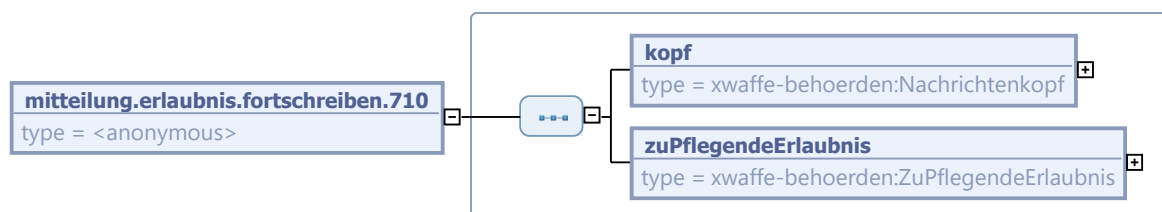
Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.neu.700				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeErlaubnis	ZuPflegendeErlaubnis	1	6.3.1.1.103	361
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.38 mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710

Nachricht: **mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.161. mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710



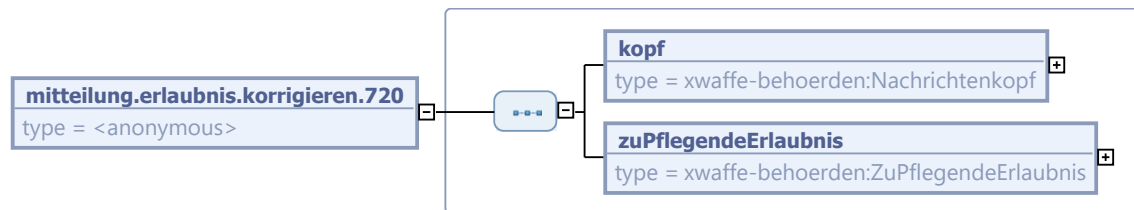
Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeErlaubnis	ZuPflegendeErlaubnis	1	6.3.1.1.103	361
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.39 mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720

Nachricht: **mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.162. mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720



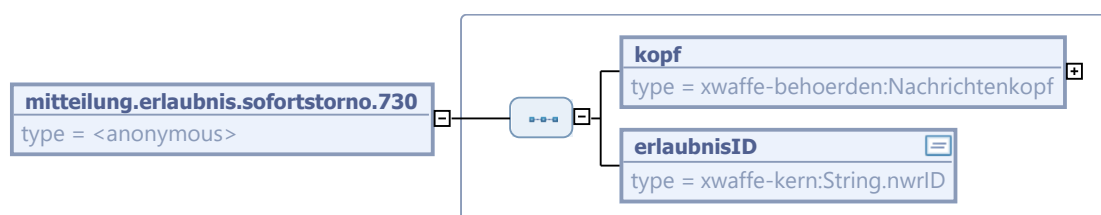
Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeErlaubnis	ZuPflegendeErlaubnis	1	6.3.1.1.103	361
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.40 mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730

Nachricht: **mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.163. mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730



Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				

6.4.3.41 mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740

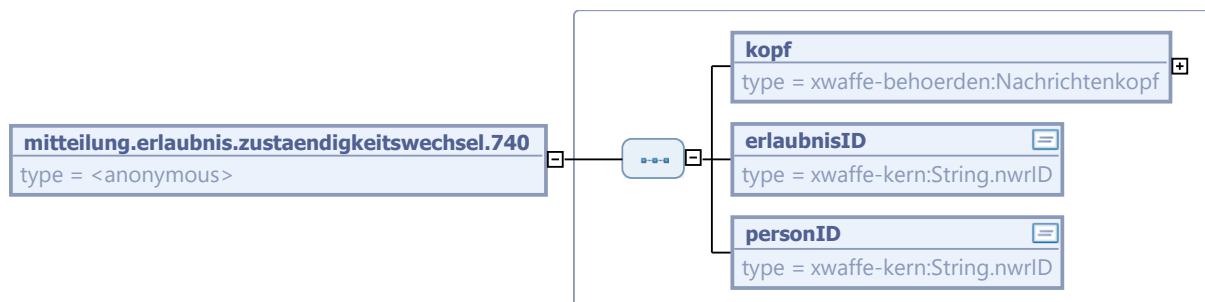
Nachricht: **mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740**

Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für eine Erlaubnis an. Grundlage für den Zuständigkeitswechsel ist i.d.R. der Zuzug. Die explizite Zuständigkeitsübernahme einer Erlaubnis ist der Ausnahmefall, die Regel ist der Zuständigkeitswechsel einer Person mit allen Erlaubnissen. Der Zuständigkeitswechsel einer Erlaubnis dient gezielten Übernahmen für den Fall, dass nicht alle Erlaubnisse an die Wohnortbehörde gebunden sind.

Ein Waffenobjekt kann immer nur von der Behörde gepflegt werden, die für die Erlaubnis zuständig und der das Waffenobjekt zugeordnet ist. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Kauf. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen.

Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Datenfeld ErwerberPersonenID.

Abbildung 6.164. mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740



Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
personID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des NWRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein.				
Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

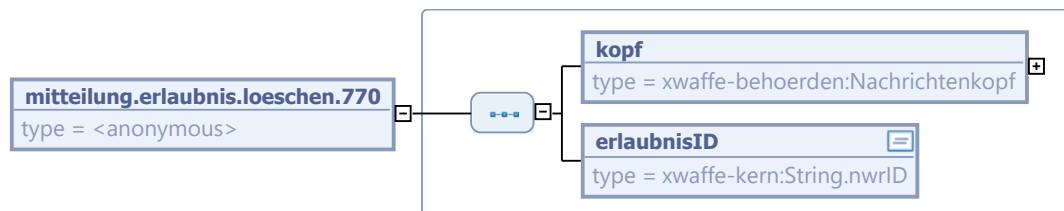
6.4.3.42 mitteilung.erlaubnis.loeschen.770

Nachricht: **mitteilung.erlaubnis.loeschen.770**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Erlaubnis gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des

Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle die unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).

Abbildung 6.165. mitteilung.erlaubnis.loeschen.770



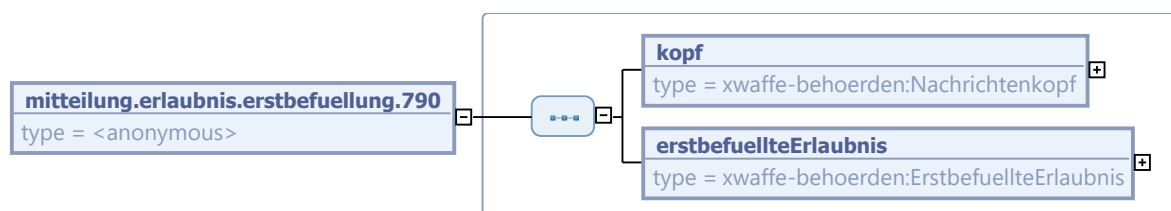
Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.loeschen.770				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				

6.4.3.43 mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790

Nachricht: mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790

Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu erlaubnis.neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.

Abbildung 6.166. mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790



Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erstbefuellteErlaubnis	ErstbefuellteErlaubnis	1	6.3.1.1. 15	190

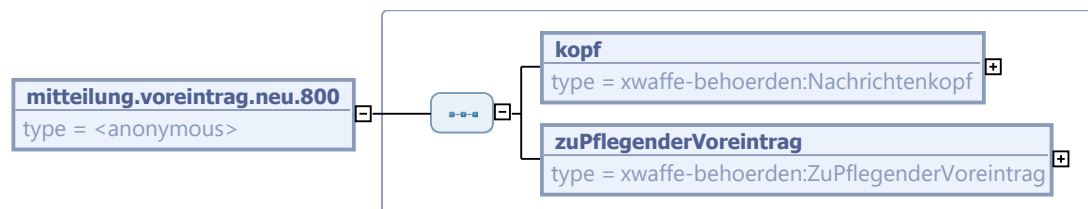
Kindelemente von mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis im Rahmen der Erstbefüllung dar.				

6.4.3.44 **mitteilung.voreintrag.neu.800**

Nachricht: **mitteilung.voreintrag.neu.800**

Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag neu im NWR angelegt.

Abbildung 6.167. mitteilung.voreintrag.neu.800



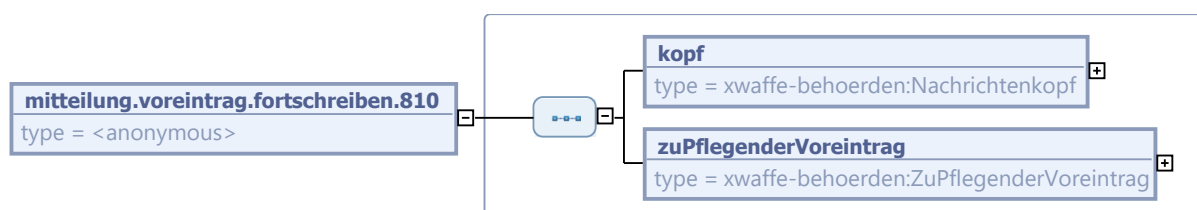
Kindelemente von mitteilung.voreintrag.neu.800				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintrag	ZuPflegenderVoreintrag	1	6.3.1.1.114	384
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.45 **mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810**

Nachricht: **mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt . lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.168. mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810



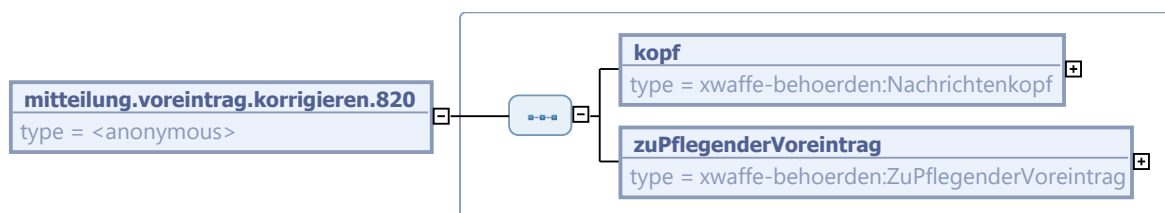
Kindelemente von mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintrag	ZuPflegenderVoreintrag	1	6.3.1.1.114	384
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.46 mitteilung.voreintrag.korrigieren.820

Nachricht: **mitteilung.voreintrag.korrigieren.820**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.169. mitteilung.voreintrag.korrigieren.820

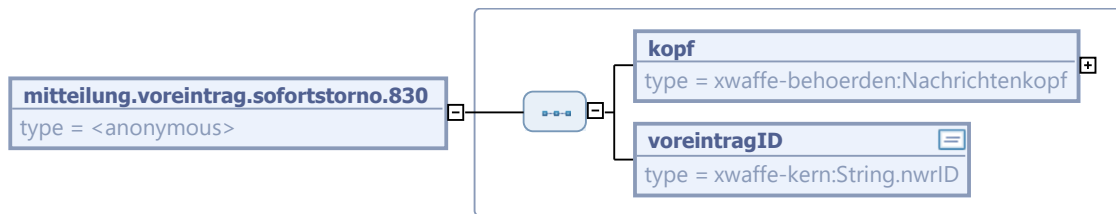


Kindelemente von mitteilung.voreintrag.korrigieren.820				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintrag	ZuPflegenderVoreintrag	1	6.3.1.1.114	384
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.47 mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830

Nachricht: **mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

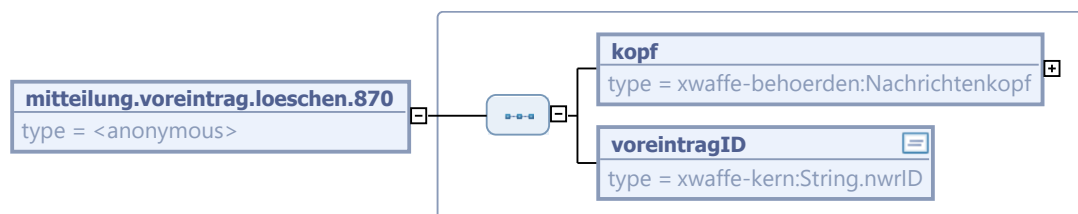
Abbildung 6.170. **mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830**

Kindelemente von mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die ID zum zu stornierenden Voreintrag.				

6.4.3.48 **mitteilung.voreintrag.loeschen.870**

Nachricht: **mitteilung.voreintrag.loeschen.870**

Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Voreintrags zu löschen. Wenn z.B. durch eine Falschein-gabe die Mitteilung **mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830** nicht mehr möglich ist oder der Voreintrag nicht mehr verwendet wird.

Abbildung 6.171. **mitteilung.voreintrag.loeschen.870**

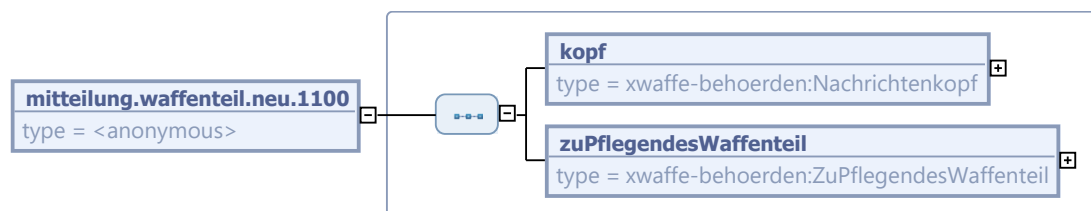
Kindelemente von mitteilung.voreintrag.loeschen.870				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die ID des zu löschenden Voreintrags.				

6.4.3.49 **mitteilung.waffenteil.neu.1100**

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.neu.1100**

Mit dieser Nachricht wird ein konkretes wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Waffenteils sollte das ÖWS prüfen, ob dieses Waffenteil nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist eine Überlassung über **waffenteil.ueberlassen** durchzuführen.

Abbildung 6.172. mitteilung.waffenteil.neu.1100



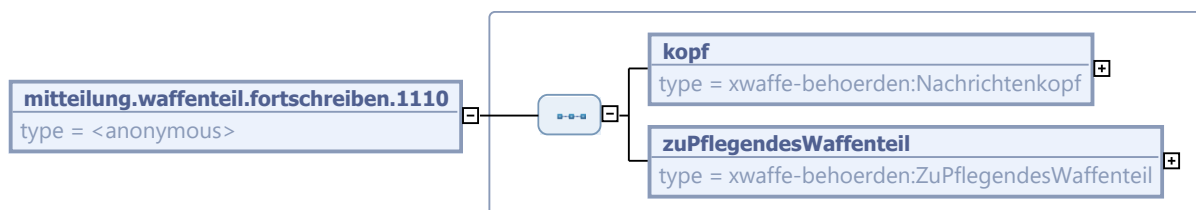
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.neu.1100				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendesWaffenteil	ZuPflegendesWaffenteil	1	6.3.1.1. 117	392
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.50 mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110

Nachricht: mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.173. mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110



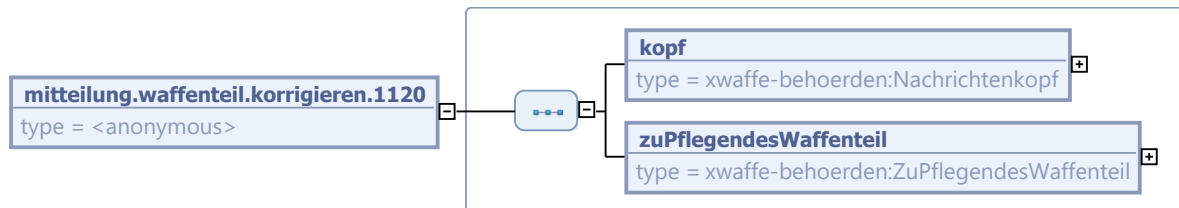
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendesWaffenteil	ZuPflegendesWaffenteil	1	6.3.1.1. 117	392
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.51 mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.174. mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120



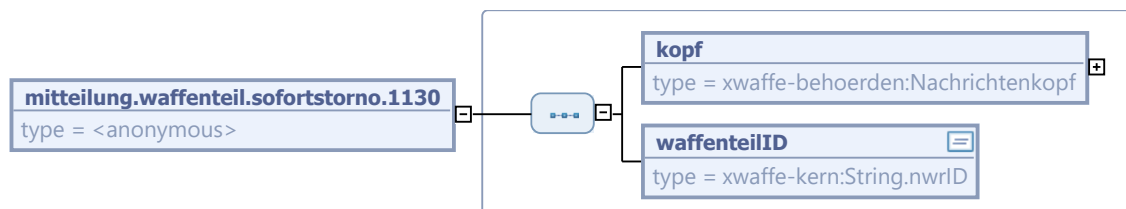
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflgendesWaffenteil	ZuPflgendesWaffenteil	1	6.3.1.1. 117	392
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.52 mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.

Abbildung 6.175. mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130



Kindelemente von mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283

Kindelemente von mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die ID des zu stornierenden Waffenteils.				

6.4.3.53 mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140

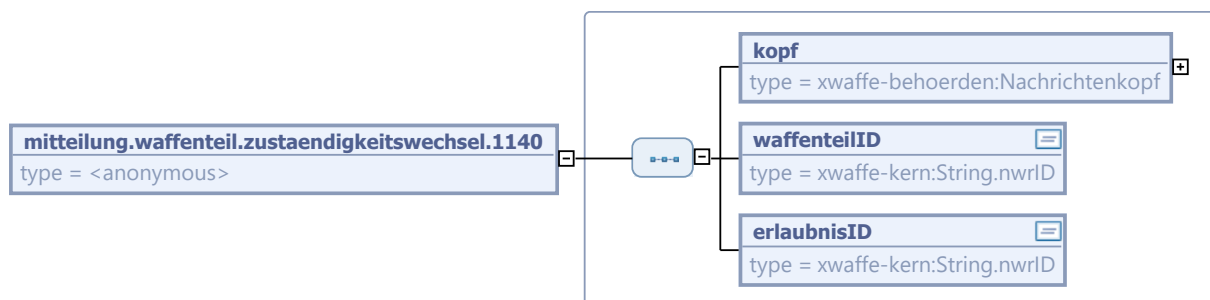
Nachricht: **mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140**

Diese Nachricht dient der Datenpflege durch die Registerbehörde auf Basis eines Auftrages der zuständigen Waffenbehörde.

Umsetzungshinweise:

Diese Nachricht ist aktuell nur zur Nutzung durch die Registerbehörde vorgesehen. Ab der XWaffe Version 1.5 ist für die Anzeige der Überlassung eines wesentlichen Waffenteils die Nachricht waffenteil.ueberlassen.1141 durch die ÖWS oder die Kopfstelle zu nutzen.

Abbildung 6.176. mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140

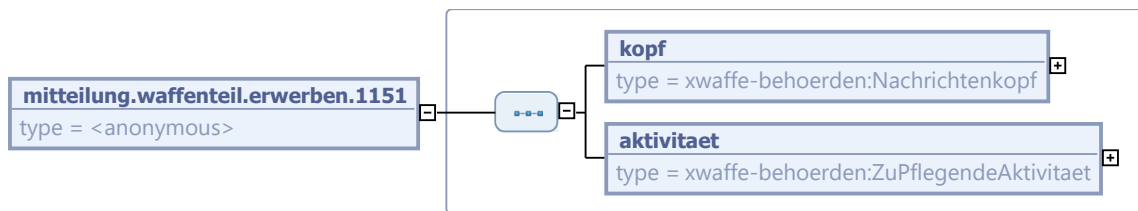


Kindelemente von mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die ID des Waffenteils, zu dem der Zuständigkeitswechsel stattfindet.				
erlaubnisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Erlaubnis, auf welche das Waffenteil eingetragen werden soll (z.B. WBK des Käufers)				

6.4.3.54 mitteilung.waffenteil.erwerben.1151

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.erwerben.1151**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.

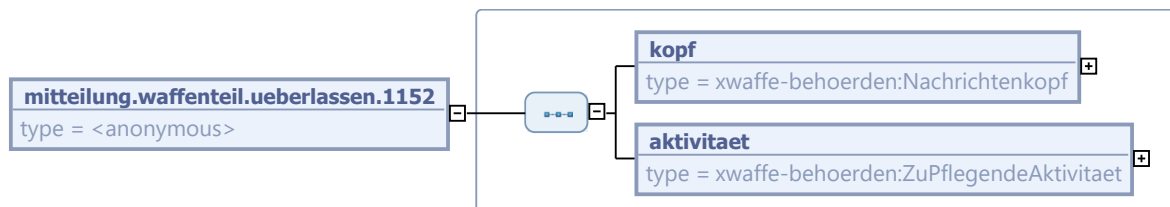
Abbildung 6.177. mitteilung.waffenteil.erwerben.1151

Kindelemente von mitteilung.waffenteil.erwerben.1151				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivaet	ZuPflgendeAktivaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb eines Waffenteils.				

6.4.3.55 mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung eines Waffenteils übermittelt.

Abbildung 6.178. mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152

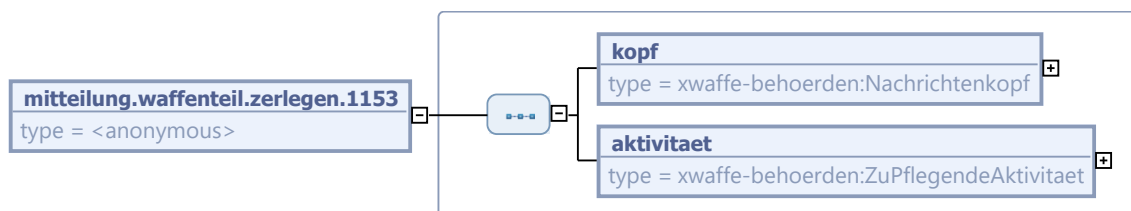
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivaet	ZuPflgendeAktivaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zur Überlassung eines Waffenteils.				

6.4.3.56 mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen eines Waffenteils in weitere Waffenteile übermittelt.

Abbildung 6.179. mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153



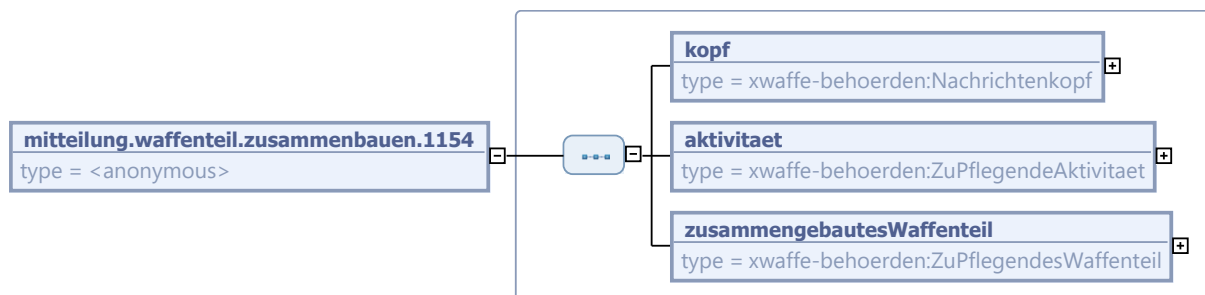
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Zerlegen des Waffenteils in weitere Waffenteile.				

6.4.3.57 mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154**

Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau eines Waffenteils aus weiteren Waffenteilen.

Abbildung 6.180. mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154



Kindelemente von mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Zusammenbau eines Waffenteils aus weiteren Waffenteilen.				
zusammengebautesWaffenteil	ZuPfllegendesWaffenteil	1	6.3.1.1.117	392

Kindelemente von mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154

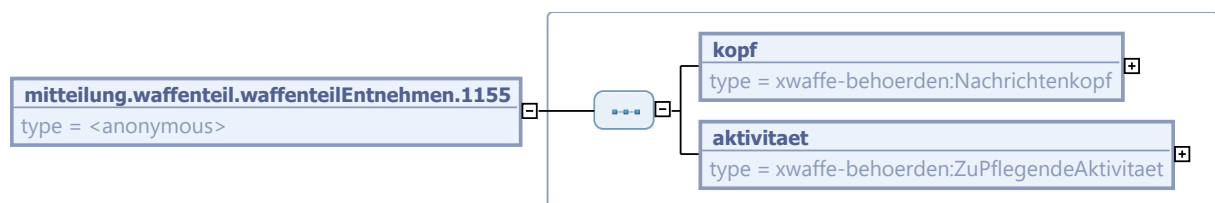
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Waffenteil, das aus anderen Waffenteilen zusammengebaut wird.				

6.4.3.58 mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155**

Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einem Waffenteil.

Abbildung 6.181. mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155



Kindelemente von mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155

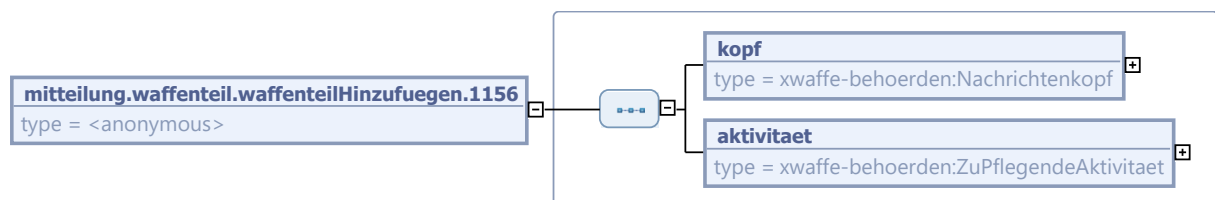
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zu dem Waffenteil sowie zu den entnommenen Waffenteilen.				

6.4.3.59 mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.

Abbildung 6.182. mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156



Kindelemente von mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156

Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283

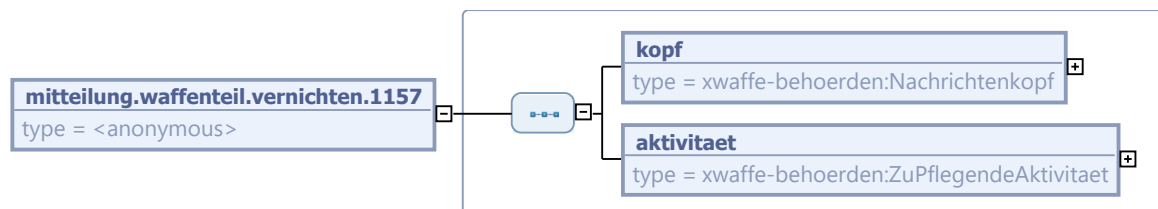
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einem Waffenteil.				

6.4.3.60 mitteilung.waffenteil.vernichten.1157

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.vernichten.1157**

Die Nachricht enthält Daten zum Vernichten eines Waffenteils.

Abbildung 6.183. mitteilung.waffenteil.vernichten.1157



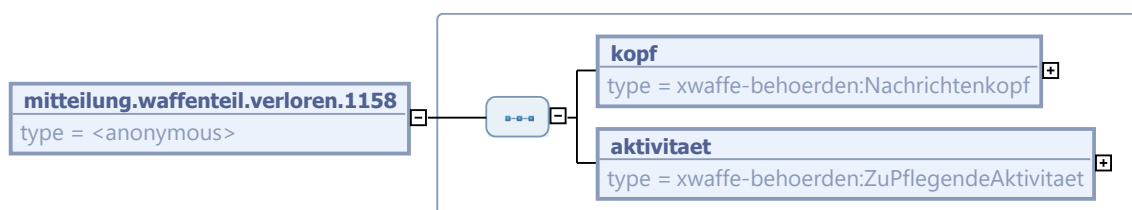
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.vernichten.1157				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Vernichten eines Waffenteils.				

6.4.3.61 mitteilung.waffenteil.verloren.1158

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.verloren.1158**

Die Nachricht enthält Daten zum Verlust eines Waffenteils.

Abbildung 6.184. mitteilung.waffenteil.verloren.1158



Kindelemente von mitteilung.waffenteil.verloren.1158				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität enthält Informationen zum Verlust eines Waffenteils.				

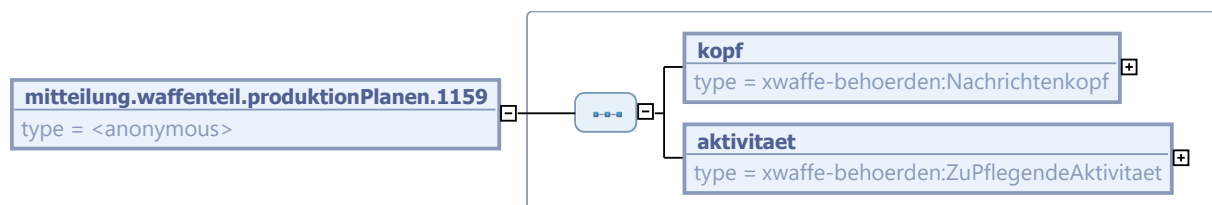
6.4.3.62 mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159**

Diese Nachrichten werden aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mit-samt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.

Abbildung 6.185. mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159



Kindelemente von mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zur Überlassung einer Waffe.				

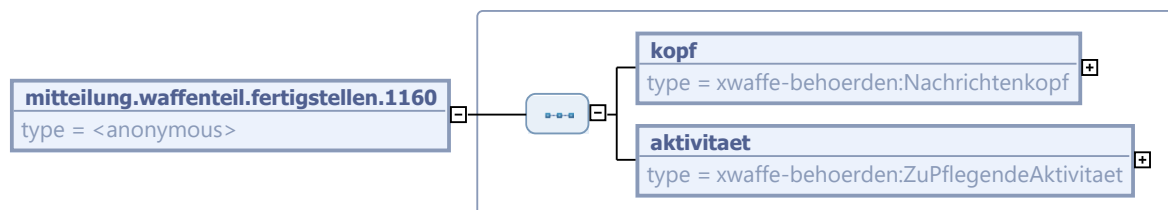
6.4.3.63 mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160**

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung `meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662` als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.186. `mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160`



Kindelemente von <code>mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivaet	ZuPflegendeAktivaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

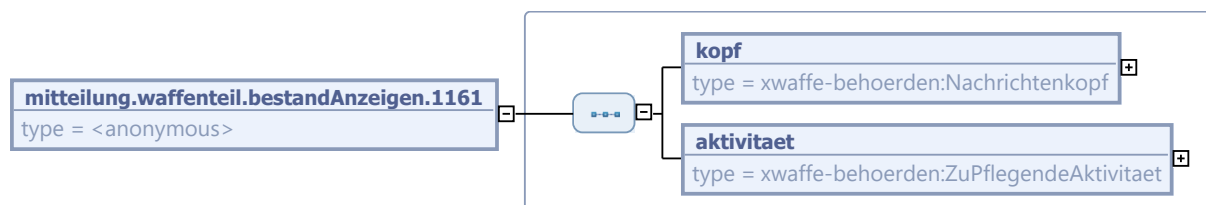
6.4.3.64 `mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161`

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161`**

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.

Abbildung 6.187. `mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161`



Kindelemente von <code>mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivaet	ZuPflegendeAktivaet	1	6.3.1.1.101	359

Kindelemente von **mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161**

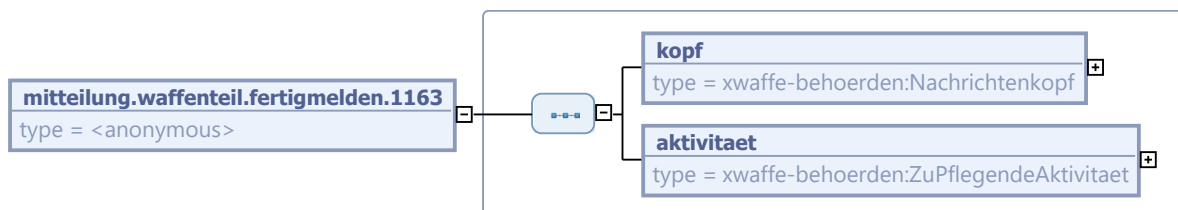
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb eines Waffenteils.				

6.4.3.65 mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163**

Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung **meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662** als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.188. mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163



Kindelemente von **mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163**

Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaaet	ZuPflgendeAktivitaaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

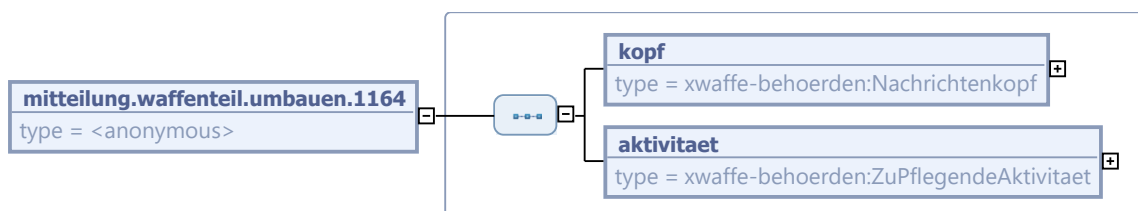
6.4.3.66 mitteilung.waffenteil.umbauen.1164

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.umbauen.1164**

Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten.

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

Abbildung 6.189. mitteilung.waffenteil.umbauen.1164



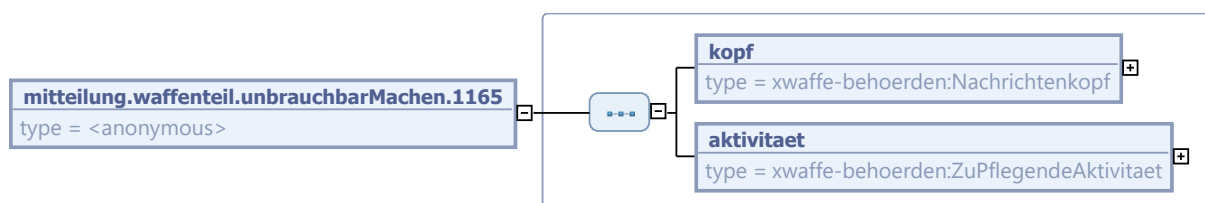
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.umbauen.1164				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.4.3.67 mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165**

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

Abbildung 6.190. mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165

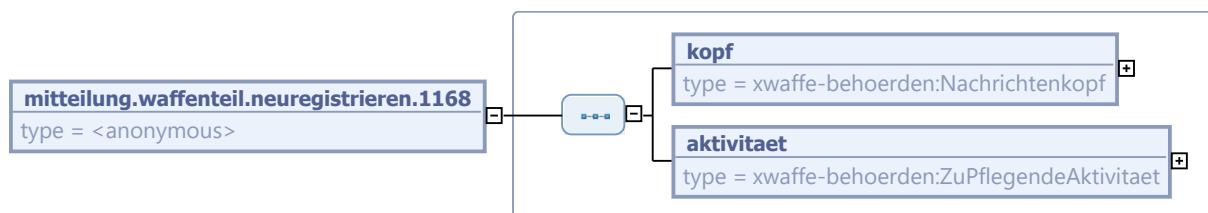


Kindelemente von mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.4.3.68 mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168**

Die Nachricht wird genutzt um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

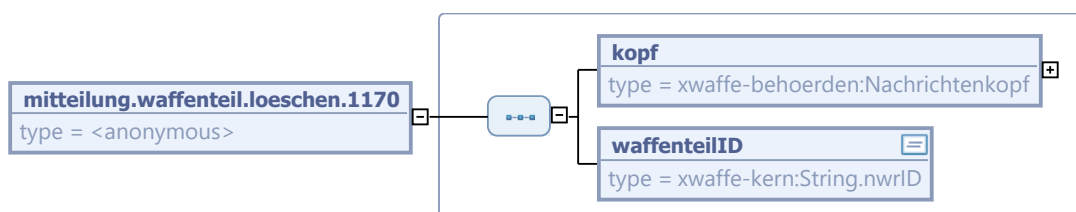
Abbildung 6.191. mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168

Kindelemente von mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	ZuPflegendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Die Aktivität umfasst Informationen zur Neuregistrierung eines Waffenteils.				

6.4.3.69 mitteilung.waffenteil.loeschen.1170

Nachricht: **mitteilung.waffenteil.loeschen.1170**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten wesentlichen Waffenteils im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.192. mitteilung.waffenteil.loeschen.1170

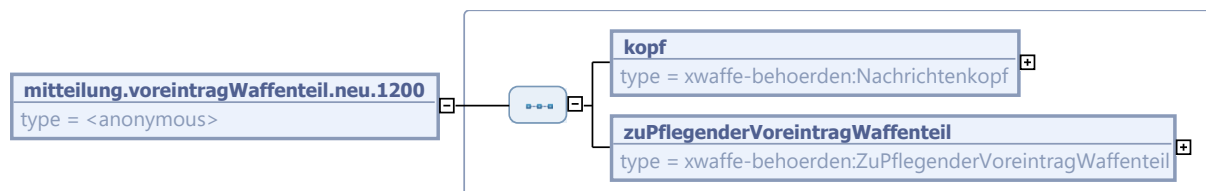
Kindelemente von mitteilung.waffenteil.loeschen.1170				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
NWR-ID des zu löschenden Waffenteils				

6.4.3.70 mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200

Nachricht: **mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200**

Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag für ein wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt.

Abbildung 6.193. mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200



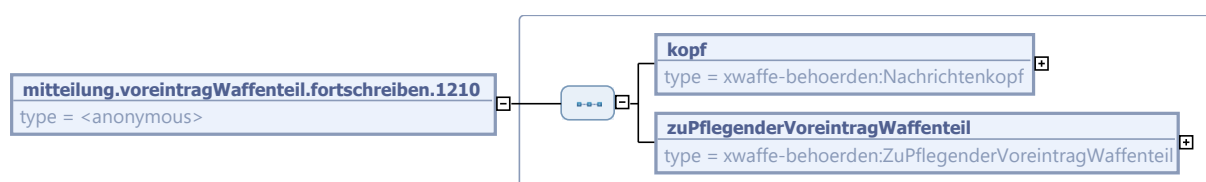
Kindelemente von mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintragWaffenteil	ZuPflegenderVoreintragWaffenteil	1	6.3.1.1. 115	388
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags für ein wesentliches Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.71 mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210

Nachricht: **mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein Waffenteil fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.194. mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210



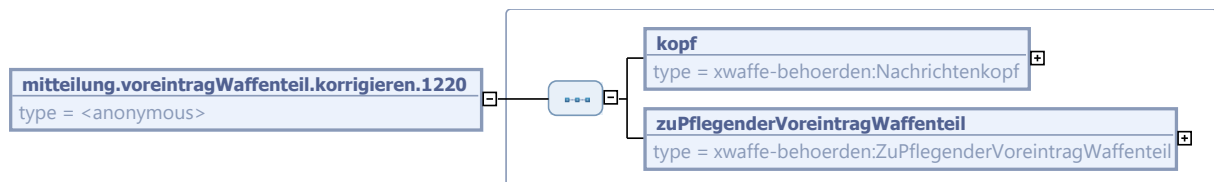
Kindelemente von mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintragWaffenteil	ZuPflegenderVoreintragWaffenteil	1	6.3.1.1. 115	388
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags für ein wesentliches Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.72 mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220

Nachricht: **mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.195. mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220



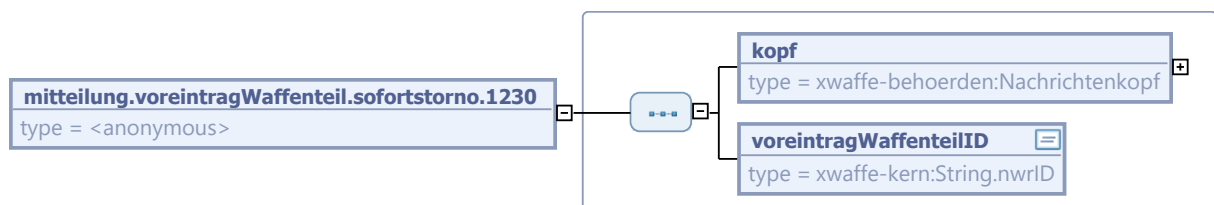
Kindelemente von mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintragWaffenteil	ZuPflegenderVoreintragWaffenteil	1	6.3.1.1.115	388
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags für ein wesentliches Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.73 mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230

Nachricht: **mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.

Abbildung 6.196. mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230



Kindelemente von mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283

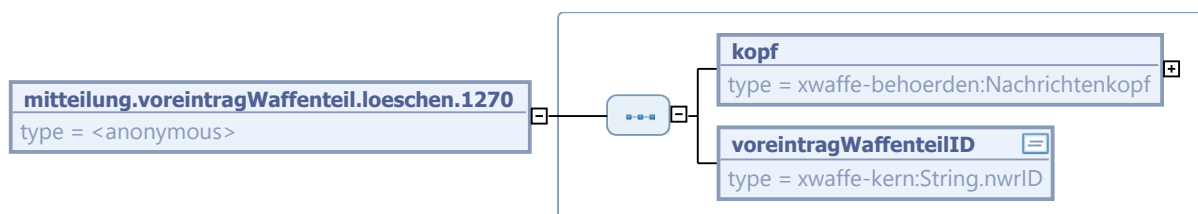
Kindelemente von mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die ID zum zu stornierenden Voreintrag.				

6.4.3.74 mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270

Nachricht: **mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten Voreintrags für ein wesentliches Waffenteil im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.197. mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270



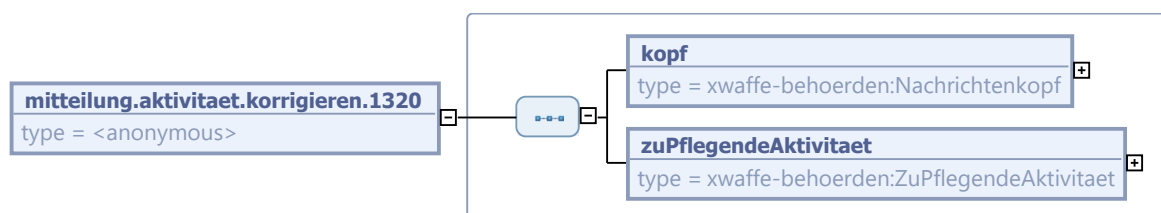
Kindelemente von mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragWaffenteilID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die ID des zu löschenden Voreintrags.				

6.4.3.75 mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320

Nachricht: **mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Aktivität zu einer Waffe oder einem Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.198. mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320



Kindelemente von mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflgendeAktivitaet	ZuPflgendeAktivitaet	1	6.3.1.1.101	359
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Aktivität dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

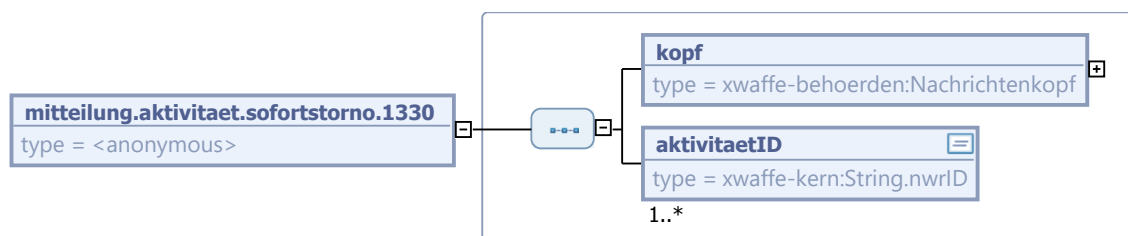
6.4.3.76 mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330

Nachricht: **mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Die Nachricht `aktivitaet.sofortstorno` wird zur Rückabwicklung der Nachricht, die die Aktivität erzeugt hat, zur Verfügung gestellt.

Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.

Abbildung 6.199. mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330



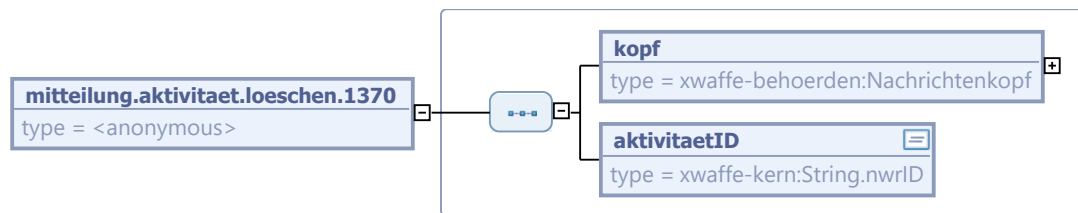
Kindelemente von mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaetID	String.nwrID	1..n	4.2.2.3	113
Enthält die ID der zu stornierenden Aktivität.				

6.4.3.77 mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370

Nachricht: **mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Aktivität im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.200. mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370



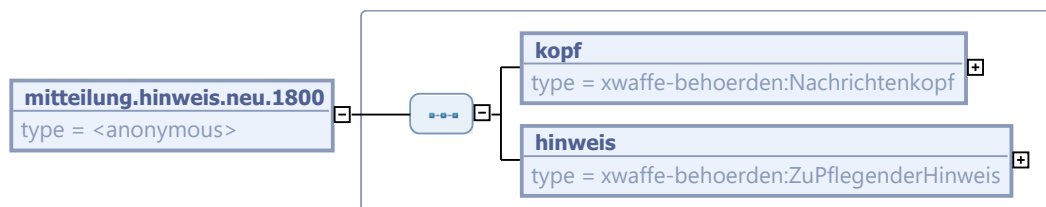
Kindelemente von mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaetID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Enthält die ID der zu löschenden Aktivität.				

6.4.3.78 mitteilung.hinweis.neu.1800

Nachricht: **mitteilung.hinweis.neu.1800**

Mit dieser Nachricht wird ein konkreter, aus der Verarbeitung einer Händler-/Herstellermeldung erkannter Hinweis für eine zuständige Waffenbehörde an die zentrale Komponente übermittelt. Dieser Hinweis wird der zuständigen Waffenbehörde (bzw. deren ÖWS) zum automatisierten Abruf bereitgestellt.

Abbildung 6.201. mitteilung.hinweis.neu.1800



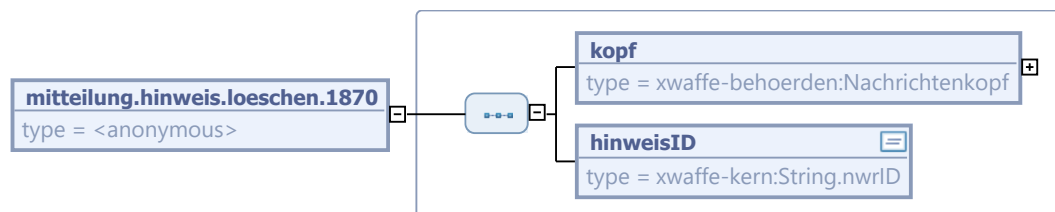
Kindelemente von mitteilung.hinweis.neu.1800				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
hinweis	ZuPflegenderHinweis	1	6.3.1.1. 111	381
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Hinweises dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.79 mitteilung.hinweis.loeschen.1870

Nachricht: **mitteilung.hinweis.loeschen.1870**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen des Hinweises im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.202. mitteilung.hinweis.loeschen.1870



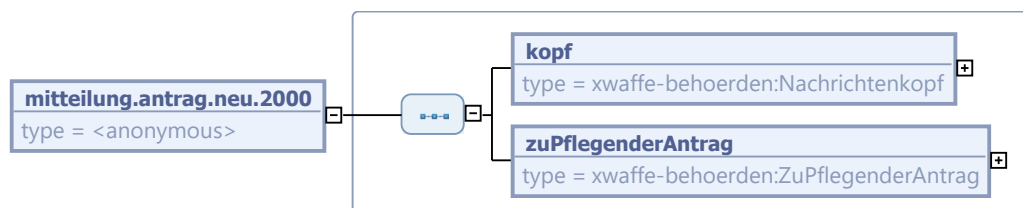
Kindelemente von mitteilung.hinweis.loeschen.1870				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
hinweisID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Die ID des zu löschenden Hinweises.				

6.4.3.80 mitteilung.antrag.neu.2000

Nachricht: **mitteilung.antrag.neu.2000**

Mit dieser Nachricht wird ein Antrag neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Antrags sollte das ÖWS prüfen, ob der Antragssteller bereits im NWR geführt wird und legt dessen Personendaten gegebenenfalls neu an.

Abbildung 6.203. mitteilung.antrag.neu.2000



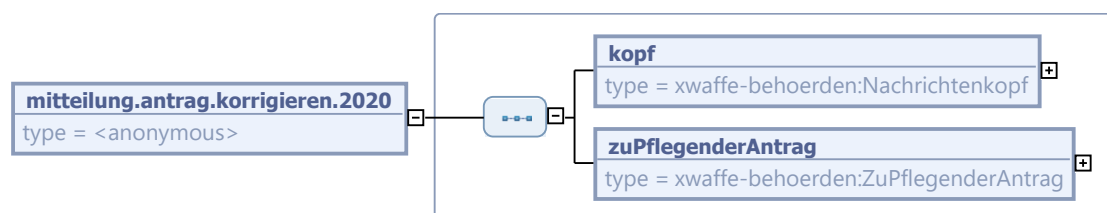
Kindelemente von mitteilung.antrag.neu.2000				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1. 61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderAntrag	ZuPflegenderAntrag	1	6.3.1.1. 110	379
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Antrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage und Korrektur.				

6.4.3.81 mitteilung.antrag.korrigieren.2020

Nachricht: **mitteilung.antrag.korrigieren.2020**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Antrags korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben.

Abbildung 6.204. mitteilung.antrag.korrigieren.2020



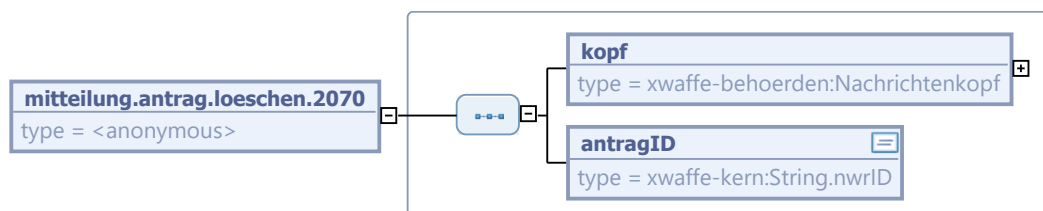
Kindelemente von mitteilung.antrag.korrigieren.2020				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderAntrag	ZuPflegenderAntrag	1	6.3.1.1.110	379
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Antrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage und Korrektur.				

6.4.3.82 mitteilung.antrag.loeschen.2070

Nachricht: **mitteilung.antrag.loeschen.2070**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einem Antrag gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).

Abbildung 6.205. mitteilung.antrag.loeschen.2070



Kindelemente von mitteilung.antrag.loeschen.2070				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				

Kindelemente von mitteilung.antrag.loeschen.2070				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
antragID	String.nwrID	1	4.2.2.3	113
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				

6.4.4 Hauptgruppe rueckmeldung

6.4.4.1 xwaffe-rueckmeldung.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-rueckmeldung.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	2.2
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_2/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-rueckmeldung.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	• xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_2/)

6.4.4.2 Übersicht der Nachrichten

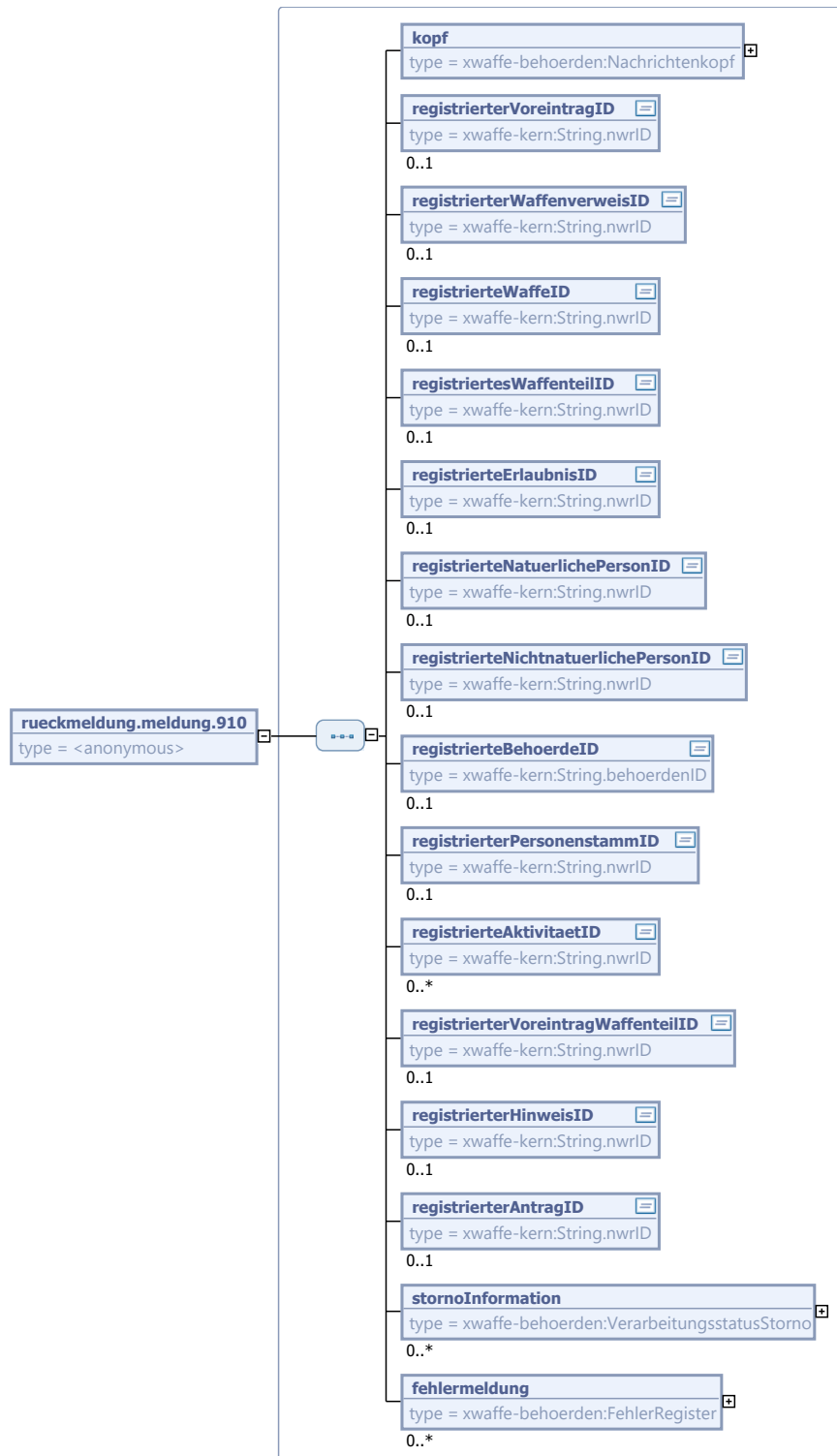
Alle Nachrichten zu „rueckmeldung“			
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
rueckmeldung.meldung.910	910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	464
rueckmeldung.hinweis.911	911	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung eines Hinweises der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	467
rueckmeldung.datenuebernahme.920	920	Entsprechend der Ausgangsnachricht z.B. Objekt. Zuständigkeitswechsel() liefert diese Nachricht das Hauptobjekt des Zuständigkeitswechsels und alle davon abhängigen (untergeordneten) Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) vom NWR an das ÖWS.	468

6.4.4.3 rueckmeldung.meldung.910

Nachricht: **rueckmeldung.meldung.910**

Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.

Abbildung 6.206. rueckmeldung.meldung.910



Kindelemente von rueckmeldung.meldung.910				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
registrierterVoreintragID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die ID zu einem registrierten Voreintrag.				
registrierterWaffenverweisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die ID zu einem registrierten Waffenverweis.				
registrierteWaffelID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die ID zu einer registrierten Waffe.				
registriertesWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die ID zu einem registrierten Waffenteil.				
registrierteErlaubnisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die ID zu einer registrierten Erlaubnis.				
registrierteNatuerlichePersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die ID zu einer registrierten natürlichen Person.				
registrierteNichtnatuerlichePersonID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die ID zu einer registrierten nichtnatürlichen Person.				
registrierteBehoerdeID	String.behoerdenID	0..1	4.2.2.2	113
Die ID zu einer registrierten Behörde.				
registrierterPersonenstammID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die ID zu einem registrierten Personenstamm.				
registrierteAktivitaetID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Die ID zu einer registrierten ID.				
registrierterVoreintragWaffenteilID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die ID zu einem registrierten Voreintrag eines Waffenteils.				
registrierterHinweisID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die ID zum registrierten Hinweis				
registrierterAntragID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
Die ID zu einer registrierten Erlaubnis.				
stornoInformation	VerarbeitungsstatusStorno	0..n	6.3.1.1.92	346
Liste mit dem Stornierungsstatus zu jedem Aktivitätsobjekt				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.3.1.1.19	203
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden:				
- Entitätsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) - Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind)				

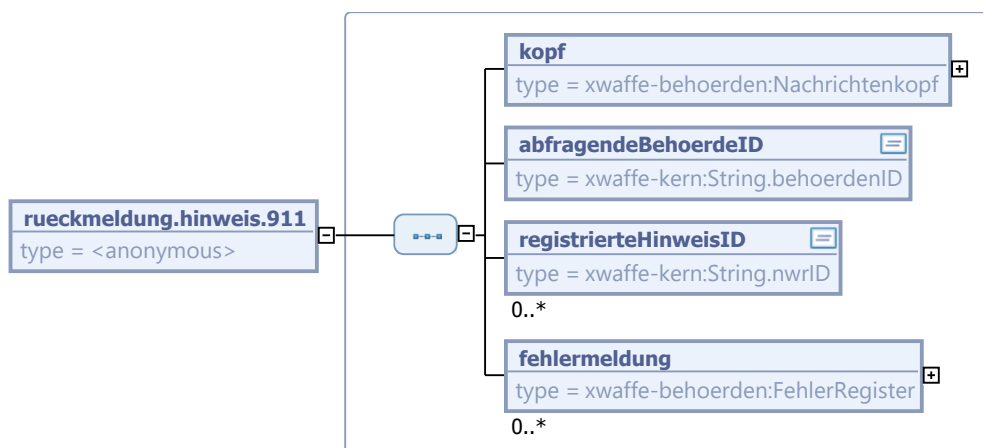
Kindelemente von rueckmeldung.meldung.910				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
- Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) - Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist) - Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

6.4.4.4 rueckmeldung.hinweis.911

Nachricht: **rueckmeldung.hinweis.911**

Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung eines Hinweises der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.

Abbildung 6.207. rueckmeldung.hinweis.911



Kindelemente von rueckmeldung.hinweis.911				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
abfragendeBehoerdeID	String.behoerdenID	1	4.2.2.2	113
Die Ordnungsnummer (NWRID) der abfragenden Behörde, für die Hinweise bestimmt sind.				
registrierteHinweisID	String.nwrID	0..n	4.2.2.3	113
Die Ordnungsnummer (NWRID) eines für die abfragende Behörde registrierten Hinweises.				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.3.1.1.19	203
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden:				
Entitätstests (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind)				

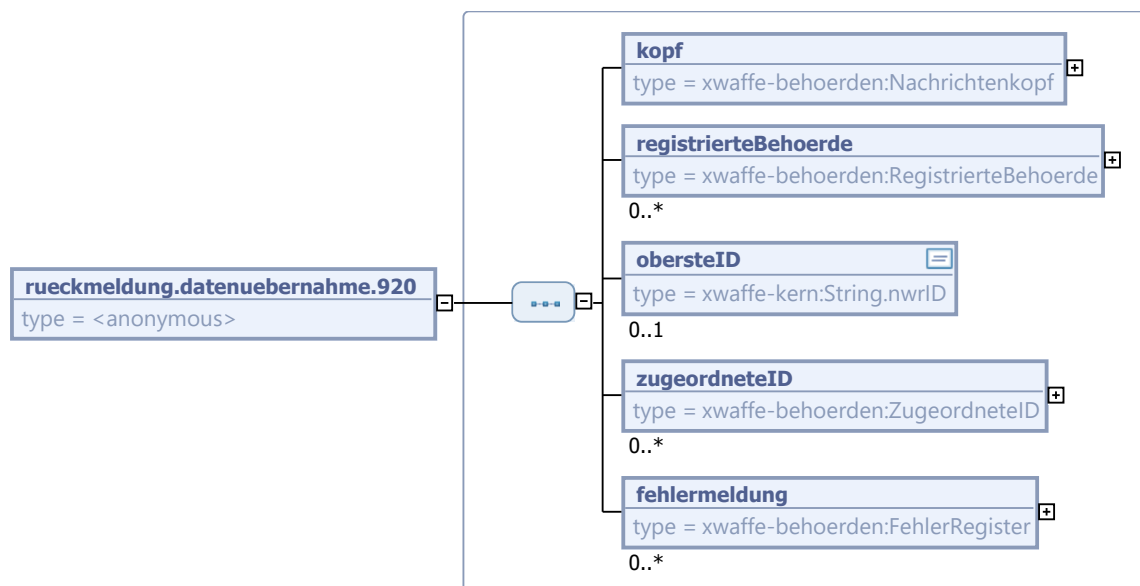
Kindelemente von <code>rueckmeldung.hinweis.911</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
- Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind) - Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) - Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist) - Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

6.4.4.5 `rueckmeldung.datenuebernahme.920`

Nachricht: **`rueckmeldung.datenuebernahme.920`**

Entsprechend der Ausgangsnachricht z.B. `Objekt.Zustaendigkeitswechsel()` liefert diese Nachricht das Hauptobjekt des Zuständigkeitswechsels und alle davon abhängigen (untergeordneten) Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) vom NWR an das ÖWS.

Abbildung 6.208. `rueckmeldung.datenuebernahme.920`



Kindelemente von <code>rueckmeldung.datenuebernahme.920</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kopf	Nachrichtenkopf	1	6.3.1.1.61	283
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
registrierteBehoerde	RegistrierteBehoerde	0..n	6.3.1.1.66	293
Eine im NWR registrierte Behörde.				
obersteID	String.nwrID	0..1	4.2.2.3	113
NWRID des Objektes für das die Datenübernahme erfolgt, gleichzeitig oberstes Element des Baumes für die untergeordneten Elemente.				

Kindelemente von rueckmeldung.datenuebernahme.920				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zugeordnetelD	ZugeordneteID	0..n	6.3.1.1. 118	396
Diese Liste enthält den Baum der untergeordneten Objekte des übernommenen Objekts.				
fehlermeldung	FehlerRegister	0..n	6.3.1.1. 19	203
Diese Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitätsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) • Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist) • Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

A Glossar und Abkürzungsverzeichnis



Abkürzung / Begriff	Erläuterung
BL AG	Bund Land Arbeitsgruppe des Projekts "Nationales Waffenregister"
BOS	hier: Bremen Online Services GmbH (Hersteller des Transportprotokolls OSCI-Transport)
BZR	Bundeszentralregister
CdS	Chefinnen und Chefs der Staats- und Senatskanzleien
CNP-ON	Corporate Network der Polizei – Obere Netzebene
Codeliste	Tabelle für den Datenaustausch, bei dem ein Wert durch einen Code repräsentiert wird. Synonym: Katalog
DocBook	elektronisches Dokumentenformat zur Erzeugung von Büchern und Dokumentationen im technischen Umfeld
DOI	Behördennetz Deutschland Online Infrastruktur
DOL	Deutschland Online - nationale E-Government Strategie von Bund, Ländern und Kommunen
DS-Waffe	Datensatz für das Waffenwesen, herausgegeben vom Bundesministerium des Innern
EFP	Europäischer Feuerwaffenpass
Entität	Objekt, logische Gruppierung von Elementen
Erlaubnis	hier: "positive" Erlaubnis, alternativ ist ein Waffenverbot eine "negative" Erlaubnis
ERP-Systeme	Enterprise Resource Planning - Systeme zur Verwaltung von Kapital, Betriebsmittel oder Personal
Erstbefüllung	Hier: Begriff für die Projektphase des erstmaligen massenhaften Anlegen von Daten im Register durch Übernahme von Teildatenbeständen der örtlichen Waffenverwaltungssoftware
ID	Identifikationsnummer (Ordnungsnummer gemäß NWRG)
Interoperabilität	Fähigkeit von heterogenen Systemen, möglichst nahtlos, z.B. mittels Datenaustausch zusammenzuarbeiten
JS-Inhaber	hier: Jagdscheininhaber
Kataloge	<i>siehe Codelisten</i>
KINT	Kommission INPOL-Technik
MEB	Munitionserwerbsberechtigung
medienbruchfrei	die Abwesenheit von Wechseln des informationstragenden Mediums innerhalb eines Informationsverarbeitungsprozesses
KWS	kleiner Waffenschein
Meta-Informationen	Fachunabhängige Verwaltungs- und Steuerungsinformationen über Inhalte, z.B. der Autor oder der Erstellungszeitpunkt eines Buches
Nichtnatürliche Person	hier: Eine nichtnatürliche Person im Sinne des NWRs ist eine juristische Person oder eine teil- oder nichtrechtsfähige Personenvereinigung, die Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse ist oder für die solche geprüft werden.

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
NWR	Nationales Waffenregister, Projekttitel für den Verbund von örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente
NWRG	Nationales Waffenregister Gesetz
NWRG-DV	NWRG Durchführungsverordnung
NWR-ID	Identifikationsnummer (Ordnungsnummer) im Nationalen Waffenregister
OASIS Genericode	Format zum Austausch von Codelisten, herausgegeben von der Standardisierungsorganisation "Organization for the Advancement of Structured Information Standards"
OSCI	Online Services Computer Interface
OSCI-Transport	Das Protokoll OSCI-Transport wird eingesetzt, um die Ziele Integrität, Authentizität, Vertraulichkeit und Nachvollziehbarkeit bei der Übermittlung von Nachrichten zu gewährleisten.
ÖWS	örtliche Waffenverwaltungssoftware
SAGA	Regelwerk: "Standards und Architekturen für eGovernment-Anwendungen der Bundesverwaltung"
Schutzbedarfsanalyse	Feststellung der benötigten Sicherheitsstandards für den Schutz von Informationen
UA IuK	Unterarbeitsgruppe Informations- und Kommunikationstechnik
UML	Unified Modelling Language, internationaler Standard zur Modellierung von Prozessen und Daten
UNICODE	internationaler Standard zur Festlegung von Schriftzeichen und Textelementen aller bekannten Schriftkulturen und Zeichensysteme
UTF-8 Format	Kodierung für Unicode-Zeichen
Validierung (Schema)	Bezeichnet die Überprüfung von Daten hinsichtlich der Konformität zu einem vorgegebenen Struktur
Voreintrag	Ein Voreintrag beschreibt die für eine Erwerbserlaubnis notwendigen Daten einer Waffe inklusive einer zeitlichen Befristung.
W3C	World Wide Web Consortium, Gremium zur Standardisierung der das World Wide Web betreffenden Techniken
Waffenverweis	technisches Konstrukt im NWR welches zur Abbildung einer Waffe in einer Erlaubnis verwendet wird, wenn die Erlaubnis nicht eine Waffenbesitzkarte, Waffenherstellungserlaubnis oder eine Waffenhandelserlaubnis ist.
WBK	Waffenbesitzkarte
WHE	Waffenhandelserlaubnis
WS	Waffenschein
XGenerator	Produktionszubehör der XÖV-Koordinierungsstelle zur konsistenten Erzeugung von XML-Schemadateien und Dokumentation aus UML-Modellen
XML	eXtensible Markup Language
XML-Schema	technischer Begriff für ein formales Modell der Struktur von XML Daten
XÖV	XÖV steht für XML in der öffentlichen Verwaltung. Ziel von XÖV ist es, Datenaustausch innerhalb und mit der öffentlichen Verwaltung zu standardisieren. Hierdurch werden elektronische Prozesse einheitlicher und effizienter ausgestaltet und in der Folge dadurch die Interoperabilität verbessert.
XÖV-Basistypen	von der XÖV-Koordination zur Wiederverwendung empfohlene Datentypen
XÖV-Kernkomponenten	von der XÖV Koordination herausgegebene "Entwurfsschablonen" für fachübergreifende Objekte wie z.B. Anschrift

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
XÖV-Konformitätsprüfung	Prüfung eines XÖV-Standards auf Beachtung der durch das XÖV-Handbuch vorgegebenen Regeln
XRepository	Das XRepository ist eine im Internet bereitgestellte, öffentlich zugängliche und zentral verwaltete Bibliothek für die Bereitstellung von XÖV-Datenmodellen und -Schemata. Mit diesen Datenmodellen beziehungsweise Schemata werden Schnittstellen für den Datenaustausch zwischen Fachverfahren beschrieben. Fachübergreifende XÖV-Kernkomponenten und fachspezifische Modelle sowie die entsprechenden Datenaustauschformate werden durch das XRepository verfügbar gemacht. Das XRepository ist ein zentraler Baustein im "Deutschland-Online Vorhaben Standardisierung". Link zum XRepository
XSD	XML Schemadatei
XWaffe	XÖV-Standard für das Waffenwesen
ZK	Zentrale Komponente

B Nachrichten im Standard XWaffe



Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Schema-Datei: xwaffe-abfrage.xsd			
abfrage.auskunft.401	401	Suchanfrage des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR	Seite 398
abfrage.lesen.405	405	Abfrage von gespeicherten Datensätzen anhand ihrer Ordnungsnummer (NWRID)	Seite 399
abfrage.recherche.411	411	Abfrage zur Ermittlung der einem Hauptobjekt (Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil) untergeordneten Datensätze	Seite 399
abfrage.hinweis.421	421	Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) der für eine WaffB hinterlegten Hinweise.	Seite 400
Schema-Datei: xwaffe-antwort.xsd			
antwort.auskunft.402	402	Liefert Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) als "gefundenes Objekt" sowie die zuständige Behörde im Rahmen eines "Suchergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die abfrage.auskunft.401.	Seite 402
antwort.lesen.406	406	Liefert genau ein Hauptobjekt (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) auf Grundlage einer angefragten ID so zurück, wie es im Register registriert ist. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers sind z.B. abfrage.lesen.405.	Seite 403
antwort.recherche.412	412	Liefert Objekte (Erlaubnis, Person, Waffe, Waffenverweis, Voreintrag) als "registriertes Objekt" im Rahmen eines "Rechercheergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die Nachricht abfrage.recherche.411.	Seite 404
antwort.hinweis.422	422	Rückantwort zur Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) gespeicherter Hinweise.	Seite 406
Schema-Datei: xwaffe-basistypen.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-baukasten-behoerden.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-baukasten.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-behoerden.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-ergebnis.xsd			
ergebnis.statusabfrage.1920	1920	Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen	Seite 135

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
ergebnis.verarbeitung.1921	1921	Rückmeldung der Verarbeitungsdaten und -ergebnisse zu einer Transaktion ggf. mit erzeugter Waffen-/ Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID)	Seite 135
Schema-Datei: xwaffe-herstellerhaendler.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-meldung.xsd			
meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659	1659	Mit der Produktionsplanungsanzeige werden nur neu zu registrierende Waffen mit ebenfalls neu zu produzierenden oder schon vorhandenen enthaltenen Waffenteilen durch die Händler gemeldet.	Seite 139
meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660	1660	Wurde durch eine Erstregistrierungs-Meldung bereits die Produktionsplanung eines einzelnen Waffenteils oder einer kompletten Waffe gemeldet, kann bei deren Fertigstellung eine knappere Meldung erfolgen. Da die Waffe/Waffenteil durch die Meldung der Produktionsplanung bereits im NWR registriert ist, muss in der Fertigmeldung lediglich die NWR-ID der fertiggestellten Waffe und die Seriennummer gemeldet werden.	Seite 140
meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661	1661	Wurde eine Waffe/ein Waffenteil, für das die Produktionsplanung gemeldet wurde, doch nicht oder nicht wie gemeldet fertiggestellt, muss sie/es mit der Storno-Meldung wieder aus dem Register entfernt werden. Die NWR-ID, die für die Waffe/Waffenteil vergeben wurde, kann nicht für die Meldung einer Fertigstellung oder eines Erwerbs vom ausländischen Überlasser einer anderen Waffe/Waffenteil genutzt werden. Wenn sich die Produktionsplanung geändert hat, sind für die neu geplanten Waffen/Waffenteile durch eine neue Produktionsmeldung neue NWR-IDs zu generieren. Ein Waffen-/Waffenteilobjekt mit dem Status "in Produktion" verweist auf keine tatsächlich vorhandene Waffe/Waffenteil, sodass in diesem Fall das Objekt nicht in einen inaktiven Status gesetzt wird, sondern aus dem Register gelöscht wird.	Seite 140
meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662	1662	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Fertigstellungsmeldung zu verwenden.	Seite 141
meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663	1663	Mit dieser Nachricht werden noch nicht im NWR registrierte Waffen aus dem Bestand des Händlers oder Herstellers neu im NWR angelegt.	Seite 142
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664	1664	Mit der Meldung wird ein im NWR registriertes Waffenteil einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/Waffenteil als verbaut in zugeordnet. Diese Meldung wird insbesondere dann benötigt, wenn eine Waffe ohne die in ihr verbauten Waffenteile im NWR registriert ist, aber für eine nachfolgende Meldung die detaillierte Abbildung der Waffe/Waffenteils mit den in ihr verbauten Waffenteilen im NWR benötigt wird (bspw. bei Zerlegung).	Seite 142
meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665	1665	Bei der Überlassung handelt es sich um die Abgabe der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil	Seite 143

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		an einen Berechtigten. Der Besitzer übergibt eine Waffe/ein Waffenteil an den neuen, berechtigten Besitzer, sodass dieser tatsächliche Gewalt über die Waffe/das Waffenteil erlangt.	
meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666	1666	Beim Erwerb handelt es sich um die Übernahme der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil durch einen Berechtigten. Der Erwerber übernimmt eine Waffe/ein Waffenteil und erlangt tatsächliche Gewalt über die/das erworbene Waffe/Waffenteil.	Seite 143
meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669	1669	Das Abhandenkommen einer Waffe/eines Waffenteils umfasst den unfreiwilligen Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers an der Waffe/Waffenteil. Es werden drei Arten des Abhandenkommens unterschieden (Straftat, Verlust und sonstige Weise).	Seite 144
meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670	1670	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG zugeordnet ist und den Status "Im Besitz - Inland" aufweist. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungs-Meldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vornimmt oder durch jemanden vornehmen lässt, bei dem keine Anzeigepflicht der Überlassung besteht (Beauftragung einer Gesellschaft). Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach §21 Absatz Satz 1 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird. Hersteller und Händler müssen nach § 37 Absatz 3 WaffG die Vernichtung einer Waffe/Waffenteil bei der zuständigen Behörde anzeigen.	Seite 145
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671	1671	Erfordert die Reparatur/Instandsetzung oder Modifikation einer Waffe den Austausch eines wesentlichen Waffenteils durch ein anderes, kann dies durch die Meldung eines Austauschs im NWR abgebildet werden. Bei einem Austausch wird davon ausgegangen, dass sich die Daten der Waffe nicht ändern. Ist dies doch der Fall, muss zusätzlich zum Austausch noch ein Umbau gemeldet werden.	Seite 145
meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672	1672	Beim Umbau einer Waffe bzw. eines Waffenteils werden Änderungen wesentlicher Eigenschaften der Waffe, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen, gemeldet.	Seite 146
meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673	1673	Bei der Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils im Sinne des NWR II werden die Verknüpfungen aller zugeordneten Waffenteile entfernt. Das bisher führende Objekt geht dabei unter und erhält den Status "zerlegt". Dabei wird lediglich die direkte Zuordnung zwischen Waffe und Waffenteilen gelöst. Eine Zerlegungs-	Seite 147

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		meldung wird insbesondere zur Vorbereitung weiterer Meldungen eingesetzt, wie etwa der Überlassung eines einzelnen Waffenteils, das vorher in einer Waffe verbaut war, oder dem Ausbau eines Waffenteils aus einer Waffe, um es in einer anderen Waffe einzubauen. Wird eine physikalische Zerlegung einer Waffe vorgenommen, um diese anschließend in identischer Konfiguration zusammenzusetzen, muss die Zerlegung nicht gemeldet werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn Waffen zur Reinigung, für Brünierarbeiten, zur Fehleranalyse oder zum Anbringen von Vorrichtungen für Schalldämpfer oder Zielfernrohre zerlegt werden. Voraussetzung für die Meldung der Zerlegung einer Waffe ist, dass sämtliche wesentliche Waffenteile im NWR registriert sind. Dies sollte mit Vorliegen der entsprechenden NWR-T-IDs auch bekannt sein. Sind die NWR-T-IDs nicht bekannt, sind entsprechende Bestandsmeldungen vorzunehmen. Eine Zerlegungsmeldung einer Waffe, deren wesentliche Waffenteile nicht im NWR registriert sind, führt zu einer Fehlermeldung.	
meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675	1675	Bei einer Unbrauchbarmachung werden sämtliche in der Waffe / Waffenteil verbauten wesentlichen Waffenteile unbrauchbar gemacht, d.h. alle Objekte erhalten im Attribut Waffentechnische Ausführung den Wert "Umbau zu Dekowaffe".	Seite 147
meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676	1676	Die Rückabwicklungs-Meldung hat zum Ziel, dass im NWR der Zustand wiederhergestellt wird, der vor der Verarbeitung der rückabzuwickelnden Meldung bestand. Sie ermöglicht den Meldenden, als fehlerhaft erkannte Meldungen zu korrigieren.	Seite 148
meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677	1677	Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	Seite 149
meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678	1678	De-Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	Seite 149
Schema-Datei: xwaffe-mitteilung.xsd			
mitteilung.waffenteil.neu.1100	1100	Mit dieser Nachricht wird ein konkretes wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Waffenteils sollte das ÖWS prüfen, ob dieses Waffenteil nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist eine Überlassung über waffenteil.ueberlassen durchzuführen.	Seite 444
mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110	1110	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt.lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 445
mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120	1120	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im	Seite 446

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	
mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130	1130	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	Seite 446
mitteilung.waffenteil.zustaendigungswechsel.1140	1140	Diese Nachricht dient der Datenpflege durch die Registerbehörde auf Basis eines Auftrages der zuständigen Waffenbehörde.	Seite 447
mitteilung.waffenteil.erwerben.1151	1151	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	Seite 447
mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152	1152	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung eines Waffenteils übermittelt.	Seite 448
mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153	1153	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen eines Waffenteils in weitere Waffenteile übermittelt.	Seite 448
mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154	1154	Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau eines Waffenteils aus weiteren Waffenteilen.	Seite 449
mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155	1155	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einem Waffenteil.	Seite 450
mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156	1156	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	Seite 450
mitteilung.waffenteil.vernichten.1157	1157	Die Nachricht enthält Daten zum Vernichten eines Waffenteils.	Seite 451
mitteilung.waffenteil.verloren.1158	1158	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust eines Waffenteils.	Seite 451
mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159	1159	Diese Nachrichten werden aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.	Seite 452
mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160	1160	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.	Seite 452

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	
mitteilung.waffenteil.bestand-Anzeigen.1161	1161	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	Seite 453
mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163	1163	Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen. 1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 454
mitteilung.waffenteil.umbauen.1164	1164	Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten. Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	Seite 454
mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165	1165	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	Seite 455
mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168	1168	Die Nachricht wird genutzt um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 455
mitteilung.waffenteil.loeschen.1170	1170	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten wesentlichen Waffenteils im NWR ausgelöst.	Seite 456
mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200	1200	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag für ein wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt.	Seite 456
mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210	1210	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein Waffenteil fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt . lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 457
mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220	1220	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil korrigiert. Der aktuell	Seite 458

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	
mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230	1230	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	Seite 458
mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270	1270	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil im NWR ausgelöst.	Seite 459
mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320	1320	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Aktivität zu einer Waffe oder einem Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 459
mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330	1330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Die Nachricht aktivitaet.sofortstorno wird zur Rückabwicklung der Nachricht, die die Aktivität erzeugt hat, zur Verfügung gestellt. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	Seite 460
mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370	1370	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Aktivität im NWR ausgelöst.	Seite 460
mitteilung.hinweis.neu.1800	1800	Mit dieser Nachricht wird ein konkreter, aus der Verarbeitung einer Händler-/Herstellermeldung erkannter Hinweis für eine zuständige Waffenbehörde an die zentrale Komponente übermittelt. Dieser Hinweis wird der zuständigen Waffenbehörde (bzw. deren ÖWS) zum automatisierten Abruf bereitgestellt.	Seite 461
mitteilung.hinweis.loeschen.1870	1870	Mit dieser Nachricht wird das Löschen des Hinweises im NWR ausgelöst.	Seite 461
mitteilung.antrag.neu.2000	2000	Mit dieser Nachricht wird ein Antrag neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Antrags sollte das ÖWS prüfen, ob der Antragssteller bereits im NWR geführt wird und legt dessen Personendaten gegebenenfalls neu an.	Seite 462

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.antrag.korrigieren.2020	2020	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Antrags korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben.	Seite 463
mitteilung.antrag.loeschen.2070	2070	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einem Antrag gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	Seite 463
mitteilung.waffenverweis.neu.300	300	Mit dieser Nachricht wird ein Verweis auf eine konkrete Waffe im NWR angelegt. In der technischen Dokumentation des Verfahrens sind die Erlaubnisse aufgeführt, auf denen Waffen über einen Waffenverweis eingetragen werden. Jede Erlaubnis ist dort eindeutig den Objekten Waffe oder Waffenverweis zugeordnet.	Seite 417
mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310	310	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über <code>Objekt.lesen</code> mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 417
mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320	320	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht <code>objekt.fortschreiben</code> zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 418
mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330	330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten <code>objekt.korrigieren</code> und <code>objekt.sofortstorno</code> vor. Mit <code>objekt.korrigieren</code> kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht <code>objekt.sofortstorno</code> zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 418
mitteilung.waffenverweis.loeschen.370	370	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Waffenverweises zu löschen. Wenn z. B. durch eine Falschein-gabe, die Mitteilung <code>waffenverweis.sofortstorno.330</code> nicht mehr möglich ist oder der Waffenverweis nicht mehr verwendet wird.	Seite 419
mitteilung.person.neu.500	500	Datensatz zu einer Person neu anlegen.	Seite 420
mitteilung.person.korrigieren.520	520	Datensatz zu einer Person korrigieren. Dabei wird nicht historisiert.	Seite 420
mitteilung.person.sofortstorno.530	530	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten <code>objekt.korrigieren</code> und <code>objekt.sofortstorno</code> vor. Mit <code>objekt.korrigieren</code> kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht <code>objekt.</code>	Seite 421

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	
mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540	540	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Personenobjekt an. Ein Personenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Person ist i.d.R. der Zuzug. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Mit der Übernahme der Zuständigkeit wird automatisch auch die Zuständigkeit für alle dieser PersonenID zugeordneten Erlaubnisse und der diesen Erlaubnissen zugeordneten Objekten (z.B. Waffe, Voreintrag, Waffenverweis) übernommen.	Seite 422
mitteilung.person.personenstammlDneu.550	550	Die nwrlD der Person ist anzugeben, für die die Dublette aufgelöst werden soll. Die Auflösung der Dublette erfolgt, indem eine neue PersonenstammlD von der ZK vergeben und zurückgemeldet wird.	Seite 423
mitteilung.person.loeschen.570	570	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Person gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer PersonenID gespeicherten Daten. Existieren zu einer Person (hier PersonenstammlD) mehrere einzelne Personenobjekte (mit jeweils eigener PersonenID), so sind diese jeweils durch die zuständige Behörde einzeln zu löschen.	Seite 423
mitteilung.person.erstbefuellung.590	590	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu person.neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	Seite 424
mitteilung.waffe.neu.600	600	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Waffe neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Waffe sollte das ÖWS prüfen, ob diese Waffe nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über waffe.zuständigkeitswechsel durchzuführen.	Seite 425
mitteilung.waffe.fortschreiben.610	610	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt.lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 425
mitteilung.waffe.korrigieren.620	620	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 426
mitteilung.waffe.sofortstorno.630	630	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigiere	Seite 427

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		ren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	
mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640	640	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Waffenobjekt an. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Erwerb. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Feld ErwerberPersonenID.	Seite 427
mitteilung.waffe.erwerben.651	651	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb einer Waffe übermittelt.	Seite 428
mitteilung.waffe.ueberlassen.652	652	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung einer Waffe übermittelt.	Seite 428
mitteilung.waffe.zerlegen.653	653	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen einer Waffe in Waffenteile übermittelt.	Seite 429
mitteilung.waffe.zusammenbauen.654	654	Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau einer Waffe aus Waffenteilen.	Seite 429
mitteilung.waffe.waffenteil-Entnehmen.655	655	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einer Waffe.	Seite 430
mitteilung.waffe.waffenteil-Hinzufuegen.656	656	Die Nachricht enthält Daten zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.	Seite 430
mitteilung.waffe.vernichten.657	657	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 WaffG zugeordnet. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungsmeldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vorgenommen hat. Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach § 21 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird.	Seite 431
mitteilung.waffe.verloren.658	658	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust einer Waffe.	Seite 431
mitteilung.waffe.produktion-Planen.659	659	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzu-	Seite 432

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		legen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.	
mitteilung.waffe.fertigstellen.660	660	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 433
mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661	661	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.bestandAnzeigen.1663 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 433
mitteilung.waffe.fertigMelden.663	663	Die Fertigmeldung ist die Registrierung der tatsächlichen Herstellung einer Waffe/Waffenteil, die aufgrund einer vorherigen Produktionsplanungsanzeige des Händlers mit anschließender Registrierung der Waffe / des Waffenteils in der zentralen Komponente nun als hergestellt und in Besitz genommen vermerkt wird.	Seite 434
mitteilung.waffe.umbauen.664	664	Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten. Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung und die Blockierung einer Waffe/Waffenteil werden nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	Seite 434
mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665	665	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	Seite 435

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.waffe.neuregistrieren.668	668	Die Nachricht wird genutzt um eine Waffe aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 436
mitteilung.waffe.loeschen.670	670	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Waffe im NWR ausgelöst.	Seite 436
mitteilung.waffe.erstbefuellung.690	690	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu waffe.neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderungen an Qualität und Umfang der Daten.	Seite 437
mitteilung.erlaubnis.neu.700	700	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Erlaubnis neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Erlaubnis sollte das ÖWS prüfen, ob diese Erlaubnis nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über erlaubnis.zuständigkeitswechsel durchzuführen.	Seite 437
mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710	710	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt.read mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 438
mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720	720	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 438
mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730	730	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 439
mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740	740	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für eine Erlaubnis an. Grundlage für den Zuständigkeitswechsel ist i.d.R. der Zuzug. Die explizite Zuständigkeitsübernahme einer Erlaubnis ist der Ausnahmefall, die Regel ist der Zuständigkeitswechsel einer Person mit allen Erlaubnissen. Der Zuständigkeitswechsel einer Erlaubnis dient gezielten Übernahmen für den Fall, dass nicht alle Erlaubnisse an die Wohnortbehörde gebunden sind. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der Behörde gepflegt werden, die für die Erlaubnis zuständig und der	Seite 440

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		das Waffenobjekt zugeordnet ist. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Kauf. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Datenfeld ErwerberPersonenID.	
mitteilung.erlaubnis.loeschen.770	770	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Erlaubnis gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle die unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	Seite 440
mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790	790	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu erlaubnis.neu gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	Seite 441
mitteilung.voreintrag.neu.800	800	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag neu im NWR angelegt.	Seite 442
mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810	810	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über objekt.lesen mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 442
mitteilung.voreintrag.korrigieren.820	820	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht objekt.fortschreiben zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 443
mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830	830	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht objekt.sofortstorno zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 443
mitteilung.voreintrag.loeschen.870	870	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Voreintrags zu löschen. Wenn z.B. durch eine Falscheingabe die Mitteilung voreintrag.sofortstorno.830 nicht mehr möglich ist oder der Voreintrag nicht mehr verwendet wird.	Seite 444
Schema-Datei: xwaffe-pruefung.xsd			
pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721	1721	Die Meldung der Überlassungsabsicht liefert als Ergebnis Angaben zur Gültigkeit der Erwerbserlaubnis einer potentiellen Erwerbers.	Seite 150
Schema-Datei: xwaffe-quittung.xsd			

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
quittung.meldung.1910	1910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet.	Seite 151
Schema-Datei: xwaffe-rueckmeldung.xsd			
rueckmeldung.meldung.910	910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	Seite 464
rueckmeldung.hinweis.911	911	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung eines Hinweises der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	Seite 467
rueckmeldung.datenuebernahme.920	920	Entsprechend der Ausgangsnachricht z.B. Objekt. Zustaendigkeitswechsel() liefert diese Nachricht das Hauptobjekt des Zuständigkeitswechsels und alle davon abhängigen (untergeordneten) Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) vom NWR an das ÖWS.	Seite 468
Schema-Datei: xwaffe-verarbeitung.xsd			
verarbeitung.statusabfrage.1410	1410	Über die Nachricht verarbeitung.statusabfrage.1410 können Nutzer eine Liste der Transaktionen in einem abgegeben Transaktionsstatus abfragen. Hierdurch kann insbesondere eine Liste der verarbeiteten Transaktionen abgefragt werden, anstatt den Status jeder einzelnen Transaktion periodisch abzufragen.	Seite 153
verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411	1411	Über die Nachricht verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411 können Nutzer das Ergebnis / den Verarbeitungsstand einer konkreten Transaktion abfragen. Jeder Nutzer ist zur Abfrage der Ergebnisse aller vorgehaltenen Transaktionen seines Meldepflichtigen berechtigt. Ergebnisse können von Nutzern beliebig oft abgefragt werden.	Seite 153
verarbeitung lesebestaetigung.1412	1412	Zur Bestätigung des Erhaltes eines Verarbeitungsergebnisses übermittelt der Hersteller-/Händler eine Lesebestätigung für die gelesenen Verarbeitungsergebnisse.	Seite 154

C Codelisten zum Standard XWaffe



C.1 Codeliste Abfragegrund zum Standard XWaffe

Codeliste	Abfragegrund zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:abfragegrund)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Vollzug WaffG	
2	Polizeiliche Rechtshilfe	
3	Strafverfolgung	
4	Ordnungswidrigkeiten	
5	Gefahrenabwehr	
6	Zollamtliche Überwachung	
7	Amts- und Rechtshilfe Zoll	
8	Datenpflege	
9	Aufgaben nach §3 Abs. 1 Nr. 1 BVerfSchG	
10	Aufgaben nach §3 Abs. 1 Nr. 2 BVerfSchG	
11	Aufgaben nach §3 Abs. 1 Nr. 3 BVerfSchG	
12	Aufgaben nach §3 Abs. 2 BVerfSchG	
13	Aufgaben nach §3 Abs. 1 Nr. 4 BVerfSchG	
14	Aufgaben nach VerfSchG der Länder	
15	Aufgaben nach MADG	
16	Aufgaben nach BNDG	
17	Auskunftsanspruch des Betroffenen	
18	Vollzug KWKG	
19	Justizielle Rechtshilfe	
20	Diplomatische Rechtshilfe	
21	Gefahr für Leib, Leben, Gesundheit oder Freiheit einer Person	NWRG
22	Aufgaben nach BVerfSchG	
23	Steuerfahndung	

C.2 Codeliste Aktivität zum Standard XWaffe

Codeliste	Aktivität zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:aktivitaet)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Erwerb einer Waffe / Waffenteil	
2	Überlassung einer Waffe / Waffenteil	
3	Zerlegung einer Waffe / Waffenteil	
4	Zusammenbau zu einer Waffe / Waffenteil	
5	Entnahme aus einer Waffe / Waffenteil	
6	Einbau in eine Waffe / Waffenteil	
7	Vernichtung einer Waffe / Waffenteil	
8	Verlust einer Waffe / Waffenteil	
9	Produktionsplanung einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 18 - Neuregistrierung
10	Fertigstellung einer Waffe / Waffenteil	
11	Herstellung einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 18 - Neuregistrierung
12	Bestandsmeldung einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 18 - Neuregistrierung
13	Umbau einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt.
15	Unbrauchbarmachung einer Waffe / Waffenteil	
17	De-Blockierung	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 15 - Unbrauchbarmachung einer Waffe
18	Neuregistrierung	
19	Datenpflege in der zentralen Komponente	Zur Nutzung bei Hinweisen die im Rahmen der Verarbeitung in der Zentralen Komponente bei Veranlassung des Hinweises durch eine Mitteilung des ÖWS.

C.3 Codeliste Anschrifttyp zum Standard XWaffe

Codeliste	Anschrifttyp zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:anschrifttyp)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Alleinige Wohnung	
2	Hauptwohnung	
3	Nebenwohnung	
4	Geschäftsadresse	
5	Postfachadresse	
6	Unbekannt verzogen	
7	Ohne festen Wohnsitz	
8	Sonstige weitere Adresse	
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	

C.4 Codeliste Art des Abhandenkommens einer Waffe oder eines Waffenteils in XWaffe

Codeliste	Art des Abhandenkommens einer Waffe oder eines Waffenteils in XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:artabhandenkommen)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Abhandenkommen durch Straftat	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers bei gleichzeitiger unbefugter Aneignung durch Dritten
2	Abhandenkommen durch Verlust	
3	Abhandenkommen auf sonstige Art und Weise	

C.5 Codeliste Art des Austauschs eines Waffenteils in XWaffe

Codeliste	Art des Austauschs eines Waffenteils in XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:artaustausch)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Austausch eines führenden wesentlichen Waffenteils	
2	Austausch eines sonstigen wesentlichen Waffenteils	

C.6 Codeliste Attribute

Codeliste	Attribute (urn:de:mv:dvz:codelisten:attribute)	
Code	Codename	Beschreibung

C.7 Codeliste Bearbeitung und Unbrauchbarmachung zu XWaffe

Codeliste	Bearbeitung und Unbrauchbarmachung zu XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:bearbeitungunbrauchbarmachung)	
Code	Codename	Beschreibung
14	Blockierung	Die Waffentechnische Ausführung wird geändert zu "Blockierte Waffe/Waffenteil". Die Waffe ist mit einem dem Stand der Technik entsprechendem Blockiersystem gesichert.
15	Unbrauchbarmachung	Die Waffentechnische Ausführung wird geändert zu "Dekorationswaffe/-waffenteil". Die Waffe ist auf Dauer funktionsuntüchtig und die Funktionsfähigkeit kann mit allgemein gebräuchlichem Werkzeug nicht wiederhergestellt werden.
17	De-Blockierung	Die Waffentechnische Ausführung wird geändert zu "Waffe/Waffenteil ohne Besonderheiten". Die Waffe ist nicht mehr mit einem Blockiersystem gesichert.

C.8 Codeliste Bedeutung zum Standard XWaffe

Codeliste	Bedeutung zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:bedeutung)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Meldepflichtiger	
2	Antrag	
3	Erlaubnis	
4	Erwerber	
5	Person	
6	Waffe	
7	Waffenteil	
8	Neu angelegte Waffe / Waffenteil	
9	In ZK vorhandene Waffe / Waffenteil	
10	Datum der Meldung	
11	Rückgerufener Hinweis	
12	Überlasser	
13	Sendende Behörde	
14	Tagesdatum	
15	Vorherige PersonenstammID	
16	Waffenbesitzer	
17	Nicht identisch mit	
18	Voreintrag	
19	VoreintragWaffenteil	
20	Aktivität	
21	Verantwortliche Behörde	
22	Zuständige Behörde	
23	Aktuelle PersonenstammID	
24	Waffenverweis	

C.9 Codeliste Bedürfnisgrund zum Standard XWaffe

Codeliste	Bedürfnisgrund zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:beduerfnisgrund)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Vereinswaffe	
2	Jäger	
3	Sportschütze	
4	Brauchtumsschütze	
5	Waffensammler	
6	Waffensachverständiger	
7	besondere Gefährdung	
8	Gefährdung aufgrund hoheitlicher Aufgaben	derzeit für das NWR nicht vorgesehen
9	Erbe	
10	nichtgewerblicher Waffenhersteller	
11	Bewachungsunternehmer	
12	Altbesitz	
13	bedürfnisfrei	
14	sonstiger	
15	gewerblicher Waffenhersteller	
16	Waffenhändler	
17	Erwerbserlaubnis EU-Bürger	
18	maritime Sicherheit	
19	Theater, Film, Fernsehen u.a.	Ein Bedürfnis für Erwerb und Besitz von Salutwaffen kommt i.d.R. in Betracht für die Nutzung im Theater und in der Film- und Fernsehproduktion, für Brauchtumsveranstaltung und vergleichbare Zwecke.
20	Ohne	Für den Erwerb und Besitz ist kein Bedürfnis nachzuweisen
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten	

C.10 Codeliste Behördenstatus zum Standard XWaffe

Codeliste	Behördenstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:behoerdenstatus)	
Code	Codename	Beschreibung
1	aktiv	
2	inaktiv	

C.11 Codeliste Codeliste Staat aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes

Codeliste	Codeliste Staat aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staat)	
Code	Codename	Beschreibung

C.12 Codeliste Codeliste Staatsangehörigkeit aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes

Codeliste	Codeliste Staatsangehörigkeit aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit)	
Code	Codename	Beschreibung

C.13 Codeliste Die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes

Codeliste	Die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:bundesland)	
Code	Codename	Beschreibung

C.14 Codeliste Dokumentstatus zum Standard XWaffe

Codeliste	Dokumentstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:dokumentstatus)	
Code	Codename	Beschreibung
1	im Besitz	
2	verloren	
3	gestohlen	
4	zurückgegeben	
5	sichergestellt	
6	vernichtet	
7	unbekannter Verbleib	Gegenstand wird weiterhin in Besitz vermutet, z. B. bei unbekannt verzogenen Personen

C.15 Codeliste Erstregistrierungsart zum Standard XWaffe

Codeliste	Erstregistrierungsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:erstregistrie- rungsart)	
Code	Codename	Beschreibung
9	Produktionsplanung	Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw. mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.
11	Herstellung	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Erstregistrierung mit dem Wert Fertigstellung zu verwenden.
12	Bestandsanzeige	Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffen- teil.bestandAnzeigen.1663 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen. Der Wert Bestandsanzeige wird auch bei der Neuanlage einer Waffe / eines Waffenteils ausgelöst, wenn ein inländischer Erwerb von einem ausländischen Überlasser oder einem sonstigen Berechtigten erfolgt.

C.16 Codeliste Erwerbsart zum Standard XWaffe

Codeliste Erwerbsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:erwerbsart)		
Code	Codename	Beschreibung
1	Erwerb von Hersteller, Händler, WBK-Inhaber oder Inhaber einer Anzeigebescheinigung	Der Hersteller/Händler zeigt den Erwerb einer im NWR registrierten Waffe/Waffenteil von einem inländischen Überlasser an, der ebenfalls im NWR registriert ist. Zum Zeitpunkt des Erwerbs steht fest, dass den Überlassenden (WBK-Inhaber) eine Anzeigepflicht bei der Waffenbehörde trifft.
2	Erwerb von WBK-Inhaber; die Überlassung unterfällt keiner Anzeigepflicht.	Der Hersteller/Händler zeigt den Erwerb einer im NWR registrierten Waffe/Waffenteil von einem inländischen Überlasser an, der ebenfalls im NWR registriert ist. Zum Zeitpunkt des Erwerbs steht fest, dass den Überlassenden (WBK-Inhaber) keine Anzeigepflicht trifft.
3	Erwerb von sonstigem Überlasser	Beim Erwerb von einem sonstigen Überlasser ist der inländische Überlasser nicht im NWR registriert. Unter sonstige Überlasser fallen insbesondere: Deutsche Behörden, Inhaber einer Ersatzbescheinigung.
4	Erwerb von ausländischem Überlasser	Nicht zu verwenden, nutzen Sie die Werte 5 oder 6
5	Erwerb von Überlasser aus Mitgliedstaat	Erwerb von einem Überlasser aus Mitgliedstaat. Der Überlasser hält sich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Schengener Übereinkommens (Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein) auf.
6	Erwerb von Überlasser aus Drittstaat	Erwerb von einem Überlasser aus Drittstaat; Überlasser hält sich in einem Drittstaat, also nicht in einem Mitgliedstaat auf. Definition Drittstaat: Kein Mitgliedstaat (vgl. Definition in Anlage 1 Abschnitt 2 Nummer 4 zum Waffengesetz).

C.17 Codeliste Fehlerart Registerzum Standard XWaffe

Codeliste	Fehlerart Registerzum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerartregister)	
Code	Codename	Beschreibung
2	Warnung	
3	Fehler	

C.18 Codeliste Fehlerklasse Kopfstelle zum Standard XWaffe

Codeliste	Fehlerklasse Kopfstelle zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerklasse-kopfstelle)	
Code	Codename	Beschreibung
0	Fehlerfall mit Abbruch bei der Entgegennahme der Meldung	
I	Fehlerfälle mit Abbruch der Verarbeitung	
II	Beendigung der Verarbeitung ohne Rückabwicklung der Meldung	
III	Beendigung der Verarbeitung ohne Rückabwicklung der Meldung mit zusätzlicher Bereitstellung eines Hinweises für die zuständige Waffenbehörde	

C.19 Codeliste Fehlernummer Kopfstelle zum Standard XWaffe

Codeliste Fehlernummer Kopfstelle zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:fehlernummerkopfstelle)		
Code	Codename	Beschreibung
1	Die gemeldete Erlaubnis besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.	
3	Die gemeldete Erlaubnis ist von einem für diese Meldung unzulässigen Erlaubnistyp.	
4	Die gemeldete Erlaubnis des Erwerbers ist von einem für diese Meldung unzulässigen Erlaubnistyp.	
6	Die gemeldete Erwerbserlaubnis ist nicht dem gemeldeten Erwerber zugeordnet.	
7	Die gemeldete Erlaubnis-ID ist nicht bekannt.	
8	Die gemeldete Erlaubnis ist von einem für diese Meldung unzulässigen Erlaubnistyp.	
9	Die gemeldete Erlaubnis-ID ist nicht dem angegebenen Meldepflichtigen zugeordnet.	
10	Die gemeldete Erlaubnis besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Erlaubnistyp.	
12	Die in der Meldung angegebene Person besitzt einen unzulässigen Status.	
13	Die gemeldete Personen-ID ist nicht bekannt.	
14	Die gemeldete Transaktions-ID ist nicht dem Meldepflichtigen zugeordnet.	
15	Die gemeldete Transaktions-ID ist nicht mit der Meldungsart und den IDs der zugehörigen Aktivitätsobjekte gespeichert.	
16	Die gemeldete Transaktions-ID bezieht sich auf eine Meldung von unzulässiger Meldungsart.	
17	Die gemeldete Waffe/Waffenteil besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.	
18	Die gemeldete Waffe/Waffenteil besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.	
19	Die gemeldete Waffe/Waffenteil besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.	
20	Der gemeldeten Waffe sind noch Waffenteile als "zugehörig zu Basiswaffe" zugeordnet.	
21	Der gemeldeten Waffe/Waffenteil ist kein Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet.	
22	Die ID der gemeldeten Waffe/Waffenteil ist nicht bekannt.	
23	Die gemeldete Waffe/Waffenteil ist einer Erlaubnis zugeordnet, für die der Meldepflichtige nicht Erlaubnisinhaber ist.	

Codeliste			Fehlernummer Kopfstelle zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:fehlnummerkopfstelle)
Code	Codename	Beschreibung	
24	Die als neu zu registrierend angegebene Waffe/Waffenteil ist bereits registriert.		
25	Die gemeldete Waffe/Waffenteil ist bereits registriert.		
26	Die gemeldeten Daten zur Identitätsprüfung der Waffe/Waffenteil stimmen nicht mit den unter der angegebenen Waffen-/Waffenteil-ID gespeicherten Daten überein.		
27	Die Seriennummer der gemeldeten Waffe/Waffenteil stimmt nicht mit der Seriennummer der unter der gemeldeten ID gespeicherten Waffe überein.		
28	Das gemeldete Waffenteil ist bereits einer Waffe/einem Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet.		
29	Das gemeldete Waffenteil ist der angegebenen Waffe nicht als "verbaut in" zugeordnet.		
30	Als verbaut gemeldete Waffenteile sind bereits (teilweise) registriert.		
31	Es existiert kein Waffenverweis, der die gemeldete Waffe/Waffenteil mit der angegebenen Erlaubnis verknüpft.		
32	Der Meldende ist nicht berechtigt, eine Meldung dieser Meldungsart abzugeben.		
33	Das gemeldete Datum liegt in der Zukunft.		
34	Das gemeldete Datum der beabsichtigten Überlassung liegt in der Vergangenheit.		
35	Der Meldende ist nicht dem in der Meldung angegebenen Meldepflichtigen und/oder dessen Erlaubnis zugeordnet.		
36	Die gemeldeten NWR-IDs sind (teilweise) ungültig.		
37	Die ausgefüllten Felder der Meldung enthalten (teilweise) ungültige Werte.		
38	In der Meldung wurden nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt.		
39	In der Meldung wurden nicht alle wesentlichen Waffenteile als zum Einbau vorgesehene oder verbaute Waffenteile angegeben.		
42	Die Meldung ist nicht innerhalb der gesetzlichen Meldefrist erfolgt.		
43	Es wurden nicht alle notwendigen Daten zur gemeldeten Waffe oder zum gemeldeten Waffenteil angegeben.		

Codeliste			Fehlernummer Kopfstelle zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:fehlnummerkopfstelle)
Code	Codename	Beschreibung	
44	Die gemeldete Erwerbserlaubnis besitzt zum angegebenen Überlassungsdatum keine Gültigkeit.		
45	Die gemeldete Waffe/Waffenteil besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.		
46	Die Meldung ist nicht konform zum XML-Schema.		
47	Die Rückabwicklung einer Meldung ist teilweise oder vollständig fehlgeschlagen.	Initiierende Meldeprozesse: Rückabwicklung	
48	Die Registrierung der Meldung ist fehlgeschlagen.		
49	Die TransaktionsID ist ungültig.		
50	Der Transaktionsstatus ist ungültig.		
51	Die Rückabwicklungsfrist ist abgelaufen.		

C.20 Codeliste Geschlecht zum Standard XWaffe

Codeliste	Geschlecht zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:geschlecht)	
Code	Codename	Beschreibung
001	männlich	
002	weiblich	
003	unbekannt	
004	divers	
005	ohne Angabe	

C.21 Codeliste Herstellerbezeichnung zum Standard XWaffe

Codeliste	Herstellerbezeichnung zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:herstellerbezeichnung)	
Code	Codename	Beschreibung

C.22 Codeliste Hinweis zum Standard XWaffe

Codeliste	Hinweis zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:hinweisart)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Die in der Meldung des Meldepflichtigen angegebene Erlaubnis hat in der ZK einen für die Meldung unzulässigen Status.	Initierende Meldeprozesse: Alle (wg. Prüfung Erlaubnis nach §21 WaffG)
3	Die in der Meldung des Meldepflichtigen angegebene Erlaubnis des Erwerbers ist in der ZK nicht vom für eine Erwerbserlaubnis zulässigen Erlaubnistyp (Handelserlaubnis, Herstellungserlaubnis, WBK).	Initierende Meldeprozesse: Überlassungsabsicht, Überlassung an Händler / WBK-Inhaber
5	Die in der Meldung des Meldepflichtigen angegebene Erwerbserlaubnis ist in der ZK nicht direkt oder durch Verweis der gemeldeten Erwerber-ID zugeordnet.	Initierende Meldeprozesse: Überlassung an Händler/WBK-Inh.
7	Die in der Meldung des Meldepflichtigen angegebene Person hat in der ZK unzulässiger Weise keinen aktiven Status.	Initierende Meldeprozesse: Alle (wg. Prüfung Meldepflichtiger)
8	Das in der Meldung des Meldepflichtigen angegebene Waffe/Waffenteil hat in der ZK unzulässiger Weise nicht den Status in Besitz - Inland.	Initierende Meldeprozesse: Alle außer Bestand, Fertigmeldung/Storno, Überlassung, Erwerb
9	Die in der Meldung des Meldepflichtigen angegebene Waffe/Waffenteil hat in der ZK keinen für die Meldung von Überlassung oder Erwerb zulässigen Status (Tabelle).	Initierende Meldeprozesse: Überlassung, Erwerb
10	Der in der Meldung des Meldepflichtigen angegebene Waffe ist ein Waffenteil als "zugehörig zu Basiswaffe" zugeordnet. Zuordnung muss geprüft und ggf. gelöst werden.	Initierende Meldeprozesse: Vernichtung
11	Eine Waffe/ein Waffenteil mit den in der Meldung des Meldepflichtigen angegebenen Waffendaten/Waffenteildaten ist in der ZK bereits registriert. Potenzielle Doppelerfassung muss geprüft und ggf. bereinigt werden.	Initierende Meldeprozesse: Erwerb von Behörde/Sonstigem Erwerb von ausländischem Überlasser (Re-Import)
12	In der Meldung des Meldepflichtigen stimmen die gemeldeten Daten zur Identitätsprüfung der Waffe/des Waffenteils nicht mit den unter der NWR-ID in der ZK gespeicherten Daten überein.	Initierende Meldeprozesse: Alle Meldungen mit Angabe von Waffen-IDs
13	Das in der Meldung des Meldepflichtigen angegebene Waffenteil ist unzulässiger Weise einer Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet.	Initierende Meldeprozesse:
14	Meldepflichtiger hat die Überlassung einer Waffe/Waffenteil an Hersteller, Händler oder WBK-Inhaber gemeldet. (Unterstützung Anzeigepflicht nach § 34 (2) WaffG)	Initierende Meldeprozesse: Überlassung an Händler/WBK-Inhaber
15	Meldepflichtiger hat die Vernichtung einer Waffe/Waffenteil gemeldet. (Unterstützung Anzeigepflicht nach § 37 (3) WaffG)	Initierende Meldeprozesse: Vernichtung

Codeliste	Hinweis zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:hinweisart)	
Code	Codename	Beschreibung
16	Meldepflichtiger hat das Abhandenkommen einer Waffe/Waffenteil gemeldet. (Unterstützung Anzeigepflicht nach § 37 (2) WaffG)	Initiierende Meldeprozesse: Abhandenkommen
17	Meldepflichtiger hat die Meldung nicht innerhalb der gesetzlichen Frist vorgenommen.	Initiierende Meldeprozesse: Fertigstellung, Fertigmeldung, Überlassung, Erwerb, Austausch, Umbau, Zerlegung ,Abhandenkommen, Vernichtung
18	Der Hinweis wird rückgerufen, da die Meldung, bei deren Verarbeitung der Hinweis generiert wurde, vom Meldepflichtigen rückabgewickelt wurde.	Initiierende Meldeprozesse: Rückabwicklung
19	Die in der Meldung des Meldepflichtigen angegebene Erwerbserlaubnis war zum Zeitpunkt der gemeldeten Überlassung nicht gültig.	Initiierende Meldeprozesse: Überlassung an WBK-Inhaber oder an Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG
20	Die Verarbeitung der Meldung verzögert sich aufgrund technischer Gegebenheiten.	Initiierende Meldeprozesse: Alle
21	Ihre Behörde hat diese Aktion veranlasst.	Initiierende Mitteilungen: alle
22	Ihre Behörde ist über eine Dublettenkonstellation mit dieser Person verbunden.	Initiierende Mitteilungen: Neuanlage, Korrektur, Löschen oder Stornierung von Personendaten Neuanlage einer PersonenStammlD
23	Nach § 40 Abs. 4 WaffG ist das BKA für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für diese Waffe zuständig.	Initiierende Mitteilungen: Neuanlage einer Waffe in der Waffenkategorie A
24	Auf diese Waffe wird von einer von Ihnen verwalteten gültigen Erlaubnis verwiesen. Die Waffendaten haben sich geändert. Bitte prüfen Sie die Auswirkungen bezüglich der von Ihnen erstellten Erlaubnis einschließlich der Erteilungsvoraussetzungen und des eventuellen Anpassungsbedarfes beim erteilten Erlaubnisdokument.	Initiierende Mitteilungen: Korrektur, Fortschreibung, Zerlegung, Erwerb, Überlassung oder Verlust einer Waffe oder eines Waffenteils
25	Ein Waffenbesitzer in ihrer Zuständigkeit hat eine Waffe / ein Waffenteil erworben.	Initiierende Mitteilungen: Fortschreibung oder Korrektur von Waffen oder Waffenteildaten Überlassung von Waffen und Waffenteilen
26	Eine Person ihres Zuständigkeitsbereiches ist mit der Person über die Nicht-Identisch-Mit Verknüpfung betroffen.	Initiierende Mitteilungen: Korrektur von Personendaten, Neuanlage einer PersonenStammlD, Löschen oder Sofort-Storno von Personendatensätzen
27	Ihre Behörde ist in Zukunft verantwortlich.	Initiierende Mitteilungen: Zuständigkeitswechsel von Personen oder Erlaubnissen, Überlassung von Waffen oder Waffenteilen
28	Ihre Behörde war bisher für dieses Datenobjekt zuständig.	Initiierende Mitteilungen: Zuständigkeitswechsel von Personen oder Erlaubnissen
29	Auf diese Waffe / dieses Waffenteil wird von einer von Ihnen verwalteten gültigen Erlaubnis verwiesen. Bitte prüfen Sie die Auswirkungen bezüglich der von Ihnen erteilten Erlaubnis.	Initiierende Mitteilungen: Überlassung von Waffen oder Waffenteilen

Codeliste		Hinweis zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:hinweisart)
Code	Codename	Beschreibung
30	Die Waffe wurde von einer anderen Waffenbehörde übernommen.	Initiierende Mitteilungen: Überlassung von Waffen
31	Das Waffenteil wurde von einer anderen Waffenbehörde übernommen.	Initiierende Mitteilungen: Überlassung von Waffenteilen
32	Dem vom Erwerber erworbenen Objekt ist ein Waffenteil als zugehörig zur Basiswaffe zugeordnet. Das Waffenteil befindet sich in Ihrer Zuständigkeit.	Initiierende Mitteilungen: Erwerb von Waffen oder Waffenteilen
33	Das vom Erwerber erworbene Waffenteil ist einer Waffe als zugehörig zur Basiswaffe zugeordnet. Die Waffe befindet sich in Ihrer Zuständigkeit.	Initiierende Mitteilungen: Erwerb von Waffen oder Waffenteilen
34	Auf diese Waffe / dieses Waffenteil wird von einer von Ihnen verwalteten gültigen Erlaubnis verwiesen. Der Waffe / dem Waffenteil wurde ein neues Waffenteil hinzugefügt oder das Waffenteil wurde einer Waffe / einem Waffenteil hinzugefügt. Bitte prüfen Sie die Auswirkungen bezüglich der von Ihnen erstellten Erlaubnis einschließlich der Erteilungsvoraussetzungen und des eventuellen Anpassungsbedarfes beim erteilten Erlaubnisdokument.	Initiierende Mitteilungen: Zusammenbauen einer Waffe oder Hinzufügen eines Waffenteils zu einer Waffe
35	Die Waffe / das Waffenteil wurde von einem Erwerber erworben. Der Überlasser oder der aktuelle Erlaubnisinhaber befinden sich in Ihrem Zuständigkeitsbereich.	Initiierende Mitteilungen: Erwerb oder Überlassung von Waffen oder Waffenteilen
36	Die Aktivität wurde erfolgreich rückabgewickelt.	Initiierender Meldeprozess: Rückabwicklung
37	Die Aktivität konnte nicht rückabgewickelt werden.	Initiierender Meldeprozess: Rückabwicklung
38	Meldepflichtiger hat die Überlassung einer Waffe/Waffenteil an WBK-Inhaber gemeldet, den für den Erwerb keine Anzeigepflicht trifft.	Initiierender Meldeprozess: Überlassung an WBK-Inhaber ohne Anzeigepflicht des Erwerbers.

C.23 Codeliste Kommunikationskanal zum Standard XWaffe

Codeliste	Kommunikationskanal zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:kommunikationskanal)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Telefon geschäftlich	
2	Telefon privat	
3	E-Mail geschäftlich	
4	E-Mail privat	
5	Fax	
6	sonstige	

C.24 Codeliste Meldungsart zum Standard XWaffe

Codeliste	Meldungsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:meldungsart)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Bestand	
2	Produktionsplanung	
3	Fertigstellung	
4	Fertigstellung nach Produktionsplanung	
5	Storno einer Produktionsplanung oder eines Erwerbsavis	
6	Hinzufügen eines Waffenteils	
7	Überlassung	
8	Erwerb	
9	Überlassungsabsicht	
12	Abhandenkommen	
13	Unbrauchbarmachung	
14	Blockierung	
15	Vernichtung / Zerstörung	
16	Austausch eines Waffenteils	
17	Umbau	
18	Zerlegung	
19	Rückabwicklung einer Meldung	
21	DeBlockierung	

C.25 Codeliste Munitionsarten zum Standard XWaffe

Codeliste	Munitionsarten zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsarten)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Patronenmunition	
2	Kartuschenmunition	
3	hülsenlose Munition	
4	pyrotechnische Munition	
5	unpatronierte pyrotechnische Munition	
6	mit der Antriebsvorrichtung fest verbundene pyrotechnische Munition	
7	Munition aller Art	

C.26 Codeliste Munitionsbezeichnung und Kaliber zum Standard XWaffe

Codeliste	Munitionsbezeichnung und Kaliber zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsbezeichnungkaliber)	
Code	Codename	Beschreibung

C.27 Codeliste Objekttyp

Codeliste	Objekttyp (urn:de:xwaffe:codelisten:objekttyp)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Voreinträge der Erlaubnis	
2	Waffen der Erlaubnis	
3	Waffenverweise der Erlaubnis	
4	Waffen im Erwerbsprozess	
5	Waffenteile der Erlaubnis	
6	Waffenteile im Erwerbsprozess	
7	Waffenteilvoreinträge der Erlaubnis	
8	Waffenteile einer Waffe / eines Waffenteils	
9	Aktivitäten zu Waffen / Waffenteilen	

C.28 Codeliste Personenrolle zum Standard XWaffe

Codeliste	Personenrolle zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:personenrolle)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Erlaubnisinhaber oder wirtschaftlich berechtigter Kaufmann bzw. Unternehmen	Alle natürlichen oder nichtnatürlichen Personen, die unmittelbar Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind. Sonderfall für Waffenherstellungs- oder handelserlaubnisse nach § 21 WaffG: Hier werden nur die nichtnatürlichen Personen gespeichert, für die eine Waffenherstellungs- oder handelserlaubnis nach § 21 WaffG besteht (z.B. eine GmbH oder die Firma eines Kaufmanns), auch wenn die Erlaubnis als solche an eine natürliche Person als waffenverantwortlichen Erlaubnisinhaber gerichtet ist. Diese Erlaubnisinhaber werden in nachfolgender Rolle 2 abgebildet. Grund ist, dass die Waffen/-teile im NWR immer dem wirtschaftlich verantwortlichen Herstellungs- oder Handelsunternehmen zugeordnet werden sollen.
2	Verantwortlicher oder Erlaubnisinhaber nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG	Natürliche Person, bei der die waffenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen und die als Verantwortliche der nichtnatürlichen Person benannt ist, z. B. der Verantwortliche nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG. Ebenso bei Waffenherstellungs- oder handelserlaubnissen nach § 21 WaffG z.B. der in einem Großunternehmen von der Geschäftsführung beauftragte Waffenverantwortliche. Dies gilt auch dann, wenn dieser rechtlich Erlaubnisinhaber nach § 21 Abs. 1 Satz 1 WaffG ist, da er diese Funktion nicht für sich, sondern in der Rolle als Verantwortlicher für ein Waffenherstellungs- oder handelsunternehmen wahrnimmt.
3	Vereinsvorsitzender	z.B. für nicht eingetragene Vereine, wie z.B. Schießleistungsgruppe (SLG) im Bund der Militär- und Sportschützen (BDMP)
4	Wachperson	Gem §28. Abs.3
5	Geschäftsführer	
8	Transporteur	Verbringungserlaubnis: Transportunternehmen
9	Empfänger	Verbringungserlaubnis: Empfänger
10	Versender	Verbringungserlaubnis: Versender
11	Waffenhändler	Verwendung ausschließlich im Kontext "Verbringung" zur Kennzeichnung, dass der Versender und / oder Empfänger ein Waffenhändler ist.
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	Falls bei Erstanlieferung nur ein Verweis der Erlaubnis auf natürliche Person, dann muss Code=1 gesetzt werden.

C.29 Codeliste Personobjekt Status zum Standard XWaffe

Codeliste	Personobjekt Status zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:personobjektstatus)	
Code	Codename	Beschreibung
1	aktiv	
2	inaktiv	

C.30 Codeliste Status der zuständigen Behörde zum Standard XWaffe

Codeliste	Status der zuständigen Behörde zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:zustandigebehoerdestatus)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Angemeldet - Akte noch nicht vorhanden	
2	Aktenführung in Behörde	Bei der Erstbefüllung ist dies der voreingestellte Wert.
3	Akte abgegeben	

C.31 Codeliste Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes zum Standard XWaffe

Codeliste Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnisstatus)		
Code	Codename	Beschreibung
1	Antrag gestellt (vor 01.01.2019)	Nicht mehr zu verwenden. Bitte nutzen Sie für gestellte Erstanträge auf Erteilung einer Erlaubnis den Code #15.
2	Antrag zurückgezogen	Die Speicherung zurückgezogener Anträge ist derzeit nicht vorgesehen.
3	Antrag auf andere Weise erledigt	Die Speicherung nicht genehmigter Anträge nach Erledigung ist derzeit nicht vorgesehen.
4	Erteilt	Behörde hat die waffenrechtliche Erlaubnis erteilt.
5	Versagt (vor 01.01.2019)	Nicht mehr zu verwenden. Bitte nutzen Sie für versagte Erstanträge auf Erteilung einer Erlaubnis den Code #16.
6	Widerrufen	§ 45 Absatz 2 und 3 WaffG
7	Zurückgenommen	§ 45 Absatz 1 WaffG
8	Zurückgegeben	Dieser Code wurde bisher bei der Rückgabe der Erlaubnisurkunde verwendet. Künftig ist dieser Code nicht mehr zu verwenden, da der "Status" der Erlaubnisurkunde über den Katalog "Dokumentenstatus" abgebildet wird.
9	Aufgehoben	Betrifft Fälle, in denen nicht "widerrufen" oder "zurückgenommen" wurde, im Wesentlichen für Waffenverbote.
10	Anderweitig aufgehoben	§ 43 Absatz 2 VwVfG; Beispiele: Aufhebung der Erlaubnis im Widerspruchsverfahren (§§ 72, 73 VwGO). Gerichtliche Kassation der Erlaubnis (§ 113 Absatz 1 Satz 1 VwGO)
11	Durch Zeitablauf erledigt	§ 43 Absatz 2 VwVfG (Beispiele: Befristungen von Erlaubnissen nach § 9 Absatz 2 WaffG. Befristungen von Waffenverboten nach § 36 Absatz 2 VwVfG).
12	Auf andere Weise erledigt	§ 43 Absatz 2 VwVfG; dieser Tatbestand umfasst zwar auch den Verzicht; der Verzicht soll aber differenziert und eigenständig abgebildet werden (Codes 13 und 14) Antragsrücknahme nach Erteilung der Erlaubnis, aber vor Unanfechtbarkeit des Verwaltungsaktes u.a.
13	Erlaubnis während eines Widerrufs-/Rücknahmeverfahrens durch Verzicht erledigt	Der Erlaubnisinhaber erklärt den Verzicht während eines laufenden Widerrufs-/Rücknahmeverfahrens.

Codeliste			Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnisstatus)
Code	Codename	Beschreibung	
14	Erlaubnis außerhalb eines Widerrufs-/Rücknahmeverfahrens durch Verzicht erledigt	Der Erlaubnisinhaber erklärt den Verzicht unabhängig von einem Widerrufs- oder Rücknahmeverfahren.	
15	Antrag gestellt		
16	Versagt	Behörde versagt die Erteilung der waffenrechtlichen Erlaubnis.	

C.32 Codeliste Suche im Bestand zum Standard XWaffe

Codeliste	Suche im Bestand zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:suchebestand)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Suche nur aktive	Gesucht wird in Objekten, bei denen beispielsweise die Aufbewahrungsfrist noch nicht gestartet ist.
2	Suche nur inaktive	Gesucht wird in Objekten, bei denen beispielsweise die Aufbewahrungsfrist gestartet ist.
3	Suche aktive und inaktive	Gesucht wird in Objekten, die sowohl aktiv als auch inaktiv sind.

C.33 Codeliste Suchprofil zum Standard XWaffe

Codeliste	Suchprofil zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:suchprofil)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Suche nach natürlichen Personen	
2	Suche nach natürlichen Personen mit erweiterten Suchoptionen	
3	Suche nach nichtnatürlichen Personen	
4	Suche nach nichtnatürlichen Personen mit erweiterten Suchoptionen	
5	Suche nach Waffendaten	
6	Kombinationssuche - natürliche Person/Waffen	
7	Kombinationssuche - nichtnatürliche Person/Waffen	
8	Anschriftensuche Personendaten	

C.34 Codeliste Transaktionsstatus zum Standard XWaffe

Codeliste	Transaktionsstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:transaktionsstatus)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Entgegengenommen	Status der Transaktion, nachdem die Meldung die initiale Prüfung durch das Händler-Portal bestanden und eine Transaktions-ID erhalten hat.
2	Bearbeitung verzögert	Status der Transaktion, wenn aufgrund technischer Probleme die Verarbeitung der Transaktion angehalten wurde.
3	Ergebnis bereitgestellt	Status der Transaktion, wenn die Verarbeitung der Meldung abgeschlossen ist und das Ergebnis zum Abruf durch den Meldenden bereitsteht.
4	Ergebnis gelesen	Status der Transaktion, wenn die Verarbeitung der Meldung abgeschlossen ist und der Meldende das Ergebnis gelesen hat.
5	Historisch	
6	Unbekannt	

C.35 Codeliste Verarbeitung

Codeliste	Verarbeitung (urn:de:mv:dvz:codelisten:verarbeitung)	
Code	Codename	Beschreibung

C.36 Codeliste Voreintragstatus zum Standard XWaffe

Codeliste	Voreintragstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:voreintragstatus)	
Code	Codename	Beschreibung
1	aktiv	
2	Waffe erworben	
3	gestrichen	

C.37 Codeliste Waffe oder Waffenteil zum Standard XWaffe

Codeliste	Waffe oder Waffenteil zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffewaffenteil)	
Code	Codename	Beschreibung
1	komplette Waffe	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen. Künftige Neu- anlage mittels des Objektes Waffenteil.
2	Lauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen. Künftige Neu- anlage mittels des Objektes Waffenteil.
3	Patronenlager / Trommel	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen. Künftige Neu- anlage mittels des Objektes Waffenteil.
4	Verschluss	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen. Künftige Neu- anlage mittels des Objektes Waffenteil.
5	Griffstück	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen. Künftige Neu- anlage mittels des Objektes Waffenteil.
6	Austauschlauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen. Künftige Neu- anlage mittels des Objektes Waffenteil.
7	Wechselauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen. Künftige Neu- anlage mittels des Objektes Waffenteil.
8	Einstecklauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen. Künftige Neu- anlage mittels des Objektes Waffenteil.
9	Wechseltrommel	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen. Künftige Neu- anlage mittels des Objektes Waffenteil.
10	Wechselsystem	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen. Künftige Neu- anlage mittels des Objektes Waffenteil.
11	Einstecksystem	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen. Künftige Neu- anlage mittels des Objektes Waffenteil.
12	Einsatz	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen. Künftige Neu- anlage mittels des Objektes Waffenteil.
13	Schalldämpfer	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen. Künftige Neu- anlage mittels des Objektes Waffenteil.
14	Narkosewaffe	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen, künftige Abbil- dung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.
15	Schallabsorberwaffe	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neu- anlage und Pflege zugelassen, künftige Abbil- dung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.

Codeliste	Waffe oder Waffenteil zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffewaffenteil)	
Code	Codename	Beschreibung
9980	Nicht relevant	Für ab XWaffe 1.5 neu angelegte Objekte.
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	

C.38 Codeliste Waffenkategorie zum Standard XWaffe

Codeliste	Waffenkategorie zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffenkategorie)	
Code	Codename	Beschreibung
A	Kategorie A	verbotene Feuerwaffe
B	Kategorie B	genehmigungspflichtige Feuerwaffe
C	Kategorie C	meldepflichtige Feuerwaffe
D	Kategorie D - zu bereinigen	Nach Inkrafttreten der 3.WaffRÄndG nicht mehr zu verwenden. Waffen und -teile sind neu gem. aktuelle EU-Feuerwaffenrechtsrichtlinie zuzuordnen.
9991	Keiner Kategorie der EU-Feuerwaffenrechtsrichtlinie zuzuordnen	
9994	Nicht mehr feststellbar	Dieser Codewert kann nur für Waffen/-teile verwendet werden, die aktuell als unbereinigt (Codewert 9999) oder teilbereinigt (Codewert 9995) gespeichert sind. Er ist anzuwenden für Waffen, bei denen die Qualität der Waffendaten den Waffenbehörden keine sachgerechten Rückschlüsse auf den tatsächlichen Waffentyp, Kaliber, usw. ermöglicht. Für Waffen im Besitz - Inland, amtlich sichergestellt, im Besitz - Ausland - keine Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis und in Produktion, bei denen die Ermittlung XWaffe-konformer Waffendaten durch in Augenscheinnahme (entweder direkt oder zumindest in Form von Fotos) möglich ist, ist die Vergabe nicht möglich.
9995	Waffendaten teilbereinigt - bis 2017 noch vollständig zu bereinigen.	
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	

C.39 Codeliste Waffenrechtlicher Verwaltungsakt zum Standard XWaffe

Codeliste Waffenrechtlicher Verwaltungsakt zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnistyp)		
Code	Codename	Beschreibung
1	Standard-Waffenbesitzkarte	Standard-WBK
2	Sportschützen-WBK (ab 01.04.2003)	Sportschützen-WBK
3	Waffenbesitzkarte für Sammler	Sammler-WBK
4	Waffenbesitzkarte für Sachverständige	SV-WBK
5	Waffenbesitzkarte für Vereine	Vereins-WBK
6	Mitbenutzererlaubnis zur gemeinsamen WBK	eigentlich: Mitbesitz
7	Munitionserwerbsschein	MES, kein Waffenobjekt
8	Kleiner Waffenschein	KWS
9	Waffenschein	WS
10	Ersatzbescheinigung WBK	derzeit nicht im NWR vorgesehen
11	Ersatzbescheinigung WS	derzeit nicht im NWR vorgesehen
12	Waffenhandelserlaubnis	WHE
13	Stellvertretererlaubnis Waffenhandel	
14	gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis	
15	Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung	
16	private Waffenherstellungserlaubnis	
17	Ausnahmegenehmigung von Erlaubnispflichten	derzeit im NWR nicht vorgesehen
18	Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe/Munition	
19	Ausnahmegenehmigung vom Verbot des Führens bei öffentlichen Veranstaltungen	
20	Waffenverbot	
21	Schießstättenerlaubnis - ortsfeste Anlage	§27 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 WaffG
22	Schießstättenerlaubnis-ortsveränderlich	derzeit im NWR nicht vorgesehen
23	Schießerlaubnis	
24	Waffentrageberechtigung	Zustimmung nach §28 Absatz 3 WaffG oder Benennung nach §28a Absatz 1
25	Erlaubnis zum Verbringen in den Geltungsbereich des Waffengesetzes	§ 29 WaffG
26	Erlaubnis zum Verbringen aus dem Geltungsbereich des Waffengesetzes in einen anderen Mitgliedstaat	§ 31 Abs. 1 WaffG
27	Allgemeine Erlaubnis zum Verbringen aus dem Geltungsbereich des Waffengesetzes in einen anderen Mitgliedstaat	§ 31 Abs. 2 WaffG
28	Europäischer Feuerwaffenpass	§ 32 Abs. 3 WaffG (EFP)
29	Mitnahmeerlaubnis	§ 32 WaffG (Wohnort Ausland)
30	Durchfuhrerlaubnis	derzeit im NWR nicht vorgesehen

Codeliste Waffenrechtlicher Verwaltungsakt zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnistyp)		
Code	Codename	Beschreibung
32	Ausnahmegenehmigung Kind	derzeit im NWR nicht vorgesehen
33	Genehmigung Verteidigungsschießen für gefährdete Personen	derzeit im NWR nicht vorgesehen
34	Anerkennung von Sachkundelehrgängen	§ 3 Absatz 2 AWaffV
35	Besitzanzeige Waffe (Finder, Gerichtsvollzieher etc.)	derzeit im NWR nicht vorgesehen
36	Besitzanzeige Munition (§ 58 Abs. 1 Satz 3 WaffG)	derzeit im NWR nicht vorgesehen
37	Sportschützen-WBK (bis 31.03.2003)	
38	Anzeigebescheinigung	Dokumentation des Umgangs mit ausschließlich anzeigepflichtigen Schusswaffen (zum Beispiel Dekorationswaffen).

C.40 Codeliste Waffenstatus zum Standard XWaffe

Codeliste Waffenstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffenstatus)		
Code	Codename	Beschreibung
1	im Besitz - Inland	Besitzer übt Besitz im Geltungsbereich des WaffG aus.
2	überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber	Erwerber ist Inhaber einer Waffenbesitzkarte oder eines Jahresjagdscheins
3	überlassen an Händler / Hersteller ohne elektronische Anzeigepflicht (NWR I)	Erwerber ist Inhaber einer Handels- oder Herstellungserlaubnis
4	amtlich sichergestellt	Die zuständige Behörde hat die Waffe sichergestellt und ein Verwahrungsverhältnis begründet.
5	als abhandengekommen durch Straftat gemeldet	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers bei gleichzeitiger unbefugter Aneignung durch Dritten
6	als abhandengekommen gemeldet	Nicht mehr zur Übermittlung als Status zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Werte 24 und 25.
7	vernichtet	Substanzvernichtung der Waffe
8	Umbau in Dekorationswaffe	Nicht mehr zur Übermittlung als Status zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung
9	Umbau in Salutwaffe	Nicht mehr zur Übermittlung als Status zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung
10	ausgeführt	Nicht mehr zur Übermittlung als Status zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Werte 22, 23, 32.
11	Warendurchfuhr	derzeit im NWR nicht vorgesehen.
12	in wesentliche Teile zerlegt	Waffe wurde in ihre wesentlichen Teile zerlegt.
13	zusammengefügt zu ganzer Waffe	Waffenteile sind in einer Waffe verbaut.
14	im Besitz - Ausland - keine Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis	Besitzer übt Besitz nicht im Geltungsbereich des WaffG aus, ist aber weiterhin Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis nach WaffG.
15	verwertet	Wenn die Waffe von der Behörde möglicherweise wieder in den Verkehr gebracht wird.
16	inaktiv, weil erlaubnisfrei	Erlaubnisfreie Waffen.
17	überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung	Erwerber ist Inhaber einer Erlaubnis nach §55 Abs. 2 WaffG (Ersatzbescheinigung)
18	überlassen an sonstige Berechtigte	Auffangtatbestand; (bis XWaffe 1.5.x Fälle des § 55 WaffG, ab XWaffe 2.0: den Fällen des § 55 WaffG sind eigene Codewerte zugeordnet)
19	unbekannter Verbleib	Verbleib der Waffe ist aktuell nicht aufklärbar.
20	nicht eingeführt	Waffe wurde nicht eingeführt.
21	inaktiv, weil nicht eintragungspflichtig	Nicht eintragungspflichtige Waffenteile.
22	überlassen an Erwerber in einem Mitgliedstaat	Erwerber hält sich in einem Mitgliedstaat auf und fällt nicht unter den Anwendungsbereich des Waffengesetzes. Definition Mitgliedstaaten: Anla-

Codeliste			Waffenstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffenstatus)
Code	Codename	Beschreibung	
		ge 1 Abschnitt 2 Nummer 4 zum Waffengesetz: Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie die Vertragsstaaten des Schengener Übereinkommens (Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein).	
23	überlassen an Erwerber in Drittstaat	Erwerber hält sich in einem Drittstaat, also nicht in einem Mitgliedstaat auf. Definition Drittstaat: Kein Mitgliedstaat (vgl. Definition in Anlage 1 Abschnitt 2 Nummer 4 zum Waffengesetz).	
24	abhandengekommen durch Verlust	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers ohne gleichzeitige unbefugte Aneignung durch Dritten. Ersetzt Code 6	
25	abhandengekommen auf sonstige Weise	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers. Ersetzt Code 6	
26	überlassen an die zuständige Waffenbehörde	Zur Dokumentation der Überlassung von Waffen an die zuständige Waffenbehörde bspw. Abgabe zur Vernichtung	
27	überlassen an vom Geltungsbereich des Waffengesetzes ausgenommene Behörden und Institutionen	Der Erwerber fällt nicht unter den Anwendungsbereich des WaffG. (§55 Abs. 1 WaffG)	
28	in Produktion	Die Herstellung / Fertigstellung einer Waffe wird geplant	
30	inaktiv, transferiert in neues Objekt	Waffenteilobjekt im Speicherumfang bis XWaffe 1.4.1	
31	transferiert aus Waffenobjekt	Waffenteil im übertragenem Speicherumfang zu einem Waffenteil mit Speicherung vor XWaffe 1.5.2	
32	im Besitz - Ausland - Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis	Besitzer übt Besitz nicht im Geltungsbereich des WaffG aus. Die Erlaubnis nach WaffG zum Besitz der Waffe hat sich erledigt.	
33	überlassen an Händler / Hersteller mit elektronischer Anzeigepflicht	Der Erwerber ist Inhaber einer Handels- oder Herstellungserlaubnis und hat die elektronische Anzeigepflicht zu erfüllen.	

C.41 Codeliste Waffentechnische Ausführung zum Standard XWaffe

Codeliste Waffentechnische Ausführung zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentechnischeausfuehrung)		
Code	Codename	Beschreibung
1	Waffe/Waffenteil ohne Besonderheiten	
2	Schallabsorberwaffe	
3	Narkosewaffe	
4	Konvertierte/s Waffe/Waffenteil	Umbau einer "scharfen" Schusswaffe in eine sog. LEP-Waffe (Definition der LEP Waffe: eine Waffe, in der anstelle heißer Gase eine Lufterzeugerpatrone verwendet wird) oder Umbau einer Schusswaffe in eine sog. 4mmM20-Waffe (Definition: Waffe, welche seit dem Umbau die Voraussetzungen der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nr. 1.1 erfüllt)
5	Altdatensatz Dekorationswaffe/-waffenteil	Dekorationswaffen, die vor dem Inkrafttreten des 3.WaffRÄndG im NWR registriert waren und nicht rückverfolgt werden
6	Altdatensatz Salutwaffe/-waffenteil	Salutwaffen, die vor dem Inkrafttreten des 3.WaffRÄndG im NWR registriert waren und nicht rückverfolgt werden
7	Blockierte Waffe/Waffenteil	Schusswaffe ist mit einem dem Stand der Technik entsprechendem Blockiersystem gesichert.
8	Ohne Angabe	Dieser Wert wird durch die ZK gesetzt, falls vorhandene Altdaten zurückgeliefert werden.
9	Alt-Dekorationswaffe/-waffenteil	Unbrauchbarmachung vor Inkrafttreten der Deaktivierungsdurchführungsverordnung vom 28.06.2018
10	Neu-Dekorationswaffe/-waffenteil	Unbrauchbarmachung nach den Vorgaben der Deaktivierungsdurchführungsverordnung vom 28.06.2018
11	Salutwaffe/-waffenteil	Salutwaffen, die seit Inkrafttreten des 3. WaffRÄndG angezeigt wurden.

C.42 Codeliste Waffentrageberechtigungsart zum Standard XWaffe

Codeliste	Waffentrageberechtigungsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffen-trageberechtigungsart)	
Code	Codename	Beschreibung
1	§ 28 Absatz 3 WaffG	Einsatz von Bewachungspersonal
2	§ 28a Absatz 1 WaffG	Einsatz von Bewachungspersonal auf Schiffen

C.43 Codeliste Waffentyp Anlage 1 zum Standard XWaffe

Codeliste		Waffentyp Anlage 1 zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypanlage1)
Code	Codename	Beschreibung
1	Kriegswaffe nach Nummer 29 der Kriegswaffenliste	
2	Kriegswaffe nach Nummer 30 der Kriegswaffenliste	
3	vollautomatische Schusswaffe	
4	als anderer Gegenstand getarnte Schusswaffe	
5	sonstige verbotene Schusswaffe	
6	halbautomatische Kurz-Schusswaffe (Gesamtlänge kleiner oder gleich 60cm)	
7	kurze Repetier-Schusswaffe (Gesamtlänge kleiner oder gleich 60cm)	
8	kurze Einzellader-Schusswaffe für Zentralfeuermunition (Gesamtlänge kleiner oder gleich 60cm)	
9	kurze Einzellader-Schusswaffe für Randfeuermunition (Gesamtlänge kleiner 28cm)	
10	halbautomatische Lang-Schusswaffe (Magazinkapazität größer 2 Patronen)	Nach Inkrafttreten des 3. WaffRÄndG nicht mehr zu verwenden, ggf. Nutzung der neuen Katalogwerte 41 oder 42.
11	halbautomatische Lang-Schusswaffe (Magazin wechselbar)	
12	lange Repetier-Schusswaffe (Lauflänge kleiner oder gleich 60cm)	Nur bei Waffen mit glattem Lauf
13	halbautomatische Flinte (Lauflänge kleiner oder gleich 60cm)	
14	zivile halbautomatische Schusswaffe, die wie eine Kriegswaffe aussieht	
15	lange Repetier-Schusswaffe (Lauflänge größer 60cm)	Nur bei Waffen mit glattem Lauf
16	lange Einzellader-Schusswaffe mit gezogenem Lauf/gezogenen Läufen	
17	andere halbautomatische Lang-Schusswaffe als die unter den Nummern 2.4 bis 2.7 genannten	
18	kurze Einzellader-Schusswaffe für Randfeuermunition (Gesamtlänge größer oder gleich 28cm)	
19	lange Einzellader-Schusswaffe mit glattem Lauf/glaten Läufen	
20	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Pistole ohne "F im Fünfeck"	Notwendig, da Anl. 1 WaffG keine spez. Regelungen für Luftpistolen enthält. Langwaffen nach Funktion und Lauf abbilden (z.B. Lange Einzelladerschusswaffe mit glattem Lauf).

Waffentyp Anlage 1 zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypanlage1)		
Code	Codename	Beschreibung
22	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Waffe mit F im Fünfeck	
23	Zündnadel-Pistole	
24	Zündnadel-Revolver	
25	Perkussions-Pistole (erlaubnispflichtig)	
26	Perkussions-Pistole (erlaubnisfrei)	
28	Stein-/ Radschloss-Pistole	
29	Steinschloss-Revolver	
30	Luntenschloss-Pistole	
31	Waffe für Kartuschenmunition	
32	Modellkanone	
33	sonstige erlaubnispflichtige Waffe	
34	sonstige erlaubnisfreie Waffe	
35	Lange Repetier-Schusswaffe	Nur bei Waffen mit gezogenem Lauf
36	Abschussgerät (mit gespeicherter Energie)	Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nummer 1.2.3 (z.B. Pfeilabschussgeräte)
37	Automatische Feuerwaffe, Umbau zum Halbautomaten	
38	Halbautomatische Zentralfeuerkurzwaffe (Kapazität größer oder gleich 21 Schuss)	Anlage 1 Abschnitt 3 Ziffer 1.7.1
39	Halbautomatische Zentralfeuerlangwaffe (Kapazität größer oder gleich 11 Schuss)	Anlage 1 Abschnitt 3 Ziffer 1.7.2
40	Zu halbautomatischer Kurzwaffe abgeänderte Langwaffe	Anlage 1 Abschnitt 3 Ziffer 1.8
41	halbautomatische Lang-Schusswaffe für Randfeuermunition (Magazinkapazität größer 2 Patronen)	2.4, ehemals unter Code 10 geführt.
42	halbautomatische Lang-Schusswaffe für Zentralfeuermunition (Magazinkapazität größer 2 Patronen und kleiner 11 Patronen)	2.4, ehemals unter Code 10 geführt
9994	Nicht mehr feststellbar	Dieser Codewert kann nur für Waffen/-teile verwendet werden, die aktuell als unbereinigt (Codewert 9999) oder teilbereinigt (Codewert 9995) gespeichert sind. Er ist anzuwenden für Waffen, bei denen die Qualität der Waffendaten den Waffenbehörden keine sachgerechten Rückschlüsse auf den tatsächlichen Waffentyp, Kaliber, usw. ermöglicht. Für Waffen im Besitz - Inland, amtlich sichergestellt, im Besitz - Ausland - keine Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis und in Produktion, bei denen die Ermittlung XWaffe-konformer Waffendaten durch in Augenscheinnahme (entweder direkt oder zumindest in Form von Fotos) möglich ist, ist die Vergabe nicht möglich.
9995	Waffendaten teilbereinigt - bis 2017 noch vollständig zu bereinigen.	

Codeliste	Waffentyp Anlage 1 zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypanlage1)	
Code	Codename	Beschreibung
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	

C.44 Codeliste Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe

Codeliste	Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypfeingliederung)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Maschinengewehr	
2	Maschinenpistole	
3	vollautomatische Langwaffe	
4	halbautomatische Langwaffe	
5	Granatmaschinenwaffe	
6	Granatgewehr	
7	Granatpistole	
8	vollautomatische Kurzwaffe	
9	sonstige vollautomatische Schusswaffe	
10	getarnte Schusswaffe	
11	sonstige verbotene Schusswaffe	
12	halbautomatische Pistole	
13	kurze halbautomatische Büchse	
14	kurze halbautomatische Flinte	
15	Revolver	
16	Perkussions-Revolver	
17	Zündnadel-Revolver	
18	Repetier-Pistole	
19	kurze Repetierbüchse	
20	Revolverbüchse	
21	kurze Repetierflinte	
22	Revolverflinte	
23	Repetier-Bockbüchsenflinte	
24	Einzellader-Pistole	
25	Signalpistole	
26	kurze Einzellader-Büchse	
27	kurze Einzellader-Flinte	
28	kurze kombinierte Waffe	
29	sonstige Einzelladerwaffe für Zentralfeuermunition	
30	kurze Einzellader Pistole	
33	sonstige Einzelladerwaffe für Randfeuermunition	
34	halbautomatische Büchse	
35	Repetierbüchse	
36	Vorderschaftrepetierbüchse	
37	Unterhebelrepetierbüchse	

Codeliste Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypfeingliederung)		
Code	Codename	Beschreibung
38	Repetierflinte	
39	Vorderschaftrepetierflinte	
40	Unterhebelrepetierflinte	
41	halbautomatische Flinte	
42	halbautomatische Pistole, Aussehen wie KWKG-Waffe	
43	halbautomatische Büchse, Aussehen wie KWKG-Waffe	
44	halbautomatische Flinte, Aussehen wie KWKG-Waffe	
46	Bockbüchsfllinte	
47	Drilling	
48	Vierling	
49	Fünfling	
50	Zündnadel-Büchse	
51	Zündnadel-Doppelbüchse	
52	Perkussions-Büchse	
53	Perkussions-Doppelbüchse	
54	Perkussions-Bockdoppelbüchse	
55	Perkussions-Büchsfllinte	
56	Perkussions-Bockbüchsfllinte	
57	Perkussions-Drilling	
58	Stein-/ Radschloss-Büchse	
59	Stein-/ Radschloss-Doppelbüchse	
60	Stein-/ Radschloss-Bockdoppelbüchse	
61	Luntenschloss-Büchse (gezogener Lauf)	
62	Druckluft-/CO2-Gewehr (erlaubnispflichtig)	
63	Druckluft-/CO2-Gewehr mit "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	
64	Druckluft-/CO2-Gewehr ohne "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	
65	halbautomatische Büchse (fest eingebautes Magazin kleiner oder gleich 2 Patronen)	
66	halbautomatische Flinte (fest eingebautes Magazin kleiner oder gleich 2 Patronen und Lauflänge größer 60cm)	
67	Einzellader Büchse	
68	Doppelbüchse	
69	Bockdoppelbüchse	
70	Einzellader Flinte	

Codeliste	Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypfeingliederung)	
Code	Codename	Beschreibung
71	Doppelflinte	
72	Bockdoppelflinte	
73	Schrotdrilling	
74	Zündnadel-Flinte	
75	Zündnadel-Doppelflinte	
76	Perkussions-Flinte	
77	Perkussions-Doppelflinte	
78	Perkussions-Bockdoppelflinte	
79	Stein-/ Radschloss-Flinte	
80	Stein-/ Radschloss-Doppelflinte	
81	Luntenschloss-Flinte	
82	Luntenschloss-Büchse (glatter Lauf)	
83	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Kurzwaffe (erlaubnispflichtig)	
86	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Kurzwaffe mit "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	
87	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Kurzwaffe ohne "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	vor 01.01.1970 oder in der DDR hergestellt
88	Zündnadel-Pistole	
90	Perkussions-Pistole	
91	Steinschloss-Pistole	
92	Steinschloss-Revolver	
93	Luntenschloss-Pistole	
94	Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffe mit "PTB im Kreis"	
95	Salutgewehr mit "Zulassungszeichen in der Raute"	
96	Modellkanone	
97	sonstige erlaubnispflichtige Waffe	
98	sonstige erlaubnisfreie Waffe	
99	Büchsflinte	
100	mehrläufige Repetierbüchse	
101	mehrläufige halbautomatische Büchse	
102	halbautomatische Bockbüchsflinte	
103	Signalgewehr	
104	Abschussgerät	Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nummer 1.2.3 (z.B. Pfeilabschussgeräte)
9994	Nicht mehr feststellbar	Dieser Codewert kann nur für Waffen/-teile verwendet werden, die aktuell als unbereinigt (Codewert 9999) oder teilbereinigt (Codewert 9995) gespeichert sind. Er ist anzuwenden für Waffen,

Codeliste Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypfeingliederung)		
Code	Codename	Beschreibung
		bei denen die Qualität der Waffendaten den Waffenbehörden keine sachgerechten Rückschlüsse auf den tatsächlichen Waffentyp, Kaliber, usw. ermöglicht. Für Waffen im Besitz - Inland, amtlich sichergestellt, im Besitz - Ausland - keine Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis und in Produktion, bei denen die Ermittlung XWaffe-konformer Waffendaten durch in Augenscheinnahme (entweder direkt oder zumindest in Form von Fotos) möglich ist, ist die Vergabe nicht möglich.
9995	Waffendaten teilbereinigt - bis 2017 noch vollständig zu bereinigen.	
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	-

C.45 Codeliste Waffenverbotsart zum Standard XWaffe

Codeliste	Waffenverbotsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverbotsart)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Besitz- und Erwerbsverbot nach § 41 Absatz 1 des Waffengesetzes	Erlaubnisfreie Waffen oder Munition
2	Besitzverbot nach § 41 Absatz 2 des Waffengesetzes	Erlaubnispflichtige Waffen oder Munition
3	Waffenverbote nach § 41 Absatz 1 und 2 des Waffengesetzes	Erlaubnisfreie und erlaubnispflichtige Waffen oder Munition

C.46 Codeliste Waffenverweisstatus zum Standard XWaffe

Codeliste	Waffenverweisstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverweisstatus)	
Code	Codename	Beschreibung
1	aktiv	Die Waffe ist einer Erlaubnis zugeordnet und die Zuordnung ist gültig, z.B. die Waffe ist noch auf dem EFP eingetragen.
2	inaktiv	Die Waffe ist einer Erlaubnis zugeordnet, die Eintragung ist nicht mehr gültig. Z.B. die Waffe war auf einem EFP eingetragen und wurde dann ausgetragen.

C.47 Codeliste Wesentliches Waffenteil zum Standard XWaffe

Codeliste	Wesentliches Waffenteil zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:wesentliches-waffenteil)	
Code	Codename	Beschreibung
2	Lauf	
4	Verschluss/ -kopf	
5	Griffstück	
6	Austauschlauf	
7	Wechsellauf	
8	Einstecklauf	
9	Wechseltrommel	
10	Wechselsystem	
11	Einstecksystem	
12	Einsatz	
13	Schalldämpfer	
16	Patronenlager	
17	Trommel	
18	Verschlussträger	
19	Gehäuse	
20	Unteres Gehäuse	
21	Oberes Gehäuse	
22	Gehäuse-Lauf-Einheit	Gehäuse und Lauf aus einem Stück, z.B. Steyr Monobloc
23	Gehäuse-Verschluss-Einheit	Schlitten und Verschluss aus einem Stück, z. B. Basküle bei Kipplaufwaffen oder Schlitten mit integriertem Verschluss bei Glock-Pistolen
24	Verbrennungskammer	
25	Einrichtung zur Gemischerzeugung	
26	Antriebsvorrichtung bei Nicht-Feuerwaffen	

C.48 Codeliste Zuordnungsart zum Standard XWaffe

Codeliste		Zuordnungsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:zuordnungsart)
Code	Codename	Beschreibung
1	verbaut in	Waffenteile können einer Waffe als verbaut in zugeordnet werden, • wenn sie fest in der Waffe verbaut sind oder • wenn sie zwar nicht fest in der Waffe verbaut sind, aber zur Standardkonfiguration der Waffe gehören. Als Standardkonfiguration wird dabei diejenige Konfiguration der Waffe verstanden, in der sie mit ihren Waffenteilen in den zukünftigen waffenrechtlichen Erlaubnisdokumenten eingetragen wird. Das ist im Allgemeinen die Konfiguration der Waffe, in der sie verkauft wurde oder zumeist genutzt wird.
2	zugehörig zu Basiswaffe	Waffenteile, die mit einer Waffe verwendet werden, aber nicht zur Standardkonfiguration gehören, werden der Waffe, die das Bedürfnis für dieses Waffenteil begründet, als zugehörig zur Basiswaffe zugeordnet.
9997	Ohne	Zur Filterung bei der Recherche

C.49 Codeliste Überlassungsabsicht zum Standard XWaffe

Codeliste	Überlassungsabsicht zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsabsicht)	
Code	Codename	Beschreibung
1	Erwerbserlaubnis zum angegebenen Überlassungsdatum nicht abgelaufen	
2	Erwerbserlaubnis zum angegebenen Überlassungsdatum abgelaufen	

C.50 Codeliste Überlassungsart zum Standard XWaffe

Codeliste Überlassungsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsart)		
Code	Codename	Beschreibung
1	Überlassen an WBK-Inhaber oder Inhaber einer Anzeigebescheinigung	Der Hersteller/Händler zeigt die Überlassung einer im NWR registrierten Waffe/Waffenteil an einen inländischen Erwerber an, der ebenfalls im NWR registriert ist. Zum Zeitpunkt des Erwerbs steht fest, dass den Erwerber (WBK-Inhaber) keine Anzeigepflicht bei der Waffenbehörde trifft.
2	Überlassen an Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG	Der Händler ist im NWR registriert und muss den Erwerb der Waffe/des Waffenteils an das NWR melden.
3	Überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung	Der Erwerber ist nicht im NWR registriert und es gibt kein zur Überlassungsmeldung korrespondierende Erwerbsmeldung an das NWR.
4	Überlassen an vom Geltungsbereich des Waffengesetzes ausgenommene Behörden und Institutionen	Der Erwerber ist nicht im NWR registriert und es gibt keine zur Überlassungsmeldung korrespondierende Erwerbsmeldung an das NWR.
5	Überlassen an Erwerber in Mitgliedstaat	Der Erwerber ist nicht im NWR registriert und es gibt keine zur Überlassungsmeldung korrespondierende Erwerbsmeldung an das NWR. Der Erwerber hält sich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Schengener Übereinkommens (Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein) auf.
6	Überlassen an Erwerber in Drittstaat	Auch in diesem Fall ist der Erwerber nicht im NWR registriert und es gibt keine zur Überlassungsmeldung korrespondierende Erwerbsmeldung an das NWR.
7	Überlassen an Jagdscheininhaber, der noch nicht Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis ist	Der Erwerber ist zum Zeitpunkt der Überlassung an ihn noch nicht im NWR registriert.
8	Überlassen an sonstigen Berechtigten	
9	Überlassen an zuständige Waffenbehörde	
10	Überlassen an WBK-Inhaber; der Erwerb unterliegt keiner Anzeigepflicht.	Der Hersteller/Händler zeigt die Überlassung einer im NWR registrierten Waffe/Waffenteil an einen inländischen Erwerber an, der ebenfalls im NWR registriert ist. Zum Zeitpunkt des Erwerbs steht fest, dass den Erwerber (WBK-Inhaber) keine Anzeigepflicht bei der Waffenbehörde trifft.
11	Überlassen an Erwerber ohne vorhandene Anzeigebescheinigung und ohne Erlaubnis nach §21 WaffG	

C.51 Codeliste Überlassungsstatus zum Standard XWaffe

Codeliste	Überlassungsstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsstatus)	
Code	Codename	Beschreibung
1	behauptet	
2	vermutet	
3	bestätigt	

D Eingebundene externe Modelle



Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe <http://www.xoev.de/de/produkte>) oder im XRepository (siehe <http://www.xrepository.de>) veröffentlicht:

D.1 XOEV-Bibliothek 30-06-2015

XOEV-Bibliothek; Fassung 2017-08-01

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- String.Latin

E Übersicht der Änderungen von XWaffe 2.1.2 zu XWaffe 2.2



Die folgende Übersicht listet alle umgesetzten Änderungsanträge der Version XWaffe 2.1.2 zur Version 2.2 auf.

Datum	Version	Beschreibung umgesetzter Änderungsanträge
18.07.2018	Version 2.2	Umstellung des Standards auf die aktuelle XÖV-Umgebung • Umstieg auf XÖV-Handbuch 2.1.0, XÖV-Profil 1.5.1 und entsprechende Produktionsumgebung • geänderte Metadaten für Schema-Dateien (xs:appinfo) und Codelisten • Anpassung der Spezifikation: Verschlinkung der Spezifikation durch kompaktere Darstellung und Auslassung anonymer Datentypen Einführung einer Anzeigebescheinigung für die Übermittlung und Speicherung von Dekorationswaffen und Nachbauten alter Waffe (CR 68-1): Waffenrechtlicher Verwaltungsakt Code 38 Anzeigebescheinigung Einführung von weiteren Bedürfnisgründen für den Besitz von Dekorations-, Salut und Nachbauten alter Waffen (CR 68-2): Code 19 (Theater, Film, Fernsehen) und Code 20 (Ohne) Ergänzungen in den Waffentechnischen Katalogen für die Abbildung von Dekorations-, Salut und Nachbauten alter Waffen sowie von Abschussgeräten (CR 68. 73, 74, 75, 98) • Waffentechnische Ausführung: Codes 5, 6, 9-12 • Munitionsbezeichnung Kaliber: Codes 9980-9982 und Synonym: Code 9980 • Waffentyp Anlage 1: Code 36 • Waffentyp Feingliederung: Code 104 Ergänzungen in den waffentechnischen Katalogen zur Umsetzung der Vorgaben aus der EU-Feuerwaffenrichtlinie (CR 90) • Waffentyp Anlage 1: Codes 10, 37 - 42 • Waffentyp Feingliederung: Code 104 • Wesentliches Waffenteil: Codes 4, 18-26 Einführung neuer Erwerbs- und Überlassungsarten im Kontext der Überlassung ins Ausland sowie der Überlassung von Dekorationswaffen und Nachbauten alter Waffen und der Aufführung auf Anzeigebescheinigungen (CR 68-6) • Überlassungsart: Code 1, 7, 11 • Erwerbsart: Code 1

Datum	Version	Beschreibung umgesetzter Änderungsanträge
		• Ergänzung des Datentyps Ueberlassung (samt Ableitungen) um das Element ueberlassungsart sowie des Datentyps Erwerb (samt Ableitungen) um das Element erwerbsart • Erwerbsart: Änderung der Codes 5 und 6 • Datentyp Unbrauchbarmachung: Ergänzung des Elements erlaubnisID Entfernung der Angabe zur Verbringungserlaubnis bei der Überlassung ins Ausland (CR 87, 96) • Datentyp Ueberlassung (sowie Ableitungen): Entfernung des Elements ausfuhrerlaubnisID • Datentyp Erwerb (sowie Ableitungen): Entfernung des Elements einfuhrerlaubnisID • Entfall FehlernummerKopfstelle Codes 5 und 11, sowie HinweisCode Code 2, 4 und 6 Änderungen in Katalogen und Anpassungen von Kardinalitäten und Objektbezeichnungen (CR 69) • Waffenstatus (Code 3) • WaffenrechtlicherVerwaltungsakt (Codes 21, 24, 34) • WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus (Codes 10 - 14) zur Abbildung von Widerruf und Verzicht • Erwerbsart (Code 2) • FehlernummerKopfstelle (Code 23, 49 - 51) • UeberlassungsartCode (Code 5) • verbautes Waffenteil.zuRegistrierendesWaffenteil wird optional statt mandatorisch • AngabenProduktionsAvisStorno umbenannt in AngabenProduktionsstorno, Element seriennummer wird mandatorisch Erweiterung der Codeliste Geschlecht (CR 88): Einträge "divers" (Code 004) und "ohne Angabe" (Code 005) Einführung von dezidierten Feldtypen mit Feldlängerestriktion für durch die WaffB pflegbare Texte (CR 45) • Feldlängen von 10, 20, 30, 50, 60, 85, 100, 255, 1024 und 10,000 Zeichen besetzt durch Basisdatentypen StringLatin10, StringLatin20, etc. • Angewandt primär in Hauptobjekten Person, Erlaubnis und Waffe (und deren Ableitungen), aber auch im Nachrichtenkopf Waffentechnische Kataloge: Codewert 9994 "Nicht mehr feststellbar" (CR 86) in folgenden Katalogen ergänzt: • Waffenkategorie • Waffentyp Anlage1 • Waffentyp Feingliederung • Herstellerbezeichnung_Marke • MunitionsbezeichnungKaliber Ergänzung der Waffen- und Waffenteildaten um Fertigstellungsjahr sowie Jahr des Erwerbs aus dem Ausland (CR 61) • neuer Datentyp Jahresangabe (mit Jahr, sowie den Wahrheitswerten "unbekannt" und "ohne")

Datum	Version	Beschreibung umgesetzter Änderungsanträge
		• Ergänzung in den Objekten Waffe und Waffenteil (und jeweils einigen Ableitungen) als Elemente "fertigstellungsjahr" und "jahrErwerbAusAusland" • Ergänzung des Objekts AngabenBestandsanzeige um analoge "fertigstellungsjahr" und "jahrErwerbAusAusland" Anpassung der Dokumentation von Code 21 im Katalog Waffenstatus (CR 105) Bereinigung ungenutzter Datentypen und Elemente • CR 51-06: ErlaubnisID aus dem Mitteilungen unbrauchbarmachen (.665 und .1165) • CR 63: Entfernung folgender Datentypen: ErgebnisHinweisabfrage, GefundenerHinweis, GefundeneHinweiszuordnung (nur in GefundenerHinweis verwendet), GesuchterHinweis, GesuchteHinweiszuordnung (nur in GesuchterHinweis verwendet), Blockierung, GefundeneBehörde, GefundeneWaffeOderWaffenteil, GefundenerAntrag, GesuchteBehörde, GesuchteWaffeOderWaffenteil, GesuchterAntrag, GesuchterWaffenverweis, RegistrierteWaffeOderWaffenteil • CR 72: Entfernung redundanter Elemente (zuRegistrierendeUeberlassung.ueberlasserPersonID, ZuRegistrierenderErwerb.erwerberPersonID und .erwerbserlaubnisID) und Erzeugung eines neuen Datentyps ZuRegistrierendeVernichtung Pflege von Dokumentationstexten und verschiedene redaktionelle Änderungen

